DIE CHRONIK DES IBN IJĀS

BIBLIOTHECA ISLAMICA

IM AUFTRAGE DER

DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON

HELLMUT RITTER UND ALBERT DIETRICH

BAND 5e

IN KOMMISSION BEI

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1961

DIE CHRONIK
DES
IBN IJĀS

ZWEITE AUFLAGE

BEARBEITET UND MIT EINLEITUNG

UND INDICES VERSEHEN VON

MOHAMED MOSTAFA

FÜNFTER TEIL

A.H. 922-928 / A.D. 1516-1522

KAIRO 1961

Das Erscheinen dieses Bandes ermöglichten :

Das Ministerium für Kultur und Information für die Südliche Region der Vereinigten Arabischen Republik

Das Erziehungsministerium für die Südliche Region der Vereinigten Arabischen Republik

Die Ägyptische Gesellschaft für historische Studien, Kairo

Die Pakistan Historical Society

Die Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

N. V. Boekhandel en Drukkerij v/h. E. J. Brill, Leiden

Franz Steiner Verlag GmbH, Wiesbaden

DRUCKEREI ISSA EL-BABY EL-HALABY · KAIRO

VORWORT

Im Vorwort zu dem vierten Band der « Badā'iʿ az-zuhūr fī waqā'iʿ ad-duhūr», der den Zeitabschnitt von 906-921 a. h. (1501-1516 a. d.) behandelt, d. h. jener Zeit, die der osmanischen Eroberung Syriens und Ägyptens vorausgeht, habe ich dargetan, weshalb ich mit der Veröffentlichung des vierten Bandes begonnen habe. Dieses geschah, weil der darin enthaltene historische Stoff einen Zeitabschnitt behandelt, der in dem Būlāqer Druck gänzlich fehlt; denn dort wird nichts von den wichtigen historischen Ereignissen dieses Zeitabschnittes ausgeführt.

Ich habe dort auch angekündigt, dass ich nach dem vierten Band dieser Chronik mit der Veröffentlichung des fünften Bandes fortfahren, und mich daraufhin den ersten drei Bänden zuwenden werde. Dort werde ich auch eine ausführliche Einleitung zu diesem Buche und zu seinem Autor geben. Ferner habe ich einen sechsten Band für sehr detaillierte Indices des Werkes vorgesehen, die u. a. auch die sprachlichen termini technici, die in der Chronik vorkommen, enthalten. Diese Reihenfolge in der Veröffentlichung der einzelnen Bände der Chronik habe ich mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Mitteilungen des Ibn Ijās vorgenommen.

Der fünfte Band, den ich hiermit der Öffentlichkeit vorlege, berichtet über die Ereignisse der Jahre 922-928 a. h. (1516-1522 a. d.).

Es handelt sich hierbei um einen entscheidenden Abschnitt in der Geschichte Ägyptens und Syriens, und wir erhalten Nachrichten über die osmanische Eroberung dieser beiden Länder. Wir erfahren auch, was an Veränderungen und Umwälzungen im Verwaltungswesen, Gerichtswesen, auf dem Gebiete der Münzprägung, der Masse und Gewichte, der Sitten und Bräuche, der Art der Kleidung und dergleichen mehr vor sich ging.

Darüber hinaus ist Ibn Iyās—für den Zeitraum, den der fünfte Band behandelt—der einzige uns bekannte Historiker, der während dieses Zeitabschnittes in Kairo lebte, und als Zeitgenosse und Augenzeuge die Ereignisse berichtet und Nachrichten mitteilt. Er berichtet von sich selbst, als er den Aufzug des malik al-umarā' Ḫāir Beg beschreibt : « Ich habe diesen Aufzug mit eigenen Augen gesehen ; er gehörte zu den berühmten, grossartigen Aufzügen » (S. Text, p. 434, Z. 11).

Der Veröffentlichung des fünften Bandes habe ich die Handschrift Fatiḥ 4199 (Istanbul) zugrundegelegt ; und zwar handelt es sich hierbei um ein Autograph. So lesen wir auf der Titelseite :

« الجزء الحادى عشر من بدائع الزهور فى وقائع الدهور ، تأليف كاتبه العبد الفقير الى الله تعالى محمد بن احمد بن إياس الحنفى ، عامله الله تعالى بلطفه الخفى ، وغفر له وللمسلمين اجمعين »

Der Autor schliesst diesen Band mit den Worten :

« يتلوه الجزء الثانى عشر من بدائع الامور (كذا!) فى وقائع الدهور ، وكان الفراغ من هذا الجزء فى يوم الاربعاء سلخ (٢٦٨ آ) ذى الحجة الحرام سنة ثمان وعشرين وتسعمائة ، وذلك على يد كاتبه ومؤلفه ، فقير رحمة ربّه تعالى ، محمد بن احمد بن إياس الحنفى ، عامله الله بلطفه الخفي .

وإن تجـــد عيبا فسد الخلــلا

جـــلّ من لا فيه عيب وعـــلا

وحسبنا الله ونعم الوكيل ، ولا حول ولا قوة إلا بالله العلى العظيم ، وصلى الله على سيدنا محمد ، وعلى آله وصحبه وسلم ، ورضى الله عن أصحاب رسول الله اجمعين ، وسلام على المرسلين ، والحمد لله ربّ العالمين — تم ذلك بعون الله وتوفيقه » .

Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass dieser fünfte Band dem elften Band der Einteilung des Ibn Ijās entspricht [1]. Ibn Ijās schloss die Niederschrift

[1] S. : صفحات لم تنشر من بدائع الزهور فى وقائع الدهور ، ص ٢٢-٢٥ من المقدمة .

dieses Bandes «am Mittwoch, dem letzten Tag des Monats Ḏū-l-Ḥiǧǧa des Jahres 928». Dieses hat er mit eigener Hand im Anschluss an die Nachrichten, die er über denselben Tag mitteilt, niedergeschrieben. Der Autor zeichnete in diesem Abschnitte seines Lebens Tag um Tag die Nachrichten und Ereignisse auf, die er hörte oder deren Zeuge er war. Es besteht kein Zweifel, dass er am folgenden Tage, d. h. am 1. Muḥarram 929 mit der Niederschrift seiner Chronik fortfuhr, nämlich mit der Abfassung des nach seiner eigenen Einteilung zwölften Bandes. Bisher haben wir jedoch noch nichts von diesem Bande aufgefunden; was die Vermutung nahelegt, dass er verloren gegangen ist. Ibn Ijās war Ende des Jahres 928 noch im vollen Besitz seiner geistigen Kräfte und wohl kaum zu sehr von Altersschwäche angegriffen—denn er wurde am 6. Rabīʿ II 852 (8. 6. 1448) geboren—vorausgesetzt, dass er nicht plötzlich, bevor er noch mit der Niederschrift des zwölften Bandes seines Werkes begonnen hatte, vom Tode ereilt worden ist.

In der Einleitung meiner ṣafaḥāt lam tunšar (p. 10) habe ich ausgeführt, dass der im zweiten Bande der Chronik des Ibn Ijās der Būlāqer Ausgabe veröffentlichte Text auf der Grundlage einer Abschrift ausgeführt worden ist, die den Text so verkürzt wiedergibt, dass er sich ausserordentlich weit von dem Urtext entfernt.

Ich möchte hier nun noch einmal feststellen, dass der Text des dritten Bandes unseres Werkes, wie er im Būlāqer Druck vorliegt, auf der Grundlage einer Abschrift ausgeführt wurde, deren Abschreiber versucht hat, den sprachlichen Ausdruck des Autors und die Orthographie zu verbessern, wodurch eine Entstellung des Textes an zahlreichen Stellen entstanden ist, sowie Änderungen in der Schreibweise der Namen und auch eine Mangelhaftigkeit bei der Schreibung von Ausdrücken.

So heisst es u. a. im Būlāqer Druck p. 204 Z. 13 «Dakākīn al-ḥaššāšīn» statt «Dakākīn al-ḥaššābīn» (hier p. 315 Z. 14), ferner p. 223 Z. 6 «wa kāna yaǧlisu ʿinda šaḫṣ^in bis-sūq al-basṭiyīn» statt «wa kāna yaǧlisu ʿalā qafaṣ^in ʿinda sūq al-bāsiṭiyya» (hier p. 344 Z. 1-2), p. 238 Z. 20 «Quftān ḥarīr ṣarī» statt «Quftān ḥarīr burṣāwī» (hier p. 366 Z. 20); es handelt sich hier um die nisbe der Stadt Bursa; p. 306 Z. 12 «ṣafaqat an-nisā' wa raqaṣat wa qulna fī kalāmihinna» statt «ṣannafat an-nisā' raqsat^an fa-qālū» (hier p. 469 Z. 5).

Tatsache ist, dass Ibn Ijās—wie auch andere Historiker des 9. Jhdts. a. h. (16. Jhdt. a. d.) — einen eigenen sprachlichen Stil hatte, und eine leichte, einfache Sprache führte, die der Volkssprache näherstand als der Hochsprache.

Er war nicht sehr um die Regeln der Orthographie bemüht, verwechselte den Plural mit dem Singular, das Maskulinum mit dem Femininum, den Nominativ mit dem Genitiv und Akkusativ, wiewohl er um die richtigen Regeln der Orthographie wusste und sie auch meistens in seinem Buche anwandte; manchmal jedoch liess er sich durch die Nachricht, die er mitteilte, hinreissen und schrieb, wie er sprach, nicht aber, wie es ihm die grammatischen Regeln vorschreiben.

Ich habe mich bemüht, die Sprache dieses Buches getreu wiederzugeben und habe daher nichts ausgebessert, als was ich mit Sicherheit als ein Versehen des Autors feststellen konnte. Darauf habe ich in den Fussnoten verwiesen. Im übrigen wahrte ich die Sprache des Buches mit allen Ausdrücken und Eigenheiten der Volkssprache ohne irgendwelche Veränderungen oder Verbesserungen daran, um auf diese Weise Beispiele zu bieten für den Forscher, der sich mit der Sprache und ihrer Entwicklung beschäftigt. Vielleicht wird man feststellen, dass eine Vielzahl der Wörter unserer heutigen Umgangssprache—sei es in Ausdruck oder Orthographie—auf die Zeit des Ibn Ijās und seiner Zeitgenossen zurückgeht oder sogar noch weiter zurückreicht. Wir kommen darauf noch einmal in der Einleitung zu dem Gesamtwerk zurück.

An dieser Stelle möchte ich auch nicht versäumen, meinen aufrichtigsten Dank meinem Lehrer, Herrn Professor Dr. Paul Kahle, auszusprechen, der mir in grosszügiger Weise alle ihm erreichbaren Fotokopien des Urtextes zur Verfügung stellte. Seinen Bemühungen gebührt das grössere Verdienst an der Veröffentlichung dieses Buches. Ich danke auch dem Herrn Dr. Hans Ernst, dem Vertreter der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Kairo, für seine unermüdliche Hilfeleistung bei der Drucklegung dieses Bandes der Chronik des Ibn Ijas.

Es ist mir auch eine angenehme Pflicht, meinen Dank bei dieser Gelegenheit den verschiedensten Institutionen in mehreren Ländern zu wiederholen, die zum Erscheinen dieses Bandes beigetragen haben, was einen guten Geist internationaler, wissenschaftlicher Zusammenarbeit bekundet.

Dabei möchte ich auch nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass das Ministerium für Kultur und Nationale Orientation, das Ministerium für Erziehung und

Unterricht in der Südregion der VAR sowie auch die Ägyptische Historische Gesellschaft, Kairo, in freundlicher Weise sich bei der Herausgabe aller Bände dieses Werkes zu beteiligen bereit erklärt haben, wodurch sein Erscheinen gesichert ist.

Kairo, am 9. Juni 1961.

MOHAMED MOSTAFA.

INHALT

بدائع الزهور في وقائع الدهور

تأليف

محمد بن أحمد بن إياس الحنفي

الطبعة الثانية

حققها وكتب لها المقدمة والفهارس

محمد مصطفى

الجزء الخامس

من سنة ٩٢٢ إلى سنة ٩٢٨ هـ

(١٥١٦ — ١٥٢٢ م)

القاهرة

١٣٨٠ — ١٩٦١

أسهم فى إخراج هذا الجزء

وزارة الثقافة والإرشاد القومى بالإقليم الجنوبى من الجمهورية العربية المتحدة

وزارة التربية والتعليم بالإقليم الجنوبى من الجمهورية العربية المتحدة

الجمعية المصرية للدراسات التاريخية — بالقاهرة

الجمعية التاريخية الباكستانية — فى كراتشى

اتحاد الأبحاث العلمية بمنطقة شمال الراين — فستفاليا

دار النشر والطباعة ا. ى. بريل — ليدن

دار النشر فرانز شتاينر — فيسبادن

القاهرة

دار إحياء الكتب العربية

عيسى البابى الحلبى وشركاه

ج ٠ ع ٠ م ٠

تصـــــــدير

فى كلمة التصدير للجزء الرابع من بدائع الزهور فى وقائع الدهور ، وهو الجزء الذى يشمل تاريخ الفترة من سنة ٩٠٦ إلى سنة ٩٢١هـ (١٥٠١ـ١٥١٦) ، التى تسبق الفتح العثمانى لسوريا ومصر ، ذكرت أننى بدأت بنشر الجزء الرابع نظرا إلى أن متن تاريخ الفترة التى يتضمنها ينقص تماما فى طبعة بولاق ، إذ لم يرد فيها ذكر أى شىء عن هذه الفترة الهامة من التاريخ .

وذكرت أيضا أننى سوف أنشر الجزء الخامس بعد الجزء الرابع من تاريخ ابن إياس ، ثم أعود إلى نشر الأجزاء الثلاثة الأولى منه ، مع مقدمة وافية عن الكتاب ومؤلفه ، وأننى سوف أخصص جزءا سادسا لفهارس الكتاب ، يكون أحدها للمصطلحات اللغوية التى وردت فيه . وقد عمدت إلى هذا الترتيب فى نشر أجزاء الكتاب اعتبارا لأهمية ما يرويه ابن إياس فى كل منها .

والجزء الخامس ، الذى أقدمه هنا ، يحوى ما كتبه ابن إياس عن المدة من سنة ٩٢٢ إلى سنة ٩٢٨هـ (١٥١٦ـ١٥٢٢) ، وهى فترة حاسمة من التاريخ ، تتضمن أخبار الفتح العثمانى لسوريا ومصر ، وماتبع ذلك من تعديل وتغيير فى شئون الإدارة والقضاء والسكة والموازين والمقاييس والعادات والتقاليد والزى والملابس وغير ذلك .

هذا إلى جانب أن ابن إياس ـ فى خلال الفترة التى يتضمنها متن الجزء الخامس ـ كان المؤرخ الوحيد المعروف لنا الذى عاش طوال هذه المدة فى القاهرة ، وعاصر وشاهد بنفسه ما يرويه من أحداث وأخبار ، فيقول عن نفسه وهو يصف موكبا

لملك الأمراء خاير بك : « وقد شاهدت هذا الموكب بالمعاينة ، وكان من المواكب المشهودة الجليلة » (انظر هنا فيما يلى ص ٤٣٤ س ١١) .

وقد اعتمدت فى نشر الجزء الخامس على المخطوط رقم ٤١٩٩ المحفوظ فى مكتبة جامع الفاتح بإستانبول ، وهو بخط المؤلف : ونقرأ فى صفحة العنوان : « الجزء الحادى عشر من بدائع الزهور فى وقائع الدهور ، تأليف كاتبه العبد الفقير إلى الله تعالى محمد بن أحمد بن إياس الحنفى ، عامله الله تعالى بلطفه الخفى ، وغفر له وللمسلمين أجمعين » .

واختتم المؤلف هذا الجزء بقوله : « يتلوه الجزء الثانى عشر من بدائع الأمور (كذا !) فى وقائع الدهور ، وكان الفراغ من هـــذا الجزء فى يوم الأربعاء سلخ (٢٦٨ آ) ذى الحجة الحرام سنة ثمان وعشرين وتسعمائة ، وذلك على يد كاتبه ومؤلفه ، فقير رحمة ربّه تعالى ، محمد بن أحمد بن إياس الحنفى ، عامله الله بلطفه الخفى .

وإن تجد عيبا فسدّ الخللا جلّ من لا عيب فيه وعلا

« وحسبنا الله ونعم الوكيل ، ولا حول ولا قوة إلا بالله العلى العظيم ، وصلّى الله على سيدنا محمد ، وعلى آله وصحبه وسلم ، ورضى الله عن أصحاب رسول الله أجمعين ، وسلام على المرسلين ، والحمد لله ربّ العالمين . تمّ ذلك بعون الله تعالى وتوفيقه » .

ومما تقدم يتبيّن أن الجزء الخامس هذا هو الجزء الحادى عشر فى التقسيم الذى أراده ابن إياس لكتابه[1] ، وأن ابن إياس أتم كتابة هذا الجزء « فى يوم الأربعاء سلخ ذى الحجة سنة ٩٢٨ » ، وقد كتب ذلك بخط يده فى ذيل ما دوّنه

(١) انظر : صفحات لم تنشر من بدائع الزهور فى وقائع الدهور، ص ٢٢ـ٢٥ من المقدمة.

من أخبار اليوم ذاته . وكان المؤلف ، فى هـــذه الفترة من حياته ، يدّون يوما بعد يوم الأخبار والوقائع التى يسمعها أو يشاهدها . ومما لا شك فيه أنه قد استمرّ فى اليوم التالى ،أى فى أول المحرم سنة ٩٢٩ ، فى كتابة مذكراته ، وتأليف الجزء الثانى عشر من كتابه ، وفقا للتقسيم الذى رسمه له .

غير أننا لم نعثر على أى قسم من مسودات هذا الجزء ، ويغلب على الظن أنها فقدت ، وكان ابن إياس فى نهاية سنة ٩٢٨ ما زال يعرف تماما ما يقول وما يكتب ، ولم يكن بعد قد بلغ من الهرم أشدّه ، فإنه ولد فى ٦ من ربيع الآخر سنة ٨٥٢ (٨ من يونيه سنة ١٤٤٨) ، هذا إذا لم تـكن قد عاجلته المنية فجأة قبل أن يبدأ فى تحرير الجزء الثانى عشر من كتابه .

وقد بينت فى كلمة الفاتحة التى كتبتها لـكتاب « صفحات لم تنشر من بدائع الزهور فى وقائع الدهور » (ص ١٠) ، أن المتن المنشور فى الجزء الثـــانى من تاريخ ابن إياس فى طبعة بولاق ، يعتمد فى طبعه على نسخة اختصر فيها المتن إلى حدّ أنه صار بعيدا كل البعد عن متن الأصل الذى كتبه ابن إياس بخطه .

وأعود فأقول إن المتن فى الجزء الثالث من طبعة بولاق ،الذى يتضمن الفترة ذاتها المنشورة هنا فى الجزء الخامس ، قد اعتمد فيه على نسخة حاول ناسخها أن يصحح الأسلوب اللغوى للمؤلف وأخطاء الإملاء ، فنتج عن ذلك تحريف فى المتن فى كثير من المواضع ،وتغيير فى الأسماء ، ونقص فى العبارات .

ومن أمثلة ذلك قوله فى الجزء الثالث من طبعة بولاق ص ٢٠٤ س ١٣ « دكاكين الحشاشين » بدلا من « دكاكين الخشابين » (هنا ص ٣١٥ س ١٤) ، وقوله ص ٢٢٣ س ٦ « وكان يجلس عند شخص بسوق ... » بدلا من « وكان يجلس على قفص عند سوق... » (هنا ص ٣٤٤ س ١ ـ ٢)، وقوله

ص ٢٣٨ س ٢٠ « قفطان حرير صارى » بدلا من « قفطان حرير برصاوى » (هنا ص ٣٦٦ س ٢٠) وبرصاوى نسبة إلى مدينة برصا ، وقوله ص ٣٠٦ س ١٢ « صفقت النساء ورقصت وقلن فى كلامهن » بدلا من « صنّفت النساء رقصة فقالوا » (هنا ص ٤٦٩ س ٥) .

والواقع أن ابن إياس – مثل غيره من المؤرخين فى القرن التاسع الهجرى (١٦ م) – له أسلوب لغوى خاص ، ولغة سهلة بسيطة أقرب إلى العامية منها إلى الفصحى ، لا يعبأ كثيرا بقواعد الإملاء ، يخلط بين الجمع والمفرد ، والمذكر والمؤنث ، والرفع والجر والنصب ، مع أنه يعرف القواعد الصحيحة للإملاء ، ويكتب بمقتضاها فى أغلب مواضع الكتاب ، ولكنه يتحمس أحيانا لخبر يورده ، فيكتب كما ينطق لا كما يجب أن تكون عليه قواعد اللغة .

وقد حاولت جهدى أن أحافظ على لغة الكتاب ، فلم أصحح من الهنات سوى ما ثبت لى أنه وقع سهوا من المؤلف ، وأشرت إلى ذلك فى الحواشى . أما فى غير ذلك فإننى تركت لغة الكتاب ، وما فيها من كلمات وقواعد عامية ، كما هى دون أى تغيير فيها أو تصحيح ، لتكون مثالا يبحثه المشتغلون باللغة وتطور أساليبها ، ولعلهم يثبتون أن الكثير من كلمات اللغة العامية وقواعدها فى عصرنا الحاضر ترجع إلى عصر ابن إياس ومعاصريه من المؤرخين ، أو إلى ماقبل ذلك . وسوف تكون لنا عودة فى هذا الشأن فى مقدمة الكتاب .

ولا يفوتنى هنا أيضا أن أكرر أخلص الشكر لأستاذى الدكتور باول كاله ، الذى تفضل متطوعا فقدم لى جميع مالديه من الصور الفوتوغرافية المأخوذة عن نسخة الأصل ، فكان لجهوده أكبر الفضل فى نشر هذا الكتاب . وأشكر السيد الدكتور هانس إرنست ، مندوب جمعية المستشرقين الألمانية بالقاهرة ، لمعاونته الصادقة فى شئون

طبع هذا الجزء من الـكتاب .

وإنه ليشرفنى فى هـــذه المناسبة أيضا أن أكرر الشكر للهيئات المختلفة فى شتى الأقطار ، التى أسهمت فى إخراج هذا الجزء من الـكتاب ، مما يبرزه فى مظهر تعاونى علمى ، له الصفة الدولية . ولا يفوتنى أن أنوه بأن وزارة الثقافة والإرشاد القومى ووزارة التربية والتعليم بالإقليم الجنوبى من الجمهورية العربية المتحدة ، وكذلك الجمعية المصرية للدراســات التاريخية بالقــاهرة ، قد قبلت كلها الاشتراك فى جميع مايصدر من أجزاء هذا الـكتاب ، فأكدت بذلك أمر صدوره .

القاهرة فى ٩ من يونيه سنة ١٩٦١

محمد مصطفى

المحتـــــــويات

الصفحة

بدائع الزهور في وقائع الدهور

الجزء الخامس

بسم الله الرحمن الرحيم

ربِّ يسّر وأعن

أقول :

مناقب الأشرف الغوريّ قد شرُفت   على جميع ملوك الأرض فى الخبر
لأنّه العقد فى جيـد الملوك ولا   يُقاس قطّ عقود الجذْع بالدُّرر

ثم دخلت سنة اثنتين وعشرين وتسمائة المباركة

وكان مستهلّ المحرّم يوم الاثنين ، فكان يومئذ خليفة الوقت أمير المؤمنين المتوكّل على الله محمد بن أمير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب عزّ شرفهما ؛ وسلطان مصر يومئذ الملك الأشرف أبو النصر قانصوه من بيبردى الغورى عزّ نصره ؛ وأما السادة القضاة الأربعة : فالقاضى الشافعى قاضى القضاة كمال الدين الطويل ، والقاضى الحنفى قاضى القضاة حسام الدين محمود بن قاضى القضاة سرىّ الدين عبد البرّ ابن الشحنة الحلبى ، والقاضى المالكى قاضى القضاة محي الدين يحيي بن قاضى القضاة برهان الدين الدميرى ، والقاضى الحنبلى قاضى القضاة شهاب الدين الفُتوحى ، أيّد الله بهم الإسلام .

وأما عدّة الأمراء المقدّمين فكان عدّتهم يومئذ ستّة وعشرين أميرا مقدّم ألف، منهم أرباب الوظائف ستّة وهم : الأتابكى سودون من جانى بك العجمى أمير كبير ، وكانت يومئذ أمرية السلاح شاغرة ، والأمير أركماس من طُراباى أمير مجلس ، والمقرّ الناصرى محمد نجـل المقام الشريف أمير آخور كبير ، والأمير سودون من يشبك الدوادارى رأس نوبة النوب ، والأمير أنصباى من مصطفى حاجب الحجاب ، والأمير طومان باى من قانصوه بن أخى السلطان أمير دوادار كبير ، وقد جمع بين الدوادارية الكبرى والأستادارية العالية وكاشف الكشّاف .

وأما الأمراء المقدّمون غير أرباب (٢ آ) الوظائف وهم : الأمير يخشباى من

عبد الكريم وقيل من قانم نائب طرابلس كان ، والأمير قانصوه من كسباى بن سلطان جركس المعروف بابن اللوقه ، والأمير قانصوه الفاجر ، والأمير قانصوه السيفى يشبك أبو سنّة الوالى كان ، وقيل إن السلطان عيّن تقدمة إلى الأمير حسين نائب جدّة وتوجّهت إليه البشائر بذلك عن ما قيل ، والأمير تمر الحسنى المعروف بالزردكاش ، والأمير طُقطباى العلاى نائب القلعة ، والأمير قانصوه كرت من تمر باى ، والأمير جان بلاط المحمدى المعروف بالموتر ، والأمير تانى بك النجمى ، والأمير أرزمك الشريفى المعروف بالناشف ، والأمير تانى بك من يشبك المعروف بالخازندار ، والأمير قانصوه من يشبك المعروف بروح لو نائب قطيا ، والأمير خاير بك السيفى أينال ، والأمير أزبك من طُراباى المعروف بالمُكَحَّل ، والأمير بيبرس من عبد الكريم ، والأمير أبرك الأشرفى ، والأمير علان من قراجا وقد جُمع بين التقدمة والدوادارية الثانية ، والأمير خُدا بردى الأشرفى نائب الإسكندرية ، والأمير أقباى من قانصوه وقد جمع بين أمرية آخورية الثانية والتقدمة ، والأمير خاير بك العلاى المعروف بالمعمار .

وأما نواب البلاد الشامية والحلبية : فالمقرّ السيفى سيباى من بختجا نائب الشام ، والمقرّ السيفى خاير بك من مَلباى نائب حلب ، وتمراز الأشرفى نائب طرابلس ، وجان بردى الغزالى نائب حماة ، ويوسف الذى كان نائب القدس انتقل إلى نيابة صفد ، ونائب غزّة دولات باى وقد أضيف إليه نيابة القدس والكرك مع نيابة غزّة .

وأما الأمراء الطبلخانات من أرباب الوظائف : فالأمير يوسف الناصرى الذى كان نائب حماة شاد الشراب خاناه الشريفة ، والأمير مُغلباى الشريفى الزردكاش الكبير ، والأمير نوروز تاجر المماليك ، والأمير قانصوه من دولات بردى أستادار الصحبة ، والأمير قنبك من يخشباى رأس نوبة ثانى ، والأمير طومان باى قرا حاجب ثانى ، والأمير كرتباى الأشرفى والى الشرطة ، والأمير أزدمر المهمندار ،

(٢-٤) والأمير قانصوه الفاجر ... عن ما قيل : كذا كتبها المؤلف فى الأصل على هامش الصفحة . (٤) عن ما : عنما .

والشرفى يونس (٢ب) نقيب الجيوش المنصورة ، والأمير يخشباى قرا شاد الشون ، والأمير يونس الترجمان ، ومعلم المعلمين البدرى حسن بن الطولونى ، ولكن الوظيفة بيد ولده أحمد من حين كفّ بصره وانقطع .

وأما الأمراء الرءوس نُوَب فكثير لم نوردهم هنا خشية من الإطالة .

وأما أرباب الوظائف من أعيان المباشرين المتعمّمين : فالمقرّ القضوى المحبى محمود ابن أجا الحلبى كاتب السرّ الشريف ناظر ديوان الإنشاء أعزّه الله تعالى ، ونائبه المقرّ الشهابى أحمد بن الجيعان ، والمقرّ القضوى محيى الدين عبد القادر الشهير بالقصروى ناظر الجيش الشريف ، والزينى عبد القادر وأخوه أبو بكر أولاد الملكى مستوفيان ديوان الجيش الشريف ، والمقرّ العلاى على بن الإمام ناظر الخاصّ الشريف وناظر الأوقاف ، وكانت الوزارة يومئذ شاغرة من حين عُزل عنها يوسف البدرى ، فكان القاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة ومتكلّما فى ديوان الوزارة وقد جمع بين نظارة الدولة وكتابة المماليك ، وكانت وظيفة الأستادارية يومئذ بيد الأمير طومان باى الدوادار ، والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبل الشريف ومستوفى ديوان الخاصّ ، والقاضى عبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزردخاناه ، والقاضى عبد الكريم بن اللادنى مستوفى الزردخاناه ، والقاضى زين الدين بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة وغير ذلك من الوظائف ، وناظر الأحباس بدر الدين بن العبسى ، ونقيب الأشراف السيّد الشريف أفضل الدين محمد ، والأمير شرف الدين يونس النابلسى أستادار العالية كان والآن صار متحدّثا فى استيفاء ديوان جيش الشام ، والقاضى كريم الدين أخو القاضى شهاب الدين أحمد بن الجيعان والشمسى محمد بن القاضى صلاح الدين بن الجيعان متحدّثان فى الخزائن الشريفة ، والشمسى محمد بن إبراهيم الشرابيشى متحدّث فى وظيفة الزماميّة ، والعلاى (٣آ) على البرماوى متحدّث فى جهات الديوان المُفرَد وبردداريّة السلطان ، وعبد العظيم الصيرفى متحدّث فى

(١٦-١٧) وناظر الأحباس ... أفضل الدين محمد : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(٢٢) وبردداريّة : وبرداريّة .

الشون السلطانية وأمر العليق ، وغير ذلك من المباشرين وأعيان الدولة .

وأما الأعيان من الخدّام الطواشية : فإن وظيفة الزِّماميّة لها مُدة وهى شاغرة من حين توفى الأمير عبد اللطيف الزِّمام ، والآن الأمير بشير من مصطفى رأس نوبة السُّقاة ، والأمير مُرهف من قانصوه ساق خوند ، والأمير سُنبل العثمانى مُقدّم المماليك ، ونائبه جوهر الرومى ، والأمير سرور الحسنى شاد الحوش الشريف ، وغير ذلك من أعيان الخدّام .

وفى هــذه السنة تـكاملت خاصكية السلطان نحو ألف ومائتى خاصكى من مشتراواته ، فقرّر منهم جماعة كثيرة أرباب وظائف : ما بين دوادارية سكين وسلحدارية وزردكاشية وأمير آخورية وسُقاة ، وغير ذلك من الوظائف . وقد تـكامل فى هذه السنة من الأمراء الطبلخانات والعشرات فوق الثلاثمائة أمير ، وقد كثر العسكر وقلّ الرزق ، انتهى ذلك .

ولما كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين جلس السلطان فى الميدان ، وطلع إليه الخليفة والقضاة الأربعة فهنّوا السلطان بالعام الجديد ، ثم رجعوا إلى دورهم . ــ ثم فى ذلك اليوم نزل الزينى بركات بن موسى المحتسب وصحبته الأمير كرتباى والى القاهرة وأشهروا المناداة فى القاهرة بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن أحدا من الناس لا يكثر كلاما ، وأن كل شىء على حكمه، يعنى فى أمر المشاهرة والمجامعة التى قُرّرت على الحسبة ، وأن أحدا لا يخرج من بعد العشاء ولا يمشى بسلاح ولا يتزايا بزىّ المماليك ولا يغطّى وجهه فى الأسواق ومن فعل ذلك شُنق من غير معاودة ، وأن لا أحد يحتمى على المحتسب . وقد تقدم القول فى الجزء التاسع على أن المماليك الجلبان أثاروا فتنة كبيرة حتى حنق منهم السلطان وتوجّه إلى المقياس وأقام به ثلاثة أيام ، فمشت الأمراء بينه وبين مماليكه بالصلح على أنه يعزل الوزير يوسف البدرى من الوزارة والأمير كرتباى من الولاية والزينى بركات بن موسى (٣ ب) من الحسبة ، ويبطل المشاهرة والمجامعة التى قُرّرت على السوقة أرباب البضائع ، وتقدّم القول بما كان

---

(٧) ومائتى : ومايتين . (١٩) الجزء : الجزؤ .

سبب ذلك ، فلما أن طلع السلطان إلى القلعة وبات بها ، فلما أُصبح نادى فى القاهرة بما تقدم ذكره ولم يفعل شيئا مما وقع الاتفاق عليه مع المماليك الُجلبان ، فشقّ عليهم هذه المناداة ، وأشيع إثارة فتنة ثانية وكثر القال والقيل بين الناس ، وكانت الناس قد استبشروا بأن السلطان ينادى بإبطال المشاهرة والجامعة ، فلما نادى كل شىء على حكمه نزل على الناس خمدة بسبب ذلك . ــ وفى يوم الثلاثاء ثانى الشهر جلس السلطان فى الحوش وعرض أغاوات الطِباق ، فلما وقفوا بين يديه وبّخهم بالكلام وقال لهم : لا تسمعوا للمماليك القرانصة الذين يرمون بينى وبينكم الفتن وتشمتون العدو فينا وابن عثمان متحرّك علينا ولابدّ من خُروج تجريدة عن قريب ، حصّلوا معكم ذهب ينفعكم إذا سافرتم ، والذى هو منكم متزوج يطلق زوجته ، ما يبقى وراكم التفاتة إذا سافرتم فى التجريدة . فلما سمعوا ذلك شقّ عليهم وقصدوا يثيرون فتنة فى ذلك اليوم ، وتزايد الاضطراب ولهج الناس بوقوع فتنة عظيمة ، وقد استوعدوا المماليك ابن موسى المحتسب بالقتل لأنه لما نزل فى ذلك اليوم ونادى بأن كل شىء على حكمه ، فتخلّقت جماعته بالزعفران فى عمائمهم وشقّ من القاهرة ، فتنكّد المماليك الُجلبان لذلك وقالوا : قد شمت فينا ، وقال المماليك ولم يطلع من أيديهم شىء : وقد تخلّق جماعته بالزعفران ِحكارة فينا والله ما نرجع حتى نقتله . وقد تقدّم القول بأن المماليك قالوا للسلطان : سَلّمنا ابن موسى المحتسب نقتله بسبب غُلوّ البضائع من كل شىء فى الأسواق .

وفى يوم الأحد سابعه توفى الشرفى يحيى بن القاضى صلاح الدين بن الجيعان ، وكان شابا حسن الشكل ضخم الجسد ، ومات وله من العمر نحو عشرين سنة ، وكانت (٤ آ) جنازته حفلة . ــ وفى أثناء ذلك اليوم ركب الزينى بركات بن موسى وشقّ القاهرة ، وقبض على جماعة من السوقة أرباب البضائع وضربهم ضربا مبرحا وأشهرهم فى القاهرة ، وأشهر المناداة فى ذلك اليوم وسعّر اللحم والدقيق والخبز

(٧) الذين يرمون ... وتشمتون : الذى يرموا ... وتشمتوا . (١٣) عمائمهم : عمايهم .
(١٤) ولم : لم .

والأجبان وسائر البضائع ، وكلّ ذلك من خوفه من المماليك الُجلبان .

وفيه حضر إلى الأبواب الشريفة قاصد من عنـد ابن سوار الذى تعصّب له ابن عثمان عوضا عن على دولات ، فأحضر صحبته تقدمة فشروّية للسلطان وجودها وعدمها سواء ، وهى خمسة عشر جملا بخاتيا وثمانية أكاديش وستة أبغال من غير زيادة على ذلك ، وأرسل يترقّق للسلطان فى مطالعته ، فاستشار السلطان الأمراء بأن يقبل منه تلك التقدمة أم يردّها عليه ، فأقامت الأمراء عند السلطان إلى قريب الظهر، ولم يُعلم ماوقع الاتّفاق عليه فى ذلك اليوم . ـ وفيه خرج الأمير طومان باى الدوادار وصحبته الأمير أُرزمك الناشف أحـد الأمراء المقدمين ، فتوجها إلى جهة الفيوم ليكشفا على الجسر الذى هناك ، وقد قيل إنه لما كان النيل عاليا فى هذه السنة انقلب، وكان السلطان قبل وقوع فتنة المماليك المقدم ذكرها قصد أن يسافر إلى هناك بنفسه ويكشف عن أمر هذا الجسر فما تَمّ له ذلك ، فرسم إلى الأمير الدوادار بأن يتوجه إلى هناك ويكشف عن أمر هذا الجسر . ـ وفيه نادى السلطان للعسكر بأن يطلعوا إلى القلعة بسبب اللحوم المنكسرة لهم ، فطلع الجمّ الغفير من العسكر ، فالذى معه وصول باللحم المكسور نزّلوه قدامهم ، والذى ما معه وصول قالوا له : حتى نكشف لك من الدفتر ، وكان أكثر المماليك ما معه وصول باللحم المنكسر ، وقد تجمّد للعسكر من اللحوم المكسورة فى ديوان الوزارة فوق الأربعين ألف دينار ، فثقل أمر هذا على السلطان جدّا . ـ وفيه نادى السلطان بأن الوزير (٤ب) يوسف البدرى يظهر وعليه أمان الله تعالى ، وكان مختفيا من حين استوعدته المماليك الجلبان بالقتل ، فظهر فى يوم الثلاثاء تاسعه ، فلما قابل السلطان أخلع عليه كاملية بسمّور ونزل إلى داره .

وفى يوم السبت ثالث عشره رسم السلطان بتوسيط خمسة أنفار من المنْسر الذى شاع أمره فى القاهرة ، وقد قبض عليهم شيخ العرب ابن أبى الشوارب ، فرسم السلطان بتوسيطهم فى ذلك اليوم ، وكان فيهم شخص يُسمى أبو عزراييل وهو

(٤) سواء : سوى . (١٩) بسمور : بصمور .

كبيرهم ، فوَسّطهم أجمعين . ــ وفى هذا الشهر أو فى الشهر الذى قبله كانت وفاة الشيخ العارف بالله الولى المعتقد سيدى محمد بن عنان رحمة الله عليه ، وكان من أعيان مشايخ الصوفيّة ، وله شهرة بالصلاح والاعتقاد بين الناس .

وفى يوم الاثنـين خامس عشره حضر إلى الأبواب الشريفة الأمير قانصوه حَبَّانيّة ، وكان قد توجّه إلى طرابلس بسبب جمع الأموال التى أفردها السلطان على أهل طرابلس بسبب المشاة من العربان الذين يخرجون أمام العسكر فى التجريدة ، فأحضر الأموال صحبته ودخلت إلى الخزائن الشريفة . ــ وفى يوم الثلاثاء سادس عشره فيه ابتدأ السلطان بتفرقة ثمن اللحوم التى كانت مكسورة للعسكر ، فصار يستدعيهم واحدا بعد واحد مثل تفرقة الجامكية ، وكان فيهم من له عشرة أشهر مكسورة وفيهم من له ستة أشهر وفيهم من له أربعة أشهر . ــ وفى يوم الخميس ثامن عشره كان دخول الأمير قايتباى أحد الأمراء الطبلخاناه ، وهو قريب زوجة الأتابكى قانم التاجر ، على ابنة الأمير طُقطباى نائب القلعة أحد المقدمين ، فكان هذا العُرس من الأعراس الحافلة ، قيل اجتمع فيه من المغانى خمسة وعشرون رَيِّسَة ، ومدّوا فيه أسمطة حفلة من الأطعمة الفاخرة ، وصنعوا فيـه شموعا مُزهرة ما بين قصور وشمامات ، وكان من المهمّات المشهورة .

وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه دخل أمير حاج الركب الأوّل ، وهو المقرّ العلاى على بن الملك المؤيّد أحمد ، فأخلع عليه السلطان ونزل إلى داره فى موكب حفل . ــ وفى يوم (٥ آ) الثلاثاء ثالث عشرينه دخل الأمير عَلان أمير حاج ، ودخل صُحبته المحمل الشريف، وكان يوما مشهودا ، فطلع الأمير علان إلى القلعة وأخلع عليه السلطان خلعة سنية ونزل إلى داره فى موكب حافل ، وقد أثنوا عليـه الُحجاج خيرا مما فعله فى طريق الحجاز من وجوه البرّ ، وقد حصل فى هذه السنة للحاجُ مشقّة عظيمة فى مغارة شعب بسبب السيل الذى نزل عليهم هناك ، وهلك من الحجاج فى هذه

(١ــ٣) وفى هذا الشهر ... بين الناس : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(٦) الذين يخرجون : الذى يخرجوا .

السنة جماعة كثيرة ، وكان معهم الغلاء موجودا ، وكانت العربان طافشة فى درب الحجاز ، ولا سيما ما وقع للمُبشّر فى هذه السنة ، وقد تقدّم القول على أن العرب عرّوه وأخذوا كلّ ما معه ، حتى كُتُب الحجّاج فلم يصل لأحد من حُجّاجه فى هذه السنة كتاب ولا عُلم لهم خبر . — ولما حضر الأمير علان أشيع أنه قبض فى مكّة على شخص يقال له المعلّم أحمد الشامى ، وكان أصله من عتّالين الزردخاناه ، فوجدوا معه مالًا يفتك فيه فى مكّة ، فلما بلغ أمره للأمير علان قبض عليه ، وكان له رفيق فهرب من هناك ، فلما دخل أحمد الشامى هذا إلى القاهرة أسفرت القضيّة على أن أحمد الشامى كان اتّفق مع جماعة من معلّمين دار الضرب التى كانت بالقلعة وسرقوا من مال السلطان اثنى عشر ألف دينار ، وقد تقدّم القول على ذلك ، وغرّمها السلطان للمعلّم يعقوب اليهودى معلّم دار الضرب ، فلما حضر أحمد الشامى بين يدى السلطان اعترف بذلك ، فسلّمه السلطان للوالى يعاقبه حتى يستخلص منه المال الذى أخذه ، ثمّ إن أحمد الشامى أقرّ على شخص كان معهم لما أخذوا المال وهو كان بالقاهرة مقيما ، فلما أقرّ عليه أحمد الشامى خاف على نفسه من الضرب فأحضر للسلطان أربعة آلاف دينار وقال : هذا هو القدر الذى نابنى من المال ولم يخُصّنى شىء غير ذلك ، (٥ ب) فلم يكتف منه السلطان بذلك ورسّم عليه وشكّه فى الحديد حتى يحضر بقية المال ، وكان هذا الشخص من معلّمين دار الضرب أيضا ممن فعل معهم ذلك ، وقد ظهر هذا المال الذى سُرق من دار الضرب بعد مدّة طويلة فعُدّ ذلك من جملة سعد السلطان .

وفى يوم الخميس خامس عشرينه حضر قاصد من عند ملك الحبشة ، أقول أن قُصّاد ملوك الحبشة لها مدة طويلة لم يدخل منهم أحد إلى مصر ، وقد دخل قاصد من عند ملك الحبشة فى دولة الملك الأشرف قايتباى وذلك فى سنة ست وثمانين وثمانمائة ، وفى هذه المدّة لم يدخل إلى مصر قاصد من عند ملوك الحبشة سوى هذا القاصد لأن

---

(٣) كل ما : كلما . (٥) عتالين : كذا فى الأصل .

(٨و١٦) معلمين : كذا فى الأصل . (١٥) فلم يكتف : فلم يكتفى .

بلادهم بعيدة ومالهم شغل فى مصر ؛ فلما حضر هذا القاصد عمل له السلطان موكبا بالحوش من غير شاش ولا قماش كما تقدّم للأشرف قايتباى ، فجلس السلطان على المصطبة التى أنشأها بالحوش ونصب على رأسه السحابة الزركش ، واصطفت الأمراء عن يمينه وعن شماله وكل واحد منهم فى منزلته ، ثم طلع القاصد من الصليبة وصحبته الأمير أزدمر المهمندار وجماعة من الرءوس النُوَب والمماليك السلطانية وغير ذلك ، وكان القاصد معه من أعيان أمراء الحبشة نحو خمسة أنفار والبقية لبط ، وفيهم من هو عريان مكشوف الرأس وعلى رأسه شوشة بشعر ، وفيهم من فى أذنه حلق ذهب قدر القُرصة وفى أيديهم أساور ذهب ، وأما القاصد الكبير ذكروا على أنه ابن أمير كبير الحبشة ، وقيل إن أباه هو الذى حضر فى دولة الأشرف قايتباى ، فكان على رأسه خوذة مُخمل أحمر وفيها صفائح ذهب وفيهم بعض فصوص، وعلى رأس الخوذة درّة كبيرة مثمّنة، وعليه شاياه حرير ملون ، وعلى بقية أعيان أمراء الحبشة شايات حرير ملون وعلى رءوسهم شُدود حرير ، وذكروا أن فيهم شخصا شريفا ، فكان مجموع ذلك الحبشة الذين حضروا (٦ آ) إلى مصر نحو ستمائة إنسان ، وأوساطهم مشدودة بحوايص كهيئة الزنانير، وكان معه لما شقوا من الصليبة طبلين على جمل يضربون عليها ، وكان صحبتهم البترك الكبير وعليه برنس حرير أزرق وخلفه طراز ذهب ، واصطفت جميع النصارى الذين فى مصر للفُرجة عليهم ، وكان أعيانهم راكبة على خيول والبقية مشاة ، فطلعوا إلى القلعة من سُلمّ المدرّج ، والبترك ماش قدامهم ، فلما وصلوا إلى باب الحوش كان صحبتهم كراسى حديد عالية وقصدوا يجلسون عليها بحضرة السلطان فما مكّنوهم الرءوسُ نُوَب من ذلك . ووقع فى أيام الأشرف قايتباى مثل ذلك وطلعوا معهم بكراسى فما مكّنوهم من الجلوس عليها بحضرة السلطان . فلما وصل هذا القاصد إلى باب الحوش قبّل الأرض ، فلما وصل إلى أوائل البساط قبّل الأرض هو ومن معه من أعيان الحبشة ، ولم يدخل قُدّام السلطان غير سبعة أنفس والبقية لم يدخلوا ، فلما قربوا من السلطان قبلوا الأرض بين يديه ثالث مرّة ،

---

(١٧) ماش : ماشى

ثم قدّموا كتاب ملك الحبشة ، قيل إنه فى ضمن غلاف من الفضة وقيل من الذهب ، فلما قُرِئ على السلطان وجد فيه ألفاظا حسنة ونعتا عظيما للسلطان ، وأن قصّادنا أتوا إلى مصر ليزوروا القيامة التى بالقدس فلا تمنعوهم من ذلك . فاستمرّوا على أقدامهم واقفين نحو خمس درج حتى قرأوا كتابهم ثم انصرفوا ونزلوا من القلعة ، فرسم لهم السلطان بأن يقيموا فى ميدان المهارة الذى بالقرب من قناطر السباع إلى أن يسافروا ، وأرسل لهم خياما ضُربت لهم من داخل الميدان ، ووكّل بباب الميدان جماعة من المماليك يمنعون من يدخل إليهم من العوام ، فلما نزلوا من القلعة نزل معهم الوالى والمهمندار وجماعة من الرءوس النُوَب فوصّلوهم إلى الميدان خوفا عليهم من العوام أن يرجموهم ، فكان لهم يوم مشهود . فإن قصّاد ملوك الحبشة لا يدخلون إلى مصر إلا قليلا ، فإن بلادهم بعيدة ، حتى قيل إن هذا (٦ ب) القاصد له تسعة أشهر مسافر حتى دخل إلى مصر . ثم إن القاصد أرسل إلى السلطان تقدمة لم تكن كبيرة أمر ، قيل قُوّمت بنحو خمسة آلاف دينار أو دون ذلك ، فلما عاينها وبّخ الذى طلع بها وأحضر له قوائم بهدايا ملوك الحبشة إلى الملوك السالفة مثل الأشرف بُرسباى والظاهر جقمق والأشرف قايتباى وغير ذلك من الملوك ، وأحضر له عدّة تواريخ بذكر هدايا ملوك الحبشة إلى ملوك مصر فقُرئت عليه ، ولكن ضَعُف أمر ملوك الحبشة بالنسبة إلى ما كانوا عليه من قديم الزمان ، حتى نقل بعض المؤرّخين أن كان لملوك الحبشة على النيل ستّين مملكة لاينازع بعضها بعضا فيما بأيديهم من الأراضى التى هناك ، والآن قد ضعف أمرهم بالنسبة لما كانوا عليه من قبل ذلك . وقد أرسل بعض ملوك الحبشة تقدمة للملك الناصر محمد بن قلاون فى سنة اثنتى عشرة وسبعمائة ، فقُوّمت تلك التقدمة بمائة ألف دينار أو أكثر من ذلك حتى عُدّت من النوادر . ثم إن قاصد الحبشة أقام فى الميدان ثلاثة أيام وسافر هو ومن معه من الحبشة إلى القدس ليزوروا القيامة .

وفيه حضر الأمير طومان باى الدوادار ، وقد تقدّم القول على أنه سافر إلى جهة

(٣و٢٢) القيامة : القمامة . (٩) أن يرجموهم : أن لا يرجموهم .

الفيوم هو والأمير أُرزمك الناشف ليكشفا على الجسر الذى هناك وقد انقلب من الماء ، وكان السلطان قصد أن يتوجّه إلى هناك بنفسه فما تمّ ذلك له ، فلما توجّه الأمير الدوادار إلى هناك قدّروا على عمارة هذا الجسر نحو ثلاثين ألف دينار ، فلما رجعا أخبرا السلطان بذلك . ــ وفيه أخلع السلطان على شخص يقال له شمس الدين السكندرى وقرّره إماما ، عوضا عن الشيخ محبّ الدين الشاذلى الإمام بحكم وفاته ، وقيل إن شمس الدين السكندرى سعى فى هــذه الوظيفة بألف ومائتى دينار حتى قُرّر بها . ــ وفيه أكمل السلطان تفرقة ثمن اللحوم (٧ آ) التى كانت مكسورة للعسكر ، وقيل إن السلطان أخرج من الخزائن الشريفة خمسة عشر ألف دينار وسلّمها للقاضى شرف الدين الصُّغير ناظر الدولة ليشترى بها أغناما بسبب تفرقة لحوم المماليك ، وقال : ما بقيتُ أكسر للعسكر لحوما . وقد ثقل عليه ما أصرفه للعسكر بسبب اللحوم التى كانت منكسرة لهم ، حتى قيل إنه أصرف فى حركة تفرقة ثمن اللحوم فوق الأربعين ألف دينار عما قيـل ، واستمرّت الوزارة شاغر من حين عُزل عنها يوسف البدرى وقد استعفى من ذلك . ــ وفيه نادى السلطان للعسكر بأن كل من كان له فرس أو أكثر فى الديوان يطلع يقبض ثمنه ، ومن حين تحقّق السلطان أن ابن عثمان زاحف على البـلاد السلطانية وهو يأخذ بخواطر المماليك القرانصة ويرضيهم بكل ما يمكن ، وأصرف لهم اللحوم التى كانت منكسرة ، وأعطاهم ثمن الخيول التى كانت لهم فى الديوان . ــ وفيه أخرج السلطان خرجا من مماليكه الغورّية ففرّق عليهم فى ذلك اليوم زرديات وسيوفا وتراكيش وقسيّا ونشابا ، وكانوا نحو ثلثمائة مملوك . ــ وفيه توفى الأمير قنبك من تُبوك أحد الأمراء الطبلخانات ، وهو ابن عمّ الأتابكى أزبك من طُطُخ ، وكان قد شاخ وكبر سنّه وعجز عن الحركة .

وفيه أرسل السلطان إلى عبد الرزاق أخى على دولات ، وإلى أولاد على دولات الكبار والصّغار ، ثمانية آلاف دينار ، فقُسمت بينهم ، وأرسل يقول لهم : اعملوا بهذه النفقة يرقكم واخرجوا سافروا قبل خروج التجريدة فاجمعوا عساكركم

من التركمان إلى أن أحضر أنا والعسكر . ــ وفيه أرسل السلطان مكاحل حديد ومدافع صوان إلى ثغر الإسكندرية وتمضى فى مراكب إلى هناك ، فكانوا نحو مائتى مكحلة ، وقد بلغه بأن ابن عثمان جهّز عدّة مراكب تجىء على السواحل للديار المصرية . ــ وفيه نادى السلطان فى القاهرة بأن أصحاب الدكاكين والأملاك يقطعون الأراضى من الأسواق والشوارع ، فامتثلوا ذلك وشرعُوا فى العمل ، لكن حصل (٧ ب) للناس مشقّة زائدة فى المصرف على ذلك لجماعة الوالى والترّابة فى شيل التراب ، وقد وقع له مثل ذلك فى أوائل سلطنته فى سنة تسع وتسعمائة وقطع الطرُقات قاطبة وادّعى أن الأراضى قد عُلّيت ، وقد تقدّم لى أنّى قلت فى ذلك :

فى دولة الغورى رأينا العجبْ وقد حَمَلْنا فوق ما لا نطيق
وقد كفى فى عامنا ما جرى من قلّة الأمْن وقطْع الطريق

وفى يوم الخميس خامس عشرينه أظهر السلطان العدل وأشهر المناداة عن لسان السلطان فى سواحل مصر العتيقة وبولاق بأن المكوس التى كانت تُؤخذ على الغلال بطّالة ، وكانت مَظْلمة عظيمة من البدع المنكرة وهو أنه كان يُؤخذ على كلّ أردب قمح أو شعير أو فول يُباع أو يُشترى نصف فضة ، وكان الأشرف قايتباى أبطل ذلك ، فلما تسلطن ابنه الناصر أعاد هذه المظلمة ، فلما تسلطن الأشرف قانصوه الغورى تزايد الأمر حتى صار يؤخذ على كل أردب غلال ثلاثة أنصاف من البائع والمشترى وصار يُسمى الموجَّب ، ثم انتقلوا من الغلال إلى أن جعلوا على البطيخ مَكْسا أيضا ، فاستمرّ ذلك مدّة طويلة إلى أن ألهم الله تعالى السلطان إلى إبطال ذلك جميعه . ــ وفى يوم السبت سابع عشرينه كان دخول الأمير ألماس أحد الأمراء العشرات على ابنة الأمير قانى باى قرا أمير آخور كبير كان ، فكان ذلك المهمّ من المهمّات المشهورة ، وحضر فى المَدّة الأتابكى سودون العجمى والمقرّ الناصرى

---

(٥) والشوارع : والشواع . (٨) الأراضى : الأرضى .
(١٣) التى : الذى .

محمد نجل المقام الشريف ، وسائر الأمراء من كبير وصغير ، وكان يوما مشهودا . ــ وفى يوم الاثنين تاسع عشرينه أكمل السلطان تفرقة ثمن الخيول التى كانت للعسكر فى الديوان ، وكذلك أكمل تفرقة اللحوم التى كانت مكسورة للعسكر ، وعوّق بعض لحوم كانت (٨ آ) مكسورة لجماعة من مباشرى الزردخاناه . ــ وفى ذلك اليوم طرق السلطان أخبار ردّية بسبب ابن عثمان ، فتنكّد لذلك وخلا هو والأمراء يضربون مشورة فى أمر ابن عثمان . ــ وفى يوم الثلاثاء سلخ هــذا الشهر أشهر السلطان المناداة فى القاهرة للعسكر بالعرض يوم الخميس ثانى صفر ، وأن لا يتأخّر عن العرض أحد من العسكر من كبير ولا صغير ، فاضطربت لذلك أحوال العسكر قاطبة .

وفى صفر كان مستهلّ الشهر يوم الأربعاء ، فطلع الخليفة والقضاة الأربعة للتهنئة بالشهر ، فقال السلطان للخليفة لما جلس : اعمل يَرَقَك إلى السفر وكُن على يقظة فإنى مسافر إلى حلب بسبب ابن عثمان . وقال للقضاة الأربعة مثل ذلك : اعملوا يَرَقكم وكونوا على يقظة حتى تخرجُوا صُحبتى . فقالوا : المرسوم مرسومك . ــ وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على شخص من القُرّاء يقال له شهاب الدين بن الرومى وقرّره إمامه ، عوضا عن عبد الرزّاق الإمام بحكم وفاته ، وقيل إنه سعى فى هذه الوظيفة بألف دينار حتى قُرّر بها . ــ وفى يوم الخميس ثانيه جلس السلطان بالميدان وعرض العسكر من كبير وصغير وكتب الجميع ، فعرض فى ذلك اليوم أربع طباق ولم يعف من العسكر أحدا . ــ وفى ذلك اليوم كانت وفاة الأمير خاير بك من أينال أحد الأمراء المقدّمين ، ويُعْرف بكاشف الغربية ، وأصله من مماليك الأمير أينال الأشقر أمير السلاح كان ، وقد ساعدته الأقدار حتى بقى كاشف الغربية ، ثم أنعم عليه السلطان بتقدمة ألف ، وسافر إلى الحجاز باش العسكر فى التجريدة التى خرجت بسبب الجازانى وانتصر على العربان من قبيلة بنى إبراهيم فحزّ رءوسهم

(٢) التى : الذى . (٤) من مباشرى : من مباشرين . (٦) يضربون : يضربوا .
(١١) للتهنئة : للتهنة . (١٧) ولم يعف : ولم يعفى .

وأرسلها إلى القاهرة ، وكان مسعود الحركات ، فلما مات نزل السلطان وصلى عليه وكانت جنازته مشهودة ، وكان (٨ ب) فى سعة من المال فخلّف من الموجود ما لا يحصى . ـ وفى يوم السبت رابعه عرض السلطان مماليك الأمير خاير بك المتوفى وأخذ منهم ما اختاره وأرسلهم إلى الطباق ، ثم رسّم على دوادار الأمير خاير بك وعلى مُباشريه وشكّهم فى الحديد ، وكان الأمير خاير بك كتب وصيّة وبرّأ جماعته ، فلم يلتفت السلطان إلى وصيّته . ـ وفى أثناء هذا الشهر كانت وفاة الشيخ نور الدين على المحلّى رحمة الله عليه ، وكان يُعرف بقُريبة ، وكان من أعيان علماء الشافعية وله شُهرة زائدة بين الناس .

ومن الحوادث فى ذلك اليوم ما وقع لعلم الدين جلبى السلطان وهو أنه كان ساكنا فى الحسينية ، وكان السلطان رسم للوالى بأن يباشر قطع أراضى الأسواق بنفسه ، فلما انتهوا فى القطع إلى الحسينية جاءوا مماليك الوالى إلى الحسينية وأخذوا حميرا من حمام الحبّالين الذى هناك حتى يشيلوا عليها التراب الذى يقطعونه ، فمنعوهم من ذلك جماعة علم الدين لأن الحسينية كانت فى حمايته ، فاتقع جماعة علم الدين مع مماليك الوالى ، فجاء عبد علم الدين وقال لأستاذه عن ذلك ، وكان علم الدين فى الحمام ، فقال علم الدين : اضربوا مماليك الوالى ، فاتّكوا فيهم وضربوهم ضربا مبرحا حتى فجّوا بعضهم وكسّروا أيدى بعضهم . فلما سمع الوالى بذلك ركب وأتى إلى علم الدين ، فأغلظ عليه علم الدين فى القول وربما سفه على الوالى ، فقبض الوالى على عبد علم الدين الذى ضرب مماليك الوالى فوضعه فى الحديد ، ثم طلع الوالى إلى السلطان وأحضر مماليكه الذين ضُربوا بين يدى السلطان ، فلما عاين السلطان ذلك شق عليه مافعله علم الدين فى حق الوالى ، فلما طلع علم الدين إلى عند السلطان وظن أن السلطان يقوم فى ناصره ، فلما عاين السلطان علم الدين رسم لنقيب الجيش بأن يقبض على علم الدين ويمضى به إلى الوالى يوسّطه وصمّم السلطان على توسيطه ، فقبض نقيب الجيش على

(٥) مباشريه : مباشرينه . (٦ـ٨) وفى أثناء ... بين الناس : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش. (١٢) الذى هناك ... يقطعونه : التى هناك ... يقطعوه . (١٩) الذين : الذى.

علم الدين وأقلعه (٩ آ) سلاريّه من عليه وفكّك أزرار ملوطته وأركبه على بغلة ومضى به إلى عند الوالى ليوسّطه ، فاستدرك الوالى فارطه فى هـذه الواقعة وركب فى أثناء ذلك اليوم وأتى إلى أمير كبير سودون العجمى وترامى عليه بسبب علم الدين الجلبى بأن يطلع يشفع فيه عند السلطان من التوسيط ، فطلع أمير كبير وشفع فيه فقُبلت شفاعته . ثم إن الوالى ألبس علم الدين كامليّة صوف بسمور وطلع إلى السلطان لِيبُوس الأرض فنَتَر فيه السلطان لما رآه وقال له : الزم بيتك ولا تُرنى وجهك أبداً ، فقيل إن علم الدين خدم السلطان بمال له صورة حتى رضى عليه وخدم الوالى أيضا بمال لـكنه استمرّ ممنوعا من الطلوع إلى القلعة من بعد ذلك . وقد تزايد هـذا الأمر الفشروى حتى خرج عن الحدّ ، وكان علم الدين لما قرّبه السلطان طاش وكان فى خدمة السلطان من حين كان أمير عشرة ، وكان علم الدين عنده بشمقدارا وهو صبى أمرد ، فلما تسلطن السلطان صار علم الدين عنده من المقرّبين ، وصار يلبس سلارى بصمور بكُمّ قصير مثل الأمراء العشرات ، ويشقّ القاهرة والركبدار يمشى فى شقّته يُفسِح له الطريق وخلفه بشمقدار وعلى كتفه فوطة حرير وهو راكب على بغلة عالية، فـكانت المماليك كلما رأوه يلعنونه فى الباطن وربما يُوعدونه بالقتل فإن أصله كان من أبناء الساسة الذين بالحسينية ، وأمّه كانت ضائعة وعنده كثافة فى طبعه وقلّة فضيلة ، فـكان كما قيل :

نقَصتَ عقـلا وفهما وزِدتَ لحما وشحما
وَرِثتَ طالوتَ جسما ولم تَرِث منـــه علما

وفى يوم الاثنين سادس صفر جلس السلطان بالميدان وعرض من العسكر فى ذلك اليوم أربع طباق . ـ ومن الحوادث اللطيفة فى ذلك اليوم أن السلطان أمر بإبطال المشاهرة والمجامعة التى كانت على الحسبة ، وأشهر المناداة فى مصر والقاهرة بذلك وأن مكس البحرين الذى كان يؤخذ على الغلال بطّال ، فارتفعت له الأصوات بالدعاء

(٥) بسمور : بصمور . (١٤) يلعنونه ... يوعدونه : يلعنوه ... يوعدوه .
(١٥) كثافة : كتافه . (٢١) التى : الذى .

بالنصر ، وانطلقت له النساء (٩ ب) بالزغاريت من الطيقان ، ونقّطت الناس المشاعليّة بالفضة الذين بشّروا بذلك ، وكان يوما مشهودا ، وقد قلت فى هذه الواقعة هذه الأبيات :

قد جاد سلطان الورى   بِعَدْلِهِ فى القاهره
مُذْ رخّص الأسعار مع   إبطاله المشاهره
كم جايعٍ من فرحةٍ   يدعو له مجاهره
وكم حزينٍ قلبُهُ   بالكسر أضحى جاره
وقد عفى غلالنا   من المكوس الجاره
وأصرف اللحم الذى   أرضى به عساكره
فارتفعت أيدى الورى   له بفضلٍ شاكره
وحاز أجرا ناله   من الدُّنا والآخره
وقد علا تاريخه   فوق النجوم الزاهره
لأنه فى عصره   بين الملوك نادره
فيالها من سنةٍ   خيراتها مبادره
فكم له فى الخير من   أفعال بِرٍّ ظاهره
يا ربّ فاجعل يده   بكل باغ ظافره

وكانت هذه المشاهرة من أكبر أسباب الفساد فى حقّ المسلمين ، فإن الوسائط السوء حسّنوا للسلطان عَبره بأن يجعل على السوقة كل شهر مالاً يردونه للمحتسب ، فتزايد الأمر إلى أن صار مقرّر على السوقة فى كل شهر فوق الألفى دينار ترد للخزائن الشريفة ، فكان الزينى بركات بن موسى المحتسب يرد فى كل سنة للخزائن الشريفة من المشاهرة والجامعة نحو ستة وسبعين ألف دينار من هذه الجهة وغيرها من الجهات

---

(٩) أرضى : أرضا . (١٢) النجوم الزاهره : أضاف المؤلف بخطه فى الأصل على الهامش العبارة الآتية : النجوم الزاهره اسم تاريخ الجمالى يوسف بن تغرى بردى المؤرخ .
(١٩) الألفى : الألفين .

التى متكلّم عليها الزينى بركات بن موسى ، وكان جماعة من الأمراء الذين بغير أقاطيع محقّا له فى كل شهر على الزينى بركات بن موسى بما يتحصّل من المشاهرة (١٠ آ) والمجامعة ، فكانت السوقة تجور فى أسعار البضائع ولا يجسر من النـــاس أحد يكلّمهم فيقولون : علينا مال السلطان نورده فى كل شهر . فاستمرّ ذلك من أول دولة السلطان إلى الآن ، ألهَمَ الله تعالى السلطان إلى إبطال ذلك . ــ وفيه وُجد مملوك من مماليك السلطان مقتولا بباب الوزير ، وكان ذلك المملوك من مماليك السلطان من جلبانه ، وكان مسارعا ، فلا يُعلم من قتله ، فتنكد المماليك بسببه .

وفى يوم الثلاثاء سابعه عرض السلطان الأمراء المقدمين والأمراء الطبلخانات والعشرات ، وقد دار نقيب الجيش على الأمراء المقدّمين وأعلمهم أن العرض يوم الثلاثاء فطلعوا أجمعين ، فقيل عين فى ذلك [اليوم] من الأمراء المقدمين ستة عشر أميرا. وأما الأمراء الطبلخانات والعشرات فلم يُعِف منهم إلا القليل وعينهم أجمعين ثم قال لهم : الذى له عُذر يعوّقه عن السفر يذكره لى ، فأعفى منهم جماعة . ــ وفى يوم الخميس تاسعه أكمل السلطان عرض العسكر قاطبة ولم يُعِف منهم أحدا . ــ وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على القاضى بركات بن موسى وقرره ناظر الذخيرة الشريفة كما كان شمس الدين بن عوض ، ولم يُعد الزينى بركات بن موسى إلى الحسبة ، فنزل من القلعة فى موكب حفل وصحبته الأمير طومان باى الدوادار وقدامه السعاة ماشية وشقّ من الصليبة ، واستمرّت الحسبة شاغرة إلى الآن لم يَلِ بها أحد .

وفى يوم الجمعة عاشره صلى السلطان صلاة الصبح ونزل إلى الميدان ، ثم خرج من باب الميدان الذى عنـد باب القرافة وتوجّه من هناك إلى الروضة وعدّى إلى المقياس وأقام به ذلك اليوم ، وأشيع أن السلطان يتوجّه من هناك إلى الفيوم ليكشف عن أمر الجسر الذى هناك انقلب من المـــاء ، وقد توجّه الأمير طومان باى الدوادار والأمير أرزمك الناشف إلى هناك قبل ذلك وكشفوا عن أمر هذا الجسر ، فقدّروا

---

(١) الذين : الذى . (١١و١٣) فلم يعف : فلم يعنى . (١٥و١٧) الحسبة : الحبسة .
(١٧) لم يل : لم يلى .

(١٠ ب) بأن يتصرّف على عمارته ثلاثين ألف دينار ، وقيـل أكثر من ذلك ، فلم يكتف السلطان بهذه الأخبار وتوجّه إلى هناك بنفسه ليكشف عن أمر هذا الجسر . وكان صحبته من الأمراء المقدّمين وهم : الأتابكى سودون العجمى والأمير أركماس أمير مجلس والأمير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب والأمير أنصباى حاجب الحجاب والأمير طومان باى الدوادار والأمير تمر الزردكاش أحد المقدمين ، وبعض أمراء عشرات ونحو خمسين خاصكيا وبعض جماعة من المباشرين . فأقام فى المقياس يوم الجمعـة وصلى هناك صلاة الجمعة ثم عدّى إلى الجيزة ونصب له وطاق عند الأهرام ، فقام ذلك اليوم هناك ثم توجّه إلى الفيوم من تحت الجبل .

ومن الوقائع الغريبـة أن السلطان لما غضب على علم الدين الجلبي بسبب ما تقدّم فاستمرّ علم الدين ممنوعا من طلوعه للقلعة ، فقال السلطان لمحمد المهتار : ابصر لنا جلبي يحلق رأسى ، فأعرض عليـه عدّة جلبية فما أعجبه منهم أحد ، فقال له محمد المهتار : عنـدنا صبي صغير أمرد يسمى عبد الرازق أصله من باب الوزير وهو يتيم وكان يحلق لجماعة من الخدام وهو يحلق مليح ، فقال السلطان : احضره حتى يحلق لى ، فلما حلق له أعجبه حلاقته فاستقرّ به جلبي السلطان عوضا عن علم الدين ، فسافر هذا الصبي صحبة السلطان إلى الفيوم وأنعم عليه بكسوة حفلة يلبسها وأخرج له إكديشا وبغلة وصار جلبي السلطان فى ساعة واحدة ، وإذا أعطى لا منع والله عند القلوب المنكسرة جابر ، فعُدّ ذلك من النوادر ، والعبد بسعده لا بأبيه ولا بجدّه ، وقيل فى الأمثال : فى الناس من تسعده الأقدار وفعله جميعه إدبار .

وفى يوم الاثنين ثالث عشره خرج عبد الرزاق أخو على دولات وأولاد على دولات الذين كانوا حضروا إلى مصر ، فلما أرسل إليهم السلطان ثمانية آلاف دينار عملوا بها يرقهم وخرجوا وسافروا فى ذلك اليوم وقصدوا التوجه إلى حلب .

وفى يوم الخميس سادس عشره جلس نائب القلعة ومقدم المماليك عند باب القلة ونفقوا الجامكية على العسكر فى غيبة السلطان على جارى العادة .

---

(٢) فلم يكتف : فلم يكتفى . (١٦) أعطى : أعطا . (٢٠) الذين : الذى .

وفى يوم الأحد تاسع عشره حضر السلطان (١١ آ) من الفيـوم وعدّى من الجيزة فلاقاه الخليفة والقضاة الأربعة ، فشقّ من الصليبة وقدامه القضاة الأربعة والأتابكى سودون العجمى وسائر الأمراء المقدّمين وأعيان المباشرين ، وانسحبت الجنايب قدامه ، وطلع إلى القلعة فى موكب حفل ، فكانت مدّة غيبته فى الفيوم تسعة أيام فكشف على الجسر الذى هناك وعاد ، ودخل عليـه تقادم كثيرة من الكُشّاف ومن المدّركين ما بين خيول وأغنام وأبقار مما أشيع بين النـاس ، وغير ذلك من التقادم الفاخرة . وقيل لما توجه الخليفة ليسلم على السلطان فلم يجتمع به هناك فطلع بعد العصر إلى القلعة وسلم على السلطان وهنّاه بالسلامة . —

ومن الحوادث فى ذلك اليوم أن السلطان لما عدّى من الجيزة كان فى ذلك اليوم رياح عاصفة فغرقت مركب قدام المقياس وقد ازدحمت فيهـا الخيول وشبّت على بعضها ، فأشيع أن المركب قد انقلبت بمن فيها ثم خمدت تلك الإشاعة عن ذلك الخبر .

وفى يوم الاثنين عشرينه كان فطر النصارى وهو أول يوم فى الخماسين وعيـد النصارى ، وكانت خماسين مباركة لم يظهر فيها شىء من أمر الطاعون بالديار المصرية ولا بأعمالها قاطبة . — وفى يوم الخميس ثالث عشرينه أشيع بين الناس أن النيـل قد زاد ذراعين ، فطلع ابن أبى الرداد وأخبر السلطان أن النيل قد زاد نصف ذراع ، وكان النيل يومئذ فى اثنتى عشرة ذراعا وثلاثة أصابع ، فزاد على ذلك نصف ذراع وكان ذلك فى شهر برمهات ، وسبب هـذه الزيادة أن الأمطار كانت كثيرة بأعلا بلاد الصعيد فانحدر منها السيول إلى النيل فزاد هذه الزيادة فى غير أوانها ، وقد وقع مثل ذلك فى بعض السنين الماضية وزاد فيها النيـل فى غير أوانه بسبب السيول فزاد نحو ذراعين . — وفى يوم السبت خامس عشرينه جلس السلطان فى الميدان وعرض الأمراء الطبلخانات والعشرات ورءوس النوب (١١ ب) فلما عرضهم قال لهم : اعملوا برقـكم وكونوا على يقظة من السفر فإنى أنفق وأخرج فى جمعة واحدة ، فنزلوا على ذلك .

---

(١٦) اثنتى عشرة : اثنا عشر .

وفى يوم الخميس سلخ هذا الشهر حضر ساعٍ ، وقيل اثنان ، من عند نائب حلب، وأخبرا بأن نائب حلب أرسل مطالعة على أيديهما ، فلما قُرِئت على السلطان فإذا فيها أن شاه إسمعيل الصوفى ملك العراقين جمع من العساكر ما لا يحصى عددهم وهو زاحف على بلاد ابن عثمان ، وكان فى سنة عشرين وتسعمائة حصل بينه وبين سليم شاه ابن عثمان ملك الروم وقعة مهولة ، وقد تقدم القول على ذلك ، وانكسر منه شاه إسمعيل الصوفى كما تقدم ، فاستمرّ الصوفى من حين جرى له ما جرى وهو فى جمع عساكر واستعان بملوك التتار ، فقيل إنه جمع الجمّ الغفير من العساكر فإن ابن عثمان كان قد قتل غالب عسكره فى الوقعة المقدم ذكرها ، فلما راج أمر الصوفى وجمع العساكر قصد الزحف على بلاد ابن عثمان فقيل إنه كبس على جماعة ابن عثمان الذين كانوا فى آمد وقد ملكها من يد الصوفى ، فلما تحارب معه وانكسر الصوفى فجعل ابن عثمان فيها نائبا من قبله ، فأشيع أن الصوفى كبس على من كان بآمد على حين غفلة وقتل من كان بها من العثمانية واستخلصها من يدى جماعة ابن عثمان وانتصر عليهم ، فلما طرق السلطان هذا الخبر اجتمع بالأمراء فى الميدان وأقاموا فى ضرب مشورة بسبب ذلك إلى قريب الظهر ، وقد أشيع بأن السلطان قال : أنا أخرج بنفسى وأقعد فى حلب حتى نرى ما يكون من أمر الصوفى وابن عثمان، فإن كل من انتصر منهما على غريمه لابدّ أن يزحف على بلادنا. فانفضّ المجلس على أن لابدّ من خروج تجريدة تقيم بحلب ويحرسون البلاد ، وأشيع فى ذلك اليوم بإحضار الكُشّاف ومشايخ العربان وألزمهم بأن يشرعوا فى تحصيل عشرين ألف خيال من العشير من فرسان العرب (١٢ آ) ويوزعوا ذلك على سائر البلاد من الشرقية والغربية وجهات الصعيد ، وهذا أكبر أسباب الفساد فى حق الجند والمقطعين فإن الكُشاف ومشايخ العربان يأخذون فى هذه الحركة من البلاد المثل عشرة أمثال لأنفسهم ، والأمر فى ذلك لله تعالى .

---

(١) ساع : ساعى . (٢) أيديهما : أيدهما . (٩) الذين : الذى .
(١٧) ويحرسون : ويحرسوا . (٢١) يأخذون : يأخذوا .

وفى ربيع الأول كان مستهل الشهر يوم الجمعة ، فطلع الخليفة والقضاة الأربعة وهنّوا السلطان بالشهر . ــ وقيل إن السلطان فى ثانى الشهر أرسل شمس الدين بن ناشى وبركات بن الظريف شيخ القراء إلى الخليفة وهو يقول له : اعمل برقك إلى السفر فإن لا بد من سفر السلطان إلى حلب وأنه ينفق ويخرج فى شهر واحد ، فتنكّد الخليفة لهذا الخبر . ــ وفى يوم الأحد ثالثه جلس السلطان بالميدان وعرض خاصكيته الخواص وعين منهم جماعة إلى السفر ، ثم طلع ودخل إلى قاعة البيسرية وفتح الحواصل وأخرج منها عدّة سروج بلّور وعقيق وكنابيش زركش وسروج ذهب وبركستوانات فولاذ مكفتة بذهب وغير ذلك ، وأفرد منهم ما حسن بباله لأجل الطلب إذا خرج وسافر ، وهذا كله حتى يشاع بين الناس سفر السلطان إلى حلب .

وفى يوم الثلاثاء خامسه جلس السلطان بالميدان وعرض الأمراء الطبلخانات والعشرات وألزم كل أمير بأن يستخدم عنده مماليك بحسبما يعمل إقطاعه ، فأفرد على جماعة منهم خمسة عشر مملوكا وعلى جماعة منهم عشرة مماليك وشىء منهم قيل خمسة وشىء ثلاثة وشىء اثنين وشىء واحد ، وقرر معهم أنه بعد المولد يعرضهم قدامه بالميدان وهم باللبس الكامل والخيول المكفّتة ، وكل من لا يفعل ذلك يخرج عنه أمريته ويجعله طرخان . ــ وفى يوم الثلاثاء المذكور أعلاه نزل القاضى شهاب الدين بن الجيعان نائب كاتب السرّ عن لسان السلطان إلى أمير المؤمنين المتوكل على الله بسبب عمل برق الخليفة ، وقد كشفوا فى الدفاتر القديمة أن الخليفة إذا سافر صحبة (١٢ ب) السلطان يكون جميع عمل برقه على السلطان ، فكتب الخليفة قوائم بمصروف عمل البرق فكان ذلك بنحو عشرة آلاف دينار ، وقيل خمسة آلاف دينار ، فأخذ الشهابى أحمد تلك القوائم وطلع إلى القلعة حتى يعرضهم على السلطان . ــ وفى أوائل هذا الشهر أخلع السلطان على الأمير طراباى الذى كان قبل ذلك نائب صفد وأعاده إلى نيابة صفد كما كان ، وعزل عنها يوسف الذى كان نائب القدس وولى نيابة صفد عن قريب وله دون السنة وعُزل عنها .

وفى يوم الأربعاء سادسه جلس السلطان بالميدان وعرض مماليكه الجلبان قاطبة

وعينهم إلى السفر صحبته أجمعين، ولم يعفِ منهم سوى المماليك الصغار الكتابية المُرد . — وفى يوم الخميس سابعه رسم السلطان للطواشية بأن تدور على المماليك البطالة وأولاد الناس الذين كان السلطان قطع جوامكهم بأن يطلعوا يوم السبت للعرض ، فالذى يصلح للسفر يعيد السلطان له جامكيته ويكتبه للسفر ، ثم من بعد ذلك ظهر بأن إشاعة ردّ الجوامك التى قُطعت بطالة . — فلما كان يوم السبت تاسعه جلس السلطان بالميدان وعرض جماعة من المماليك القرانصة من الشيوخ والعواجز وأولاد الناس أصحاب الجوامك ، فلما عرضهم عيّن منهم جماعة للشرقية يكونون مع الكاشف حيثما يسرح ، وعيّن منهم جماعة مع كاشف الغربية ، وجماعة منهم إلى البحيرة ، وجماعة منهم إلى الطرانة ، وجماعة إلى المنوفية ، وجماعة إلى منفلوط ، وجماعة إلى الجيزة ، وألزمهم بأن يكونوا مع الكشاف لردّ العربان إذا ظهر منهم فساد فى البلاد فى غيبة السلطان إذا سافر ، وقد قويت الإشاعات بسفر السلطان إلى حلب ، وقد دارت الطواشية على المماليك القرانصة وأولاد الناس بسبب هذا العرض حتى عيّن منهم هذه الجماعة إلى هذه الجهات المذكورة لا بسبب ردّ الجوامك التى كانت قُطعت للمماليك العواجز وأولاد الناس ، وقد أسفرت هذه الواقعة على ما ذكرناه أعلاه . — وفى يوم الأحد (١٣ آ) عاشره نزل السلطان وعدّى إلى برّ الجيزة وعرض جِمال الأمير خاير بك كاشف الغربية الذى توفى ، ثم عاد وطلع إلى القلعة ودخل إلى قاعة البيسريّة وعرض ذلك اليوم بكاتر وقَرْقَلات وجواشن وغير ذلك أشياء كثيرة من آلة السلاح من حواصل الذخيرة .

وفى يوم الاثنين حادى عشره عمل السلطان المولد الشريف النبوى على العادة ونصب الخيمة العظيمة التى صنعها الأشرف قايتباى ، قيل إن مصروفها ستة وثلاثون ألف دينار ، وهذه الخيمة كهيئة قاعة وفيها ثلاثة لواوين وفى وسطها قبّة على أربعة أعمدة عالية ، لم يُعمل فى الدنيا قطّ لها نظير ، وهى من قماش ملوّن ، وهذه الخيمة

---

(١) ولم يعف : ولم يعفى . (٢) سابعه : سادسه . (٣) الذين : الذى .
(٥و١٣) التى : الّذى . (٧) يكونون: يكونوا . ‖ حيثما : حيث ما .

لا ينصبها إلا ثلاثمائة رجل من النواتية ، فنصبها بالحوش ، ونصب الشربدارية في الحوش أحواض جلد ممتلئة بالماء الحلو ، وعلّقوا شوكات بالكيزان الفاخرة ، وزينوا بالأوانى الصينى والطاسات النحاس ، وأوسعوا فى زينة الشرابخاناه أكثر من كل سنة ، ثم جلس السلطان فى الخيمة وحضر الأتابكى سودون العجمى وسائر الأمراء من المقدّمين وغيرها ، وحضر القضاة الأربعة وأعيان الناس من المباشرين على العادة ، ثم حضر قراء البلد قاطبة والوعاظ على العادة ، ثم مدّ السلطان السماط الحافل وأوسع فى أمره ، وكان ذلك اليوم مشهودا وأبهج مما تقدم من الموالد الماضية .

وفى ذلك اليوم توفى قاضى القضاة محيي الدين بن النقيب رحمة الله عليه ، وهو محيي الدين عبد القادر بن على بن مصلح الشافعى ، وكان يقرب للخواجا شمس الدين ابن قضا الجوهرى ، وكان من أهل العلم والفضل لكنه كان بجاق النفس ويُنسب إلى شحّ زائد ، وله فى ذلك الأمر أخبار شنيعة لم نذكرها هنا لكنها شائعة بين الناس ، ومات وقد ناف عن السبعين سنة من العمر وقارب الثمانين ، وكان سبب موته أنه كان كثير المشى فى الأسواق بقبقاب سحك ، فتوجه إلى خان الخليلى فرفسه فرس فوقع على فخذه فانكسر فحملوه إلى خلوته التى بالمدرسة المنصورية فأقام أياما (١٣ ب) ومات ، وكان منفصلًا عن القضاء ، وقد ولى منصب القضاء ست مرات ونفذ منه فى هذه الست ولايات ستة وثلاثين ألف دينار ، وكانت مدة إقامته فى هذه الست ولايات نحو سنتين ، وكان قليل الحظ عند الناس قاطبة ، وكان يسعى على القضاة المتولّيّين ولا يزال عليهم حتى يعزلهم ويتولّى منصب القضاء ، فعُزل به قاضى القضاة زين الدين زكريا وقاضى القضاة ابن أبى شريف وقاضى القضاة القلقشندى وقاضى القضاة كمال الدين الطويل وبدر الدين المكينى وعلاى الدين بن النقيب ، وكان يسعى عليهم بجملة مال ولا يقيم فى منصب القضاء غير أشهر ويُعزل ، فنفذ منه هذه الأموال الجزيلة ولم يمكث فى كل ولاية غير أشهر ويُعزل ، وقد قلت

---

(١) ثلاثمائة رجل : ثلثماية رجلا . || الشربدارية : الشربدرايه .

فى ذلك مداعبة لطيفة :

مَنْصبُ الحكم فى القضا قال لما   كشف الله ما به من هموم
زال عنى ابنُ النقيب وإنى   كنت معه فى قَبْضة الترسِيم

ويقال إنه كان متحصل ابن النقيب فى كل يوم من وظائفه نحو أشرفيَّن من خبز وجوامك ، فكان يحرم نفسه من المأكل والمشرب والملبوس ويحصل المال ويسعى به فى وظيفة القضاء ولا يمكث فيها إلا القليل . — وفى ذلك اليوم أيضا توفى المهتار حسن الشرب دار مهتار السلطان، وكان فى سعة من المال وصادره السلطان غير ما مرّة ، فلما مات ختم السلطان على حواصله ولم يلتفت إلى أولاده . — وفى يوم الثلاثاء ثانى عشره توفى الشيخ محب الدين الحلبى إمام السلطان ، وكان من المقربين عنده ، وكان لا بأس به .

وفى يوم الخميس رابع عشره ورد على السلطان مطالعة من عند سيباى نائب الشام وقد بلغه حركة (١٤ آ) سفر السلطان إلى البلاد الشامية فأرسل يقول له : يا مولانا السلطان إن البلاد الشامية مغلّية والمليق والتبن ما يوجد والزرع فى الأرض لم يُحصد ولا ثمّ عدوّ متحرك فلا يتعب السلطان سرّه ولا يسافر وإن كان ثمّ عدوّ متحرك فنحن له كفاية ، فلم يلتفت السلطان إلى كلامه واستمرّ باقيا على حركة السفر إلى حلب . — وفى يوم الاثنين ثامن عشره أخلع السلطان على الأمير أرزمك الناشف أحد المقدمين وقرره أمير حاج بركب المحمل ، وأخلع على الأمير بُرسباى الفيل أحد الأمراء الطبلخانات وقرره أمير حاج بالركب الأول ، فنزلا من القلعة فى موكب حفل . — وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على الأمير ألماس أحد الأمراء العشرات ، ويُعرف بدوادار سكين ، وقرره فى ولاية الشرطة بالقاهرة ، عوضا عن الأمير كرتباى بحكم انتقاله إلى تقدمة ألف ، وكان الأمير كرتباى من أعيان مماليك السلطان وولى كشف الشرقية وولاية القاهرة ثم أنعم عليه السلطان بتقدمة ألف ، وقيل إن الأمير ألماس سعى فى الولاية بواحد وأربعين ألف دينار ، منها عشرين ألف دينار معجلا

(٤) إنه : أن .   (١٥) باقيا : باق .

والعشرين الأخرى يردّها على نقدات متفرقة . ــ وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على مملوكه الأمير ماماى الصغير وقرره فى نظر الحسبة الشريفة ، عوضا عن الزينى بركات ابن موسى بحكم انتقاله إلى أستادارية الذخيرة ، فكانت مدة إقامة الزينى بركات ابن موسى فى الحسبة إحدى عشرة سنة إلّا أشهر وعُزل والناس عنه راضية ، وقيل إن الأمير ماماى الصغير سعى فى الحسبة بخمسة عشر ألف دينار حتى وليها ، وكانت الحسبة والولاية فى قديم الزمان من أقلّ الوظائف ووليها جماعة كثيرة من أبناء الناس والفقهاء ، ولكن عظم أمر هاتين الوظيفتين فى هذا الزمان إلى الغاية وصارتا من أجلّ الوظائف ، وهذه الأموال العظيمة التى سعوا بها هؤلاء ما يستخلصونها إلا من أضلاع (١٤ ب) المسلمين والأمر لله .

وفى ذلك اليوم نفق السلطان على العسكر نفقة السفر ، وقد تحقق أمر خروج التجريدة ، فنفق على كل مملوك مائة دينار ، وجامكية أربعة شهور بثمانية آلاف ، وثمن جمل سبعة أشرفية . ثم إن السلطان كتب أولاد الناس قاطبة إلى السفر ولم يعطهم نفقة بل أعطاهم جامكية أربعة شهور معجلًا بثمانية آلاف ، وكان سبب ذلك أن القاضى شرف الدين الصغير كاتب المماليك قال للسلطان : نظرنا فى بعض التواريخ أن الملك الظاهر برقوق لما خرج إلى التجريدة لم ينفق على أولاد الناس شيئا ، فأعجب السلطان منه ذلك وقطع نفقة أولاد الناس قاطبة ، فكثر عليه الدعاء من أولاد الناس بسبب ذلك ، وكانت هذه الواقعة من أعظم مساوئه فى حق أولاد الناس وحصل لهم كسر خاطر . ــ وفى يوم الأحد سابع عشره ظهر أحمد بن الصايغ الذى كان ضدّ الزينى بركات بن موسى فى الحسبة ، وكان له مدّة وهو مختفٍ فظهر فى ذلك اليوم وقابل السلطان ، ثم خمد أمره ولم ينتج مع وجود الزينى بركات بن موسى . ــ وفى يوم الثلاثاء تاسع عشره فيه توفيت خوند جان سُكر الجركسية ، مُستولَدة السلطان ، وهى أم ولده الذى توفى فى الفصل سنة عشر وتسعمائة ، وكانت ديّنة

---

(٧) هاتين : هذين . (٨) ما يستخلصونها : ما يستخلصوها .

(١٣) ولم يعطهم : ولم يعطيهم . (١٩) مختفٍ : مختفى .

خيّرة قليلة الأذى ، فلما أشيع موتها طلع الخليفة والقضاة الأربعة وسائر الأمراء وأعيان ما فى المباشرين ، فصلّى عليها الخليفة عند باب الستارة ، ونزلوا بها من سلّم المدرّج وهى فى بشخانة زركش ، ونُهبت الكَفّارة من قدّامها قبل أن تنزل من القلعة ، ومشى الخليفة والقضاة الأربعة وسائر الأمراء قدامها من القلعة إلى مدرسة السلطان التى فى الشرابشيين ، فدُفنت هناك على أولادها ، ولم يدخلوا بها من باب زويلة بل دخلوا بها من خوخة أيدغمش ، وكانت جنازتها حفلة وكثر عليها الأسف والحزن من الناس .

وفى يوم الخميس عشرينه وقف جماعة من أولاد الناس (١٥ آ) إلى السلطان بسبب النفقة ، فلما وقفوا له ساعدهم الأمير علان الدوادار وبقية الأمراء فلم يرثِ لهم السلطان ، وقال لهم : أنا ما عندى نفقة ، الذى ما له قُدْرة على السفر يردّ الأربعة شهور الذى أخذها وأنا أترك له شهر ويقعد يستريح وعنّى يقطع جامكيته . فردّ جماعة كثيرة من أولاد الناس الأربعة شهور التى أخذوها واستمرّ أمرهم مبنيّا على السكون . — وفى يوم الأربعاء ويوم الخميس نفق السلطان على العسكر بقيّة النفقة . — وفى يوم السبت ثالث عشرينه أكمل السلطان النفقة على العسكر قاطبة من قرانصة وجلبان ونادى لهم فى الحوش أن السفر أول الشهر ، فاضطرب أحوال العسكر وارتجت القاهرة وعزّ وجود الخيل والبغال ، وصارت المماليك يهجمون الطواحين ويأخذون منها الخيول والبغال والأكاديش ، فغُلقت الطواحين قاطبة وامتنع الخبز من الأسواق وكذلك الدقيق ، ووقع القحط بين الناس وضجّ العوام وكثر الدعاء على السلطان ، وغُلقت أسواق القماش من المماليك واختفى الصنايعية والخياطون واضطربت أحوال القاهرة ، واختفى جماعة من التجار خوفا من المماليك ، واختفى طائفة من الغلمان لأجل السفر ، وصارت أحوال مصر مثل يوم القيامة كل واحد يقول : روحى روحى .

(٩) فلم يرث : فلم يرثى . (١٢) التى : الذى .
(١٦) يهجمون ... ويأخذون: يهجموا ... ويأخذوا . (١٩) والخياطون : والخياطين .
(٢٠) لأجل : من لأجل .

وقد أعاب العسكر على السلطان هذا الرهج الذى بيقع منه ، ولم يمِشِ على طريقة الملوك السالفة عند خروجهم للسفر ، ولم يكن أمر يستحق لهذا الرهج العظيم ، ولا جاءت الأخبار بأن ابن عثمان قد وصل إلى حلب ، ولا جاليشه ، ولا تحرك من بلاده ، وقد أعاب على السلطان أيضا عرضه لعسكر مصر قاطبة فى أربعة أيام ونفق عليهم مع العرض فخشوا أن يُشاع هـذا الخبر فى بلاد ابن عثمان وبلاد الصوفى أن السلطان قد عرض عساكره فى أربعة أيام فينسبونهم إلى قلّة وأن ما تم بمصر عساكر ، وربما يطمع العدوّ إذا سمع ذلك وما كان هذا عين الصواب (١٥ ب) وهذه الأحوال كلها غير صالحة .

وفى يوم السبت المقـدم ذكره أرسل السلطان نفقة الأمراء المقدّمين ، فأرسل للأتابكى سودون العجمى خمسة آلاف دينار ، والأمير أركماس أمير مجلس والأمير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب والأمير أنصباى حاجب الحجاب لـكل واحد منهم أربعة آلاف دينار ، وبقية الأمراء المقدّمين الذين بغير وظائف لـكل واحد منهم ثلاثة آلاف دينار . وأين هـذه النفقة من النفقة التى كان يرسلها الأشرف قايتباى للأمراء المقدّمين عند خروجهم إلى تجاريد ابن عثمان ، فـكان يرسل للأتابكى أزبك وحده ثلاثين ألف دينار والأمير تمراز أمير السلاح عشرين ألف دينار وأمير مجلس مثل ذلك ، وبقية الأمراء أرباب الوظائف لـكل واحد منهم خمسة عشر ألف دينار ، وبقية الأمراء المقدّمين لـكل واحد منهم عشرة آلاف دينار حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، ولم يفعل الأشرف قايتباى ذلك إلا فى آخر تجاريد ابن عثمان سنة خمس وتسعين وثمانمائة ، فبلغت نفقة الأمراء قاطبة دون الجند مائة ألف دينار وكسور ، وأين الحسام من المنجلى . ـ وفى يوم الأحـد رابع عشرينه نزل السلطان وتوجه إلى مدرسته التى بالشرابشيين فأقام بها إلى بعد العصر ، فأشيع أنه قد عرض

---

(١) بيقع : كذا فى الأصل . || ولم يمش : ولم يمشى .

(٦) فينسبونهم : فينسبوهم .

(١٢) الذين : الذى .

موجود خوند فإن حواصلها كانت هناك ، فظهر لها موجود عظيم ما بين ذهب عين وتحف وفصوص وقماش فاخر .

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه نفق السلطان على الأمراء الطبلخانات والأمراء العشرات وصار يستدعيهم واحدا بعد واحد مثل تفرقة الجامكية ، فأعطى لكل أمير طبلخاناه خمسمائة دينار ، وأعطى لكل أمير عشرة مائتى دينار . ولم يرسل للخليفة نفقة وكان قاعدا ينتظر ذلك ، فأرسل له نوبة خيام جديدة ولم يرسل له نفقة ، فحصل للخليفة غاية المشقّة وترامى على جماعة من الأمراء فى أن يقرضوه مبلغا بفائدة ودخل فى جملة دين لم يَثْرِ به ، (١٦ آ) وهذا الأمر قطّ لم يتفق بأن السلطان إذا سافر إلى البلاد الشاميّة وصحبته الخليفة أن يخرج بلا نفقة ، وكان عادة جميع برك الخليفة إذا سافر يكون على السلطان ، وكان يرسل إليه السلطان خمسمائة دينار لأجل جوامك غلمانه ، فلم يلتفت السلطان إلى شىء من ذلك وشحّ معه فى أمر النفقة ، وكان الخليفة مظلوما مع السلطان فى هذه الواقعة . — ثم إنه عرض المماليك القرانصة الشيوخ العواجز وكتب منهم جماعة إلى الشرقية والغربية والصعيد وألزمهم بأن يخرجوا بلا نفقة ، وكانوا نحو خمسمائة مملوك .

وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه نزل السلطان من القلعة وتوجه إلى الريدانية ورتب الفراشين كيف ينصبون الوطاق إذا برّز السلطان ، ورتب منازل الأمراء كيف تكون إذا نزل السلطان بالريدانية . — وفى ذلك اليوم رسم السلطان لولده أمير آخور كبير بأن يعمل يرقه ويسافر صحبته ، وكان فى الأول رسم بأن يكون مقيما بباب السلسلة إلى [أن] يحضر السلطان ، ثم بطل ذلك وشرع فى عمل يرق . — وفى يوم الجمعة ثامن عشرينه الموافق لسادس بشنس القبطى فيه قلع السلطان الصوف ولبس البياض . — وفيه كان أول جمعة خوند زوجة السلطان التى توفيت فصنع لها السلطان مدّة حفلة ، وحضر هناك الخليفة والقضاة الأربعة وجماعة من الأمراء

---

(١) كانت : كانوا . (٥) مائتى : مايتان . (١٤) مملوك : مملوكا .
(١٦) ينصبون : ينصبوا .

المقدّمين ، وحضر قراء البلد قاطبة والوعّاظ وكانت ليلة مشهودة بمدرسة السلطان التى بالشرابشيين .

وفى ربيع الآخر كان مستهل الشهر يوم السبت ، فجلس السلطان بالميـدان ، وطلع إليه الخليفة والقضاة الأربعة فهنّوه بالشهر وعادوا إلى دورهم . ـ وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على ولد المهتار حسن الشربدار الذى تقدم ذكر وفاته ، وقرره فى وظيفة أبيه فى مهترة الشراب خاناه عوضا عن أبيـه بحكم وفاته . ـ وفى يوم الأحد (١٦ ب) ثانيه فرّق السلطان على مماليـكه الجلبان لبوس خيل حرير ملون وخوذ وأتراس وبذلات ما بين زنود وركب فولاذ وغير ذلك من آلة السلاح التى فى الزردخاناه ، فتزاحمت عليـه المماليك وصاروا يخطفون اللبوس الملاح بأيديهم ، ولا يرضون بالذى يفرقه السلطان لهم فعجز عن رضاهم فى ذلك اليوم ، وقد زاد تنمردهم فى هـذه الأيام إلى الغاية . ـ أعجوبة : قيل إن فى يوم الاثنين ثالثه أحضر بين يدى السلطان امرأة ولدت مولودًا له رأسان فى حقو واحد وله أربع أيدى وأربع أرجل ، فلما شاهدها السلطان تعجب من ذلك ، وقد وقع مثل ذلك فى زمن الإمام علىّ رضى الله عنه .

ومن جملة إنعام الله تعالى على المسلمين أن السلطان أبطل تلك العربان الذين كان أفردهم على البلاد الشرقية والغربية والصعيد ، وقد تقدم القول على أن السلطان قصد أن يأخذ معه فى التجريدة جماعة من الخيّالة من فرسان العرب يكونون أمام العسكر وقت الحرب ، فأحضر مشايخ العربان والـكُشّاف وأفرد عليهم نحو خمسة آلاف خيّال ، فنزلوا إلى البلاد قاطبة وصاروا يفردون على كل بلد خيّالين بمائة دينار وعلى البلد الـكبيرة أربعة خيّالة بمائتى دينار ، فلما سمعوا أهل النواحى من الفلاحين بذلك أخلوا من البلاد وتركوا زروعهم فى الأرض ورحلوا وخرب بعض بلاد فى هـذه

---

(٩) يخطفون : يخطفوا . || بأيديهم : بأيدهم . (١٠) ولا يرضون : ولا يرضوا .
(١٢) مولودا : مولد . (١٥) الذين : الذى . (١٦) أفردهم : أفردها .
(١٧) يكونون : يكون . (١٩) يفردون : يفردوا . (٢٠) أربعة : أربع .

الحركة ، فلما بلغ الأمراء ذلك وقفوا للسلطان وشكوا له من ذلك وعلى أن غالب البلاد خرب وأخلا منها الفلاحون ، وأغلظوا الأمراء على السلطان فى القول ، وقالوا له : نحن نسافر معكم وتخرب بلادنا فمن أين نأكل ونسدّ ديننا إذا سافرنا ؟ فاستحى منهم السلطان وأمر بإبطال ذلك ، وأخرج مراسيم شريفة إلى الكُشّاف ومشايخ العربان بإبطال ما كان رسم به فى الأول وإعادة ما أُخذ من الفلاحين بالنواحى ، فخرجت المراسيم الشريفة إلى البلاد بمنع ذلك ، ولو استمرّ على قوله الأول لخربت مصر عن آخرها ووقع بها الغلاء العظيم من خراب البلاد فلله الحمد على ذلك (١٧ آ) .

ومن الحوادث أن السلطان صادر ابنة الأمير خاير بك كاشف الغربية أحد الأمراء المقدّمين ، وهى زوجة الأمير تانى بك الخازندار أحد الأمراء المقدّمين ، وهى التى كان وقع لها ذلك الأمر الفاحش المقدّم ذكره ، فلما صادرها قرّر عليها مالا ثقيلا له صورة ، فأرسل رسّم على جماعة من الطواشية ، فلما تحققت ذلك شرعت فى بيع جهازها وجميع ما تملكه من صامت وناطق ، وكان سبب ذلك أن لما توفى والدها الأمير خاير بك تكلموا الأعداء فى حقّها بأنها أخذت من موجود أبيها ثلاث قدور فيها مال جزيل له جرم ، فأرسل خلفها ، فلما حضرت بين يديه سألها عن ذلك فأنكرت وحلفت أنها مارأت هـــذه القدور الذهب التى اتهموها بها ، فحنق منها السلطان وقال لها : أنسيتى ذنبك ، يعنى عن أمر الصبى الذى وجدوه عندها ، فحلف السلطان إن لم تحضر بالمال الذى أخذته من مال أبيها وإلا يغرقها وصمم على ذلك . فلما جرى ذلك شرعت فى بيع جهازها حتى تّرد المال الذى قُرر عليها ، فصار فى كل يوم سبت وثلاثاء يحضر الزينى بركات بن موسى وجماعة من المباشرين ويبيعون قماشها مثل التركة . وقد وقع لها كما وقع لابنة يشبك الدوادار زوجة الأمير قانى باى أمير آخور كبير ، وقد وقع لها مثل هذه الواقعة بعينها وصودرت وباعت جهازها وقماشها وجواريها مثل التركة وغلقت ما قُرّر عليها من المال ، وقد تقدم ذكر ذلك .

---

(١٠) مالا ثقيلا : مال ثقيل . (١٥) اتهموها بها : اتهموها بهم .

(١٨) وثلاثاء : وثلاث . (١٩) ويبيعون : ويبيعوا .

وفى يوم الخميس سادسه أصرف السلطان للعسكر المتوجه إلى السفر ثمن اللحوم المنكسرة لهم عن ثلاثة شهور لكى يتوسّعوا بذلك ، ولم يصرف للذى تأخروا بمصر شيئا وأحالهم على الطباخين يصرفون لهم فى غيبته . ــ وفى ذلك اليوم برّز السلطان خامه وتوجه به إلى الريدانية وقد تحقق أمر سفره (١٧ب) إلى البلاد الشامية ، ثم نادى للعسكر فى الميدان أن كل من جهّز برقه ومابقى له عاقة يخرج ويسافر ويتقدّم قبل خروج السلطان ، ولكن إلى الآن لم يعلّق السلطان الجاليش ، وكان عادة السلاطين المتقدّمة إذا سافروا إلى البلاد الشامية يعلّقون الجاليش قبل خروجهم بأربعين يوما فلم يمش السلطان على طريقة الملوك السالفة . ــ وفى يوم الخميس المذكور أرسل السلطان إلى أمير المؤمنين محمد المتوكل على الله نفقة السفر على يدى حسام الدين الألواحى بواب الدهيشة ألف دينار ، وكان الساعى له فى ذلك الأمير طومان باى الدوادار الكبير ، ولولا هو ما كان يرسل له شيئا فإن القضاة الأربعة أرسل يقول لهم: اعملوا برقكم، ولم يرسل لهم من النفقة الدرهم الفرد ، وقد حصل لهم غاية الكلفة والمشقة ، لأن من حين سافر الأشرف بُرسباى إلى آمد سنة ست وثلاثين وثمانمائة لم يخرج الخليفة ولا القضاة الأربعة إلى البلاد الشامية صحبة السلطان ، وكان للقضاة والخليفة عادة على السلطان إذا سافر إلى البلاد الشامية يرسل لهم نفقة فتغافل السلطان عن ذلك . ثم بعد أيام أرسل السلطان إلى الخليفة سيفا مسقطا بالذهب على يدى شخص من الزردكاشيّة يقال له محمد العادلى ، وقد تقدم القول على أنه أرسل قبل ذلك إلى الخليفة نوبة خام جديدة ، فكان مجموع ما حصل له من السلطان من الإنعام من ذهب وغير ذلك دون الألفى دينار ، وقد تكلف الخليفة فى هذه الحركة على مصروف بركه وغير ذلك فوق الخمسة آلاف دينار وقيل أكثر من ذلك .

---

(٢) ثلاثة شهور : ثلاث شهور . (٣) يصرفون : يصرفوا . (٧) يعلقون : يعلقوا .
(٨) فلم يمش : فلم يمشى . (١١) شيئا : شى . (١٧) أرسل : كتبت هذه الكلمة فى الأصل مرة أخرى على الهامش . (١٩) الألفى : الألفين .

وفى يوم الجمعة سابعه خرج جماعة كثيرة من المماليك السلطانية وتوجهوا إلى السفر نحو البلاد الشامية ، وقد نادى لهم السلطان من قبل (١٨ آ) ذلك بأن كل من جهّز برقه من العسكر يتقدّم ويسافر قبل خروج السلطان ، فصار يخرج فى كل يوم جماعة من العسكر شيئا فشيئا ويسافرون . ــ وفى ذلك اليوم حضر خليفة سيّدى أحمد البدوى رحمة الله عليه وقد حضر بطلب من السلطان ، فلما مثل بين يديه قال له : اعمل برقك حتى تسافر صحبتى إلى حلب . فلما سمع ذلك تعلّل وأظهر أنه ضعيف ولا يقدر يسافر ، فحنق منه السلطان وألزمه بالسفر ولم يقبل له عذرا . وأرسل يقول لخليفة سيّدى أحمد ابن الرفاعى رحمة الله عليه : اعمل برقك حتى تسافر صحبتى . ثم أرسل إلى القضاة الأربعة يقول لهم : اعملوا برقكم حتى تسافروا صحبتى ، فلما تحققوا القضاة سفر السلطان أخذوا فى أسباب عمل برقهم ، وعيّنوا معهم جماعة كثيرة من النواب ، فتقلقوا من أمر السفر ، فعند ذلك أفردوا القضاة الأربعة على نوابهم مبلغا له صورة على كل واحد منهم على قدر مقامه ، فقامت الدائرة والأشلة على القضاة بسبب ذلك ، فلما بلغ السلطان ذلك أنكر على القضاة هذه الفعلة . ــ فلما كان يوم الجمعة طلع قاضى القضاة الشافعى كمال الطويل وصلى بالسلطان صلاة الجمعة ، ثم استأذن عليه وهو بالدهيشة فأذن له بالدخول ، فلما جلس بين يدى السلطان شرع يحلف له أنه لم يدخل كيسه مما أفردوه على النواب شيئا وإنما النواب الذين تعينوا للسفر قالوا : اجعلوا كلفتنا على النواب الذين يقيمون بمصر ، فلما سمع السلطان ذلك قال : لا تشوّشوا على أحد من النواب ولا تأخذوا منهم شيئا بالغصب فالذى يسافر من تلقاء نفسه يسافر والذى ما يسافر لا تغصبوه بالسفر . فبطلت تلك الحادثة الشنيعة ولله الحمد بعد ما كان جماعة من النواب شرعوا فى بيع قماشهم وكتبهم وحصل لهم الضرر بسبب ما أفردوه عليهم كما تقدم ، ولم يقع للقضاة مع نوابهم مثل ذلك لما سافر الأشرف برسباى إلى آمد .

وفيه عرض السلطان غلمان البيوتات من الفراشين (١٨ ب) والبابيّة وغلمان

---

(٤) ويسافرون : ويسافروا . (٦) ولا : ولم . (٧) يقول : يقل .

(١٦) الذين : الذى .

الركب خاناه والشرب داريّة وغلمان الزردخاناه من النفطية وغير ذلك. وطلب أميرعلم الذى يحكم على الطُبّال والزُمّار وألزمه بأن يصرف على من سافر صحبته من الطُبّال والزُمّار والمنفرين من كيسه وقال له : أنت تأكل معلوم هـذه الوظيفة عدّة سنين فانفق على المطبّلين والمزمّرين من عندكم وإلا عندنا من يلى هذه الوظيفة ويفعل ذلك . ثم عرض مغانى الدكة وهم أحمد بن أبى سنة والموجب والملاوى وعيّنهم بأن يسافروا صحبته . ثم عرض جماعة من البنايين والحجارين والنجارين وعيّن منهم جماعة بأن يسافروا صحبته ، فلما عرض هؤلاء المذكورين لم ينفق عليهم شيئا بل أصرف لهم جامكية ثلاثة شهور لا غير ولم يعطهم نفقة وقال لهم : انتوا تاكلوا جوامك السلطان كم سنة فعند ما سافرت تطلبوا منى نفقة . وكان قبل ذلك لما قرّروا القضاة على نوابهم مبلغا مساعدة للنواب الذين يسافرون صحبة السلطان ، فأفرد شمس الدين بن الظريف نقيب القراء على جماعة من القراء والوعاظ والمؤذّنين مبلغا له صورة مساعدة للقراء والوعاظ والمؤذّنين الذين يسافرون صحبة السلطان كما فعلوا القضاة مع نوابهم .

وفى يوم الأحـد تاسعه حضر إلى الأبواب الشريفة العجمى الشنقجى نديم السلطان الذى كان توجه بأفيال إلى نائب الشام ونائب حلب ، وقد أبطأ مدّة طويلة حتى أشاعوا موته غير ما مرّة ، فظهر أن السلطان كان أرسله إلى شاه إسمعيل الصوفى فى الخفية فى خبر سرّ للسلطان بينه وبين الصوفى ، كما أشيع بين الناس بذلك .

وفى يوم الاثنين عاشر ربيع الآخر خرج طُلب السلطان ، وكان من ملخص أمره أنه خرج بالطلب من الميدان قبل طلوع الشمس ومشى به (١٩ آ) من الرملة ونزل به من حدرة البقر وطلع به من الصليبة . وكان ما اشتمل عليه ذلك الطلب أنه جرّ فيه خمس عشرة نوبة هجن بأكوار زركش وكنابيش زركش ، وخمس عشرة نوبة بأكوار مخمل ملون ، وأما الخيول فثلاثمائة فرس ، منهـا مائة فرس ببركستوانات

---

(١) الركب خاناه : الركب خاه . (٢) صحبته : صحبه . (٨) ولم يعطهم : ولم يعطيهم .
(١٠و١٢) الذين يسافرون : الذى يسافروا . (٢٠) خمس عشرة : خمسة عشر .
(٢١) فثلاثمائة : فثلثمايه .

فولاذ مكفت بذهب ، وشىء مخمل ملون ، ومنهـا ثلاث طوايل بكنابيش زركش وجواغين مكفتة بالذهب وسروج ذهب ، ومنها ثلاث طوايل بعراقى وسروج بداوى وطبول بازات ، وكان فى الطلب أربعـة وعشرون تختا بأغشية حرير أطلس أصفر وكجاوتان مخمل بزركش، وهما الجوشنان ، وكان فيه ست خزائن بأغشية حرير أصفر، وكان فيـه محفّتان على أبغال بأغشية حرير أصفر . وكان بالطلب خمس أرؤس خيل خاصات ، منها اثنان بأرقاب زركش وكنابيش وسروج بآور مزيكة بذهب ، وشىء عقيق ، وطبول بازات بلّور مزيكة بذهب . وكان به فرسان بكنابيش وسروج ذهب ، وعليهما غواشى ذهب ، وعليها هلالات ذهب عوضا عن الطيـور . وكان راكبا بالطلب بعض أمراء عشرات رءوس نوب بالشاش والقماش ، وبعض خُدّام من الطواشية . وكان راكبا به من المباشرين القاضى كاتب السر محمود بن أجا والقاضى ناظر الجيش محيى الدين القصروى والقاضى ناظر الخاص علاى الدين بن الإمام والقاضى شهاب الدين أحمـد بن الجيعان نائب كاتب السر والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبل والقاضى بركات بن موسى المحتسب والقاضى شرف الدين الصُغـير كاتب المماليك وناظر الدولة والشرفى يونس النابلسى الأستاداركان والقاضى كريم الدين ابن الجيعان وأولاد الملـكى وغير ذلك من المباشرين . ثم جاء الصنجق السلطانى ، وانجرّت الـكوسات والصناجق السلطانية والخليفية . وكان به أربعة طبول وأربعة زمور وعشرة أحمال كوسات ، وكان عادة طُلب السلطان أن يكون به أربعون حملا (١٩ ب) من الـكوسات . فشقّ طُلب السلطان من الرملة ، واصطفّ العسكر والجمّ الغفير من الناس بالرملة بسبب الفرجة على الطلب . فلما مرّ الطلب لم يعجب الناس ، واستقلّوا الخيول التى به ، وقال من أدرك طُلب الأشرف برسباى لما خرج إلى آمد كان فى طُلبه أربعمائة فرس مزينة بالبركستوانات المخمل الملوّن والفولاذ . وميّز بعض الناس طُلب يشبك الدوادار لما خرج إلى سوار على طُلب السلطان

(١٦) وانجرّت : وإن جرّت . (٢٠) التى : الذى .

(٢١) أربعمائة فرس : أربع ماية فرسا .

وشكره على هذا الطلب فإنه كان أرتب من طلب السلطان . ونزل من على باب الوزير ودخل من بابى زويلة وشقّ من القاهرة ، وكان يوما مشهودا حتى رجّت له القاهرة فى ذلك اليوم ، فاستمرّ ينسحب حتى خرج من باب النصر وتوجّه إلى المخيم الشريف بالريدانية . ـ وفى ذلك اليـوم خرج سنيح أمير المؤمنين المتوكل على الله وكان قدامه طبلان وزمران ونفير .

ولم يخرج فى ذلك اليوم غير طُلب السلطان فقط ، وكانت العادة القـديمة أن السلطان يخرج عقيب طُلبه ثم تنسحب أطلاب الأمراء بعده شيئا بعد شىء ، فلم يمش السلطان على النظام القديم وخالف عوايد الملوك فى أشياء كثيرة من أفعاله ، منها أنه لم يُعلّق الجاليش على الطبلخاناه كعادة الملوك السالفة ، فإنهم كانوا يُعلّقون الجاليش ويعرضون العسكر ثم ينفقون عليهم نفقة السفر ، ويستمرّ الجاليش معلّقا إلى أن يخرج السلطان ولو بعد شهرين . وقد حُكى عن الظاهر برقوق لما جرّد إلى تمرلنك خرج طُلبه ينسحب من باب الميدان ، وكان الظاهر برقوق يرتّب طُلبه بنفسه وهو راكب على فرسه وفى يده طبر ، وصار يكرّ بالفرس من باب الميـدان (٢٠ آ) إلى رأس الصوة . ومنها أن السلاطين المتقدمة كانوا يخرجون إلى البلاد الشاميّة عند ما تنقل الشمس إلى برج الحمل فى أوائل فصل الربيع والوقت رطب ، وأما الغورى فإنه سافر فى قوة الحرّ والشمس فى برج السرطان ، فحصل للعسكر مشقّة فى الطريق . وأما من العادة القديمة أن السلاطين كانت تخرج من بين الترب عنـد خروجهم إلى البلاد الشامية ولا يشقّون من القاهرة إلا عند عودهم ، وكان السلطان الغورى لا يقتدى إلا برأى نفسه فى جميع الأمور .

وفى يوم الخميس ثالث عشره أشيع بين النـاس أن شخصا من مماليك السلطان الجلبان يقال له جانم الإفرنجى ، وكان مجرما عايقا مسرفا على نفسه ، فبلغ السلطان

---

(٧) فلم يمش : فلم يمشى . (٩و١٠) يعلقون ... ويعرضون ... ينفقون : يعلقوا ... ويعرضوا ... ينفقوا . (١١) ولو : لو . (١٤) المتقدمة : كذا فى الأصل . (١٨) يشقون : يشقوا . (٢١) الإفرنجى : أضاف المؤلف هنا كلمتى « وقيل النصرانى » ثم شطبتا .

أنه لما خرج صحبة المماليك السلطانية الذين تقدموا قبل خروج السلطان فصار جانم هذا يخطف كل شىء لاح له ويؤذى الناس بطول الطريق ، فلما بلغ السلطان ذلك أرسل مراسيم شريفة إلى أرباب الإدراك بأن يقبضوا عليه ويشنقوه حيث وُجد ، فقيل إنهم قبضوا عليه وشنقوه على شجرة فى بلبيس وهو بقماشه بسيفه وتركاشه ، ووضعوا غلمانه فى الحديد إلى أن أتوا بهم إلى المقشرة . ــ وفى يوم الجمعة رابع عشره نزل السلطان من القلعة وتوجّه إلى القرافة وزار قبر الإمام الشافعى والإمام الليث رضى الله عنهما ، وكان صحبته ولده أمير آخور كبير ، وقيل تصدّق فى ذلك اليوم بمبلغ له جرم . ــ وفى ذلك اليوم برّز سنيح السلطان وتوجه إلى الريدانية ، وكذلك الأمراء خرج سنيحهم فى ذلك اليوم .

فلما كان يوم السبت خامس عشر ربيع الآخر خرج السلطان الملك الأشرف أبو النصر قانصوه الغورى عزّ نصره قاصدا نحو البلاد الشامية والحلبية . وللناس مدّة طويلة لم يروا سلطانا خرج إلى البلاد الشامية على هذا الوجه من حين (٢٠ ب) توجّه الأشرف بُرسباى العلاى إلى آمد وذلك فى سنة ست وثلاثين وثمانمائة ، المدة نحو سبع وثمانين سنة . ــ فلما كان صبيحة يوم السبت المذكور اجتمع سائر الأمراء المقدّمين عند السلطان بالميدان وهم بالشاش والقماش ، فأخلع السلطان فى ذلك اليوم مثمّرا وأطلسين على الأمير أركماس من طُراباى أمير مجلس وقرّره فى أمرية السلاح ، وكانت شاغرة من حين قرّر الأمير سودون العجمى فى الأتابكية ، فكان عدّة الأمراء المقدّمين الذين تعيّنوا للسفر صحبة الركاب الشريف وهم خمسة عشر أميرا ، منهم أرباب وظائف خمسة وهم : المقرّ الأتابكى سودون من جانى بك الشهير بالعجمى والمقرّ السيفى أركماس أمير السلاح والمقرّ الناصرى محمد نجل المقام الشريف أمير آخور كبير والمقرّ السيفى سودون الدوادارى رأس نوبة النوب والمقرّ السيفى أنصباى من مصطفى حاجب الحجاب . وأما الأمراء المقدمون الذين بغير وظائف وهم : قانصوه بن سلطان جركس وتمر الحسنى الشهير بالزردكاش والأمير علان من قراجا الدوادار الثانى

(١ و ٢٢) الذين : الذى .

أحد المقدمين والأمير قانصوه كُرت والأمير جان بلاط الشهير بالموتر والأمير تانى بك الشهير بالخازندار والأمير بيبرس قريب السلطان والأمير أركماس الأشرفى والأمير أقباى الطويل أمير آخور ثانى أحد المقدمين والأمير كُرتباى الأشرفى الذى كان والى القاهرة أحد المقدمين . وأما الأمراء الطبلخانات من أرباب الوظائف منهم : الأمير يوسف الناصرى شاد الشراب خاناه والأمير مُغلباى الشريفى الزردكاش الكبير والأمير قنبك من يخشباى رأس نوبة ثانى والأمير طومان باى قرا حاجب ثانى وغير ذلك من الأمراء الطبلخانات . وأما الأمراء العشرات فعيّن منهم السلطان جماعة كثيرة يخرجون للسفر صحبة الركاب الشريف . وأما الأمراء الذين تخلّفوا بالقاهرة وهم : المقرّ (٢١ آ) السيفى طومان باى أمير دوادار كبير ابن أخى السلطان وقد تعيّن أن يكون نائب الغيبة عن السلطان إلى أن يحضر، والأمير طُقطباى نائب القلعة أحد المقدمين والأمير أرزمك الشهير بالناشف والأمير تانى بك النجمى أحد المقدمين وكان قرّر أمير الحاج بركب المحمل والأمير أزبك الشهير بالمكحل أحد المقدمين والأمير قانصوه الشهير بأبى سنّة أحد المقدمين والأمير قانصوه الفاجر أحد المقدمين والأمير يخشباى أحد المقدمين وكان توجه إلى الفيوم بسبب عمارة الجسر الذى هناك والأمير خاير بك المعمار أحد المقدمين وكان مقيما بثغر رشيد بسبب عمارة الأبراج التى هناك والصور والأمير خُدابردى نائب الإسكندرية أحد المقدمين وكان مقيما بها والأمير قانصوه الشهير بروح لو أحد المقدمين نائب قطيا وكان مقيما بها .

فلما أشرقت شمس يوم السبت خامس عشر ربيع الآخر المقدم ذكره انسحبت أطلاب الأمراء المقدمين الذين توجهوا صحبة الركاب الشريف ، فكان أولهم طُلب الأمير كُرتباى أحد المقدمين وهو الذى كان والى القاهرة ، ثم طُلب الأمير أقباى الطويل أمير آخور ثانى أحد المقدمين ، وبعده طُلب الأمير تانى بك الخازندار ، وبعده طُلب الأمير علان من قراجا الدوادار الثانى أحد المقدمين ، وبعده طُلب الأمير أركماس الأشرفى أحد المقدّمين ، وبعده طُلب الأمير بيبرس قريب السلطان ، وبعده طُلب

(١) بالموتر : بالمؤثر . (٨) فى الأصل تخلقوا (١٥) التى : الذى .

الأمير جان بلاط الشهير بالموتر ، وبعده طُلب الأمير قانصوه كُرت ، وبعده طُلب الأمير تمر الحسنى الشهير بالزردكاش ، وبعده طُلب الأمير قانصوه بن سلطان جركس ، وبعده طُلب الأمير أنصباى من مصطفى حاجب الحجاب ، وبعده طُلب الأمير سودون عُرف بالدوادارى رأس نوبة النوب ، وبعده طُلب المقرّ الناصرى محمد نجل المقام الشريف أمير آخور كبير ، وبعده طُلب الأمير أركماس من طُراباى أمير مجلس وقد قُرّر فى ذلك اليوم أمير السلاح ، (٢١ ب) ثم من بعد ذلك مشى طُلب الأتابكى سودون من جانى بك الشهير بالعجمى وكان طُلبه غاية فى الحسن . فلما انقضى أمر الأطلاب خرج السلطان من باب الاسطبل الذى عند سلّم المدرج ، نخرج وقدامه النفير السلطانى المسمى بالبرغشى ، وهو فى موكب عظيم قلّ أن يبقى يتفق لسلطان أن يقع له موكب مثل ذلك الموكب . فكان أول الموكب الأفيال الثلاثة وهى مزينة بالصناجق ، ثم ترادف العسكر المنصور بالشاش والقماش ، ثم الأمراء الرءوس النوب بالعصىّ يفسّحون الناس ، ثم ترادفت الأمراء الطبلخانات والأمراء العشرات قاطبة ، ثم أرباب الوظائف من المباشرين منهم : المقرّ القضوى محبّ الدين محمود بن أجا الحلبى كاتب السر الشريف والقاضى ناظر الجيش محيي الدين عبد القادر القصروى والقاضى ناظر الخاص علاى الدين بن الإمام والقاضى شهاب الدين أحمد بن الجيعان نائب كاتب السرّ ومستوفى ديوان الإنشاء الشريف والقاضى شرف الدين الصُغير ناظر الدولة الشريفة وكاتب العساكر المنصورة والقاضى بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة واستادار الذخيرة والشرفى يونس النابلسى كاتب جيش الشام وأستادار العالية كان والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبلات الشريفة وأولاد الجيعان كُتّاب الخزائن الشريفة وأولاد الملكى كُتّاب استيفاء الجيش وكُتّاب الزردخاناه وغير ذلك من أرباب الوظائف من المباشرين والشرفى يونس نقيب الجيوش المنصورة .

وكان حاضرًا هذا الموكب السادات الأشراف أخوة الشريف بركات أمير مكة فكانوا قدام الأمراء المقدمين ثم تقدمت الأمراء المقدمون قاطبة وصحبتهم ولد السلطان

---

(٢٠) وكتاب : كتاب . (٢٢) أخوة : أخواة .

المقرّ الناصرى أمير آخور كبير وإلى جانبه الأتابكى سودون العجمى . ثم بعد ذلك تقدمت السادة القضاة الأربعة مشايخ الإسلام وهم : قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة الحنفى حسام الدين محمود بن شحنة وقاضى القضاة المالكى (٢٢ آ) محيي الدين يحيى بن الدميرى وقاضى القضاة الحنبلى شهاب الدين أحمد الفتوحى الشهير بابن النجار، ثم من بعدهم أتى أمير المؤمنين المتوكل على الله محمد بن المستمسك بالله يعقوب العباسى وهو لابس العمامة البغدادية التى بالعذبتين وعليه قبا بعلبكى بطُرز حرير أسود ، ولم يكن على رأسه صنجق خليفتى ، وقد اختصر هذا الخليفة أشياء كثيرة مما كان يُعمل للخلفاء المتقدمين من أقاربه . ثم مشت الجنايب السلطانية فكان قدامه طوالتان خيل بعراقى وسروج بغواشى حرير أصفر ، وطبول بازات ، وطوالتان خيل بكنابيش وسروج ذهب ومياتر زركش ، وبعضهم بسروج بلور مزيك بذهب ، وشىء عقيق مزيك بمينة ، وقد تقدم أمر الطلب بما شُرح من وصفه قبل ذلك ، ثم تقدمت جماعة من الرءوس نوب مشاة والشاويشية والطبردارية مشاة قدامه بالأطبار ، ولم يكن قدامه الأوزان ولا شبابة سلطانية كما هى عادة السلاطين فى المواكب . ثم مشت البُقج والمجامع بالأغطية الحرير الأصفر ومشى البخورى بالمبخرة . ثم أقبل السلطان الملك الأشرف أبو النصر قانصوه الغورى عزّ نصره ، وكان الخليفة قدامه بنحو عشرين خطوة ، وكان السلطان راكبا على فرس أشقر عالى بسرج ذهب وكنبوش ، وعلى رأسه كلفتاة ، وهو لابس قبا بعلبكى أبيض بطرز ذهب على حرير أسود عريض ، قيل فيه خمسمائة مثقال ذهب بنادقة ، وكان ذلك اليوم فى غاية الأبّهة والعظمة فإنه كان حسن الهيئة تملأ منه العيون مبجلا فى المواكب . ثم أقبل الصنجق السلطانى على رأسه ، وخلفه مقدم المماليك سُنبل العثمانى وصحبته السلحدارية بالشاش والقماش والجمّ الغفير من الخاصكية والجمدارية ، فدخل من بابى زويلة وشقّ من (٢٢ ب) القاهرة فى ذلك الموكب الحافل ، فارتجت له القاهرة فى ذلك اليوم ، وارتفعت له الأصوات بالدعاء من العوام وغيرهم ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، فاستمرّ فى ذلك الموكب حتى خرج من باب النصر ،

وكان يوما مشهودا ، ثم وصل إلى المخيم الشريف بالريدانية .

ثم فى عقيب ذلك اليوم نزل حوايج خاناه فيها مال ما بين ذهب وفضة ، قيل إن ضمنها من الذهب ألف ألف دينـار خارجا عن المعادن ، وقد فرّغ الخزائن من الأموال التى جمعها من أوائل سلطنته إلى أن خرج فى هذه التجريدة ، وفرّغ أيضا حواصل الذخيرة عن آخرها ، وأخذ ما فيها من التحف وآلات السلاح الفاخرة مما كان بها من ذخائر الملوك السالفة ، من سروج ذهب وبلّور وعقيق وكنابيش زركش وطبول بازات بلّور ومينة وبركستوانات مكفتة وأكوار زركش وغير ذلك من التحف الملوكية ، فنزل جماعة من كُتّاب الخزانة صحبة الحوايج خاناه وجماعة من الخزندارية وهم بالشاش والقماش ، فكانت تلك الحوايج خاناه محمّلة على خمسين جملا . قيل إن جميع هذه الأموال أودعها الغورى بقلعة حلب ، فلما جاء ابن عثمان وضع يده على ذلك المـال جميعه كما سيأتى الـكلام على ذلك فى موضعه . ثم نزلت الزردخاناه وهى محمّلة على مائة جمل ، وقدامها طبلان وزمران وعيدان نفر على جمال ، فتوجهوا إلى الوطاق . —

وفى يوم الأحد سادس عشره أرسل السلطان نادى للعسكر فى القاهرة بأن السلطان يرحل من الريدانية يوم الجمعة عشرينه ، فلا يتأخّر من العسكر الذى تعيّن للسفر أحد ولا يحتجّ بحُجّة ولا عُذر .

فلما أقام السلطان فى الوطاق تعيّن من نواب السادة القضاة جماعة يسافرون صحبة الركاب الشريف . وسافر صحبته الأشراف إخوة الشريف بركات أمير مكة . فمن نواب الشافعية الشيـخ زين العابدين نجل قاضى القضاة كمال الدين والقاضى شمس الدين بن وُحيش والقاضى شمس‌الدين التفهنى إمام الأمير أركماس أمير سلاح والقاضى زين‌الدين الظاهرى ، فجملة ذلك أربعة من نواب الشافعية . وتعيّن من مشايخ العلم من الشافعية الشيخ جمال الدين الصانى مفتى (٢٣ آ) المسلمين والشيخ صلاح الدين القليوبى قارئ الحديث الشريف . وأما نواب السادة الحنفية فمنهم أربعـة الشيخ شمس الدين السيد الشريف البُرْدينى والقـاضى زين الدين الشارنقاشى والقاضى شرف الدين البلقينى

(٩-١١) قيل ... موضعه : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

والقاضي غرس الدين خليل . وأما نواب السادة المالكية فمنهم القاضي شمس الدين المَدْيَني والقاضي مُعين الدين بن يعقوب . وأما نواب السادة الحنابلة فمنهم القاضي شهاب الدين الهيتمي والقاضي شمس الدين الطرابلسي . وأما من توجه صحبة الركاب الشريف من مشايخ الحقيقة فمنهم السادة الأشراف القادرية وخليفة سيّدي أحمد بن الرفاعي رضي الله عنه ومنهم الشيخ محمد بن كِشك وخليفة سيّدي أحمد البدوي رضي الله عنه والشيخ عفيف الدين بن شيخ مشهد السيّدة نفيسة رضي الله عنها . وأما من توجه صحبة الركاب الشريف من أئمة السلطان فمنهم قاضي القضاة الحنفي كان شمس الدين السمديسي والشيخ شهاب الدين بن الرومي . وأما من توجه من مشايخ القراء صحبة السلطان فمنهم شمس الدين بن الظريف والرومي والخواص وحسن الطنتتاي وابن القاضي خليل وأبو الفضل الفار وابنا عثمان الاثنان . وأما المؤذّنون فمنهم نور الدين الخواص ونور الدين الحسني وجلال وناصر الدين . وأما من توجه صحبة السلطان من الموقّعين القاضي رضي الدين الحلبي وعمر بن مُعين الدين وعلم الدين العباسي ومحب الدين الظاهري وشمس الدين الجيزي وسعد الدين بن الرومي . وأما من توجه صحبة السلطان من كُتّاب الخزانة القاضي كريم الدين عبد الكريم بن الجيعان أخو الشهابي أحمد وشمس الدين محمد بن القاضي صلاح الدين بن الجيعان ، وقد تقدم ذكرهم عند خروج السلطان وغير ذلك . وأما كُتّاب الزردخاناه القاضي زين [الدين] ابن عبد الباسط والقاضي عبد الكريم بن اللاذني وغير ذلك من المباشرين . وأما من توجه صحبة السلطان من الأطباء محمد بن الريس شمس الدين القوصوني (٢٣ ب) وهو رأس الأطباء الآن وصحبته جماعة من الأطباء . ومن الكحالين عبد الرحمن بن الشُرّيف ومحمد بن العفيف وآخرين من الكحالين . ومن المزيّنين عبدالقادر المرشدي وآخرين من الجرايحية . وأما من توجه صحبة السلطان من مغاني الدكة نور الدين المحوجب وأحمد الأسمر بن أبي سنّة وأحمد المحلاوي. وتوجه صحبة السلطان جماعة كثيرة من البنايين والنجارين والحدادين كما جرت به العوايد القديمة عند خروج السلاطين إلى التجاريد . وسافر صحبته شيخ المشايخ المسمى بسلطان الحرافيش وجنده وصنجقه

وطبله فكان قدام طُلب السلطان لما دخل إلى دمشق وحلب .

فلما كان يوم الثلاثاء ثامن عشر ربيع الآخر رحل من المخيم الشريف ثلاثة من الأمراء المقدّمين وهم : الأمير كرتباى الأشرفى الذى كان والى القاهرة وبقى مقدم ألف وكان جملة ما معه من مماليكه أربعين مملوكا ، والأمير أركَ الأشرفى وكان جملة ما معه من مماليكه خمسة وأربعين مملوكا ، والأمير بيبرس قريب السلطان وكان جملة ما معه من مماليكه أربعة وأربعين مملوكا . — ثم فى يوم الأربعاء تاسع عشره رحل من الأمراء المقدمين ثلاثة وهم : الأمير تانى بك الخازندار وكان جملة ما معه من مماليكه اثنين وخمسين مملوكا ، والأمير قانصوه كُرت وكان جملة ما معه من مماليكه اثنين وستين مملوكا ، والأمير قانصوه بن سلطان جركس وكان جملة ما معه من مماليكه سبعين مملوكا . — وفى يوم الخميس عشرينه رحل من الأمراء المقدّمين ثلاثة وهم : الأمير علان وكان جملة ما معه من مماليكه ستة وسبعين مملوكا ، والأمير جان بلاط الموتر وكان جملة ما معه من مماليكه ستة وثلاثين مملوكا ، والأمير تمر الزردكاش وكان جملة ما معه من المماليك اثنين وسبعين مملوكا . — وفى يوم الجمعة حادى عشرينه رحل من الأمراء المقدّمين من أرباب الوظائف ثلاثة وهم : الأمير أنصباى حاجب الحجاب وكان جملة ما معه من مماليكه أربعين مملوكا ، والأمير سودون الدواداري رأس نوبة النوب وكان جملة ما معه من مماليكه أربعة وستين مملوكا ، والأمير أركماس أمير السلاح وكان جملة ما معه من مماليكه سبعة وستين مملوكا . وأما الأتابكى (٢٤ آ) سودون العجمى هو والمقرّ الناصرى ولد السلطان أمير آخور كبير والأمير أقباى الطويل أمير آخور ثانى فإنهم مايرحلون إلا فى ركاب السلطان ، فكان جملة ما مع الأتابكى سودون من مماليكه مائة خمسة وثلاثين مملوكا ، وولد السلطان عشرين مملوكا كتابية صغار للخدمة ، وكان جملة ما مع الأمير أقباى الطويل من مماليكه خمسة وأربعين مملوكا ، فكان مجموع مماليك الأمراء المقدّمين الذين توجهوا صحبة السلطان تسعمائة أربعة وأربعين مملوكا على ما قيل . ويقال إن عدّة المماليك السلطانية الذين خرجوا فى هذه التجريدة من

(١١) الموتر : الموثر .(١٥) رأس : راس .(١٧) مماليكه : الممايكه . (٢٣) الذين : الذى.

قرانصة وجلبان وأولاد ناس خمسة آلاف نفر على ما قيــل ، والله أعلم ، وقيل تأخر بالقاهرة من المماليك القرانصة والشيوخ العواجز والمماليك الجلبان فى الطباق بالقلعة وأولاد الناس نحو ألفى نفر على ما قيل . — وفى يوم الجمعة حادى عشرينه رحل من الريدانية الأتابكى سودون العجمى هو ومماليكه وتأخّر ابن السلطان والأمير أقباى الطويل أمير آخور ثانى ، وأشيع أنهما يرحلان صحبة السلطان .

ولما كان السلطان بالمخيم الشريف ورد عليــه مطالعة من عند نائب حلب بأن ابن عثمان أرسل قاصدا إلى حلب ، فعوّقه نائب [حلب] عنده وأخذ منه كتاب ابن عثمان وأرسله إلى السلطان ، فوصل إليه وهو بالمخيم بالريدانية ، فلما فضّه السلطان وقرأه فإذا فيــه عبارة حسنة وألفاظ رقيقة منها أنه أرسل يقول له : أنت والدى وأسألك الدعاء وإنى ما زحفت على بلاد على دولات إلا بإذنك وأنه كان باغيا علىّ وهو الذى أثار الفتنة القديمة بين والدى والسلطان قايتباى حتى جرى بينهما ما جرى وهذا كان غاية الفساد فى مملـكتـكم وكان قتله عين الصواب ، وأما ابن سوار الذى ولى مكانه فإن حسُن ببالـكم أن تبقوه على بلاد أبيه أو تولوا غيره فالأمر راجع إليكم فى ذلك ، وأما التجار الذين (٢٤ ب) بجلبون المماليك الجراكسة فإنى ما منعتهم إنما هم تضرّروا من معاملتكم فى الذهب والفضة فامتنعوا من جلب المماليك إليكم ، وإن البلاد الذى أخذتها من على دولات أعيدها لـكم وجميع ما يرومه السلطان فعلنــاه . فلما سمع السلطان ذلك أحضر الأمراء المقـدّمين وقرأ عليهم كتاب ابن عثمان الذى حضر فانشرح السلطان والأمراء لهــذا الخبر واستبشروا بأمر الصلح والعود إلى الأوطان عن قريب ، وكان هــذا كله حِيَلا وخداعا من ابن عثمان حتى يبلغ بذلك مقاصده وقد ظهر حقيقـة ذلك فيما بعد . — وفى عقيب ذلك حضر الأمير أينال باى دوادار سكين الذى كان توجه إلى حلب بسبب كشف أخبار ابن عثمان ، فلما حضر وجد السلطان قد برّز خامه إلى السفر وخرج من القاهرة ، فأخبر أن قاصد

(٢) والشيوخ : والشيخوخ .   (٣) ألفى : ألفين .   (٥) يرحلان : يرحلا .

(١٤) الذين : الذى || يجلبون : يجلبوا .

ابن عثمان قد وصل إلى حلب وأن ابن عثمان يقصد الصلح بينـه وبين السلطان فقدم أينال باى للسلطان هناك تقدمة حافلة . ــ وقيل فى ليلة رحيل السلطان من الوطاق بالريدانية أحضروا مشاعل موقدة فطار منها شرارة على خيمة السلطان فاحترق منها جانب ، فلم تتفاءل الناس بذلك .

ومما وقع للسلطان وهو بالوطاق أن ليـلة رحيله من الريدانية أخلع على الأمير طومان باى الدوادار كاملية بسمور حافلة وقرره نائب الغيبة بالقاهرة إلى أن يحضر، وأخلع على القـاضى بركات بن موسى وقرره فى الحسبة عوضا عن الأمير ماماى إلى أن يحضر ، وجعل الزينى بركات بن موسى متحدثا فى جميع جهات السلطنة إلى أن يحضر السلطان ، فتضاعفت عظمة الزينى بركات إلى الغاية وصار فى مقام نظام الملك وهو المتصرف فى أمور المملـكة ، والأمير الدوادار معه كاللولب يدوّره كيف شاء ، وأخلع على الأمير ألماس والى القاهرة وأقرّه فى الولاية وأوصاه بحفظ القاهرة وعدم الظُلم ، وأخلع على الأمير ماماى المحتسب ورسم له بالسفر معـه إلى حلب . فرجع الأمير الدوادار من عند السلطان وشقّ من الصليبة فى موكب حافل وقدامه المشاعليّة تنادى بالأمان والاطمان والبيع والشرى (٢٥ آ) وأن أحدا لا يمشى من بعد العشاء بسلاح ، وأن لا مملوكا ولا غلاما يشوّش على متسبب وأن من كان له ظلامة أو حق شرعى على أحـد ولم يدفعه له فعليه بباب الأمير الدوادار ، فارتفعت له الأصوات من الناس بالدعاء ، وما حصل للناس منـه فى غيبة السلطان إلا كل خير ، وكان الأمير الدوادار محبّبًا للرعية قليل الأذى فى حق الناس ، فلما شقّ من الصليبة شقّ فى موكب حفل وقدامه السُعاة والنفطية والسقايين والجمّ الغفير من المماليك السلطانية فتوجه إلى داره فى ذلك الموكب ، وقد قلت فى هذه الواقعة :

لقد شرّف الأكوان نائب غيبةٍ أمير دوادار إلى النهى والأمر
كريمٌ شجاعٌ فى المعامع فارسٌ له نصرة فى الحرب بالبيض والسمر

(٢ــ٤) وقيل ... بذلك : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٣) منها : منهم .
(١٢) الأمير : أمير .

إذا يشتكى المظلوم من جَور ظالمٍ ... له طلعةٌ بالعـدل تؤذن بالفجر
فيا ربّ كن عونا له ومساعدًا ... على كل مايخشاه من حادث الدهر
وأبقِ ابن موسى للرعيـة إنه ... لـكل كليم القلب أمنٌ من السحر
جنابٌ كريمٌ وهو ناظر حسبة ... ومولده قد كان فى ليـلة القدر
وللسادة الأشراف ينظر بالتُقى ... ونال بهـذا غاية الفوز بالأجر
وصار لديوان الذخـيرة ناظرًا ... وعامله فى عنق أعـــدائه يُبرْى
عزيزٌ بمصر حاز طلعـة يوسف ... أعوّذه بالنجم والنـور والحشر

وفى يوم السبت ثانى عشرين ربيع الآخر رحل السلطان من المخيم الشريف بالريدانية وصحبته الخليفة والقضاة الأربعة وولده المقرّ الناصرى أمير آخور كبير وأقباى الطويل أمير آخور ثانى ، فصلى صلاة الصبح ورحل وتوجه إلى خانقة سرياقوس ، فـكانت مدة إقامته فى الوطاق بالريدانية سبعة أيام . فلما توجه إلى خانقة سرياقوس أقام بها يوما وليلة ورحل عنها يوم الأحد ثالث عشرينه . ــ وفى يوم الاثنين رابع عشرينه فُرّقت الجامكية الثالثة على العسكر الذى تأخر بمصر ، فجلس الأمير طقطباى عند سلم المدرج (٢٥ ب) ونُفقت الجامكية بحضرته ، وهذه أول جامكية نُفقت فى غيبة السلطان . ــ وفى ذلك اليوم رسم الأمير الدوادار للأمراء المقدمين الذين عيّنهم السلطان إلى الشرقية والغربية بأن يخرجوا ويسافروا لأجل حفظ البلاد من فساد العربان ، فتوجه الأمـير تانى بك النجمى إلى نحو الشرقية ، والأمـير أزبك المـكحل إلى نحو الغربية والأمير قانصوه الفاجر إلى المنوفية ، والأمير قانصوه أبو سنّة إلى البحيرة ، والأمير يخشباى كان مسافرا إلى جهة الفيوم بسبب عمارة الجسر الذى هناك ، ثم نادى الأمير الدوادار فى القاهرة بأن المماليك السلطانية المتعيّنين إلى الشرقية والغربيـة يخرجون صحبة الأمراء الذين سافروا فلا يتأخر عن ذلك أحد من المماليك المعينة إلى السفر ، فامتثلوا ذلك .

وفى يوم الاثنين رابع عشرينـه توفى الأمير نوروز تاجر المماليك أحـد الأمراء

---

(١٢) يوما : يوم . (١٥و٢١) الذين : الذى . (٢١) يخرجون : يخرجوا .

الطبلخانات ، وكان أصله من مماليك الأشرف قايتباى ، وكان قد شاخ وكبر وثقل بالشحم حتى عجز عن الحركة واستمر على ذلك حتى مات ، فأشيع أن السلطان أنعم على مملوكه ماماى الصغير الذى قرّر فى الحسبة ببرك نوروز ووظيفته وخيوله وبغاله وخامه على ما قيل والله أعلم . — وفى ذلك اليوم أظلم الجوّ وأرعد وأبرق ومطرت السماء مطرا غزيرا ، وكان ذلك فى أول بؤونة من الشهور القبطية، فاستمر المطر عمّالا ثلاثة أيام متوالية حتى عُدّ ذلك من النوادر ، وقام عقيب ذلك رياح عاصفة واصفرّ الجو صفرة عظيمة وقت المغرب ، فتفاءل الناس بوقوع فتن فى الوجود وكذا جرى فيما بعد .

وفى يوم الاثنين رابع عشرينه جاءت الأخبار من عند السلطان أنه لما رحل من الخانكاه وُجد فى وطاقه شخص من الساسة زعموا أنه فداوى أرسله علم الدين جلبى السلطان الذى تغير خاطره عليه كما تقدم ذكر ذلك ، فزعموا أعداء علم الدين أنه أرسل ذلك الفداوى ليقتل الصبي عبد الرازق الذى صار جلبى السلطان عوضا عن (٢٦ آ) علم الدين ، فقبضوا على ذلك الرجل الذى زعموا أنه فداوى وأحضروه بين يدى السلطان فقرّره فأنكر فرسم بشنقه . ثم إن السلطان أرسل يقول للأمير ألماس والى القاهرة بأن يكبس على علم الدين الجلبى وعلى أقاربه ويقبض عليهم ويشنق علم الدين على باب داره ، فلما بلغ علم الدين الجلبى ذلك اختفى وهرب من داره ، ثم إن الوالى قبض على جماعة من الساسة من أقارب علم الدين ووضعهم فى الحديد ، فأشيع أنهم سجنوهم فى المقشرة إلى أن يحضر السلطان . وكان قبل ذلك حُرق للسلطان والأمراء عدة شون دريس فى الحسينية بنحو ألفى دينار ، فنسبوا أن ذلك من فعل جماعة من الساسة من أقارب علم الدين الجلبى ، وإذا وقعت البقرة كثرت سكاكينها ، واستمرّ الطلب الحثيث على علم الدين الجلبى إلى أن يظفروا به ، فقيل إن الوالى لما هرب علم الدين أرسل مماليكه باللبس الكامل إلى ناى وطنّان فى طلب علم الدين فلم يظفروا به .

وفى يوم الجمعة ثامن عشرينه خرج الأمير الدوادار وسافر بسبب سدّ جسر الفيض وجسر أبى المنجا وقد أعيا الخولة سدّها ، وكان النيل قد زاد قبل المناداة ،

---

(٥) عمالا : عمال . (١٢) وأحضروه : وأحضره . (١٨) ألفى : ألفين .

وكان فى اثنى عشر ذراعا ، فتعب الأمير الدوادار فى سدّ تلك الجسور غاية التعب ، وكسر مراكب فى أساس ذلك السدّين والمـاء يقوى على ما يصنعون ويقلب الجسور حتى أعيا أمرها جميع المهندسين .

وفى جمادى الأولى خرج الأمير ماماى الصُغير المحتسب وسافر ولحق بالسلطان ، وخرج صحبته شخص صبى صغير عمره نحو ثلاث عشرة سـنة وهو يقال له قاسم بن أحمد بك بن أبى يزيد بن عثمان ، وكان عمه سليم شاه بن عثمان لـما قتل أخاه أحمد بك ففرّ ابنه قاسم هذا هو ولالاه ودخل إلى حلب فى الخفية ، فلما بلغ السلطان ذلك أحضره إلى مصر فى الخفية وأقام بها إلى أن خرج السلطان إلى البلاد الشامية فأخذه صحبته ليبلغ بذلك مقاصده فلم يُفِد من ذلك شيئا ، (٢٦ ب) فلما خرج صحبة الأمير ماماى خرج وقدامه جنايب ، وكان السلطان أقام له برك ويرق وتـكلف عليه بنحو ألفى دينار حتى يظهر أمره ويشاع ذكره فى بلاد ابن عثمان بأن فى مصر من أولاد ابن عثمان ولد ذكر ، وظن السلطان أن عسكر ابن عثمان إذا سمعوا ذلك يخامرون على سليم شاه ويأتون إلى هـذا الصبى قاسم ، فلم يظهر لهذا الأمر نتيجة ولا أفاد منه شيئا ، فشق من الصليبة وعلى رأسه عمامة تركمانية وفى وسطه خنجر ، وقيـل إن فى أذنيه بلخشة مثمنة ، وصحبته جماعة من العثمانية ، وخرج صحبة الأمير ماماى والأمير أينال باى دوادار سكين الذى كان حضر من البلاد الشامية فرسم له السلطان بالعود ثانيا بصحبته إلى حلب .

ومن الحوادث فى غيبـة السلطان أن الأمير ألماس والى الشرطة صار يحجر على الناس بأن يعمّروا على الحارات والأزقّة دروبا فى أماكن شتى ، فعمّروا دربا فى رأس سوق الدريس ، ودربا فى الحسينة ، ودربا على قنطرة الحاجب ، ودربا عند حدرة الفول ، وآخر عند خوخة القطانين ، وآخر عند المقس ، وعدة دروب فى أماكن شتى ، وسدّ عدّة خوخ كانت بالقاهرة ، وصار على رءوس الناس طيرة بسبب المناسر والحريق ،

---

(١١) ألفى : ألفين . (١٢) يخامرون : يخامروا . (١٣) ويأتون : ويأتوا .

ثم نادى فى القاهرة بأن يعلّقوا على كل دكان قنديلا ، وأن أحدا لا يخرج من بيته من بعد العشاء ولا يمشى بسلاح . ــ ومن الوقائع اللطيفة أن الأمير الدوادار فى غيبة السلطان لم يشوّش على أحد من أجناد الحلقة ولا ألزمهم بالمبيت فى القلعة فى غيبة السلطان ، وكانت العادة القديمة أن السلطان إذا سافر نحو البلاد الشامية تتسلط نقباء القصر على أولاد الناس من أجناد الحلقة ويلزمونهم بالمبيت فى القلعة فى كل ليلة فى مدّة غيبة السلطان إلى (٢٧ آ) أن يحضر من السفر ، فيحصل لهم مشقّة زائدة ويقاسون تعبا كل ليلة فى طلوعهم إلى القلعة ويباتون بها عن بيوتهم فى الشتاء ، والذى ما يبات بالقلعة يقوم له ببديل يبات عنه بالقلعة ، وكان ذلك يُعمل إلى أيام الأشرف قايتباى لما كان يسافر ، فلم يعترض الأمير الدوادار لما سافر الغورى لأحد من أجناد الحلقة فكُتب ذلك فى صحيفة الأمير الدوادار ودعوا له أولاد الناس الذين أبطل عنهم هذه السنّة السيئة .

ومن الحوادث فى غيبة السلطان أن شخصا من مماليك السلطان الجلبان قصد يشترى قمحا من مركب على شاطئ البحر، فلما اشترى ذلك القمح لم يجد ترّاسا يحمله فوجد شخصا من الفلاحين الصعايدة ومعه حمار وزكيبة ، فأخذ ذلك المملوك الحمار والزكيبة من ذلك الرجل فلم يعطه الرجل الحمار ، فضربه ضربا مبرحا على رأسه حتى سال دمه ، فألقى الرجل نفسه فى البحر فأُغمى عليه فمات ، فعند ذلك تكاثرت الناس على ذلك المملوك ومسكوه وأتوا به إلى بيت الأمير الدوادار نائب الغيبة ، فوضعه فى الحديد وأرسله إلى الوالى ليسجنه إلى أن يحضر السلطان ، فلما بلغ خشداشينه ذلك أتوا إلى بيت الدوادار فوجدوه غائبا نحو جسر الفيض بسبب سدّه ، فقيل للمماليك إن ذلك المملوك الذى قتل قد سلمه الأمير الدوادار إلى الوالى ، فعند ذلك نزل من الطباق الجمّ الغفير من المماليك الجلبان وتوجهوا إلى بيت الوالى وخلّصوا ذلك المملوك الذى قتل الفلاح وقصدوا أن يحرقوا بيت الوالى وينهبوه ، فتغافل الأمير الدوادار عن أمر

---

(٤) تتسلط : تتسلطت. (٥) ويلزمونهم: ويلزموهم. (٧) ويقاسون تعبا: ويقاسوا تعب . || ويباتون : ويباتوا . (١٠) الذين : الذى . (١٥) فلم يعطه : فلم يعطيه .

ذلك القتل وراحت على من راح .

ومن الحوادث فى غيبـة السلطان أن شخصا من الطواشية يقال له عنبر مقدم طبقة الأشرفية ، وكان ساكنا بالقلعة فى خرائب التتار ، وكان متهما بالمـال وعنده ودائع من جوامك المماليك ، فنزل عليه الحرامية وهو راقد فى بيته وضربوه على رأسه بالمُجلبات حتى أشيع أنه قد مات ، وأخذوا كل ما فى بيته ، وقتلوا عبده وجاريته ، ولم تنتطح فى ذاك شاتان ، حتى تحيّر الأمير طُقطباى نائب القلعة فى هـــذه الواقعة كيف جرت (٢٧ ب) فى وسط القلعة والأبواب تُغلق من بعد المغرب ، فعُدّ ذلك من العجائب . — وفى يوم الثلاثاء حادى عشره توفى قاضى القضاة الشافعية كان ، وهو جمال الدين إبراهيم بن الشيخ علاى الدين القلقشندى رحمة الله عليه ، وكان من أهل العـلم والفضل والدين وله سند عالٍ فى الحديث الشريف ، وولى منصب قضاء الشافعية فى دولة الغورى مرتين ، وكان قد كبر سنّه وشاخ وقد قارب التسعين سنة من العمر ، وكان من أعيان علماء الشافعية رحمة الله عليه .

وفيه وردت الأخبار بأن السلطان دخل إلى الصالحية فى يوم الثلاثاء خامس عشرين ربيع الآخر ، وقيل إنه لما أراد الرحيل منهـا أذن للخليفة والقضاة الأربعة بأن يتقدموه إلى غزة ، ثم وصل إلى قطيا فلاقاه الأمير قانصوه روح لو نائب قطيا ومدّ له هناك مدّة حافلة وقدّم له تقدمة جيّدة على ما قيل . ومن الإشاعات التى أشيعت أن فى أثناء الطريق سُرقت بغلة قاضى القضاة الحنفى ثم ظهرت من بعد ذلك وتـكلف عليها الحلوان حتى رجعت إليه . وأشيع أن بقجة فيها قماش لقاضى القضاة الحنبلى سُرقت من خيمته . وأشيع أن قد سُرق للسلطان جمل عليه مال له صورة فقبض على من فعل ذلك ووسّط من الجمّالة ثمانية أنفار ، وكل ذلك إشاعات ليس لها صحّة .

ثم وردت الأخبار بأن السلطان دخل إلى مدينـة غزة المحروسة يوم الخميس رابع جمادى الأولى فلاقاه الأمير دولات باى نائب غزة ومدّ له مدّة حافلة ، فشقّ السلطان مدينة غزة فى موكب حافل وقدامه الخليفة والقضاة الأربعة ، فقيل أقام بغزة خمسة أيام ورحل عنها . وأشيع أن السلطان لما كان بغزة أخلع على جمال الدين الألواحى بواب

الدهيشة وقرره معلم المعلمين، عوضا عن الشهابى أحمد بن الطولونى بحكم انفصاله عنها ، وكان هذا من غلطات الزمان فى تولية الوظائف إلى غير أهلها .

وفى يوم الجمعة تاسع عشر جمادى الأولى طلع ابن أبى الرداد ببشارة (٢٨ آ) النيل المبارك فأُخذ القاع فجاءت القاعدة اثنتى عشرة ذراعا وهذا من النوادر الغريبة ، وقيل قد بقى عن ميعاد الوفاء ستة وتسعين إصبعا . وللناس مدّة طويلة من أيام الملك الناصر حسن بن محمد بن قلاون ما رأوا القاعدة جاءت اثنتى عشرة ذراعا فإن فى أيامه فى سنة إحدى وستين وسبعمائة جاءت القاعدة اثنتى عشرة ذراعا ، وكان الوفاء فى سادس مسرى وبلغت الزيادة فى تلك السنة إلى ما يقرب من أربعة وعشرين ذراعا، هكذا نقله المقريزى فى الخطط وأورد ذلك الشيخ جلال الدين الأسيوطى فى كتابه المسمى بكوكب الروضة ، فحصل للناس فى تلك السنة بسبب ذلك الضرر الشامل واستسقوا الناس فى هبوطه حتى انهبط بعد ما مكث إلى آخر توت . ثم فى أيام الأشرف بُرسباى فى سنة ثمان وثلاثين وثمانمائة جاءت القاعدة إحدى عشرة ذراعا وعشرة أصابع ، وكان الوفاء ثانى مسرى وبلغت الزيادة فى تلك السنة إلى عشرين إصبعا من عشرين ذراعا وثبت إلى أواخر بابَه . فلما جاءت القاعدة فى هذه السنة اثنتى عشرة ذراعا خشت الناس أن النيل يمكث على الأراضى وقت أوان الزرع وأن يفِ فى غير أوانه ، فما حصل فى هذه السنة إلا كل خير ووفّى النيل فى أوانه وسيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ـ وفى يوم السبت سابع عشرينه توفى الأمير جانى باى من طبقة الزمامية ، وكان من الأمراء الطبلخانات ، وأصله من مماليك الأشرف قايتباى ، وكان لا بأس به . ـ وفيه أخرجوا فلوس جدد وأبطلوا الفلوس العتق ، فنادوا بأن الفلوس العتق بنصفين الرطل والجدد معاددة كل واحد بدرهم ، فوقف حال الناس بسبب ذلك وصارت البضائع تباع بسعرين سعر بالفلوس الجدد وسعر بالفلوس العتق .

وفى جمادى الآخرة كان مستهل الشهر يوم الثلاثاء فتوجه جماعة من نواب القضاة

---

(١٧) الكلام : الكلامه .

وأعيان الناس إلى بيت الأمير الدوادار وهنّوه بالشهر . ــ وفى هذا الشهر وردت الأخبار بأن السلطان دخل إلى دمشق المحروسة يوم الاثنين ثامن عشر جمادى الأولى فلاقاه (٢٨ ب) سيباى نائب الشام ، ولاقاه سيباى نائب الشام من المنية وبركة طبرية على ما قيــل من الأخبار ، ودخل فى موكب حافل وعسكر بالشاش والقماش وقدامه الخليفة والقضاة الأربعة وسائر الأمراء من المقدّمين والأمراء الطبلخانات والعشرات وأرباب الوظائف من المباشرين والجمّ الغفير من العسكر ، ولاقاه أمراء الشام وعساكرها ، وحمل على رأسه ملك الأمراء سيباى نائب الشام القبة والجلالة كما جرت بذلك العوايد من قديم الزمان ، فزُينت له مدينــة دمشق زينة حافلة ودُقت له البشائر بقلعة دمشق ، ونثر على رأسه بعض تجار الفرنج الذى هناك ذهبا وفضة ، وفرش له سيباى نائب الشام تحت حافر فرسه الشقق الحرير ، فتزاحمت عليه المماليك بسبب نثار الذهب والفضة فــكاد السلطان أن يسقط من على ظهر فرسه من شدة ازدحام الناس عليه ، فمنعهم من نثار الذهب والفضة ومن فرش الشقق تحت حافر فرسه. ولما دخل إلى دمشق نثر على رأسه القنصل وتجار الفرنج دنانير ذهب ، ونثر المعلم صدقة اليهودى معلم دار الضرب بالشام فضة جديدة ، وفُرشت له الشقق من مدرسة النائب بها الآن ، وزُيّنت له المدينة سبعة أيام ، فــكان له بدمشق يوم مشهود ، وعُدّ ذلك من المواكب المشهودة ، فاستمرّ فى هــذا الموكب الحافل حتى دخل من باب النصر الذى بدمشق وخرج إلى الفضاء منها وتوجه إلى المصطبة التى يقال لهــا مصطبة السلطان ، وهى بالقابون الفوقانى ، فنزل هناك ورسم لبعض حجاب دمشق بعمارتها وكانت قد تشعثت من قدم السنين ، وهــذا الموكب لم يتفق لسلطان من بعد الأشرف بُرسباى لما توجه إلى آمد سنة ست وثلاثين وثمانمائة سوى للملك الأشرف قانصوه الغورى . ثم إن السلطان أقام بالمصطبة التى بالقابون نحو تسعة أيام ، وقيل إن قاضى القضاة الشافعى

(٣ــ٤) ولاقاه ... الأخبار : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(١٢) حافر فرسه : حافرسه . (١٢ــ١٥) ولما دخل ... سبعة أيام : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٧و٢١) المصطبة : المسطبة .

كمال الدين الطويل خطب بجامع بنى أميه جمعتين ، ولم يحضر السلطان هناك صلاة الجمعة ، وقيـل استمرّت مدينة دمشق مزّينة سبعة أيام . ثم إن السلطان رحل من هناك وتوجه إلى حمص . ثم رحل عنها وتوجه إلى حماة فلاقاه نائبها جان بردى الغزالى وقيل إنه مدّ له هناك مدّة حافلة أعظم من مدّة نائب الشام على ما أشيع ، وقيل إن السلطان لمـا أن رحل عن حماة ترك بها قاسم بك بن أحمد بن عثمان الذى تقدم ذكره عند ما خرج من مصر وسافر صحبة (٢٩ آ) الأمير ماماى المحتسب كما تقدم .

ومن الحوادث أن فى ليلة الاثنين رابع عشر هذا الشهر خُسف جرم القمر خسوفا فاحشا حتى أظلمت الدنيا ، وأقام فى الخسوف فوق من خمسين درجة وتغطى بالسواد جميعه ، واستمرّ فى الخسوف إلى ثلث الليل الأخير . ــ وفى يوم الاثنين رابع عشره رسم الأمير الدوادار بشنق شخص من العربان المفسدين ، فشنق على قنطرة الحاجب . ــ وقد ضبط الأمير الدوادار أحوال الديار المصرية فى غيبة السطان ضبطا جيدا ، ورسم للأمير ألماس والى القاهرة بأن يطوف فى كل ليلة من بعد العشاء وعيّن معه نحو مائة مملوك من المماليك الجلبان يطوفون معه ، كل ليلة تنزل جماعة من المماليك من طباقهم بالنوبة ويطوفون مع الوالى إلى طلوع الفجر ، فلم يقع فى غيبة السلطان فى القاهرة إلا كل خير وكان ذلك على غير القياس . وكان الأمير الدوادار فى كل وقت يقمع ألمـاس والى القاهرة ويحط عليه بسبب ما أخذه من الناس لأجل الدروب وقد أفشى الظلم البيّن ، فـكان يتفق مع أرباب الأدراك والخفراء ويجبون سكان الخطط والحارات لأجل عمارة الدروب ، فجبي من الناس فى هـذه الحركة أموالا لها صورة ، فـكانت الخفراء إذا وقفوا على باب أحد من السكان يقررون عليه من الدراهم بحسبما يختارونه من ذلك ، فإذا هرب صاحب الدار أسمروا الباب على أولاده وعياله وزوجته حتى يحضر ويدفع لهم ما قرروه عليه ، والامرأة الأرملة يسمرون بابها عليها ويتركونها

---

(١٣) مملوك : ملوك . (١٧) ويجبون : ويجبوا . (١٩) يقررون ... يختارونه : يقرروا ... يختاروه . (٢٠) صاحب : صحاب. (٢١) يسمرون ... ويتركونها : يسمروا ... ويتركوها .

بالجوع والعطش حتى ترمى لهم من الطاق اللحاف والطراحة ؛ فكانوا يقررون على بيوت الفقراء من الناس شىء أشرفى وشىء أشرفين ، وأما بيوت أعيان الناس فكانوا يقررون عليهم شىء خمسة أشرفية وشىء عشرة أشرفية بحسبما يختارونه ، ففعلوا مثل ذلك بخط المقس وبخط باب البحر وسويقة اللبن والحسينة (٢٩ ب) وسوق الدريس وخط بركة الرطلى وغير ذلك من الأماكن والخطط ، ففعلوا فى هذه الحركة من وجوه المظالم ما لا فعله هناد ، وهم يزعمون أن بذلك نفعا للمسلمين فى عمارة الدروب ، فجبوا فى هذه الحركة مالا له صورة ولم يصرفوا منه إلا اليسير . ثم حسّنوا للوالى عبارة بأن يجبى سوق جامع ابن طولون من مشهد السيدة نفيسة إلى آخر سوق جامع ابن طولون من جميع الأملاك والدكاكين التى هناك ، وزعموا أنهم ينشوا سورا من حدرة ابن قُميحة إلى باب القرافة ، وزعموا أن ذلك يمنع هجمة العربان على حين غفلة، وكل هذا حيلة على أخذ أموال المسلمين ، فشرعوا فى كتْب أسماء الدكاكين والأملاك. فلما بلغ الأمير الدوادار ذلك زجر ألماس الوالى وحطّ عليه ، وكان قد أشاع ذلك عن لسان الأمير الدوادار فحلف الدوادار أيمانا عظيمة أنه ما له علم بذلك ، وربما أشيع أنه لَكَمَ ألماس الوالى بسبب ذلك ، وأبطل هذه الحادثة المهولة فدعوا له الناس قاطبة . ثم إن جماعة حاجب الحجاب قصدوا أن ينشوا مظلمة أخرى ، وهو أنهم قصدوا أن يجبوا من أملاك بركة الرطلى مالا له صورة بسبب قطع طين فم البركة فإنه كان قد على جدا حتى امتنع المراكب من دخول البركة ، فلما بلغ الأمير الدوادار ذلك أبطل هذه الفعلة ورسم بسدّ فم البركة حتى لا تدخل فيها المراكب ، ثم تزايد الأمر فى ذلك حتى يكون ما سنذكره فى موضعه .

وفى يوم السبت تاسع عشره حضر الأمير الدوادار وكان قد توجه إلى الفيوم ليكشف على الجسر الذى عمره الأمير يخشباى هناك ، فكشف عليه وعاد بعد أيام .

(١و٣) يقررون : يقرروا . (٣) يختارونه : يختاروه . (٩) التى : الذى. || ينشوا : كذا فى الأصل ، ويعنى « ينشئون » . (١٢) زجر : جزر . (١٥) ينشوا : كذا فى الأصل، ويعنى «ينشئوا» . (١٦) على ، أى صار عاليا . (١٩) سنذكره: سنذكوره.

وفى مـدة غيبة السلطان كان الأمير الدوادار يركب كل يوم ومعه الأمراء والعسكر الذين بمصر فيسير إلى نحو المطرية وبركة الحاج ، فإذا رجع يدخل من باب النصر وقدامه الجمّ الغفير من الأمراء والعسكر ، وكل هذا لأجل العرب والفلاحين حتى لا يطمعوا ويقولوا إن (٣٠ آ) مابقى فى مصر عسكر ، وكان هذا من الآراء الحسنة.

وفى يوم الاثنين حادى عشرين جمادى الآخرة الموافق لسابع عشرين أبيب، فيه كان وفاء النيل المبارك ، وفتح السد فى يوم الثلاثاء ثانى عشرينه ، الموافق لسابع عشرين أبيب ، وقد وافى قبل دخول مسرى بأربعة أيام ، وللناس مدة طويلة من سنة خمس وأربعين وثمانمائة ما رأوا النيل وافى فى سابع عشرين أبيب إلا فى هذه السنة ، فلما وفى النيل فى تلك السنة فى سابع عشرين أبيب فصنّف مناديّو البحر هذه الكلمات ، وقالوا : النيل أوفى فى أبيب ، خُش يا حبيب ، وقد بقينا فى هَنا ، يا فرحنا ، وكلمات أخر غير ذلك . فلما وافى النيل توجه الأمير طومان باى الدوادار نائب الغيبة لفتح السد ، فنزل فى الحراقة وتوجه إلى المقياس وخلّق العمود ، ثم نزل من المقياس فى الحراقة وصحبته جماعة من الأمراء المقدمين الذين كانوا بمصر ، منهم : الأمير طقطباى نائب القلعة والأمير أرزمك الناشف وآخرون من الأمراء ، فتوجه لفتح السدّ وكان يوما مشهودا ، فلما فتح السدّ عاد إلى داره فى موكب حافل وقدامه الأمراء بالشاش والقماش وجماعة من المباشرين ، فتوجه إلى داره ، فلما فتح السد جرى الماء فى الخلجان بعزم قوى وسرّ الناس فى ذلك اليوم بوفاء النيل قبل ميعاده ، وقد قيل فى المعنى :

تمتّعْ بمـاء النيـل يوم وفائه　　فقد طاب منه الشرب وهو لنا طبّ
وقـد سكبتْ منه الجنـادل فيضها　　فأضحى بلا شـك حلاوته سكب

ومن الحوادث أن الأمير الدوادار نائب الغيبة منع الناس أن لا يسكنوا بالجسر الذى ببركة الرطلى ولا فى المسطاحى ، ومنع المراكب أن لا يدخلوا فى بركة الرطلى ولا فى الخلجان قاطبة ، وعمل جسرا على خليج الزربية عند قنطرة (٣٠ ب) موردة

---

(٢) الذين : الذى .　　(٩) مناديو : منايديون .
(٢٠) يسكنوا : يسكنون .

الجبس، فآل أمر الجزيرة الوسطى إلى الخراب ولم يُسكن بها بيت ولا فُتح بها دكان، ومنع المقاصفيّة أن لا ينصبوا مقصفا فى الجسر ولا فى الزربية ، فلم يُكْرَ فى الجسر بيت ولا دكان ولم يُسكن المسطاحى ولا حكر الشامى ولا الزربية ، وصارت بيوت بركة الرطلى خاوية على عروشها ، ولا سيما بيوت أولاد الجيعان وبيت كاتب السر وغير ذلك من بيوت الأعيان ، فحصل للناس فى هذه السنة غاية الأنكاد بسبب ذلك وخسروا الناس كرى بيوتهم ، وأشيع بسدّ خوخة الجسر ، فتلطّف القاضى بركات ابن موسى المحتسب بالأمير الدوادار على [أن] يسمح للناس فى دخول المراكب على العادة وأن يُسكن الجسر فأبى من ذلك ، وقال إن العوام يفسدون نساء الأغوات المسافرين صحبة السلطان فى هذه النيليّة ، واستمرّ مصمّما على منع ذلك ، ثم فى أواخر النيليّة شفع القاضى بركات بن موسى فى خمس مراكب للبياعين بأن يدخلوا فى البركة على العادة ، فدخل الحلوانى والجبان والفاكهانى والعداس والسويخاتى لا غير ، فأقاموا أياما يسيرة فلم يجدوا من يبيعون عليه ، فمضوا إلى حال سبيلهم ، واستمرّت بركة الرطلى ليس بها ديّار ولا نافخ نار ، فعند ذلك عمل فيها الشيخ بدر الدين الزيتونى هذه المرثية اللطيفة فى واقعة الحال ، فقال :

سألت إله العرش ينعم بالنصر ... لسلطاننا الغورىّ فهو أبو النصر
مليك عزيز أشرف ومظفر ... مُؤَيّد دين ظاهر كامل القدر
لغيبته أضحى على الكون وحشة ... بها بركة الرطلى مدمعها يجرى
يحقّ لنا نَرْثى المقاصف بالبُكا ... خصوصا من المسطاح مع لذة الجسر
لقد كان فيه للخليع تواصل ... لعمرك إن الوصل خير من الهجر
وكان به جمّيزة طاب ظلها ... فناح عليها الطير والوحش فى القفر
(٣١آ) على ما جرى للجسر ساقية بكت ... وصاحت بقلب صار فى غاية الكسر
وساروجة يبكى بجامعه دما ... وقد أصبح الشامى يبكى على الحكر
وأضحت بيوت الجسر خالية فلا ... لصاحبها سكنى ولا واحد يكرى

(١٠) يدخلوا : يدخولوا . (٢٣) واحد : حد .

وقد أصبحت تلك القصور خواليا ... فيا وحشة السكان من كل ذى قصر
على بركة الرطلىّ نوحوا وعدّدوا ... لما حلّ فيها من نكال ومن خسر
وكان بها للقادرىّ حلاوة ... مشبّكها يشدو من المسك والعطر
وكان بها الفكّاه يسعى بمركب ... بخوخ ورمان يبشّر بالبسر
وزهر ونسرين وآس ونوفر ... لها بهجة للمرء طيبة النشر
وكان بها الجبّان يقلى بمركب ... فيجمع بين النار والماء فى البحر
وكان بها للآكلين قطائف ... بها عطش تُسقى من الغيث بالقطر
لها رونق فى الصحن من فستق بها ... وسكّرها يروى حديث أبى ذرّ
وكان بها الحشاش يسرد بهجة ... فمذ قطعوا لذّاته صار فى فكر
وكان بها السكّير فى غاية الهنا ... يدير كؤس الراح فى ليلة البدر
وكان بها للراكبين مراكب ... مستّرة فيها وأخرى بلا ستر
وكم داخل فيها مغنّ ومنشد ... بنغمته كم من خفيف وكم شعر
وكم آلة للمطربين عهدتها ... وجنك وعوّاد يغرّد كالقمر
وقد درست تلك المعاهد كلها ... وناحت بها الغربان والبوم فى الوكر
وشق شقيق الروض فيها ثيابه ... وأرمى غُصين الدوح ما فيه من زهر
وقد لبس الشحرور سود ثيابه ... وأبدا خرير الماء لطم من النهر
(٣١ب) وسالت دموع السحب من أعين السما ... وصار يضاء الصبح كالليل إذ يسرى
وقد كُسفت شمس الضحى فى سمائها ... وأظلم نور البدر فى الخسف للفجر
جزيرتنا الوسطى خراب لأنها ... بها وضعوا سدًّا لماء بها يجرى
وقد أخذوا أنقاضها لمبيعها ... ولم يبق فيها من بناء سوى الجدر
وقد أصبح النوتىّ فى غاية الضنا ... ولا يلتقى فيها معاش ولا مُكر
وباع قماش الستر منها وقلعها ... وباع المدارى حيث يدرى ولا يدرى
فيا مقلتى جودى بدمعى تحسّرا ... ويا مهجتى صبرا وناهيك بالصبر
رعى الله أياما تقضّت بطيبها ... ونحن بمصر فى أمان وفى بشر

وكان الدوادار الكبير هو الذى   أشار بهذا المنع بالنهى والأمر
أراد بهذا المنع صون حريم من   غدا صحبة السلطان والبنت فى الخدر
فكان بهذا الرأى أكرم صائن   حريم جميع الناس من آفة الدهر
ولولا ابن موسى كان فى البعض شافعا   وقد نال شكر الساكنين مع الأجر
لما سمحوا فيها لمركب بايع   ولا لاح فيها من جليس على الجسر
فيا ربنا أنعم علينا بنصرة   لسلطاننا الغورىّ والعسكر المصر
وأنعم بعود الكلّ فى خير مقدم   إلى الأهل والأوطان فى غاية الجبر
وصلّى على المختار من آل هاشم   محمد الهادى إلى الخير والبشر
كذا الآل والأصحاب والتبع الذى   لهم غاية الإحسان فى الحشر والنشر
عليهم صلاة الله ما هبت الصّبا   صباحا على عود وما غرّد القمر
وناظمها الموفقّ يدعوا لكلّ من   رأى عيب زيتونى وينعم بالستر

انتهى (٣٢ آ) ذلك . ــ وفى يوم الجمعة خامس عشرينه توفى الشيخ تاج الدين الذاكر رحمة الله عليه ، وكان من أعيان مشايخ الصوفية وله شهرة طائلة بالصلاح بين الناس ، وكان لا بأس به . ــ وفيه توفى طراباى قرا أحد الأمراء العشرات .

وفى رجب كان مستهل الشهر يوم الخميس ، فتوجه جماعة من نواب القضاة إلى بيت الأمير الدوادار نائب الغيبة وهنّوه بالشهر . ــ وفى يوم الجمعة تاسعه توفى تغرى بردى المعروف بالششمانى ، وكان يدّعى أنه من الأمراء العشرات ، وكان قبل ذلك من جملة السقاة ، فمات عن عدّة أقاطيع ورزق مشتراواته ، وكان فى سعة من الرزق ، وكان ينسب إلى شح زائد وبخل . ــ وفيه جاءت الأخبار بوفاة شخص من الأمراء العشرات يقال له مسايد ، وكان مسافرا صحبة السلطان فى التجريدة ، وكان أصله من مماليك الأشرف قايتباى . ــ وفيه دخل الأمراء الذين كانوا توجهوا إلى نحو الشرقية والغربية كما تقدم ذكر ذلك، فرجعوا عند ما أوفى النيل وتقطعت الطرقات بالمياه . ــ

(١٠) صباحا : صبحاحا . (١٤) وفيه ... العشرات : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٥) مستهل : متسهل . (٢١) توجهوا : توجهون .

وفيه تقلّقت النـاس بسبب الفلوس الجدد فصارت البضائع تباع بسعرين ، ووصل صرف النصف الفضة بالفلوس إلى ستة عشر درهما من الفلوس ، وكانت الفلوس الجدد تصرف معاددة وهى فى غاية الخفّة فتضرّر الناس لذلك ، فغُلقت الدكاكين بسبب ذلك ، وتشحّط الخبز وسائر البضائع ، وكادت أن تنتشى من ذلك غلوة .

وفيـه وردت الأخبار بأن السلطان وصل إلى حلب فدخلها فى يوم الخميس عاشر جمادى الآخرة ، وكان لدخوله يوم مشهود ، وقدامه الخليفـة والقضاة الأربعة وسائر الأمراء ، كموكبه بالشام ، وحمل القبة والجلالة على رأسه ملك الأمراء خاير بك نائب حلب كما فعـل سيباى نائب الشام . وفى حال دخول السلطان إلى حلب وصل إليها قُصّاد من عند سليم شاه بن عثمان ملك الروم ، فقيل إن ابن عثمان أرسل إليه قاضى عسكره وهو شخص يقال له ركن (٣٢ ب) الدين ، وأحد أمرائه يقال له قراجا باشاه ، وصحبتهم سبعمائة عليقة ، فنزلوا بمدينة حلب . وبلغنى من الكتب الواردة بالأخبار أن السلطان لمـا حضر بين يديه قاضى ابن عثمان وقراجا باشاه شرع يعتبهم فى أفعال ابن عثمان وما يبلغه عنه فى حقه وأخذه إلى بلاد على دولات ، فقال له قاضى ابن عثمان وقراجا باشاه : نحن فوّض لنا أستاذنا الأمر وقال مهما اختاره السلطان افعلوه ولا تشاورونى . وكل هـذا حِيَل وخداع حتى يبطل همة السلطان عن القتال ويثنى عزمه عن ذلك ، وقد ظهر مصداق ذلك فيما بعد . ومن جملة مخادعة ابن عثمان إلى السلطان أنه أرسل يطلب منه سكر وحلوى فأرسل إليه السلطان مائة قنطار سكرا وحلوى فى علب كبار ، وكل ذلك حيل منه . ثم إن قاضى ابن عثمان أحضر فتاوى عن علماء بلادهم وقد أفتوا بقتل شاه إسمعيل الصوفى وأن قتاله جائز فى الشرع ، وأرسل يقول فى كتابه : السلطان والدى وأسأله الدعاء لكن لا يدخل بينى وبين الصوفى فإنى ما أرجع عنه حتى أقطع جادرته من على وجه الأرض فلا تدخل بيننا بشىء من أمر الصلح . وأظهر أنه قاصد نحو الصوفى

---

(٨) دخول : دخلول . (١١) وأحد : وإحدى . (١٣) يبلغه : كذا فى الأصل .
(١٧–١٨) ومن جملة ... حيل منه : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

ليحاربه ، والأمر بخلاف ذلك . وذكروا أنه على القيسارية يقصد التوجه إلى محاربة الصوفى . ثم إن السلطان أخلع على قُصّاد ابن عثمان الخلع السنية ، وقيل إن ابن عثمان أرسل إلى السلطان تقدمة حافلة ، وللخليفة وأمير كبير سودون العجمى ، فكان ما أرسله ابن عثمان إلى السلطان من التقدمة أربعين مملوكا وأبدان سمور وأثواب مخمل وأثواب صوف وأثواب بعلبكى وغير ذلك . وكان ما أرسله إلى الخليفة بدنين سمور وثوب مخمل بكفوف قصب وثوبين صوف عال ، وأرسل إليه قاضى عسكر ابن عثمان ثوبين صوف وسجادة عال ، وأرسل إليه قراجا باشاه ثوبين صوف وسجاد وبغلة . وأرسل ابن عثمان إلى أمير كبير تقدمة أيضا حافلة ما بين سمور ومخمل (٣٣ آ) وصوف ومن المماليك اثنين . ثم إن السلطان عيّن مغلباى دوادار سكين بأن يتوجه إلى ابن عثمان وعلى يده مطالعة من عند السلطان إلى ابن عثمان تتضمن أمر الصلح بينهما ، والأمراء والعسكر منتظرون ردّ الجواب عن ذلك . وقد نظمت هذه القصيدة فى معنى واقعة سفر السلطان من حين خروجه [من] مصر إلى دخوله مدينة حلب ، وقد قلت فى ذلك :

ادعوا بنصر للمليك الأشرف سلطان مصر ذى المقام الأشرف
قد قدّر الرحمن نقل ركابه نحو الشام وحسنها المستظرف
اختار أن يطأ البلاد لكشفها فغدت تجود له بجود المتحف
خضعت له النواب طوعا باللقا من غير حرب أو حسام مشرف
لو كان ذو القرنين حيا فى الورى لاقاه بالإكرام والفضل الوفى
تاريخه فاق الملوك تعاظما فاصغ له واسمع بغير تكلف
عاينته يوما مضى فى موكب يزهو على برقوق زهو الأشرف
عوّذت طلعته بسورة يوسف وجميع عسكره بآى الزخرف
ركب الخليفة والقضاة أمامه وجيوشه من حوله بالمرهف
فى غزة قد كان يوم دخوله يوم الخميس بعسكر مترادف

(٤، ٥، ٨) سمور : صمور . (١٢) دخوله : دخودله .

قالت دمشق فرحة لما أتى أهلا بمن بين الرعاية منصفى
وتهللت بالنور جبهة ربوة لما اكتست بالزهر حلة يوسف
وحماة أحماها بصايح عدله فأطاعه العاصى بغير توقف
واشتاقه نهر الفراة أما ترى تياره بالماء فى عزم وفى
واستأنست حلب به مذ زارها واستوحشت مصر له بتكلف
شرفت به حلب وقالت فرحة يا حبّذا من قادم مستظرف
سلطاننا الغورى صار مؤيدا مُذ حفّه الرحمن باللطف الخفى
فالله يبقيه على طول المدا ما أسكرت ريح الصباء بقرقف
قد ضاء لابن إياس شعرا قاله لكن نظمى قد أتى بتضعف
(٣٣ ب) ثم الصلاة على النبي المصطفى خير البرية يا له من مسعف
والآل والأصحاب ما جنّ الدجى أو ضاء مصباح بليل أو طُفِ
وختامها مسك يفوح إذا بدا سلطان مصر ذى المقام الأشرف

وأما ما حكى : أن السلطان لما دخل إلى حلب رسم لقاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل بأن يخطب فى الجامع الكبير الذى بحلب ، فاجتمع بالجامع الجمّ الغفير من أهل حلب ، فخرج قاضى القضاة كمال الدين ورقى المنبر وخطب خطبة بليغة وأورد أحاديث شريفة فى معنى الصلح وأذّن مؤذّنو السلطان بالجامع وقرءوا حزب السلطان هناك ، وعملت الوعاظ بالجامع ، ولم يحضر السلطان ولم يصلّ صلاة الجمعة هناك كما فعل بدمشق ، فأعابوا عليه ذلك ، فكان قاضى القضاة كمال الدين يخطب بالجامع الكبير مدة إقامة السلطان بحلب . ــ ومن الحوادث التى وقعت من السلطان بحلب أنه أنعم على قانصوه نائب قلعة حلب بتقدمة ألف ، وعلى يوسف الناصرى شاد الشراب خاناه الذى كان نائب حماة وعلى طراباى نائب صفد وعلى تمراز نائب طرابلس بتقادم ألوف ، ومنها أنه نفق على أولاد الناس الذين توجهوا صحبته بلا نفقة لكل منهم بثلاثين دينارا ، وكان رسم لهم قبل ذلك لكل واحد بخمسين دينارا فعارضهم فى ذلك

(٧) باللطف : بالطف . (١٦) مؤذنو : مأذنون . (١٧) ولم يصل : ولم يصلى .

كاتب المماليك وجعلها ثلاثين دينارا ، وأصرف للعسكر ثمن اللحم عن ثلاثة شهور . ثم إن السلطان فرق على مماليكه الجلبان من حواصل قلعة حلب عدة سلاح لم يُعبرّ عنها ، وفرق عليهم أيضا خيولا ما لها عدد ، وصار ينعم عليهم بالعطايا الجزيلة من مال وخيول خاص وسلاح بطول الطريق ، ولم يعط المماليك القرانصة شيئا فعز ذلك عليهم فى الباطن . ثم إن السلطان قرأ ختمة فى الميدان الكبير بحلب فى يوم الخميس ليلة الجمعة وحضر أمير (٣٤ آ) المؤمنين المتوكل على الله والقضاة الأربعة ومشايخ الزوايا ، فصلى أمير المؤمنين بالسلطان فى الخيمة التى بالميدان صلاة العصر وصلاة المغرب ، فأنعم السلطان على أمير المؤمنين فى ذلك اليوم بأربعمائة دينار ومائة رأس غنم ، وابن السلطان بثلاثين رأس غنم ، وأنعم على قاضى القضاة الشافعى بسبعين دينارا ، ونوابه ومن معه من العلماء بسبعين دينارا ، والقاضى الحنفى بالشرح ، وأنعم على القاضى المالكى بخمسين دينارا ، ونوابه الثلاثة بثلاثين دينارا ، وكذلك قاضى القضاة الحنبلى ، وأنعم على مشايخ الزوايا لكل واحد منهم بخمسين دينارا ، وأنعم على الفقراء الذين سافروا صحبته لكل واحد منهم بعشرة دنانير ، وأنعم على الفقراء الذين حضروا هذا الختم من فقراء حلب وغيرها لكل واحد منهم بخمسة دنانير . — وفى عقيب ذلك أحضر السلطان الأمراء المقدمين والنواب والأمراء الطبلخانات والأمراء العشرات وحلفهم على مصحف شريف بأنهم لا يخونوه ولا يغدروا به ، فحلفوا كلهم على ذلك . ثم نادى للعسكر بالعرض فى الميدان الذى بحلب ، فعرضوا وهم باللبس الكامل ، وأدخلهم من تحت سيفين هيئة قنطرة كما هى عادة الأتراك ، وعندهم أن هذا هو القسم العظيم ، ثم إن السلطان أرسل خلف قاسم بك بن أحمد بك بن عثمان الذى خرج من مصر صحبة السلطان كما تقدم ، وكان السلطان لما توجه إلى حلب ترك قاسم بك فى حماة فطلبه وأخلع عليه وأشهر أمره بحلب .

ثم وردت الأخبار إلى حلب بأن سليم شاه بن عثمان قبض على قاصد السلطان

---

(٤) ولم يعط : ولم يعطى . (١٢) الزوايا : الزوايه . (١٦) ولا يغدروا به : ولا يغدروه . (١٧) باللبس : بالبس .

الذى جهزه إلى ابن عثمان ، وهو مغلباى أحد الدوادارية السكين ، ووضعه فى الحديد . وكان السلطان جهز الأمير كرتباى الأشرفى أحد الأمراء المقدمين الذى كان والى القاهرة إلى ابن عثمان وصحبته هدية حافلة بنحو عشرة آلاف دينار ، وأخلع على قاضى عسكر ابن عثمان ووزيره قراجا باشاه الذى تقدم ذكر حضورهما إلى حلب (٣٤ ب) خلعا سنيّة بطرز يلبغاوى عراض ، وأذن لهم بالعود إلى بلادهم ، وكان هذا عين الغلط من السلطان الذى أطلق قصاد ابن عثمان قبل أن يحضر مغلباى دوادار سكين ويظهر له من أمر ابن عثمان ما يعتمد عليه ، فلما وصل الأمير كرتباى عينتاب بلغه أن ابن عثمان قد أبى من الصلح وأنه بهدل مُغلباى ووضعه فى الحديد وقصد شنقه حتى شفع فيه بعض وزرائه وقصد حلق لحيته وقد قاسى منه من البهدلة ما لا يمكن شرحها ، فلما تحقق الأمير كرتباى ذلك رجع إلى حلب وأعلم السلطان بما فعله سليم شاه بن عثمان ، وأن طوالع عسكره قد وصل إلى عينتاب فهرب نائبها ، وملك عسكر ابن عثمان قلعة ملطية وبهسنا وكركر وغير ذلك من القلاع ، فلما وصل كرتباى بهذه الأخبار الردية إلى السلطان اضطربت أحواله وأحوال العسكر قاطبة . ثم إن السلطان أخلع على الأمير عبد الرزاق وولاه على إقليم أولاد ذو الغادرية ، فخرج من حلب وصحبته ملك الأمراء خاير بك فى موكب حفل ، فخرج نائب حلب وأمراء حلب وعساكرها ونزلوا عن حلب بيوم وصحبتهم من المشاة خمسة آلاف ماشٍ ، ونفق عليهم السلطان جامكية شهر واحد . ثم خرج بعده ملك الأمراء سيباى نائب الشام وتمراز نائب طرابلس وطراباى نائب صفد ونائب حمص ونائب غزة ، فخرجوا من حلب يوم السابع عشر من شهر رجب ، وقد أشيع أن ابن عثمان ماشٍ من جهة . وابن سوار ماشٍ من جهة ثم [إن] السلطان نادى للعسكر بالرحيل من حلب والنزول على حيلان لقتال الباغى ابن عثمان ، وأن السلطان والأمراء عن قريب يخرجون إلى القتال ، والذى يريده الله تعالى هو الذى يكون . وهذا ما نقل من شرح كتاب أمير المؤمنين الذى أرسله إلى والده أمير المؤمنين يعقوب ، ثم ذكر فيه عن أمر الأسعار بحلب فالشعير كل أردب

(٢١) يخرجون : يخرجوا .

بسبعة وعشرين نصفا والخبز كل رطل بثلاثة دراهم والجبن بنصفين الرطل واللحم بتسعة دراهم بالرطل المصرى والدبس بنصف فضة الرطل بالمصرى ، وتناهى سعر القمح إلى أشرفين كل (٣٥ آ) أردب والكرْسنّة عليق الجمال كل أردب بمائة أربعة وعشرين درهما . ثم إن السلطان أرسل إلى الأمير الدوادار مثالا شريفا يتضمّن الوصية بالرعية ، وأن المماليك الجلبان الذين بالطباق يكفّوا الأذى عن الناس ولا يشوّشوا على أحد من المتسبّبين، وأن الأمير الدوادار يعرض جميع من فى الحبوس قاطبة من رجال ونساء ويطلق منهم جماعة من المديونين وغيرهم، ولا يترك بالحبوس غير أصحاب الجرائم ومن عليه دم ، وكذلك من فى الحجرة من النساء ، وأرسل أيضا يقول له: إن كان درب الحجاز أمانا من فساد العربان فيخرج الحاج من القاهرة، وإن كان الدرب مخوفا فلا يسافر أحد من الحاج فى هذه السنة ، وأرسل مثالا شريفا إلى المماليك الجلبان الذين فى القلعة بالطباق بأنهم لا ينزلون من الطباق إلى المدينة ولا يشوّشون على أحد من الناس قاطبة ومن يفعل ذلك يُشنق من غير معاودة ، فقُرِئ عليهم هذا المثال بالقلعة بين يدى الأمير طُقطباى نائب القلعة ، وأرسل بالسلام على الأمراء والعسكر قاطبة .

وفى شهر شعبان كان مستهل الشهر يوم الجمعة ، ووافق ذلك أول النوروز من السنة القبطية ، فعُدّ ذلك من النوادر ، وقد دخلت سنة قبطية فى أول يوم من الشهور العربية ، ولا سيما يوم الجمعة وهو يُعدّ يوم فيه ساعة إجابة . ـ وفى يوم السبت ثانيه أخلع الأمير الدوادار على شخص من الخاصكية يقال له جانى بك القصير ، وهو من مماليك السلطان ، وقرّره فى كشوفية منفلوط عوضا عن أينال من جانى بك الذى كان بها وقد ضعف بصره . ـ وفى يوم الأحد ثالثه عرض الأمير الدوادار المحابيس الذين فى السجون الأربعة ، وعرض النساء اللاتى بالحجرة ، فأطلق منهم جماعة ممن عليهم دين ، وقيل صالح عن جماعة من ماله وأرضى أصحاب الديون،

(٥ و ١١) الذين : الذى . (٢١) اللاتى : الذى .

واستتاب جماعة من الحرامية ، ورسم (٣٥ب) بتوسيط جماعة ممن عليهم دم ، وأبقى منهم جماعة فى السجون إلى أن يحضر السلطان ، ثم إن الأمير الدوادار تصدّق على الفقراء بمبلغ له صورة، ورسم بقراءة ختمات فى جميع الأسواق، وقال : ادعوا للسلطان بالنصر . ــ وفى يوم الاثنين رابعه أخلع الأمير الدوادار على الأمير يوسف البدرى وأعاده إلى الوزارة كما كان ، وهذه رابع ولاية له بالوزارة . ــ وفى ذلك اليوم نودى فى القاهرة بسفر الحاج على العادة ، وكان أشيع بطلان الحاج فى هذه السنة .

وفى يوم الثلاثاء خامسه فى ليلة الأربعاء توفى قاضى القضاة الحنفية كان برهان الدين إبراهيم بن الكركى ، وهو إبراهيم بن الشيخ زين الدين عبد الرحمن بن محمد ابن إسمعيل الكركى الحنفى ، وكان عالما فاضلا رئيسا حشما من أعيان الحنفية، سمع على الشيخ محيي الدين الكافيجى والشيخ سيف الدين وآخرين من علماء الحنفية ، وكان إمام الأشرف قايتباى ورأى فى أيامه غاية العز والعظمة ، وولى عدة وظائف سنيّة ، منها مشيخة مدرسة أم السلطان التى بالتبانة ، ومنها استيفاء الصحبة، ثم ولى قاضى قضاة الحنفية مرتين، ثم ولى مشيخة المدرسة الأشرفية بُرسباى، ومات وهو على مشيخة المدرسة الأشرفية، وقاسى شدائد ومحنا من الأشرف قايتباى ، وكان بشوش الوجه وعنده رقة حاشية ولطافة غير كثيف الطبع، ومات وهو فى عشر الثمانين ، وكان سبب موته أنه كان ساكنا على بركة الفيل فنزل يتوضأ على سلم القيطون وفى رجله قبقاب ، فزلّت رجله بالقبقاب فوقع فى البركة وكانت فى قوة ملئها أيام النيل ، فلما وقع ثقل عليه الثياب فمات من وقته رحمة الله عليه فمات شهيدا ، فعاش سعيدا ومات شهيدا ، وكان فى أرغد عيش من المال والجاه . ــ وفيه أخلع الأمير الدوادار على شخص من الخاصكية يقال له قجماس ، وقرره فى كشف المنوفية (٣٦ آ) عوضا عن قانصوه الذى كان بها .

وفيه جاءت الأخبار من حلب بوفاة شمس الدين محمد بن ناشى شيخ سوق الكتبيّين ، وكان من المقرّبين عند السلطان ، وكان رئيسا حشما ، وكانت وفاته فى شهر رجب بحلب ، وكان على حسّ السلطان حاز عدة وظائف سنية . ــ وفيه جاءت الأخبار بوفاة الأمير يوسف الشهير بالمقطش الذى كان نائب صفد وعُزل عنها ، توفى

بحلب . وأشيع وفاة أبرك الذى كان كاشف إقليم الجيزة، وكان من الأمراء العشرات، توفى بحلب . وأشيع بوفاة جماعة كثيرة كانوا صحبة السلطان فحصل لهم وخم ، فمات فى غزة وفى الشام وفى حلب من الأمراء العشرات والخاصكية والغلمان وغير ذلك ما لا يحصى عددهم ، ماتوا من كثرة الأوخام التى كانت معهم بطول الطريق . ــ وفيه جاءت الأخبار بصحة ماتقدم ذكره أن السلطان لما كان بحلب أنعم بتقادم ألوف على جماعة كثيرة من الأمراء منهم : الأمير يوسف الناصرى شاد الشرب خاناه ، ومنهم طراباى من يشبك نائب صفد ؛ ومنهم قانصوه أستادار الصحبة ، ومنهم قانصوه الأشرفى نائب قلعة حلب ، ومنهم تمراز نائب طرابلس ، وآخرون ، والذى يظهر من أمر السلطان أنه كان يقصد أن يبطل جماعة من الأمراء المقدّمين العواجز ويجعل هؤلاء الأمراء عوضا عنهم . ــ وفى يوم الجمعة خامس عشر شعبان توفى الحاج على البرماوى بردار السلطان والمتحدث على جهات الديوان المفرد ، وقد رأى من العزّ والعظمة ما لا رآه غيره من البردداريه وساعدته الأقدار حتى وصل إلى ما وصل إليه فى هذه الوظيفة ، وكان سبب موته أن طلعت له شقفة فى ظهره فانقطع نحو اثنى عشر يوما ومات ، وكان أصله من فلاحى برمة يبيع الخام والطرح فى الأسواق وهو راكب على حمار ، وقيل أخوه هو الذى كان يبيع الخام، إلى أن فتح عليه وكان لابأس به ، وعنده لين جانب مع تواضع زائد ، وأما ما ظهر له من الموجود بعد موته من الذهب العين: خمسة آلاف دينار وستمائة دينار ، (٣٦ ب) ووُجد له فى مكان اثنا عشر ألف دينار ذهب عين بُرْسبَيهية ، ووُجــد له من الحجورة والمهارة نحو خمس وأربعين رأسا ، ومن الجاموس مائة رأس ، ومن الغنم الضأن ألف نعجة ، ووُجد له بالدواليب أربعمائة ثور ، وضاع له عند الفلاحين فى البلاد أكثر من ذلك ، فقوّم ذلك الموجود بنحو مائة ألف دينار .

وفى يوم السبت سادس عشر شعبان أُشيعت هذه الكاينة العظيمة التى طمّت وعمّت وزلزلت لها الأقطار ، وما ذاك أن أخبار السلطان والعسكر انقطعت مدة

(١٤) فلاحى : فلاحين . (١٨) خمس : خمسة .

طويلة ، ثم حضر كتاب على يد ساع مطرّد من عند الأمير علان الدوادار الثانى أحد الأمراء المقدمين ، فذكر فيه أن السلطان كان يكذّب فى أمر سليم شاه بن عثمان ويصدّق إلى أن حضر مُغلباى دوادار سكين وهو فى حال النحس ، بزمط أقرع على رأسه ، وهو لابس كبر عتيق دنس ، وراكب على إكديش هزيل ، وقد نُهب بركه وأخذت خيوله وقماشه ، وأخبر أن ابن عثمان أبى من الصلح وقال له : قل لأستاذك يلاقينى على مرج دابق ، وأخبر أنه وضعه فى الحديد وقصد أن يحلق لحيته وقدّمه إلى المشنقة عدّة مرار حتى شفع فيه بعض وزرائه ، وحمّله الزبل من تحت خيله فى قفة على رأسه ، وقاسى منه من البهدلة ما لا خير فيه . فلما سمع السلطان ذلك تحقق وقوع الفتنة بينه وبين ابن عثمان ، فقيل إنه أنعم على مُغلباى بألف دينـــار وخيول وقماش وبرك فى نظير ماذهب له .

والذى استفاض بين الناس من أخبار السلطان أنه صلّى الظهر وركب وخرج من ميدان حلب يوم الثلاثاء فى العشرين من رجب ، وصحبته أمير المؤمنين المتوكل على الله والقضاة الأربعة ، وكان تقدّمه نائب الشام ونائب حلب وجماعة من النواب ، فخرجوا بأطلاب حربية وطبول وزمور ونُفوط حتى رجّت لهم حلب ، فلما خرج السلطان من حلب توجّه إلى حيلان فبات (٣٧ آ) بها . ــ فلما أصبح يوم الأربعاء حادى عشرين رجب رحل السلطان من حيلان وتوجّه إلى مَرْج دابق ، فأقام به إلى يوم الأحد خامس عشرين رجب ، وهو يوم نحس مستمرّ ، فما يشعر إلا وقد دهمته عساكر سليم شاه بن عثمان فصلى السلطان صلاة الصبح ثم ركب وتوجه إلى زغزغين وتل الفار ، وقيـــل هناك مشهد نبى الله داود عليه السلام ، فركب السلطان وهو بتخفيفة صغيرة وملوطة بيضاء وعلى كتفه طبر ، وصار يرتّب العساكر بنفسه . فـكان أمير المؤمنين عن ميمنته وهو بتخفيفة وملوطة ، وعلى كتفه طبر مثل السلطان ، وعلى رأسه الصنجق الخليفتى . وكان حول السلطان أربعون مصحفا فى أكياس حرير أصفر على رءوس جماعة أشراف ، وفيهم مصحف بخط الإمام عثمان

(١٤) حربية : حربه .

ابن عفان رضى الله عنه . وكان حول السلطان جماعة من الفقراء وهم : خليفة سيّدى أحمد البدوى ومعه أعلام حمر ، والسادة الأشراف القادرية ومعهم أعلام خضر ، وخليفة سيّدى أحمد بن الرفاعى ومعه أعلام خليفتى ، والشيخ عفيف الدين خادم السيدة نفيسة رضى الله عنها بأعلام سود . وكان الصبىّ قاسم بك بن أحمد بك ابن عثمان المقدم ذكره واقفا بإزاء الخليفة وعلى رأسه صنجق حرير أحمر . وكان الصنجق السلطانى واقفا خلف ظهر السلطان بنحو عشرين ذراعا ، وتحته مقدم المماليك سنبل العثمانى والسادة القضاة والأمير تمر الزردكاش أحد المقدمين . وكان ميمنة العسكر سيباى نائب الشام، وعلى الميسرة خاير بك نائب حلب .

فقيل أول من برز إلى القتال الأتابكى سودون العجمى وملك الأمراء سيباى نائب الشام والمماليك القرانصة دون المماليك الجلبان ، فقاتلوا قتالا شديدا هم وجماعة من النواب فهزموا عسكر ابن عثمان وكسروهم كسرة مهولة وأخذوا منهم سبعة صناجق ، وأخذوا المكاحل التى على العجل ورماة البندق ، فهمّ ابن عثمان بالهروب أو يطلب الأمان ، وقد قُتل من عسكره فوق العشرة آلاف إنسان ، وكانت النصرة لعسكر مصر أولا ، (٣٧ب) وياليت لو تمّ ذلك ، ثم بلغ المماليك القرانصة أن السلطان قال لمماليكه الجلبان : لا تقاتلوا شى وخلوا المماليك القرانصة تقاتل وحدهم ، فلما بلغهم ذلك ثنوا عزمهم عن القتال ، فبينما هم على ذلك وإذا بالأتابكى سودون العجمى قد قُتل فى المعركة ، وقُتل ملك الأمراء سيباى نائب الشام ، فانهزم من فى الميمنة من العسكر. ثم إن خاير بك نائب حلب انهزم وهرب فكسر الميسرة، وأُسر الأمير قانصوه بن سلطان جركس وقيل قُتل ، ويقال إن خاير بك نائب حلب كان موالسا على السلطان فى الباطن ، وهو مع ابن عثمان على السلطان ، وقد ظهر مصداق ذلك فيما بعد فكان أول من هرب هو قبل العسكر قاطبة .

وكان ذلك خذلانا من الله تعالى لعسكر مصر حتى نفذ القضاء والقدر ، فصار السلطان واقفا تحت الصنجق فى نفر قليل من المماليك ، فشرع يستغيث للعسكر :

(١٩–٢١) ويقال ... قاطبة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

يا أغوات هذا وقت المروّة قاتلوا وعلىّ رضاكم . فلم يسمع له أحـــد قولا وصاروا يتسحّبون من حوله شيئا بعد شئ ، فالتفت للفقراء والمشايخ الذين حوله وقال لهم : ادعوا إلى الله تعالى بالنصر فهذا وقت دعاكم ، وصار مايجد له من معين ولا ناصر ، فانطلق فى قلبه جمرة نار لاتطفى ، وكان ذلك اليوم شديد الحرّ ، وانعقد بين العسكرين غبار حتى صار لايرى بعضهم بعضا ، وكان نهار غضب من الله تعالى قد انصبّ على عسكر مصر وغُلّت أيديهم عن القتال ، وقد قلت فى هذه الواقعة :

لمـــا التقى الجيشان مع سلطاننا   فى مرج دابق قال : هل من مسعف
فله أجاب لسان حال قائلا   عرّضْتَ نفسك للبـــلا فاستهدف
واشتدّ بالجلبان رُعْب قلوبهـــم   وغَدَوْا يقولوا أىّ أرضٍ نختفى
والنهب أطمعهم لذُلّ نفوسهم   حتى أتاهم بالقضاء المتلف

فلما اضطربت الأحوال ، وتزايدت الأهوال ، نخاف الأمير تمر الزردكاش على الصنجق فأنزله وطواه وأخفاه ، ثم تقدّم إلى السلطان وقال له : يامولانا السلطان إن عسكر ابن عثمان قد أدركنا فانجُ بنفسك واهرب إلى حلب . فلما تحقّق السلطان ذلك نزل عليه فى الحال خلط فالج أبطل شقّتَهُ وأرخى (٣٨ آ) حنكه ، فطلب ماء فأتوه بماء فى طاسة ذهب ، فشرب منه قليلا وألفت فرسه على أنه يهرب ، فمشى خطوتين وانقلب من على الفرس إلى الأرض ، فأقام نحو درجة وخرجت روحه ومات من شدّة قهره ، وقيل فُقِعت مرارته وطلع من حلقه دم أحمر . وقيل إنه لما رأى الكسرة عليه ابتلع فصّ ماس كان معه ، فلما نزل جوفه غاب عن الوجود وسقط عن فرسه ومات من وقته ، على ماقيل من هذه الإشاعة . فلما أشيع بموته زحف عسكر ابن عثمان على من كان حول السلطان ، فقتلوا الأمير بيبرس أحـــد المقدّمين قريب السلطان ، والأمير أقباى الطويل أمير آخور ثانى أحد المقدّمين ،

---

(١) هذا : أذى . || المروة = المروءة .   (٢) الذين : الذى .
(١٠) المتلف : المتلفى .   (١٣) فانج : فانجوا .   (١٧–١٩) وقيل ... الإشاعة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .   (١٨) فص : فصا .

وقتلوا جماعة من الخاصكية ومن غلمان السلطان ممن كان حوله .

وأما السلطان فمن حين مات لم يُعلم له خبر ، ولا وقف له أحد على أثر ، ولا ظهرت جثّته بين القتلاء ، فكأن الأرض قد انشقّت وابتلعته فى الحال ، وفى ذلك عبرة لمن اعتبر ، فداسوا العثمانية المصاحف التى كانت حول السلطان بأرجل الخيول ، وفُقد المصحف العثمانى وأعلام الفقراء وصناجق الأمراء ، ووقع النهب فى عسكر مصر ، وزال مُلك الأشرف الغورى على لمح البصر فكأنه لم يكن ، فسبحان من لا يزول مُلكه ولا يتغيّر ، بعد ماتصرّف فى مُلك مصر وأعمالها والبلاد الشاميّة والحلبيّة وأعمالها ، فكانت مدّة سلطنته خمس عشرة سنة وتسعة أشهر وخمسة وعشرين يوما ، فإنه وَلِىَ مُلك مصر فى مستهلّ شوال سنة ست وتسعمائة ، وتوفى فى الخامس والعشرين من رجب سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة ، فكانت الناس معه فى هذه المدّة فى غاية الضنك ، وقد قلت فى المعنى :

اعجبوا للأشرف الغورى الذى مذ تزايد ظُلمه فى القاهره
زال عنه مُلكه فى ساعةٍ خسر الدنيا إذًا والآخره

وقد أقامت هذه الوقعة من طلوع الشمس إلى بعد الظهر ، وانتهى الحال على أمر قدّره الله تعالى ، فقُتل فى تلك الساعة من عسكر ابن عثمان ومن عسكر مصر ما لا يحصى عدده ، فقُتل من الأمراء المقدمين ثلاثة وهم : الأتابكى سودون العجمى وبيبرس قريب السلطان وأقباى الطويل ، وأسر قانصوه بن سلطان جركس وقُتل سيباى نائب الشام وتمراز نائب (٣٨ ب) طرابلس وطُراباى نائب صفد وأصلان نائب حمص ، وغير ذلك جماعة كثيرة من أمراء دمشق وأمراء حلب وطرابلس ، وقُتل من أمراء مصر جماعة كثيرة من أمراء طبلخانات وعشرات وخاصكية ، وأكثر من قُتل من عسكر مصر المماليك القرانصة ، ولم يُقتل من المماليك الجلبان إلا القليل ، فإنهم لم يقاتلوا فى هذه الوقعة شيئا ، ولا ظهر لهم فروسية فكأنهم خُشب مسندة ، وقُتل من عسكر ابن عثمان ما لا يحصى ضبطه . وقُتل من أمراء مصر

(٤) التى : الذى .(٦)من : ما . (٢٢) شيئا : شى .(٢٣) ما لا يحصى : لا ما يحصى .

ومن دمشق وحاب فوق الأربعين أميرا . وقُتل فى ذلك اليـوم القاضى ناظر الجيش عبد القادر القصروى ، وجماعة كثيرة من الجند يأتى الـكلام على ذلك فى موضعه ، فـكانت ساعة يشيب منها الوليد ، ويذوب لسطوتها الحديد ، فصار فى مرج دابق جثث مرميّة وأبدان بلا رءوس ووجوه معفّرة فى التراب قد تغيّرت محاسنها ، وصار فى ذلك المـكان خيول مرميّة موتى بسروج مغرق وسيوف مسقطة بذهب وبركستوانات فولاذ وخوذ وزرديات وبقج قماش فلم يلتفت إليها أحد ، وكل من العسكرين اشتغل بما هو أهمّ من ذلك ، وقال بعض المواليا فى المعنى :

صفّقْ جوادى وقد جسّيتُ يوم الحربْ عودى ففنّت صوارم شرقها والغربْ
طربتُ عادتْ تنقطْ فى سماع الحربْ روس الأعادى وترقصْ داخلهْ فى الضربْ

ثم إن ابن عثمان زحف بعسكره وأتى إلى وطاق السلطان ونزل فى خيامه ، وجلس فى المدوّرة ، واحتوى على الطشتخاناه ومافيها من القماش ، وعلى الشراب خاناه وما فيها من الأوانى الفاخرة ، وعلى الزردخاناه وما فيهـا من السلاح ، وعلى خزائن المال والتحف ، ونزل كل أمير من أمرائه فى وطاق أمير من أمراء السلطان واحتووا على ما فيها ، فاحتوى على وطاق خمسة عشر أميرا مقدم ألف ، خارجا عن الأمراء الطبلخانات والعشرات والعسكر ، وكذلك عسكره احتوى على خيام (٣٩ آ) العسكر المصرى والشامى والحلبى وغير ذلك من العساكر ، كما يقال : مصائب قوم عند قوم فوائد .

ولم يقع قط لملوك بنى عثمان أخت هـــذه النصرة على أحد من الملوك قاطبة ، بل إن تيمورلنك زحف على بلاد بنى عثمان وحارب أحد أجدادهم ، وهو شخص يقال له يلدرم ، فلما حاربه انـكسر فأسره تيمور ووضعه فى قفص حديد وصار يعجب عليه فى بلاد العجم ، فما طاق ابن عثمان ذلك فابتلع له فصّ ماس فمات وهو فى ذلك القفص الحديد . ولم يقع قط لأحد من سلاطين مصر أنه وقع له مثل هـــذه الـكاينة ،

---

(٣) يذوب : يذيب . (١١) الطشتخاناه : الطسخاناه . (١٢) من السلاح : فى السلاح .
(١٤-١٥) فاحتوى ... والعسكر : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

ومات تحت صنجقه فى يوم الحرب ، وانكسر على هـذا الوجه أبدا ، ولا سُمع بمثل ذلك ، ونُهب ماله وبركه بيد عدوّه ، غير قانصوه الغورى ، وكان ذلك فى الكتاب مسطورا . وكان السلطان والأمراء ما منهم أحد ينظر فى مصالح المسلمين بعين العدل والإنصاف ، فرُدّت عليه أعمالهم ونيّاتهم وسلّط الله تعالى عليهم ابن عثمان حتى جرى لهم ما جرى ، فكان كما قيل فى المعنى :

أين الملوك الذى فى الأرض قد ظلموا والله منهم لقـــد أخلى أماكنهم
فاستغنِ بالسمع عن مرآهم عظةً فأصبحـوا لا ترى إلا مساكنهم

ثم إن ابن عثمان تحوّل عن مرج دابق ودخل إلى حلب فملكها من غير مانع ، فنزل بالميدان الذى بها فى مكان كان به السلطان ، وهذا ما انتهى إلينا من ملخّص هـذه الواقعة مع ما فيها من زيادة ومن نقصان ، فهذا ما كان من أمر السلطان وابن عثمان . وأما ما كان من أمر الأمراء والعسكر بعد الكسرة فإنهم توجهوا إلى حلب وأرادوا الدخول بها ، فوثب عليهم أهل حلب قاطبة وقتلوا جماعة من العسكر ونهبوا سلاحهم وخيولهم وبركهم وودائعهم التى كانت بحلب ، وجرى عليهم من أهل حلب ما لا جرى عليهم من عسكر ابن عثمان ، وكان أهل حلب بينهم وبين المماليك السلطانية حظّ نفس من حين توجهوا قبل ذلك صحبة قانى باى أمير آخور كبير ، فنزلوا فى بيوت أهل حلب غصبا وفسقوا فى نسائهم وأولادهم وحصل منهم غاية الضرر لأهل حلب ، (٣٩ ب) فما صدّقوا أهل حلب بهذه الكسرة التى وقعت لهم فأخذوا بثأرهم منهم . فلما رأوا الأمراء وبقية العسكر ذلك خرجوا من حلب على حميّة وتوجهوا إلى دمشق ، فدخلوها وهم فى أنحس حال لا برك ولا قماش ولا خيـول ، ودخل غالب العسكر إلى الشام بعضهم راكب على حمار ، وبعضهم راكب على جمل ، وبعضهم عُربان وعليه عباءة أو بِشْت ، ولم يقع لعسكر مصر كاينة قط أعظم من هذه الكاينة ، فأقام الأمراء والمباشرون والعسكر فى الشام حتى يتكاملوا البقية ويظهر

---

(٤) وسلط : وسلطت. (٦) الذى : كذا فى الأصل. (١٧) وقعت : قعت .
(٢٢) والمباشرون : والمباشرين .

السالم من العاطب ، وقيل إن الأمراء لما دخلوا إلى الشام صاروا فى حرّ الشمس لم يجدوا ما يستظلون به حتى صنعوا لهم الغلمان عرايش من فروع الشجر يستظلون تحتها .

وأما ما كان من أمر سليم شاه بن عثمان بعد أن ملك حلب ، فالذى استفاض بين الناس أن ابن عثمان أقام بالميدان الذى بحلب فتوجّه إليه أمير المؤمنين المتوكل على الله ، والقضاة الثلاثة وهم : قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة محيى الدين بن الدميرى المالكى وقاضى القضاة شهاب الدين الفتوحى الحنبلى ، وأما قاضى القضاة الحنفى محمود بن الشحنة فإنه هرب مع العسكر وتوجّه إلى الشام ، ونُهب جميع بركه وقماشه ، ودخل إلى الشام فى أنحس حال . — وقيل لما دخل أمير المؤمنين على ابن عثمان وهو بالميدان قام له وعظّمه وأجلّه وجلس بين يديه فأشيع أنه قال له : أصلكم من أين ، قال له : من بغداد ، فقال له ابن عثمان: نعيدكم إلى بغداد كما كنتم ، والأقوال فى ذلك كثيرة . فلما أراد الخليفة الانصراف أخلع عليه دُلامة حرير من ملابيسه ، وأنعم عليه بمال له صورة وردّه إلى حلب ووكّل به أن لا يهرب من حلب. وقيل لما دخل عليه قضاة القضاة وبّخهم بالكلام وقال لهم : إنتوا تأخذوا الرشوة على الأحكام الشرعية وتسعوا بالمال حتى تتولوا القضاء، ليش ما كنتوا تمنعوا سلطانكم عن المظالم التى كان يفعلها بالناس . وأشاعوا من هذه أخبار العجايب والغرايب ، والمعوّل فى ذلك على الصحة .

وأخبرنى من رأى سليم شاه بن عثمان أنه مربوع (٤٠ آ) القامة ، واسع الصدر، أقنص العنق ، مكرفس الأكتاف ، فى ظهره جنيّه ، مترك الوجه ، واسع العينين ، ذرّية اللون ، وافر الأنف ، ملىء الجسد ، حليق اللحية ليس غير الشوارب ، كبير الرأس ، عمامته صغيرة دون عمايم أمرائه. فلما ملك حلب سلموه أهلها المدينة بالأمان، وهرب قانصوه الأشرفى نائب قلعة حلب وتوجّه إلى الشام مع العسكر وترك أبواب قلعة حلب مفتحة ، فلما بلغ ابن عثمان ذلك أرسل إليها شخصا من جماعته ، وهو أعرج

(١) دخلوا : خلوا . (١٣-١٤) تلاحظ عامية الأسلوب .

(١٨) جنيه : كذا فى الأصل ، ولعله يعنى « حنية » . (٢٢) شخصا : شخص .

أجرود وفى يده دبوس خشب . فطلع إلى قلعة حلب فلم يجد بها مانعا يردّه ، فختم على الحواصل التى بها واحتوى على ما فيها من مال وسلاح وتحف وغير ذلك . وقد فعل ابن عثمان أباحة أنه أخذ قلعة حلب بما فيها بشخص أعرج وفى يده دبوس خشب وهو أضعف من فى عسكره ، وقيل فى المعنى :

لا تحقرنّ ضعيفاً فى مخاصمةٍ إن الذبابة تدمى مقلة الأسد

وأشيع أن ابن عثمان من حين استولى على حلب لم يدخل مدينتها غير ثلاث مرات، المرة الأولى دخلها وطلع إلى القلعة بسبب عرض حواصلها ، فلما عرضها رأى ما أدهشه من مال وسلاح وتحف ، فاحتوى على ما كان من المال نحو مائة ألف ألف دينار ، والكنابيش الزركش وأرقاب الزركش والقبة والطير والسروج الذهب والبلور والطبول بازات المينة واللجم المرصعة بالفصوص المثمنة والبركستوانات الفولاذ والمخمل الملون والسيوف المسقطة بالذهب والزرديات والخوذ الفاخرة وغير ذلك من السلاح ، فرأى ما لا قط رآه ولا فرح به أحد من أجداده ولا أحد من ملوك الروم ، والذى جمعه الغورى من الأموال من وجوه المظالم والتحف التى أخرجها الغورى من الخزائن من ذخائر الملوك السالفة من عهد ملوك بنى أيوب الأكراد وغيرها ومن ملوك الترك والجراكسة ، احتوى عليها سليم شاه بن عثمان من غير تعب ولا شق ، هذا خارجا عن ما كان للأمراء المقدمين والأمراء (٤٠ ب) الطبلخانات والعشرات والمباشرين والعسكر قاطبة من الودائع بحلب من مال وسلاح وقماش وبرك ، فاحتوى ابن عثمان على ذلك جميعه . وقيل إنه ملك ثلاث عشرة قلعة من معاملة بلاد السلطان ، واحتوى على ما فيها من مال وسلاح وغير ذلك من التحف . فكان الذى ظفر به سليم شاه بن عثمان فى هذه السنة من الأموال والسلاح ما لا ينحصر ولا ينضبط ، واحتوى على خيول وبغال وجمال ما لا يحصى عددهم ، واحتوى على خيام وبرك ، ولا سيما ما كان مع السلطان والأمراء والعسكر ، وقد قُسم له ذلك من القدم ، كما يقال فى المعنى:

---

(١) مانعا : مانع . (٢و١٣) التى : الذى . (٢٠-٢٢) واحتوى ... والعسكر : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٢٢) والأمراء : وأمراء .

ألا إنما الأقسام تحرم ساهرا   وآخر يأتى رزقه وهو نائم

ودخل المرة الثانية فصلى صلاة الجمعة فى جامع الأطروش الذى بحلب ، وخُطب باسمه ودُعى له على المنابر فى مدينة حلب وأعمالها ، ولما صلى بها صلاة الجمعة زيّنت له مدينة حلب ووقد له الشموع على الدكاكين وارتفعت له الأصوات بالدعاء ، والتفّ عليه الخواجا إبراهيم السمرقندى والخواجا يونس العادلى والعجمى الشنقشى ، وكانوا هؤلاء من أخصاء الغورى ، وكانوا مع ابن عثمان فى الباطن ويكاتبونه بأحوال السلطان وما يقع من أخبار المملكة ، فلما فُقد السلطان أظهروا عين المحبة لابن عثمان ، وصاروا يحطون على الغورى ويذكرون أفعاله الشنيعة إلى ابن عثمان ، وصاروا من جماعته ونسيوا إحسان الغورى لهم ، كما يقال فى المعنى :

لقاء أكثر من يلقاك أوزار   فلاتبالِ أصدّوا عنك أو زارُوا
أخلاقهم حين تبلوهنّ أو عار   وفعلهم منكر للمرء أو عارُ
لهم لديك إذ جاءوك أوطار   إذاقضوهاتنحوا عنك أو طاروا

وممن كان موالسا على السلطان فى الباطن وهو خاير بك نائب حلب ، فإنه أول من كسر عسكر السلطان هو ، وهرب عن ميسرة السلطان حتى انكسر فتوجّه إلى حماة ، فلما ملك ابن عثمان حلب أرسل خلفه وأخلع عليه وصار من جملة أمرائه ، ولبس (٤١ آ) زىّ التراكمة العمامة المدوّرة والدلامة ، وقصّص ذقنه ، وسماه ابن عثمان خاين بك ، كون أنه خان سلطانه وأطاع ابن عثمان فسماه بذلك ، فلما جرى ذلك تسحّبت مماليك خاير بك نائب حلب وتوجهوا صحبة العسكر إلى مصر ، ودخل هو تحت طاعة ابن عثمان . وهذه الواقعة تقرب من واقعة ابن العلقمى وزير بغداد لما والس على الخليفة المستعصم بالله وملك هلاكو ملك التتار مدينة بغداد وقتل الخليفة المستعصم فصار ابن العلقمى من المقرّبين عند هلاكو ، ثم أقلب عليه وقتلهُ وصلبه وقال له : أنت

---

(٥) الشنقشى : كذا فى الأصل ، وفى مواضع أخرى « الشنقجى » ، انظر هنا فيما سبق ص ٣٣ س ٢٠ . (٦) ويكاتبونه : ويكاتبوه . (٨) يحطون ... ويذكرون : يحطوا ... ويذكروا .

ما كان فى وجهك خير لأستاذك يكون فى وجهك خير لى . وربما يقع لخاير بك نائب حلب مثل ذلك .

ثم إن ابن عثمان دخل إلى مدينة حلب ثالث مرة بسبب أنه دخل بها الحمّام وأنعم على معلم الحمام بمبلغ له صورة . ــ واستمر الخليفــة والقضاة الثلاثة ، الشافعى والمــالــكى والحنبلى ، فى الترسيم بحلب لا يخرجون منها إلا أن يأذن لهم ابن عثمان . وأقام بحلب جماعة كثيرة من أعيان الناس بعد الـكسرة ، منهم : القاضى عبد الـكريم بن الجيعان كاتب الخزائن الشريفة ، وعبد الـكريم بن نخيرة أحد كُتاب المماليك ، وعبد الـكريم بن اللاذنى مستوفى الزردخاناه ، والريّس محمد بن القيصونى ، وإمام السلطان السمديسى الذى كان قاضى قضاة الحنفية ، وإمام السلطان ابن الرومى ، والخواص مؤذّن السلطان ، ورفيقه رصاص المؤذّن ، ويحيى بن بكير وأخوه وجماعة آخرون ما يحضرنى أسماؤهم الآن ، فهؤلاء تخلفوا بحلب بعد الـكسرة وغير ذلك آخرون . ــ وقيل لما دخل ابن عثمان إلى مدينة حلب نادى فيها بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن كل من كان عنـــده وديعة للأمراء أو للعسكر من خيول وسلاح وقماش يحضر ما عنده ، وإن غمز عليه ولم يحضر ما عنده شنق من غير معاودة .

وأما من قتل فى هذه المعركة من الأمراء وأعيان الناس ، فالذى يحضرنى من ذلك وتحققته : فالأتابكى سودون العجمى ، وملك الأمراء سيباى من بختجا نائب الشام ، والأمير قانصوه بن سلطان جركس وقيل لم يقتل بل أسر ، والأمـير بيبرس قريب السلطان وهو صاحب المدرسة التى بالقرب من الجودرية ، والأمير أقباى الأشرفى الطويل أحد (٤١ ب) المقدّمين أمير آخور ثانى ، فهذا الذى قتل من الأمراء المقدمين فى هذه الوقعة . وأما من قتل بها من النواب : تمراز الأشرفى نائب طرابلس وطراباى نائب صفد وأصلان نائب حمص ، وجماعة كثيرة من أمراء الشام وحلب وغير ذلك .

---

(١) لخاير بك : لخير بك . (٨) اللاذنى : الاذنى .

(١٠) أسماؤهم : أسمايهم . (٢٠-٢١) وأما من قتل بها من النواب ... وغير ذلك : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

وأما من قُتل من الأمراء الطبلخانات والعشرات فجماعة كثيرة منهم : طومان باى قرا حاجب ثانى ، وجانى بك العادلى شاد الشراب خاناه كان ، وقانصوه حبانية ، وبُرد بك رأس نوبة عصاه ، ونوروز رأس نوبة عصاه ، وقانصوه الذى كان أستادار الصحبة ، ويخشباى قرا شاد الشون ، وقيت الأحول ، وقرقاس المقرى توفى بالشام ، ويوسف المقطّش الذى كان نائب صفد .

ومن الأمراء العشرات : جانى المحمدى ، وجان بردى الذى كان كاشف الرملة ، وبُرسباى أحد أمراء العشرات ، وتوفى أقباى الذى كان كاشف الشرقية ، وملاج الذى كان نائب القدس ، وأزبردى ، وطراباى أخو الأتابكى قيت الرجبى ، وخُدابردى ، وقانم الأعرج ، وجانم الطويل ، وقايتباى أخو أصطمر ، وتوفى مسايد ، وتوفى طراباى قرا ، وأقطوه الطويل خادم السادة ، وجان بلاط الذى كان والى قطيا ، ويرشباى أحد الأمرا العشرات ، وصهره ، وتوفى لاجين ناظر مقام سيدى أحمد البدوى رضى الله عنه توفى بغزة ، وقانصوه الناصرى ، وتوفى طراباى الأشرفى ، وتوفى أينال خازندار الأمير قانى باى أمير آخور كبير وكان من الأمراء الطبلخانات ، وغير ذلك ممن يأتى ذكره ، حتى قيل مات فى هذه الوقعة من أمراء مصر والشام وحلب وغير ذلك نحوا من أربعين أميرا لم يحضرنى أسماؤهم الآن ، وقتل أزبك العجمى أمير طبلخاناه ، وقتل جان بلاط الساقى أمير طبلخاناه ، وتوفى شاد بك نائب المهمندار ، وتوفى الأمير إياس المشطوب رأس نوبة عصاه من العشرات .

وأما من توفى من المباشرين : القاضى ناظر الجيش عبد القادر القصروى قتل بوطاق السلطان ، وقُتل محمد بن العفيف ريّس الكحالين ، وتوفى جلال الدين أحمد كتاب المماليك توفى بغزة عند العود ، وأشيع موت خليفة سيدى أحمد البدوى رضى الله (٤٢ آ) عنه ، وغير ذلك ممن لا يحضرنى أسماؤهم ، وتوفى القاضى جمال الدين عبد الله مباشر وقف قانى باى الجركسى قيل إنه قتل فى الوقعة . وأما من توفى من

(١و١٣) الطبلخانات : الطبلخاناة . (٤) وقرقاس : وقرقما من .
(١٥و٢١) أسماؤهم : أسمايهم.

أولاد الناس الشرفى يونس بن قانصوه بن بنت قرقماش أحد الطبردارية ، وشخص يقال له محمد بن قرقماس الجمالى أحد الطبردارية أيضا ، وقتل إبراهيم قرابة الشرفى يونس نقيب الجيوش المنصورة، وآخرون من الأعيان ما يحضرنى أسماؤهم الآن ، وقتل بعد الوقعة عبد الكريم بن اللاذنى مستوفى الزردخاناه قتل بحاب ، وقتل ابن على الزردى بحلب أيضا .

ومن هنا نرجع إلى أخبار القاهرة بعد هذه الحركة ، فإن لما ورد كتاب الأمير علان الدوادار الثانى بما وقع من أمر هذه الوقعة وقتل الأمراء ، فقام العزاء والصراخ فى بيت الأتابكى سودون العجمى وكان أميرا ديّنا خيرا لين الجانب ، وكان يعرف بسودون من جانى بك ، وأصله من مماليك الأشرف قايتباى وولى عدّة وظائف سنية، منها أمرية مجلس وأمرية السلاح والأتابكية ، وأظهر الفروسية فى هـذه الوقعة ، واستمرّ يقاتل حتى قتل من على ظهر فرسه رحمة الله عليه . فقام نعى السلطان فى ذلك اليوم ، ونعى الأمراء الذين قتلوا فى هذه الوقعة ، وصار فى كل حارة نعى بسبب من قتل من العسكر ، ورجّت القاهرة فى ذلك اليوم وكثر الاضطراب والقال والقيل بالقاهرة.

وفى يوم الأحد سابع عشر شعبان وردت الأخبار على الأمير الدوادار بأن عربان بنى عطية والنعايم نهبوا ضياع الشرقية ، وأخذوا منها نحو أربعمائة رأس من الغنم منها للسلطان والدوادار ، ودخلوا وادى العباسة ، فلما بلغ الأمير الدوادار ذلك صلى الظهر ثم ركب وخرج إليهم وصحبته خمسمائة مملوك وكبس عليهم ، فهربوا من وجهه وغنموا ما نهبوه من الأموال والمواشى والغلال وغير ذلك، فرجع الأمير الدوادار إلى داره . ــ وفيه أخلع الأمير الدوادار على الزينى بركات بن موسى وشق القاهرة ، وأشهر النداء بالأمان والاطمان وأن المشاهرة والجامعة بطالة وجميع المظالم (٤٢ ب) الحادثة بطالة ، وأن الزينى بركات بن موسى على عادته ولا يحتمى أحد عليه ، وقد تضاعفت حُرمته وتنافذت كلمته فوق ما كان واجتمع معه عدّة وظائف سنية ،

(٣) أسماؤهم : أسمايهم . (١١) ظهر : ظهره . (١٢) الذين : الذى .
(١٥) رأس: رأسا . (١٦) منها : منهم .

وصار هو المتصرف فى جميع أمور المملكة ليس على يده يد . — وفى يوم الاثنين ثامن عشره نفق الأمير الدوادار الجامكية على العسكر الذى بالقاهرة ، فجلس الأمير طقطباى نائب القلعة عند سلم المدرج ونفق الجامكية هناك ، والإشاعات قائمة بموت السلطان والأحوال مضطربة .

وفيه رسم الأمير الدوادار بعرض من فى السجون حتى النساء التى بالحجرة، فلما عرضهم أفرج عن جماعة كثيرة منهم : جانى بك دوادار الأمير طراباى وكان له مدة وهو فى المقشرة بسبب المال الذى تبقى عليه من حين كان متحدثا فى نظر الديوان المفرد، وأفرج عن القاضى بدر الدين بن ثعلب قاضى أسيوط وكان له مدة وهو فى المقشرة على مال من بقايا مصادرة ، وأفرج عن ولده شمس الدين وأخيه نجم الدين ، وأفرج عن صلاح الدين بن كاتب غريب بن أخى أبى الفضل ، وأفرج عن المعلم شنشوا الذى كان يهوديا وأسلم وقد تقدم سبب سجنه ، وأفرج عن المعلم يعقوب الصغير اليهودى معلم دار الضرب ، وأفرج عن جماعة كثيرة من العمال والفلاحين والأعيان ممن كانوا فى السجون ، وأفرج عن النساء التى كانوا بالحجرة ، ولم يبق فى السجون غير أصحاب الجرائم ومن عليه دم قديم ، ولم يترك بالسجون إلا القليل ممن قتل أو سرق وقطع أيدى جماعة وأطلقهم ، ثم [أمر] بتوسيط جماعة من المجرمين منهم شخص يسمى عبد القادر أبو أدّية وآخرين منهم ، وقطع أيدى جماعة من الحرامية . ثم أفرج [عن] الشيخ صلاح الدين بن أبى السعود بن القاضى إبراهيم بن ظهيرة قاضى قضاة مكة ، وكان له مدة وهو فى الحديد فى بيت (٤٣ آ) الزينى بركات بن موسى فى الترسيم ، فأقام على ذلك مدة طويلة حتى أفرج الله عنه ، وكان سبب ذلك أن شخصا يقال له إبراهيم السمرقندى رافعه عند السلطان على أنه لقى خبية فى مكة لبعض التجار فيها مال جزيل، فأرسل السلطان أحضره على غير صورة من مكة ، فلما حضر قال له : المال الذى لقيته

(٥) رسم الأمير الدوادار : رسم السلطان . (١١) يهوديا : يهودى .
(١٣) السجون : السجنون . (١٣) التى كانوا : كذا فى الأصل . || ولم يبق : ولم يبقى .

أحضره ، فأنكر ذلك ، فوضعه السلطان فى الحديد وسلمه إلى ابن موسى فأقام عنده فى الترسيم فى الحديد مدة طويلة بغير ذنب .

وفى يوم الثلاثاء تاسع عشره أخلع الأمير الدوادار على الشهابى أحمد بن البدرى حسن بن الطولونى وأعاده إلى وظيفته معلم المعلمين ، وكان السلطان أخرجها عنه وجعل جمال الدين الألواحى بواب الدهيشة متكلما فى المعلمّية عوضا عن ابن الطولونى . — وفيه رسم الأمير الدوادار نائب الغيبة بإشهار المناداة فى القاهرة بأن جميع المكوس الحادثة بطالة ، وتجرى على ما كانت عليه أيام الأشرف قايتباى من غير زيادة على ذلك ، فارتفعت له الأصوات بالدعاء . — وفى ذلك اليوم شقّ الزينى بركات بن موسى القاهرة وسعّر سائر البضائع جميعا ، حتى الكنافة سعّرها بدرهمين الرطل وكانت بأربعة دراهم كل رطل ، وسعّر الأجبان واللحوم . — وفى أثناء هذا الشهر فتح سد أبى المنجا ، وكان النيل يومئذ فى عشرين ذراعا سوى ، ووافق ذلك ثانى عشرين توت أول الشهور القبطية .

وكان الأمير الدوادار فى مدّة غيبة السلطان يركب كل يوم ويسيّر نحو المطرية ، فإذا رجع يدخل من باب النصر ويشقّ من القاهرة وقدامه الأمراء المقدّمين الذين تخلفوا بمصر والجمّ الغفير من العسكر ، فيشقّ القاهرة وقدامه السعاة والعبيد النفطية ، ومماليكه بسيوف وبأيديهم رماح بشطفات حرير ملوّن (٤٣ ب) فترجّ له القاهرة وترتفع له الأصوات بالدعاء من الناس ، فكانت نفسه تحدّثه بالسلطنة قبل وقوعها ، وقد عظم أمره جدا . — وفى يوم الجمعة لما تحقق موت السلطان فلم تدعُ الخطباء فى ذلك اليوم على المنابر باسم سلطان بل دعوا باسم الخليفة فقط ولم يذكروا اسم سلطان ، وبعضهم قال : اللهم ولّ علينا خيارنا ولا تولّ علينا شرارنا ، واستمرّ الحال على ذلك مدة طويلة ومصر بلا سلطان ، وكذلك البلاد الشامية .

وفى هذه الأيام وقع الفساد من العربان فى الشرقية وغيرها من البلاد ، فنهبوا عدة

(١١) النيل يومئذ : النيل يوم يومئذ . (١٤) الذين : الذى .

بلاد من المنزلة وغيرها من ضواحى الشرقية ولم يبقوا لهم مواشى ولا بقرًا ولا غنما ، حتى أخذوا سيغة النساء ، وقتل من الفلاحين فى هذه الحركة ما لا يحصى عددهم ، ومن القصاد ، وأنقطعت جميع الطرقات من المسافرين ولا سيما لما تحققوا موت السلطان ، وصارت مصر فى اضطراب والإشاعات قائمة بالأخبار الردية عمّا جرى للعسكر والسلطان . وكان أكثر من شنّ هذه الغارات أولاد شيخ العرب الأمير أحمد بن بقر وجماعة من العشير . وفعلوا ما هو أعظم من ذلك بالعسكر والتجار الذين دخلوا صحبة القفل ، فقتلوا من العسكر والتجار ما لا يحصى عددهم وأخذوا أموالهم وجمالهم ، والذى سلم عرّوه ، وجرى على العسكر من العربان ما لا جرى عليهم من عسكر ابن عثمان ، ووقع لهم ذلك بين قطيا والصالحية عند ما وصلوا إلى الأمان .

وفى هـذا الشهر أشيع أن المماليك الجلبان يقصدون ينزلون من الطباق وينهبون خان الخليلى ثم يحرقونه ويقتلون من به من تجار الأروام ، وقالوا المماليك : هؤلاء التجار من جهة ابن عثمان وقد شمتوا بأستاذنا لما مات . فلما بلغ الأمير الدوادار ذلك أحضر أغوات الطباق وقال لهم : ما أعرف تخميد هـذه الفتنة إلا منكم . فمنعوهم (٤٤ آ) من النزول من الطباق ، ولولا الأمير الدوادار قام فى هذه الحركة حتى خمدت هذه الفتنة لخربت مصر عن آخرها من المماليك الجلبان . ــ وفيه اهتمّ الأمير الدوادار بعمل طوارق خشب وكفيات وبندقيات وغير ذلك من آلات الحرب ، وأشيع أنه يتسلطن قبل مجىء العسكر ، وكان القائم فى ذلك الأمير طُقطباى نائب القلعة والأمير علان الدوادار الثانى أحد المقدّمين . ــ وفيه فى يوم الجمعة الثانية لم تذكر الخطباء اسم سلطان فى الدعاء كما فعلوا فى الجمعة الماضية . ــ ومن العجائب من حين ورد كتاب الأمير علان بما جرى للعسكر من أمر الكسرة وموت السلطان ، لم يرد من بعد ذلك أخبار صحيحة وانقطعت الأخبار عن مصر نحو أربعين يوما لم يرد فيها خبر صحيح ، وكثر القال والقيل فى ذلك على أنواع شتى ، ومن جملة ما أشيع أن جان بردى الغزالى نائب الشام منع الأخبار أن لا تصل إلى مصر وعوّق العسكر بالشام .

---

(٤) عما : غنما (٦) الذين : الذى . (١٠) يقصدون : يقصدوا .

وفيه وردت الأخبار من عند الأمير حسين نائب جدّة والريّس سلمان العثمانى، أنهما لما توجها إلى الهند صحبة العسكر المقدم ذكرهم، وصلا إلى كمران وهى ضيعة من ضياع الهند فأنشأوا هناك قلعة ذات أبراج فكمل بناؤها فى نحو خمسة أشهر. ثم إن الأمير حسين أرسل طائفة من العسكر نحو مكان يسمى اللحيّة، وأرسل طائفة من العسكر إلى مكان يسمى مَوَر، وأقام الأمير حسين هو وبقية العسكر فى مكان يسمى بيت الفقيه فأقاموا بها نحو شهر. ثم إن الأمير حسين والريّس سلمان والعسكر توجّهوا إلى نحو زبيد من ضياع الهند، وحاصروا صاحبها عبد الملك أخا الشيخ عامر، فملكوا منه زبيد وذلك صبحة يوم الجمعة فى العشرين من جمادى الآخرة سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة، فوجدوا بها من (٤٤ ب) الأمم ما لا يحصى عددهم، ثم ذكروا فى الكتاب أن الأمير حسين بعد أن فتح زبيد توجه إلى حصار مدينة عدن وأنه أشرف على أخذها، ولما ملكوا زبيد أقام بها شخص من مماليك الأشرف الغورى وهو من الأمراء العشرات يسمى برسباى، هو وبعض جماعة من المماليك وأولاد الناس الذين كانوا صحبتهم، والتفّ عليهم جماعة من العربان نحو عشرة آلاف إنسان، فلما ملك برسباى زبيد تسلطن بها ورتّب له دوادارا وخازندارا وأمراء وأرباب وظائف كعادة السلاطين، وغنم منها أموالا جزيلة هو ومن معه، وقيل توجّه إلى حصار عدن أيضا وملكها كما قيل.

وفى هـذا الشهر عرض الأمير الدوادار العسكر الذى فى القاهرة، وكان ذلك العرض فى بيته، وكان سبب هـذا العرض أن بلغ الأمير الدوادار أن عدة مراكب وصلت إلى ثغر الإسكندرية نحو رشيد، فخشى أنها من عند ابن عثمان فبادر وعرض العسكر وقال لهم: كونوا على يقظة وجهزوا يرقكم حتى نستصحّ هذا الخبر، فانفصل المجلس على ذلك وانصرف العسكر.

وفى شهر رمضان كان مستهل الشهر يوم السبت، فتوجّه لبيت الأمير الدوادار

(١ و٦) والريس: والرايس. (٣) فأنشأوا: فأنشوا.

(١٢) الذين: الذى.

جماعة من نواب القضاة وهنّوه بالشهر ، وتوجه قاضى القضاة محمود بن الشحنة الحنفى، وكانت القضاة الثلاثة والخليفة فى أسر سليم شاه بن عثمان بحلب لا يمكّنهم من العود إلى مصر . ـ وفى يوم الأحد ثانيه كان أول بابه من الشهور القبطية ، فثبت فيه النيل المبارك على عشرين ذراعا سوى، وكان فى العام الماضى أرجح من ذلك ، واستمر فى ثبات إلى أول هاتور . ـ وفيه وردت الأخبار على يد ساع بأن الأمراء والعسكر دخلوا إلى الشام وهم فى أنحس حال ، وقد نهب بركهم وخيولهم وجمالهم وجميع ما يملكونه ، وكذلك العسكر ، وأخبر ذلك الساعى أن أهل الشام لما تحققوا موت السلطان وثب بعضهم على بعض ، ونهب زُعر الشام حارة السمرة وأخذوا أموالهم وقتلوا منهم جماعة واضطرب أحوال البلاد الشامية غاية الاضطراب .

وفيه دخل قاضى القضاة الحنفى محمود بن الشحنة وقد نُهب جميع بركه وكل ما يملكه، وأخبر أن ابن عثمان ملك ثلاث عشرة قلعة وخطب باسمه فيها ، ومشى حكمه من الفرات إلى حلب ، وأخبر أن الخليفة والقضاة الثلاثة فى الأسر عند ابن عثمان بحلب ، ولولا هرب محمود مع العسكر (٤٥ آ) وإلا كان أُسر معهم ، وأخبر أن إبراهيم السمرقندى ويونس العادلى والعجمى الشنقشى الذين كانوا من أخصاء السلطان الغورى ، فلما مات التفّوا على سليم شاه بن عثمان، وصاروا من جماعته وصاروا يتقربون إلى ابن عثمان بمرافعة جماعة الغورى ، ولم يتذكروا شيئا من إحسان الغورى لهم ، ولا سيما ما أحسنه الغورى إلى العجمى الشنقشى من سلاريات وشق وسمور ومال وإنعامات جزيلة فلم يشمر معهم إحسانه لهم ، فلما بلغ الأمير الدوادار ذلك رسم للوالى بأن يكبس على بيت السمرقندى ويونس العادلى ، فتوجّه الوالى إليهم وقبض على عيال السمرقندى ويونس العادلى وحريمهم وحاشيتهم ، ووضع عبد السمرقندى فى الحديد ، وختم على حواصل السمرقندى ويونس العادلى ، وظهر أنهم كانوا موالسين على السلطان ، وكانوا يكاتبون سليم شاه ابن عثمان فى الباطن بأحوال السلطان وأمور المملكة، وصاحب البيت أدرى بالذى فيه.

---

(٥) ساع : ساعى . (٦) يملكونه : يملكوه . (١٤) الذين : الذى .
(١٥) يتقربون : يتقربوا . (١٧) يشمر : ثمر (٢١) يكاتبون . يكاتبوا .

وفى يوم الجمعة سابعه صلّى الأمير الدوادار صلاة الجمعة وخرج إلى ملاقاة الأمراء المقدّمين الذين حضروا من الشام وقد بلغه وصولهم إلى بلبيس ، فدخل القاضى كاتب السر محمود بن أجا وهو فى محفّة ، وصحبته الشهابى أحمد بن الجيعان ، ودخل الأمير أركماس أمير سلاح وهو عليل فى محفّة ، ودخل الأمير أنصباى حاجب الحجّاب ، والأمير تمر الزردكاش ، والأمير علان الدوادار الثانى ، وآخرون من الأمراء . ثم دخل بقية العسكر وهم فى أسوأ حال من العرى والجوع والضعف ، وجميع الأمراء والعسكر دخلوا وأطواقهم مفككة وأظهروا الحزن على السلطان ، وصار الأمراء والعسكر يدخلون شيئا بعد شىء . — وفى يوم الخميس ثالث عشره دخل الأمير سودون الدوادارى رأس نوبة النوب ، والأمير قانصوه كرت ، والأمير جان بردى الغزالى الذى كان نائب حماة ، ودخل (٤٥ ب) المقرّ الناصرى محمد نجل السلطان الغورى ، والأمير أرك الأشرفى ، والأمير تانى بك الخازندار ، والأمير كرتباى ، والأمير جان بلاط الموتر . فلما تكامل دخول الأمراء سلّم عليهم الأمير الدوادار ورجع إلى داره . ودخل صحبة الأمراء قانصوه الأشرفى الذى كان نائب قلعة حلب وسلّم القلعة بما فيها من الأموال والسلاح والقماش والكنابيش الزركش والسروج الذهب وغير ذلك من التحف ، فتسلّمها ابن عثمان من غير أن يحاصر القلعة ، فسلّمها قانصوه هذا بالأمان من غير قتال ولا محاصرة مع أن قلعة حلب حصينة مانعة ، فلما قابل الأمير الدوادار وبّخه بالكلام ورسم بسجنه فى البرج الذى بالقلعة واستوعده بكل سوء .

فلما دخل الأمراء إلى القاهرة اجتمع رأى الجميع على سلطنة الأمير طومان باى الدوادار وترشح أمره أن يلى السلطنة ، فصار يمتنع من ذلك غاية الامتناع والأمراء كلهم يقولون له: ما عندنا نسلطن إلا أنت طوعا أو كرها . ثم إن الأمير الدوادار ركب وصحبته جماعة من الأمراء المقدّمين منهم الأمير علان والأمير أنصباى حاجب الحجاب والأمير تمر والأمير طُقطباى نائب القلعة وآخرون من الأمراء ، وتوجّهوا إلى عند

---

(٢) الذين : الذى . || وصولهم : وصلولهم . (٦) أسوأ : أسوء .
(١٠) الناصرى : الناصر . (١٢) الموتر : الموثر .

الشيخ أبى السعود الذى فى كوم الجارح ، فلما تكامل المجلس ذكروا للشيخ أمر سلطنة الدوادار وأنه امتنع من ذلك ، فأحضر لهم الشيخ مصحفا شريفا وحلف عليه الأمراء الذين حضروا صحبة الأمير الدوادار بأنهم إذا سلطنوه لا يخونونه ولا يغدرونه ولا يخامرون عليه ويرضون بقوله وفعله ، فحلفوا الجميع على ذلك ، ثم إن الشيخ حلفهم أنهم من اليوم لا يرجعون يظلمون الرعيّة ولا يجدّدون مظلمة ويبطلون جميع ما أحدثه الغورى من المظالم ، ويبطلون ما كان على الدكاكين من المشاهرة والمجامعة ، وأن يجروا الأمور على ما كانت عليه أيام الأشرف قايتباى ، ويمشوا فى الحسبة (٤٦ آ) على ضريبة يشبك الجمالى لما كان محتسبا ، فحلفوا على ذلك كلهم . ثم إن الشيخ قال للأمراء : إن الله تعالى ما كسركم وذلكم وسلّط عليكم ابن عثمان إلا بدعاء الخلق عليكم فى البرّ والبحر . فقالوا له الأمراء : تُبنا إلى الله تعالى عن الظلم من اليوم . ثم انفضّ ذلك المجلس وخرجوا من عند الشيخ أبى السعود على أن يسلطنوا الأمير الدوادار ، وأخذ الشيخ عليهم العهد بجميع ما حلفوا عليه بحضرته كما تقدم ، وترشح أمر الدوادار إلى السلطنة ، فتسلطن كما سيأتى ذكر ذلك فى موضعه .

ومن هنا نرجع إلى أخبار الأشرف الغورى فإنه خرج من القاهرة يوم السبت خامس عشر ربيع الآخر من هذه السنة ، واستمر نافذ الكلمة وافر الحرمة إلى أن دخل إلى حلب وأقام بها ، وأرسل إليه ابن عثمان عدة قُصاد وهو تارة يظهر الصلح وتارة يأبى ، والسلطان مسلوب الاختيار معه فى جميع ما يرسل يقوله له ، ويخلع على قُصّاده الخلع السنية وينعم عليهم بالعطايا الجزيلة ، إلى أن حضر مُغلباى دوادار سكين الذى كان أرسله إلى ابن عثمان ، فلما رجع من عنده وهو فى غاية البهدلة كما تقدم ، وكان السلطان أرسل مُغلباى هذا إلى ابن عثمان وهو لابس آلة الحرب باللبس الكامل ، فشقّ ذلك على ابن عثمان وبهدله ، فلما حضر إلى عند السلطان وأعلمه أن ابن عثمان قد أبى من الصلح ، فلما تحقق السلطان أن ابن عثمان قد وصل إليه ، فنادى للعسكر بالرحيل والخروج من حلب ، فخرج العسكر قاطبة وهم كالنجوم الزاهرة من آلة السلاح

---

(٣) الذين : الذى .

والخيول الغايرة وكل فارس مُقوّم بألف راجل من عسكر ابن عثمان ، فتوجّهوا إلى مرج دابق ونزلوا به . فأقام السلطان بمرج دابق إلى يوم الأحد خامس عشرين رجب من هذه السنة .

فلما بلغه أن عسكر ابن عثمان قد وصل إلى تل الفار ، ركب صبيحة يوم الأحد المذكور وهو يوم نحس مستمر ، فبرز فيه إلى قتال ابن عثمان فكانت الكسرة أولا على عسكر ابن عثمان ، ثم بدل الله تعالى هذا الأمر وعادت الكسرة على عسكر مصر . فلما رأى السلطان عين الغُلب من عسكره أراد أن يرجع إلى حلب ، فلما ألفتَ فرسه (٤٦ ب) ليهرب وينجو بنفسه ، فاعتراه سارقة من الرجفة فأُغمى عليه ، فسقط من على ظهر فرسه إلى الأرض ، فطلعت روحه فى تلك الساعة وهو ملقى على الأرض ، فرجعت عليه عساكر ابن عثمان ففرّ من كان حوله من الغلمان والسلحدارية والمماليك وتركوا جثته على الأرض ، فكان آخر العهد به ولم يُرَ له جثة ولا رأس ولا يُعرف له مكان قبر فكأنما ابتلعته الأرض ولم يقف له أحد من الناس على خبر . ومن العجائب أنه لم يدفن فى مدرسته التى أصرف عليها نحو مائة ألف دينار ، فصار مرميًّا فى البرارى وقد تناهشته الذئاب والنمورة ، فمات وله من العمر نحو ثمانى وسبعين سنة.

ومن العجائب والغرائب أن الطواشى مُختص ، الذى كان بنى أساس مدرسة الغورى أوّلا وأخذها منه غصبا فى المصادرة ، سأل الغورى أن يجعل له فى المدرسة مكانا يُدفن فيه إذا مات فمنعه الغورى من ذلك ، فمنع الله تعالى الغورى من الدفن فى مدرسته ، وصار لا يُعرف له مكان قبر فعُدّ ذلك من العبر ، انتهى .

وكانت مدة سلطنته بالديار المصرية والبلاد الشامية خمس عشرة سنة وتسعة أشهر وخمسةوعشرين يوما ، فكانت هذه المدة على الناس كل يوم منها كألف سنة مما تعدّون. وكانت صفته طويل القامة غليظ الجسد ذو كِرش كبير ، أبيض اللون، مدوّر الوجه، مشحم العينين ، جهورى الصوت مستدير اللحية ، ولم يظهر بلحيته الشيب إلا قليلا.

---

(١١) ولم ير : ولم يرى .   (١٥-١٨) ومن العجائب والغرائب ... انتهى : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .   (٢٢) جهورى : جهروى .

وكان ملكا مهابا جليلا مبجلا فى المواكب ملىء العيون فى المنظر ، ولولا ظلمه وكثرة مصادراته للرعية وحبه لجمع الأموال لكان خيار ملوك الجراكسة بل وخيار ملوك مصر قاطبة . وكان يوكِب يوم الاثنين والخميس بالحوش السلطانى ، ويوم السبت والثلاثاء بالميدان ، فينزل من السبع حدرات وقدامه طوالتين خيل بسروج ذهب وكنابيش ومياتر زركش . وكان يكثر فى الأسفار من ركوب الحجورة بالسروج البداوى والركَب العراض . وكان يشدّ فى وسطه حياصة ذهب عوضا عن الشدّ البعلبكى . وكان يلبس فى أصابعه الخواتم الياقوت الأحمر والفيروز والزمرد والماس وعين الهر . وكان مولعا بشم الرائحة الطيبة من المسك والعود والبخور . وكان ترفا فى مأكله ومشربه وملبسه ، ويحب رؤية الأزهار والفواكه ، ويميل إلى أبناء العجم ، وربما كان يميل إلى مذهب النسيمية من ميله إلى معاشرة الأعاجم . وكان مولعا بغرس الأشجار ، وحب الرياضات ، وسماع الأطيار المغردة ، ونشق (٤٧ آ) الأزاهر العطرة والبخور . وكان يستعمل الطاسات الذهب يشرب فيها الماء . وكان يستعمل الأشياء المفرحة، وكان نهما فى الأكل ، وكان يغوى طيور المسموع . وكان يُعرف بقانصوه من بيبردى الغورى . واستمر يرتع فى ملك مصر على ما ذكرناه من التنعم والرفاهية ، وهو نافذ الكلمة وافر الحرمة والأمراء والنواب والعسكر فى قبضة يده لم يختلف عليه اثنان ، إلى أن وقعت الوحشة بينه وبين سليم شاه بن عثمان ملك الروم فخرج إليه ، وجرى له هذه الكاينة العظمى التى لم تقع قط لملك من ملوك مصر ولا غيرها من الملوك ، وكان ذلك فى الكتاب مسطورا ، وقد قلت فى معنى ذلك :

طالعْ تواريخ الملوك فهل ترى ... سمعت لهم بحوادث مما جرى
لا زالت الأيام يبدو فعلها ... بعجائب وغرائب بين الورى
لكن هذا حادث ما مثله ... سبقت لسلطان ولا متأمّرا
والأشرف الغورى كان مليكنا ... لكنه قد جار فينا وافترى
والموت أوجب هزمه مع جيشه ... قد كان ذلك فى الكتاب مسطرا

---

(٤) والثلاثاء: والثلاث . (١٧) العظمى : العظماء . (٢٠) يبدو : يبدوا.

أعماله رُدّت عليه بما جنى والدهر جازاه بأمر قُدّرا

وكان للغورى محاسن ومساوى لكن مساوئه أكثر من محاسنه ، فأما ما عُدّ من محاسنه فإنه كان رضى الخلق يملك نفسه عند الغضب وليس له بادرة بحدّة عند قوة خلقه، ومنها أنه كان له الاعتقاد الزائد فى الصالحين والفقراء ، ومنها أنه كان يعرف مقادير الناس على قدر طبقاتهم، ومنها أنه كان ماسك اللسان عن السب للناس فى شدة غضبه، ومنها أنه كان يفهم الشعر ويحب سماع الآلات والغناء وله نظم على اللغة التركية ، وكان مغرما بقراءة التواريخ والسير ودواوين الأشعار ، وكان قريبا من الناس يحب المزح والمجون فى مجلسه غير كثيف الطبع فى ذاته ، وكان عنده لين جانب ورياضة بخلاف طبع الأتراك ولم يكن عنده شمم ولا تكبر نفس ولا رقاعة زائدة بخلاف عادة الملوك فى أفعالهم .

وأما ما عُدّ من مساوئه فإنها كثيرة لا تحصى ، منها أنه أحدث (٤٧ ب) فى أيام دولته من أنواع المظالم مالا حدثت فى سائر الدول من قبله ، ومنها أن معاملته فى الذهب والفضة والفلوس الجدد أنحس المعاملات، جميعها زغل ونحاس وغش لا يحل صرفها ولا يجوز فى ملّة من الملل ، ومنها ما قرره على الحسبة فى كل شهر وهو مبلغ ألفين وسبعمائة دينار فكانت السوقة تبيع البضائع بما تختاره من الأثمان ولا يقدر أحد يكلمهم فيقولون : علينا مال السلطان ، فكانت سائر البضائع فى أيامه غالية بسبب ذلك ، وقرر على دار الضرب مالا له صورة فى كل شهر فكانوا يصنعون فى الذهب والفضة النحاس والرصاص جهارا ، فكان الأشرفى الذهب إذا صفوه يظهر فيه ذهب يساوى اثنا عشر نصفا ، وقد سلّم السلطان دار الضرب إلى شخص يسمى جمال الدين فلعب فى أموال المسلمين وأتلف المعاملة وسبك ذهب السلاطين المتقدمة حتى صار لا يلوح لأحد من الناس منهم لا دينار ولا درهم ، فلما شنق جمال الدين قرّر فى دار الضرب المعلم يعقوب اليهودى فمشى على طريقة جمال الدين، وقد استباح أموال المسلمين فكان النصف الفضة ينكشف فى ليلته ويصير من جملة الفلوس الحمر ، فاستمرّ الغش فى معاملته فى مدة دولته إلى أن مات ، وقد ورد فى الحديث الشريف : من غشّنا

---

(٤) مقادير : مقادرير . (٩) أفعالهم : أفعالها .

فليس منا . ومن مساوئه أنه كان سجن الريّس كمال الدين بن شمس المزين بالمقشرة ، وأقام بها أياما ، وكان من المقرّبين عنده . ومن مساوئه أنه كان يضع يده على أموال التركات الأهلية ويأخذ مال الأيتام ظلما ، ولو كان للميّت أولاد ذكور وإناث فيمنعهم من ميراثهم ، ويخالف أمر الشرع الشريف .

ومنها أنه كان يولّى الكُشّاف ومشايخ العربان على البلاد ، ويقرّر عليهم الأموال الجزيلة ، فتفرده الكُشّاف ومشايخ العربان على بلاد المقطعين والأوقاف ، فيأخذ كل منهم المثل أمثال، فضعف أمر الجند من يومئذ وتلاشى حال البلاد . وكذلك كان يولّى النواب على أعمال جهات البلاد الشامية والحلبية ، ويقرّر عليهم الأموال الجزيلة فى كل سنة بقدر معلوم ، فيأخذونه من الرعية بالظلم والعسف ، فكان كل أحد منهم يتمنّى الرحيل من بلاده إلى غيرها من عظم الظلم الذى يصيبهم من النواب ، ولا سيما ما حصل (٤٨ آ) لعربان جبل نابلس بسبب المال الذى أفرده عليهم لأجل المشاة عند خروج التجريدة ، فما حصل على أهل البلاد الشامية بسبب ذلك خير .

وكان حسين نائب جدّة يأخذ العشر من تجار الهند المثل عشرة أمثال ، فامتنعت التجار من دخول بندر جدّة وآل أمره إلى الخراب ، وعزّ وجود الشاشات من مصر والأزر والأنطاع ، وأخرب البندر . وكذلك بندر الإسكندرية وبندر دمياط ، فامتنعت تجار الفرنج من الدخول إلى تلك البنادر من كثرة الظلم ، وعزّ وجود الأصناف التى كانت تجلب من بلاد الفرنج . وكان كل أحد من الأراذل يتقرّب إلى خاطر السلطان بنوع من أنواع المظالم ، فقرّر على بيع الغلال قدرا معلوما يؤخذ على كل أردب ، وهى ثلاثة أنصاف من البائع والمشترى ، وكذلك على البطيخ والرمان ، حتى حرّج على بيع الملح . وجدّد فى أيامه عدة مكوس من هذا النمط ما لا فعله هناد فى زمانه . ولم يفته من أعيان التجار أحد حتى صادره وأخذ أمواله ، ولا سيما ما جرى على الشيرازى والحلبى التاجر وغيره من التجار . وصادر حتى أمير المؤمنين

(١ــ٤) ومن مساوئه ... الشرع الشريف : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .
(٣) التركات الأهلية : الترك الأهلية . (١٢) خير : خيرا . (٢٠) مكوس : مكوسا .

المستمسك بالله يعقوب وأخذ منه مالا له صورة ، ودخل فى جملة ديون حتى أورد ما قرر عليه . وأما من مات تحت عقوبته بسبب المال ، منهم القاضى بدر الدين بن مزهر كاتب السر كان ، ومنهم شمس الدين بن عوض ، ومعين الدين بن شمس ، وعلم الدين كاتب الخزانة ، وغير ذلك جماعة كثيرة من المباشرين والعمال ، ماتوا فى سجنه بسبب المال والمصادرات .

ومن أفعاله الشنيعة ما فعله مع أولاد الناس من خروج أقاطيعهم ورزقهم من غير سبب ، وأعطى ذلك إلى مماليكه الجلبان . ومنها قطع جوامك الأيتام من الرجال والنساء والصغار ، فحصل لهم الضرر الشامل بسبب ذلك . ومنها أنه أرسل فك رخام قاعة ناظر الخاص يوسف التى تسمى نصف الدنيا ، فوضع ذلك الرخام فى قاعة البيسرية التى بالقلعة . ومنها أنه قطع المعتدّات التى كانت تسامح بها الناس من الديوان المفرد من تقادم السنين ، وجدّد أخذ الحمايات من المقطعين (٤٨ ب) من قبل أن يزيد النيل وتزرع الأراضى ، فكانت المقطعون تقاسى من البهدلة ما لا خير فيه . ثم تزايد شحّه حتى صار يحاسب السوّاقين الذين فى سواقى القلعة ، والخولة الذين فى سواقى الميدان ، بجلّة رَوَث الأبقار وما يتحصل من ذلك فى كل يوم ، وقرّر عليهم بيعها بمبلغ يردّونه للذخيرة . وكانت أرباب الوظائف من المباشرين والعمال معه فى غاية الضنك لا يغفل عنهم من المصادرات ساعة واحدة ، وصادر حتى المغانى النساء من الرؤساء . وكان من حين توفى الأمير خاير بك الخازندار يباشر أمر ضبط الخزانة بنفسه ، ما يدخل إليها وما يخرج منها ، ويعرضون عليه الأمور فى ذلك جميعه من الوصولات بما يصرف من الخزائن فى كل يوم ، فكانت هذه الأموال العظيمة التى تدخل إليه يصرفها فى عمائر ليس بها نفع للمسلمين ، ويزخرف الحيطان بالذهب والسقوف ، وهذا عين الإسراف لبيت مال المسلمين . وكان يهرب من المحاكمات كما يهرب الصغير من الكُتّاب ، ومما كانت له محاكمة تخرج على وجه مُرضٍ بل على أمور مستفجّة . وكان يتغافل عن

(٦) أولاد : أولاده . (١٢) المقطعون : المقطعين . (١٣) الذين : الذى . || الذين : التى . (١٦) الرؤساء : الرويساء .

أمور القتلاء ويدفع الأخصام إلى الشرع ويُضيّع حقوق الناس عليهم . وكان يكسل عن علامة المراسيم فلا يُعلّم على المراسيم إلا قليلا ، فيوقف أشغال الناس بسبب ذلك، حتى كانت تُشترى العلامة العتيقة بأشرفى حتى تلصق على المرسوم لأجل قضاء الحوايج. ولو شرحنا مساوئه كلها لطال الشرح فى ذلك. انتهى .

وأما من تولى الخلافة فى أيامه فأمير المؤمنين محمد المتوكل على الله نجل أمير المؤمنين المستمسك بالله يعقوب . ــ وأما قضاته الشافعية فأولهم شيخ الإسلام قاضى القضاة زين الدين زكريا ، وقاضى القضاة محيي الدين عبد القادر بن النقيب تولى وظيفة القضاء فى أيامه خمس مرار ، وقاضى القضاة برهان الدين بن أبى شريف المقدسى ، وقاضى القضاة شهاب الدين بن فرفور الدمشقى ، وقاضى القضاة جمال الدين القلقشندى تولى القضاء فى أيامه مرتين ، وقاضى القضاة كمال الدين محمد بن على الشهير بالطويل القادرى ، وقاضى القضاة بدر الدين (٤٩ آ) محمد المكينى ، وقاضى القضاة علاى الدين بن النقيب ، ثم أعيد قاضى القضاة كمال الدين الطويل وقد ولى القضاء فى دولته أربع مرار . ــ وأما قضاته الحنفية فالقاضى برهان الدين بن الكركى أولا ، ثم القاضى سرى الدين عبد البرّ ابن الشحنة ، ثم القاضى شمس الدين محمد السمديسى ، ثم القاضى حسام الدين محمود بن الشحنة . ــ وأما قضاته المالكية فالقاضى عبد الغنى بن تقى أولا ، ثم القاضى برهان الدين الدميرى ، ثم ولده محيي الدين يحيي ، ثم جلال الدين بن قاسم ، ثم أعيد محيي الدين بن الدميرى ثانيا . ــ وأما قضاته الحنابلة فالقاضى شهاب الدين أحمد الشيشينى ، ثم ولده عز الدين محمد ، ثم شهاب الدين الفتوحى .

وأما كُتّاب سرّه فالقاضى محب الدين محمود بن أجا الحلبى . ــ وأما نظار جيشه فالقاضى شهاب الدين أحمد بن الجمالى يوسف ناظر الخاص ، والقاضى عبد القادر القصروى . ــ وأما نظار خاصّه فالقاضى علاى الدين بن الصابونى أولا ، ثم علاى الدين بن الإمام ، ثم ناصر الدين الصفدى ، ثم أعيد ابن الإمام ثانيا . ــ وأما وزراؤه فالأمير طُقطباى من ولى الدين وقد جمع بين الوزارة والأستادارية ، ثم الأمير تغرى

---

(١) عليهم : عليها.

برمش ، ثم الأمير يوسف البدرى . ــ وأما أستادارياته فالأمير تغرى بردى من يلباى القادرى ، ثم الأمير تمرباى خازندار الملك العادل طومان باى ، ثم الشرفى يونس النابلسى ، ثم قرر الأمير طومان باى الدوادار فى الأستادارية مضافا لما بيده من الدوادارية الكبرى واستمرّ بها إلى أن تسلطن . ــ وأما من ولى الحسبة فى أيامه الأمير قُرقماس المقرى ، والأمير جان بردى الغزالى ، ثم أعيد قُرقماس المقرى ، ثم الزينى بركات بن موسى ، ثم الأمير ماماى الصُغير .

وأما أتابكيته فأولهم قيت الرجبى ، وقرقماس من ولى الدين ، ودولات باى من أركماس ، وسودون العجمى . ــ وأما دواداريته فأولهم مصر باى ، ثم أزْدُمر من على باى ، ثم طومان باى الذى تسلطن بعده . ــ وأما حُجّاب حُجّابه فالأمير خاير بك من ملباى الذى قُرّر فى نيابة حلب ، والأمير أنصباى من مصطفى . ــ وأما بقية الأمراء من أرباب الوظائف على حكم ما تقدم من أخبارهم . ــ وأما نوابه بالشام دولات باى من أركماس (٤٩ ب) ثم قانصوه المحمدى الشهير بالبُرجى ، وسيباى من بختجا . ــ وأما نوابه بحلب أركماس من طُراباى ، وسيباى من بختجا ، وخاير بك من ملباى . ــ وأما نوابه بحماة جانم ، ويوسف الناصرى ، وجان بردى الغزالى . ــ وأما نوابه بطرابلس أركماس من طراباى أيضا ، ويخشباى من عبد الكريم ، وسودون من يشبك ، وجانم ، وأبرك الأشرفى ، وتمراز الأشرفى . ــ وأما نوابه بصفد قانصوه قرا ، وقانى باى العثمانى ، وسودون الدوادارى ، ويخشباى من عبد الكريم ، وطُراباى من يشبك ، وجان بردى الغزالى ، ويوسف القُطش ، وطراباى الأشرفى . ــ وأما نوابه بغزة ملاج الذى كان نائب القدس ، وأزبك الصوفى الذى كان نائب القدس ، وأقباى الذى كان كاشف الشرقية ، وآخر من ولى بها فى أيامه دولات باى الأعمش وقد جمع بين نيابة القدس والكرك ونيابة غزة ، وولى بها آخرون غير هؤلاء ممن ذكر .

وأما ما أنشأه من العمائر التى بالقاهرة ، فمن ذلك الجامع والمدرسة اللتان أنشأهما

---

(١٥) أركماس : وأركماس .

فى الشرابشيّين ، والوكالة والحواصل والربوع التى أنشأها خلف المدرسة عند المصبعة. ومن إنشائه المـأذنة التى أنشأها فى الجامع الأزهر وهى برأسَيْن ، وأنشأ هناك الربع والحوانيت التى بالسوق خلف الجامع . وأنشأ الربوع التى بخان الخليلى ، وجدّد عمارة خان الخليلى وأنشأ به الحواصل والدكاكين . وأنشأ فى باب القنطرة ربعين ودكاكين ، وكذلك الربعـين التى بين الصورين والطاحون عنـد المصبعة . وأنشأ البيت الذى فى البندقانيين لولده وتناهى فى زخرفه ، وأنشأ هناك ربعا ووكالة ، وأنشأ الميدان الذى تحت القلعة ، ونقل إليه الأشجار من البلاد الشامية ، وأجرى إليه ماء النيـل من سواقى نقالة ، وأنشأ به المناظر والبحرة والمقعد والمبيت برسم المحاكمات . وأنشأ جامعا خلف الميـدان عند حوش العرب بخطبة ومأذنة . وجدّد غالب عمارة القلعة منها الدُهيشة ، وقاعة البيسرية ، وقاعة العواميد ، وقاعة البحرة ، وأنشأ المقعد (٥٠ آ) القبطى الذى بالحوش ، وجدّد عمارة المطبخ الذى بالقلعة ، وجدّد عمارة القصر الكبير الذى بالقلعة ، وسائر البيوتات التى بهـا ، وجدّد عمارة سبيل المؤمنى وجعل سقفه عقود بالحجر . وأنشأ الربع والدكاكين التى بسويقة عبد المنعم . وأنشأ الربع والوكالة التى فى الجسر الأعظم . وأنشأ سوقا للرقيق بالقرب من خان الخليلى . وجدّد عمارة ميدان المهارة الذى بالقرب من قناطر السباع وبناه بالفصّ الحجر المشهر بعد ما كان مبنيّا بالطوب اللبن . وأنشأ المجراة ونقلها من درب الخولى إلى موردة الخلفاء . وجدّد عمارة المقياس ، وأنشأ به القصر على تلك البسطة التى كانت بها ، وأنشأ بها المقعد المطل على البحر ، وأنشأ على أبوابه قصرين ، وجدّد عمارة قاعة المقياس ، والجامع الذى هناك . وجدّد عمارة قنطرة بنى وائل ، والقنطرة الجديدة ، وقنطرة الحاجب ، وقنطرة الخروبى وعلّاها حتى صارت المراكب تدخل من تحتها ، وجدّد عمارة قناطر السباع . وأنشأ المصاطب وعليها الدعائم عند قبة الأمير يشبك التى بالمطرية . وأنشأ بالطّينة على ساحل البحر الملح قلعة لطيفة بها أبراج وجامع بخطبة . وأنشأ بثغر رشيد

(١و٣و٥و١٣) التى : الذى . (١و٥) المصبعة : كذا فى الأصل ، ولعلها «المصبغة».
(١٦) مبنيا : مبنى . (٢٠) وعلاها : وعلى ها .

سورا وأبراجا لحفظ الثغر . وجدّد عمارة أبراج الإسكندرية . وأصلح طريق العقبة ، ودوّار حقف ، وأنشأ هناك خانا بأبراج على بابه ، وجعل فيـه الحواصل لأجل ودائع الحجاج ، وأنشأ فى الأزنم أيضا خانا وجعل فيه الحواصل مثل الخان الذى فى العقبة ، وحفر هناك الآبار فى عدّة مواضع من مناهل الحجاج . وأنشأ بمكة المشرفة مدرسة ورباطا للمجاورين والمنقطعين هناك ، وأجرى عين بازان بعد ما كانت قد انقطعت من سنين . وأنشأ بجدّة سورا على ساحل البحر الملح وفيـه عدّة أبراج بسبب حفظ بندر جدّة من الفرنج ، وجاء هذا السور من أحسن المبانى هناك . وأنشأ على شاطئ البحر الملح بالينبع الصغير سورا وأبراجا منيعة . وله غير ذلك من الآثار الحسنة عدّة مبان بها نفع للمسلمين . — وفى الجملة إن السلطان الغورى كان خيار ملوك الجراكسة على عوج فيه ، ولم يجئ من بعده أحد من الملوك يشابهه فى أفعاله ولا علوّ همته ولا عزمه فى الأمور ، وكان كفئا تاما (٥٠ ب) للسلطنة ، مبجلا فى المواكب تملأ منه العيون .

وأما من توفى فى أيامه من أعيان العلماء ومشايخ الإسلام وقضاة القضاة فمن ذلك: توفى الشيخ بدر الدين بن عبـد الرحمن الديرى رحمة الله عليـه ، وكان من أعيان علماء الحنفية مفتيا مدرسا أصيلا عريقا ، ولى مشيخة الجامع المؤيدى وكان من خيار أبناء الديرى . وتوفى الشيخ شهاب الدين خليفـة سيدى أحمد بن الرفاعى رحمة الله عليـه ، وكان من أعيان مشايخ الحقيقـة . وجاءت الأخبار بوفاة قاضى القضـاة الحنبلى بهاى الدين بن قُدامـة ، توفى بدمشق ، وولى قضاء الحنابلة بمصر والشـام . وتوفى الحافظ العلامة جلال الدين عبـد الرحمن الأسيوطى ، وكان من أعيان علماء الشافعية ، بلغت مصنفاته ستمائة تأليف ، وكان بارعا فى علم الحديث ، توفى فى جمادى الأولى سنة إحدى عشرة وتسعمائة . وتوفى قاضى القضاة المالـكى برهان الدين الدميرى سنة ثلاث عشرة وتسعمائة . وتوفى الشيخ ناصر الدين محمد بن جرباش ، وكان من أعيان علماء الحنفية . وتوفى الشيخ علاى الدين الملة العجمى الشافعى ، شيخ تربة جانى بك نائب جدّة ، وكان

(١، ٦) سورا : صورا . (٧) السور : الصور . (٩) مبان : مبانى .

من أعيان علماء الشافعية . وتوفى الشيخ إبراهيم المواهبى الشاذلى رحمه الله تعالى ، وكان من أعيان مشايخ الصوفية . وتوفى العلامة تقى الدين الأوجاقى شيخ الحديث رحمه الله . وتوفى قاضى القضاة الحنبلى شهاب أحمد الشيشينى ، وكان علامة فى مذهبه توفى سنة تسع عشرة وتسعمائة ، وتوفى الشيخ عبد الباسط بن خليل المؤرخ ، وكان من أعيان الحنفية ، وكانت وفاته فى ربيع الآخر سنة عشرين وتسعمائة . وتوفى الشيخ محمد بن زُرعة المجذوب ، وكان له كرامات خارقة توفى سنة عشرين وتسعمائة . وتوفى الشيخ العارف بالله محمد بن عنان رحمة الله عليه ، وكان من أعيان مشايخ الصوفية . وتوفى قاضى القضاة الشافعية كان محيي الدين عبد القادر بن النقيب، وكانت وفاته سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة . وتوفى قاضى القضاة كان جمال الدين إبراهيم بن علاى الدين القلقشندى الشافعى ، وكان من أعيان علماء (٥١ آ) الشافعية . وتوفى الشيخ نور الدين على المحلى ، وكان يُعرف بقرَيبة ، وكان من أعيان الشافعية . وتوفى الشيخ تاج الدين الذاكر ، وكان من أعيان مشايخ الصوفية . وتوفى قاضى القضاة الحنفى كان برهان الدين بن الكركى ، وكان من أعيان علماء الحنفية ، مات غريقا . وتوفى فى أيام دولته غير هؤلاء جماعة كثيرة من الأعيان لم نذكرهم هنا خشية الإطالة ، انتهى ذلك . ــ ولا بأس بإيراد هذه المرثية اللطيفة من نظم الشيخ بدر الدين الزيتونى أبقاه الله تعالى ، وقد رثى بها الملك الأشرف قانصوه الغورى عند وقوع تلك الفتنة المقدم ذكرها بما جرى له ، وهو قوله هذه القطمة الزجل :

غربت شمس دولة الغورى   وابن عثمان نجمو طلع ساير
وبهذا رب السما قد حكم   والفلك دار ولم يزل داير
ابن عثمان باداه بأخذ القلع   وبمنع التاجر مع الجلاب
أن يجيبوا إلى مصر مملوكْ   ولا فروة سمور ولا سنجاب
ولا ثعلب ولا وشق يجلبوا   ومن الصوف ما عاد يجينا ثياب
غلا الصوف لما قعدنا سنين   ما يجى من عندو ولا تاجر

(١ــ٣) وتوفى ... رحمه الله : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٢٣) غلا : غلى .

والأُمارة جو للملك قالوا ... ابن عثمان باغى عليك جاير
الأمير الكبير سمى سودون ... للعجم نسبتو خلاف القياس
والمقرّ الأشرف العالى ... هو أمير السلاح سُمى أركماس
وبسودون راس نوبة النوّاب ... لو رياضة مع ساير الأجناس
وأنصباى هو حاجب الحجّاب ... لو شجاعة فى الحرب بالباتر
ومحمد يدعى أمير آخور ... نجل سلطان أشرف عزيز ناصر
والدوادار ثانى الأمير علان ... وإن أردت المقدّمين تُذكر
ابن سلطان جركس مقدّم كبير ... وتمر بالزردكاش يُشهر
وكذا جنبلاط معو كرتباى ... وأربعينات فى ذى العدد وأكثر
وتبعهم من الأُمارة كثير ... طبلخانات بالنصر تِتْباشر
(٥١ب) والعساكر معهم كثير فرسان ... عشراوات من تُرك تتكاثر
ضرب الكل بينهم مشور ... قالوا مَلَّتْ منّا القلوب والنفوس
نحن نخرج جميع لأجل القتال ... بالجنايب وبالسلاح واللبوس
ونجرّد لنصرة السلطان ... نكسر الروم والأراضى ندوس
راهنوا بالنفوس وهم أقمار ... كل واحد بمهجتو قامر
ولا يدرى ما قد خُبى فى الغيب ... من تقادير القاهر القادر
خامس العشر من ربيع آخر ... تسعماية اثنين وعشرين عام
ورّخوها من هجرة الهادى ... شافع الخلق فى نهار القيام
كان خروج السلطان بتجريده ... لابن عثمان طالب بلاد الشام
والأُمارة فى خدمتو موكبين ... بالمماليك والطلب تتفاخر
وخروج الجميع من القاهرة ... كان بتقدير الواحد القاهر
فى محفّة خرج معو القاضى ... كاتب السرّ المنتخب محمود

(١ و١٠ و٢٠) والأمارة ، أى « والأمراء » . وتلاحظ عامية الأسلوب فى القصيدة كلها، وخطأ الإملاء فى بعض الكلمات موافقة لنطقها ، مثل « نسبتو » فصوابها « نسبته » .

والخليفة المتوكل ولد يعقوب   هو محمد فعلو الجميل محمود
وقضاة القضـــاة ومن معهم   كل نايب قد أبذل المجهـود
وخرج معو لأجـل الخلع   ناظر الخاص الناهى الآمر
هو الباشر للخاص وهو العامل   وكذا القصروى لجيش ناظر
دخلوا الشام أوكب بهم موكب   ما سمعنـا موكب رُؤى مثلو
ولا نالو مَلِك ولا سلطان   فى المواكب ولا أحـد قبلو
ومن الشام خرج دخل فى حلب   وقطع من وعره إلى سهلو
وسليم شاه لما سمع أظهر   أن طبعو منّـو بقى حاير
طلب الصُلح أرسل لهم قاصد   بالهـــدايا والملبس الفاخر
قالوا الصلح سـيّد الأحكام   من يخالف يرجع هداه فى ضلال
والأمانه من محمـل الإنسان   وأبَى حملها عوالى الجبـــال
وقضى ربّنـــا بحقن الدما   وكفى الله المؤمنين القتـال
جُو جَواسيس الأشرف الغورى   أعلموه إنّو عليــه ماكر
قالوا احذر تركن إلى صلحو   واعلم إنّو حايف عليك غادر
حَقّق القول ومن حلب برّز   والعساكر معو لأجل القتال
وجد الروم مجهّزين بالسـلاح   والتراكيش معمّرة بالنبـال
(٥٢ آ) ووقع بين العسكرين وقعه   للفرقين شابت لهـا الأطفال
نصر الله المصرى على الرومى   وبخيلو أضحى عليـه غاير
ولا يدرى ما قد خُبي فى الغيب   ولا يدرى ما هو إليه صاير
ابن عثمان كان لو من العسكر   خلق كانوا عن الشمال كامنين
فى اشتغال العسكر بنهب الروم   خرجوا فى القتـال لأهل اليمين
فاستغاث الملك وبو سارقة   أرمتو الأرض عن جوادو ينين
جا ابن عمو بيبرس وأقبا الطويل   كل واحـد لنُصرتو بادر

(١٢) وقضى : وقضا .   (١٨) أضحى : أضحا .

والشجاعة ما تغلب الكثرة قطّعوهم بالصارم البأتر
جلّ ربى محرّك الحركات جعل الله لكل قَتْلة سبب
٣ والعجب كان فى قَتْلة الغورى فى التواريخ تُكتب بماء الذهب
تسعماية اثنين وعشرين عام ما جرالو خامس وعشرين رجب
نسأل الله أن يحسن العاقبة ويعيد الرابح هو الخاسر
٦ يكشف العار عنّا بأخذ التار ويردّ الكسرة على الكافر
أشتهى التار لقتلة الغورى ولعلّى أن أبلغ الأوطار
والتهانى ذاك النهار عندى ويغنّو على وتر أو طار
٩ بعد هذا ما اخشى غراب البين إن زعق فى ديارنا أو طار
والعجايب فى قتلة الغورى راح برجلو لقتلتو خاطر
وحسبنا كل الحساب إلا ما جرى لو ما مرّ بالخاطر
١٢ دمعة العين منى على الغورى من دماها تجرى لحزنى عين
أرتجى عين فى الناس تساعدنى من صباحى حتى تغيب العين
كان عليه عين ترقب زمان ملكو والسعادة حتى أصابو عين
١٥ الجواد غار بين العدا أرماه مات ودمعو من العيون غاير
كلّ من غار منّو بقى فرحان بعد ما كان غاير على الغاير
ذى العساكر شبهتها روضة فيها فرسان أغصان عليها زهور
١٨ والنسيم فى النهر فصل زرد وإذا راق كالسيف ظهر مشهور
واللبوس من فوق الحديد تحكى ورد أحمر بين الرياض منثور
(٥٢ب) ومن البان شطفات غصون مذهبة وحماها صناجق التامر
٢١ وحكى الياسمين بدن مجروح وشقيق النعمان عليه داير
فى سما حرب عسكر السلطان تطلع أنجم فرسان تزين اللبوس
والأسنّة تحكى شهب ثاقبه وخوذهم مثل النجوم فى الشموس

---

(١١) جرى : جرا . (١٦) كل من : كلمن .

والملك بدر بينهم مخسوف　　وحكى الرعد ضربهم فى التروس
خِلتُ أسهم من قوس قزح ترمى　　للعساكر فى ليـل غبار عاكر
والسحاب صار يمطر سهام خارقة　　للأعادى ولم يزل ماطر
ذى العساكر بستان وفيه فاكهة　　ودماهم خمـــر العنب مدفوق
واحـد أصفر لونو حكى المشمش　　وذا لون العنـاب وهو مخنوق
ما رأى حدّ مثـل ذى الوقعة　　لا تقل لى النـاصر ولا برقوق
والأمارة تحـكى شجر مثمر　　فى رياض نشرُه غـدا عاطر
والمـدافع ترمى سفرجل كبار　　والّا رمان من الفحـول فاخر
كم أسلّى قلبى على الغورى　　وأقـلّو يا قلب اتفكّر
أين سليمان وانهُو النمرود　　وانهو فرعون وانهو قيصر
وأين ملوك الزمان وذو القرنين　　والّا يسمّى إن صح الاسكندر
وأين كسرى شروان وإيوانه　　مات والإيوان بعدو بقى داثر
كل حادث بأمر القـديم راحل　　والإقامة للأول الآخـــر
لو يكن فى هـــذا البلد حمّال　　ويراهن فى واجب الملعوب
نحن عصبـة نحزن على غلبو　　لـما يبقى دستو عليـه مقاوب
فايش تقل فى سلطاننا الغورى　　لما جرّد قُتـل ومات مكروب
بعد مُلـكو خمسة وعشرة سنين　　تسعة أشهر بالـكاتب الحاصر
ويليهـا خمسة وعشرين يوم　　عَدّ حاسب كاتب أمين ذاكر
العجب كان فى قتـلة الغورى　　كل مقـدور لا يدفع المحذور
يوم خروجو من ذى البلد أوكب　　ولا يدرى ما فى الجبين مسطور
بالمقـدّر قال لو لسان الحال　　قد بقى من عمرك ثلاثة شهور
انتبـه من رقدة الغفـــلة　　واجمل الطول من الأمل قاصر

(١ و ٥) وحكى : وحكا . (٥) المشمش : المشمس . (٦) ما رأى حد : ما راء حد .
(٧) مثمر : مثمره . (١٥) يبقى : يبقا .

بعد الأشهر عدّة تسعة أيام والمنيّة تكون فى العاشر
ذى الملك كان رايس وهو المقدّم وابن عثمان موخّر ولاح كسره
(٥٣ آ) خنفس الريح عليه وَحَلّ مركبو وابن عثمان عَوَّمْ وبان نصره
غرّق السفن وأخرب المينة وبسيفو أرمى الجميع بحره
من جثهم ومن دماهم صار بحرهم برّ بالجثث صادر
وتركهم لما رجع مقلّع برّهم بحر بالدّما حادر
قدّ جلالو عروس جمال ملكو خالق الخلق ربّنا ذو الجلال
وخبالو إنّو يقع ميّت عن جوادو يوم القتال فى خبال
وزوالو إنّو يموت مقهور ولا يُعرف قبره ليوم الزوال
كم تطيّر بالرمل والرمال طاير الله هو أعظم الطاير
طار حسابو وكلّ ما أمّل وبهذا ما طار عليه طاير
ابتداى فى النظم والخاتم بمديحى للمصطفى المختار
كلّمو الضبّ والذراع والبعير وسعت لو فى خدمتو الأشجار
والغزالة حديثها مشهور ونطق لو فى راحتو الأحجار
والقمر انشقّ لُو نصفين بعد ما كان كامل صحيح ناير
وأشبع الجيش كلّو ببعض الزاد وجرى الماء من أصبعو فاير
إن يقولوا أبو النجا العوفى فى نظامو ما فى البلاد مثلو
يالذى جا يسمع عقود نظمو خذ وحرّر عنّو بديع نقلو
وإن أتى لك من يطلب التاريخ والوقايع عن الملوك قل لو
غربت شمس دولة الغورى وابن عثمان نجمو طلع ساير
وبهذا ربّ السما قد حكم والفلك دار ولم يزل داير

وهذا آخر ما انتهى إلىّ من أخبار دولة السلطان الملك الأشرف أبو النصر قانصوه الغورى رحمة الله عليه ، وقد افتتح أوائل دولته بمصادرات وظلم وأخذ أموال

(٤) أرمى : أرما . (١٣) والذراع : كذا فى الأصل . (١٦) وجرى : وجرا .

بغير حق ، واختتمت أواخر دولته بفتن وضرب سيف وذهاب أموال وأرواح وأمور مهولة وحوادث غريبة وفتن عظيمة ليس لها آخر ، والأمر إلى الله من قبل وبعد يفعل ما يشاء ولا يسأل عمّا يفعل . ــ واستمرّ سليم شاه ابن عثمان مستوليا على البلاد الشامية والحلبية وملك قلاعها وأعمالها ، وحكم من الفرات إلى الشام ، واستمرت بيده مدة ثلاثة شهور ، وملك ثلاث عشرة قلعة بالأمان من غير حرب (٥٣ ب) ولا قتال ، وملك قبل ذلك عدّة بلاد وقلاع من معاملة بلاد شاه إسمعيل الصوفى. والذى وقع لسليم شاه بن عثمان من السعد والنصرة على الصوفى وسلطان مصر ، وأخذ أموالهم وبركهم وخيولهم ، واحتوى على بلادهم ، واحتوى على خزائن أموال السلطان الغورى وناهيك بها ، هذا أمر ما وقع قط لأحد من ملوك الروم قبله ولا بعده ، وهذا الأمر من الله تعالى وقد وعده بذلك من القدم ، إنّ وعد الله حق وهو لا يخلف الميعاد ، انتهى ذلك .

ذكر

سلطنة الملك الأشرف أبو النصر طومان باى من قانصوه الناصرى

وهو السابع والأربعون من ملوك الترك وأولادهم بالديار المصرية ، وهو الحادى والعشرون من ملوك الجراكسة وأولادهم فى العدد . ــ أقول: وكان أصله من كتابيّة الأشرف قايتباى اشتراه الملك الأشرف قانصوه الغورى وكان يلوذ له بقرابة ، فلما اشتراه قدّمه إلى الأشرف قايتباى ، ولهذا يدعى طومان باى من قانصوه ، فصار من جملة مماليكه الكتابية ، واستمرّ على ذلك حتى تسلطن الملك الناصر محمد بن قايتباى فخرج له خيلا وقماشا ، وصار من خرج الملك الناصر ومعاتيقه ، وبقى جمدارا ، ثم بقى خاصكيا ، واستمرّ على ذلك حتى تسلطن قرابته قانصوه الغورى ، فأنعم عليه بأمرية عشرة ، واستمرّ على ذلك إلى سنة عشرة وتسعمائة . فلما توفى ابن السلطان المقرّ الناصرى محمد فى الفصل الذى جاء بها أنعم عليه السلطان بأمرية طبلخاناه وجعله شاد الشرابخاناه عوضا عن ولده بحكم وفاته ، واستمرّ على ذلك إلى

(٤) قلاعها : قلعها . (٢٣) طبلخاناه : طبلخاه . ||الشرابخاناه : الشربخاه .

سنة ثلاث عشرة وتسعمائة . فلما توفى الأمير أزدمر من على باى الدوادار الكبير فى جمادى الأولى، وهو مسافر بجبل نابلس ، أخلع عليه السلطان وقرّره فى الدوادارية الكبرى عوضا عن الأمير أزدمر بحكم وفاته . فاستمرّ فى الدوادارية الكبرى إلى أن خرج السلطان إلى التجريدة بسبب ابن عثمان فجعله نائب الغيبة عوضا عن نفسه إلى أن يحضر من السفر ، فساس الناس فى غيبة (٥٤ آ) السلطان أحسن سياسة ، وكانت الناس عنه راضية ، وأطاعه العسكر الذى تخلّف بمصر قاطبة . وقد جمع بين الدوادارية الكبرى والأستادارية العالية وكاشف الكُشّاف ونائب الغيبة ، فكان يركب فى كل يوم اثنين وخميس ويسيّر نحو المطرية ويدخل من باب النصر ، ويشقّ القاهرة وقدّامه الجمّ الغفير من العسكر ، والأمراء المقدّمين قدّامه ، وقدّامه سعاة وعبيد نفطية يرمون بالنفط من المكاحل، فترجّ له القاهرة كلما شقّ منها . وفتح السدّ فى غيبة السلطان ، وكان له يوم مشهود .

ولم يزل على ذلك حتى ثبت موت السلطان الغورى ورجعت الأمراء من التجريدة فوقع الاختيار منهم على سلطنته ، فامتنع من ذلك غاية الامتناع، والأمراء تقول له : ما عندنا سلطان إلا أنت ، وهو يمتنع من ذلك . ثم ركب هو والأمير علان وجماعة من الأمراء المقدّمين وتوجّهوا إلى كوم الجارح عند الشيخ سعود ، فلما جلسوا بين يديه وذكروا له ذلك ، فتملّل الأمير طومان باى عن السلطنة بأنواع من العلل ، منها أن خزائن بيت المال ليس فيها درهم ولا دينار ، فإذا تسلطن ما ينفق على العسكر شيئا ومنها أن ابن عثمان ملك البلاد الشامية وهو زاحف على مصر ، وأن الأمراء لا يطاوعون على الرجوع إلى السفر ثانيا ، ومنها أنه إذا تسلطن يغدرون به ويركبون عليه ويخلعونه من السلطنة ويرسلونه إلى السجن بثغر الإسكندرية ، ولا يبقونه فى السلطنة إلا مدة يسيرة . ثم إن الشيخ سُعود أحضر بين يدى الأمراء مصحفا شريفا

---

(٨) اثنين : الاثنين . (١١) السلطان : السلطنه . (١٣) تقول : تقل .

(١٩-٢٠) يغدرون ... ويركبون ... ويخلعونه ... ويرسلونه... يبقونه : يغدروا ... ويركبوا ... ويخلعوه .. ويرسلوه ... يبقوه .

وحلّف عليه الأمراء الذين جاءوا بصحبته ، وحلّفهم عليه بأنهم إذا سلطنوه لايخامرون عليه ولا يغدرونه ولا يثيرون فتنا وأنهم ينتهون عن مظالم المسلمين قاطبة . فحلفوا كلهم على المصحف بمعنى ذلك ، فلما تحالفوا ترشح أمر الأمير طومان باى إلى السلطنة ، وانفضّ المجلس على ذلك ، وتوجّهوا الأمراء إلى بيوتهم .

فلما كان يوم الجمعة رابع عشر شهر رمضان من هذه السنة صلّى الأمير الدوادار صلاة الفجر ، وركب ومعه الأمراء المقدّمون وقدّامه الفوانيس والمشاعل ، فطلع إلى باب السلسلة وجلس به . (٥٤ ب) فلما ركب من بيته الذى فى درب ابن البابا شقّ من الصليبة وهو بتخفيفة صغيرة وملوطة بيضاء ، وكذلك الأمراء الذين طلعوا صحبته ، فارتفعت الأصوات له بالدعاء ، وانطلقت النساء له بالزغاريت من الطيقان . فلما استقرّ بباب السلسلة أرسل خلف أمير المؤمنين يعقوب والد أمير المؤمنين المتوكل على الله ، فحضر وصحبته سيدى هرون ولد الخليفة محمد المتوكل ، وأولاد ابن عمهم خليل ، وحضر قاضى القضاة الحنفى حسام الدين محمود بن الشحنة ، والقاضى شرف الدين يحيى ابن البُرديني أحد نواب الشافعية ، وجماعة من نواب القضاة الذين بالقاهرة . فلما تكامل المجلس واجتمع سائر الأمراء المقدّمين وغيرهم من الأكابر والأصاغر والعسكر ، فأظهر أمير المؤمنين يعقوب وكالة مطلقة عن ولده محمد المتوكل على الله ، بأنه وكّله فى جميع أموره وما يتعلق به من أمور الخلافة وغيرها ، وكالة مفوّضة ، وثبت ذلك على القاضى شمس الدين بن وُحيش فاكتفوا بذلك . وكان أشيع بأن يولّوا الخلافة إلى أحد أولاد سيدى خليل ، فإن الخليفة المتوكل كان فى الأسر عند ابن عثمان ، ووالده يعقوب عزل نفسه من الخلافة ، فلما أحضر هذه الوكالة عن ولده اكتفوا بذلك. وكان قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل فى الأسر عند ابن عثمان ، وكذلك قاضى القضاة المالكى يحيى الدميرى ، وقاضى القضاة الحنبلى الشهاب الفتوحى ، فلم يحضر هذه المبايعة من أعيان نواب الشافعية إلا الشرفى يحيى بن البُرديني .

(١و٨و١٣) الذين : الذى . (٢) يخامرون ... يغدرونه ... يثيرون فتنا ... ينتهون: يخامروا ... يغدروه ... يثيروا فتن ... ينتهوا . (١٤) وغيرهم : غيرها .

فبايع السلطان أمير المؤمنين يعقوب نيابة عن ولده محمد المتوكل ، وشهد عليه بذلك الشرفى يحيى بن البُرْدينى ، وجماعة من نواب القضاة ، وحضر فى آخر المجلس قاضى القضاة الحنفى محمود بن الشحنة. أقول: تسلطن الأشرف طومان باى وله من العمر نحو ثمانية وثلاثين سنة . فلما تمّت له البيعة أحضروا له خلعة السلطنة ، وهى الجبّة السوداء والعمامة السوداء والسيف البداوى ، فأفيض عليه شعار الملك وتلقب بالملك الأشرف مثل قرابته الغورى. ثم قدّموا له فرس النوبة بغير كنبوش ولا سرج ذهب ، ولا وجدوا له (٥٥ آ) فى الزردخاناه لا قُبّة ولا طير ولا الغواشى الذهب ، فركب من على سلم الحراقة التى بباب السلسلة ، والخليفة قدّامه ، فطلع من باب سر القصر الكبير ، وجلس على كرسى المملكة ، وقبّلوا له الأمراء الأرض ، ودقّت له البشائر بالقلعة ، ونودى باسمه فى القاهرة ، وارتفعت له الأصوات بالدعاء ، وفرح كل أحد من الناس بسلطنته ، وكان محبّبا للعوام فإنه كان ليّن الجانب قليل الأذى غير متكبّر ولا متجبّر . فلما انتهى أمر المبايعة أخلع السلطان على أمير المؤمنين يعقوب ونزل إلى داره فى موكب حافل . وزالت دولة الغورى كأنها لم تكن، فسبحان من لا يزول مُلكه ولا يتغير على طول المدى ، وقد قال محمد بن قانصوه :

قد ذهب الغورى إلى ربّه　　وذا الذى قدّره الله
والملك لله ومن شاء من　　عباده للملك ولّاه

فلما كان وقت صلاة الجمعة فى ذلك اليوم خرج السلطان وصلّى صلاة الجمعة ، وخطب به الشرفى يحيى بن البُردينى ، واستمرّ يخطب به فى كل جمعة ، ثم إن الخطباء خطبوا باسمه فى ذلك اليوم على منابر مصر والقاهرة بعد ما كانت الخطباء لم يذكروا فى الخطبة اسم سلطان ولا يدعون له نحو خمسين يوما، بل كانوا يدعون للخليفة فقط. — وفى ذلك اليوم قبض السلطان على قانصوه الأشرفى نائب قلعة حلب، الذى سلّم القلعة إلى ابن عثمان من غير حرب ولا محاصرة ، فلما حضر قانصوه هذا صحبة العسكر تغيّر خاطر السلطان عليه بسبب ذلك، فقبض عليه وأودعه فى البرج بالقلعة حتى يكون

(٣–٤) أقول ... سنة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٢٠) يدعون : يدعوا .

من أمره ما يكون .

وفى يوم السبت خامس عشر شهر رمضان حضر جماعة من الأمراء ممن تخلّف بعد العسكر بدمشق ، فحضر الأمير جان بردى الغزالى نائب حماة وقد ترشح أمره بأن يلى نيابة الشام، والأمير سودون الدواداری رأس نوبة النوب، والأمير قانصوه كُرت أحد المقدّمين وكان مريضا ، فلما حضروا وجدوا الدوادار قد تسلطن ، فعزّ ذلك على الأمير سودون الدواداری وكان قد ذُكر إلى السلطنة وهو بالشام فلم يتمّ له ذلك ، فلما حضروا طلعوا إلى القلعة وباسوا الأرض للسلطان ونزلوا إلى دورهم . ــ ثم جاءت الأخبار من بعد (٥٥ ب) ذلك بأن أمير عربان حماة الأمير ناصر الدين بن الحنش بلغه أن ابن عثمان أرسل جاليش عسكره وصحبتهم ابن سوار الذى كان تعصّب له ، فلما وصلوا إلى القابون بالقرب من دمشق لاقاهم ابن الحنش وحصل بينه وبين عسكر ابن عثمان مقتلة مهولة وقتل منهم جماعة ، وأطلق عليهم المياه من أنهر دمشق حتى صار كل من دخل فى تلك المياه يوحل بفرسه فلا يقدر على الخلاص ، فهلك من عسكر بن عثمان جماعة كثيرة حسبما أشيع من تلك الأخبار ، وقد قلت فى المعنى :

قل لابن عثمان إذا قابلته　　　اقبل نصيحة ناصح ودع الطَّيَش
واحــذر تعارض شامنا بجهالة　　　يُخشى عليك اللذع من ابن الحنش

فلما دخلت الأمراء دخل صحبتهم جماعة كثيرة من أعيان أهل دمشق هم وأولادهم وعيالهم ، وسبب ذلك أن لما حصل لعسكر مصر هذه الكسرة وقُتل سيباى نائب الشام واضطربت الأحوال ، وثب أهل الشام بعضهم على بعض ونهبوا حارة السمرة وقتلوا منهم جماعة وأخذوا أموالهم ، وكذلك فعلوا بتجار الفرنج الذين هناك ونهبوا أموالهم ، وكانت فتنة مهولة ، ونهبوا بيوت أعيان الناس بدمشق من القضاة والتجار، فخرج غالب أعيان دمشق منها بسبب ذلك وبسبب فتنة ابن عثمان وفساد الأحوال بمصر والبلاد الشامية . ــ وقيل لما بلغ السلطان ما فعله ناصر الدين بن الحنش مع

(١٢و١٣) تلك : ذلك . (١٥) من ابن الحنش : كتب إلى جانبها على الهامش « نسخاً ، من نجل الحنش » . (١٨) بعضهم : بعضها . (١٩) الذين : الذى .

عسكر ابن عثمان رسم له بنيابة حمص ، وقيل برزت له المراسيم الشريفة أنه إذا كسر عسكر ابن عثمان يقرّره السلطان فى الأتابكية بدمشق ، فإن ابن الحنش أرسل يقول للسلطان : مدّنى ببعض عسكر وأنا أجمع العربان وضمان كسرة ابن عثمان علىّ . وكان فى قديم الزمان بعض أجداد ابن الحنش متولّيا على نيابة حمص . ـ وفيه حضر شخص يقال له أينال الأعور ، وكان جان بردى الغزالى قرّره فى نيابة صفد ، فلما بعث إليها دواداره ومباشريه وثبوا عليهم أهل (٥٦ آ) صفد ولم يمكّنوهم من الدخول إلى المدينة ، وربما قتلوا منهم جماعة ، فحضر إلى مصر ليلبس خلعته ويمضى إلى صفد حتى يقتصّ من أهلها .

وفى يوم الاثنين سابع عشره نفق السلطان الجامكية على العسكر بالحوش ، وحصل فى ذلك اليـوم بين الأمراء خُلف بسبب الوظائف ، وحصل بين الأمير علان الدوادار الثانى وبين جان بردى الغزالى تشاجر حتى خرجا فيه عن الحدّ . ـ وفى ذلك اليوم نادى السلطان للعسكر بالعرض ، وهو العسكر الذى كان مقيما بمصر لم يخرج فى التجريدة صحبة السلطان ، ونادى أيضا أن كلّ من أخذ شيئا من نهب سلاح العسكر أو قماشهم يردّه ومن لم يردّ شيئا وغمز عليه شنق من غير معاودة ، وقد بلغه أن جماعة من الغلمان والعبيد ممن كان فى التجريدة نهب أشياء كثيرة من مال وسلاح وقماش وغير ذلك . ومن الوقائع اللطيفة أن السلطان لما أن تسلطن أمر بهدم المصطبة التى كان أنشأها السلطان الغورى بالحوش عوضا عن التكة التى كان يجلس عليهـا الأشرف قايتباى ، فهدم السلطان المصطبة وأعاد التكة كما كانت فى أول الأمر وجلس عليها ، وكانت قد تـكسّرت فأصلحوها ، وجعل لها غشاء من الجوخ الأصفر ، وصار يجلس عليها للمحاكمات كما كان يجلس الأشرف قايتباى ، وقد قلت فى ذلك :

قد عادت التـكة للحكم وانهدمت مصطبـة الظـلم
وصار طومان باى بين الورى يُمشِى الشـاة مع الضُغْم

---

(٤) متوليا : متولى . (٦) ومباشريه : ومباشرينه. (١٤) أو : وأو . || شيئا : شى.
(١٥) التجريدة : تجريده .

فيا له من ملك عـدله قد شاع بين العُرب والعُجم

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره جلس السلطان على التكة وعرض العسكر بالحوش وكتب منهم نحو ألفى مملوك ، وعيّن من الأمراء المقدّمين الذين كانوا بمصر نحو ستة مقدّمين ، وعيّن الأمير جان بردى الغزالى باشا على العسكر وقد ترشح أمره بأن يلى نيابة الشام . ــ وفيه قبض السلطان على المهتار محمد النجولى وعلى أخيـه على مهتار الطشتخاناه كان بخدمة السلطان الغورى ، وقبض على (٥٦ب) جمال الدين الألواحى بواب الدهيشة . وهذا كان أول حكم السلطان طومان باى ، وسبب ذلك أن السلطان لما تسلطن عرض الخزائن فوجدها فارغة ليس بها درهم ولا دينار ، وكان محمد المهتار وجمال الدين البواب من حين توفى الأمير خاير بك الخازندار جعلهما السلطان الغورى متحدّثين فى أمر الخزائن الشريفة وصارا يتصرّفان فيها بما يختاران ، فطاش جمال الدين البواب ومحمد المهتار وركبا فى غير سروجهما وما كانا يظنان أن السلطان الغورى يموت فى هذا الزمان ، فكان ذلك من أكبر أسباب الفساد فى حقّهما ، كما يقال فى المعنى :

أمور تضحك السفهاء منها ويبكى من عواقبها اللبيب

وفى يوم الخميس عشرين شهر رمضان عمل السلطان الموكب بالشاش والقماش ، وجلس على التكة بالحوش ، وأخلع على من يُذكر من الأمراء وهم : المقرّ السيفى سودون الشهابى الشهير بالدوادارى فقُرّر أتابك العساكر عوضا عن سودون العجمى بحكم قتله فى وقعة ابن عثمان ، وأخلع على المقرّ السيفى جان بردى الغزالى وقُرّر فى نيابة الشام عوضا عن سيباى من بختجا بحكم قتله فى وقعة ابن عثمان ، وأخلع على المقر السيفى أركماس من طُراباى وقرّر فى أمرية السلاح على عادته ، وأخلع على المقر السيفى يخشباى من عبد الكريم ، قيل من قانم ، وقرّر أمير مجلس عوضا عن أركماس بحكم انتقاله إلى أمرية السلاح ، وأخلع على المقرّ السيفى أنصباى من مصطفى وقرّر أمير

---

(٣) ألفى مملوك : ألفين مملوك . (٦) الطشتخاناه : الطسخاناه .

(١٠) يختاران : يختارا . (١١) يظنان : يظنا .

آخور كبير عوضا عن نجل المقام الشريف الأشرف الغورى بحكم انفصاله عنها ، وأخلع على تمر الحسنى وقرّر رأس نوبة النوب عوضا عن سودون الدوادارى بحكم انتقاله إلى الأتابكية ، وأخلع على طُقطباى العلاى نائب القلعة وقرّر حاجب الحجاب عوضا عن أنصباى بحكم انتقاله إلى أمرية آخور الكبرى ، وأخلع على الأمير علان من قراجا وقرّر أمير دوادار كبير عوضا عن المقام الشريف بحكم انتقاله إلى السلطنة ، وأخلع على الأمير (٥٧ آ) أبرك الأشرفى وقُرّر وزيرا وأستادارا وكاشف الكشاف عوضا عن المقام الشريف ، وأخلع على كرتباى الأشرفى أحد الأمراء المقدّمين وقرّر دوادار ثانى مقدّم ألف كما كان علان ، وأخلع على ماماى دوادار قانى باى قرا أمير آخور كبير كان وقُرّر أمير آخور ثانى عوضا عن أقباى الطويل بحكم قتله فى وقعة ابن عثمان ، وأخلع على شخص من الأتراك يقال له تنم السيفى مُغلباى الساقى وقرّره فى نيابة الإسكندرية عوضا عن خُدابردى الأشرفى بحكم أنه بقى مقدّم ألف ، وأخلع على شخص من الأتراك يقال له يخشباى الذى كان كاشف البهنسا وقرّره فى نيابة صفد ، وأخلع على شخص آخر من الأتراك وقرّره فى نيابة طرابلس ، وأخلع على شخص يقال له تانى بك الأشرفى من الأمراء العشرات من طبقة الطازية وقرّره فى نيابة القلعة عوضا عن طُقطباى بحكم انتقاله إلى الحجوبية الكبرى ، وأخلع على أقطوه وقرّره كاشف الشرقية ثم بطل ذلك فيما بعد ، وأخلع على الأمير يشبك الفقيه وقرّره خازندار كبير عوضا عن خاير بك الذى توفى ، وأخلع على جنتمر وقرّره خازندار ثانى ، وأخلع على ماماى الصُّغيّر وأقرّه فى الحسبة على حاله ، وأخلع فى ذلك اليوم على جماعة كثيرة وقرّرهم فى وظائف معلومة .

وأما أرباب الوظائف من المباشرين فأخلع على القاضى كاتب السر محمود بن أجا وأقرّه على عادته ، وأقرّ الشهابى أحمد بن ناظر الخاص يوسف متحدّثا فى نظارة الجيش عوضا [عن] القصروى بحكم قتلته هناك ، وأخلع على سائر المباشرين من أرباب الوظائف باستمرارهم على عاداتهم فى وظائفهم ، وأخلع على نقيب الجيش ، وأزدمر المهمندار ،

---

(٢٣) المهمندار : المهندار .

وألماس والى الشرطة ، وسنبل مقدّم المماليك باستمرارهم على وظائفهم كل واحد منهم على عادته .

وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه أخلع السلطان على شيخ العرب الأمير أحمد بن بقر باستمراره على عادته ، وقد حصل من أولاد أحمد بن بقر هذا فى هذه السنة من الفساد ما لا يحصل فى بلاد الفرنج (٥٧ ب) من قتـل النفوس ونهب الأموال ، ولا سيما ما فعله ابنه الجذامى فى العسكر لمـا رجع وهو مكسور ، وما فعله أولاده عبد الدايم وبقر فى البـلاد بالشرقية من نهب الأموال وقتل النفوس ، ولم تنتطح فى ذاك شاتان، فأخلعوا عليه وراحت على من راح .

وفى يوم الخميس سابع عشرينه أخلع السلطان على مصر باى الأقرع أحد الأمراء الطبلخاناه وقرّره فى الحجوبية الثانية عوضا عن طومان باى قرا بحكم قتله فى وقعة ابن عثمان ، وأخلع [على] تمر باى العادلى وقرّره تاجر المماليك عوضا عن نوروز بحكم وفاته ، وأخلع [على] شاد بك وقرّره شاد الشراب خاناه عوضا عن يوسف الناصرى بحكم انتقاله إلى التقـدمة ، وأخلع على بك باى وقرّره فى نظر الجوالى عوضا عن القصروى ، وأخلع [على] فخر الدين بن عوض واستقرّ به ثالث قلم فى كتابة المماليك عوضا عن جلال الدين بحكم وفاته ، وأخلع على حاجب حجاب دمشق باستمراره على عادته ، وأنعم على قايتباى نائب الـكرك كان بتقدمة ألف .

وفى أواخر هـذا الشهر قرئ عهد السلطان بحضرة أمير المؤمنين يعقوب وقاضى القضاة الحنفى وجماعة من النواب ، وحضر جماعة من الأمراء المقدّمين على العادة . وقيل إن السلطان أنعم على أمير المؤمنين يعقوب لما بايعه بالسلطنة بحصة ونصف وثلث فى منشية دهشور ، فأنعم عليـه فى ذلك اليوم بما ذكرناه . ــ وفى يوم السبت تاسع عشرينه طلع ناظر الخاص بخلع العيد ، وعرضها على السلطان وهى مزفوفة على رءوس الحمالين .

---

(٨) راح : راحة .

(١٦) وأنعم ... بتقدمة ألف : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

ويوم الأحد سلخ هــذا الشهر حضر الناصرى محمد بن يلباى المؤيدى حاجب ميسرة بدمشق ، وأخبر أن سليم شاه بن عثمان قد ملك مدينة دمشق ، وملك قلعتها وقتل على باى الأشرفى نائب القلعة ، وقتل ستة وثلاثين أميرا من أمراء دمشق غير من وجده من الرعيّة بالشام، وحضر ابن يلباى هذا وهو فى زى العرب ببشت وزمط على رأسه . فلما أشيعت هــذه الأخبار فى القاهرة بأن ابن عثمان ملك الشام صارت الناس فى أمر مريب بسبب ذلك وقالوا : ما بقى بعد أخذ (٥٨ آ) الشام إلا مصر ، وجزموا بهذا الأمر وعوّل بعض الناس من أهل مصر على الهروب إلى جهة الصعيد. فتنــكّد السلطان والأمراء والناس قاطبة لهذا الخبر ، ولا سيما كانت ليلة عيد الفطر والناس جرحهم طرى بسبب موت السلطان وكسرة العسكر ، والأنعة قائمة بسبب من قتل من العسكر ، فقلت فى المعنى :

يا سليم شاه كُفّ عن أخذ مصر ... بلد شُرّفت بخــــير إمام
فهو شــافعى قطب ولى ... نجل إدريس عمدة الإســـلام
هى تدعى كنانة من غزاهــا ... قصم الله ظهره بالحســـام

وقد ورد فى بعض الأخبار ما رُوى أن : مصر كنانة الله فى أرضه من أراد لها بسوء قصمه الله ، أو ما معناه من هذا الحديث .

وفى شوال كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين وصلّى السلطان صلاة العيد ، وأخلع على الأمراء ومن له عادة ، فخطب بالسلطان فى ذلك اليوم الشرفى يحيى بن البُرْدينى ، وكان موكب العيد حافلا . ــ وفى يوم الجمعة خامسه الموافق لرابع هاتور القبطى فيه قلع السلطان البياض ولبس الصوف ، وقد عجّل بلبس الصوف . ــ وفيه توفى الأمير جانم الإبراهيمى أحد الأمراء الطبلخانات.ــ وفى يوم السبت سادسه طلع إلى السلطان شخص يقال له على الشعبانى نقيب المحتسب وشخص آخر يقال له ابن خُبيز السمسار فى الغلال ، فلما وقفا إلى السلطان تــكلما معه بأن يجعلوا على الحسبة مالا معيّنا وعلى

---

(٣) ستة وثلاثين : ستة وثلثون . (٩) والأنعــة : كذا فى الأصل ، ويقصد بها الجمع لــكلمة « نعى » . (٢٢) مالا معينا : مال معين .

الغلال أيضا ولم يحصل من ذلك ضرر للمسلمين ، فلم يلتفت السلطان إلى كلامهما وضرب على الشعبانى بالمقارع وابن خُبيْز ، وأشهر الشعبانى فى القاهرة وهو ماشٍ مكشوف الرأس وقد ضُرب بالمقارع ، ونودى عليه على من يتهاون فى إنشاء المظالم فى الدولة العادلة بعد ما بطلت ، وأمر السلطان بعزل على الشعبانى من التحدّث فى أمر الحسبة ، فأقام الشعبانى بعد ذلك أياما يسيرة وأشيع موته من الضرب الذى حصل له كما تقدم .

وفى يوم الاثنين ثامنه حضر دوادار نائب غزة المسمّى بعلى باى (٥٨ ب) الأحدب ، وأخبر بأن ابن عثمان من حين دخل إلى الشام تلاشى أمره ، ووقع الوخم فى عسكره فصار يموت منهم فى كل يوم جماعة ، وعزّ عندهم وجود الأقوات من الغلال والعلف ، وقد ضيّقت عليه العربان ومنعوا عنه ما يجلب من الشعير والقمح والتبن ، وكل من خرج من عسكره إلى الضياع قتلوه العرب ، وقد تجوّن بدخوله إلى الشام ، فلا بقى يمكنه الخروج منها ، وصارت خيول عسكره سايبة تأكل من ورق الأشجار وهو فى غاية الحصر . ـ وفيه حضر خُدابردى نائب الإسكندرية وخرج إليها ثم الذى قرّر بها ، وحضر الأمير خاير بك المعمار الذى كان توجّه إلى ثغر رشيد بسبب عمارة الصور والأبراج التى هناك كما تقدّم . ـ وفيه أخلع السلطان على شخص من الأتراك يقال له يلباى المشرف وقرره فى أستادارية الصحبة عوضا عن قانصوه الأشرفى بحكم قتله فى وقعة ابن عثمان .

وفى يوم الثلاثاء تاسعه كانت كاينة الزينى بركات بن موسى مع الشيخ سُعود ، وسبب ذلك أن شخصا مدابغيّا يبيع الجلود يقال له الدمراوى مكاسا على بيع الجلود ، فجار عليه ابن موسى ، فوقع بينه وبين ابن موسى ، فقصد ابن موسى يقبض عليه ، فتوجّه الدمراوى إلى عند الشيخ سُعود واحتمى به ، فأرسل إليه الشيخ سُعود رسالته بسبب الدمراوى وقد شفع فيه ، فتوقف ابن موسى فى أمره ولم يلتفت إلى رسالة الشيخ

---

(٨) الأحدب : الأحذب. (١٠) والتبن : واللتبن . (١٥) التى : الذى .

(١٩) مدابغيا يبيع : مدابغى يبع . (٢٢) يلتفت : يلتف .

وطاوله فى أمر الدمراوى ، فأرسل الشيخ خلفَ ابن موسى ، فلما حضر عنـــده فى كوم الجارح وبّخه الشيخ بالـكلام ، وقال له : يا كاب كم تظلم المسلمين ؟ فحنق منه ابن موسى وقام على غير رضى، فأمر الشيخ بكشف رأس ابن موسى وضربه بالنعال، فصفعوه بالنعال على رأسه حتى كاد يهلك ، ثم وضعه فى مكان وأرسل خلف الأمير علان الدوادار الـكبير ، فلما (٥٩ آ) حضر قال له : اوضعه فى الحديد واطلع وشاور السلطان عليه وأعلمه بأنه بيؤذى المسلمين . فلما طلع الأمير علان وشاور السلطان فى أمر ابن موسى وماجرى له مع الشيخ سُعود ، فأرسل السلطان يقول للشيخ سُعود: مهما اقتضاه رأيك فيه افعله . فلما ردّ الجواب على الشيخ بذلك فأمر الشيخ بإشهار ابن موسى فى القاهرة ثم يشنقونه على باب زويلة ، فأخرجوا ابن موسى من زاوية الشيخ التى فى كوم الجـارح وهو ماش مكشوف الرأس بكبرطاق وهو فى الحديد وينادى عليه : هذا جزاء من يؤذى المسلمين . فتوجهوا به من كوم الجارح إلى ساحل البحر من مصر العتيقة وهم ينادون عليــه إلى أن وصل إلى بيت الأمير علان الدوادار الذى بالناصرية ، فأراد أن يوقع فيه فعل بشنق أو تغريق ، ثم عاودوا الشيخ فى أمره بأن عليه مالاً للسلطان ومتى شنق ضاع على السلطان ماله، فعفى الشيخ عنه من القتـــل ، واستمرّ ابن موسى عند الأمير علان وهو فى الحديد حتى يكون من أمره ما يكون ، وكانت واقعة مهولة بين ابن موسى والشيخ سُعود ، وقد أشرف ابن موسى فى هذه الـكاينة على الهلاك وذهاب الروح ، وقد قلت فى هذه الواقعة :

تعجّبوا ممـــا جرى فى الوجود   بين ابن موسى كان والشيخ سُعود
تشاجُرًا قد طال ما بينهم   وأشعلت نيرانه بالوقـــود
فصرّح الشيخ بعزلانه   وأكّد القول بأن لا يعـود
ويغـلب الله على أمره   ويرغم القـــاهر أنف الحسود

---

(٢) الجارح : الحارج . (٦) بيؤذى : كذا فى الأصل . (١٢) ينادون : ينادوا .
(١٣) تغريق : تغيرق . (١٧) الواقعة : والواقعة .

فليت شعرى ذى الهبـوط الذى نال ابن موسى بعـــده من صعود

ولما جرى لابن موسى ما جرى ظهر غريمه شهاب الدين بن الصايغ وكان يسعى عليه فى أيام الغورى ، فلما وقعت هـــذه الـكاينة لابن موسى انتدب إلى مرافعته ابن الصايغ وقال : أنا أثبت (٥٩ ب) فى جهة ابن موسى للسلطان مائة ألف دينار . ثم إن ابن الصايغ توجه إلى بيت ابن موسى وصحبته طواشية وقوّاسة وجماعة كثيرة ، وكبس على نساء ابن موسى الاثنتين وقبض عليهن ونهب ما فى بيوتهن من قماش وأمتعة ، وقبض على عبيده وغلمانه وحاشيته ، فلما رأى السلطان قد حلّ فى أمره توقّف عن ما كان فيه من أذى ابن موسى ، ثم إن ابن موسى قال : أنا أثبت فى جهة ابن الصايغ مائتى ألف دينار . وقال للأمير علان : ارسل خلف ابن الصايغ واودعه فى الحديد حتى يعمل حسابه ، فلما حضر ابن الصايغ وضعه الأمير علان فى الحديد حتى يقيم حسابه مع ابن موسى . ــ وأما ما كان من أمر الشيخ سُعود فإنه لما فعل بابن موسى ما فعل قامت عليه الدايرة والأشلة وأنـكروا عليه الناس والفقراء وقالوا: إيش للمشايخ شغل فى أمور السلطنة ، واشتغلت النـاس به ولم يشكره أحد على ما فعله بابن موسى .

وفى يوم الأحد رابع عشره طلعت إلى القلعة خوند زوجة السلطان ، وهى ابنـة الأمير أقبردى الدوادار وأمّها بنت خاص بك أخت خوند زوجة الأشرف قايتباى ، فطلعت وقت صلاة الصبح على الفوانيس والمشاعل ، ومعها الجمّ الغفير من الخواندات والستّات وأعيـان نساء الأمراء والمباشرين ، فاستمرّت فى موكبها حتى طلعت إلى القلعة ، ودخلت إلى قاعة العواميد ، فحمل الأمير بشير الطواشى رأس نوبة السقاة على رأسها القبــة والطير حتى جلست على مرتبتها ، وكان لها يوم مشهود بالقلعة . ــ وفى يوم الأحد المذكور عرض الأمير علان الدوادار ابن موسى وابن الصايغ ، وكان قرّر على ابن موسى عشرين ألف دينار وأن يورد منهـا (٦٠ آ) على الجامكية عشرة آلاف دينار فلم يورد منها شيئا ، فبطحه على الأرض وضربه نحو عشرين

(٩) مائتى ألف : مايتان ألف . (١١) لما : فلما . (٢٣) شيئا : شى .

عصا ، فأوعد أنه يورد ذلك القدر فأقامه . ثم طلب أحمد بن الصايغ وضربه فوق أربعمائة عصا حتى كاد يهلك وأشيع بين الناس موته .

وفى يوم الخميس ثامن عشره لم يخرج المحمل من القاهرة ، ولم يحج فى هـذه السنة أحد من النـاس قاطبة بسبب فتنة ابن عثمان ، وأشيع أنه يرسل جماعة من عسكره إلى مكة وصحبتهم كسوة إلى الـكعبة فلم يثبت ذلك . ثم إن السلطان أرسل الطواشى مُرهف من البحر الملح وصحبته كسوة الـكعبة والصُرَر لأهل مكة والمدينة ، فتوجّه إلى الطور ونزل من هناك إلى البحر .

وفى يوم الجمعـة تاسع عشره أشيع أن الشيخ سُعود أرسل خلف ابن موسى وقد رضى عليه وفـكّه من الحديد، وأظهر أنه قد رضى عليه ، وصار يتصرّف فى أمور المملـكة من عزل وولاية فأنـكروا عليـه الناس ذلك . ــ وفى يوم السبت عشرينه طلع الزينى بركات بن موسى إلى السلطان على أنه يعيده إلى وظائفه فلم يلتفت إليه ، ونزل من عنده بغير طائل وهو فى التوكيل به حتى يُغلق ما قُرّر عليه من المـال ، فتوجّه إلى بيتـه وهو فى غاية الذلّ بعد ما زُيّنت له حارته فى سويقة اللبن وتخلّقت جماعته بالزعفران ، فنزل عليهم خمدة بسبب ذلك . ــ وفى يوم الأحد حادى عشرينه أخلع السلطان على شرف الدين بن عوض ، وقرّره فى أستادارية الذخيرة عوضا عن ابن موسى بحكم انفصاله عنها . ــ وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه نادى السلطان للعسكر بأن يوم الثلاثاء أول النفقة . ــ وفيه وردت الأخبار من الهند بأن المراكب التى كان أرسلها السلطان الغورى قد غرقت بما فيها من مكاحل ومدافع وآلات السلاح وغير ذلك، وأن قد وقع بين الريّس سلمان العثمانى وبين الأمير (٦٠ب) حسين نائب جدّة، وأن كلا منهما توجّه إلى جهة من جهات الهند ولم يعلم له خبر . ــ وفيه أخلع السلطان على شخص من الأتراك يقال له قجماس ، وكان شادًّا فى بنها العسل ، فقرّره فى كشوفية الشرقية ، وبطل من كان قد قرّر بها .

(١و٢) عصا : عصى . (١) فوق : فوقف . (١٧) التى : الذى .
(١٨) وآلات : والآلات . (٢٠) كلا منهما : كل منها . (٢١) بنها : بنه .

وفيه نفق السلطان على العسكر المعيّن للتجريدة، فأعطى لكل مملوك خمسين دينارا، فردّوها عليه وقالوا : يُقْ يُقْ ، وخرجوا من باب الحوش على حميّة وقصدوا ينشئون فتنة ، فأشار بعض الأمراء على السلطان بأن يرضيهم وأن ينفق عليهم لكل واحد مائة دينار على جارى العادة ، فاستردّ من خرج من عسكر على غير رضى ، ثم لما ردّوا نفق لكل مملوك مائة دينار وجامكية ثلاثة شهور ، عبارة عن مائة وعشرين دينارا لكل مملوك ، فنفق فى ذلك اليوم على أربع طباق ، وأشيع أن هذا العسكر إذا خرج يقيم فى غزّة هو والأمراء ، ويحرسون المدينة إلى أن تخرج التجريدة الكبيرة بعد الربيع . ـ وفيه أرسل السلطان قبض على جماعة من الأروام الذين فى خان الخليلى ، وقد بلغه عنهم أنهم يكاتبون ابن عثمان بما يقع فى مصر من أمور المملكة وعندهم جواسيس لابن عثمان ، فأرسل قبض عليهم ووضعهم فى الحديد .

وفيه أشيع أن السلطان طلع بابن عثمان الصبى الصغير ، الذى يقال له قاسم بك الذى هو ابن أحمد بك بن عثمان ، الذى توجّه مع السلطان الغورى إلى التجريدة ، فلما انكسر العسكر رجع مع الأمراء إلى مصر ، فبلغ السلطان أن جماعة يقصدون قتله ، فخاف عليه السلطان من القتل ، فطلع به إلى القلعة وأسكنه فى مكان بالبحرة ، ورتّب له ما يكفيه فى كل يوم هو وجماعته . ـ وفيه حضر إلى الأبواب الشريفة الشرفى يحيى ابن الأتابكى أزبك من ططخ (٦١ آ) وكان مقيما بحماة ، فلما ملكها ابن عثمان فرّ منه وجاء إلى مصر من البحر الملح من على طرابلس . ـ وفيه أخلع السلطان على الأمير طُقطباى حاجب الحجّاب وجعله متحدّثا فى كشوفية البحيرة عوضا عن يوسف البدرى ، مضافا لما بيده من الحجوبية الكبرى .

وفيه فى يوم الجمعة سادس عشرينه حضر إلى الأبواب الشريفة القاضى عبد الكريم ابن الجيعان ، أخو الشهابى أحمد بن الجيعان ، وكان فى الأسر عند ابن عثمان بالشام ففرّ منه ، وحضر وهو فى زىّ جمّال وعليه بُشت وعلى رأسه زمط ، وحضر صحبته شخص يقال له أحمد الدمياطى وهو تاجر فى الورّاقين ، فلما حضر أخبر السلطان بأن

(٢) ينشئون : ينشوا . (٨) الذين: الذى . (٩) يكاتبون: يكاتبوا .

ابن عثمان قد تلاشى أمره وأن عسكره مختاف عليــه ، وأن ناصر الدين بن الحنش ضيّق عليه فى الطرقات وصارت العربان تقتل كل من انفرد من عسكره فى الضياع ، وأخبر أنه ملك مدينة الشام وقلعتها وملك طرابلس وصفد وأعمالها ، وصار بيده من الشام إلى الفرات ، ونيّب فى هذه المدن الذى ملـكها جماعة من أمرائه كما فعل فى حلب وحماة وحمص وغير ذلك من البلاد . وقيل إن ابن الحنش أرسل إلى السلطان مطالعة يستحثّه فى إرسال تجريدة بسرعة قبل أن يزحف ابن عثمان إلى غزّة . ثم إن السلطان أخلع على القاضى عبد الـكريم ونزل إلى بيته . ــ وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه أخلع السلطان على ابن خليفة سيّدى أحمــد البدوى الذى قتله ابن عثمان فى حلب ، فقرّره عوضا عن أبيــه فى الخلافة بحكم قتله ، فنزل من القلعة فى موكب حافل وعلى رأسه الأعلام وقدّامه سائر الفقراء الأحمدية .

وفى ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فجلس السلطان على التكّة بالحوش ، وأخلع فى ذلك اليوم على الشرف يحيى بن البُرديني وقرّره فى قضاء الشافعية عوضاً عن قاضى القضاة كمال الدين الطويل بحكم أسره عند ابن عثمان ، وأخلع على قاضى القضاة الحنفى حسام الدين محمود بن الشحنة وأقرّه فى قضاء الحنفية على (٦١ب) عادته ، وأخلع على الشيخ شمس الدين التتاى وقرّره فى قضاء المالـكية عوضاً عن القاضى محيى الدين ابن الدميرى بحكم أسره عند ابن عثمان ، وقد تولّوا هؤلاء القضاة والقاهرة فى غاية الاضطراب بسبب مجىء ابن عثمان ، وأخلع على قاضى القضاة عزّ الدين بن الشيشينى وأعاده إلى قضاء الحنابلة عوضاً عن شهاب الدين الفتوحى بحكم أسره عند ابن عثمان ، وهــــذه ثانى ولاية وقعت لعزّ الدين بن الشيشينى . فلما أخلع السلطان على القضاة الأربعة فى يوم واحد نزلوا من القلعة وعليهم التشاريف ، فرُجّت لهم القاهرة فى ذلك اليوم واصطفّت لهم الناس على الدكاكين بسبب الفرجة . ولم يأخذ السلطان من القضاة الذين ولّاهم الدرهم الفرد ، ومنع القضاة أن لا يسعوا فى منصب القضاء بمبلغ ، وقال لهم : أنا ما أقبل رشوة فى ولاية أحد من القضاة فلا تأخذوا إنتوا رشوة من الناس أبدا .

(٢١ــ٢٣) ولم يأخذ ... أبدا : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش. (٢٢) الذين: الذى.

وفى ذلك اليوم أكمل السلطان النفقة على العسكر المعيّن للتجريدة وأخذوا فى أسباب عمل اليرق والخروج إلى غزّة ، وقيل إن السلطان نفق على نحو ألفى مملوك المعيّنة للسفر . ــ وفى يوم الجمعة رابعه طلع ملك الأمراء جان بردى الغزالى نائب الشام إلى القلعة ، فصلّى مع السلطان صلاة الجمعة ، ثم أخلع عليه السلطان وجعله باشا على العسكر المعيّن للتجريدة ، فلما نزل من القلعة توجّه إلى وطاقه الذى بالريدانية وخرج من غير طُلب ، بل قدّامه بعض جنايب خيول بعراق وطبول بازات ، وقدامه عبيد نفطية ، فتوجّه إلى الريدانية فى ذلك اليوم قبل خروج الأمراء والعسكر .

وفى يوم السبت خامسه نادى السلطان فى الحوش للعسكر المعيّن للتجريدة بأن يخرجوا صحبة الباش فى ذلك اليوم ومن يتأخر لايسأل ما يجرى عليه . فوقف له جماعة من المماليك المعيّنة للسفر ، فقالوا له : ما نخرج ولا نسافر حتى تنفق علينا ثمن جمل ستّة أشرفية ، وتصرف لنا العليق واللحم المنكسر . فحصل فى ذلك اليوم بعض اضطراب وخرج المجلس مانعاً والعسكر غير راض والأحوال غير صالحة وابن عثمان زاحف إلى غزّة و نائب غزة أرسل يقول : ادركونا بالعسكر قبل أن يملك ابن عثمان مدينة غزة وتتعبوا (٦٢ آ) فى خلاص البلاد من يديه . ــ وفى يوم الأحد سادسه خرج شخص من الأمراء المقدّمين المعيّنين للسفر ، وصار فى كل يوم يخرج منهم إلى الوطاق شئ بعد شئ ، والباش جان بردى الغزالى مقيم بالريدانية حتى يكمل خروج العسكر .

وفى يوم الاثنين سابعه نفق السلطان على العسكر المعيّن للسفر ثمن اللحم عن ثلاثة أشهر، فخصّ كل مملوك نحو أربعة أشرفية ونصف، توسعة عليهم ليستعينوا بذلك ــ . وفى ذلك اليوم حضر شخصان من المماليك السلطانية ، وكانا فى بعض الضياع عند العرب ، فدخلوا مصر فى هيئة الغلمان بأبشات عليهم وزموط ، فأخبرا بأن ابن عثمان قد تلاشى أمره وأن عسكره مختلف عليه ، وقد وقع بينه وبين خاير بك نائب حلب وربما أشاعوا قتله ، ولم يكن لهذا الخبر صحة فى أمر ابن عثمان ، ولم تثبت صحة هذه الأخبار.

(٢) ألفى : ألفين .   (٩) يسأل : يسل .

وفى يوم الأربعاء تاسعه حضر دوادار خاير بك نائب حلب وزعم أنه قد فرّ من ابن عثمان ، فأخبر أن ابن عثمان أرسل عسكرا نحو خمسة آلاف فارس صحبة ابن سوار وقد أشرفوا على أخذ مدينة غزّة ، بل أشاعوا أخذها ، وأن نائب غزة قد هرب . فاضطربت الأحوال لهذه الأخبار وتنكّد السلطان إلى الغاية ، ونادى فى ذلك اليوم بأن العسكر المعيّن للسفر ممن أخذ النفقة يخرجون فى ذلك اليوم من غير تأخير ، ومن تأخر لا يسأل ما يجرى عليه . ــ فلما كان يوم الخميس عاشره خرج العسكر على وجوههم مسرعين ، وأشيع سفر السلطان بنفسه وأنه هو الذى يلاقى ابن عثمان ، وصحبته الأمراء قاطبة وسائر العسكر . وحضر صحبة دوادار نائب حلب أمير كبير غزة وهو فى الحديد ، وجماعة من أجناد الحلقة بغزّة وهم فى الحديد ، وأرسل نائب غزة يرافع فيهم بأنهم كاتبوا ابن عثمان بأن يحضر إلى غزّة ويملكها من غير مانع . فلما حضروا بين يدى السلطان حلفوا له أن هــذا الأمر ما وقع منهم ولا كاتبوا ابن عثمان وإنما دولات باى نائب غزة بينه وبين أجناد غزة حظ نفس، فكذب عليهم بهذه التهمة (٦٢ ب) الباطلة ، فصدّقهم السلطان على ذلك ، وأرسل جان بردى الغزالى نائب الشام يشفع فيهم ويبرّؤهم مما قالوه فى حقهم بالباطل ، ففكّهم السلطان من الحديد وأرسلهم إلى نقيب الجيش حتى يتبصّر فى أمرهم . ــ وفى يوم الخميس المقدم ذكره أخلع السلطان على الأمير يوسف البدرى الذى كان وزيرا وقرّره ناظر الذخيرة الشريفة ووكيل بيت المال ، عوضا عن الزينى بركات بن موسى بحكم انفصاله عنها .

وفى يوم الجمعــة حادى عشره تزايد أمر الإشاعات بأن ابن عثمان أرسل إلى غزة عسكرا صحبــة جماعة من أمرائه ، منهم شخص يسمى إسكندر باشاه وآخر يسمى داوود باشاه ، وآخرون من أمرائه ، وأشيع بأنهم قد ملكوا مدينة غزّة وأحرقوا منها بعض بيوت ، وأن نائب غزة هرب ، وعسكر ابن عثمان زاحف على مصر ، وأن الأحوال غير صالحة . فلما تحقق السلطان [من] هذه الأخبار أشيع أنه يخرج إلى لقاء ابن عثمان بنفسه ، ونادى فى ذلك اليوم بأن الزعر والصبيان الشطّار والمغاربة

(٥) يخرجون : يخرجوا .

وكل من كان مختفيا على قتل قتيل أو عليه دم يظهر وعليـه أمان الله والعرض لهم فى الميدان ، وأن السلطان يصرف لهم الجوامك والمركوب، ويكونون صحبة الزردخاناه إذا سافر السلطان . فلم تعجب الناس هــذه المناداة لقوله : ولو كانوا قد قتلوا القتلاء يظهرون وعليهم أمان الله ، فـكان السكوت عن هذا أجمل . فاضطربت الأحوال فى ذلك اليوم وارتجّت القاهرة وخرج العسكر المعيّن للسفر على وجوههم مسرعين . — وفى ذلك اليوم خرج الأمير خُدابردى الأشرفى أحــد المقدّمين الذى كان نائب الإسكندرية ، فخرج فى موكب حفل بغير طلب ، وقدّامه الجنايب الحربية ، وصحبته الجمّ الغفير من مماليكه ، وقيـل كان عنده نحو ثلاثمائة مملوك ، فارتفعت الأصوات (٦٣ آ) بالدعاء من الناس قاطبة للعسكر بالنصر على ابن عثمان ، وقد صارت الناس فى وجل بسبب ابن عثمان .

وفى يوم السبت ثانى عشره جلس السلطان على التـكّة بالحوش وحضر الأمراء ، فاستحثّهم السلطان على أن يخرجوا كلهم فى ذلك اليوم فقال الأمير طُقطباى حاجب الحجّاب : أنا عزمت على السفر إلى البحيرة . وكان السلطان جعله متحدّثا فى كشوفية البحيرة ، فقالوا الأمراء : الخروج إلى قتال ابن عثمان أوجب من البحيرة وأنت ما خرجت صحبة السلطان الغورى لمـا سافر ولا نُهب لك برك ولا قماش . فتعلّل أنه ضعيف ، فحصل بينه وبين الأمراء فى ذلك اليوم تشاجر عظيم بحضرة السلطان ، وقصد المماليك الجلبان أن ينزلوا ينهبوا بيته ويحرقوه ، وقيل إن بعض المماليك لـكمه ، وقاسى من البهدلة ما لا خير فيــه ، فتقرر الحال على أنه يخرج إلى التجريدة صحبة الأمراء ، ومنع السلطان المماليك من نهب بيته . — وفى ذلك اليوم نادى السلطان للعسكر بالعرض قاطبة .

وفى ذلك اليوم خرج قايتباى نائب حماة الذى قرر بها عوضا عن جان بردى الغزالى، فخرج بطاب حربى . — وفى ذلك اليوم خرج الأمير أرزمك الناشف أحد المقدّمين وطلّب طُلبا حربيا ، وكان قدّامه جنايب وطبلان وزمران وعلى رأسه صنجق ،

(٢) ويكونون : ويكونوا . (٤) يظهرون : يظهروا .

وصارت الأمراء تخرج شيئا بعد شىء إلى قتال ابن عثمان .

وفى يوم الأحد ثالث عشره جلس السلطان بالميدان وعرض العسكر الذى كان مسافرا فى التجريدة ، فكتبهم إلى السفر ثانيا ولم يترك منهم إلا القليل ، فعرض فى ذلك اليوم أربع طباق وكتب غالب من فيها من المماليك . ثم فى ذلك اليوم عرض السلطان عجلات من خشب تجرّها أبقار وفيها رماة بالبندق الرصاص ، فكانوا نحو ثلاثين عجلة أو فوق ذلك ، وعرض جمالا وفوقها مكاحل ورجال يرمون بالبندق الرصاص من المكاحل فوق ظهور الجمال ، وعرض طوارق خشب بسبب الرماة بالنّشاب ، فقوى قلب العسكر فى ذلك اليوم على القتال . وأظهر السلطان أنه يخرج بنفسه (٦٣ ب) إلى قتال ابن عثمان ، واستحثّ بقية الأمراء على الخروج بسرعة ، ولم ينفق على الأمراء شيئا ، وقال لهم : اخرجوا قاتلوا عن أنفسكم وأولادكم وأزواجكم فإن بيت المال لم يبق فيه لا درهم ولا دينار وأنا واحد منكم إن خرجتوا خرجت معكم وإن قعدتوا قعدت معكم وما عندى نفقة لكم .

وفى يوم الاثنين رابع عشره جلس السلطان بالحوش وعرض من العسكر أربع طباق . ـ وفى ذلك اليوم أشيع أن السلطان تغيّر خاطره على الزينى بركات بن موسى ، وأعاده إلى الترسيم بعد ما كان ترشّح أمره إلى إعادته إلى وظائفه ، وكان سبب ذلك [أن] السلطان لما حصل لابن موسى ما تقدم ذكره قرر عليه مالاً فلم يرد منه إلا اليسير وادّعى العجز ، فلما جاء على السلطان أمر نفقة العسكر وخروجهم بسرعة ضيّق على أصحاب المصادرات ، منهم : ابن موسى ومحمد المهتار وجمال الدين بواب الدهيشة ، وآخرون ممن عليهم بواقى الأموال المنكسرة ليستعين بذلك على نفقة العسكر ، ومن حين قرّر يوسف البدرى فى وظائف ابن موسى تلاشى أمر ابن موسى وآل أمره إلى العكس والزوال . ـ وفى يوم الاثنين المقدم ذكره خرج الأمير طُقطباى حاجب الحجّاب وتوجه إلى السفر ، فطلّب طُلبا حربيا وقدّامه طبلان وزمران وبعض جنايب ، كما خرج أرزمك الناشف . ـ وفيه خرج الأمير قانصوه الفاجر أحد المقدّمين وتوجه إلى السفر .

---

(٣) ولم يترك : ولم ترك .   (١١) لم يبق : لم يبق .

وفى يوم الثلاثاء خامس عشره جلس السلطان بالميدان وعرض بقيّة العسكر ، ثم نادى فى ذلك اليوم بأن الأمراء والعسكر يخرجون فى بقية هذا اليوم ، ومن تأخّر لا يسأل ما يجرى عليه . وقد خرج هذا العسكر فى قلب الشتاء فى وسط الأربعانية وقاسى غاية المشقة . ــ وفى ذلك اليوم خرج الأمير تانى بك النجمى أحد الأمراء المقدّمين وطلّب طلبا حربيا .

وفى يوم الخميس سابع عشره خرج الأمير ألماس والى القاهرة وبرّز إلى السفر فى ذلك اليوم . ــ وفيه قبض على شخص أعجمى كان يصنع السنبوسك (٦٤ آ) فى قناطر السباع ، فوجدوه قد عمد إلى كلب أسود سمين فذبحه وسلخه وصنع منه السنبوسك ، فلما قبضوا عليه أحضروه بين يدى الأمير ماماى المحتسب ، فضرب العجمى بالمقارع وأشهره فى القاهرة والكلب معلّق فى رقبته بحبل ، فطافوا به هو ورفيقه فى المدينة ثم سجنوهما فى المقشرة ، ولم تزل الأعجام يقع منهم هذه الأفعال الشنيعة من قبل ذلك .

وفى يوم الاثنين حادى عشره وقع فيه من الحوادث أن بعض المماليك السلطانية خرجوا يسيرون إلى نحو المطرية ، فرأوا جماعة مقبلين من نحو بركة الحجاج ، فلما قربوا منهم فإذا هم من جماعة ابن عثمان ، فقالوا لهم : مَن إنتوا . فقالوا نحن قُصّاد من عند السلطان سليم شاه بن عثمان ، وكانوا نحو خمسة عشر إنسانا ، وفيهم القاصد الكبير وهو رجل شيخ بلحية بيضاء وعليه ثياب مخمل ، ورأوا صحبتهم شخصا من مصر يقال له عبد البر بن محاسن كان كاتب الخزانة عند الأتابكى سودون العجمى ، فلما قُتل وملك ابن عثمان حلب والشام تحشّر فيه بواسطة يونس العادلى والسمرقندى ، فلما أرسل ابن عثمان هذا القاصد ما جسروا يجُوا من على غزّة ، فإن نائب الشام جان بردى الغزالى كان بالقرب من غزّة يحاصر جماعة ابن عثمان الذين بغزّة ، فبرطل القاصد بعض العربان بمال له صورة حتى أتوا بهم من طريق غير الدرب السلطانى ، وطلع بهم من على التيه وأتوا بهم إلى عجرود ، فما شعروا بهم أهل مصر إلا وهم فى وسط المدينة ، فلما

(٢) يخرجون : يخرجوا . (١٣) يسيرون : يسيروا .
(١٩) يجوا : كذا فى الأصل ويعنى : يجيئون . (٢٠) الذين : الذى .

صدقوهم هؤلاء المماليك قبضوا على القاصد وعلى جماعته وعلى ابن محاسن ووجدوا معهم ثلاثة من العربان فقبضوا على الجميع . فبينما هم على ذلك فرأوا ثلاثة أنفار من الأروام الذين فى خان الخليلى قد أتوا إليهم وسلّموا عليهم وباسوا أيديهم ، فقبضوا عليهم هؤلاء المماليك ، وقالوا لهم : من أين علمتوا أن هذا القاصد يجى اليوم حتى أتيتوا إليه ما إنتوا إلا جواسيس من عند ابن عثمان . فقبضوا عليهم بعد ما (٦٤ ب) أشبعوهم ضربا وأتوا بالكل إلى بيت الأمير علان الدوادار الكبير . فلما دخل القاصد إلى بيت الأمير علان ، قالوا له : انزل عن فرسك وسلّم على الأمير الدوادار . فلم يوافق على ذلك وأغلظ عليهم فى القول ، ثم سلّ سيفه وهاش على من حوله من جماعة الدوادار ، فلما رأى الدوادار ذلك رسم للمماليك أن ينزلوه من على فرسه غصبا، فأنزلوه وأخذوا سيفه منه، ثم بهدلوه ومن معه من العثمانية وضربوهم وصكّوهم وعرّوهم من أثوابهم ، ووضعوهم فى الحديد بعد ما قد قاسوا غاية البهدلة من جماعة الدوادار ، فلما بلغ السلطان ذلك رسم للأمير مُغلباى دوادار سكين ، الذى كان السلطان الغورى أرسله إلى ابن عثمان وحصل منه فى حقّه غاية البهدلة ، فقال له السلطان : انزل وبهدل قاصد ابن عثمان كما بهدلوك . فأخذ خشداشينه وتوجّه بهم إلى بيت الأمير علان على أنهم يوقعون فى جماعة ابن عثمان فعلا من أنواع البهدلة أو يقتلونهم فما مكّنهم الأمير علان من ذلك .

ثم قبضوا على عبد البرّ ابن محاسن الذى حضر صحبتهم ، فلما مثل بين يدى السلطان شرع يطنب فى أوصاف ابن عثمان وفى تزايد عظمته ، فمن جملة ما حكى عنه أنه لما دخل إلى حلب قطع فى يوم واحد ثمانمائة رأس من جماعة أهل مصر ، من جملتهم خليفة سيّدى أحمد البدوى وآخرون من الأعيان ممن تخلّفوا بحلب ، وأخبر أن عسكر ابن عثمان فوق ستين ألف مقاتل ، وأنه خُطب باسمه من بغداد إلى الشام على المنابر ، وأن معاملته فى الذهب والفضة ماشية من بغداد إلى الشام ، وأنه لما دخل إلى الشام وملكها شرع فى عمارة سور وأبراج من القابون إلى آخر مدينة دمشق ، وجعل

---

(٣) الذين : الذى .

فى ذلك السور أبوابا تغلق على المدينة وهو فى همّـة زائدة ويقول: ما أرجع حتى أملك مصر وأقتل جميع (٦٥ آ) من بها من المماليك الجراكسة . وأخبر أن ابن عثمان ينحجب عن عسكره أياما لا يظهر فيها ، ففى هــذه المدة يفْتِك عسكره فى المدينة ويتجاهرون بأنواع المعاصى والفسوق ، وأنهم لا يصومون فى شهر رمضان ويشربون فيه الخمر والبوزة ، ويستعملون فيه الحشيش والشخيب ، ويفعلون الفاحشة بالصبيان المُرد فى شهر رمضان ، وأن ابن عثمان لا يصلّى صلاة الجمعة إلا قليلا .

وقد أشيع عن ابن عثمان هذه الأخبار الشنيعة من غير ابن محاسن ، ممن يشاهد هــذا من أفعال عسكره بحلب والشام ، فلما أطنب ابن محاسن فى أخبار ابن عثمان حنق منه السلطان وقال له : أنت جاسوس من عنــد ابن عثمان أتيت لتكشف عن أخبارنا وتطالعه بذلك . فرسم بسجنه فى البرج الذى بالقلعة فسجن به ، وأقام أياما حتى طلع الأتابكى سودون الدوادارى وشفع فيــه حتى أطلقه من البرج ، وقد قطع قلوب العسكر بما حكاه عن ابن عثمان . ثم إن السلطان رسم بشنق اثنين من العربان الذين أتوا بالقاصد من هذه الطريق التى كانت مخْفِيّة عنهم . وأشيع أن حضر صحبة القاصد من جماعة ابن عثمان نحو أربعين نفرا فاختفوا فى القاهرة ، فلما بلغ السلطان ذلك نادى فى خان الخليلى بأن أحدا لا يأوى عنــده غريبا من جماعة ابن عثمان ومن غُمز عليه بأن عنده أحدا من العثمانية شنق على دكانه من غير معاودة .

ثم إن السلطان أرسل أخذ المطالعات الذى حضروا على يد القاصد ولم يقابله ، فوجدوا معه عدة مطالعات للأمراء والمباشرين وأعيان الديار المصرية . فالذى أشيع عن مطالعة السلطان غالب ألفاظها باللغة التركية ، فكان من مضمونها : من مقامنا السعيد إلى الأمير طومان باى ، أما بعد فإن الله تعالى قد أوحى إلىّ بأن أملك الأرض والبلاد من المشرق إلى المغرب كما ملـكها الإسكندر ذو القرنين . ومن جملة المطالعة وعد ووعيد وتشديد وتهديد ومن جملة ذلك : إنك مملوك منباع مشترى ولا تصحّ لك

---

(٣) يفتك : يفتكوا . (١٢) اثنين : اثنان . (١٣) الذين : الذى .

(١٧) الذى حضروا : كذا فى الأصل .

ولاية ، وأنا ملك ابن (٦٥ ب) ملك إلى عشرين جدّ وقد تولّيت الملك بعهد من الخليفة ومن قضاة الشرع . وذكر فى مطالعته أشياء كثيرة من هذا النمط : وأنى أخذت الملكة بالسيف بحكم الوفاة عن السلطان الغورى ، فاحمل لى خراج مصر فى كل سنة كما كان يُحمل للخلفاء ببغداد. واحتفل حتى قال: أناخليفة الله فى أرضه وأناأولى منك بخدمة الحرمين الشريفين . ثم ذكر فى أثناء المطالعة : وإن أردت أن تنجو من سطوة بأسنا فاضرب السكة فى مصر باسمنا وكذلك الخطبة ، وتكون نائبا عنّا بمصر، ولك من غزّة إلى مصر ولنا من الشام إلى الفرات ، وإن لم تدخل تحت طاعتنا وإلا أدخل إلى مصر وأقتل جميع من بها من الأتراك حتى أشقّ بطون الحوامل وأقتل الجنين الذى فى بطنها من الأتراك . وأظهر التعاظم وقوة البأس ولعل الله تعالى أن يخذله بسبب هذا التعاظم الزائد . وفى آخر مطالعته : وما كنّا معذّبين حتى نبعث رسولا . فلما قُرئت هذه المطالعة على السلطان بكى وحصل له غاية الرعب ، وكانت المماليك الجلبان اتفّقوا على أنهم إذا طلع القاصد إلى القلعة يقطعونه بالسيوف ، فلم يطلع إلى القلعة بسبب ذلك .

فلما أشيع بين الناس بما فى مطالعة ابن عثمان من هذه الدعاوى العريضة مما تقدم ذكره، اضطربت أحوال الديار المصرية وأخذ كل أحد حذره من ابن عثمان ، وقالوا : مثلما طرقتنا قصاده على حين غفلة كذلك يطرقنا هو أيضا على حين غفلة . فشرع الناس فى تحصيل أماكن فى أطراف المدينة وجوانبها ليختفوا فيها إذا دخل ابن عثمان إلى مصر، وبعض الناس عوّل على أنه ينزل فى مراكب هو وعياله وأولاده ويتوجّه بهم إلى أعلا الصعيد إذا تحقّق مجىء ابن عثمان . وأشيع أن خاير بك نائب حلب الذى عصى ودخل تحت طاعة ابن عثمان ، أرسل مطالعات إلى بعض الأمراء المقدّمين وهو يرغّبهم فى الدخول تحت طاعة ابن عثمان ، وشرع يطنب فى محاسنه وعدله فى (٦٦ آ) الرعية، وأنه إذا دخل إلى مصر يبقى كل أحد من الأمراء على وظيفته وعلى رزقه ، وكل هذا حيل وخداع حتى يتمكن من الدخول إلى مصر .

ثم إن السلطان نادى للعسكر بأن أول النفقة يوم الأربعاء ثالث عشرين الشهر ،

فجلس السلطان بالحوش على التكة وطلع العسكر ليقبض النفقة ، فلما طلعوا نفق عليهم لـكل مملوك ثلاثين دينارا وجامكية ثلاثة أشهر بعشرين دينارا . فأرموا تلك النفقة فى وجهه وقالوا : ما نسافر حتى نأخذ مائة دينار لـكل مملوك فإننا لم يبق عندنا لا خيول ولا قماش ولا برك ولا سلاح . فنزلوا كلهم من القلعة على حميّة وهم على غير رضى ، فخنق منهم السلطان وقام من على التكة وطلع إلى المقعد وقال : ما أقدر على مائة دينار لـكل مملوك والخزائن فارغة من المال ، وإن لم ترضوا بذلك فولّوا لـكم من تختاروه فى السلطنة وأنا أتوجّه إلى مكة أو غـيرها من البلاد . فوقع فى ذلك اليوم بعض اضطراب ، وأشيع أن بعض المماليك قال للسلطان : إن كنت تعمـل سلطانا فامْشِ على طريقة من تقدّمك من السلاطين ، وإن رحت لعنة الله عليك ، غيرك يجى يعمل سلطانا . فسمع ذلك بأذنه منهم ، وأشيع أن السلطان قال للعسكر : إنتو أخذتوا من السلطان الغورى مائة وثلاثين دينارا ولم تقاتلوا شيئا وكسرتوا السلطان وأخنيتوا به حتى قتل منكم قهرا . فنزل العسكر من القلعة على غير رضى ، وأشيع إثارة فتنة بين العسكر . ــ ثم إن فى ذلك اليوم نادى السلطان بأن جميع الأمراء من الأكابر والأصاغر ، وجميع العسكر من الخاصكية والجمدارية ، يطلعون غدا ، باكر النهار ، فإن العرض عامّ ، فانفضّ المجلس على ذلك .

فلما كان يوم الخميس رابع عشرينه جلس السلطان على التكّة بالحوش وطلع الأمراء قاطبة والعسكر ، وطلع سيدى ابن السلطان الغورى ، فقال السلطان : أدى ابن أستاذكم قد حضر (٦٦ ب) اسألوه إن كان أبوه ترك فى الخزائن شيئا من المال فيخبركم بذلك ، وإن كان تسلطنوه فأنا أول من يبوس له الأرض . فقال المماليك الجلبان : نحن نسافر بلا نفقة حتى نأخذ بثأر أستاذنا . وقالت المماليك القرانصة : نحن ما نسافر حتى يعطينا مائة وثلاثين دينارا كما أعطى من سافر قبلنا . فانفصل المجلس مانعا أيضا ، وكثر القال والقيل فى ذلك اليـوم . وأشيع أن بعض الأمراء

---

(٢) تلك : ذلك . (٣) لم يبق : لم يبقى . (٧) تختاروه : كذا فى الأصل ، وتلاحظ فيما يلى عامية الأسلوب .(٩) فامش : فامشى .(١١) تقاتلوا : تقالوا .(١٤) يطلعون : يطلعوا .

قال للسلطان : اعمل كما عمل الأشرف قايتباى والسلطان الغورى وخذ من الأملاك والأوقاف والرزق والإقطاعات ، لتستعين بذلك على النفقة بسبب دفع العدوّ عن مصر . فلم يوافق السلطان على ذلك ، وقال : ما أحدث فى أيامى هـذه المظلمة أبدا . فشكره الناس على ذلك ودعوا له ، ولو فعل ذلك جاز على الناس ، وقالوا بعذره لأجل دفع العدوّ ، وما تمّ فى الخزائن مال ، ولـكن وفّقه الله تعالى إلى فعل الخير وسُطّر أجر ذلك فى صحيفته إلى يوم القيامة ، فـكان كما يقال فى المعنى :

للخير أهـل لا تزال وجوههم تدعو إليـه
طوبى لمن جرت الأمور الصالحات على يديه

وفيه أشيع أن السلطان أرسل يقول لابن الملك المؤيد وأولاد الملك المنصور وأولاد الأمراء الذين بمصر : اعملوا يرقـكم واخرجوا للسفر والذى ما يسافر منكم يقيم له بديل عنه للسفر . وقيل وزّع على جماعة من المباشرين والخدام من الطواشية مالًا له صورة مساعدة للسلطان على النفقة . وشرع السلطان فى بيع قماش وسلاح والتحف من الذخيرة ، وصوف وسمور وبعلبكى وغير ذلك من الأصناف . وأخذ من ابن السلطان الغورى مالًا له صورة بسبب النفقة على العسكر . ــ وفيه أشيع أن السلطان أرسل بعض الخاصكية إلى الأتابكى قيت الرجبى لينقله من ثغر الإسكندرية إلى ثغر دمياط . وأرسل مراسيم شريفة إلى الظاهر قانصوه الذى بثغر الإسكندرية بأن يسكن فى قاعة الملك المؤيد التى بالإسكندرية ، وأن يركب ، ويصلّى صلاة الجمعة مع الناس فى الجامع ، وأن يسيّر نحو البساتين التى بالإسكندرية (٦٧ آ) . ــ وفى يوم الجمعة خامس عشرينه خرج الأمير خاير بك المعمار أحد الأمراء المقدّمين والأمير أزبك المـكحل ، فخرجا فى ذلك اليوم إلى التجريدة وطلّبا أطلابا حربية . ــ وفى يوم السبت سادس عشرينه طلع العسكر بسبب العرض ، ولم يطلع فى ذلك اليوم أحد من الأمراء المقدّمين ، واحتجب السلطان فى الدهيشة ولم يخرج إلى العسكر ، فنزلوا إلى بيوتهم من غير طائل . ــ وفى ذلك اليوم نادى السلطان بأن لا أحـد من الناس

---

(١٠) الذين : الذى . (١٣) وسمور : وصمور . (١٨) التى : الذى

يتجاهر بشىء من المعاصى ، وأن لا يهودى ولا نصرانى يبيع جرّة خمر ، ومن شهر عليه بيع الخمر شنق من غير معاودة ، وكذلك البوزة والحشيش ، فلم يسمع له أحـد ذلك ولم ينتهوا عما هم فيه .

وفى ذى الحجة كان مستهل الشهر يوم الخميس ، فطلع القضاة الذين تولوا جديدا فى الشهر الماضى فهنوّا السلطان بالشهر ونزلوا إلى دورهم . ــ وفى ذلك اليوم نادى السلطان للعسكر بأن أول النفقة يوم السبت ثالث الشهر ، وقد اتفق مع العسكر على أنه ينفق لـكل مملوك خمسين دينـــارا ، ويصرف لهم ثمن اللحم المنكسر ، خمسة أشهر ، والعليق المنكسر ، فتراضوا على ذلك . ــ وفيه أنعم السلطان بأمرات عشرة على جماعة من الخاصكية نحو عشرة أنفس ، منهم شخص يقال له خاير بك البجمقدار وهو من خيار مماليك الأشرف قايتباى . ــ وفيه أُشيع أن السلطان خرج عن ألف دينار فرّقها على الفقراء الذين فى الزوايا وفى المزارات التى بالقرافة وغيرها من المزارات ، وفرّق عليهم أيضا قمحا لـكل زاوية خمسة أرادب ، وقال لهم : ادعوا بالنصر للسلطان وهلاك العدوّ . وقرأ عدّة ختمات فى المزارات ، منهم عند الإمام الشافعى والإمام الليث رضى الله عنهما وغير ذلك من المزارات . ــ وفيه استحثّ السلطان أولاد السلاطين وأولاد الأمراء والمباشرين والخدّام فيما كان قرّره عليهم من المـال بسبب النفقة . وأشيع أنه أخذ من ابن السلطان الغورى مالاً له صورة ، وقيل إن السلطان الغورى كان قد خصّص ولده قبل أن (٦٧ ب) يسافر إلى البلاد الشامية بمائة ألف دينار ، هكذا أشيع .

وفى يوم السبت ثالثه طلع العسكر إلى القلعة ليقبضوا النفقة كما نادى لهم . فورد على السلطان فى ذلك اليوم أخبار ردّية بأن العسكر الذى توجّه إلى غزّة قد انـكسر فى يوم الأحد سابع عشرين ذى القعدة . ومن العجائب أن الوقعة الأولى التى انـكسر فيها السلطان الغورى كانت يوم الأحد خامس عشرين رجب ، فـكان التفاوت بينهما

(١) يبيع : بيع . (٤و١١) الذين : الذى . (١٠) مماليك : المماليك .
(١١و٢١) التى : الذى .

وبين هذه الوقعة يوما واحدا ، وهذا من العجائب ، وهذه الكسرة الثانية كانت يوم الأحد . وكان من ملخص أخبار هذه الكسرة أن جان بردى الغزالى نائب الشام خرج إلى التجريدة قبل العسكر بمدة أيام ، وصارت الأمراء والعسكر يخرجون بعده مفرّقين بتكاسل زائد ، فلما أبطأوا على الغزالى جمع بعض عربان وتقدّم إلى غزّة ، هو والأمير أرزمك الناشف أحد المقدّمين ، والأمير خُدابردى الذى كان نائب الإسكندرية أحد المقدّمين ، وأصله من مماليك السلطان الغورى ، وقايتباى الذى ولى نيابة حماة ، ودولات باى نائب غزّة ، وجماعة من المماليك السلطانية ، فقاطعوا على عسكر ابن عثمان من طريق غير الدرب السلطانى ، فتلاقوا مع عسكر ابن عثمان فى الشريعة بالقرب من بيسان .

وكان باش عسكر العثمانية الأمير سنان باشاه ، وآخرون من أمرائه ، ومن العساكر العثمانية الجمّ الغفير ، وكان جان بردى الغزالى فى فئة قليلة من العسكر ، فوقع بين الفريقين هناك وقعة مهولة تشيب منها النواصى ، وكان ذلك بالقرب من بيسان ، فانكسر الأمير جان بردى الغزالى ومن معه من الأمراء ، وقتل الأمير خُدابردى أحد الأمراء المقدّمين ، وقُتل الأمير على باى السيفى أزدمر الدوادار أحد الأمراء الطبلخانات . وأشيع موت جماعة من الأمراء ، ولكن لم أقف على صحة من قُتل من الأعيان فى هذه المعركة . وأشيع أن جان بردى الغزالى قد جرح ، والأمير أرزمك الناشف أيضا ، وقُتل من المماليك السلطانية جماعة ومن الغلمان ما لا يحصى عددهم (٦٨ آ) وقد حُزّت رءوسهم بالسيف .

وقيل إن هذا الخبر ورد من عند الأمير طُقطباى حاجب الحجّاب ، وكان من حين خرج إلى السفر وهو مقيم بالصالحية ، فورد عليه بعض المماليك السلطانية وأخبره بذلك ، فطالع السلطان بما جرى من أمر هذه الحركة المهولة . وأشيع أن عسكر ابن عثمان احتوى على برك الغزالى وأرزمك الناشف لما وقعت الكسرة ، فلم يتركوا لهما

---

(٤) أبطأوا : أبطوا . (١٦) فى : من .

بَرَكاً ولا سنيحا ولا خيولا ولا جمالا ولا سلاحا ، وقد تقوّوا العثمانية ثانيا بهذه الكسرة الثانية، ولم ينج من عسكر مصر فى هـذه الحركة إلا من طال عمره . وقيل إن مماليك الغورى هم الذين أخنوا بالعسكر وبادروا بالهروب حتى وقعت هذه الكسرة الثانية . فلما تزايدت الأقوال فى ذلك عيّن السلطان الأمير سنبل مقدّم المماليك بأن يتوجّه إلى الصالحية ليكشف الأخبار ، نخرج من يومه وسافر .

وفى يوم الأحد رابعه وقعت حادثة مهولة ، وهو أن السلطان نزل إلى الميـدان ، واجتمع الأمراء والعسكر ، فلم يشعروا إلا وقد قامت ضجّة كبيرة فى الرملة ، وأشاعوا أن عسكر ابن عثمان قد وصل إلى الريدانية ، فقال السلطان للعسكر : كم نَقُل لكم اخرجوا للتجريدة ما ترضوا تسافروا ، فاخرجوا لاقوا ابن عثمان . فلبس العسكر آلة الحرب وركبوا قاطبة ، ورُجّت القاهرة رجّا مهولا ووزّع الناس قماشهم فى الأماكن المخفيّة . فلما اضطربت الأحوال وركب العسكر فتوجّهوا إلى الريدانية فلم يروا هناك أحدا من العثمانية ، فرجع العسكر إلى بيوتهم بعد ما ارتجّت القاهرة وعوّلت الناس على أن يختفوا فى فساقى الموتى . ثم أسفرت هذه الواقعة على أن جماعة من العربان نزلوا من الجبـل وأتوا إلى الريدانية ، فأشاع الذى رآهم عن بُعد أنهم من العثمانية ، فانتشرت هذه الأخبار فى القاهرة من غير سبب . — وفى ذلك اليوم أفرج السلطان عن الأمير قانصوه الأشرفى الذى كان نائب قلعة حلب وسلّم القلعة إلى ابن عثمان من غير مشقّة ولا محاصرة ، فتغيّر خاطر السلطان عليه بسبب (٦٨ ب) ذلك وسجنه فى البرج بالقلعة ، فأقام به مدّة ثم أفرج عنه فى ذلك اليوم .

وفى يوم الاثنين خامسه دخل الأمراء والعسكر الذين توجّهوا إلى غزّة وانـكسروا من عسكر ابن عثمان ، فدخل جان بردى الغزالى وأرزمك الناشف وبعض أمراء عشرات ، ودخل العسكر وهم فى أنحس حال مما جرى عليهم من النهب والقتل، أنحس من المرة الأولى ، فدخل بعض المماليك السلطانية وهو راكب على حمار، وشىء على جمال ، وقد نُهب قماشهم وخيولهم وسلاحهم ، ولم يسلم من القتل إلا من كان فى أجله فسحة .

---

(١) بهذه : بهذا . (٢) ولم ينج: ولم ينجوا. (٣و١٩) الذين: الذى. (٢٣) إلا : إلى.

وذكروا عن عسكر ابن عثمان أن معهم أرماح بكلاليب يخطفون بها الفارس من على فرسه ، وقيل إنهم اختطفوا جان بردى الغزالى من على فرسه وألقوه على الأرض ، ولولا غلمانه قاتلوا عنـــه العثمانية حتى خلّصوه وإلا كانوا حزّوا رأسه مثل الأمير خُدابردى الذى قُتل . وحكوا عن عسكر ابن عثمان أنهم مثل الجراد المنتشر لا يحصى عددهم ، وأنهم معهم رماة بالبندق الرصاص على عجلات خشب تسحبها أبقار وجاموس فى أول العسكر ، وأن معهم رماح بكلاليب حديد إذا قربوا من الفارس اختطفوه من على فرسه ، وحكوا عنهم أشياء كثيرة من هذا النمط .

وحضر صحبة الأمراء دولات باى نائب غزّة الذى كان بها ، وحضر أيضا الأمير يخشباى الذى كان مشد الشون، أخو الأمير كرتباى الذى كان والى القاهرة ، وكان أشيع موته فى الوقعة التى وقعت فى مرج دابق فظهر أنه فى قيد الحياة وكان مختفيا عند العرب فحضر فى ذلك اليوم . وحضر أيضا شخص من الأمراء العشرات يقال له قرقماس الرجبى ، وكان أشيع موته فى الوقعة التى كانت على مرج دابق فظهر أنه فى قيد الحياة ، بعد ما خرجت أمريّاتهما . وحضر أيضا جماعة كثيرة كان أشيع موتهم فظهر أنهم فى قيد الحياة . فلما طلع الأمير جان بردى الغزالى والأمير أرزمك الناشف إلى القلعة ألبسهما السلطان سلاريات بسمور ونزلا إلى دورهما ، وقد فرح كل أحـد من الناس بسلامتهما ، إنهما فرسان الإسلام ، فدُقّت لهم البشائر (٦٩ آ) على أبواب دورهما . فلما حضر الغزالى ومن معه من الأمراء والعسكر ظهر أمر من قُتل من الأمراء والعسكر والغلمان ، فصار فى كل حارة نعى مثل أيام الفصول .

وفى ذلك اليوم نادى السلطان للعسكر بأن أوّل النفقة يوم الثلاثاء سادسه ، فلما طلع النهار بادر العسكر بالطلوع إلى القلعة ، فابتدأ السلطان بتفرقة النفقة على العسكر ، فأعطى لـكل مملوك خمسة وعشرين دينارا ، وأعطاهم ثمن الأضحية على العادة . وكان السلطان أوّلا سأل العسكر بأن يعطيهم ثلاثين دينارا لـكل مملوك فأبوا من ذلك ، فلما رأوا عين الجدّ وأن ابن عثمان زاحف على البلاد وقد وصل أوائل عسكره إلى قطيا،

---

(١) يخطفون : يخطفوا . (٢ و٦) اختطفوا : اخطفوا . (١٠ و١٢) التى : الذى .

فرَضيوا بخمسة وعشرين دينارا نفقة ونزلوا من القلعة وأخذوا فى أسباب آلة السفر . — وفيه ورد على السلطان أخبار ردّية بأن سنان باشاه أحد أمراء ابن عثمان الذى ملك مدينة غزّة ، قد لعب فى أهل غزّة بالسيف وقتل منهم نحو ألف إنسان ما بين رجال وصغار حتى النساء ، وكان سبب ذلك أن الغزالى لما تلاقى مع سنان باشاه على الشريعة ، فأشيع فى غزّة بأن الغزالى قد انتصر على عسكر ابن عثمان وقتل سنان باشاه وعسكر ابن عثمان ، فبادر على باى دوادار نائب غزّة وأجناد غزّة فنهبوا وطاق العثمانية وأحرقوا خيامهم ، وقتلوا من كان بالوطاق والمدينة من العثمانية نحو أربعمائة إنسان ما بين شيوخ وصبيان ، ومن كان بها مريضا ، وأحرقوا الخيام التى كانت فى وطاقهم ، فلما ظهر أن الكسرة على عسكر مصر وقُتل مَن قُتل من الأمراء رجع سنان باشاه إلى غزّة فوجد من كان بها قُتل ونُهب الوطاق ، فجمع أهل غزّة قاطبة ، وقال لهم : من فعل ذلك بنا ؟ قالوا : على باى دوادار نائب غزّة وأجناد غزّة ولم نفعل نحن شيئا من ذلك . فأمر سنان باشاه بكبس بيوت أهل غزّة ، فوجدوا بها قماش العثمانية وخيولهم وخيامهم وسلاحهم ، فقال لهم سنان باشاه : نحن لما دخلنا غزّة شوّشنا على أحد منكم (٦٩ ب) أو نهبنا لكم شيئا ؟ قالوا : لا . فقال لهم : فكيف فعلتم أنتم بعسكرنا ذلك ؟ فلم يأتوا بعذر ولا حُجّة ، فعند ذلك أمر عسكره بأن يلعبوا فيهم بالسيف فقتلوا منهم ما لا يحصى عدده ، وراح الصالح بالطالح ، وكان ذلك فى الكتاب مسطورا ، كما يقال فى المعنى :

إن ترَمْك الأفدار فى أزمة أوجبها أجرامك السالفه
فادعُ إلى ربك فى كشفها ليس لها من دونه كاشفه

وأشيع أنهم أحرقوا فى غزّة بعض أماكن للأمراء الذين بها ، وربما عوقب مَن لا جَنى . — وفى يوم الأربعاء سابعه حضر [إلى] الأبواب الشريفة جماعة من طوائف العربان من عزالة ومحارب ومن عربان هوّارة والعايد ، وكان السلطان ألزم مشايخ

---

(٨) التى : الذى . || كانت : كانوا . (١٧) مسطورا : مستطورا . (٢٠–٢١) وأشيع ... لا جنى : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

العربان بأن يأتوا إلى الأبواب الشريفة وصحبتهم جماعة من فرسان العرب ممن هو أشجعهم حتى يتوجّهوا صحبة التجريدة مع العسكر ، فلما حضروا نزلوا بالجيزة واجتمع بها الجمّ الغفير من العربان ، ثم دخلوا إلى الرملة ونزلوا بها حتى يعرضهم السلطان فى الميدان . وقد انحطّ قدر الترك عند العرب والفلاحين والناس قاطبة بسبب هذه الكسرات التى وقعت للعسكر وتملك ابن عثمان البلاد الشاميّة ، وثبت عند الناس أن دولة الأتراك قد آلت إلى الانقراض ، وأن ابن عثمان هو الذى يملك البلاد ، وصار جماعة من الفلاحين إذا أتاهم قاصد من باب أستاذهم يقولون : ما نعطى خراج حتى يتبيّن لنا إن كانت البلاد لكم أو لابن عثمان ، فنبقى نوزن الخراج مرتين . وقد اضطربت الأحوال برّا وبحرا والأمر فى ذلك إلى الله تعالى .

وفيه أشيع بين الناس أن السلطان رسم بتغريق القاصد الذى حضر من عند ابن عثمان ، وقد تقدم ذكر ذلك ، فأشيع أنهم غرّقوه ومن معه من العثمانية تحت الليل ، هكذا أشيع القول بتغريقهم . ـ وفيه ابتدأ السلطان بتفرقة الأضحية على العسكر ، ولم يعط المماليك الذين كانوا صحبة الغزالى وانكسروا ، فقال لهم السلطان : انتوا هربتوا ولم تقاتلوا شيئا وأخنيتوا بالأمراء حتى انكسروا . فلم يعطهم أضحيه . ـ وفيه أشيع (٧٠ آ) بين الناس أن أوائل عسكر ابن عثمان قد وصل إلى قطيا ، وقد ملكوا القلعة التى بالطينة ، وهرب من كان بها من أولاد الناس القاطنين بها ، وقيل لم يثبت أمر هذه الإشاعة . ـ وأشيع أن ابن عثمان أرسل أرمى فى آبار المناهل التى يمرّون عليها عسكر مصر ، فأرمى فيها رِمما ، وقيل ألقى بها السمّ فى الماء عن ما أشيع بين الناس .

وفى يوم السبت عاشره كان عيد النحر ، فخرج السلطان وصلّى صلاة العيد ، وطلعت الأمراء بالشاش والقماش على جارى العادة ، وكان موكب العيد حافلا ، لكن كانت الناس فى غاية الوجل والخوف من ابن عثمان ، وقد بلغ الناس أن أوائل عسكره قد وصل إلى قطيا ، ولا سيما ما بلغ الناس مافعله عسكر ابن عثمان بأهل غزّة من القتل

(١٣) الذين : الذى . (١٤) فلم يعطهم : فلم يعطيهم . (١٦و١٧) التى : الذى .
(١٧ـ١٨) وأشيع ... بين الناس : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

والنهب وسبى النساء وقتل الأطفال كما أشيع ذلك .

وفى يوم الاثنين ثانى عشره أخرج السلطان الزردخاناه الشريفة التى يرسلها صحبة العسكر ، فجلس بالميدان وانسحبت قدّامه العجلات الخشب التى كان صنعها بسبب التجريدة ، فكان عدّتها مائة عجلة ، وتسمى عند العثمانية عربة ، وكل عربة منها يسحبها زوج أبقار ، وفيها مكحله نحاس ترمى بالبندق الرصاص ، فنزل السلطان من المقعد وركب وفى يده عصا ، وصار يرتّب العجل فى مَشْيها فى الميدان ، ثم انسحب بعد العجل مائتا جمل محملة طوارق نحو ألف وخمسمائة طارقة ، ومحملة أيضا بارود ورصاص وحديد ورماح خشب وغير ذلك ، وقدّام العجلات أربع طبول وأربع زمور وقدّامها من الرماة نحو مائتى إنسان ما بين تركمان ومغاربة ، وبأيديهم صناجق بعلبكى أبيض وكندكى أحمر ، وهم يقولون: الله ينصر السلطان. وجماعة من النفطية ما بين عبيد ونفطية يرمون بالنفط قدام العجلات وركب قدّامها الأمير مغلباى الزردكاش الكبير، ويوسف الزردكاش الثانى، وجماعة من الزردكاشية، وعبدالباسط ناظر الزردخانه، والشهابى أحمد بن الطولونى ، وقدّامهم الجمّ الغفير من النجّارين والحدّادين الذين تعيّنوا للسفر مع التجريدة ، فخرجوا من باب الميدان (٧٠ ب) إلى الرملة ، ونزلوا من على القبو وشقّوا من البسطيّين ، ودخلوا من باب زويلة وشقّوا من القاهرة ، فرجّت لهم فى ذلك اليوم القاهرة واصطفّت الناس على الدكاكين بسبب الفرجة ، وكان يوما مشهودا ، وارتفعت الأصوات من الناس بالدعاء للعسكر بالنصر على ابن عثمان الباغى ، وتباكت الناس لما عاينوا تلك العجلات والمكاحل والهمّة العالية التى من السلطان فيما صنعه ، فاستمروا شاققين من القاهرة حتى خرجوا من باب النصر وتوجّهوا إلى الريدانية عند تربة العادل التى هناك . وأشيع أن امرأة قُتلت فى ذلك اليوم ، من شدّة الازدحام فى ذلك اليوم ، فلما وصلوا بالعجل إلى تربة العادل صفّوهم هناك إلى أن تخرج الأمراء ، فكان ذلك اليوم من الأيام المشهودة فى الفرجة .

وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره أشيع أن بعض الأمراء شفع فى المماليك الذين حضروا

---

(٩) ومغاربة : ومغرابه . (١٣) والحدادين : والحداحدين . (١٣و٢٣) الذين: الذى .

من غزّة ولم يصرف لهم السلطان الأضحية ، فأصرفها لهم فى ذلك اليوم بعد ما وبّخهم بالـكلام ، وقال لهم : كيف هربتوا حتى كسرتوا الأمراء ولم تقاتلوا شيئا وبقى وجهكم أسود بين النـاس . — وفى يوم الأربعاء رابع عشره حضر إلى الأبواب الشريفة الناصرى محمد بن الريّس شمس الدين القوصونى ريّس الطب ، وكان فى حلب فى الأسر عند ابن عثمان ، فهرب من هناك مع العربان وغرم لهم مالاً له صورة حتى أتوا به إلى مصر ، فطلع وقابل السلطان فى ذلك اليوم ، وقد غيّر هيئته وحلق ذقنه وتزايا بزىّ العرب حتى تخلّص من جماعة ابن عثمان ، وأخبر السلطان أن قد بلغه عن ابن عثمان أن عسكره مختلف عليه ، وأن مات له من الجمال والخيول ما لا يحصى عددها من الثلج الذى وقع بالشام ، وأن الغلاء معهم موجود ، وأن عسكره قد تقلّق من البرد والثلج وموت الخيول . وأشيع فى ذلك اليوم أن عسكر ابن عثمان الذى كان فى غزّة قد رحل عنها وقد صارت العربان تقتل منهم فى كل يوم جماعة كثيرة (٧١ آ) ممن يجدونه فى الضياع فيقتلونهم ويهربون فى الجبال .

وفى يوم الاثنين خامس عشره طلع العسكر ليقبض الجامكية فقالوا لهم الطواشيّة : يا أغوات ما فيها اليوم جامكية ، البلاد خراب والعرب مفتنة فى الطرقات ، ومشايخ العربان والمدركين ما أرسلوا من التقاسيط التى عليهم شيئا ، فإن حصل شىء على يوم الاثنين فينفقوا عليكم . فنزل العسكر من القلعة وهو فى غاية النـكد ، فإن لهم ستة أشهر لم يصرف لهم السلطان ثمن اللحم المنـكسر ، وقد تعطّلت الجوامك أيضا . — وفى ذلك اليوم أخلع السلطان على الأمير قانصوه روح لوا أحد الأمراء المقدّمين الذى كان نائب قطيا ، وقرّره كاشف الشرقية عوضا عن قجماس الذى كان بها ، فإنه كان عاجزا عن إصلاح أحوال الشرقية . وأخلع على ألماس كاشف الغربية بأن يستمر على عادته فى كشف الغربيـة . وأخلع على الأمير أبرك الوزير والأستادار باستمراره على عادته ، وكان أشيع عزله ، وقد صارت أحوال الديار المصرية فى هذه الأيام فى غاية الاضطراب من وجوه شـتّى .

---

(١٢) ويهربون : ويهربوا . (١٨) الأمراء : أمراء .

وفى يوم الجمعة صلّى السلطان صلاة الجمعة ، ثم أخلع على الأتابكى سودون الدوادارى وقرّره باش العسكر المعيّن إلى التجريدة . ــ وفيه حضر الأمير طقطباى حاجب الحجّاب ، وكان توجّه صحبة التجريدة المعيّنة إلى غزّة فأظهر أنه مريض وأقام بالصالحية ، فلما انكسر جان بردى الغزالى ورجع إلى مصر أقامت بقيّة الأمراء فى الصالحية إلى أن تخرج التجريدة التى تعيّنت ثانيا ، فلما حضر الأمير طقطباى دون الأمراء الذين هناك عزّ ذلك على الأمراء والعسكر ونسبوه إلى العجز ، وصار ممقوتا عند العسكر قاطبة . ــ وفيه أشيع أن السلطان رسم لطوائف العربان الذين حضروا بأن يرجعوا إلى بلادهم ، وقد أشار بعض الأمراء على السلطان أن العربان ليس بهم فائدة فى خروجهم مع التجريدة ، فرسم لهم بالعود إلى بلادهم .

وفى يوم الأحد ثامن عشره ورد على السلطان أخبار ردّية بأن ابن عثمان خرج من الشام (٧١ ب) بنفسه هو وعساكره وهو قاصد إلى مصر ، وقد أشيع أنه قسم عسكره فرقتين، فرقة تجىء من على الدرب السلطانى ، وفرقة تجىء من على التيه من مكان جاء منه القاصد الذى تقدّم ذكره . فلما بلغ السلطان هذا الخبر أرسل أحضر الأمراء وضربوا مشورة فى ذلك ، وأشيع أن السلطان يخرج إلى الريدانية ويقيم بها ويقسم العسكر فرقتين فرقة تتقدّم إلى الصالحية وفرقة تتوجّه إلى نحو عجرود . وكانت الأمراء عوّلوا على أن يخرجون إلى التجريدة فى أوّل السنة الجديدة ، فلما ورد عليهم هذه الأخبار اضطربت أحوالهم ، ورسم لهم السلطان بأن يبرّزوا خيامهم فى الريدانية بسرعة ويكونوا على يقظة فإن ابن عثمان قد وصل إلى غزّة وقيل إنه توجّه يزور بيت المقدس ثم يمشى بعساكره على عسكر مصر ، وقد كثر القال والقيل فى ذلك واضطربت أحوال الناس قاطبة إلى أين يذهبون من هذه الفتنة إلى حين تنقضى .

وفى ذلك اليوم رسم السلطان لنقيب الجيش بأن يدور على الأمراء المقدّمين ويقول لهم: برّزوا خامكم بالريدانية فى هذا اليوم . فخرج خام جماعة من الأمراء فى ذلك

(٦و٧) الذين : الذى . (١٠) ورد : ودر . (١٦) يخرجون : يخرجوا .
(٢٠) يذهبون : يذهبوا .

اليوم إلى الريدانية . ـ وفيه نادى السلطان بأن جميع المغاربة الذين فى مصر والقاهرة يحضرون غداً للعرض . ـ وفى أثناء هـذا الشهر أخلع السلطان على الأمير أينال ، خازندار الأمير طراباى ، أحد الأمراء العشرات ، وقرّره فى نيابة دمياط عوضا عن من كان بها .

وفى يوم الاثنين تاسع عشره جلس السلطان على التكّة بالحوش ، وطلع الجمّ الغفير من المغاربة ، فلما طلعوا إلى القلعة لم يجتمع عليهم السلطان وأرسل إليهم الأمير شاد بك الأعور ، فقال لهم : السلطان يقول لكم عيّنوا منكم ألف إنسان من شجعانكم حتى يخرجوا مع التجريدة . فأرسلوا يقولون للسلطان : نحن ما لنا عادة نخرج مع العسكر ونحن ما نقاتل إلا الفرنج ما نقاتل مسلمين . وأظهروا التعصب لابن عثمان . فلما عاد الجواب على السلطان بما قالوه المغاربة فعزّ على السلطان (٧٢ آ) ذلك وأرسل يقول لهم : إن لم تخرجوا وتقاتلوا ابن عثمان وإلا المماليك الجلبان يقتلوا كل مغربى فى مصر حتى ما يخلّوا بها مغربى يلوح . فنزلوا من القلعة على غير رضى من السلطان .

وفيه أشيع أن ابن عثمان أرسل كتابا إلى شيخ العرب أحمد بن بقر وهو يقول له فيه : ادخل تحت طاعتنا ولك الأمان ولاقينا من الصالحية وصحبتك ألف أردب شعير. وأشيع أن عبد الدايم بن أحمد بن بقر الذى كان عاصيا أنه توجّه إلى ابن عثمان لغزّة ، والإشاعات فى أخبار ابن عثمان كثيرة . ـ وفى يوم الاثنين المقدّم ذكره نادى السلطان للعسكر قاطبة من كبير وصغير بأن يعرضوا غداً فى الريدانية وهم باللبس الكامل من آلة السلاح ، ثم إن السلطان نزل إلى الميدان وصلّى صلاة العصر وركب من هناك وتوجّه إلى الريدانية وبات بها فى الوطاق ، وهذا أول نزوله من حين ولى السلطنة .

وفى يوم الثلاثاء عشرينه لبس العسكر آلة السلاح وخرج للعرض بالريدانية

---

(١) الذين : الذى . (٢) يحضرون غداً : يحضروا أغدا .
(٢ـ٤) وفى أثناء ... كان بها : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .
(٨) يقولون : يقولوا . (١٨) غداً : أغدا .

بحضرة السلطان . ـ وفى ذلك اليوم صارت الأمراء المقدّمون يخرجون إلى الريدانية وهم الأمراء الذين تعيّنوا للتجريدة ، فصاروا يخرجون شيئا بعد شىء وهم بأطلاب حربية ومماليكهم لابسة آلة الحرب وهم على جرايد الخيل ، ثم خرج الأتابكى سودون الدوادارى وجان بردى الغزالى نائب الشام وأركماس أمير سلاح ويخشباى أمير مجلس وأنصباى أمير آخور كبير وتمر رأس نوبة النوب وعلان الدوادار الكبير وطقطباى حاجب الحجّاب ، وقيل بل عُفى من السفر بسبب ضعفه ولكن الأصحّ سفره ، وخرج بقية الأمراء المقدمين قاطبة ، والأمراء الطبلخانات والعشرات قاطبة ، وعساكر مصر قاطبة ، ولم يبق بها من الأمراء والعسكر إلا القليل . وهذه التجريدة أكثر عسكرا من التجريدة التى خرجت مع السلطان الغورى ، وكان هذا السلطان له عزم شديد فى عمل هذه العجلات وسبك المكاحل وعمل البندق الرصاص ، وجَمَع من الرماة ما لا يحصى ، وكانت له همة عالية ومقصده جميلا ولعل الله تعالى أن ينصره على ابن عثمان ، وكان ابن عثمان باغيا على عسكر مصر (٧٢ ب) وقد عاداهم وتعدّى عليهم بغير سبب ، والباغى له مصرع . ـ وفيه أشيع أن السلطان رسم بأن الأفيال الكبار يخرجون صحبة العسكر إذا تقاتلوا مع ابن عثمان .

وفى ذلك اليوم لما خرج العسكر ، ركب السلطان من الوطاق وتوجه إلى المصطبة التى بالريدانية ، التى تسمى المطعم ، فجلس بها ، واجتمع الجمّ الغفير من العسكر وهم لابسون آلة السلاح وقد سدّوا الفضاء ، واجتمع هناك السواد الأعظم من العوامّ حتى النساء وقد أطلقوا الزغاريت هناك وارتفعت الأصوات بالدعاء للسلطان بالنصر ، وكان هناك يوم مشهود . فلما نظر السلطان إلى العسكر لم يعرضهم باستدعاء هناك ، بل نادى بأن جميع العسكر المنصور من كبير وصغير لا يتأخّر منهم أحد بعد ثلاثة أيام وأن العرض يكون فى الصالحية بين يدى السلطان، فانفضّ ذلك الجمع وتقرّر الحال على

---

(٣) لابسة : لابسه .   (٧) الأمراء : أمراء .   (٨) ولم يبق : ولم يبقى .

(١٣ـ١٤) وفيه أشيع ... ابن عثمان : كتبها المؤلف في الأصل على الهامش .

(١٤) يخرجون : يخرجوا .

أن العرض فى الصالحية ، وأن السلطان يتوجّه إلى الصالحية حتى يخرج العسكر قدّامه من هناك ثم يعود إلى القلعة ، وكان ذلك عين الصواب .

وفى يوم الأربعاء حادى عشرينه استمرّ السلطان مقيما بالريدانية . وخرج فى ذلك اليوم بقيّة العسكر ، وقد ترادف فى الخروج من غير عذر ولا حجّة والسلطان يستحثّهم فى سرعة الخروج . ولما نزل السلطان من القلعة أخذ صحبته قاسم بك ، وهو الصبى الذى من أولاد ابن عثمان وقد تقدم ذكره ، فجعل له السلطان بركا وسنيحا على انفراده ، ورسم له بأن يسافر صحبة العسكر ويقف وقت الحرب تحت الصنجق السلطانى . وأشيع أن سليم شاه فى قلبه الواجس من هذا الصبى ، وقيل إن غالب عسكره مائل إلى هذا الصبى ، ويقولون : إذا انكسر سليم شاه ما لنا إلا ابن أستاذنا هذا نلتفّ عليه ، ويسلطنونه عوضا عن سليم شاه .

وفى ذلك اليوم أشيع أن صاحب رودس أرسل إلى السلطان ألف رامٍ من جماعته يرمون بالبندق الرصاص ، وأرسل إليه عدّة مراكب فيها بارود فدخلت تلك المراكب إلى ثغر دمياط ، وأرسلوا يعلمون السلطان بذلك ، وهذه عونة من صاحب رودس إلى سلطان مصر حتى يستعين بذلك على قتال ابن عثمان (٧٣ آ) الباغى على أهل مصر ، فلم يظهر لإشاعة هذه العونة خبر ولا نتيجة وإنما هى إشاعة ليس لها صحة فيما نقل عنها . ولما خرج السلطان إلى الريدانية أشيع أنه يتوجّه من هناك إلى الصالحية حتى يخرج العسكر قدّامه يلاقى عسكر ابن عثمان ، فمنعوه الأمراء من التوجّه إلى الصالحيــة ، وقالوا : ما يقع بيننا وبينه قتال إلا فى الريدانية .

ثم إن التجار صارت تنقل أمتعتها وأموالهـــا من بعض الدكاكين التى فى الأسواق ويدخلون بها فى الأماكن المنسيّة حتى يسلم ، وما سلم فيما بعـــد . ــ وفيه تحوّل غالب الناس من أطراف المدينة ودخلوا إلى القاهرة وسكنوا بها ، ونقل أعيان الناس قماشهم إلى الترب وإلى المدارس والزوايا والمزارات وإلى بيوت العوام التى فى الأرباع لعله يسلم ، فما سلم فيما بعد ، كما سيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . ــ وفى أواخر

(١٠) ويسلطنونه : ويسلطنوه . (١٩و٢٢) التى : الذى .

هذه السنة توفى الشهابى أحمد بن الأمير أسنبغا الطيارى رأس نوبة النوب كان ، وكان الشهابى أحمــد من أعيان أولاد الناس الرؤساء ، وكان حشما ريّسا لا بأس به ، ومات وله من العمر ما قارب التسعين سنة ، وكان من المعمّرين فى الأرض .

وفى يوم الخميس ثانى عشره وردت الأخبار بأن ابن عثمان قد خرج من غزّة ، وأن أوائل عسكره قد وصل إلى العريش . وأشيع أن السلطان رسم بحفر خندق من سبيل علان إلى الجبل الأحمر وإلى آخر غيطان المطرية ، ثم إن السلطان نصب على ذلك الخندق الطوارق والمكاحل معمّرة فيها بالمدافع ، وصفّ حولها العربات الخشب التى صنعها بالقلعة كما تقــدّم ذكر ذلك ، ثم إن السلطان رسم للأمير ماماى الصُغير المحتسب بأن ينادى فى انقاهرة للسوقة وأرباب البضائع (٧٣ ب) من الزيّاتين والخبّازين والجبّانين واللحّامين بأن يتحوّلوا ببضائعهم إلى الوطاق عند تربة العادل ، وينشئوا هناك سوقا ويبيعوا على العسكر الذى هناك . ثم إن السلطان رسم للوالى بأن ينادى فى القاهرة للعسكر الذى تأخّر بأن يخرج إلى الريدانية ولا يتأخّر منهم أحد ، فنادت المشاعليّة فى الحارات والأزقّة بأن المماليك السلطانية تخرج فى ذلك اليوم إلى الوطاق ، وكل من تأخّر منهم يشنق على باب داره من غير معاودة ، وجعل يكرّر المناداة فى ذلك اليوم مرتين ، فإنه قد بلغ السلطان أن جماعة من المماليك الساطانية صاروا يتوجّهون إلى الوطاق فى باكر النهار حتى ينظرهم السلطان ثم يرجعون إلى بيوتهم ويباتون بها ، فشقّ ذلك على السلطان وحجر عليهم بأن يباتوا بالوطاق فى كل ليلة .

وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه وردت الأخبار بأن عسكر ابن عثمان قد وصل أوائله إلى قطيا ، فاضطربت أحوال الناس لذلك . — وفى يوم السبت رابع عشرينه عرض السلطان الزعر بالوطاق ، فاجتمع منهم الجمّ الغفير ، فأوعدهم السلطان أنه إذا قاتلوا عسكر ابن عثمان بقلب وانتصروا عليهم ينفق على كل واحد منهم عشرة أشرفية ،

---

(٢) الرؤساء : الريسا . (١٥) فإنه : فإن .

(١٦) يتوجهون : يتوجهوا . (١٧) يباتوا : يباتون . (٢٢) وانتصروا : وانتصر .

وينعم على كل واحد منهم بسيف وترس ، ورسم للأمير أنصباى أمير آخور كبير بأن يصلح بين زعر الصليبة وزعر المدينة . ــ وفى ذلك اليوم أشيع أن السلطان اهتمّ بعمل حائط يستتر بها على المكاحل التى نصبها فى الريدانية ، وأشيع أن السلطان جعل يحمل الحجارة بنفسه مع البنائين ، فلما رأوا العسكر أن السلطان حمل الحجارة بنفسه ، فصارت المماليك يحملون الحجارة ويشيلون التراب مع الفُعلة فى حفر الخندق وعمل الحائط التى تستتر (٧٤ آ) على المكاحل . ــ ثم وردت الأخبار بأن عسكر ابن عثمان قد وصل إلى بلبيس .

وفى يوم الأحد خامس عشرينه حضر الأمير قانصوه العادلى الذى كان كاشف الشرقية ، وكان السلطان قد أرسله ليكشف أخبار عسكر ابن عثمان ، فلما وصل إلى الصالحية رأى جماعة من عسكر ابن عثمان قد وصلوا إلى هناك ، فقبض على شخصين منهم وحزّ رءوسهما وأحضر بهما إلى بين يدى السلطان ، وكان صحبة تلك الرءوس شخص من أبناء حلب من جماعة خاير بك نائب حلب الذى خامر على السلطان الغورى والتفّ على ابن عثمان ، فلما وقف بين يدى السلطان طومان باى أخبره أن الواصل إليه خاير بك نائب حلب وصحبته ابن سوار وصحبته جماعة من أمراء ابن عثمان ، وأن هذا الجاليش فيه من عسكر ابن عثمان ثمانية آلاف فارس وقد بطلت خيولهم من التعب والجوع ، وأن الغلاء موجود فى عسكره . ووجدوا مع ذلك الرجل الحلبى عدّة مطالعات من عند خاير بك نائب حلب إلى الأمراء المقدّمين الذين بمصر ، فأخذ السلطان المطالعات الذى كانوا معه ووضع ذلك الرجل الحلبى فى الحديد .

وأشيع أن عسكر ابن عثمان لما دخل إلى بلبيس نادى لأهل بلبيس بالأمان والاطمان ، وأن أحدا من العثمانية لا يشوّش على أحــد من أهل بلبيس ولا ما حولها من الضياع ، فدعوا له أهل بلبيس والفلاحين قاطبة . ثم أشيع أن عسكر ابن عثمان قد وصل إلى العكرشة ، فلما تحقّق السلطان ذلك أراد أن يخرج بالعسكر ويلاقيهم من هناك فلم تمكّنه الأمراء من ذلك ، ولو لاقاهم من هناك لكان عين الصواب ،

(١٧) الذين : الذى . (١٨) الذى كانوا : كذا فى الأصل .

فإن خيولهم كانت قد بطلت من الجوع ، وكان غالب عسكر ابن عثمان مشاة على أقدامهم من حين خرج من الشام ، وهم فى غاية التعب ، فكان ربما يكسرهم قبل أن يدخلوا إلى الخانكاه ويجدوا العليق والمأكل والمشرب والراحة من التعب ، فلم يتفق للسلطان أن يلاقيهم من هناك حتى تمكّنوا من الدخول إلى الخانكاه . (٧٤ ب) ثم إن السلطان رسم للعسكر بأن يبات تلك الليلة قدّام الوطاق وهم على ظهور خيولهم لابسون آلة الحرب ، ولا ينامون إلا بالنوبة خوفا من هجمة تحت الليل من العثمانية ، وقد اشتدّ الرعب فى قلوب الأتراك من عسكر ابن عثمان .

فلما قرب عسكر ابن عثمان من الخانكاه خرج منها غالب أهلها بأولادهم وعيالهم وقماشهم ودخلوا إلى القاهرة خوفا على أنفسهم من عسكر ابن عثمان ، وكذلك غالب فلاحين الشرقية وأهل بلبيس ، فدخلوا القاهرة خوفا من النهب والقتل من العثمانية . ثم إن العربان من السوالمة صاروا يقبضون على من يلوح لهم من العثمانية ويقطعون رءوسهم ويحضرونها إلى بين يدى السلطان ، فيرسم السلطان بأن تعلّق على باب النصر وباب زويلة . — ثم إن السلطان عرض العسكر بالريدانية وهم لابسون آلة الحرب ، حتى عرض الأمراء المقدّمين والأربعينات والعشرات ، فحضرت الأمراء المقدّمون وهم بالطبول والزمور ، وكان لهم يوم مشهود بالريدانية .

ثم إن السلطان سيّر إلى بركة الحاج وصحبته الأمراء والعسكر قاطبة ، فسيّر بهم ثم رجع إلى الوطاق وقدّامه الطبول والزمور والنفوط ، فامتدّت العساكر من الجبل الأحمر إلى غيطان المطرية حتى سُدّ الفضاء . — وأشيع أن السلطان لما تحقّق وصول ابن عثمان إلى بلبيس رسم بحرق الشون التى فى بلبيس وما حولها ، حتى الشون التى فى الخانكاه ، فأحرقوا أشياء كثيرة من التبن والدريس وغير ذلك من القمح والشعير والفول ، وذلك لأجل عسكر ابن عثمان حتى لا ينهبوها بسبب خيولهم فيتقوّى بذلك العسكر على القتال . — وفى هذه المدة صارت العربان تقطع رءوس العثمانية الذين يظفرون بهم (٧٥ آ) فى الطرقات ، فيرسل السلطان يعلّق تلك الرءوس على أبواب المدينة .

(١٠) فلاحين : كذا فى الأصل . (١٩) التى : الذى . (٢٢) الذين : الذى .

ومن الحوادث أشيع أن السلطان كان جالسا فى الخيمة وإذا بشخص من التركمان قد دخل عليه وهو لابس زمط أحمر، وفى وسطه سيف وتركاش، وقد ضرب على وجهه لثاما ، وكان السلطان فى نفر قليل من الخاصكية ، فلما هجم ذلك الشخص على السلطان وقرب منه فدفعه بعض الطواشية الذى كان واقفا بين يدى السلطان ، فلما مسّ صدر ذلك الشخص وجد فى صدره ثديين طوال ، فكشف اللثام عن وجهه فإذا ذلك الشخص امرأه من نساء التراكمة ، فتوهّم السلطان أنها تقصد قتله ، فقال : اخرجوها من قدّامى . فلما خرجت من بين يديه وجدوها لابسة زردية من تحت ثيابها وهى متحمّلة بخنجر كبير من تحت ثيابها ، فلما عاينوها المماليك الجلبان قطّعوها بالسيوف وقد تحقّقوا أنها هجمت على السلطان تريد قتله لا محالة ، فلما قطّعوها بالسيوف وماتت رسم السلطان بأن يمضوا بها إلى باب النصر ويعلّقوها هناك ، فأتوا بها وهى عريانة، وصاروا يسحبونها من الريدانية إلى باب النصر حتى علقوها هناك على دكان تجاه باب النصر ، فاستمرّت معلّقة هناك يومين حتى دفنت وصارت عريانة وعورتها مكشوفة بين الناس ، وما قاست خيرا .

ثم إن السلطان أرسل مع دوادار الوالى رأسين مقطوعة ، فزعموا أن أحدهما رأس إبراهيم السمرقندى ، والأخرى رأس أمير من أمراء ابن عثمان ، فعلّقوهما على دكان عند باب زويلة . وقد تحيّل بعض العربان على إبراهيم السمرقندى وأضافه وبات عنده ، وكان السمرقندى أتى صحبة ابن عثمان ، فلما بات عند ذلك الفلاح حزّ رأسه تحت الليل ، فلما طلع النهار أحضرها بين يدى السلطان طومان باى ، وقال له : الذى يأتيك برأس إبراهيم السمرقندى إيش تعطيه ؟ فقال له السلطان: أعطيه ألف دينار . فأخرج رأس السمرقندى له من تحت برنسه وقال له : هذه رأس إبراهيم (٧٥ ب) السمرقندى . فلما تحقّق السلطان ذلك دفع لذلك البدوى ألف دينار . وكان إبراهيم السمرقندى أصله من أهل المدينة الشريفة ، وطاف البلاد من أراضى العجم إلى بلاد الروم ، وكان يعرف باللغة التركية ، فلما دخل إلى مصر تحشّر

---

(١٠) ويعلقوها : ويعلقونها .

فى السلطان الغورى وصار من جملة أخصّائه ، فلما جرى للغورى ما جرى وانكسر التفّ على سليم‌شاه بن عثمان وصار من أخصّائه ، وقيل هو الذى حسّن عبارة لابن عثمان بأن يدخل إلى مصر ويملكها ويقطع جادرة الجراكسة من مصر ، وأطمعه فى ذلك حتى دخل إلى مصر . وكان السمرقندى من الظلمة الكبار ، ولو عاش السمرقندى إلى أن ملك ابن عثمان مصر ما كان يحصل لأهلها منه خير قط ، وكان يرافع أعيان مصر أشدّ المرافعة ، فأراح الله تعالى منه الناس قاطبة وكُفوا شرّه .

وفى يوم الأربعاء ثامن عشرين ذى الحجّة وردت الأخبار بأن جاليش عسكر ابن عثمان قد نزل ببركة الحاج ، فاضطربت أحوال عسكر مصر وغُلق باب الفتوح وباب النصر وباب الشعرية وباب البحر وباب القنطرة وغير ذلك من أبواب المدينة قاطبة ، وغلقت أسواق القاهرة وتعطّلت الطواحين وتشحّط الدقيق والخبز من الأسواق . ثم إن السلطان لما تحقّق وصول عسكر ابن عثمان إلى بركة الحاج ، زعق النفير بالوطاق وركب العسكر قاطبة ، وركب سائر الأمراء المقدّمين والأمراء الطبلخانات والعشرات ، وركب قاسم بك بن عثمان ، فاجتمع من الصناجق نحو ثلاثين صنجقا ، واجتمع من العساكر من المماليك السلطانية ومماليك الأمراء والعربان نحو عشرين ألف فارس ، ودقّت الطبول والزمور حربيّا ، وصار السلطان طومان باى راكبا بنفسه وهو يرتّب الأمراء على قدر منازلهم ، وصفّ العسكر من الجبل الأحمر إلى غيطان المطرية ، فاجتمع هناك الجمّ الغفير من العسكر . وكان السلطان طومان باى له همّة عالية فى هذه الحركة ، ولو كان السلطان الغورى حيّا ما كان يثور ببعض ما ثار به السلطان طومان باى ، لكن لم يُعْطِه الله تعالى النصر على (١٧٦ آ) ابن عثمان ، فلم يقع فى ذلك اليوم بين الفريقين قتال ولم يبرز كل منهما إلى غريمه فى ذلك اليوم ، فقطعوا فى ذلك اليوم بعض رءوس من العثمانية ، ويرسلون يعلّقونها على أبواب المدينة .

فلما كان يوم الخميس تاسع عشرين ذى الحجة ، فيه وقعت كاينة عظيمة ، تذهل عند سماعها عقول أولى الألباب ، وتضلّ لهولها الآراء عن الصواب ، وما ذاك إلا أن

(١٩) لم يعطه : لم يعطيه . (٢١) ويرسلون : ويرسلوا .

السلطان طومان باى لما توجه إلى الريدانية ونصب بها الوطاق ، فحصّن الوطاق بالمكاحل والمدافع ، وصفّ هناك الطوارق ، وصنع عليها تساتير من الخشب ، وحفر خندقا من الجبل الأحمر إلى غيطان المطرية ، وقد تقدم القول على ذلك . ثم إن السلطان جعل خلف المكاحل نحو ألف جمل وعليها زكايب فيها عليق ، وعلى أقتابها صناجق كبار بيض وحمر يخفقون فى الهواء ، وجمع عدة أبقار بسبب جرّ العجل ، وظن أن القتال يطول بينه وبين ابن عثمان ، وأن الحصار يقيم مدة طويلة ، فجاء الأمر بخلاف ذلك . فلما نزل عسكر ابن عثمان ببركة الحاج أقام بها يومين ، فلم يجسر السلطان طومان باى أن يتوجّه إليهم ، ولو توجّه إليهم وقاتلهم هناك قبل أن يدخلوا الريدانية لكان عين الصواب .

فلما كان يوم الخميس المقدم ذكره زحف عسكر ابن عثمان ووصل أوائله إلى الجبل الأحمر ، فلما بلغ السلطان طومان باى ذلك زعق النفير فى الوطاق ونادى السلطان للعسكر بالخروج إلى قتال عسكر ابن عثمان ، فركبت الأمراء المقدمون ودقّوا الطبول حربيا ، وركب العسكر قاطبة حتى سدّ الفضاء ، وأقبل عسكر ابن عثمان كالجراد المنتشر وهم السواد الأعظم ، فتلاقى الجيشان فى أوائل الريدانية ، فكان بين الفريقين وقعة مهولة يطول شرحها أعظم من الوقعة التى كانت فى مرج دابق ، فقتل من العثمانية ما لا يحصى عددهم ، وقتل سنان باشاه لالاء ابن عثمان وكان أكبر وزرائه ، وقتل من أمرائه وعسكره جماعة كثيرة ، حتى صارت الجثث مرميّة على الأرض من سبيل علان (٧٦ب) إلى تربة الأمير يشبك الدوادار . وقتل فى هذه المعركة ابن بن سوار ، قتل فى الريدانية ودفن على جدّه سوار فى تربته التى تجاه تربة يشبك الدوادار ، وكذلك قتل هناك سنان باشاه وزير ابن عثمان الأكبر .

ثم إن العثمانية تحايوا وجاءوا أفواجا أفواجا ، ثم انقسموا فرقتين ، فرقة جاءت من

---

(٢) تساتير ، يقصد بها جمع « ستارة » . (٥) يخفقون : يخفقوا . || الهواء : الهوى .
(٢١) تحايوا ، أى دبت فيهم الحياة .

تحت الجبل الأحمر ، وفرقة جاءت للعسكر عند الوطاق بالريدانية فطرشوهم بالبندق الرصاص ، فقتل من عسكر مصر ما لا يحصى عددهم ، وقتل من الأمراء المقدّمين جماعة ، منهم أزبك المكحل وآخرون منهم . وجرح الأتابكى سودون الدوادارى جرحا بالغا وقيل انكسر فخذه فاختفى فى غيط هناك ، وجرح الأمير علان الدوادار. فلم تكن إلا ساعة يسيرة مقدار خمس درجات حتى انكسر عسكر مصر وولّى مدبرا وتمّت عليهم الكسرة ، فثبت بعد الكسرة السلطان طومان باى نحو عشرين درجة وهو يقاتل بنفسه فى نفر قليل من العبيد الرماة والمماليك السلاحدارية ، فقتل من عسكر ابن عثمان ما لا يحصى عددهم ، فلما تكاثرت عليه العثمانية ، ورأى العسكر قد قلّ من حوله ، خاف على نفسه أن يقبضوا عليه فطوى الصنجق السلطانى وولّى واختفى ، قيل إنه توجّه إلى نحو طرا ، وهذه ثالث كسرة وقعت لعسكر مصر . وأما الفرقة العثمانية التى توجهت من تحت الجبل الأحمر ، فإنها نزلت على الوطاق السلطانى وعلى وطاق الأمراء والعسكر ، فنهبوا كل ما كان فيه من قماش وسلاح وخام وخيول وجمال وأبقار وغير ذلك . ثم نهبوا المكاحل التى نصبهم السلطان هناك ، ونهبوا تلك الطوارق والتساتير الخشب والعربات التى تعب عليهم السلطان وأصرف عليهم جملة مال ولم يُفِدْه من ذلك شىء ، ونهبوا البارود الذى كان هناك ، ولم يبقوا بالوطاق شيئا لا قليلا ولا كثيرا ، فكان ذلك مما جرت به الأقدار والحكم لله الواحد القهار .

ثم إن جماعة من العثمانية (٧٧ آ) لما هرب السلطان ونهبوا الوطاق ، دخلوا إلى القاهرة وقد ملكوها بالسيف عنوة ، فتوجّهوا جماعة من العثمانية إلى المقشرة وأحرقوا بابها وأخرجوا من كان بها من المحابيس ، وكان بها جماعة من العثمانية سجنهم السلطان لما كان بالريدانية فأطلقوهم أجمعين ، وأطلقوا من كان فى سجن الديلم والرحبة والقاعة أجمعين . ثم توجّهوا إلى بيت الأمير خاير بك المعمار أحد المقدّمين فنهبوا ما فيه ، وكذلك بيت يونس الترجمان ، وكذلك بيوت جماعة من الأمراء وأعيان المباشرين ومساتير الناس ، وصارت الزعر والغلمان ينهبون البيوت فى حجة العثمانية ، فانطلق

---

(١) الجبل : الأجبل . (٥) خمس درجات : خمسه درج . (١١) التى : الذى .

فى أهل مصر جمرة نار . ثم دخلوا جماعة من العثمانية إلى الطواحين وأخذوا ما فيها من البغال والأكاديش ، وأخذوا عدّة جمال من جمال السقايين . وصارت العثمانية تنهب ما يلوح لهم من القماش وغير ذلك ، وصاروا يخطفون جماعة من الصبيان المرد والعبيد السود ، واستمرّ النهب عمّالا فى ذلك اليوم إلى بعد المغرب ، ثم توجّهوا إلى شون القمح التى بمصر وبولاق فنهبوا ما فيها من الغلال. وهذه الحادثة التى قد وقعت لم تمرّ لأحد من النـاس على بال ، وكان ذلك مما سبقت به الأقدار فى الأزل ، وقال الشيخ بدر الدين الزيتونى فى هذه الواقعة :

نبكى على مصر وسكانها ... قد خربت أركانها العامره
وأصبحت بالذلّ مقهورة ... من بعد ما كانت هى القاهره

وفى يوم الجمعة سلخ سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة ، فيه دخل أمير المؤمنين محمد المتوكل على الله إلى القاهرة ، فدخل وصحبته وزراء ابن عثمان ومن عساكره الجمّ الغفير ، ودخل (٧٧ ب) ملك الأمراء خاير بك نائب حلب ، ودخل قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل ، والقاضى المالـكى محيى الدين الدميرى ، والقاضى الحنبلى شهاب الدين الفتوحى، وهؤلاء كانوا فى أسر ابن عثمان من حين مات السلطان الغورى. ودخل يونس العادلى ، وخشقدم الذى كان شاد الشون بمصر وهرب من الغورى إلى بلاد ابن عثمان وكان سببا لهذه الفتنة العظيمة .

فلما دخل الخليفة دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة وقدّامه المشاعلية تنادى للناس بالأمان والاطمان والبيع والشرى والأخذ والعطا ، وأن لا أحدا يشوّش على أحد من الرعيّة ، وقد غُلق باب الظلم وفُتح باب العدل، وأن كل من كان عنده مملوك جركسى من مماليك السلطان ولا يغمز عليه شُنق على باب داره ، والدعاء للسلطان الملك المظفر سليم شاه بالنصر ، فضجّ له الناس بالدعاء من العوام . فلم تسمع العثمانية من هذه المناداة ، وصاروا ينهبون بيوت الناس حتى بيوت الأرباع فى حجة أنهم يفتّشون

(٣) يخطفون : يخطفوا . (٥) التى : الذى . (٢٢) ينهبون : ينهبوا . || يفتشون : يفتشوا .

على المماليك الجراكسة ، فاستمرّ النهب والهجم عمّالا فى البيوت ثلاثة أيام متوالية ، وهم ينهبون القماش والخيول والبغال من بيوت الأمراء والعسكر ، فما أبقوا فى ذلك ممكن .

وفى ذلك اليـوم خُطب باسم السلطان سليم شاه على منابر مصر والقاهرة ، وقد ترجم له بعض الخطباء ، فقال : وانصر اللهم السلطان بن السلطان ، مالك البرّين والبحرين ، وكاسر الجيشين ، وسلطان العراقين ، وخادم الحرمين الشريفين ، الملك المظفر سليم شاه ، اللهم انصره نصرا عزيزا ، وافتح له فتحا مبينا ، يا مالك الدنيا والآخرة ، يا رب العالمين . ـ انتهى ما أوردناه من حوادث سـنة اثنتين وعشرين وتسعمائة ، وقد قلت فى ذلك :

خُتم العـام بحربٍ وكدر وحصل للناس غايات الضرر
وأتاهم حادثٌ من ربّهم كان هـــذا بقضاءٍ وقدر

ثم دخلت سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة

فـكان مستهلّ العام يوم السبت . ـ ثم إن السلطان سليم (٧٨ آ) شاه أرسل جماعة من الأنـكشاريّة وأوقفهم على أبواب المدينة يمنعون النهّابة من نهب البيوت ، ولما انـكسر عسكر مصر حوّل السلطان سليم شاه وطاقه من بركة الحاج ونصبه بالريدانية ، وشرعت العثمانية تقبض على المماليك الجراكسة من الترب من فساقى الموتى ومن غيطان المطرية ، فلما يحضرونهم بين يدى ابن عثمان يأمر بضرب أعناقهم . ثم إن بعض مشايخ العربان قبض على الأتابكى سودون الدواداری وأحضره بين يدى ابن عثمان ، فلما حضر بين يديه وبّخه بالـكلام فوجده قد جُرح وقد كُسر فخذه وهو فى حالة الأموات ، فأركبه على حمار وألبسه عمامة زرقاء وجرّسه فى وطاقه وقصد يشهره فى القاهرة ، فمات وهو على ظهر الحمار ، وقيل حزّوا رأسه بعد الموت وعلّقوها فى الوطاق . ثم غُمز على الأمير كرتباى الأشرفى أحـد الأمراء المقدّمين الذى كان والى القاهرة ، فوجدوه مختفيا فى مكان فحزّوا رأسه وعلّقوها فى الوطاق . وصاروا

---

(١٧) يحضرونهم : يحضروهم .

العثمانية يكبسون الترب ويقبضون على المماليك الجراكسة منها ، وكل تربة وُجد فيها مملوك جركسى حزّوا رأسه ورأس من بالتربة من الحجازيّين وغيرها ويعلّقون رءوسهم فى الوطاق ، فضرب فى يوم واحـــد ثلاثمائة وعشرين رأسا من سكان الصحراء ، وقيل كان فيهم جماعة من الينابعة وهم أشراف ، فراحوا ظلما لا ذنب لهم . وصاروا يكبسون الحارات ويقبضون المماليك الجراكسة من اسطبلاتهم ويقبضونهم باليـد ويتوجّهون بهم إلى الوطاق بالريدانية فيضربون أعناقهم هناك ، فلما كثرت رءوس القتلى هناك نصبوا صوارى وعليها حبال وعلّقوا عليها رءوس من قُتـل من المماليك الجراكسة وغيرها ، حتى قيل قُتل فى هذه الوقعة بالريدانية فوق أربعة آلاف إنسان، ما بين مماليك جراكسة وغلمان ، ومن عربان الشرقية والغربية ، وصارت الجثث مرميّة من سبيل (٧٨ ب) علان إلى تربة الأشرف قايتباى ، فجافت منهم الأرض وصار لا تعرف جثة الأمير المقدّم ألف من جثـة المملوك وهم أبدان بلا رءوس . — وأما من قُتل من عسكر ابن عثمان فى هذة الوقعة فلا يحصى عددهم .

ثم إن ابن عثمان أرسل خلف المقرّ الناصرى محمد بن السلطان الغورى ، فلما حضر ألبسه قفطان مخمل مذهبا ، وألبسه عمامة عثمانية ، وأعطاه ورقة بالأمان له على نفسه ، ورسم له بأن يسكن فى مدرسة أبيه التى فى الشرابشيين ، وأسكن الدفتردار أحد وزراء ابن عثمان فى بيته الذى فى البندقانيين . — ثم توجّه إليه يوسف البدرى الوزير فأعطاه أمانا وألبسه قفطانا مخملا ، وأقرّه متحدّثا على جهات الغربيـة ، وكذلك أخلع على فارس السيفى تمراز الشمسى وأقرّه كاشف المنية وغير ذلك من الجهات القبلية ، وأخلع على الزينى بركات بن موسى وجعله متحدّثا فى الحسبة إلى أن يقرّر بهـا من يختاره ، وأخلع على يحيى بن نُـكار وجعله متحدّثا فى ولاية القاهرة إلى أن يقرّر بها من يختاره .

وفى يوم الأحد ثانى شهر الله المحرم أشيع أن السلطان سليم شاه نقل وطاقه من الريدانية ونصبه فى بولاق من تحت الرصيف إلى آخر الجزيرة الوسطى ، وقد أحضروا

---

(٢) ويعلقون : ويعلقوا . (٥) يكبسون ... ويقبضون ... ويقبضونهم : يكبسوا ... ويقبضوا... ويقبضوهم. (٦) ويتوجهون: ويتوجهوا. (٧) القتلى: القتلا. (١٧) الجهات: جهات.

إليه مفاتيح قلعة الجبل على أنه يطلع إليها فلم يلتفت إلى ذلك واختار الإقامة على شاطئ بحر النيل . ـ فلما كثرت العثمانية بالقاهرة صاروا كل من رأوه من أولاد النـاس لابسا زمط أحمر أو تخفيفة يقولون له : أنت جركسى ، فيقطعون رأسه ، فلبست أولاد الناس كلها عمائم حتى أولاد الأمراء والسلاطين قاطبة ، وأبطلوا لبس التخافيف والزموط من مصر .

وفى يوم الاثنين ثالث المحرم أوكب السلطان سليم شاه ودخل إلى القاهرة من باب النصر ، وشقّ المـــدينة (٧٩ آ) فى موكب حفل ، وقدّامه جنايب كثيرة وعساكر عظيمة مابين مشاة وركاب حتى ضاقت بهم الشوارع ، واستمرّ شاقفا من المدينة حتى دخل من باب زويلة ، ثم عرّج من تحت الربع وتوجّه من هناك إلى بولاق ونزل بالوطاق الذى نصبه تحت الرصيف ، فلما شق من المـــدينة ارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس قاطبة . وقيل إن صفته ذرىّ اللون ، حليق الذّقن ، وافر الأنف ، واسع العينين ، قصير القامة ، فى ظهره حَنيّة ، وعلى رأسه عمامة صغيرة ، ويلبس قفطانا مخملا ، وعنده خفّة ورهج ، كثير التلفّت إذا ركب الفرس . وقيل إن له من العمر نحو أربعين سنة أو دون ذلك ، وليس له نظام يعرف مثل نظام الملوك السالفة ؛ غير أنه سـيّء الخلق سفاك للدماء ، شـــديد الغضب ، لا يراجع فى القول . ولما شقّ من القاهرة كان قدّامه الخليفة وقضاة القضاة وجماعة من المباشرين الذين كانوا بمصر . فكان ينادى كل يوم فى القاهرة بالأمان والاطمان ، والنهب والقتل عمّال من جماعته ولا يسمعون له ، وحصل منه للناس الضرر الشامل . ومما أشيع عنه أنه قال فى بعض مجالسه بين أخصّائه وهو بالشام : إذا دخلتُ إلى مصر أحرق بيوتها قاطبة وألعب فى أهلها بالسيف . فقيل تلطّف به الخليفة حتى رجع عن ذلك ، ولو فعل ذلك ما كان يجد له من مانع يمنعه من ذلك ، والله غالب على أمره .

فلما طفشت العثمانية فى القاهرة صارت أعيان المباشرين يجعلون على أبوابهـــم

---

(٣) فيقطعون : فيقطعوا . (١٧) الذين : الذى . (٢٠) تلطف : تلتطف .

جماعة من العثمانية يحفظونها من النهب ، وصارت العثمانية يمسكون أولاد الناس من الطرقات ويقولون لهم : أنتم جراكسة ، فيشهدون عندهم الناس أنهم ماهم مماليك جراكسة ، فيقولون لهم : اشتروا أنفسكم منا من القتل ، فيأخذون منهم بحسبما يختارونه من المبلغ ، وصارت أهل مصر تحت أسرهم . ثم صاروا الناس من عيّاق مصر (٧٩ ب) يغمزون العثمانية على حواصل الخوندات والستّات فينهبون ما فيها من القماش الفاخر ، فانفتحت للعثمانية كنوز الأرض بمصر من نهب قماش وسلاح وخيول وبغال وجوار وعبيد وغير ذلك من كل شيء فاخر ، واحتووا على أموال وقماش ما فرحوا بها قط فى بلادهم ، ولا أستاذهم الكبير . ــ ومن هنا نشرع فى ترجمة سليم شاه بن عثمان وذلك على سبيل الاختصار من أخباره ، بحسبما تيسّر لى من ذلك على ما مشى عليه طريقة التاريخ من مبتداه إلى هذه الواقعة .

ذكر سلطنة الملك المظفر سليم خان

ابن السلطان أبى يزيد بن السلطان محمد بن السلطان مراد خان بن أبى يزيد المعروف بيلدرم بن أورخان بن أرْدَنْ على بن عثمان بنسليمان بن عثمان الكبير الشهيد بالغزاة بعد أن عاش تسع وستين سنة ، الشهير بابن عثمان ، من خلاصة ملوك الروم ، وهو الثامن والأربعون من ملوك مصر وأولادهم ، وهو الثالث من ملوك الروم بمصر ، فإن أول ملوك الروم بمصر الظاهر خشقدم ، والثانى الظاهر تمربغا ، والثالث سليم خان بن عثمان ، ملَكَ القاهرة عنوة بقائم سيفه ، وقد حصل له سعد عظيم ما لا حصل لآبائه ولا أجداده من قبله . وقد ساعدته الأقدار على بلوغ الأوطار ، فتصدّى إلى قتال شاه إسمعيل الصوفى سنة إحدى وعشرين وتسعمائة ، فانكسر منه الصوفى وقتل غالب عسكره ، واحتوى على أمواله وسلاحه وبركه وخيوله من غير مانع ، وملك غالب بلاده التى بالعراقين . ثم تصدّى إلى قتال الملك الأشرف قانصوه

---

(٥) فينهبون : فينهبوا .

(١٣) أورخان : أورجان . || بن أردن على : كذا فى الأصل، ولعله يقصد « أرطغرل » . راجع الحاشية فى ص ٢٧٠ ج ٤ السابق . ||| سليمان : سلمان . (٢١) التى : الذى .

الغورى وتلاقى معه على مرج دابق فى رجب سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة ، فلم يحمل معه غير خمس درج وانكسر ، ومات قهرا فى وسط الحرب .

وملك مدينة حلب وقلعتها من غير محاصرة ، فلما ملك قلعة حلب أرسل إليها شخصا من جماعته ، أعرج أعور وفى يده دبوس خشب وهو ماشى على أقدامه ، فتسلم الأموال والسلاح الذى كان بها ، حتى (٨٠ آ) قيل كان بها من الأموال للسلطان الغورى مائة ألف ألف دينار وثمانمائة ألف دينار ، خارجا عن السلاح والكنابيش الذهب والسروج الذهب والبلور والعقيق ، والخلع التى بالطرز الذهب اليلبغاوى ، وغير ذلك من التحف الفاخرة ، فاحتوى على ذلك جميعه ، خارجا عن برك السلطان والأمراء وأموالهم وخيولهم وبغالهم وجمالهم وخامهم ، فاحتوى على ذلك جميعه .

ثم توجه إلى الشام ، فملكها بالأمان ، ثم نزل إليه نائب قلعة الشام بالأمان فقتله وقتل معه نحو أربعين أميرا من أمراء الشام ، وملك قلعة الشام واحتوى على ما فيها من الأموال والسلاح والغلال والبارود وغير ذلك مما كان بها . وملك حماة وحمص وبعلبك الكل ملكهم بالأمان ، ثم خرج من الشام وقصد التوجّه إلى نحو الديار المصرية ، فتسلم طرابلس وصفد وغزّة وبيت المقدس وجبل نابلس وعدّة بلاد مما حولها ، فتسلم الكل بالأمان من غير حرب ولا مانع ، ولم يتّفق هذا لأحد من الملوك قبله .

ثم توجّه إلى القاهرة فتلاقى مع الأشرف طومان باى على الريدانية فوقع بينهما قتال هيّن ، فلم يكن إلا مقدار خمس درج وانكسر الأشرف طومان باى وولّى مهزوما ، وقُتل من الأمراء والعسكر ما لا يحصى عددهم ، وآخر الأمر ملك مصر والقاهرة عنوة بقائم سفيه . أقول : ومن عهد عمرو بن العاص رضى الله عنه لما فتح مصر سنة اثنتين وعشرين من الهجرة النبوية ، ففتحها عنوة بقائم سفيه ، وإلى هلم ، لم يفتحها أحد من الملوك بعده عنوة سوى سليم شاه بن عثمان ، ولم يقع مثل ذلك سوى للبخت نصّر البابلى من قديم الزمان .

---

(١٠) فملكها : ملكها . (١٤) طرابلس : ترابلس .

ومن هنا نرجع إلى أخبار ابن عثمان ، فإنه لما نزل بالوطاق الذى نصبه فى بولاق عند الرصيف أقام به إلى يوم الثلاثاء رابع المحرم ، فلما كان ليلة الأربعاء خامس الشهر بعد صلاة العشاء ، لم يشعر ابن عثمان إلا وقد هجم عليه الأشرف طومان باى (٨٠ ب) بالوطاق واحتاط به ، فاضطربت أحوال ابن عثمان إلى الغاية ، وظنّ أنه مأخوذ لا محالة ، وأشيع أنه هجم عليه بجمال وهى محمّلة ساسا وأطلق فيها النار ، فاحترق بعض خيام من وطاق ابن عثمان ، ووقع فيهم السيف تحت الليل فقتل من عسكر بن عثمان ما لا يحصى عددهم ، واجتمع هناك الجمّ الغفير من الزعر وعيّاق بولاق من النواتية وغيرها وصاروا يرجمون بالمقاليق وفيها الحجارة ، واستمرّوا على ذلك إلى أن طلع النهار فلاقاهم الأمير علان الدوادار الكبير من الناصرية عند الميدان الكبير ، فكان بين عسكر ابن عثمان وبين عسكر مصر هناك وقعة تشيب منها النواصى ، فملكوا منهم من رأس الجزيرة الوسطى إلى قنطرة باب البحر وإلى قنطرة قُدَيدار ، واستمرّ الحرب ثائرا بين الفريقين من طلوع الفجر إلى بعد المغرب . وأشيع أن العربان لما وقعت هذه الحركة نهبوا وطاق العثمانية الذى كان بالريدانية . ثم إن المماليك الجراكسة صاروا يكبسون البيوت والحارات على العثمانية كما كانت العثمانية تكبس البيوت والحارات على المماليك الجراكسة .

ومثلما تعمل شاة الحمى   فى قرض يعمل فى جلدها

فصاروا الأتراك كل من يظفرون به من العثمانية يقطعون رأسه ويحضرون بها بين يدى السلطان طومان باى وصار الطالب مطلوب . ـ فلما كان يوم الخميس سادس المحرم اشتدّ القتال بين العثمانية وبين الأتراك ، ونادى السلطان فى الناصرية وقناطر السباع للزعر والعيّاق بأن كل من قبض على عثمانى يأخذ عريه ويقطع رأسه ويحضرها بين يدى السلطان . ثم إن العثمانية طردوا الأتراك من بولاق وجزيرة الفيل وملكوها منهم ، ثم طردوا الأتراك من الجزيرة الوسطى إلى الناصرية وملكوها منهم. ثم إن الأتراك خرقوا عقد قنطرة قُدَيدار (٨١ آ) خوفا من العثمانية أن يهجموا

---

(٨) بالمقاليق : كذا فى الأصل ، ولعلها « بالمقاليع » .

(١٧) يظفرون : يظفروا . || يقطعون : يقطعوا . ||| ويحضرون : ويحضروا .

عليهم . ثم إن العثمانية هجموا على زاوية الشيخ عماد الدين التى فى الناصرية وقبضوا منها على مماليك جراكسة ، فأحرقوا البيوت التى حول الزاوية ، ونهبوا القناديل والحصر التى فى الزاوية ، وقتلوا جماعة كثيرة من العوام وفيهم صغار وشيوخ . ثم إن العثمانية طردوا الأتراك عن الناصرية إلى قناطر السباع .

ثم إن السلطان طومان باى نزل فى جامع شيخو الذى بالصليبة ، وصار يركب بنفسه ويكرّ من الصليبة إلى قناطر السباع فى نفر قليل من العسكر . ثم رسم بحفر خندق فى رأس الصليبة ، وآخر عند قناطر السباع ، وآخر عند رأس الرملة ، وآخر عند جامع ابن طولون ، وآخر عند حدرة البقر . ثم إن السلطان رسم بحرق خان الخليلى فمنعه بعض الأمراء من ذلك . وأشيع أن السلطان قسم العسكر أربع فرق : فرقة إلى جهة قناطر السباع ، وفرقة إلى جهة الرملة ، وفرقة إلى جهة جامع ابن طولون ، وفرقة إلى جهة باب زويلة . فلم يقاتل من المماليك السلطانية إلا القليل ، وصاروا يختفون فى الاسطبلات خوفا من القتال ، وقد دخل الرعب فى قلوبهم من العثمانية ما بقى يخرج منها .

ثم إن طائفة من العثمانية توجّهوا من على مصر العتيقة ، وطلعوا من على القرافة الكبيرة ، وملكوا من باب القرافة إلى مشهد السيدة نفيسة رضى الله عنها ، فدخلوا إلى ضريحها وداسوا على قبرها ، وأخذوا قناديلها الفضة والشمع الذى كان عندها ، وبُسط الزاوية ، وقتلوا فى مقامها جماعة من المماليك الجراكسة وغير ذلك من الناس الذين كانوا احتموا بها . ثم إن السلطان قصد يهدم قناطر السباع ، فأخرق من عقدها بعض شىء . ثم إن الأتراك شحتوا جماعة من العثمانية فهربوا وطلعوا إلى مواذن الجامع المؤيدى ، وصاروا يرمون على الناس بالبندق الرصاص ويمنعونهم من الدخول إلى باب (٨١ ب) زويلة ، واستمرّوا على ذلك حتى طلعوا لهم الأتراك وقتلوهم فى المئذنة أشرّ قتلة .

(٢و٣) التى: الذى. (١١) يختفون: يختفوا . (١٦) قناديلها: قنادلها. (١٨) الذين: الذى.
(١٩) مواذن = مآذن. (٢٠) يرمون: يرموا. || ويمنعونهم: ويمنعوهم. (٢١) المئذنة: الماذنة .

ثم صارت القُتلاء من الأتراك والعثمانية أجسادهم مرميّة من بولاق إلى قناطر السباع وإلى الرملة وإلى تحت القلمة ، وفى الحارات والأزقّة من الأتراك والعثمانية ، وهم أبدان بلا رءوس . هذا والعربان واقفة عند قنطرة الحاجب وهم يشلّحون الناس ويعرّونهم [من] أثوابهم ، ويقتلون من يلوح لهم من العثمانية ، ولولا لطف الله تعالى لهجموا على القاهرة ونهبوا أسواقها ودورها . ثم إن السلطان طومان باى نادى فى القاهرة أن كل من مسك أحدا من عسكر ابن عثمان وطلب منه الأمان فلا يقتله . — ومن العجائب أن السلطان طومان باى لما ظهر خُطب باسمه على منابر القاهرة فى يوم الجمعة ، وكان فى الجمعة الماضية خُطب باسم سليم شاه بن عثمان ، فكان كما يقال :

لا تيأسنّ من فرج ولطف وقوّة تظهر بعد ضعف

فاستمرّ السلطان طومان باى يتّقع مع عسكر ابن عثمان ، ويقتل منهم فى كل يوم ما لا يحصى عددهم ، من يوم الأربعاء إلى يوم السبت طلوع الشمس ثامن المحرّم ، فرأى عين الغلب وقد تكاسل العسكر عن القتال واختفوا فى بيوتهم ، وتفرّقت الأمراء كل واحد فى ناحية ، واستمرّ السلطان يقاتل فى عسكر ابن عثمان وحده بمفرده فى نفر قليل من العبيد الرماة وبعض مماليك سلطانية وبعض أمراء ، منهم شاد بك الأعور وآخرون من الأمراء العشرات ، فلما ظهر له الغلب هرب وتوجّه إلى نحو بركة الحبش، وكان قليل الحظّ غير مسعود الحركات فى أفعاله ، فكان كما يقال:

قليل الحظّ ليس له دواء ولو كان المسيح له طبيب

وهذه رابع كسرة وقعت لعسكر مصر مع ابن عثمان ، وقد غُلّت أيديهم عن القتال حتى نفذ القضاء والقدر ، وكان ذلك فى الكتاب مسطورا . ولما هرب السلطان طومان باى وقع فى القاهرة المصيبة العظمى التى لم يسمع بمثلها فيما تقدّم (٨٢ آ) من الزمان ، فلما انهزم السلطان صبيحة يوم السبت ثامن المحرم طفشت العثمانية فى الصليبة وأحرقوا جامع شيخو ، فاحترق سقف الإيوان الكبير والقبّة التى كانت به كون أن السلطان طومان باى كان به وقت الحرب ، وأحرقوا البيوت التى حوله

---

(٣) يشلحون : يشلحوا . (٤) ويقتلون : ويقتلوا . (٢٣) التى: الذى.

فى درب ابن عزيز . ثم قبضوا على الشرفى يحيى بن العدّاس خطيب الجامع وأحضروه إلى بين يدى سليم شاه بن عثمان فهمّ بضرب عنقه ، فلما بلغ الخليفة ذلك ركب وأتى إلى ابن عثمان وشفع فى ابن عدّاس وخلّصه من القتل ، ولولا كان فى أجله فسحة لضربوا عنقه فى الحال ، وقاسى شدّة عظيمة من الطربة.

ثم إن العثمانية طفشت فى العوام والغلمان من الزعر وغير ذلك ، ولعبوا فيهم بالسيف ، وراح الصالح بالطالح ، وربما عوقب من لاجنى ، فصارت جثثهم مرميّة على الطرقات من باب زويلة إلى الرملة ومن الرملة إلى الصليبة إلى قناطر السباع إلى الناصرية إلى مصر العتيقة ، فكان مقدار من قُتل فى هذه الوقعة من بولاق إلى الجزيرة الوسطى إلى الناصرية إلى الصليبة فوق العشرة آلاف إنسان فى مدة هذه الأربعة أيام ، ولولا لطف الله تعالى [لكان] لعب السيف فى أهل مصر قاطبة .

ثم إن العثمانيه صارت تكبس على المماليك الجراكسة فى البيوت والحارات ، فمن وجدوه منهم ضربوا عنقه . ثم صاروا العثمانية تهجم الجوامع وتأخذ منها المماليك الجراكسة ، فهجموا على جامع الأزهر وجامع الحاكم وجامع ابن طولون وغير ذلك من الجوامع والمدارس والمزارات ، ويقتلون من فيها من المماليك الجراكسة ، فقيل قبضوا على نحو ثمانمائة مملوك مابين أمراء عشرات وخاصكية ومماليك سلطانية ، فضربوا أرقابهم أجمعين بين يدى ابن عثمان . وقيل إن المشاعلى الذى كان هناك كان إفرنجيّا، وقيل كان يهوديا من الأروام ، فكان إذا ضرب عنق أحد من المماليك الجراكسة يعزل رءوسهم وحدها ورءوس الغلمان والعربان وحدها ، ثم ينصب الحبال على الصوارى ويعلّق عليها تلك الرءوس فى الوطاق الذى فى (٨٢ ب) الجزيرة الوسطى . وكان المشاعلى إذا حزّ رأس المماليك يرمى جثثهم فى البحر . وأخبرنى من أثق به أنه شاهد جثة الأمير قانصوه روح لو ، أحد الأمراء المقدّمين الذى كان نائب قطيا ، وهى مرميّة قدّام سبيل السلطان والكلاب تنهش فى مصارينه وشحم بطنه ، فإنه كان رجلا جسيما . وقتل فى هذه الوقعة الأمير يخشباى من قانم الذى قرّر أمير

---

(٤) لضربوا : ضربوا. (١٤) ويقتلون : ويقتلوا . (١٨) رءوسهم : رءوسها .
(٢٠) من : ممن . (٢٢) مصارينه : مصارنه .

مجلس كما تقدم ، وقُتل آخرون من الأمراء الطبلخانات والعشرات والخاصكية وغير ذلك . وصارت الجثث مرميّة فى الرملة إلى سوق الخيل إلى الخيميّين ، وقد تناهشت الكلاب أجسادهم . وصارت الخيول مرميّة فى الرملة وفى الأسواق والأزقّة ، وقد قتلوا بالبندق الرصاص فى الوقعة.

ولم تقاس أهل مصر شدّة مثل هذه قط ، إلا أن كان فى زمن البخت نصّر البابلى لما أتى من بابل وزخف على البلاد بعساكره وأخربها وهدم بيت المقدس ، ثم دخل إلى مصر وأخربها عن آخرها وقتل من أهلها مائة ألف ألف ألف إنسان ، حتى أقامت مصر أربعين سنة وهى خراب ليس بها ديّار ولا نافخ نار ، فكان النيل يطلع وينفرش على الأرض ويهبط فلا يجد من يزرع الأراضى عليه ولا ينتفع به ، لكن هذه الواقعة لها فوق الألفى سنة قبل ظهور عيسى بن مريم عليه السلام . ثم وقع مثل ذلك فى بغداد فى فتنة هلاكو ملك التتار لما زحف على بغداد وأخربها وأحرق بيوتها، وقتل الخليفة المستعصم بالله وقتل أهلها ، واستمرت من بعد ذلك خرابا إلى الآن . فوقع لأهل مصر ما يقرب من ذلك : وما زالت الأيام تبدى العجائب .

فلما هرب السلطان طومان باى وقُتل من قتل من الأمراء والعسكر ، رجع السلطان سليم شاه إلى وطاقه الذى فى الجزيرة الوسطى ونصب فى وطاقه صنجقين ، أحدهما أبيض والآخر أحمر ، وذلك إشارة عندهم لرفع السيف عن أهل المدينة ، هكذا عادتهم فى بلادهم إذا ملكوا مدينة وفتحوها بالسيف . — وفى هذا الشهر توفى الشيخ شهاب الدين القسطلانى ، وكان علامة فى الحديث وله شهرة طائلة (٨٣ آ) بين الناس ، وكان لا بأس به ، وكان من أعيان المحدّثين .

وفى هذه الأيام صار الخليفة المتوكل على الله هو صاحب الحلّ والعقد والأمر والنهى فى الديار المصرية ، وصارت أولاد السلاطين جالسة فى دهاليز بيته ، مثل المقر العلاى على بن المؤيد أحمد وابن الظاهر خشقدم وأولاد الملك المنصور عثمان ، وغير

(٣ـ٤) وصارت الخيول ... الوقعة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٥) ولم تقاس : ولم تقاسى .
(٧) مائة ألف ألف ألف : كذا فى الأصل. (٨) يطلع : طلع . (١٠) الألفى سنة : الألفين سنة .

ذلك من أولاد الأمراء وأعيان الناس من الرؤساء والمباشرين ، وجماعة من الأمراء مثل قنبك رأس نوبة ثانى وسنبل مقدّم المماليك ، وغير ذلك آخرون من الأمراء بايتة فى دهاليز بيته لم يلتفت إليهم . وكانت رسالته ماشية فى القاهرة لا تُرَدّ عند وزراء ابن عثمان ، وشفاعته فى الناس لا تُرَدّ ، وصار رنكه مضروبا على غالب البيوت التى فى القاهرة ، وصار هو مقام سلطان مصر فى نفاذ الكلمة وإظهار العظمة فى تلك الأيام ، ودخل عليه من الناس أموال وتقادم عظيمة ما لا فرح به آباؤه ولا أجداده . وصارت جماعة من الستّات والخوندات مرميّة فى دهاليز حرمه ، وصارت خوند ابنة الأمير أقبردى الدوادار زوجة السلطان طومان باى مقيمة فى بيته ، وقد قرّر عليها السلطان سليم شاه مالا جزيلا تردّه ، فلا زال الخليفة يتلطّف بالسلطان سليم شاه حتى حطّ عنها جانبا من المال الذى قرّره عليها ، وحصل له من الستّات والخوندات خدما جزيلة، فطاش الخليفة فى تلك الأيام إلى الغاية ، وظنّ أن هذا الحال يتم له ، فكان القبان بآخره ، كما يقال فى المعنى :

أمور تضحك السفهاء منها ويبكى من عواقبها اللبيب

ومن الحوادث أن أولاد الزنكلونى الذى جرى لهم مع السلطان الغورى ما جرى ومات أبوهما تحت الضرب ، وابن نور الدين المشالى الذى شنقه الغورى كما تقدّم ، فلما تغيّرت الدول ودخل ابن عثمان إلى القاهرة ونادى: من كانت له ظلامة يرفع أمره إلى السلطان سليم شاه ، فثارت أولاد الزنكلونى وابن نور الدين المشالى على القاضى شمس الدين بن وُحيش ، وقالوا له: أنت كنت سببا لشنق نور الدين المشالى وضرب الزنكلونى. وقصدوا يمضون به إلى ابن عثمان يقطع رأسه ، فترامى على الخليفة فى عمل المصلحة (٨٣ب) بينه وبين أولاد الزنكلونى وابن المشالى، فتكلم الخليفة بينهم على أن ابن وُحيش يدفع إلى أولاد الزنكلونى ثلاثمائة دينار ، وابن المشالى مائتى دينار فأبوا من ذلك ، واستمرّت دعوتهم باقية على شمس الدين بن وُحيش إلى أن يعرضوا ذلك على ابن عثمان.

---

(١) الرؤساء : الرويسا . (٤) التى : الذى .

(٩) مالا جزيلا : مال جزيله . (١٩) يمضون : يمضوا .

وفى يوم الثلاثاء حادى عشر المحرم نادى السلطان سليم شاه بعد العصر فى القاهرة بأن الأمراء المقدّمين والأمراء الطبلخانات والأمراء العشرات ، الذين اختفوا بعد الوقعة يظهرون وعليهم أمان الله تعالى . وقيل إن السلطان سليم شاه كتب للأمراء بأمان فى ورقة طويلة وعلّقها المشاعلى على جريدة . ونادى أيضا بأن الأمراء المختفيين إذا ظهروا يتوجّهون إلى مدرسة السلطان الغورى . فظهر الأمير أركماس أمير سلاح والأمير أنصباى أمير آخور كبير والأمير تمر الحسنى رأس نوبة النوب والأمير طُقطباى حاجب الحجّاب والأمير تانى بك الخازندار أحد المقدّمين والأمير تانى بك النجمى أحد المقدّمين والأمير قانصوه أبو سنّة أحد المقدّمين . ومن الأمراء الطبلخانات الأمير مصر باى الأفرع والأمير قنبك رأس نوبة ثانى والأمير يشبك الفقيه دوادار السلطان طومان باى لما كان دوادارا كبيرا وكان مختفيا فى جامع الأزهر فطلع بالأمان . وظهر من الأمراء العشرات نحو أربعين أميرا أو أكثر من ذلك وآخرون من الخاصكية . فلما ظهروا اجتمعوا فى المدرسة الغورية ، واحتاط بهم جماعة من العثمانية وقد تجوّنوا وصاروا فى الترسيم معهم . ثم أشيع أن الأمراء المذكورين قابلوا السلطان ابن عثمان فى الوطاق ، فلما قابلوه وبّخهم بالكلام وبصق على وجوههم وذكر لهم ظلمهم وما كانوا يصنعون ، ثم رسم لهم بأن يطلعوا إلى القلعة ويقيموا بها محتفظا بهم ، فطلعوا بهم إلى القلعة .

وفيه أشيع أن جان بردى الغزالى أرسل يطلب الأمان من السلطان سليم شاه ، وقد وصل (٨٤ آ) إلى الخانكاه وصحبته جماعة من المماليك الجراكسة الذين هربوا بعد الكسرة ، فأرسل له السلطان سليم شاه أمانا . — وفيه أشيع أن السلطان طومان باى لما وقعت له تلك الكسرة التى كانت بالصليبة وهرب ، ظهر بعد ذلك أنه توجّه إلى البهنسا وأقام بها ، فلما ضجر مما قاساه من الحروب والشرور أرسل القاضى عبد السلام قاضى البهنسا إلى الخليفة ليطلب له الأمان من السلطان سليم شاه . — وفيه

(٢و١٨) الذين : الذى : (٣) يظهرون : يظهروا . (٥) يتوجهون . يتوجهوا .
(١٦) ويقيموا : ويقيمون .

أشيع أن العثمانية هجموا على مقام الإمام الشافعى رضى الله عنـــه ونهبوا ما فيه من البُسُط ومن القناديل فى حُجّة المماليك الجراكسة ، وكذلك مقام الإمام الليث بن سعد أيضا نهبوا ما فيه .

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشر المحرم دخل جان بردى الغزالى إلى القاهرة وعلى رأسه ورقة فيها أمان من السلطان سليم شاه ، فلما دخل القاهرة توجّه إلى وطاق ابن عثمان وقابله هناك . وكان الغزالى لما انـكسر السلطان طومان باى فى الريدانية أشيع أن الغزالى توجّه إلى غزّة ومعه جماعة من المماليك الجراكسة ، وكان جان بردى الغزالى متواطئا مع ابن عثمان فى البـاطن من أيام السلطان الغورى ، وكان سببا لـكسرة العسكر فى مرج دابق هو وخاير بك نائب حلب ، وانهزموا قبل العسكر وأشاعوا الـكسرة على عسكر مصر .

وفى يوم الأربعاء تاسع عشر المحرم أشيع أن المماليك الذين ظهروا صحبة الغزالى رسموا عليهم ، وقيل سجنوهم بالقلعة ، وكانوا نحو أربعمائة مملوك ، وقد ظهروا بالأمان من ابن عثمان ، فلما ظهروا قبض عليهم وغدرهم فى أمانه ، وكان من عادته يعطى الأمان للأمراء والمماليك ثم يغدر فى أمانه فى الحال ، فـكان لا يثق أحد منه بأمان إذا أعطاه لأحد من الناس . ــ وفيه قرّر السلطان سليم شاه جماعة من أمرائه منهم نائب غزّة ومنهم كاشف للمحلّة وللشرقية والغربية ، وولّى عدّة جماعة كُشّاف فى أماكن مختلفة من البلاد .

وفى يوم الخميس عشرين المحرم نادى السلطان سليم شاه فى الصليبة وقنـاطر السباع ، بأن أصحاب الأملاك التى فى الصليبة وجامع ابن طولون يخلون من بيوتهم ، فإن (٨٤ب) السلطان سليم شاه طالع إلى القلعة ليقيم بها ، وصار يكرر المناداة فى كل يوم بذلك المعنى ، فخرجت الناس من بيوتهـــم على وجههم ، وانطلق فيهم جمرة نار ، وهجمت عليهم العثمانية فى بيوتهم وسكنوا فيها فى عدّة أماكن من بيوت القاهرة، حتى صارت الحارات والأزقّة ما تنشقّ منهم ، وصاروا كالجراد المنتشر من

(٨) متواطئا : متواطى . (١٩) التى : الذى . || يخلون : يخلوا . (٢٢) عدة : عددة .

كثرتهم ، من الصليبة إلى جامع قوصون إلى قناطر السباع إلى داخل باب زويلة ، وما خلا منهم موضع فى المدينة ، وصارت الناس تسدّ أبوابها وتضيّقها مثل الخوخ حتى لا تدخل فيها الخيول ، ولم يفد من ذلك شيئا وهدموا ما بنوه وسكنوا بها . ثم إن السلطان سليم شاه طلع إلى القلعة فى موكب حفل من عسكره ، وهـذا أول طلوعه إلى قلعة الجبل ، ولما أن طلع إلى القلعة نادى للناس بالأمان والاطمان . — وفيه أشيع أن المماليك الذين طلعوا بالأمان قيّدوهم وأودعوهم فى الوكالة التى خلف مدرسة السلطان الغورى .

وفى أوائل هذه السنة كانت وفاة الإمام العالم العلّامة برهان الدين إبراهيم بن أبى شريف المقدسى الشافعى ، وكان عالما فاضلا فى مذهبه بارعا فى العلوم ، وولى قضاء الشافعية فى أيام السلطان الغورى فأقام بها مدة وعزل عنها ، ثم قرّره الغورى فى مشيخة مدرسته ، وقاسى فى أواخر عمره شدائد ومحنا من السلطان الغورى ، وأقام مدة طويلة وهو عليل حتى مات ، وعاش من العمر فوق الثمانين سنة ، ولما مات كانت الحرب والفتن قائمة فلم يشعر بموته أحد من الناس رحمة الله عليه . — وتوفى أيضـا البدرى حسن بن الطولونى معلم المعلمين كان ، وكان رئيسا حشما من أعيان أولاد الناس ، وكان كُفّ بصره قبل موته بمدة طويلة ، وكان أنشأ له تاريخا فى ضبط الوقائع ، وكان علّامة فى كل فن رحمة الله عليه .

وفى يوم الثلاثاء خامس عشرين المحرم أخلع الدفتردار على الشرف يونس الأستادار قفطان مخمل مذهبا وجعله متحدثا على جهات بلاد الشرقية ، ليمسح البلاد ويكشف ما فيها من إقطاعات المماليك الجراكسة وغير ذلك من الرزق والأوقاف ، فأخذ قوائم من أولاد الجيعان بمعنى ذلك ونزل إلى الشرقية ، فما أبقى من (٨٥ آ) أبواب المظالم شيئا حتى فعله بالشرقية . وقرّر فخر الدين بن عوض وبركات أخا شرف الدين الصـغير

(٢) وتضيقها : وتضيقهم . (٦) الذين : الذى . || قيدوهم : قيدهم . (١١) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن . (١٢) كانت : كان. (١٣) والفتن : والفتين. (٢٣) أخا : أخوا.

متحدثين فى جهات الغربية ، وقرّر الزينى بركات بن موسى متحدثا [فى] جهات المحلة، وقرّر شرف الدين الصُغير وأبا البقا ناظر الاسطبل متحدثين فى الجهات القبلية، فأظهر كل منهم أنواعا من المظالم فى حق الناس بسبب الإقطاعات والرزق . وأشيع أن السلطان سليم شاه أوقف أمر المناشير التى بيد أولاد الناس بسبب أقاطيعهم ، فحصل لهم غاية النكد بسبب ذلك .

وفى أواخر هذا الشهر تشحّطت الغلال من القاهرة وارتفع الخبز من الأسواق، وسبب هذا الأمر أن العثمانية لما دخلوا إلى القاهرة نهبوا المغل الذى كان فى الشون وأطعموه لخيولهم ، حتى لم يبق بالشون شيئا من الغلال ، ونهبوا القمح الذى كان بالطواحين واضطربت أحوال الناس قاطبة ، ثم إن الأخبار ترادفت بأن السلطان طومان باى ظهر أنه بالصعيد عند أولاد ابن عمر ، ومنع المراكب من الوصول إلى مصر بالغلال ، فبموجب ذلك وقعت هذه التشحيطة بمصر .

ولما طلع ابن عثمان إلى القلعة احتجب عن الناس ولم يظهر لأحد ، ولا جلس على التكة بالحوش السلطانى جلوسا عاما وحكم بين الناس وينصف الظالم من المظلوم ، بل كان يحدث منه ومن وزرائه كل يوم مظلمة جديدة ، من قَتْل وأخْذ أموال الناس بغير حق ، وكان هذا على غير القياس ، فإنه كان يشاع العدل الزائد عن أولاد ابن عثمان وهم فى بلادهم قبل أن يدخل سليم شاه إلى مصر ، فلم يظهر لهذا الكلام نتيجة ولا مشى سليم شاه فى مصر على قواعد السلاطين السالفة بمصر ، ولم يكن له نظام يُعرف لاهو ولاوزراؤه ولا أمراؤه ولاعسكره ، بل كانوا همجا لايُعرف الغلام من الأستاذ. ولما أقام ابن عثمان بالقلعة ربط الخيول من الحوش إلى باب القلّة إلى عند الإيوان الكبير وباب الجامع الذى بالقلعة ، وصار زبل الخيل هناك بالكيمان على الأرض ، وأخرب غالب الأماكن التى بالقلعة وفكّ رخامها ونزل به فى مراكب يتوجّهون به إلى (٨٥ ب) إسطنبول . — ولما أقام سليم شاه بالقلعة نصب وطاق عسكره بالرملة

(٤) التى : الذى . (٨) لم يبق : لم يبقى . (١٤) مظلمة : مظله .
(١٥) فإنه : فإن . (٢١) التى : الذى . || يتوجهون : يتوجهوا .

من باب القرافة إلى سوق الخيل . – ثم إن العثمانيـة نصبوا خيمة فى وسط الرملة وجعلوا فيها أدنان بوزة ، وخيمة أخرى فيها جفن حشيش ، وخيمة أخرى فيها صبيان مرد يحارفون كعادتهم فى بلادهم .

وفى يوم الجمعـة جاءت الأخبار من بلاد الصعيد بأن السلطان طومان باى قويت شوكته والتفّ عليه جماعة كثيرة من العربان، واجتمع عنده من الأمراء والعسكر الجمّ الغفـير ، وأشيع أن وصل إليـه من ثغر الإسكندرية زردخاناه ما بين نشاب وقسى وبارود . فلما تحقّق السلطان سليم شاه ذلك أخذ حذره من الأشرف طومان باى ، وصار على رءوس أهل مصر طيرة مما جرى عليهم فى تلك الوقعة التى كانت فى الصليبية، فخشوا من مثل ذلك .

وفى صفر كان مستهلّ الشهر يوم الأحد . – ففى يوم الثلاثاء ثالث الشهر حضر العلاى على ناظر الخاص وكان قد توجّه إلى ثغر الإسكندرية ، فلما حضر أحضر صحبته جماعة من المماليك الجراكسة كانوا هناك ، فأحضرهم فى زناجير . – ثم أشيع بعد ذلك أن ناظر الخاص كان توجّه إلى الإسكندرية بسبب خنق الظاهر قانصوه خال الناصر الذى كان بثغر الإسكندرية ، فقيـل خُنق فى البرج الذى كان به ، وكان السلطان طومان باى أفرج عنه وأخرجه من البرج وسكن فى قاعة الملك المؤيد أحمد وأذن له أن يركب ويصلّى صلاة الجمعة مع الناس فى الجامع ، فلما توجّه ناظر الخاص إلى ثغر الإسكندرية أظهر أنه يعيد الظاهر قانصوه إلى البرج كما كان ، فلما أعيد إلى البرج خنقوه تحت الليل ودفن هناك ، وكان ملـكا هيّنا ليّنا ، ولما ولى السلطنة بمصر انصلحت أحوال الديار المصرية فى أيامه انصلاحا جيدا وتمنّى كل أحد من الناس بقاءه، ثم قاسى شدائد ومحنا وآخر الأمر قتل مخنوقا ، وكان له (٨٦ آ) من العمر نحو من أربعين سنة ، وكان سبب خنقه أن كان قد أشيع أن الأتراك تقصد عوده إلى السلطنة، فبادر السلطان سليم شاه وخنقه وكفى أمره .

وفى هذه الأيام تزايد الأذى من عسكر ابن عثمان ، فكانوا يخرجون وقت صلاة

(٣) يحارفون : يحارفوا. (٢٠) شدائد ومحنا: شدايداومحن. (٢٣) يخرجون: يخرجوا.

الصبح ويتوجّهون [إلى] الضياع التى حول الخانكاه ، فيحشّون ما فيها من الزروع من البرسيم والفول ، فيطعمونه إلى خيولهم فى كل يوم ، ثم صاروا يأخذون دجاج الفلاحين وأغنامهم وأوزّهم ، حتى أبوابهم وخشب السقوف الذى هناك ، حتى أخربوا غالب ضياع الشرقية وسواحل البحر ، فلما يرجعون أواخر النهار يباتون فى الوطاق الذى فى الرملة ، ثم صاروا يخطفون العمايم ويعرّون الناس فى الأماكن المفردة من بعد المشاء ، فرسم السلطان سليم شاه بعمل دروب فى كل حارة ، وسدّوا عدّة طرق من الحارات ، وكذلك عدة أبواب جعلوها خوَخ ، وكان المتولّى عمل ذلك يحيى بن نُكار دوادار الوالى ، فبلص الناس فى هذه الحركة وأخذ منهم جملة مال ، ولم يُفد من عمل هذه الدروب شىء ، وحصل للناس الضرر الشامل وجبوا الأموال من الحارات بسبب تلك الدروب . — ولما أقام ابن عثمان بالقلعة نزل منها ودخل حمام خشقدم الزمام التى بالرملة ، فأقام بها إلى بعد العصر ، ثم عاد إلى القلعة .

وفى يوم الأربعاء رابع صفر وردت الأخبار بأن الأمير ألماس كاشف الغربية طرق أطراف جهات الجيزة على حين غفلة ، وأخذ منها عدة خيول كانت هناك ، وبعض جمال كانت هناك لخير بك نائب حلب ، ثم أشيع أن ألماس قتل جماعة من العثمانية ، فلما بلغ السلطان سليم شاه ذلك أرسل تجريدة إلى جهة الجيزة وعيّن بها ألفى عثمانى ورماة بالبندق الرصاص ، فلما عدّوا إلى برّ الجيزة لم يجسروا أن يتبعوا ألماس وقانصوه العادلى . ثم إن ابن عثمان نادى فى القاهرة بأن أبواب المدينة وأبواب الدروب تغلق وقت صلاة الجمعة ، خوفا من المماليك الجراكسة أن لا يطرقوا المدينة على حين غفلة من أهلها .

ثم إن السلطان سليم شاه قبض على جماعة من (٨٦ ب) المماليك الجراكسة الذين كانوا ظهروا بالأمان ، وكانوا فى الترسيم فى الوكالة التى خلف مدرسة الغورى ، وكان

---

(١) ويتوجهون : ويتوجهوا . || فيحشون : فيحشوا . (٢) فيطعمونه : فيطعموه . || يأخذون : يأخذوا . (٤) يرجعون : يرجعوا . || يباتون : يباتوا . (٥) يخطفون ... ويعرون : يخطفوا ... ويعروا . (١٠) تلك : ذلك . (٢٠) الذين : الذى .

منهم جماعة فى سجن الديلم ، وكان فيهم أمراء عشرات ، فرسم بأن يُنفوا إلى إسطنبول ، فأخرجوهم وهم فى قيود وأركبوهم على حمير ، والأعيان منهم على جمال ، ومنهم من هو ماش على أقدامه وهو فى زنجير ، وكانوا نحو سبعمائة مملوك ، وقيل أكثر من ذلك ، فشقّوا بهم القاهرة ثم توجّهوا بهم إلى بولاق وأنزلوهم فى المراكب فلما استقرّوا فى المراكب خشبوا منهم جماعة بقرامى خشب فى أيديهم ، ثم سافروا بهم فى البحر إلى ثغر الإسكندرية ، ثم يتوجهون بهم من هناك إلى إسطنبول ، فصار لنسائهم وأولادهم ضجيج وبكاء فى ساحل بولاق عند ما ودّعوهم .

وفى يوم الأربعاء حادى عشر صفر أخلع السلطان سليم شاه على القضاة الأربعة الذين كانوا فى أسره بحلب ، وهم قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة محمود بن الشحنة الحنفى وقاضى القضاة محيى الدين بن الدميرى المالكى وقاضى القضاة شهاب الدين الفتوحى الحنبلى ، وأعادهم إلى وظائفهم كما كانوا فى الأول بمصر .

وكانت الأحوال قد فسدت جدا فإن السلطان سليم شاه لما دخل إلى القاهرة جعل فى المدرسة الصالحية قاضيا من قبله سمّاه قاضى العرب ، فصار لا يحكم إلا فى المدرسة الصالحية ، فمنع نوّاب قضاة مصر والشهود الذين بها قاطبة أن لا يعقدوا عقدا لأحد من الناس ولا يكتبوا إجازة ولا وكالة ولا وصيّة ولا شيئا من الأشغال قاطبة ، فكانت الناس إذا راموا أن يعقدوا عقدا لتزوّج من أبكار أو ثيبات فيمضون إلى المدرسة الصالحية ويحصل لهم كلفة زائدة ومشقّة ، وكذلك فى الوصيّة أو فى جميع أشغال الناس ، فضاعت على الناس حقوقها واضطربت أحوال الأحكام الشرعية فى هذه الأيام . وكان القاضى الذى قرّره ابن عثمان يحكم فى الصالحية أجهل من حمار ، وليس يدرى شيئا فى الأحكام الشرعية ، ويضيّع على الناس حقوقها ، وكان إذا دخل عليه مبلغ فى كل يوم يعطى الموقّعين والشهود الذين عنده من (٨٧ آ) ذلك المبلغ بعض شىء ويقول الباقى حصّة بيت المال ، فيشيل بقية المبلغ فى صندوق ويقفل عليه، واستمرّت القضاة والشهود مع قاضى العرب الذى قرّره ابن عثمان فى غاية النكد ،

(٦) يتوجهون : يتوجهوا .   (٩و١٤و٢١) الذين : الذى .

ومنع القضاة والشهود من الحكم والشهادة ، وأقاموا على ذلك نحو شهر وقد منعوا من ذلك ، وفى هذه الواقعة يقول الشيخ بدر الدين بن الزيتونى فى معنى ذلك :

مُنعنا الحكم والإشهاد أيضا فيا سنة السكرى عينى فزورى
مُنعنا كلنا من غير ذنب كأنا قد أتيناهم بزور

وفى هذا الشهر أشيع أن السلطان طومان باى أرسل عدة مطالعات إلى المباشرين وأعيان الناس وإلى كاتب السرّ حتى إلى الخليفة ، فأرسل يعتب عليهم ويقول لهم : يا سبحان الله إن كنتم نسيتونا فنحن ما نسيناكم . وأرسل يعتب عليهم ويتحرّش بهم ، ثم بعد أيام أشيع أن طومان باى أرسل يقول إلى ابن عثمان : إن كنت تروم أن أجعل الخطبة والسكة باسمك وأكون أنا نائبا عنك بمصر وأحمل لك خراج مصر حسبما يقع الاتفاق عليه بيننا من المال الذى أحمله إليك فى كل سنة ، فارحل عن مصر أنت وعسكرك إلى الصالحية وصون دماء المسلمين بيننا ولا تدخل فى خطية أهل مصر من كبار وصغار وشيوخ وصبيان ونساء ، وإن كنت ما ترضى بذلك فاخرج ولاقينى فى برّ الجيزة ويعطى الله تعالى النصر لمن يشاء منا . فلما وقف السلطان سليم شاه على مطالعة السلطان طومان باى أرسل خلف أمير المؤمنين والقضاة الأربعة ، وأحضر جماعة من وزرائه وكتب بحضرتهم صورة حلف إلى السلطان طومان باى ، وكتب ابن عثمان خطّه عليه ، ووقع فى ذلك اليوم الاتفاق بالقلعة أن الخليفة والقضاة الأربعة يتوجّهون إلى السلطان طومان باى بذلك الحلف على أيديهم ، ثم إن ابن عثمان أخلع على القضاة الأربعة قفطانات مخمل مذهبا وقال لهم : انزلوا اعملوا يرقكم حتى تتوجّهوا إلى طومان باى نحو الصعيد . فنزلوا من القلعة على ذلك ، ثم إن الخليفة امتنع من التوجّه إلى السلطان طومان باى ، وقال : أنا أرسل دوادارى برد بك صحبة القضاة الأربعة . (٨٧ ب) وأشيع أن المطالعة التى أرسلها السلطان طومان باى إلى ابن عثمان ذكر فى ذيل المطالعة : ولا تحسب أنى أرسلت أسألك فى أمر الصلح عن عجز ، فإن معى ثلاثين أميرا ما بين مقدّمين ألوف وأربعينات وعشرات ، ومعى من المماليك

(٢١) التى : الذى .

السلطانية والعربان نحو عشرين ألفا ، وما أنا بعاجز عن قتالك ، ولـكن الصلح أصلح إلى صون دماء المسلمين . ثم فى عقيب ذلك توجهت القضاة الأربعة وبرد بك دوادار الخليفة إلى عند السلطان طومان باى نحو الصعيد .

وفى هـذه الأيام قويت الإشاعات بأن السلطان طومان باى جمع من العساكر والعربان ما لا يحصى عددهم وهو زاحف على ابن عثمان ببرّ الجيزة ، فكثر القيل والقال فى ذلك ووقع الاضطراب فى القاهرة بسبب ذلك . ـ وفى أثناء هذا الشهر أشيع أن الأمير علان من قراجا الدوادار الـكبير قد توفى بالصعيد، ودفن فى بعض الضياع هناك، وصلّى عليه السلطان طومان باى والأمراء الذين كانوا هناك ، وكان الأمير علان جُرح فى الوقعة التى كانت فى الريدانية ، واستمرّ عليلا من ذلك حتى مات هناك ، وكان من فحول الأمراء وأشجعهم ، والله غالب على أمره .

وفى يوم الاثنين سادس عشر صفر تزايد فساد العربان بالشرقية ، وصاروا يقطعون الطريق على العثمانية ويقتلونهم ويأخذون خيولهم وجمالهم وسلاحهم . ونهبوا بلاد عبد الدايم بن أبى الشوارب وأحرقوها ، ونهبوا عدة بلاد من الشرقية ، منهم قليوب وقلقشندة وغير ذلك من البلاد ، ووصلوا إلى شبرا المنية ، وصاروا يعدّون من شبرا إلى قنطرة الحاجب . فلما تزايد الأمر أرسل إليهم السلطان سليم شاه تجريدة فيها من العسكر نحو ألف وخمسمائة عثمانى ، وجعل باشهم جان بردى الغزالى ، فخرجوا من القاهرة على حميّة وتوجّهوا إلى الشرقية فأقاموا بها أياما ، فأخلت العربان من وجههم وصعدوا إلى الجبال فرجع ذلك العسكر من غير طائل من العربان .

وفى أثناء هـذا (٨٨ آ) الشهر وردت الأخبار من بلاد الصعيد بأن القضاة الأربعة وبُرد بك دوادار الخليفة وقاصد ابن عثمان مُصلح الدين الذى كان أرسله معهم وجماعة من العثمانية ، فلما وصلوا إلى قريب البهنسا خرج عليهم جماعة من العربان ومعهم جماعة من الأتراك فقتلوا العثمانية ، وهرب برد بك دوادار الخليفـة وعرّوه وأخذوا أثوابه وهرب حتى نجا من القتل ، ونُهب جميع ما معه من القماش وغـيره ،

(٨) الذين : الذى .(١٢) ويقتلونهم ويأخذون : ويقتلوهم ويأخذوا . (١٤) يعدون : يعدوا.

وأشيع قتل قاضى انبهنسا عبد السلام ، ونهبوا ما كان مع القضاة من البرك ، وما سلموا من القتل إلا بعد جهد كبير . فلما بلغ ابن عثمان ذلك اضطربت أحواله وتحقق أن السلطان طومان باى قد أبى من الصلح بعد أن أرسل يطلب الأمان . ثم إن ابن عثمان نقل وطاقه من الجزيرة الوسطى إلى بركة الحبش .

وفى يوم السبت حادى عشرين صفر نزل السلطان سليم شاه من القلعة ومعه الجمّ الغفير من العساكر وتوجّه إلى الوطاق ببركة الحبش ، وتوجّهت المباشرون صحبته حتى القاضى كاتب السرّ . – وفى هذه الأيام اختفت السقايين بجمالهم وضجّ الناس من العطش ، وزعموا أن ابن عثمان طلب جميع السقايين بجمالهم وروايام حتى يسافروا معه إلى الصعيد بسبب السلطان طومان باى إن كان يهرب منه إلى بلاد الزنج ، فوصل ثمن الراوية الماء أربعة أنصاف ، وقيل خمسة أنصاف .

وفى يوم السبت ثامن عشرين صفر أشيع أن أوائل عساكر السلطان طومان باى قد وصل إلى ترسة بالقرب من الجيزة ، فرسم ابن عثمان بعمل وحدات على شاطىء البحر بطرا لأجل تعدية عسكره ، وكذلك فى برّ مصر العتيقة . – وفى هذه الأيام امتنع الجالب من البضائع التى كانت تدخل إلى القاهرة من الأجبان والسمن والقشطة وغير ذلك من البضائع ، التى كانت تجلب من الجيزة وقليوب والمنية وشبرا ، واضطربت أحوال القاهرة جدّا بسبب إقامة هذه الفتنة .

وفى ربيع الأول كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فأشيع أن جان بردى الغزالى لما خرج إلى بلاد الشرقية كبس على عدة بلاد من الشرقية حتّى وصل إلى التل والزّمّرُونين وإلى زنكلون ، فنهب ما فيها من الأبقار والأغنام والأوز والدجاج ، (٨٨ ب) وأسر نساء الفلاحين وأولادهم الصبيان والبنات ، وصار يبيعهم فى القاهرة بأبخس الأثمان ، كما فعل أقبردى الدوادار بالعرب الأحامدة وأولادهم ، فاشترى بعض الناس منهم بنتا بأربعة أشرفية وأعتقها وأوهبها إلى أمّها وقد رقّ لها من الأسف على ابنتها ، وفعل فى الشرقية ما لا فعله البُخت نصّر لما دخل إلى مصر . ثم إن يونس باشاه

(٣) أبى : أبا . (٦) المباشرون : المباشرين. (١٩) والزمرونين : كذا فى الأصل.

نادى فى القاهرة بأن كل من اشترى من نهب بلاد الشرقية شيئا من الأبقار والأغنام يردّه على أصحابه، وكذلك أولاد الفلاحين، ولام جان بردى الغزالى فيما فعله فى الشرقية.

وفى يوم الأربعاء ثانى ربيع الأول رسم السلطان سليم شاه بأن الأمراء الذين كانوا فى القلعة فى الترسيم، بأن يحضروا إلى بين يديه بالوطاق الذى ببركة الحبش، فنزلوا بهم من القلعة وهم على بغال وشىء على حمير وشىء مشاة، وهم فى جنازير وعليهم كبورة عتق وعلى رءوسهم كوافى بغير شاشات، وقيل كان فيهم من الأمراء المقدّمين سبعة وهم: أركماس أمير سلاح وأنصباى أمير آخور كبير وتمر رأس نوبة النوب وطقطباى حاجب الحجّاب وتانى بك الخازندار أحد الأمراء المقدّمين وتانى بك النجمى أحد الأمراء المقدّمين وقانصوه أبو سنّة أحد الأمراء المقدّمين؛ وأما الأمراء الطبلخانات فمنهم: قنبك رأس نوبة ثانى ومصر باى الأقرع وألماس والى القاهرة وماماى الصُغير المحتسب ويوسف الأشرفى الزردكاش الثانى والأمير يشبك الفقيه وآخرون من الأمراء الطبلخانات ما يحضرنى أسماؤهم الان؛ وأما الأمراء العشرات فجماعة كثيرة ما يحضرنى أسماؤهم، فكان مجموع هؤلاء الأمراء المقدّم ذكرهم أربعة وخمسين أميرا ما بين مقدّمى ألوف وغير ذلك، فلما مثلوا بين يدى السلطان سليم شاه وبّخهم بالكلام ثم أمر بضرب أعناقهم أجمعين، وقد قال القائل فى المعنى:

يا دهر بِع رتب المعالى مسرعا بيع الهوان ربحت أم لم تربح
قدّم وأخّر من أردت من الورى مات الذى قد كنت منهم تستحى

فضربت أعناقهم بالوطاق الذى ببركة الحبش، وذلك فى يوم السبت سادس ربيع الأول، وصارت أجسادهم مرميّة على الأرض تنهشهم الكلاب بالنهار والضباع والذئاب بالليل، وصارت نساء الأمراء المقدّمين تبرطل المشاعلية بمال له صورة (٩٠ آ)

---

(٢٠) ٩٠ آ: كتب المؤلف ما يأتى على الورقة رقم ٨٩ وألصقها فى الأصل بين الورقتين رقم ٨٨ و ٩٠:

(٨٩ آ) ومن العجائب أن السلطان طومان باى لما اتقع مع ابن عثمان المرة الثانية وأقام =

---

(٣) الذين: الذى. (١٦) تربح: تربحى.

حتى يمكّنوها من نقل جثـة زوجها ، فتحضر له تابوتا وحمالين فيحملوه من بركة الحبش إلى المدينة ، فتغسّله وتـكفّنه وتدفنه فى تربته إن كان له تربة ، وصارت جثث البقية مرميّة هناك تنهشها الـكلاب . وكانت هذه الـكاينة من أعظم الـكواين فى حق الأمراء ، وقد ظهروا بالأمان من ابن عثمان ثم غدرهم وقتلهم ، فـكان لا يثق أحد له بأمان وليس له قول ولا فعل . وقيل كان سبب قتل هذه الأمراء أن السلطان طومان باى لما قتل قاصد ابن عثمان وجماعة من عسكره الذين توجهوا صحبة القضاة الأربعة لما طلب طومان باى الأمان من ابن عثمان ، فلما فعل ذلك علم ابن عثمان أنه قد أبى من الصلح فقتل هؤلاء الأمراء ظلما بعد أن أعطاهم الأمان منه ، وقد قلت فى هذه الواقعة :

جَلّ الذى أفنى عساكر مصرنا ... من دولة أتراكها من جركسى
وأتت إلينا دولة الأروام من ... أولاد عثمان ذوى الفعل المُسى
قتـلوا أكابرنا بأيسر حيـلة ... عملت عليهم لا بأسهام القسى
ياليت شعرى دولة الأتراك هل ... تأتى كما كانت ونذكر ما نُسى

= بجامع شيخوا ، أراد الأمير أركماس أمير سلاح والأمير تانى بك الخازندار والأمير تمر الحسنى الزردكاش وجماعة من الأمراء المقدمين أن يهجموا على السلطان طومان باى وهو بجامع شيخوا ويقبضوا عليه ويضعوه فى الحديد ويسلموه باليد إلى السلطان سليم خان بن عثمان ويجعلوا لهم وجها عند ابن عثمان ، فرد الله تعالى بغيهم على أنفسهم ، فنادى لهم ابن عثمان بأن يظهروا ولهم الأمان وكتب لهم أوراقا بالأمان إذا ظهروا ، فظنوا أن هذا الأمان يفيدهم وقد حسن لهم الأمير تانى بك الخازندار المقابلة إلى ابن عثمان وقال لهم : ضمانكم على إذا قابلتوه ما يحصل لكم إلا كل خير ، فوضعوا تلك الأوراق على رءوسهم ووضعوا فى أرقابهم مناديل وقابلوا ابن عثمان ، فلما قابلوه [فى] (٨٩ ب) بركة الحبش وبخهم بالـكلام فأغلظ عليه فى القول الأمير أركماس أمير سلاح وقال له : أمن عادة الملوك أن يعطوا الأمان ويغدروا . فخنق منـه ابن عثمان وأمر بضرب أعناق الأمراء أجمعين ، وقد رد الله تعالى بغى الأمراء على أنفسهم ، والذى راموه للسلطان طوماى باى انقلب عليهم ، والمجازاة من جنس العمل ، والذى قصدوه لطومان باى وقعوا فيه ، فعد ذلك من العبر الغريبة ، انتهى ذلك ، وقد قيل :

يا ملوك الترك امضوا ... جاء للملك سـليم
ملـكـكم كان عوارى ... والعـوارى لا تدوم

(٧) أبى : أبا .

ومن الحوادث أن السلطان سليم شاه لما قتل الأمراء قبض على نسائهم ورسم عليهم وأرسلهم إلى بيت ناظر الخاص، وقد أشيع أنه يقصد أن يصادرهم وقرّر عليهم مالا ، فأقاموا فى بيت ناظر الخاص أياما ولم يردّوا من المال شيئا ، فنقلوهم إلى بيت الدفتردار ، فقصد أن يعاقبهم وقيل سجن منهن جماعة فى الحجرة حتى يردّوا ما قُرّر عليهم من المال ، ورسم على مباشرى الأمراء الذين قتلوا أيضا حتّى يقيموا حساب إقطاعاتهم ، فأقاموا فى الترسيم مدّة .

وفى يوم الأحد سادس ربيع الأول عدّى السلطان سليم شاه إلى برّ الجيزة بسبب قتال الأشرف طومان باى ، وقد بلغه أنه قد وصل إلى المناوات ومعه من العربان والعسكر من المماليك الجراكسة الجمّ الغفير ، فلما عدّى إلى الجيزة أقام بها إلى يوم الخميس عاشر شهر ربيع الأول ، فتلاقى عسكر بن عثمان وعسكر السلطان طومان باى على وَردان ، وقيل على المناوات ، فكان بين الفريقين وقعة لم يسمع بمثلها ، أعظم (٩٠ب) من الوقعة التى كانت على الريدانية ، وقيل كانت هذه الوقعة عند كوم الحمام، فكان بين الفريقين وقعة مهولة وانكسرت العثمانية غير ما مرّة ، وطردتهم الأتراك حتى ألقوا أنفسهم فى البحر ، وكانت الكسرة عليهم أولا، وقتل منهم جماعة كثيرة. ثم بعد ذاك تكاثرت العثمانية على الأتراك وطرشتهم الرماة بالبندق الرصاص ، فهزموهم ووقعت الكسرة على الأتراك ، وولّى السلطان طومان باى مهزوما ، فتوجّه إلى بلدة تسمى البوطة فى أعلا تروجة . وهذه خامس كسرة وقعت على عسكر مصر ، وكان السلطان طومان باى ليس له سعد فى حركاته ، كل ما رام أن ينتصر على ابن عثمان ينعكس ، فكان كما يقال فى المعنى :

إذا لم يكن عون من الله للفتى   فأوّل ما يجنى عليه اجتهاده

فلما انتصر ابن عثمان على عسكر مصر قطع رءوس المماليك من الجراكسة ، وقطع رءوس جماعة كثيرة من العربان الذين كانوا مع السلطان طومان باى ، فلما تكاملت

---

(٥) مباشرى : مباشرين . (١٠) فتلاقى : تلاقا . (١٥) تكاثرت : تكارت .
(٢٢) الذين : الذى .

قطع الرءوس رسم ابن عثمان بإحضار مراكب ، فلما حضرت وضعوا فيها الرءوس الذى قتلوا ، فلما عدّوا إلى برّ بولاق صنعوا مدارى خشب وعلّقوا عليها تلك الرءوس وحملتها النواتية على أكتافها ولاقتهم الطبول والزمور ، ونادوا فى القاهرة بالزينة فزيّنت زينة حافلة ، وشقّوا بتلك الرءوس من باب البحر إلى باب القنطرة ، وطلعوا بهم من على سوق مرجوش وشقّوا بهم من القاهرة ، وكان لهم يوم مشهود . وقيل كان عدّة الرءوس الذى قتلوا فى هذه الوقعة ودخلوا القاهرة نحو ثمانمائة رأس ما بين أتراك وعربان وغير ذلك ، والذين قتلوا هناك وألقوهم فى البحر أكثر من ذلك .

وفى يوم الجمعة حادى عشر ربيع الأول كانت ليلة المولد النبوى ، فلم يشعربه أحد من الناس ، وبطل ما كان يُعمل فى ليــلة المولد من اجتماع القضاة الأربعة والأمراء بالحوش السلطانى ، والأسمطة التى كانت تعمل فى ذلك اليوم ، وما كان يحصل للمقرئين من الشقق والإنعام فى تلك الليلة ، فبطل ذلك جميعه ، وأشيع أن ابن عثمان لمــا طلع إلى القلعة (٩١ آ) وعرض الحواصل التى بها فرأى خيمة المولد فأباعها للمغاربة بأربعمائة دينار ، فقطعوها قطعا وأباعوها للناس ستائر وسفر . وكانت هذه الخيمة من جملة عجائب الدنيا ، لم يعمل مثلها فى الدنيا قط ، قيل إن مصروفها على الأشرف قايتباى ثلاثين ألف دينار ، وقيل أكثر من ذلك ، وكان بها تجمّل لمــا تنصب يوم المولد الشريف ، وكانت كهيئة القاعة ولها أربعــة لواوين وفوقهم قبّة بقمريات والــكل من قماش ، وكان فيها تقاصيص غريبة ، وصنايع عجيبة ، لم يعمل الآن مثلها أبدا ، فـكانت إذا نصبت أيام المولد يحضرون بجماعة من النواتية نحو من خمسائة إنسان حتى ينصبونها فى الحوش السلطانى . وكانت من جملة شعائر المملـكة فاتباعت بأبخس الأثمان ، ولم يعرف ابن عثمان قيمتها ، وفقدتها المــــلوك من بعده ، فحصل منه الضرر الشامل ، وهذا من جملة مساوئه التى فعلها بمصر .

---

(١) بإحضار : إحضار . (١ـ٢) الرءوس الذى قتلوا : كذا فى الأصل ، وتلاحظ عامية الأسلوب فى العبارات التالية . (٧) والذين : والذى . (١٠و١٢) التى : الذى . (١٨) يحضرن : يحضروا . (٢٠) فاتباعت : كذا فى الأصل .

وفيه أشيع أن السلطان سليم شاه لما بلغه أن الدفتردار رسم على نساء الأمراء الذين قتلوا ، فأنكر على الدفتردار ذلك وأمر بإطلاقهن من التراسيم ، وأن لا أحدا يأخذ منهن شيئا ويترك لهم ما تأخر عليهم من المال ، فارتفعت له الأصوات بالدعاء ، فلم يظهر لهذا الكلام نتيجة فيما بعد ، واستمرّت المصادرات عمّالة كما كانت ، وازدادت أضعافا فوق ما كانت .

وفيه جاءت الأخبار من البهنسا بأن قاضى القضاة الحنفى حسام الدين محمود ابن قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة قد قُتل ، هو وأخوه أبو بكر ، وكان السلطان سليم شاه أرسله مع قضاة القضاة الثلاثة إلى السلطان طومان باى إلى البهنسا لما أرسل يطلب من ابن عثمان الأمان ، فكتب له أمانا وصورة حلف ، وأرسله على يدى قضاة القضاة وأرسل صحبتهم أميرا من أمرائه وجماعة من العثمانية ، فلما وصلوا إلى هناك فلم يوافق السلطان طومان باى على الصلح ولا مكّنوه الأمراء من ذلك ، وثاروا على جماعة ابن عثمان وقتلوهم عن آخرهم ، وقتلوا عبد السلام قاضى البهنسا ، وقتلوا قاضى القضاة محمود ابن الشحنة ، ويقال كان سبب قتله أن أخاه أبا بكر كان عنده خفة ورهج ، وكان عنده عترسة ومولحة رقبة ، فسمّوه الناس الموتر ، فزعموا أنه غمز على شخص من المماليك الجراكسة كان مختفيا فى مكان فدلّ العثمانية عليه ، فهجموا على ذلك المملوك وقطعوا رأسه ، (٩١ ب) فلما سافر قاضى القضاة محمود بن شحنة إلى السلطان طومان باى بسبب الأمان الذى أرسله إليه ابن عثمان ، فسافر أبو بكر صحبة أخيه محمود إلى البهنسا ، فثارت الأتراك على جماعة ابن عثمان وقتلوهم هناك ، فكان للمملوك الذى قُتل أخ هناك ، فغمز بعض الناس على أبى بكر وقالوا له : هذا الذى غمز على أخيك حتى قطعوا رأسه . فوثب ذلك المملوك على أبى بكر وقطع رأسه هناك ، فتعصّب له أخوه محمود ، فقُطع رأس الآخر ودُفنا هناك ، وهذا ما أشيع واستفاض بين الناس عن أمرها .

ولما انتصر ابن عثمان على عسكر مصر ، أقام فى برّ الجيزة أياما ، وسيّر هناك

(٢) الذين : الذى . (١٩) أخ : أخا .

وتفرّج على الأهرام وتعجّب من بنائها . — ولما كثر الاضطراب بالقاهرة ضيّقت الناس أبوابها الكبار وجعلوها خوخا صغارا ، لايدخل منها فرس ولاراكب . — وفى يوم الأربعاء سابع عشرة نادوا فى القاهرة بإبطال الفلوس العتق ، وضربوا للناس فلوسا جددا كل اثنين بدرهم ونصف ، وعليهم اسم سليم شاه ، فكانوا فى غاية الخفة ، فتضرّروا الناس منها إلى الغاية .

وفى أثناء هذا الشهر كانت وفاة صاحبنا الناصرى محمد بن الأشقر شيخ الشيوخ بخانقة سرياقوس ، وكان أصيلا عريقا من ذوى البيوت ، وكان والده القاضى محب الدين ابن الأشقر ، ولى نظارة الجيش وكتابة السر بالديار المصرية ، وكان من أعيان الرؤساء رحمة الله عليه ، فمات وله من العمر فوق الثمانين سنة ، وكان عنده لين جانب مع تواضع زائد ، وكان أسمر اللون جدا لأن أمه كانت جارية حبشية مستولدة ابن الأشقر .

ومن هنا نرجع إلى أخبار السلطان طومان باى ، فإنه لما تلاقى مع عسكر ابن عثمان على المناوات ، وقيل بورَدان ، فانكسر عسكر السلطان طومان باى كما تقدم القول على ذلك ، فلما انكسر توجه إلى نحو تروجة بالغربية فلاقاه حسن بن مرعى وابن أخيه شُكر مشايخ البحيرة فى ضيعة تسمى البوطة ، فعزم حسن بن مرعى وشُكر على السلطان طومان باى هناك ، وكان حسن بن مرعى بينه وبين السلطان طومان باى صداقة قديمة فأركن له طومان باى ونزل عنده على سبيل الضيافة ، ثم إن السلطان طومان باى أحضر إلى (٩٢ آ) حسن بن مرعى وابن أخيه شُكر مصحفا شريفا وحلّفهما عليه أنهما لا يخونانه ويغدرانه ولا يدلّسان عليه بشىء من أسباب المسك ، فحلفا له على المصحف سبعة أيمان بمعنى ذلك ، فطاب حينئذ قلب السلطان طومان باى عند ذلك ونزل عنده ، فلما استقرّ عنده احتاطت به العربان من كل

(١—٢) ولما كثر ... ولا راكب : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(٢) خوخا صغارا : خوخ صغار . (٩) الرؤساء : الرويسا . (١١) تلاقى : تلاقا .

(١٨) لا يخونانه ويغدرانه ولا يدلسان : لا يخوناه ويغدراه ولا يدلسا .

(١٩) حينئذ : حين إذن .

جانب ، وأرسل أعلم السلطان سليم شاه بذلك ، فأرسل إليه جماعة من عسكره قبضوا عليه ووضعوه فى الحديد وتوجّهوا به إلى ابن عثمان . فلما رأى من كان مع السلطان طومان باى من الأمراء والعسكر أنهم قبضوا عليه تفرّقوا من حوله وتشتّتوا فى البلاد ، وتمّت الحيلة على السلطان طومان باى ، وخانه حسن بن مرعى بعد أن حلف له على المصحف الشريف وأركن إليه ، وكان حسن بن مرعى من أعزّ أصحاب طومان باى ، وله عليه غاية الفضل والمساعدات من أيام السلطان الغورى ، وأقام عنه بما عليه من المال ، فلم يذكر له شيئا من ذلك ولا أثمر فيه الخير ، فكان كما يقال فى المعنى :

لا تركنن إلى الحريف فماؤه   مستوخم وهواؤه خطاف
يمشى مع الأجسام مشى صديقها   ومن الصديق على الصديق يخاف

فلما أحضروا السلطان طومان باى بين يدى ابن عثمان كان عليه مثل لبس العرب الهوّارة زمط وعليه شاش وملوطة بأكمام كبار ، فلما وقعت عين ابن عثمان عليه قام له ثم عتبه ببعض كلمات ، فلما خرج من قدّامه توجّهوا به إلى خيمة فأقام بها وأحاطوا به الأنكشارية بالسيوف لأجل الحفظ به ، فأقام هناك أياما وهو بوطاق ابن عثمان ببرّ إنبابة ، فلما وردت الأخبار إلى القاهرة بمسكه فصار طائفة من الناس تكذّب بمسكه وطائفة تصدّق بذلك . فأقام السلطان طومان باى فى الوطاق عند ابن عثمان وهو فى الحديد إلى يوم الاثنين ثانى عشرين ربيع الأول من تلك السنة ، وكان ذلك اليوم يوم الخماسين ، وهو يوم فطر النصارى وعيدهم الأكبر ، فعدّوا بالسلطان طومان باى من برّ إنبابة إلى بولاق ، فطلعوا به من هناك وهو راكب على إكديش وهو فى الحديد ، وعليه لبس العرب الهوّارة كما تقدم . (٩٢ ب) وكان السلطان طومان باى لما قبضوا عليه أقام فى الوطاق عند ابن عثمان نحو سبعة عشر يوما ، وكان أشيع أن ابن عثمان يرسل طومان باى إلى مكة ولا يقتله ، ثم بدا له من بعد ذلك ما سنذكره . وفى مدة إقامة ابن عثمان فى الوطاق فكانت العثمانية يطوفون فى المدينة نهارهم كله ، ومن بعد العصر يرجعون إلى الوطاق يباتون به .

(٢٢ـ٢٣) وفى مدة ... يباتون به : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

فلما بلغ ابن عثمان أن النــاس لا تصدّق بمسك طومان باى فخنق من ذلك وعدّى به ، فلما طلع من بولاق شقّ من المقس وقدّامه نحو أربعمائة عثمانى ورماة بالنفط ، فطلع من على سوق مرجوش وشقّ من القاهرة ، فجعل يسلّم على النــاس بطول الطريق حتى وصل إلى باب زويلة وهو لا يدرى ما يُصنع به . فلما أتى إلى باب زويلة أنزلوه من على الفرس وأرخوا له الحبال ووقفت حوله العثمانية بالسيوف ، فلما تحقّق أنه يشنق وقف على أقدامه على باب زويلة ، وقال للنــاس الذين حوله : اقروا لى سورة الفاتحة ثلاث مرات . فبسط يده وقرأ سورة الفــاتحة ثلاث مرات وقرأت الناس معه ، ثم قال للمشاعلى : اعمل شغلك . فلما وضعوا الخيّــة فى رقبته ورفعوا الحبل فانقطع به فسقط على عتبة باب زويلة ، وقيــل انقطع به الحبل مرتين وهو يقع إلى الأرض ، ثم شنقوه وهو مكشوف الرأس ، وعلى جسده شاياه جوخ أحمر ، وفوقها ملوطة بيضاء بأكمام كبار ، وفى رجله لباس جوخ أزرق .

فلما شنق وطلعت روحه صرخت عليه الناس صرخة عظيمة وكثر عليه الحزن والأسف ، فإنه كان شابا حسن الشكل سنّه نحو أربع وأربعين سنة ، وكان شجاعا بطلا تصدّى لقتال ابن عثمان وثبت وقت الحرب وحــده بنفسه ، وفتك فى عسكر ابن عثمان وقتل منهم ما لا يحصى ، وكسرهم ثلاث مرات فى نفر قليل من عسكره ، ووقع منه فى الحرب أمور ما لاتقع من الأبطال . وكان لما سافر عمّه السلطان الغورى جعله نائب الغيبة عنــه إلى أن يحضر من حلب ، فساس الناس فى غيبة السلطان أحسن سياسة ، وكانت الناس عنه راضية فى مدة غيبة السلطان ، وكانت القاهرة فى تلك الأيام فى غاية الأمن من المناسر والحريق وغير ذلك . فلما مات السلطان الغورى عمّه وتسلطن عوضه أبطل من المظالم أشياء كثيرة مما كان يُعمل فى أيام الغورى ، ولم يشوّش على أحد من الناس فى مدّة سلطنته (٩٣ آ) ولا يقبل فى أحد من الناس مرافعة ولا صادر أحدا من المباشرين فى مدة سلطنته ، ولما وصل ابن عثمان إلى الشام وقصد أن يخرج إليه فشكى أن الخزائن خالية من الأموال ، فقالوا له الأمراء وجماعة من

(٦) الذين : الذى .

المباشرين : افعل كما فعل السلطان الغورى وخُذ أجرة أملاك القاهرة سبعة أشهر ، وخُذ على الرزق والإقطاعات خراج سنة . فلم يسمع لهم شيئا وأبى من ذلك ، وقال : ما أجمل هذا أن يكون فى صحيفتى .

وكان ملكا حليما قليل الأذى كثير الخير ، وكانت مدّة سلطنته بالديار المصرية ثلاثة أشهر وأربعة عشر يوما ، فإنه تسلطن رابع عشر شهر رمضان ، وانكسر وهرب تاسع عشرين ذى الحجة . وكان فى هذه المدة فى غاية التعب والنكد وقاسى شدائد ومحنا وحروبا وشرورا وهجاجا فى البلدان ، وآخر الأمر شنق على باب زويلة ، وأقام ثلاثة أيام وهو معلّق على الباب حتى جافت رائحته ، وفى اليوم الثالث أنزلوه وأحضروا له تابوتا ووضعوه فيه ، وتوجّهوا به إلى مدرسة السلطان الغورى عمّه ، فغسّلوه وكفّنوه وصلّوا عليه هناك ، ودفنوه فى الحوش الذى خلف المدرسة ، ومضت أخباره كأنه لم يكن ، وقد قلت من أبيات :

لهفى على سلطان مصر كيف قد ولّى وزال كأنه لن يذكرا
شنقوه ظلما فوق باب زويلة ولقد أذاقوه الوبال الأكبرا
ياربّ فاعفُ عن عظائم جرمه واجعل بجنّات النعيم له قرا

وكان شنْق السلطان طومان باى من نهايات سعد سليم شاه بن عثمان ، ولم ينتجح أمره من بعد ذلك ، ولم يُسمع بمثل هذه الواقعة فيما تقدم من الزمان أن سلطان مصر شنق على باب زويلة قط ، ولا عُلّقت رأس سلطان على باب زويلة قط ، ولم يُعهد بمثل هذه الواقعة فى الزمن القديم ، ومن عهد شاه سوار لما كابوه على باب زويلة لم يعلّق عليه من له شهرة طائلة غير السلطان طومان باى .

ثم إن ابن عثمان لما شنق السلطان صفا له الوقت وفعل بعد ذلك أمورا يأتى الكلام عليها . ثم أخذ فى أسباب التوجّه (٩٣ ب) إلى نحو بلاده إسطنبول ، فأشيع أنه

---

(٧) شدائد ومحنا وحروبا وشرورا وهجاجا : شدايدا ومحن وحروب وشرور وهجاج .
(١٤) فاعف : فاعفوا .

يجعل يونس باشاه نائبا عنه بمصر. ثم أخلع على شخص من جماعته وقرّره نائب غزّة ، وأخلع على شخص آخر وقرّره نائب القدس ، نخرجا من القاهرة فى أواخر هذا الشهر وقدّامهما طبلان وزمران وجنايب ، وخرجا فى موكب حافل . — ولما شنق السلطان طومان باى انقطع رجاء الناس من دولة الجراكسة ومن عودهم إلى المُلْك . — وفى يوم الأربعاء رابع عشرينه صنع بعض النفطية إلى السلطان سليم شاه نفطا وتوجّه به إلى وطاقه بإنبابة ، فأحرقوه قدّامه بالوطاق . — ومن الحوادث المهولة قد أشيع فى القاهرة أن السلطان سليم شاه عوّل على أن يقبض على جماعة من أهل مصر من أعيانها ، ويرسلهم إلى بلاده إسطنبول .

وفى يوم الجمعة سادس عشرينه أتى السلطان سليم شاه من وطاقه الذى فى إنبابة وعدّى إلى بولاق وتوجّه إلى القاهرة ، وشقّ من باب الخرق ودخل من باب زويلة وتوجّه من هناك إلى الجامع الأزهر ، فزيّنت له القاهرة ، فصلّى بالجامع صلاة الجمعة وتصدّق هناك بمبلغ له صورة ، ثم رجع إلى بولاق من الطريق التى أتى منها ، وكان فى موكب حفل . — ثم بعد أيام أشيع أنه دخل إلى حمّام الأستادار التى ببولاق ، فأتى من على الرمل ولم يشقّ من بولاق ، وكانوا أهل بولاق زيّنوا له السوق ، ولما خرج من الحمّام عاد من الطريق التى أتى منها ، وقيل إنه أنعم على الحمّامى فى ذلك اليوم بعشرين دينارا ، وأعجبته حمّام بولاق وشكر فيها ثم عاد إلى الوطاق .

ثم [إن] جماعة من وزراء ابن عثمان جلسوا فى المدرسة الغورية وشرعوا يطلبون أعيان الناس من القضاة والشهود والمباشرين والتجّار ، وأعيان تجار المغاربة ، وتجار الورّاقين ، وتجار الشرب والباسطية ، وجماعة من البرددارية والرسل ، وطائفة من السوقة المتسبّبين فى البضائع ، وطائفة من البنّائين والنجّارين والمرخّمين والمبلّطين والحدّادين وغير ذلك من المعلّمين ، حتى طلبوا جماعة من أعيان اليهود ، فلما تكاملوا

---

(٣) طبلان وزمران : طبلين وزمرين . (٣–٤) ولما شنق ... الملك : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٨) ويرسلهم : يرسلها . (١٢) بمبلغ : بملغ .
(١٧) يطلبون : يطلبوا . (١٨) القضاة . القضاء .

عرضوهم فى (٩٤ آ) المدرسة الغورية وعيّنوا منهم جماعة يسافرون إلى إسطنبول ، فكتبوا أسماءهم فى قوائم وألزموا كل واحد منهم بأن يحضر له بضامن يضمنه ، فلما أحضروا لهم بِضُمّان أطلقوهم إلى حال سبيلهم ، ويأتى الكلام من بعد ذلك فى أمرهم وما تمّ لهم فى هذه الحركة .

وفى يوم الأحد ثامن عشرينه قبض الوالى على شخص من العثمانية ، قيل إنه اختطف امرأة من السوق وزنى بها ، فلما بلغ ابن عثمان ذلك أمر الوالى أن يقطع رأسه ، فقطع رأسه فى الحال وطاف بها فى القاهرة وهى على رمح ، فظهر من ابن عثمان فى ذلك اليوم بعض عدل فلعلّ أن يعتبروا بقيّة عسكره ويكفّوا عن الأذى .

وفى هذا الشهر وقع أن ابن عثمان شرع فى فكّ الرخام الذى بالقلعة ، فى قاعة البيسرية والدهيشة وقاعة البحرة والقصر الكبير وغير ذلك من أماكن بالقلعة ، وفكّ العواميد السماق التى كانت فى الإيوان الكبير ، وقيل إنه يقصد أن ينشئ له مدرسة فى إسطنبول مثل مدرسة السلطان الغورى ، فلا تقبّل الله منه ذلك . ثم صار يحيى بن نُكار يركب ويأخذ معه جماعة من المرخّمين فيهجمون قاعات الناس ويأخذون ما فيها من الرخام السماق والزرزورى والملوّن ، فأخربوا عدّة قاعات من أوقاف المسلمين وبيوت الأمراء قاطبة ، حتى القاعات التى فى بولاق ، وقاعة الشهابى أحمد ناظر الجيش ابن ناظر الخاص التى على بركة الرطلى ، وغير ذلك من قاعات المباشرين والتجّار وأبناء الناس وغير ذلك . ثم إن الوزراء استدرجوا لأخذ الكتب النفيسة التى فى المدرسة المحمودية والمؤيدية والصرغتمشية ، وغير ذلك من المدارس التى فيها الكتب النفيسة ، فنقلوها عندهم ووضعوا أيديهم عليها ، ولم يعرفوا الحرام من الحلال فى ذلك .

وفيه نادوا فى القاهرة بإبطال الفلوس العتق ، وضربوا للناس فلوسا جددا خفافا

---

(١) يسافرون : يسافروا . (٢) أسماءهم : أسمايهم . (١١) التى كانت : الذى كانوا .
(١٣) فيهجمون : فيهجموا . || ويأخذون : ويأخذوا . (١٧) التى : الذى .
(٢١) فلوسا جددا خفافا : فلوس جددخفاف.

جدا يخسرون فيها الثلث ، فوقف حال الناس بسبب ذلك ، وصارت البضائع تباع بسعرين، سعر بالفلوس العتق وسعر بالفلوس الجدد . ــ وفيه صاروا يقبضون على جماعة من (٩٤ ب) مباشرى الأمراء ويقولون لهم : حاسبونا على خراج الأمراء الذين قد قتلوا فى المعركة .

وفى ربيع الآخر كان مستهلّ الشهر يوم الأربعاء ، فيه أشيع أن قد حضر قاصد من شاه إسمعيل الصوفى وعلى يده مطالعة إلى ابن عثمان ، فلما قرأها تنكّد وقصد يقبض عليه ، فهرب ذلك القاصد من عند ابن عثمان وكان بالمقياس ، فلما هرب صاروا يكبسون بيوت مصر العتيقة وبيوت الروضة فلم يحصّلوه لا فى البحر ولا فى البرّ ، فحصل لأهل مصر العتيقة غاية الضرر من كبس البيوت بسبب هروب هذا القاصد ، فمن الناس من يقول بأنهم قبضوا عليه فيما بعد وقطع رأسه ، ومنهم من يقول أنه لم يحصّله واستمرّ هاربا .

ومن الحوادث أن شخصا من التجّار الأروام كان له دين على الزينى عبد القادر ابن الملكى وأخيه أبى بكر بن الملكى ، وذلك الدين نحو خمسة آلاف دينار ، وقيل عشرة آلاف دينار ، فكان كلما طالبهما يمطلاه ، فمطلاه مدة طويلة ، فشكاهما من عند الدفتردار ، فأرسل خلفهما ، فلما حضرا اعترفا لذلك التاجر بذلك القدر المذكور ، فأمرهما الدفتردار بأن يدفعا له ذلك القدر ، فقالا : ما معنا شىء حتى يبعث الله لنا . وقد مطلوا هذا التاجر مدّة طويلة ، فقال : ما بقيت أصبر عليكما شيئا . فحنق منهما الدفتردار وأمر بسجن عبد القادر بن الملكى وأخيه أبى بكر ، فسجنا فى سجن الديلم وأقاما به أياما حتى سعى فيهما الشهابى أحمد بن الجيعان وأطلقا من السجن ، ثم استرضوا ذلك التاجر حتى أفرج عنهما .

وفى أوائل هذا الشهر حضر قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل والقاضى المالكى محيى الدين بن الدميرى والقاضى الحنبلى شهاب الدين الفتوحى ، وكانوا توجّهوا إلى نحو البهنسا بسبب الأمان الذى كان أرسله ابن عثمان إلى السلطان

(١) يخسرون فيها : يخسروا فيهم . (٢) يقبضون : يقبضوا. (٣) مباشرى : مباشرين .

طومان باى ، ولم يفِد من توجّه هؤلاء القضاة إليه شيئا ، ولما حضروا هؤلاء القضاة أخبروا بصحّة قتْلة قاضى القضاة حسام الدين محمود بن الشحنة الحنفى هو وأخيه أبى بكر ، وقد تقدم القول على سبب قتلهما ، ودفنا هناك .

وفى يوم الاثنين سادسه أشيع أن ابن عثمان عدىّ إلى المقياس ، وكان (٩٥ آ) فى ذلك اليوم رياح عاصفة فكاد أن يغرق ، وما بقى من غرقه شىء ، فلما سلم من الغرق أقام بالمقياس ونقل وطاقه إلى الروضة ومصر العتيقة ، ثم إن أمراءه طردوا السكان الذين بالروضة وبمصر العتيقة وسكنوا فى دورهم ، فحصل للسكان الضرر الشامل بسبب ذلك ، فأعجبه المقياس فأقام به مدّة أيام ، وكانت وزراؤه يعدّون إلى الروضة فى كل يوم ويطالعونه بالأمور التى يفعلونها فى الناس من خير أو شرّ .

وفى يوم الثلاثاء سابعه توفيت ابنة الأمير يشبك من مهدى أمير دوادار وهى زوجة الأمير قانى باى قرا أمير آخور كبير ، وقاست قبل موتها شدائد ومحنا وصودرت غير ما مرّة من السلطان الغورى ومن ابن عثمان ، واستمرّت مختفية حتى ماتت ، وكانت من أعيان الستّات فى سعة من المال ، وكانت لا بأس بها . — وفيه أخلع على شخص من العلماء يقال له الشيخ شمس الدين بن ياسين الطرابلسى ، وقُرّر فى قضاء الحنفية عوضا عن محمود بن الشحنة بحكم قتله كما تقدم .

وفيه وقعت كاينة عظيمة لخوند ابنة الأمير أقبردى الدوادار ، وهى زوجة السلطان طومان باى ، وما ذاك إلا أن كان عندها جارية بيضاء جركسية رقّاصة ، فهربت من عندها وتوجّهت إلى بعض وزراء ابن عثمان فعرّفته بمكان حاصل سيّدتها ، فتوجّهوا إليه ونقلوا كل ما كان فيه من بشاخين زركش وعنبر ومقاعد سمّور ووشق وعصايب ذهب ولؤلؤ ومرصّع وكوامل ذهب ، وغير ذلك من القماش الفاخر

(١) هؤلاء : هذه . (٢ـ٣) وأخيه أبى بكر : وأخاه أبو بكر . (٦و٧) مصر العتيقة : مصر العتية . (٦) أمراءه : أمرايه . (٧) الذين : الذى . (٨) وزراؤه : وزرايه . (١١) دوادار : دوار . (١٢) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن . (٢٠) سمور : صمور .

وأوانى بلور وأوانى فضة ونحاس كفت وصينى لازورد وغير ذلك ، فنقلوا جميع ما كان فى الحاصل ، فذهب لها أشياء كثيرة بنحو خمسين ألف دينار ، وما قنع ابن عثمان منها بذلك فصادرها وقرّر عليها وعلى والدتها بنت العلاى على بن خاص بك عشرين ألف دينار ، وقيل أكثر من ذلك القـــدر ، فحصل لها ولوالدتها الضرر الشامل ، وقاسوا شدائد عظيمة ومحنا وبهدلة وتهديدا بالقتل ، وماجرى عليهما خير.

وفى يوم الجمعة سابع عشره رسم الدفتردار بإخراج طائفة من اليهود ممن كان تعيّن إلى السفر لإسطنبول ، فخرجوا فى ذلك اليوم جملة واحدة (٩٥ ب) فنزلوا فى المراكب وتوجّهوا إلى ثغر الإسكندرية إلى أن يمضوا إلى إسطنبول ، فأخذوا نساءهم وأولادهم ومضوا . وفى عقيب ذلك خرجت طائفة من البنائين والمهندسين والنجّارين والحجّارين والحـــدّادين والمرخّمين والمبلّطين ، وفيهم من مسلمين ونصارى ، حتى طائفة من الفعلة ، وذلك بسبب المدرسة التى قصد ابن عثمان ينشئها بإسطنبول مثل مدرسة السلطان الغورى . وأشيع أنه أرسل طائفة من المغـاربة أيضا تقيم بإسطنبول .

وفى يوم السبت ثامن عشره خرج إلى السفر لإسطنبول طائفة أخرى من نواب القضاة والشهود ، فمنهم القاضى شمس الدين الحلبى أحد نواب الشافعية ، وقد قاسى من العثمانية غاية البهدلة من الضرب والصكّ وأنزلوه المركب على رغم أنفه ، وخرج القاضى زين الدين الشارنقاشى أحدنوّاب الحنفية ، والقاضى شمس الدين بن جمال الدين الأتميدى أحـد نواب الشافعية ، والقاضى بدر الدين البلقينى نقيب قاضى القضاة الشافعى ، والقاضى شهاب الدين بن الهيتمى أحد نواب الحنابلة ، والشريف البُرْدينى الحنفى وآخرون من نوّاب القضاة الأربعة . وخرج فى ذلك اليوم جماعة كثيرة من تجار الشرب والورّاقين منهم محمد المسكى الأسود ، ومن تجار الباسطية منهم شهاب الدين الخطيب الأسمر ، ومن تجـار خان الخليلى ، وخرج يوسف الذى كان ناظر

---

(٥) شدائد ... ومحنا ... وتهديدا : شدايدا ... ومحن ... وتهديد .

(٨) نساءهم : نسايهم .

الأوقاف ، وخرج ابن شقيرة التاجر الذى من مرجوش ، ومن تجار الهرامزة وغير ذلك من التجّار والأعيان من مشاهير الناس ، فهؤلاء خرجوا فى ذلك اليوم ، ثم تبعها طائفة أخرى يأتى الكلام عليها . وكانت هذه الواقعة من أبشع الوقائع المنكرة التى لم يقع لأهل مصر قط مثلها فيما تقدم من الزمان ، وهذا عبارة على أنه أسر المسلمين ونفاهم إلى إسطنبول .

وفى يوم الثلاثاء حادى عشرينه أشيع بين الناس أن ابن عثمان كان فى أصبعه خاتم من الفضة ، وهومرصود للمقابلة ، وكان يتبرّك به ، فسقط من أصبعه فى البحر وهو بالمقياس فتأسّف عليه غاية الأسف ، وأحضر الغطّاسين فغطسوا عليه عدّة مرار فلم يجدوه فى ذلك المكان ، ويقال إن هذا الخاتم كان فى ذخائر أجداد ابن عثمان حتى فُقد منه .

وفى أواخر هذا الشهر أرسل ابن عثمان يقول لأمير المؤمنين : اعمل يرقك (٩٦ آ) حتى تسافر إلى إسطنبول . فلما تحقق الخليفة ذلك اضطربت أحواله وشرع فى عمل يرقه ، وقالوا له : سافر أنت وأولاد عمّك خليل وصهرك محمد بن خاص بك . فلما بلغهم ذلك تنكّدوا أجمعين . ــ وفيه نزل ابن عثمان بالرخام الذى فكّه من القلعة فوضعه فى صناديق خشب ، ونزل به فى المراكب ليتوجّهوا به إلى إسطنبول . ومن العجائب أن السلطان الغورى ظلم أولاد ناظر الخاص يوسف وأخذ رخام قاعتهم التى تسمى بنصف الدنيا وجعل ذلك الرخام فى قاعة البيسريّة ، فسلّط الله تعالى عليه بعد موته من أخذه من البيسريّة ولم ينتفع به أحد من بعده ، والمجازاة من جنس العمل.ــ وقد خرج هذا الشهر عن الناس وهم فى أمر مريب مما جرى عليهم من ابن عثمان ، ومن حين فتح عمرو بن العاص مصر لم يقع لأهلها شدّة أعظم من هذه الشدّة قط .

وفى جمادى الأولى كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة ، فى ذلك اليوم خرج المقرّ العلاى على بن الملك المؤيد أحمد بن الملك الأشرف أينال ، وكان تعين إلى السفر إلى إسطنبول فخرج فى ذلك اليوم ، وخرج جماعة من الفقهاء وأعيان التجّار ممن تعيّن

(٧) خاتم : خاتما .

إلى إسطنبول ، فمن ذلك شمس الدين بن روق ، وكان القاضى بدر الدين ابن الوقّاد أحد نوّاب الحنفية تعيّن إلى السفر إلى إسطنبول ، فلما تحقّق ذلك اختفى وغيّب ، وكان يونس نقيب الجيش ضمنه من قدّام الدفتردار ، فلما اختفى ابن الوقّاد حصل على نقيب الجيش من الدفتردار ما لا خير فيـه وبهدله وهمّ بضربه بين يديه . ـ وفى يوم السبت ثانى الشهر عرض السلطان سليم شاه عسكره ببرّ الجيزة ، وعيّن منهم جماعة يسافرون صحبته إلى ثغر الإسكندرية ، وأشيع سفره إلى هناك .

وفى يوم الاثنين رابعه عدّى ابن عثمان من المقياس إلى برّ مصر العتيقة ، وشقّ من جامع ابن طولون وطلع إلى القلعة ، وأقام بها إلى بعد العصر ، ودخل الحمّام التى بالقلعة ، ثم عاد من يومه إلى المقياس وأقام به . ـ ومن الحوادث أن شخصا من نوّاب الشافعية قيل عنه أنه أزوج امرأة من نساء الأتراك لشخص من العثمانية ، فظهر أنها لم تـكمل انقضاء عدّة زوجها الذى مات ، فدلس ذلك على القاضى الذى أزوجها إلى العثمانى ، فلما رفع أمرها إلى قاضى العثمانية أحضر ذلك القاضى ولم يقبل (٩٦ ب) لذلك القاضى عذرا ، وبطحه وضربه ضربا مبرحا ، ثم كشف رأسه وألبسه عليها كرشا من كروش البقر بروثه وأركبه على حمار مقلوب وأشهره فى القاهرة . وكان قبل ذلك نادى السلطان فى القاهرة بأن أحـــدا من قضاة مصر لا يعقد عقدا لعثمانى ولا يزوّجه بأحد من نساء الأتراك ، وكذلك الشهود ، وحرّج عليهم فى ذلك إلى الغاية ، فلم يسمعوا له قضاة مصر شيئا من ذلك ، وصاروا يزوّجون العثمانية بنساء الأتراك الذين قتلوا فى الحرب كما تقدم القول على ذلك .

وفى يوم الخميس سابع هذا الشهر نزل السلطان سليم شاه من المقياس فى مراكب، هو وجماعته ، وقصد التوجّه إلى ثغر الإسكندرية ، وقيل كان معه من فرسان عسكره ألف فارس، وتوجّه يونس باشاه من البرّ من على تروجة بعسكر آخر يلاقيه من هناك .

وفى يوم الثلاثاء ثانى عشر جمادى الأولى خرج أمير المؤمنين المتوكل على الله قاصدا للسفر إلى إسطنبول ، وخرج صحبته أولاد ابن عمّه خليل وهما أبو بكر وأحمد ، وخرج

---

(١٧) يزوجون : يزوجوا . (١٨) الذين : الذى .

صحبته الناصرى محمد بن العلاى على بن خاص بك صهر الخليفة ، وخرج الشرفى يونس ابن الأتابكى سودون العجمى ، وآخرون من الأعيان ، فتوجّهوا إلى بولاق ونزلوا من هناك فى المراكب ليتوجّهوا إلى ثغر رشيد ، فحصل للناس على فقد أمير المؤمنين من مصر غاية الأسف ، وقالوا : قد انقطعت الخلافة من مصر وصارت بإسطنبول . وهذه من الحوادث المهولة . فاستمرّ الخليفة مقيما بالمركب ببرّ بولاق إلى يوم الثلاثاء تاسع عشره ، فعوّم فى أثناء ذلك اليوم من بولاق . ثم إن الخليفة عوّم من بولاق وتوجّه إلى رشيد ، ثم بعد ذلك وردت الأخبار أن الخليفة لما وصل إلى ثغر رشيد أقام به .

وجماعة من الذين سافروا دخلوا إلى ثغر الإسكندرية ، فوجدوا الصهاريج التى بها مشحوتة من المياه ، فبلغ ملء كل كراز هناك خمسة أنصاف ، وذلك من كثرة الخلق التى اجتمعت هناك ، ولا سيما لما دخل إليها عسكر ابن عثمان . ــ وأشيع أن السلطان سليم شاه لما أن دخل إلى ثغر الإسكندرية رسم بأن الجماعة الذين أتوا من مصر يسجنوا فى الخانات وفى أبراج الإسكندرية إلى أن يتكاملوا ثم يسافرون دفعة واحدة ، فوضعوهم فى الأبراج ونساءهم فى الخانات ، فقاسوا مشقّة عظيمة بسبب ذلك. وخرج فى عقيب ذلك مقدّم المماليك سنبل العثمانى ونائبه جوهر وسافرا إلى إسطنبول، وقيل توجّه سنبل إلى بيت المقدس من بعد ذلك .

وفى يوم الجمعة ثانى عشرين (٩٧ آ) جمادى الأولى خرج إلى السفر إلى إسطنبول الشهابى أحمد ناظر الجيش ، وهو ابن الجمالى يوسف ناظر الخاص ، وخرج صحبته بدر الدين ابن أخيه كمال الدين ، وخرج ناصر الدين الغزّى موقّع الدرج ، وخرج جانى بك دوادار طراباى ، ويحيى بن الطنساوى ، وخرج القاضى شرف الدين بن روق .

وفى يوم الجمعة المقدّم ذكره حضر السلطان سليم شاه من ثغر الإسكندرية ، فكانت مدة غيبته فى هذه السفرة خمسة عشر يوما ذهابا وإيابا ، وقيل إنه أقام بثغر

(٥ــ٦) فاستمر ... من بولاق : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(٨و١٠) التى : الذى . (١١) الذين : الذى . (١٢) يسافرون : يسافروا .

(١٤ــ١٥) وخرج ... من بعد ذلك : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

الإسكندرية ثلاثة أيام لا غير ، وقيل دخل عليه جملة تقادم من مشايخ العربان بالغربية ما بين خيول وجمال وأغنام وأبقار وغير ذلك . فلما حضر أتى إلى المقياس وشقّ من على الروضة بالمراكب ، فانطلقت له النساء من الطيقان بالزغاريت . ـ وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه عرض يونس باشاه ، الذى قرّر نائب السلطنة بمصر ، فعرض عسكر ابن عثمان فى ذلك اليوم ، وأشيع أن ابن عثمان قد طرقته أخبار ردية بسبب الصوفى أنه قد زحف على بلاده وملك منها عدة بلاد .

وفى يوم الجمعة تاسع عشرين جمادى الأولى خرج إلى السفر إلى إسطنبول الشيخ زين العابدين ابن قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل ، فكثر عليه الأسف والحزن فإنه كان محبّبا للناس . وخرج ولى الدين البتنونى ناظر المواريث ، وخرج الناصرى محمد بن الكويز المتحدّث فى المواريث أيضا ، وآخرون من مباشرى المواريث. وخرج جماعة من الزردكاشية منهم : يحيى بن يونس ومحمد العادلى المعروف بابن البدويّة وزين العابدين بن محمود الأعور وأحمد بن الهواوينى وآخرون من صنّاع الزردخاناه . وخرج إبراهيم مقدّم الدولة ، وخرج جماعة من مباشرى الحوشخاناه .

وفى أثناء هذا الشهر توفى تقى الدين بن الطرينى كاتب الشعير بالشون السلطانية، وكان لا بأس به . ـ وفى يوم السبت سلخ هذا الشهر طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل المبارك ، وجاءت القاعدة ثمانية أذرع وستة عشر أصبعا ، وكانت القاعدة فى العام الماضى لما أخذ قاع النيل جاءت القاعدة اثنى عشر ذراعا ، حتى عُدّ ذلك من النوادر الغريبة .

وفى جمادى الآخرة كان مستهلّ الشهر يوم الأحد ، ففى ذلك اليوم كان أول المناداة على النيل المبارك (٩٧ ب) فزاد ثلاثة أصابع . ـ وفى ذلك اليوم أشيع أن السلطان سليم شاه أخلع على وزيره يونس باشاه ، وقرّره نائبا عنه بمصر وأعمالها إذا سافر إلى بلاده . فلما تقرر يونس باشاه فى النيابة بمصر وأشيع سفر ابن عثمان ظهر

(١٠) وآخرون من مباشرى : وآخرين من مباشرين . (١٢) أحمد بن الهواوينى : كذا فى الأصل ، ولعله أحمد بن الهوارى . (١٣) مباشرى : مباشرين .

جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، وتزايوا بزىّ العثمانيــة ولبسوا الطراطــير والقفطانات الحرير ، وصاروا يخالطون العثمانيــة ويركبون معهم فى الأسواق بطول النهار . ــ وفى يوم الأربعاء رابع هــذا الشهر نادى السلطان فى عسكره أن كل من كان متزوّجا بامرأة من نساء أهل مصر يطلّقها وإلا يشنق من غير معاودة ، فمنهم من طلّق زوجتــه ومنهم من أبقاها فى عصمته . ــ ومن الحوادث أن القاضى بدر الدين ابن الوقّاد كان تعيّن إلى السفر إلى إسطنبول وضمنه نقيب الجيش ، فلما تخلّص غيّب واختفى أياما ، فغمز عليه فقبضوه من المكان الذى كان به ، فلما أحضروه بين يدى الدفتردار وبّخه بالكلام وبطحه على الأرض وهمّ بضربه حتى شفع فيــه بعض الحاضرين ، وقاسى من البهدلة والسبّ ما لا خــير فيه ، وغرم مالًا له صــورة وآخر الأمر سافر إلى إسطنبول ، والذى خاف منه وقع فيه .

وفى يوم الخميس خامسه عدّى السلطان سليم شاه من الروضــة وطلع إلى الرملة وعرض عسكره فى الميدان الذى تحت القلعة ، وعيّن منهم جماعة يقيمون بمصر صحبة يونس باشاه ، وعيّن منهم جماعــة يسافرون صحبته ، ورسم للمشاة من عسكره بأن يسافروا فى البحر ، واستمرّ يعرض عسكره ثلاثة أيام متواليــة . ــ وأشيع أن سليم شاه لمــا توجّه إلى ثغر الإسكندرية احتوى على السلاح الذى كان بالأبراج ، فأخذها جميعا . ــ وفى ذلك اليــوم خرج حريم ملك الأمراء خاير بك ، وحريم جان بردى الغزالى يقيمون بحلب إلى أن يأتى السلطان إلى هناك ، وقد قويت الإشاعات بسفر السلطان عن قريب .

وفى يوم الجمعة سادس هذا الشهر خرج جماعة من المباشرين إلى السفر إلى إسطنبول، منهم القاضى عبد الكريم أخو الشهابى أحمد بن الجيعان كاتب الخزائن الشريفة ، وخرج الناصرى محمد بن القاضى صلاح الدين بن الجيعان كاتب الخزانة أيضا ، وخرج الزينى عبد القادر بن الملكى مستوفى ديوان الجيش ، وخرج شخص من أولاد

---

(٢) يخالطون : يخالطوا . (١٤) يسافروا : يسافرون . (١٤–١٦) وأشيع ... جميعا : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٥) فأخذها : أخذها .

ابن البارزى يقال [له] بهاى الدين ، وخرج محمد النجولى مهتار السلطان الغورى (٩٨ آ) بالطشتخاناه الشريفة وأخوه حُريب ، وخرج عبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزردخاناه وولده زين ، وخرج فى ذلك اليوم بعض نصارى من كُتّاب الخزانة ، وخرج كمال الدين برددار طراباى، وخرج فرج بن البريدى رأس نوبة حاجب الحجّاب ، وخرج فتح الدين بن فُخيرة أحد كُتّاب المماليك ، ومحمد بن عبد العظيم أحد كُتّاب المماليك ، وخرج جماعة كثيرة من البرددارية والرسل وأرباب الصنايع من كل فن ممن تعيّن إلى إسطنبول ، وخرج الشهابى أحمد بن البدرى حسن بن الطولونى معلّم المعلّمين ، وخرج يحيى بن نُكار دوادار الوالى ، وخرج بدر الدين شيخ سوق الغزل ، وخرج إبراهيم مقدّم الدولة ، وخرج جماعة كثيرة غير هؤلاء فى أوقات متفرّقة ونزلوا فى المراكب وتوجّهوا إلى ثغر الإسكندرية ومن هناك يتوجّهون إلى إسطنبول. وقيل إن عدّة من خرج من أهل مصر إلى إسطنبول ألف وثمانمائة إنسان ، وقيل دون ذلك . وقيل إن السلطان سليم شاه لما أخذ من مصر هؤلاء الجماعة أحضر غيرهم من إسطنبول يقيمون بمصر عوضا عن الذى خرج منها ، وقيل إن هذه عادة عنده إذا فتح مدينة فيأخذ من أهلها جماعة يمضون إلى بلاده ويحضر من بلاده جماعة إلى تلك المدينة عوضا عن الذين أخذهم منها .

وفيه نادوا فى القاهرة بأن لا عبد ولا جارية ولا امرأة ولا صبى أمرد يخرجون إلى الأسواق حتى يسافر العسكر ، وذلك خوفا عليهم من التركمان أن يخطفوهم ويسافروا بهم . — وفيه توجّه السلطان سليم شاه إلى بئر البلسان التى بالمطرية ، وأضافه هناك الناصرى محمد بن الريّس شمس الدين القوصونى فمدّ له هناك مَدّة حفلة ، وكذلك الشيخ دمرداش ، وانشرح ابن عثمان فى ذلك اليوم إلى الغاية ، وجلس على بئر البلسان وغسل وجهه من مائها ، وأقام هناك إلى بعد العصر ثم رجع إلى الوطاق. ومن الحوادث فى هـذا الشهر أن الدفتردار ضيّق على الناس أصحاب الأملاك

(٢) بالطشتخاناه : بالطستخانة . (٤) برددار : بردار . (١٠) يتوجهون : يتوجهوا .
(١٥) الذين : الذى .

بسبب أملاكهم ، وندب الشرفى يونس نقيب الجيش إلى ضبط البيوت التى فى القاهرة قاطبة ، فصاروا الناس يعرضون عليه مكاتيبهم ، فالذى يكون لأبناء الناس وغيرها من الأعيان فيفرج له عن بيته ، ويخدم نقيب الجيش بشىء من الدراهم ويكتب على مكتوبه : عُرض ، والذى يكون جارى فى ملك المماليك الجراكسة ولم يظهر (٩٨ ب) له أصحاب يصير ملكا للسلطان ويدخل إلى الذخيرة . ويقرب من هذه الواقعة أن الدفتردار رسم لقاضى القضاة المنفصل علاى الدين بن النقيب بأن يتحدّث على أوقاف الحرمين الشريفين قاطبة ، ورفع يدى قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل عن التحدّث على أوقاف الحرمين ، فكانت أصحاب الأوقاف يعرضون مكاتيبهم على قاضى القضاة علاى الدين ويكتب عليهم : عُرض ، ثم يمضون بها إلى الدفتردار فيخرج مراسيمه بالإفراج عن ذلك ، فيقع لهم كلفة للقاضى علاى الدين ، وكلفة لمراسيم الدفتردار ، وإن لم يفعلوا أصحاب الأوقاف ذلك ويخرجوا مراسيم الدفتردار بالإفراج عن جهات الأوقاف ، وإلّا تضع المباشرون والظلمة أيديهم على بلاد الأوقاف ويستخرجون منها الخراج ويروح ذلك على النظّار . وهذا من جملة مساوئ ابن عثمان فيما فعله بأهل مصر من الأنكاد والضرر الشامل لهم .

وفى يوم الجمعة ثالث عشر جمادى الآخرة حضر الشرفى يونس النابلسى الأستادار ، وكان قد توجّه إلى جهات بلاد الشرقية بسبب جمع الخراج من بلاد المقطعين والأتراك والأمراء الذين قتلوا فى المعركة ، فمسح بلاد الشرقية قاطبة وحصل منه غاية الضرر ، وضيّق على الناس فى أرزاقها من نساء ورجال ووضع يده على خراجهم بغير حق ، وما حصل لأحد منه خير ، فكان كما يقال فى المعنى :

مباشر فى الورى لم تَخْفَ سيرته   بين الأنام وما فيها من الريب
تنجو به رجله مما جنت يده   كأنه القطّ فى خطف وفى هرب

---

(١) التى : الذى . (٨) يعرضون : يعرضوا . (٩) يمضون بها : يمضوا بهم .
(١٢) المباشرون : المباشرين . (١٣) ويستخرجون منها : ويستخرجوا منهم .
(١٧) الذين : الذى .

وفى يوم الأحد خامس عشره حضر إلى الأبواب الشريفة ابن السيد الشريف بركات أمير مكّة ، وكان سبب حضوره أنه حضر وأتى ليهنّىء ابن عثمان بمملكة مصر ، وأحضر صحبته تقادم فاخرة إليه ، وحضر صحبته بيبردى من كسباى أحد الأمراء العشرات الذى كان باش المجاورين بمكة ، وحضر قراكز الذى كان محتسبا بمكة . فلما حضرا أشيع بين الناس أن حسين نائب جدّة قد قُتل على يدى الريّس سلمان العثمانى ، وقيل إنه أغرقه فى البحر ، وكان (٩٩ آ) حسين قد ظلم وجار على أهل جدّة ومكّة فى أيام السلطان الغورى ، وكان من المفسدين فى الأرض فقُتل كما تقدّم ، وكان غير محبّب لأهل مكّة وجدّة . ــ ومن الحوادث أن النيل المبارك توقّف فى أثناء الزيادة واستمرّ فى التوقّف ستة أيام ، فتقلّق الناس لذلك ، وزاد سعر القمح وتشحّط سائر الغلال واضطربت الأحوال جدا ، ثم بعد ذلك زاد الله فى النيل المبارك أصبعا واحدا فسكن الحال قليلا .

وفى يوم الاثنين سادس عشره حضر جماعة من المباشرين الذين كانوا قد توجّهوا إلى الغربية والمنوفية والمحلّة ، فحضر أبوالبقا ناظر الاسطبل وبركات أخو شرف الدين الصُغيرويحيى بن الطنساوى وآخرون من المباشرين . ــ وفى يوم الثلاثاء سابع عشره أشيع أن بيبردى باش المجاورين وقراكز المحتسب بمكّة والمماليك الذين حضروا صحبتهما من مكة ، فقيل أن ابن الشريف بركات شفع فيهم عند ابن عثمان من القتل ، فرسم بأن يتوجّهوا إلى إسطنبول ، فخرجوا فى ذلك اليوم ونزلوا فى المراكب وتوجّهوا إلى ثغر الإسكندرية ، ومن هناك يتوجهون إلى إسطنبول . ــ وفى يوم الأربعاء ثامن عشره حضر الزينى بركات بن موسى المحتسب وحضر فخر الدين بن عوض ، وكانا فى بعض جهات الغربية بسبب استخراج الخراج وعمارة الجسور التى هناك . ــ وفى يوم الخميس تاسع عشرة توفيت ابنة السلطان طومان باى الذى قتل ، وكان لها من العمر نحو ثلاث سنين ، فحصل لها طربة على أبيها لما شنق .

(١٥) الذين : الذى . (١٨) يتوجهون : يتوجهوا .

(٢٠) التى : الذى .

وفى يوم الأحد ثانى عشرينه اضطربت أحوال القاهرة ، وصارت أرباب الأدراك تقف على أبواب المدينة ويمسكون الناس من رئيس ووضيع ويضعونهم فى الحبال ، حتى من يلوح لهم من القضاة والشهود ، وما يعلم ما يُصنع بهم ، فلما طلعوا بهم إلى القلعة أسفرت هذه الواقعة على أنهم جمعوا الناس حتى يسحبوا المكاحل النحاس الكبار التى كانت بالقلعة ، وينزلون بهم إلى شاطئ البحر ، ثم يضعونهم فى المراكب ويمضون بهم إلى إسطنبول . وكان قبل ذلك بمدّة نزلوا بالعامودين السماق الذى قلعوها من الإيوان الذى بالقلعة فارتجّت لهما الصليبة لما نزلوا بهما من القلعة ، وقاست الناس فى سحبهما غاية المشقّة ، وحصل لهم بهدلة من الضرب والسكّ وخطف العمائم والشدود . ثم فى عقيب (٩٩ ب) ذلك نزلوا بالمكاحل من القلعة وصاروا يربطون الرجال بالحبال فى أرقابهم ، ويسوقونهم بالضرب الشديد على ظهورهم ولو أنهم من أعيان الناس ، فحصل بسبب ذلك للناس ما لا خير فيه .

وفى يوم الخميس سادس عشرينه رسم السلطان سليم شاه بإحضار ألف رأس من الغنم ومائة جمل ومائة بقرة ، فلما أن حضروا بين يديه أمر بأن تفرّق قربانا على مجاورى الجوامع والمساجد والزوايا ومزارات الصالحين التى بالقرافة وغيرها من المزارات المشهورة ، حتى على أبواب ترب السلاطين المتقدّمة ، ففرّقوا ذلك جميعه ، وصاروا يذبحون الغنم والبقر والجمال على أبواب الجوامع والمساجد والزوايا ويفرّقونها على المجاورين الذين بها . وقيل أن سبب ذلك أن لهم عادة فى بلادهم إذا نقلت الشمس إلى برج الأسد يفرّقون هذه القربان على مجاورى الجوامع والمساجد والزوايا التى فى بلادهم قاطبة ، ففعل مثل ذلك بمصر .

وفيه أشيع أن السلطان سليم شاه نزل فى مركب وتوجّه نحو الآثار الشريف ، فقام عليه ريح عاصف فانقلبت به المركب فى البحر ، فكاد أن يغرق وأغمى عليه ،

---

(٤) يسحبوا : يسحبون . (٥) كانت : كانوا ، وتلاحظ عامية الأسلوب فى العبارات التالية.
(١٤و١٨) مجاورى : مجاورين . (١٤و١٨) التى : الذى .
(١٧) المجاورين الذين : المجاوين الذى .

وما بقى من موته شئ وقيل إنه كان سكرانا لا يعى ، فكان فى أجله فسحة حتى عاش إلى اليوم . وقد مدحه الناصرى محمد بن قانصوه من صادق بقوله .

أهلا وسهلا بمليك الورى سليم شاه من مليك حليم
مَن نصر قال لمصر : أبشرى للملكى جاء بقلب سليم

ومن الحوادث فى هذا الشهر أن الخليفة لما سافر إلى إسطنبول أخرجوا عنه نظر مشهد السيدة نفيسة رضى الله عنها ، وكان ذلك بيدى الخلفاء من قديم الزمان ، وكان من جملة تعاظمهم ، وكان يحصل لهم من هذه الجهة غاية الخير من الشموع والزيت ، وكان يحصل لهم فى كل شهر من الصندوق الذى تحت رأس السيّدة مبلغ له صورة من النذور التى كانت تدخل عليهم ، فخرج ذلك كله عنه ، وحصل للخليفة يعقوب والد المتوكل على الله غاية الضرر بسبب ذلك ، وشقّ عليه ذلك ولم يُفِدْه شيء .

وفى أثناء الشهر خرج الشرفى يحيى بن البُرْدينى الذى كان ولى قضاية القضاء فى دولة الأشرف طومان باى ، فلما رأى الأحوال مضطربة وبعثوا أعيان الناس إلى إسطنبول ، فسعى بمال له صورة حتى قُرّر فى مشيخة الحرم الشريف النبوى كما كان شاهين الجمالى ، فخرج فى هذا الشهر وسافر من البحر (١٠٠ آ) الملح وتوجّه إلى المدينة الشريفة من الينبع ، وكان من قديم الزمان لا يلى مشيخة الحرم إلا الطواشيّة .

وفيه أشيع أن السلطان سليم شاه لما كان بالمقياس أحضر فى بعض الليالى خيال الظلّ ، فلما جلس للفرجة قيل إن المخايل صنع صفة باب زويلة ، وصفة السلطان طومان باى لما شنق عليه ولما انقطع به الحبل مرتين ، فانشرح ابن عثمان لذلك وأنعم على المخايل فى تلك الليلة بمائتى دينار ، وألبسه قفطان مخمل مذهبا ، وقال له : إذا سافرنا إلى إسطنبول فامض معنا حتى يتفرّج ابنى على ذلك . وقيل حضر بين يديه وهو بالمقياس الغراب الذى يقول : الله حق ، الله ينصر السلطان . فأنعم على صاحبه بثلاثين دينارا وشكره على تعلّمه ذلك الغراب . ــ وفيه أُشيع أن السلطان سليم شاه

(٢ــ٤) وقد مدحه ... سليم : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (٩) التى : الذى .
(١٩) بمائتى : بمايتين . (٢٠ــ٢٢) وقيل حضر ... الغراب : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

أنشأ له قصرا من خشب بالمقياس فوق القصر الذى أنشأه السلطان الغورى فوق بسطة المقياس ، وصار يجلس به فى اليوم الحرّ ، فأحضر جماعة من النجّارين والبنائين وشرع فى بنائه حتى فرغ فى أيسر مدّة ، وقد قلت فى ذلك :

لو علم الغورىُّ أن قصره   يُسكن للمظفّر المؤيد
أضرم فيه النار من يومه   ولم يدع فى جدره جلمد

وفى رجب كان مستهل الشهر يوم الاثنين . ـ فنى يوم الأربعاء ثالثه توفى القاضى رضى الدين الحلبى الموقّع ، وكان شابا حسن الشكل والهيئة ، وكان من أخصاء القاضى كاتب السر محمود بن أجا ، وكان من أعيان الموقّعين ، وكان من جملة أصحابنا رحمة الله عليه ، وكان له مدّة وهو متوعّك فى جسده ، وكان تعيّن إلى السفر إلى إسطنبول فمرض عقيب ذلك، فدخل أنكشارى من العثمانية فرآه مريضا ، فقال له : اخرج فى هذا اليوم وسافر . فقال له : لا أستطيع القيام . فحمله العثمانى بالنطع الذى تحته وأراد يخرج به من الباب ، فتدخّلوا عليه ودفعوا له سبعة أشرفية حتى تركه ومضى ، فمات تلك الليلة من الرجفة التى حصلت له .

وفى يوم الخميس رابعه خرج إلى السفر ابن السيّد الشريف بركات أمير مكّة ، فتوجّه إلى وطاقه بالريدانية فكان له موكب حفل ، وأخلع عليه فقطان تماسيح مذهبا ، وقدّامه الرماة بالنفط ، وخرج صحبته غالب الحجازيين الذين كانوا بالقاهرة ، وقد نادى لهم السلطان بأن الحجازيين الذين بالقاهرة تخرج صحبته . وأشيع أن السلطان سليم شاه كتب مراسيم للسيد الشريف بركات أمير مكة بأن يكون عوضا عن الباش الذى كان بها ، وجعله هو المتصرف فى أمر مكة قاطبة ، وأضاف له نظر الحسبة بمكة أيضا ، وأنصفه غاية الإنصاف (١٠٠ب) فتزايدت عظمة الشريف بركات إلى الغاية ، وأكرم ولده غاية الإكرام .

وفيه ترافع جماعة من المباشرين فى بعضهم وانتدب إلى عمل حسابهم الزينى بركات

(١٦و١٧) الذين : الذى .   (١٩) الحسبة : الحبسة .

ابن موسى ، وألزمهم بالعود إلى البلاد ثانيا ليغلقوا ما كان بقى من الخراج فى البلاد ، فإنهـم كانوا قد أرسلوا خلفهم بالاستعجال بسبب التوجّه إلى إسطنبول . ــ ومن الحوادث [أن] الدفتردار أوقف أمر المناشير التى بيدى أولاد الناس بسبب إقطاعاتهم ولم يمش غير الأوقاف والرزق التى بالمـكاتيب والمربّعات الجيشية فقط ، فحصل لأولاد الناس غاية الضرر بسبب ذلك ، ووضعوا المبـاشرون أيديهم على خراجهم ، وراح عليهم الخراج فى هذه السنة بين الفلاحين وبين المباشرين . ــ وفى أثناء هـذه السنة توفى القاضى ناصر الدين محمد بن العمرى موقع الأمير يشبك الدوادار ، وكان من المعمّرين فى الأرض .

وفى يوم الأربعاء عاشر رجب حضر شيخ العرب أحمد بن بقر وقد أرسل إليـه ابن عثمان أمانا بالإحضار ، فحضر وقابل يونس باشاه وبقية الوزراء ، وكان له مدّة وهو عاصٍ فى وادى العباسة ، ومعه جماعة من المماليك الجراكسة ، وكان يحسن إليهم بالعليق وغير ذلك من القوت . ــ وفى يوم السبت ثالث عشر رجب ، الموافق لثامن مسرى من الشهور القبطية ، أظلم الجوّ ظلمة شديدة ، وأمطرت السماء مطرا غزيرا حتى أوحلت منه الأرض والأسواق ، وكانت الشمس فى برج الأسد ، فتعجّب الناس من ذلك غاية العجب كون أن المطر جاء فى غير أوانه ، وكان قد بقى عن ميعاد الوفاء أربعة وستون أصبعا والنيل فى قوة الزيادة ، فخشت الناس على النيل من النقص ، وأشيع كسوف الشمس فى ذلك اليوم .

وفى يوم الثلاثاء سادس عشره تحوّل السلطان سليم شاه من المقياس وأتى إلى بيت الأشرف قايتباى الذى خلف حمّام الفـارقانى المطلّ على بركة الفيل فأقام به ، فتعجّب الناس لذلك كيف ترك المقياس فى ليالى الوفاء وسكن فى هذا المـكان الذى بين الدروب ، فاختلفت الأقوال فى سبب ذلك ، ولم يعلم ما سبب تحوّله من المقياس إلى

(٣و٤) التى : الذى . (٤) ولم يمش : ولم يمشى . || بالمـكاتيب : بالامكاتيب .
(٦ــ٨) وفى أثناء ... فى الأرض : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .
(١١) عاص: عاصى . (١٣) لثامن : لثمامن . || شديدة : شيده .

هذا المكان مع وجود كثرة رغبته فى إقامته بالمقياس ، فلما سكن فى ذلك المكان طفشت عساكره فى بيوت الناس التى حول الصليبة وأعمالها وطردوا أصحابها (١٠١ آ) عنها وسكنوا بها ، فحصل للناس الضرر الشامل بسبب ذلك . — وفى يوم الخميس ثالث عشرينه طلع ابن عثمان إلى القلعة ودخل إلى الحمّام الذى بها بالبحرة ، ثم رجع إلى بيت الأشرف قايتباى ، فقيل اصطفّت عساكره من الصليبة إلى باب السلسلة مابين مشاة وركاب . — وفيه وردت الأخبار من البحيرة بأن حسن بن مرعى [كان] محاصرا مع الجولى ، فأرسل لهما السلطان تجريدة إلى البحيرة ، وعيّن بها ألف عثمانى من عسكره .

ومن الحوادث المهولة أن النيل المبارك توقّف ليالى الوفاء على أصبع واحد ، وكان مضى من مسرى ثمانية عشر يوما ، فاضطربت أحوال الديار المصرية بسبب ذلك ، ثم أشيع أن النيل قد نقص أربعة أصابع ، واستمرّ فى ذلك التوقّف ستة أيام وقد مضى من مسرى أحد وعشرين يوما ، فاضطربت الأحوال بسبب ذلك ، ولولا خافت السوقة من ابن عثمان لرفعوا الخبز من الأسواق وكادوا ينشئون غلوة عظيمة ، وقد توقّف النيل فى هذه السنة مرتين ، ستّة أيام فى أبيب ، وستّة أيام فى مسرى ، ولولا بعث الله تعالى بالزيادة بعد ذلك لأكلت الناس بعضها بعضا ، وقد قال القائل فى المعنى :

لو نطق النيل قال قولا يشفى به غاية الشفاء
قد كثر الجور فاعذرونى لما توقّفت فى الوفاء

فلما كان يوم السبت سابع عشرين رجب ، الموافق لثانى عشرين مسرى زاد الله فى النيل المبارك أصبعا واحدا من النقص الذى كان نقصه . — ثم فى يوم الأحد ثالث عشرين مسرى القبطى ، الموافق لثامن عشرين رجب زاد النيل ما كان قد نقصه وأوفى ستة عشر ذراعا وأصبعا من سبعة عشر ذراعا ، وكان النقص أربعة أصابع عن الوفاء فزاد النقص وأوفى وزاد أصبعا من السابع عشر ذراعا ، وذلك من فضل الله

(٢) التى : الذى . (١٣) ينشئون : ينشوا . (٢٢و٢٣) وأوفى : وأوفا .

تعالى على عباده . فلما كان يوم الاثنين تاسع عشرين رجب ، الموافق لرابع عشرين مسرى ، فتح السدّ وجرى الماء فى الخليج الحاكمى والناصرى ، وقد قيل فى المعنى :

عجبت لنيل مصر وفّى على جور الأنام العـــاديات
نخضنا فى حديث النيل لـكن مزجنـاه بأوصاف الفرات

(١٠١ ب) وكان الذى فتح السدّ فى ذلك اليوم يونس باشاه نائب السلطنة ، فلم يكن ليوم الوفاء بهجة مثل العادة ، وبطل ما كان يعمل فى ذلك اليوم من الأسمطة التى كانت تصنع بالمقياس ، والمجامع الحلوى والمشنّات الفاكهة التى كانت تفرّق فى ذلك اليوم ، فنزل يونس باشاه فى الحراقة السلطانية وتوجّه إلى السدّ وفتحه على العادة، ولـكن أين الثريا من يدى المتناول ، بالنسبة لمـا كان يعمل فى يوم الوفاء بمصر . — ومن الحوادث أن الماء لما دخل إلى بركة الرطلى سكنت العثمانية فى بيوت الجسر قاطبة، وربطوا خيولهم فى القياطين المطلة على البركة ، وأخذوا الأبواب والطيقان والدرابزينات فأوقدوها فى النار ، وكذلك بيوت المسطاحى وحكر الشامى ، وسكنوا فى بيـوت الأكابر التى على البركة قاطبة ، فامتنعت مراكب البيّاعين من الدخول إلى البركة ، وكذلك المتفرّجين ، ومنعوا المتفرّجين من الدخول إلى الجسر ، وصاروا يهوّشون على الناس بالعصى . وأما الجزيرة الوسطى فإنها خربت عن آخرها ولم يبق بهـا إلّا الجُدر ، ونقلوا أصحاب الأملاك سقوف البيوت والأبواب والطيقان ولم يبقوا بها غير الحيطان . وأما بركة الأزبكية فإن التركمان نصبوا وطاقهم بها، ومنعوا الماء من الدخول إليها ، وأخربوا غالب بيوتها ، وأخذوا ما فيها من الأبواب والطيقان وغير ذلك من الأخشاب ، وكذلك بيوت بولاق .

وفى يوم الثلاثاء سلخ شهر رجب أشيع أن حسن بن مرعى شيخ عربان البحيرة قد حضر بالأمان ، وكان قد بقى له إدلال على ابن عثمان من حين تحيّل على السلطان طومان باى وقبض عليه ، فلما قابل ابن عثمان قبض عليه وسجنه بالبرج الذى بالقلعة،

---

(٧) التى : الذى . (١٢) فأوقدوها : فأوقدوهم . (١٣) التى : الذى .
(١٤) يهوشون : يهوشوا .

وقبض على ابن عمّه صقر ، وقبض على ابن أخى الجويلى وسجنوهم فى البرج . وكان شيخ العرب أحمد بن بقر أتى ليقابل ابن عثمان ، فلما رأى ما جرى على مشايخ العربان هؤلاء رجع بعد أن دخل إلى القاهرة ومضى إلى الشرقية ، وقد شمت بحسن بن مرعى كل أحد من الناس الذى سجن ، فإنه كان سببا لمسك السلطان طومان باى حتى شنق ، والمجازاة من جنس العمل . — وفى أواخر هذا الشهر توفى صاحبنا القاضى أبو الفتح السراجى أحد نواب الحنفية رحمة الله عليه ، وكان عالما فاضلا نحويا بارعا فى النحو ، وكان له شعر جيد وألّف عدّة كتب ، وكان من الأفاضل فى عصره عارفا بطريقة (١٠٣ آ)

---

(١) صقر : سقر . || أخى الجويلى : أخو الجولى .

(٧) ١٠٣ آ : كتب المؤلف ما يأتى على الورقة رقم ١٠٢ وألصقها فى الأصل بين الورقتين رقم١٠١ ورقم١٠٣ .

(١٠٢ آ) الحمد لله وحده ، من نظم الأديب البارع ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق فى الجراكسة قوله من أبيات فيما وقع لهم :

نسل جركس يا له نسب ... مذ إلى غسان ينتسب
ملكوا مصرا وأولهم ... ملك برقوق وانجلبوا
واستمر الملك إرثهم ... وهموا من قبل فيه ربوا
وخيول العز تحتهم ... بسروج كلها ذهب
وملوك الأرض ترهبهم ... من سطاهم والسطا عجب
لو أرادوا الراسيات من الـ ... أرض جذبا بالقنا جذبوا
وهموا فى نظم عزهم ... جوهر أو لؤلؤ رطب
واستمروا فى النظام إلى ... زمن الغورى فانتكبوا
ذهبوا مذ أظلموا وسروا ... فيه عن طريق الهدى ذهبوا
وانمحى ذلك النظام ومن ... نظم ذاك العز قد سلبوا
أصل سلب العز خلفهم ... فلهذا أسلبوا وسبوا
معه ساروا إلى حلب ... لقتال الروم وانتدبوا
والتقوا فى دابق وهموا ما ... يتا ألف وما غلبوا
ذكروا الأروام ثارهم ... مع قايتباى فالتهبوا
وسيوف التار فى يدهم ... وبها أعناقهم ضربوا
قد أراد الله نصرتهم ... فيهمى من بعد ما غلبوا
وأتوا مصرا ودورهم ... خربوا من بعد ما نهبوا

صنعة التوقيع ، حسن العبارة ، وكان مجلسه بخط جامع ابن طولون ، وعاش من العمر ما قارب السبعين سنة ، وكان حسن الهيئة . ـ ذكر مرثيّة تتضمّن ما وقع من الحوادث بالديار المصرية :

نوحوا على مصر لأمر قد جرى — من حادث عمّت مصيبته الورى
زالت عساكرها من الأتراك فى — غمض العيون كأنها سنة الكرى
وأتى إليهـــا عسكر سيماهم — حلق الذقون ولبس طرطور يُرى
لا يُعرف الأســتاذ من غلمانه — وأمــــيرهم بين الأنام تحقّرا
جلّ الإله مصــدّقا عما حكى — فى سورة الروم العظيمة أخبرا
قد أوعد الرحمن وعدا صادقا — أن ابن عثمان يلى وكذا جرى
وولّاه ربّ العــرش سلطانا على — مصر وهـــذا الأمر كان مقدّرا
أين الملوك بمصر مَن طلعاتهـا — مثل البدور تضىء وكانت أنورا
يا لهف قلبى للمواكب كيف لم — نلق بقلعتها الحزينـــة عسكرا

=
وابن عثمان المظفر من — خلفهم والنـــار تلتهب
كان طومان باى آخرهم — ملـكا ، أعنى الذى صلبوا
(١٠٢ب) ثم صار الملك منـــه له — بعــد أمر وانتهى الطلب
وعفا عن بعضهم كرما — مذ له أرواحهم وهبــوا
وغدوا من بعض عسكره — حيث فى ديوانه كتبوا
ورأوا فيهم عوامــله — حيث منها قد خبوا وحبوا
وبجا بالصـفو نحــوهم — بعد صرف درسه القضب
رفعوا من بعــد خفضهم — بحروف الجــر وانتصبوا
هكذا فعــل الزمان وإن — يصف يكدر كله كرب
من يعش بالسيف مات به — من تعالى سوف ينقلبــوا
عجبــوا والعجب ذوقهم — منــه ما ذاقوه مذ عجبــوا
لا عجيب إن أكن لسنا — جركس من أصلها عرب
لفظى السحر الحــلال طلى — وعليـــه نسبتى حسب
حبــذا من زانه حسب — حبــذا من زانه أدب

تمت القصيدة بعون الله تعالى ، والحمد لله وحده ، انتهى ذلك .

(٨) سورة : صورة .

لهفى على ذاك النظام وحسنه   ما كان فى الترتيب منه أنخرا
لهفى على ضرب الكراة ولعبها   فى الحوش صارت فى الحضيض إلى ورا
٣ لهفى على النشاب والرمح الذى   كانا مع الدبوس تكسر عنترا
لهفى على لبس الكَلَفتة والقبا   كانت بها التجميل لا ذى الازدرا
لهفى على تلك التخافيف التى   كانت على الأمراء تزهو منظرا
٦ لهفى على لبس الكواف بقندس   بطلت وألقوا كل زمط أحمرا
لهفى على المهماز والخفّ الذى   كانوا نهار الحرب أصون للثرى
لهفى على أعياد مصر كيف قد   أفنت تشاريفا بها ومثمّرا
٩ وكذا الكنابيش التى قد زُخرفت   كانت تُشدّ خيولها عند السُرى
وكذا السروج المغرقات بلمعها   كانت كبرق أو كلَيْل أقمرا
لهفى على الكوسات كم دُقّت على   باب بسعد أميره قد بشّرا
١٢ لهفى على الأبواب كيف تكسّرت   وخلت أماكنها وصاحبها سرا
لهفى على نهب القماش وبيعه   وبأبخس الأثمان صارت تشترى
وأشيع بيع الخيمة العظمى التى   للمولد النبوى أحسن ما يُرى
١٥ بيعت بأبخس قيمة عما حكى   يا لهف قلبى كم يزيد تحسّرا
لهفى على شيخو وجامعه الذى   قد كان للصلوات مجتمع الورى
(١٠٣ب) درست معالمه بحرق صار من   بعد التزخرف والرياضة أغبرا
١٨ لهفى على سوق الصليبة كيف قد   أخلت حوانيت به مما جرى
لهفى على فكّ الرخام ونقله   من كل بيت كان زاه أزهرا
زالت محاسن مصر من أشياء قد   كانت بها تزهوا على كل القرى
٢١ لهفى على الأمراء كيف تشتّتوا   وخلت منازلهم وعادت مقفرا
لهفى على أتراك مصر إذ غدت   مكسورة وقلوبها لن تجبرا
لهفى على الفرسان كيف تقطعت   أعناقها بيد العدو إذ افترى

---
(١٣) تشترى : تشترا .

صارت على الطرقات من أجسادهم … رمم حكت عيد الضحايا الأكبرا
لهفى على ذاك الحريم وهتكه … من بعد صون فى القصور مخدّرا
وتيتّمت أطفال جند قد غدت … أجسامهم نهش الكلاب على الثرى
قتلوا بأصغر بندق من شأنها … كالسمّ تسرى فى الجسوم ولا ترى
وأذاقهم ذلّ السؤال وفاقة … الأيدى وأدّبهم بما قد أقهرا
لما تكبّرت الجراكسة الذى … كانوا بمصر ذلّهم ربّ الورى
لهفى على سلطان مصر كيف قد … ولّى وزال كأنه لن يذكرا
شنقوه ظلما فوق باب زويلة … ولقد أذاقوه الوبال الأكبرا
يا ربّ فاعْفُ عن عظائم جرمه … واجعل بجنّات النعيم له قرا
يا لهف قلبى للخليفة كيف قد … طردوه عن مصر بجور وافترا
وكذا بنو عمّ له قد أخرجوا … معه لإسطنبول وامتدّ السرى
وكذاك أبناء الملوك تحيّروا … عند الخروج ولم يراعوا الأوقرا
وكذا أعيان التجار وغيرهم … ممن بمصر صار دمعوا أنهرا
لهفى على الشرع الشريف وحكمه … قد كان فى زمن القضاة موقّرا
يا لهف قلبى للشهود بمجلس … كانوا بهم تُقضى الحوايج للورى
الله أكبر إنها لمصيبة … وقعت بمصر ما لها مثل يرى
ولقد وقفت على تواريخ مضت … لم يذكروا فيها بأعجب ما جرى
لهفى على عيش بمصر قد خلت … أيامه كالحلم ولّى مدبرا
وأتى من التكدير ما لا مخبر … سمعت به أذن ولا عين ترى
وتوقّف النيل السعيد عن الوفا … فى هذه الأيام آخر ما جرى
(١٠٥آ) وتزايد الكرب العظيم لأجله … حتى وفا وبه المنادى بشّرا

---

(٩) فاعف : فاعفوا . (١٨) ولى : ولا .

(٢١) ١٠٥ آ : كتب المؤلف ما يأتى على الورقة رقم ١٠٤ التى ألصقت فى الأصل بين الورقتين رقم ١٠٣ ورقم ١٠٥ :

=

قد كان هـــذا الانتقام بعصرنا   سبقت به الأقدار كان مقـــدّرا
يا ليت شعرى بعـــد هذا كله   تنفى الهموم ونرتجى فرجا نرى
يا ربّ إنّا بالنبى المصطفى   والأنبيـــاء الـكل سادات الورى
نسألك فى كشف الهموم بسرعة   واعفُ عن الإجرام عفوا واغفرا
قد جاد لابن إياس شـعر قاله   لـكن منه النظم يحكى جوهرا
ثم الصـــلاة على النبى محمد   والآل والأصحـــاب ممن بشّرا

= (١٠٤ آ) الحمد لله ومما رثى به مصر أيضا الناصرى محمد بن قانصوه من صادق :

يا مصر كنتى ناظره   حسنا وكنتى ناضره
أين المحيـــا والجما   ل والعيون الباصره
أين الخيـــول والسرو   ج والثيـــاب الفـــاخره
أين الجراكسة الذى   كانوا أسودا كاسره
وهم بأفق ملـكـكى   مثـل النجوم الزاهره
من ذا الذى أزالهم   عنـــه وهم أكاسره
وهم عظـــام وغـــدوا   منـــه عظـــاما ناخره
ودورهم صـــيرها   من الخـــراب داثره
من بعد ما كانت قصو   را بالجمـــال عامره
غـــير الذى الملك له   لا ملك إلا الآخـــره
يا مصر كم لملـــكـكى   قد خضعت جبـــابره
(١٠٤ب) يا مصر كيف ملـكـكى   زال بلا محـــاصره
وكيف ذقتى القهر با   لذل وأنتى القـــاهره
لا شك أنتى بعـــدهم   إلى الخـــراب صـــايره
لهفى على جمـــالـكى   يا مصر كنتى ناظره

تمت . وقوله أيضا :

كان فى مصر ملوك   أظهروا فيهـــا العجايب
ذهبوا عنهـــا وصارت   دورهم فيهـــا خرايب
وهى أضحت بعد عز   قرية فى حكم نايب
من سوى الله تعـــالى   قد رماهم بالمصـــايب
صاحب الملك عظيم   من عصاه كان خايب

(٤) واعف : واعفوا .

ما ماس غصن فى الرياض وغرّدت   أطياره عنـد النسيم إذا سرا

انتهى ذلك .

وفى شعبان المكرم كان مستهلّ الشهر يوم الأربعاء، ففى ذلك اليوم أشيع أن شيخ العرب أحمد بن بقر لما رأى أن السلطان سليم شاه قبض على حسن بن مرعى شيخ عربان البحيرة وسجنه بالبرج ، نخاف على نفسه وخرج من القاهرة على حين غفـلة وتوجّه إلى جهات الشرقية ولاقته العربان ، ولو تـكاسل يوما آخر لقبض عليه ابن عثمان وسجنه كما قد فعل بحسن بن مرعى . ـ وفيه أشيع أن جماعة من العثمانية قتلوا أميرا من أمراء ابن عثمان وهو نائم على فراشـه ، وكان صاحب صنجق ، ولم يعلم ما سبب ذلك ، وقيل قبضوا على من فعل ذلك من العثمانية ، وشُنق منهم جماعة ممن فعل ذلك . ـ وفيه أشيع أن السلطان سليم شاه بدا له أن يعزل يونس باشاه من نيابة السلطنة بمصر ، ويولّى ملك الأمراء خاير بك عوضا عنه ، وذلك لأمر قد عنّ له . ـ ومن الحوادث أن ابن عثمان لما سكن فى بيت الأشرف قايتباى المطلّ على بركة الفيل ، فلما جرى الماء فى الخليج الحاكمى، أمر بسدّ الخليج من عند قنطرة عمر شاه حتى تمتلىء بركة الفيل بالمياه بسرعة .

وفى يوم الجمعة ثالث شعبان أشيع أن ابن عثمان قوى عزمه على العود إلى بلاده وخروجه من مصر ، فعيّن شخصا من أمرائه يقال له على بك ، نخرج فى ذلك اليوم وصحبته جماعة من العثمانية بسبب إصلاح الآبار التى فى طريق غزّة ، وتنظيف الطرقات من الوعر قبـل خروج السلطان ، فلما تحقّق عسكره أمر خروجـه إلى السفر إلى إسطنبول ، شرعوا فى عمل يرقهم ومشترى زوادتهم ، فارتجت (١٠٥ب) لهم القاهرة بسبب ذلك .

وفى يوم السبت رابع شعبان وقعت حادثة مهولة ، وهو أن السلطان سليم شاه قبض على جماعة كثيرة من عسكره نحو أربعة وعشرين إنسانا ، وقيـل أكثر من ذلك ، فلما قبض عليهم رسم بشنق جماعة منهم فى أماكن مختلفة ، وكاب منهم اثنين على باب زويلة ، واثنين على باب الصاغة ، واثنين بين القصرين ، والبقية شىء عند

جامع قوصون وشىء فى الصليبة وشىء فى قناطر السباع ، وخوزق منهم جماعة وقطع أيديهم وأرجلهم . وأشيع أن سبب ذلك أن جماعة من الأنكشارية قصدوا أن يقتلوا ابن عثمان لما كان بالمقياس ، فاستدرك فارطه وتحوّل إلى بيت ابن السلطان قايتباى الذى خلف حمّام الفارقانى ، وصار يقبض على من كان سببا لإشاعة قتله.

وفيــه حضر الريّس سلمان العثمانى الذى كان قد توجّه صحبة المراكب التى كان أرسلها السلطان الغورى إلى الهند ، فلما حضر أشيع أن الريّس سلمان هو الذى أغرق حسين نائب جدّة ، وكان بينهما عداوة من أيام الغورى ، فلما مات الغورى ظفر سلمان بحسين وقتله عن ما قيل . ولما حضر الريّس سلمان أحضر صحبته جماعة من الفرنج الذين كان أسرهم من بحر الهند ممن كان يتعبّث به ، ويقطع الطريق على مراكب التجار الذين يمرّون من هناك . وأشيع أن الريّس سلمان وحسين نائب جدّة كانا فتحا عدة بلاد بالهند من بلاد الشيخ عامر ، وغنموا منهــا أموالا جزيلة لا تحصى ، هم والعسكر الذى توجّه صحبتهما فى أيام السلطان الغورى ، وهم من عسكر الطبقة الخامسة التى كان قد جدّدها الغورى فى أيامه .

وفى يوم السبت ثانى عشر شعبان كان يوم النوروز ، وهو أول السنة القبطية ، سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة . ــ وفيــه أشيع أن ابن عثمان أرسل إلى خاير بك الذى قرّره فى نيابة السلطنة صنجقا ، وتحقق أنه نائب السلطنة عوضا عن يونس باشاه ، وكان ابن عثمان قرّره فى نيابة السلطنة قبل ذلك . وفيــه عرض ابن عثمان عسكره بالميدان الذى تحت القلعة وهم لابسون زرديات وفى أيديهم الرماح والأتراس ، وأشيع سفره أواخر الشهر إلى إسطنبول .

وفى يوم الثلاثاء رابع عشره وقفت جماعة من جماعة الوالى على أبواب المدينــة ، وصاروا يقبضون على من يدخل من الباب ومن يخرج منه من العوام وغيرها ، فإذا قبضوا عليهم يضعونهم فى الحبــــال ، فصاروا يقبضون على الناس (١٠٧ آ)

(٥ و١٣) التى : الذى . (٩ و١٠) الذين: الذى . (١٣) جددها : تجددها.

(٢٢) ١٠٧ آ : كتب المؤلف ما يأتى على الورقة رقم ١٠٦ التى ألصقت فى الأصل =

من شطوط بولاق ومن شطوط مصر العتيقة ، وكذلك صاروا يقبضون على جمال السقايين بالروايا التى عليها ، فاضطربت أحوال الناس وغلقت الأسواق والدكاكين ، واختفت الناس فى البيوت وكثر القيل والقال فى ذلك ، فمن الناس من يقول يقبضون عليهم بسبب أنهم يمسكون خيول الجنايب إذا سافر ابن عثمان ، ومن الناس من يقول إنهم قبضوا عليهم حتى يسافروا بهم إلى إسطنبول فى المراكب ، فحصل للناس الضرر الشامل بسبب هذا . وأما سبب مسك جمال السقايين فإنهم أشاعوا أن ابن عثمان إذا خرج يأخذ معه جمال السقايين بالروايا إلى أن يصل غزّة ، لأجل عدم الماء فى الطريق

= بين الورقتين رقم ١٠٥ ورقم ١٠٧ :

(١٠٦ آ) ومما كان من ترجمة ملك الأمراء المقر السيفى خاير بك من ملباى ، قيل كان اسم أبيه ملباى الجركسى ، وكان جنسه أباظا وكان له خمسة من الأولاد ، وهم كسباى وخضر بك وجان بلاط وقانصوه وخاير بك ، فأما كسباى فإنه مات بالطاعون فى دولة الأشرف قايتباى ، ومات خضر بك أيضا ، وأما جان بلاط فإنه صار مقدم ألف ومات فى دولة الناصر محمد بن الأشرف قايتباى ، وأما قانصوه فإنه كان يعرف بالبرجى فولى نيابة حلب ونيابة الشام ومات فى دولة الغورى ، وأما المقر السيفى خاير بك فإنه ولد بقرية يقال لها صمصوم بالقرب من بلاد الكرج ولم يولد ببلاد جركس . وقيل إن أباه ملباى قدمه للأشرف قايتباى ولم يكن قط دخل تحت رق ، ولهذا يعرف بخاير بك من ملباى ، يعنى أباه ملباى . ثم إن الأشرف قايتباى أنزله بالطبقة وصار من جملة المماليك السلطانية ، ثم أخرج له خيلا وقماشا وصار من جملة الجمدارية ، (١٠٦ ب) ثم قرره خاصكيا وجعله دوادار سكين ، ثم بقى أمير عشرة فى سنة إحدى وتسعمائة فى دولة الأشرف قايتباى ، ثم بقى أمير طبلخاناه فى دولة الناصر محمد بن قايتباى ، وأرسله قاصدا إلى السلطان أبى يزيد بن عثمان ملك الروم فى سنة ثلاث وتسعمائة ، ثم بقى أمير مائة مقدم ألف فى دولة الأشرف جان بلاط ، وخرج إلى البلاد الشامية صحبة العسكر لما خرج إلى قتال قصروه نائب الشام ، فلما تسلطن طومان باى العادل هناك سجن خاير بك فى قلعة الشام ، فلما حضر العادل إلى مصر أفرج عنه وأحضره إلى مصر وأنعم عليه بتقدمة ألف كما كان ، فلما تسلطن الأشرف الغورى جعله حاجب الحجاب ، واستمر على ذلك حتى توفى أخوه قانصوه المحمدى البرجى نائب الشام نقل سيباى من نيابة حلب إلى نيابة الشام واستقر بالأمير خاير بك فى نيابة حلب عوضا عن سيباى وذلك فى سنة عشر وتسعمائة ، واستمر على ذلك حتى تحرك على السلطان الغورى سليم شاه بن عثمان وانكسر الغورى وجرى ما جرى ، أخلع السلطان سليم شاه على خاير بك وجعله نائبا عنه بمصر ، وكان قرر يونس باشاه أولا ثم عزله وقرر خاير بك ، انتهى ذلك .

---

(٣) يقبضون : يقبضوا . (٤) يمسكون : يمسكوا .

من هنا إلى غزّة ، فامتنعت السقايين من الخروج فى هذه الأيام وعزّ وجود الماء فضجّت الناس لذلك ، فأقاموا على ذلك ثلاثة أيام متوالية .

وفيه خرج الوالى الذى كان ابن عثمان قرّره فى ولاية القاهرة ، فخرج وبرّز إلى الريدانية إلى أن يخرج ابن عثمان . ـ وفيه أشيع أن ابن عثمان أطلق الجماعة الذين كانوا قبضوا عليهم من الأعوام والفلاحين والسوقة الذين كانوا أشيع عنهم بأن يتوجّهوا بهم إلى إسطنبول ، وكانوا لما قبضوا عليهم سجنوهم فى عدّة أماكن حتى يكون من أمرهم ما يكون ، ثم نادى فى القاهرة بأن لا أحدا يبقى يشوّش على أحد من العوام ولا من الفلاحين ، فسكن الاضطراب قليلا وفتحت الدكاكين فى الأسواق وخمدت هذه الحركة ، وقيل إن بعض وزراء ابن عثمان شفع عنده فى إطلاق الناس الذين سجنوهم كما تقدم .

وفى يوم الجمعة سابع عشره توجّه السلطان سليم شاه إلى الجامع الأزهر وصلّى به صلاة الجمعة ، وتصدّق فى ذلك اليوم بمال له صورة ، ثم شقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وكان ذلك آخر مواكبه بالقاهرة ، ثم رجع إلى المكان الذى كان به . ـ وفى يوم الاثنين حادى عشرينه عرض السلطان سليم شاه كسوة الكعبة الشريفة ، وكسوة لضريح النبى صلى الله عليه وسلم ، وكسوة لضريح سيدنا إبراهيم الخليل عليه السلام ، وصنع للمحمل الشريف كسوة ، وقد تناهى فى كسوة الكعبة بخلاف العادة ، وتناهى فى زركش البرقع إلى الغاية ، وكذلك فى ثوب المحمل وما أبقى فى ذلك (١٠٧ ب) ممكنا .

وفيه أطلق ملك الأمراء خاير بك نائب السلطنة جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة كانوا فى سجن الديلم ، فأطلقهم أجمعين ، وكانوا نحو أربعة وخمسين مملوكا ، وقد راج أمر المماليك الجراكسة قليلا . ـ وفى يوم الأربعاء ثانى عشرينه خرج القاضى محب الدين محمود بن أجا كاتب السرّ الشريف وصاحب ديوان الإنشاء ، فخرج هو ونساؤه وعياله وصهره الجمالى يوسف بن الطحان ، فخرجت النساء فى محاير

(٤و١٠) الذين . الذى . (١٦) الشريف كسوة : كسوة الشريف .

وشقادف . فلما خرج القاضى كاتب السرّ سكن فى بيته الذى عنـد قنطرة سنقر الوزير يوسف البدرى .

وفى يوم الخميس ثالث عشرين شعبان ، فيه خرج وتوجّه إلى السفر سلطان مصر الملك المظفر سليم شاه بن عثمان ، فخرج من بيت ابن السلطان قايتباى الذى خلف حمّام الفارقانى ، وشقّ من على الصليبة وطلع إلى الرملة ، فخرج فى موكب حفل وقدّامه ملك الأمراء خاير بك نائب حلب وجان بردى الغزالى نائب الشام ، وقدّام العسكر طبلان وزمران وعدة جنايب حربيّة ، وكان راكبا على بغلة صفراء عالية ، قيل إنها من بغال السلطان الغورى كان يركبها فى الأسفار ، وكان عليه قفطان مخمل أحمر وقدّامه جماعة من وزراء ، منهم يونس باشاه والدفتردار وبقيّة من له من الوزراء والأمراء ، والجمّ الغفير من عساكره مابين مشاة وركاب ، وجماعة كثيرة من الرماة بالنفوط المرعبة ، فطلع من على الصوّة ونزل من على تربة الأشرف قايتباى ، ووقف هناك وقرأ سورة الفاتحة وأهداها إليه ، ثم شقّ من بين الترب إلى تربة العادل التى بالفضاء ، واستمرّ على ذلك حتى نزل بالوطاق الذى نصبه فى بركة الحاج ، ولو شقّ من القاهرة لكان له يوم مشهود ، ولكن خرج على حين غفلة فلم يشعر به أحد من الناس . وكان لما خرج من بين الترب قسم عسكره فرقتين ، فرقة مرّت من تحت الجبل الأحمر ، وفرقة من على تربة العادل ، ثم تلاقوا فى بركة الحاج ، فلما وصل إلى الوطاق لم ينزل به وتوجّه على ظُهر إلى الخانكاه فنزل هناك . ثم إن ابن عثمان لما رحل من مصر ترك بها من عسكره ، ممن يقيم بالقاهرة عند خاير بك ، نحو خمسة آلاف فارس ، ومن الرماة بالبندق الرصاص نحو خمسمائة رامٍ ، وقرّر من أمرائه شخصا يقال له خير الدين باشاه وجعله نائب القلعة ، فيقيم بها ولا ينزل (١٠٨ آ) إلى المدينة.

ومن العجائب أن مصر صارت نيابة بعد أن كان سلطان مصر أعظم السلاطين فى سائر البلاد قاطبة ، لأنه خادم الحرمين الشريفين ، وحاوى مُلك مصر الذى افتخر به فرعون اللعين ، حيث قال : أليس لى مُلك مصر ، وقد تباهى بمُلك مصر على سائر

---

(١٠) وجماعة : جماعة . (١٢) سورة : صورة . || التى : الذى . (١٩) رام : رامى .

ممالك الدنيا . ولكن ابن عثمان انتهك حرمة مصر ، وما خرج منها حتى غنم أموالها وقتل أبطالها ويتّم أطفالها وأسر رجالها وبدّد أحوالها وأظهر أهوالها . فلم يدخل إليها أحد من الخوارج ولا قط ملكها ولا جرى عليها ما جرى إلا أن كان فى زمن البختنصّر المايلى ، فقد جرى عليها من ابن عثمان بعض ما جرى عليها من البُخت نصّر ، فلا حول ولا قوة إلاّ بالله العلى العظيم .

وأشيع أن ابن عثمان خرج من مصر وصحبته ألف جمل محمّلة ما بين ذهب وفضة ، هذا خارجا عن ما غنمه من التحف والسلاح والصينى والنحاس المكفت والخيول والبغال والجمال وغير ذلك ، حتى نقل منها الرخام الفاخر ، وأخذ منها من كل شىء أحسنه ، ما لا فرح به آباؤه ولا أجداده من قبله أبدا . وكذلك ما غنموه وزراؤه من الأموال الجزيلة وكذلك عسكره ، فإنه غنم من النهب ما لا يحصى ، وصار أقلّ ما فيهم أعظم من أمير مائة مقدم ألف ، مما غنمه من مال وسلاح وخيول وغير ذلك ، فما رحلوا عن الديار المصرية إلا والناس فى غاية البليّة . وفى مدة إقامة ابن عثمان بالقاهرة حصل لأهلها الضرر الشامل ، وبطل منها نحو خمسين صنعة ، وتعطّلت منها أصحابها ، ولم تعمل فى أيامه بمصر .

فكانت مدة إقامة ابن عثمان بمصر ثمانية أشهر إلا أياما ، وأما من حين قتل السلطان الغورى واستولى على حلب ، فتكون مدة استيلائه على مصر والبلاد الشامية والحلبية سنة وشهرا واحدا وهو مالك من الفرات إلى الشام إلى مصر ، ويخطب فيها باسمه ، وكذلك السكّة على الذهب والفضة باسمه ، وكذلك ما حول العراقين وقد وعده الله تعالى بذلك ، وفى مدة إقامة ابن عثمان بمصر لم يجلس بقلعة الجبل على سرير الملك جلوسا عاما ، ولا رآه أحد ، ولا أنصف مظلوما من ظالم فى محاكمته ، بل كان مشغولا بلذته وسكره وإقامته (١٠٨ ب) فى المقياس بين الصبيان المرد ، ويجعل الحكم لوزرائه بما يختارونه . فكان ابن عثمان لا يظهر إلا عند سفك دماء المماليك الجراكسة ، وما كان له أمان إذا أعطاه لأحد من الناس ، وليس له قول ولا فعل ،

---

(٢٠) مظلوما من ظالم : ظالما من مظلوم . (٢٢) يختارونه : يختاروه .

وكلامه ناقض ومنقوض لا يثبت على قول واحد كعادة الملوك فى أفعالهم ، وليس له سماط يُعرف ولا نظام كعادة السلاطين فى سماطهم الذى كانت تجلس عليه الخاصكية كل يوم .

وأما عسكره فكانوا جيعانين العين نفسهم قذرة ، يأكلون الأكل وهم راكبون خيولهم فى الأسواق ، وعندهم عفاشة فى أنفسهم زائدة وقلّة دين ، يتجاهرون بشرب الخمور فى الأسواق بين الناس ، ولما جاء عليهم شهر رمضان فكان غالبهم لا يصوم ولا يصلّى فى الجوامع ولا صلاة الجمعة إلا قليل منهم، ولم يكن عندهم أدب ولا حشمة، وليس لهم نظام يعرف لا هم ولا أمراؤهم ولا وزراؤهم وهم همج كالبهائم . ولما خرج ابن عثمان من مصر رسم لابن السلطان الغورى بأن يسافر معه ، فبرّز سنيحه وخرج وسافر صحبته . وأشيع أن جان بردى الغزالى لما خرج مع ابن عثمان كان أوعده بنيابة الشام ، فلما خرج لم يولّيه نيابة الشام ، بل قيل إنه ولّاه نيابة طرابلس ونيابة صفد ونيابة غزّة والرملة وبيت المقدس وجبل نابلس ، ولم يولّيه نيابة الشام فشقّ ذلك عليه ، ثم قرّره فى نيابة الشام وتوجه إليها صحبته .

وفى يوم السبت خامس عشرينه نادى خاير بك فى القاهرة بأن المماليك الجراكسة تظهر وعليهم أمان الله تعالى ، فظهر منهم الجمّ الغفير وهم فى سوء حال ، فى زىّ الفلاحين وعليهم زموط قُرع وبرد سود وقمصان بأكمام كبار ، فإذا رآهم أحد فلا يفرّق بينهم وبين الفلاحين . — وفيه وردت الأخبار بأن ابن عثمان قد وصل إلى بلبيس وحصل له توعّك فى جسده ، فأرسل إلى خاير بك يطلب محفّة ، فأرسل له خاير بك محفّة إلى بلبيس .

وفى يوم الأحد سادس عشرين شهر شعبان طلع المقرّ السيفى ملك الأمراء خاير بك من ملباى نائب السلطنة بالديار المصرية إلى قلعة الجبل، فكان له موكب حفل ، وقدّامه عدة جنايب بغواشى حرير أصفر ، وقدّامه جماعة كثيرة من العثمانية مشاة يرمون بالنفط ، وقدّامه الجمّ الغفير من عسكر ابن عثمان ، فشقّ من الصليبة بعد

(١) أفعالهم : افعلها . (٤) جيعانين العين : كذا فى الأصل .

ظلوع الشمس وطلع إلى القلعة وأقام بها ، وصارت سلطنة مصر نيابة ، وقد تقلّبت الأحوال وكثرت (١٠٩ آ) الأقوال ، وقد قلت فى خاير بك لما ولى نيابة السلطنة بمصر ، وهو قولى :

مصر أضحت فى سرور عند ما	قد تولّى للنيابة خير بَكْ
فلسان الحال عنها قائل	يا لعمرى قد أتانى خير بَكْ

أى خير أمير . فلما أقام خاير بك بالقلعة أرسل خلف البنّائين والنجّارين والمبلّطين ليرمّوا ما فسد من أماكن القلعة ، ثم إن خاير بك أخلع على شخص من الأتراك يقال له كشبغا وقرّره فى ولاية القاهرة ، وهو مملوكه . — وفيه أخلع ملك الأمراء خاير بك على جماعة من المباشرين وقرّرهم فى وظائف سنية ، فأخلع على القاضى ناظر الخاص علاى الدين بن الإمام وقرّره كاتب السرّ الشريف عوضا [عن] محمود ابن أجا بحكم توجّهه إلى حلب ، وقرّره ناظر الجيش أيضا عوضا عن الشهابى أحمد بن ناظر الخاص ، وأبقى علاى الدين فى نظارة الخاص أيضا مضافة لما بيده من هذه الوظائف ، وقيل إنه قرّره فى نظر الكسوة الشريفة أيضا ، وجعله أمير ركب المحمل أيضا ، فصار بيده خمس وظائف سنية ، فتضاعفت عظمته فوق ما كان . وأخلع على الزينى بركات بن موسى وقرّره مدبّر المملكة وناظر الحسبة الشريفة وناظر الذخيرة الشريفة وناظر البيمارستان المنصورى وغير ذلك من الوظائف ، فتزايدت عظمته واجتمعت الكلمة فيه وصار عزيز مصر فى هذه الأيام الفترة ، فتوجّهت الناس إلى بابه لقضاء حوائجها وصار هو حاكم البلد ، وقد قلت فيه :

يا نجل موسى عُدت بالبركات فى	أعلى المراتب حيث كنت وأزيدا
قد كان قطعا زال عنك ولم تزل	فى السعد عمّالا على رغم العدا

وأخلع على الشهابى أحمد بن الجيعان وقرّره نائب كاتب السرّ على عادته ، ورسم له بأن يتوجّه إلى مكّة من البحر الملح وصحبته كسوة الكعبة الشريفة .

(٤) للنيابة : لنيابة .

وأخلع على القاضى شرف الدين الصغير وقرّره متحدثا فى ديوان الوزارة وكاتب المماليك على عادته . وأخلع على الشرفى يونس النابلسى وقرّره أستادار العالية وصاحب الديوان المفرد . وأخلع على فخر الدين وأخيه شمس الدين أولاد ابن عوض وقرّرهما فى التحدّث على جهات الذخيرة . وأخلع على عبد العظيم الصيرفى وقرّره فى أستادارية الشعير وغير ذلك من الوظائف ، فنزلوا من القلعة وعليهم القفطانات المخمل عوضا عن الخلع ، فأخلع على هؤلاء الجماعة فى يوم واحد ، وهـذا أول تصرف خاير بك فى أحوال المملـكة . ــ وفيه أشيع أن قد عقد لخاير بك على خوند مصر باى زوجة الظاهر قانصوه . ــ وفيه ظهر الزينى أبو بكر بن الملـكى ، وكان له مدّة وهو مختف ، فلما ظهر أخلع عليه خاير بك قفطان مخمل وقرّره فى استيفاء الجيش (١٠٩ ب) على عادته .

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشرين شهر شعبان حضر الأمير قايتباى الذى كان نائب الـكرك ، وكان توجّه إلى ابن عثمان بسبب أن خاير بك أرسله بمطالعة من عنده إلى ابن عثمان ، لأجل أن جماعة من عسكره من الأنـكشارية ثاروا على خاير بك ، وقالوا له : رتّب لنا جامكية كما كانت تأخذ المماليك الجراكسة ، واجعل لنا لحما وعليقا مثل المماليك الجراكسة . فقال لهم : حتى أرسل أطالع أستاذكم بذلك . فأرسل الأمير قايتباى نائب الـكرك إلى ابن عثمان بسبب ذلك ، فلما حضر قايتباى ما عُلم بماذا أجاب ابن عثمان عن تلك المطالعة التى أرسلها بسبب جماعة من الأنـكشارية كما تقـدّم . فلما حضر قايتباى أشيع أن ابن عثمان لما أن دخل إلى الخطّارة قتل يونس باشاه وقطع رأسه ، ولا يعلم ما سبب ذلك ، وكان يونس باشاه أعظم وزرائه ، وكان لطيف الذات وعنده رقّة حاشية بخلاف طبع التراكمة ، وكان قرّره أولا فى أن يكون نائبا عنه بمصر ، ثم رجع عن ذلك وقرّر خاير بك فى النيابة ، وكان يونس باشاه مقرّبا عند ابن عثمان إلى الغاية بخلاف بقية الوزراء ، ويقال إن يونس باشاه هو الذى كان سببا لولاية سليم شاه على مملـكة الروم دون إخوته فسعى فى ذلك حتى ولّاه مملـكة الروم.

---

(٨) مختف : مختفى .

(١٦) تلك : ذلك . || التى : الذى .

ولـكن سليم شاه بن عثمان ليس له صاحب ولا صديق ولا أمان لأحــد من وزرائه ولا عسكره ، ومن طبعه الرهج والخفة ، ويحبّ سفك الدماء ولو كان على ولده ، ويقال إنه قتل أباه وإخوته لأجل مملـكة الروم، وآخر الأمر قتل يونس باشاه لـكون أنه صار له عليه يد قديمة ، وكان يونس باشاه يظن أن سليم شاه يرعى له الودّ القديم، فـكان كما قيل :

رُبّمــا يرجو الفتى نفع فتى خوفه أولى به من أمــله
رُبّ من ترجو به دفع الأذى سوف يأتيك الأذى من قبَله

فلما أشيع قتل يونس باشاه اضطربت القاهرة وغلقت أبواب المدينة من بعد العصر ، وخشوا من هجمة العرب على المدينة ، ثم سكن ذلك الاضطراب قليلا .

وفى شهر رمضان كان أوّل الشهر يوم الخميس ، فلما كان ليلة الرؤيا ركب الزينى بركات بن موسى المحتسب من المدرسة المنصورية ، وقدّامه الفوانيس موقودة والمشاعل على عادته ، وكان له موكب حافل . ــ فلما كان صبيحة (١١٠ آ) شهر رمضان أخلع ملك الأمراء خاير بك على القاضى شرف الدين الصغير وابن موسى قفطانات مخمل ، كما هى عادتهم فى أول شهر رمضان ، ونادوا فى القاهرة بأن أحــدا لا يحتمى على الزينى بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة . ــ وفى يوم الخميس مستهلّ الشهر أخلع ملك الأمراء خاير بك على الأمير قايتباى الشهير بنائب الـكرك وقرّره فى الدوادارية الـكبرى ، وكانت شاغرة من حين مات الأمير علان الدوادار .

وفى يوم الخميس ثامن شهر رمضان طلعت إلى القلعة خوند مصر باى ، وقد تقدّم القول على أن ملك الأمراء خاير بك قد تزوّج بها ، فطلعت إلى القلعة فى ذلك اليوم قبل إشراق الشمس ، وصحبتها جماعة كثيرة من نساء الأعيان وهنّ على مكارية . ــ وفى يوم الجمعة تاسع الشهر أشهروا فى القاهرة أربعة نسوة وهنّ على حمير ووجوههنّ ملطّخة بالسواد، قيل كنّ يجمعن عندهنّ جماعة من التراكمة فى رمضان ويعرّصن عليهم

---

(١) وزرائه : وزراء . (٢١) ووجوههن . ووجههن .
(٢٢) كن يجمعن : كانوا يجمعوا . || ويعرصن : ويعرصوا .

مع النساء الأجانب ، فغمز عليهنّ حتى أشهروهنّ . ــ وفى يوم السبت عاشره ظهر الأمير قانصوه العادلى الذى كان كاشف الشرقية ، وقد أرسل إليه ملك الأمراء خاير بك بمنديل الأمان ، فدخل من باب النصر وعلى رأسه منديل الأمان وصحبته جماعة من المماليك الجراكسة ، فلما طلع إلى القلعة وقابل خاير بك أخلع عليه قفطان مخمل ، ونزل وسكن فى دار الأمير قانصوه بن سلطان جركس الذى فى حارة السقايين . وأشيع ظهور جماعة من الأمراء العشراوات . ــ وفيه قابل شيخ العرب أحمد بن بقر وأخلع عليه وعلى ولده بيبرس ، وقد التزما بإصلاح جهات الشرقية ، ولم يتم ذلك واستمرّت أحوال الشرقية فى غاية الفساد من عبد الدايم بن بقر وإخوته .

وفى يوم الاثنين ثانى عشر شهر رمضان ، كان أول بابه من الشهور القبطية ، فيه ثبت النيل المبارك على أربعة عشر أصبعا من تسعة عشر ذراعا ، واستمرّ فى ثبات إلى أيام فى بابه ، لكن شرّق غالب بلاد الصعيد وأكثر البلاد العلوة وهى البلاد التى لا تروى إلا من عشرين ذراعا ، وكان نيلا شحيحا من أوّله إلى آخره . ــ وفيه ظهر أبو البقا ناظر الاسطبل وكان مختفيا ، فلما ظهر ألبسه خاير بك قفطان مخمل وأقرّه على عادته (١١٠ ب) متحدّثا فى جهات الخاص .

وفى يوم الاثنين المقدّم ذكره عرض ملك الأمراء خاير بك كسوة الكعبة الشريفة والبرقع ومقام إبراهيم عليه السلام، وكسوة لضريح النبى صلى الله عليه وسلم، وعدّة ستور وكسوة لضريح إبراهيم الخليل عليه السلام ، ومحملا من قِبَل ابن عثمان ، وقد تناهوا فى زركش البرقع ونسيج الكسوة بخلاف العادة إلى الغاية ، فشقّوا من القاهرة وقدّامهم الأعيان من المباشرين ، والجمّ الغفير من العثمانية ، ومن الرماة جماعة كثيرة يرمون بالنفوط ، فشقّوا من القاهرة ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فلما طلعوا إلى القلعة عرضوا على خاير بك نائب السلطنة ثم رجعوا ثانيا من حيث جاءوا .

وفى يوم الأربعاء رابع عشر شهر رمضان نادى ملك الأمراء خاير بك بأن المماليك الجراكسة الذين ظهروا بمصر يركبون الخيول ويشترون السلاح ، وكان قبل

---

(١١) العلوة = العالية . (٢٣) الذين : الذى .

ذلك نادى فى القاهرة لتجّار القَبْو بأنهم لا يبيعون على المماليك الجراكسة شيئا من آلة السلاح ، فلما نادى ثانيا بأنهم يبيعون عليهم ما يختارونه من آلة السلاح ، فشقّ ذلك على العثمانية ووقفوا لخاير بك فى الحوش وكلّموه وأرادوا معه فتح باب الشرّ ، فقالوا له : نحن ما يكفينا هذا القدر الذى رتّبتوه لنا وهو ثلاثة أنصاف فى كل يوم ، وكل شىء فى السوق غالى . ثم قالوا له : رتّبْ لنا جوامك ألفين كل شهر ولحم وعليق وفرّق علينا إقطاعات مثل ما كانت المماليك الجراكسة . وأغلظوا عليـه فى القول فقال لهم : أنا سلطان حتى أفرّق عليكم الإقطاعات ؟ ارسلوا قولوا لأستاذكم يفرّق عليكم الإقطاعات ويجعل لـكم الجوامك واللحوم والعليق . فلما سمعوا ذلك منه سبّوه سبّا قبيحا وهمّوا بقتله ، فقام ودخل المبيت مسرعا وأغلق عليه الباب ، فوقع فى ذلك اليوم بعض اضطراب بالقلعة ، وكادت أن تـكون فتنة عظيمة ، وثاروا على خيرالدين الذى جعله ابن عثمان نائب القلعة ، فأغلق أبواب القاعة واختفى . وأشيع أن خاير بك أرسل إلى ابن عثمان ساعيا يخبره بما وقع من أمر هذه الحركة ، وعوّل خاير بك على ردّ الجواب عن ذلك .

وفى يوم الأحد ثامن عشر رمضان نادوا (١١١ آ) فى القاهرة بأن المماليك الجراكسة الذين ظهروا يلبسون الزموط الحمر واللاليط على عادتهم ، ولا يتزايوا بزىّ العثمانية ، وقد أشيع أن ثم جماعة من المماليك الجراكسة يتزايون بزىّ العثمانيـــة ويخرجون إلى الطرقات ويخطفون البضائع التى تمرّ بهم ويخطفون العمائم فى حجة العثمانية ، فنادى لهم خاير بك بأن المماليك الجراكسة يلبسون الزموط واللاليط حتى يمتازوا عن العثمانية ، وقد صارت المماليك الجراكسة يلبسون القفطانات والعمائم مثل العثمانية ويخطفون عمائم الناس ومهما يلوح لهم من البضائع وغيرها .

وفى يوم الاثنين تاسع [عشر] شهر رمضان ، فيه خرج الشهابى أحمد بن الجيعان

---

(١) يبيعون : يبيعوا . (١٢) ساعيا : سائى . (١٥) الذين : الذى . || يلبسون : يلبسوا . (١٦) يتزايون : يتزايوا . (١٧) ويخرجون : ويخرجوا . (١٧و٢٠) ويخطفون : ويخطفوا .

نائب كاتب السرّ ، ومصلح الدين خازندار ابن عثمان ، وخرج صحبتهما كسوة الكعبة الشريفة وهى محزومة محمّلة على الجمال ، وأشيع أنهما يتوجّهان من البحر الملح إلى جدّة ومن جــدّة إلى مكّة ، فكان لهما فى القاهرة موكب حفل ، وكان ذلك اليوم مشهودا . وخرج صحبتهما نحو من ألفى عثمانى ، وقدّامهم طبلان وزمران ورماة بالنفط ،وركب قدّامهما الأمير قايتباى الدوادار الكبير وأعيان جماعة من المباشرين . فلما شقّوا من القاهرة رجّت لهم ، فخرجوا من باب النصر وتوجّهوا إلى الوطاق بالريدانية .

وفى ذلك اليوم ثارت جماعة من العثمانيـــة على الزينى بركات بن موسى المحتسب بسبب الفلوس الجدد ، فإن ابن عثمان ضرب فلوسا جددا وجعل عليها اسمه ، ورسم للسوقة ونادى لهم أن كل ستة عشر جديدا يصرف بنصف فضة معاددة ، وكانت هذه الفلوس فى غاية الخفة ، فوقف حال الناس بسبب ذلك ، وحصل لهم الضرر الشامل ، وغلقت الدكاكين . فلما جرى ذلك نادى الزينى بركات بأن النصف الفضة يصرف بأربعة وعشرين جديدا ليعرف الدرهم الفلوس من الدرهمين فى المعاملة ، فثارت العثمانية على ابن موسى وقالوا له : سليم شاه بن عثمان هو مات حتى تبطل من مصر معاملته ؟ وهمّوا بضربه ، فنـادى فى ذلك اليوم كل شىء على حاله فى أمر الفلوس الجدد بأن يصرف النصف الفضة بستة عشر جديدا كما كان فى الأول. فأغلقت السوقة الدكاكين ، ورفعوا البضائع ، ووقع فى القاهرة بعض اضطراب . وأشيع أن خاير بك نائب السلطنة صنع من الخوازيق الحديد عدّة ، وأنه بعد العيد يخوزق ويشنق جماعة من السوقة على أبواب القاهرة ، فلما أشيع ذلك خافت السوقة وفتحت الدكاكين ، ومشّوا صرف النصف الفضة بستة عشر جديدا كما كان فى الأول .

وفى يوم الثلاثاء عشرين شهر رمضان نزل ملك الأمراء خاير بك من القلعة وتوجّه (١١١ب) إلى نحو تربة العادل ليودّع مصلح الدين والشهابى أحمد بن الجيعان،

---

(٢) يتوجهان: يتوجها . (٤) ألفى : ألفين . || طبلان وزمران : طبلين وزمرين .
(١١) فوقف : فوق . (١٧) بعض : بعد .

فوادعهما ورجع ودخل من باب النصر وشقّ القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه نحو من ألفين من العثمانية وجماعة مشاة يرمون بالنفوط قدّامه ، فرجّت له القاهرة فى ذلك اليوم ،وارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس قاطبة ، وهذا أول مواكبه فى القاهرة من حين تولّى نيابة السلطنة . — ثم فى يوم الخميس ثانى عشرينه نزل ملك الأمراء من القلعة ثانيا وتوجّه إلى باب الشعرية ، وزار الشيخ عبد القادر الدشطوطى وجلس عنده ساعة ، فقيل إن الشيخ عبد القادر قال له : اتْوَصَّى بالرعية فإنك تُسأل عن ذلك يوم القيامة . فبكى خاير بك وباس يد الشيخ وخرج من عنده وعاد إلى القلعة من يومه .

وفى يوم السبت رابع عشرين شهر رمضان ، فيه ظهر الأمير أرزمك الناشف أحد الأمراء المقدّمين ، فلما طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء خاير بك ، فطلع ومنديل الأمان على رأسه ، فقام له خاير بك واعتنقه وأجلسه بين يديه ، وكان لما طلع إلى القلعة لابسا زىّ العرب وعليه زمط وشاش وملوطة بأكمام كبار ، فألبسه خاير بك قفطان مخمل تماسيح ، وألبسه عمامة عثمانية . وكان لما قابل طلع معه ستة أنفار ما بين أمراء عشرات وخاصكية ، فأخلع عليهم قفطانات مخمل ونزلوا من القلعة إلى أماكن عُدّت لهم . — وفى يوم الأربعاء ثامن عشرين شهر رمضان ختم صحيح البخارى بالقلعة ، وحضر ملك الأمراء خاير بك والقضاة الأربعة وجماعة من أعيان العلماء والفقهاء وأعيان المباشرين . فلما انفضّ المجلس أخلع خاير بك على القضاة قفطانات جوخ أزرق بوجه صوف ، وفرّق على الفقهاء والعلماء صررا فيها دراهم ، وكان ختما حافلا ، وشتان بين هذا الختم وما كان يعمل فى ختم السلاطين الماضية فى مثل هذا اليوم. — ولما سافر سليم شاه بن عثمان وخرج من مصر استمرّت الخطبة والسكة عمالة فى مصر باسمه ، فكان سائر الخطباء يدعون فى يوم الجمعة باسمه ، وتقول : وانصر اللهم السلطان الملك المظفر سليم شاه. وكذلك اسمه على الدنانير والدراهم والفلوس الجدد، واستمرّ ذلك عمّالا بعد خروج ابن عثمان من مصر إلى الآن .

(١٢) فألبسه : فابسه . (٢١) يدعون : تدعوا .

وفى شوال كان مستهلّ الشهر يوم السبت ، فطلع القضاة (١١٢ آ) الأربعة وجماعة من أعيان المباشرين ، فخرج ملك الأمراء خاير بك وصلّى صلاة العيد بجامع القلعة . ثم إن خاير بك مدّ مَدّة حفلة لجماعة من العثمانية ، فنزلوا على ذلك السماط مثل الصقورة ، فلم يبقوا منه غير العظام ، ولم يفضل لغلمان القلعة شيء . وكان خاير بك يظن أن الأمراء الجراكسة الذين ظهروا والخاصكية يطلعون ويحضرون المدّة ، فلم يطلع له أحد من هؤلاء ، وخافوا أنها تكون مكيدة أو حيلة عليهم فلم يطلعوا . وكان هذا العيد فى غاية الخمود من كل شيء . ــ وفى يوم هذا العيد لم يخلع خاير بك على أحد من قضاة القضاة ، ولا على أحد من المباشرين قاطبة .

وفى يوم الثلاثاء حادى عشر شوال نزل ملك الأمراء خاير بك من القلعة وتوجّه إلى نحو البريم على سبيل التنزه ، ونصب له هناك خياما على شاطىء البحر ، وأراد أن يبات هناك ، وأحضر جماعة ممن يقلون السمك ، وقصد أن ينشرح فى ذلك اليوم هناك ، فصنع له السيد نقيب الأشراف مَدّة حفلة وأحضرها إلى هناك ، فخرج عليها جماعة من العثمانية فى أثناء الطريق ، فخطفوا ذلك الأكل من على رءوس الحمالين ، فلما بلغ خاير بك ذلك تنكّد من العثمانية بسبب هذه الفعلة ، ولم يكن لخاير بك عند العثمانية حرمة ولا وقار ولا مراعاة له فى سائر الأحوال . ــ وفى ذلك اليوم فُتح البريم بحضرة خاير بك ، وأحضر جماعة من الصيادين فى مراكب ومعهم أسماك كثيرة ، فصارت القلايون يقلون من هذه الأسماك ويطعمون العسكر الذين أتوا صحبته . وانشرح فى ذلك اليوم إلى الغاية ، وأقام هناك إلى بعد العصر ، ثم نزل فى مركب وشقّ من على الروضة وطلع من برّ مصر إلى القلعة . ــ وفى ذلك اليوم أشيع أن السلطان سليم شاه بن عثمان أرسل مطالعة إلى خاير بك على يد ساع ، فكان من مضمونها أنه وصل إلى الشام ودخل إليها وزيّنت له لما دخلها ، ومن مضمون تلك المطالعة أن ابن عثمان أرسل يطلب من خاير بك أربعين ألف أردب قمح وشعير ، يرسلها له فى مراكب

(٥) الذين : الذى . || يطلعون : يطلعوا . ||| ويحضرون : ويحضروا .

(١٥) مراعاة : مراعه . (١٧) يقلون من هذه : يقلوا من ذلك . || الذين : الذى.

من البحر الملح إلى الشام ، فألزم خاير بك المباشرين بذلك ، فأخذوا فى أسباب ذلك القمح والشعير حتى يرسلوها إليه من البحر .

وفى أثناء هذا الشهر وردت الأخبار من عند الجماعة الذين خرجوا (١١٢ ب) من مصر وتوجهوا إلى إسطنبول ، بأنهم قد وصلوا إلى بلد تسمى أنطالية بالقرب من إسطنبول ، وأخبروا فى كتبهم بأن مركبا من المراكب التى توجّهوا قد غرقت فى البحر الملح ، وغرق فيها للناس جملة أموال ، وغرق فيها نحو أربعمائة إنسان ، وفيهم جماعة من الأعيان الذين خرجوا من مصر ، ولكن لم يثبت إلى الآن أسماء من غرق فيها من الأعيان . وقد أشيع أن كان بها بيبردى من كسباى أحد الأمراء العشرات الذى كان باش المجاورين وحضر صحبة ابن الشريف بركات أمير مكة ، وقد تقدم القول على ذلك ، وكان بتلك المركب قراكز الجكمى رأس نوبة عصاه الذى كان محتسبا بمكة ، وكان بها نحو أربعين مملوكا الذين كانوا صحبة باش المجاورين بمكة ، وكان بتلك المركب محمد بن إبراهيم الشرابيشى الذى كان ناظر أوقاف الزمامية فى أيام السلطان الغورى ، وكان بها غير هؤلاء جماعة كثيرة من الناس ، فأشيع غرقهم أجمعين ، ولكن لم يتأكد القول بذلك إلى الآن ، وأشيع غرق جماعة من البرددارية الذين كانوا خرجوا من مصر ليتوجهوا إلى إسطنبول . وأشيع أن الطاعون عمّال بإسطنبول وبها الوخم عمّال والغلاء ، وهذا ما أشيع والله أعلم بصحة ذلك .

وفى يوم السبت خامس عشر شوال حضر أمير من عند ابن عثمان من الشام ، يقال له الأمير على ، قيل هو الذى كان واليا بالقاهرة لما كان بها ابن عثمان ، فخرج الأمير قايتباى الدوادار إلى ملاقاته ، فدخل من باب النصر ، وحضر صحبته جماعة كثيرة من العثمانية ، وحضر صحبته أيضا جماعة من مماليك ملك الأمراء خاير بك الذين كانوا بحلب ، قيل إنهم نحو ثلثمائة مملوك . فأنزلوا هذا القاصد فى بيت الأتابكى سودون العجمى الذى فى قنطرة سنقر ، فلم تصحّ هذه الإشاعة وأنزلوه فى مكان غير ذلك المكان الذى ذكروه . فأخبر هذا القاصد بأن ابن عثمان دخل إلى الشام وهو مقيم بها ، وقيل يُشتّى هناك ،

---

(٥) التى : الذى . (٧و١١و١٤و٢٠) الذين : الذى . (٢١) مملوك : مملوكا .

وأن أهل الشام مع عسكره فى غاية الضنك ، وطردوهم عن بيوتهم وسكنوا بها ، وحصل منهم لأهل الشام الضرر الشامل أكثر مما حصل لأهل مصر . وأخبر أن الغلاء بالشام حتى بلغ ثمن العليقة الواحدة ستة أنصاف ولا توجد . وقد (١١٣ آ) اختلفت الأقوال فى سبب مجئ هذا القاصد ، فمن الناس من يقول إنه جاء بسبب استعجال المغل الذى أرسل يطلبه ابن عثمان ، ومن الناس من يقول إن ابن عثمان ولاه نيابة الإسكندرية ، وقيل جاء بسبب غير ذلك والأقوال فى ذلك كثيرة . — وفى يوم الأحد سادس عشره نزل ملك الأمراء خاير بك من القلعة وتوجّـه إلى منشيّة المهرانى بسبب وسق المراكب بالمغل الذى أرسل يطلبه ابن عثمان ، فقيل إنه جهّز من المغل نحو ثلاثين ألف أردب قمح وشعير ، وقيل أكثر من ذلك .

وفى يوم الاثنين سابع عشر شوال خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمل حافل ، وكان أمير ركب المحمل فى هــذه السنة القاضى علاى الدين بن الإمام ناظر الخاص الذى قرر فى كتابة السرّ كما تقدم ، وقد خرج الحاج فى هــذه السنة ركبا واحدا ، الأول والمحمل سوى . وكان الحاج فى هذه السنة قليلا جدا خوفا من فساد العربان فى الطريق ، فإن فى السنة المــاضية فى دولة الأشرف طومان باى لم يخرج المحمل من القاهرة ، ولم يحج فيها أحد من الناس . ولما خرج القاضى ناظر الخاص طلّب طلبا حربيا ، يشتمل على أربعة نوب هجن بأكوار مخمل ، وبعض خيول جنايب عليها بركستوانات فولاذ ، وشىء بكنابيش زركش ، وثلاث خزائن بأغشية حرير أصفر ، ومحفّة جوخ أزرق ، وقدّامه طبلان وزمران من غير صنجق ، وقد احتفل بعمل سنيح حافل بسبب من حجّ معه من العثمانية فى هــذه السنة . ولما شقّ من القاهرة كان قدّامه من الأمراء الأمير قايتباى الدوادار والأمير أرزمك الناشف أحد الأمراء المقدّمين الذى ظهر عن قريب والأمير قانصوه العادلى الذى كان كاشف الشرقية ، وكان قدّامه جماعة من أمراء ابن عثمان ومن عسكره ، وركب قدّامه سائر أعيان المباشرين من كبير وصغير ، ثم أتى بعده المحمل وقدّامه القضاة الأربعة على العادة . وكان من

(٢) مما : ما .

حجّ فى هذه السنة من الأعيان قاضى القضاة المالكى محيى الدين يحيى بن الدميرى ، فألبسه خاير بك قفطان مخمل مزهرا وقرره قاضى المحمل ، وحجّ آخرون من الأعيان ما يحضرنى أسماؤهم الآن . وقد جدّد ابن عثمان كسوة المحمل فى هذه السنة ، فصنع له كسوة فاخرة كلها زركش ، وكتب عليها اسمه ، فلما شقّوا من القاهرة كان لهم يوم مشهود على العادة القديمة ، (١١٣ ب) وهذا ما كان من ملخّص خروج المحمل فى ذلك اليوم .

وفى يوم السبت ثانى عشرينه أخلع ملك الأمراء خاير بك على قانصوه العادلى قفطان مخمل تماسيح ، وقرّره كاشف الشرقيــة كما كان أولا . ـ وفى يوم الأحد ثالث عشرينه قبض الوالى على خمسة أنفار من العثمانيـــة أشيع عنهم أنهم يخطفون العمائم ويعرّون الناس فى الطرقات ، وأنهم يخطفون النساء والصبيان المرد وأنهـم تزايد منهم الفساد ، فلما قبض عليهم رسم سنان باشاه أحـد أمراء ابن عثمان بأن يشنقوا ، فشنق منهم اثنان على باب زويلة وواحد على باب الشعرية ، وأما الاثنان فقد شفع فيهما من الشنق فى ذلك اليوم فسجنا . وكانت العثمانية الذين بمصر كثر منهم الأذى فى حق أهل مصر من حين رحل ابن عثمان عنهم ، وصاروا لا يسمعون لخاير بك كلاما ، ولا له عليهم حرمة .

وفى يوم الاثنين رابع عشرين شوال توجهت المماليك الجراكسة إلى بيت الأمير قايتباى الدوادار بسبب أنه واعد المماليك أنه يصرف لهم جوامك فى ذلك اليوم ، فطلع إلى القلعة واجتمع بملك الأمراء خاير بك ، وأقام بالقلعة إلى قريب الظهر والمماليك الجراكسة فى استنظاره على بابه ، فلما نزل قال لهم : يا أغاوات شاورت ملك الأمراء عن أمركم ، فقال حتى نجمع المـال ثم ننفق عليهم الجوامك . ولم يواعدهم على يوم متعيّن ، فرجعوا من عنده بغير طائل . وقد صارت المماليك الجراكسة فى غاية الذلّ من الفقر والعرى ، ومنهم من سأل الناس فى رغيف يقتات به ، ومنهم من يطوف

(٣) أسماؤهم : أسماءهم . (٩) يخطفون : يخطفوا . (١٠) ويعرون : ويعروا .
(١٣) فقد : قد . || الذين : الذى .

فى الأسواق ويسأل التجّار والسوقة فى درهم فلوس يشترى به كبشة فول يأ كلها ، فسبحان من يعزّ ويذلّ ، وصاروا يمشون فى الأسواق على أرجلهم لا خيول لهم (١١٤ آ) ولا قماش ولا سلاح ، ولا بيوت تأويهم ، ولا اسطبلات ولا غلمان ولا عبيد ، وقد نظر الله تعالى إليهم بعين المقت جزاء بما كانوا يعملون .

وفى يوم الأحد كان مستهلّ ذى القعدة الحرام ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء خاير بك نائب السلطنة بالشهر ، ثم عادوا إلى بيوتهم . ــ وفى يوم الخميس رابع شهر ذى القعدة أخلع ملك الأمراء خاير بك على الأمير يوسف البدرى وأعاده إلى الوزارة كما كان أولا ، فأخلع عليه قفطان مخمل عوضا عن المثمّر . وقد صارت الأمراء الجراكسة الذين ظهروا كلهم بقفطانات مخمل ، وشىء بقفطانات جوخ وطراطيرجوخ أسود عليهم عمائم مدوّرة ، وفى أرجلهم سُقمانات جلد فى زىّ العثمانية ، فصارت الأمراء الجراكسة والمماليك السلطانية الذين ظهروا كلهم على هذه الهيئة ، وقد اختلطوا العثمانية مع المماليك الجراكسة حتى صار لا يُعرف هذا من هذا ، والكل بقفطانات وسقمانات جلد وطراطير جوخ أسود عليهم عمائم ، وصارت المماليك الجراكسة تعرف بذقونهم والعثمانية بغير ذقون ، وقد قلت فى المعنى هذه المواليا :

امشى مع الدهر ما أمكنك يا غلطان ... واخلع ثياب المواكب واتبع السلطان
فى لبس سُقمان أو طرطور أو قفطان ... وكن مع القوم فى الملبوس والأوطان

وفى يوم الأحد ثامن الشهر نزل ملك الأمراء خاير بك من القلعة باكر النهار ، وتوجّه إلى نحو قبة الأمير يشبك الدوادار التى على الملقة بالمطرية ، وأقام هناك إلى أواخر النهار ، ومدّ فى ذلك اليوم هناك مَدّة حفلة ، وأهدت إليه جماعة من المباشرين عدّة حمّالين عليها مجامع حلوى ومشنّات فاكهة ، وحمّالين عليها سكر وخرفان شوى وأقفاص أوز ودجاج وغير ذلك أشياء فاخرة ، وكان ذلك اليوم بالسلطانى . ــ ومن الحوادث فى ذلك اليوم أن بعد العصر نزل جماعة من العربان من نحو الجبل الأحمر

(٩ و ١١) الذين : الذى. (١٢) اختلطوا : اخطلطوا. (٢١) فاكهة : فاكه .

بالقرب من سبيل علان ، فقطعوا الطريق على جماعة من الفلّاحين (١١٤ ب) معهم جمال محمّلة قمح وبطيخ ، فأخذوا منهم نحو أربعين جملا وذهبوا بهم إلى الجبل ومضوا بهم ، ولم تنتطح فى ذاك شاتان ، فلما بلغ ملك الأمراء ذلك تنكّد غاية النكد بسبب ذلك ، فلما ذهبت العرب بالجمال أتت الفلّاحون إلى بين يدى ملك الأمراء واستغاثوا بين يديه وبكوا ، فقام من وقته وهو منكّد وطلع إلى القلعة بعد العصر ، ولم يطلع من يده شىء فى ردّ الجمال من أيدى العرب إلى أصحابها .

وفى يوم الثلاثاء عاشر شهر ذى القعدة حضر إلى الأبواب الشريفة شيخ العرب عبد الدايم بن شيخ العرب أحمد بن بقر شيخ عربان الشرقية ، وقد حضر بالأمان من ملك الأمراء خاير بك ، وكان أرسل إليه بمنديل الأمان على يد الأمير قانصوه العادلى كاشف الشرقية ، فلما توجه إليه تلطّف به فى الكلام ولا زال عليه حتى أطاع وحضر صحبته . وكان عبد الدايم عاصيا على السلطنة من أيام السلطان الغورى لم يدخل تحت طاعته ، ثم عصى على ابن عثمان ، فلما أرسل إليه خاير بك قانصوه العادلى بالأمان حضر وقابل خاير بك ، وصحبته تقدمة ما بين خيول وجمال وأغنام وغير ذلك ، فلما مثل بين يدى ملك الأمراء خاير بك أخلع عليه قفطان مخمل مزهرا ، ونزل من القلعة فى موكب حفل وقدّامه رايات زعفران . وكان عبد الدايم هذا من أكبر أسباب الفساد فى الشرقية ، فأخرب غالب بلاد الشرقية ونهب أموالها ، وقطع الطريق على الأقفال الواردة من الشام فى فتنة ابن عثمان ، وأخذ ما لا يحصى من أموال التجار ، وقتل جماعة كثيرة من المماليك السلطانية وأخذ ما كان معهم من الخيول والسلاح ، وكذلك الأمراء لما وقعت عليهم الكسرة فى الريدانية وتشتّتوا فى البلاد بالشرقية ، فصار يأخذ ما عليهم من الثياب والسلاح والخيول وغير ذلك ، وفرح بأموال وتحف ما لا فرح به آباؤه ولا أجداده ، وقد غنم أموال التجار وأموال العسكر من المماليك الجراكسة وغيرها (١١٥ آ) من أموال المقطعين من البلاد ، وعمل من المفاسد فى الشرقية ما لا يُسمع بمثلها .

(٨) بالأمان : بالان . (٢١) آباؤه : أباه .

وفى يوم الخميس تاسع عشر ذى القعـدة وقع بالقاهرة اضطراب عظيم ، وغلقت أبواب المدينة قاطبة ، حتى غلقت أبواب الدروب والخوخ ، وأقامت الأبواب مغلوقة إلى ضحوة النهار ثم فتحت بعد ذلك ، وأشيع أن حسن بن مرعى شيخ عربان البحيرة الذى كان سببا لمسك السلطان طومان باى ، فتحيل عليه السلطان سليم شاه بن عثمان حتى قبض عليه وقيّده بقيدين ، وأودعه فى الاعتقال فى طبقة عند باب القلّة ، ووكل به جماعة من العثمانية يحفظونه ، فأقام على ذلك مدّة وغافلهم وبرد ذلك القيدين بمبرد وتدلّى بحبل من السور الذى بالقلعة ، وهرب بعـد العشاء من القلعة ، فلما بلغ ملك الأمراء خاير بك هروب حسن بن مرعى من القلعة تنكّد لذلك غاية النكد ، وهرب حسن بن مرعى وفاز بذلك .

وفيه وردت الأخبار من الشام بأن لما أقام بها ابن عثمان وقع بها فى [تلك] الأيام وخم عظيم ، ومات فيه من عسكر ابن عثمان جماعـة كثيرة نحو ألف وخمسمائة إنسان من ذلك الوخم ، وأشيع موت حليم جلبى فقيه ابن عثمان ونديمه ، وأشيع موت أخى حليم جلبى أيضا ، ومات من أمرائه جماعة كثيرة . وأنه وقع بالشام غلاء عظيم حتى وصلت كل عليقة إلى خمسة أنصاف ، ووصل سعر الرغيف الخبز نصف فضة ، وأن عسكره تقلّق من الغلاء والوخم وتفرّقوا عنه فى الضياع والجبال . وأشيع أن عسكر ابن عثمان أخرب غيطان الشام ونهب الفواكه من على الأشجار ، ورعت خيولهم فى الغيطان وأكلوا أوراق الأشجار ، وطردوا الناس عن بيوتها وسكنوا بها ، وأخربوا غالب بيوت الشام ، وحصل منهم لأهل الشام غاية الضرر أكثر ما حصل منهم فى حق أهل مصر من الفساد بها .

ومن الحوادث الشنيعة ما وقع فى هذا الشهر ، أن جماعة من المباشرين بالديوان المفرد منهم يونس النابلسى الأستادار وفخر الدين وأخوه شرف أولاد ابن عوض وبركات أخو شرف الدين الصغير وأخوه شرف الدين وأبو بكر بن الملكى مستوفى ديوان الجيش وبركات بن موسى وعلاى الدين ناظر الخاص وعبـد العظيم أستادار

(٣) النهار : نهار . || مرعى : موعى . (٧) السور : الصور . (١٣) وأنه : وأن .

الشمير ، فهؤلاء التسعة الرهط الذين يفسدون فى الأرض ولا يصلحون ، اتفقوا على أخذ أموال المسلمين فاستباحوا أموالهم ودماءهم ، وما ذاك إلا أن (١١٥ ب) غالب البلاد قد شرّق فى هذه السنة بسبب خسّة النيل وشراق الأراضى ، وكانت المباشرون التزموا بتغليق المال الذى فى البلاد ، فلما حصل هـذا الشراق ضربوا مشورة فى بعضهم ، وقالوا : نحن فى العام الماضى أوقفنا إقطاعات أولاد الناس التى بالمناشير وأخذنا خراجهم ، وفى هـذه أوقفوا الرزق التى بالمربّعات الجيشية ونضع أيدينا على خراجهم فى هـذه السنة فى نظير شراق البلاد . فطلعوا إلى ملك الأمراء خاير بك وعرضوا عليه ذلك ، وحسّنوا له عبارة فى استخراج خراج الرزق فى هـذه السنة فى نظير الشراق ، فقال لهم : انزلوا افعلوا ذلك . فنزلوا من عنـده وأطلقوا فى الناس النار ، وأرسلوا العمّال بالمراسيم إلى البلاد ليستخرجوا منها الأموال من الرزق التى بالمربّعات قاطبة ، حتى الرزق الأحباسية ، هكذا أشاعوا بين الناس ، ولو كانت الرزقة مشترى بمربّعة شريفة ، فضجّت أولاد الناس والنساء من هذه الحادثة المهولة وحصل الضرر الشامل للأرامل مع الأيتام ، والله تعالى لا يغفل ولا ينام . وصاروا الناس يقفون إلى ملك الأمراء خاير بك ، فيقول لهم : أنا أوقفت المناشير والمربّعات بأمر الخندكار ابن عثمان . فينزلون من عنـده فى سوء حال ، وصاروا يسألون الأستادار بمال يدفعونه له حتى يفرج عن رزقهم فلا يقضى لهم حاجـة . ثم إن فخر الدين بن عوض اسـتدرج من الرزق إلى خراج بلاد الأوقاف التى بالمـكاتيب الشرعيـة ، فيستخرج خراج الأوقاف ويأكلها على أصحابها غصبا على رغم أنفهم ، فحصل للناس فى هذه الحركة غاية الضرر الشامل ، وقد اشتدّ الأمر على الناس بسبب ذلك وكل هذا من المباشرين وأذاهم فى حق المسلمين ، وقد قلت فى معنى ذلك مواليا :

كان ابن عثمان مُذ جا مصر مثل الضيف   رحل وولّى علينا كل صاحب حيف
مبـاشرين يجوروا فى الشتا والصـيف   أطراف أقلامهم تفعـل فعال السيف

(١١٦ آ) وفى يوم الأحد ثانى عشرين ذى القعدة خرج الأمير قايتباى الدوادار

(٥و٦و١٧) التى : الذى .

وعدّى إلى برّ الجيزة ، وخرج صحبته جماعة كثيرة من العثمانية ومعهم مكاحل نحاس ومدافع وعجل ، وقد أشيع أن عدّة قبائل من قبائل العرب نزلوا على الجيزة وافتتنوا مع عرب غزالة وحصل معهم غاية الفساد ، فخرج الأمير قايتباى وصحبته تجريدة وعسكر من الجراكسة والعثمانية بسبب العربان وطردهم عن البلاد ، فخرج وأقام فى برّ الجيزة إلى أن يتكامل العسكر .

وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه اجتمعت المماليك الجراكسة فى بيت الأمير قايتباى الدوادار ، وهو بيت الأتابكى قرقماس الذى عند حوض العظام ، واجتمع القاضى شرف الدين الصغير كاتب المماليك ، ولم يكن الأمير قايتباى الدوادار حاضرا بل حضر أخوه جانى بك ، فنفقوا على المماليك الجراكسة لكل واحد منهم ألفا درهم ، وصاروا يستدعونهم طبقة بعد طبقة ، فنفقوا عليهم يوم الاثنين ويوم الثلاثاء رابع عشرينه ، ونفقوا يوم الأربعاء ويوم الخميس أيضا . وقد ظهر من المماليك الجراكسة الجمّ الغفير فوق الخمسة آلاف مملوك ، وقد كانوا موزّعين فى البلاد عند الفلّاحين ، وآخرون قد اختفوا فى البيوت والحارات حتى خمدت الفتنة ثم ظهروا بعد ذلك .

وفى يوم الخميس سادس عشرينه أشيع أن الأمير قايتباى الدوادار ، لما توجّه إلى برّ الجيزة بسبب فساد العربان ، أقام هناك أياما حتى يتكامل خروج العسكر ، فوردت الأخبار من هناك بأن العسكر العثمانى لما توجّه إلى هناك وقع بينهم خلف فى بعضهم ، فوثبوا على باشهم ، وهو شخص من أمراء ابن عثمان ، فراموا قتله ، فهرب واستجار بالأمير قايتباى ، فلما جرى ذلك أرسل الأمير قايتباى كاتبَ ملك الأمراء بما جرى من العثمانية فى حقّ باشهم . ثم أشيع واستفاض بين الناس أن حمّاد شيخ عربان عزالة قد حضر إلى عند ملك الأمراء خاير بك ، وأخبره أن العربان الذين أتوا إلى الجيزة عدّة قبائل لا تحصى ، وأن العسكر الذى أرسله ما يطبّ طبّة مع هذه العربان الكثيرة ، وأنهم فوق العشرين ألف (١١٦ب) إنسان ، ثم قال له : إن لم تخرج أنت بنفسك وتعدّى إلى هناك فما يقع للعسكر اتفاق بينهم . فصلّى ملك الأمراء خاير بك

(١٠) يستدعونهم : يستدعوهم . (٢٠) الذين : الذى . (٢١) هذه : هذا .

صلاة الفجر، ثم نزل من القلعة وقدّامه جماعة كثيرة من الرماة بالنفوط ، والجمّ الغفير من العثمانية ، ومعهم صناجق حرير أحمر ، فشقّ من الصليبة وتوجّه إلى بولاق على أنه يعدّى إلى إنبابة وصحبته العساكر من العثمانية والمماليك الجراكسة ، وحمل معه زردخاناه حافلة ، فلما وصل إلى بولاق وقصد أن يعدّى إلى ذاك البرّ فوقع بينهم وبين العثمانية الذين توجّهوا صحبته تشاجر ، وأغلظوا عليه فى القول ، فرجع من وقته وطلع إلى القلعة ، وقد كثر القال والقيل فى هذه الأيام حتى خرج عن الحدّ ، وصار لا يُعرف الكذب من الصدق فى صحة الأخبار .

وفى يوم الأحد أكملوا تفرقة الجامكية على المماليك الجراكسة ، ولم يتأخّر منهم إلا القليل ، ولم ينفقوا على أحد من أولاد الناس جامكية قاطبة ، وأوقفوا أمرهم ، وتعصّب عليهم ملك الأمراء خاير بك ولم يصرف لهم جوامكهم كما أصرف للمماليك السلطانية ، فحصل لأولاد الناس كسر خاطر بسبب ذلك .

وفى ذى الحجة كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء خاير بك بالشهر . ـ واستمرّ الأمر فى سكون إلى يوم الثلاثاء تاسعه ، حضر الأمير أرزمك الناشف الذى كان توجّه إلى البحيرة صحبة الأمير قايتباى الدوادار بسبب فساد العربان ، فحصل بين العسكر وبين العربان بعض معركة هيّنة فطردوا العربان حتى هربوا من وجوههم وصعدوا إلى الجبال ، واستمرّوا يخادعون العسكر حتى تقلّعوا عن وجوههم ، ثم إنهم أخذوا أولادهم وعيالهم ومواشيهم وجمالهم وتوجهوا إلى الجبال ، وتمّت حيلتهم على الأمير قايتباى . ثم أشيع أن حمّاد ، أخا حسن بن مرعى ، قد حضر إلى الأمير قايتباى بالأمان ، على أنه يحضر أخاه حسن إلى بين يدى الأمير قايتباى ، وكل هذا من جملة خداع العرب . فلما تحقّق الأمير قايتباى أن هذا لم يفد منه شىء قبض على حمّاد أخى حسن بن مرعى وأرسله صحبة الأمير أرزمك الناشف إلى ملك الأمراء (١١٧ آ) خاير بك ، فشقّ به من الصليبة وهو فى الحديد ، وطلع به إلى القلعة ، فأودعه ملك الأمراء فى الاعتقال ، هو وشخص

من العرب كان صحبته من أقاربهم .

وفى يوم الأربعاء عاشره كان عيد النحر ، فلم يفرّق فيـه ملك الأمراء خاير بك على أحد من المماليك أضحية ، حتى ولا على الأمراء ، ولا على الزوايا والمزارات التى بالقرافة وغيرها شيئا من الأضحية ، وقطع عادتهـم ومنع جماعة من المباشرين أن لا يفرّقوا على أحد من الناس أضحية ، وقيل إنّه فرّق على العثمانية بقرا وغنما ، فحصل للأمراء والمماليك الجراكسة كسر خاطر بسبب ذلك . وقد بطل ما كان يُعمل من المواكب فى يوم عيد النحر ، وكأن ذاك النظام لم يكن ، وبطل أشياء كثيرة من شعار المملـكة مما كان يُعمل للسلاطين المـاضية فى الأعياد ، وصارت مصر لا يُعرف لها نظام مما كان يُعمل بها .

وفى يوم الجمعة ثانى عشره حضر الأمير قايتباى الدوادار ، وكان قد خرج باش التجريدة التى توجّهت إلى العرب ، فلم يظفر بحسن بن مرعى فرجع من غير طائل. وأشيع أن باش عسكر العثمانية ، وهو فايق بك ، هو الذى فنّد فى أمر حسن بن مرعى حتى أخلى من وجه العسكر ومضى بنجمه ودخل إلى الأودية والجبال . فلما حضر الأمير قايتباى طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء فى ذلك اليوم .

وفى يوم الخميس رابع عشرينه وقع بين القاضى فخر الدين بن عوض وبين خشقدم الأشرفى مملوك السلطان الغورى ، الذى كان شاد الشون وهرب وتوجّه إلى بلاد ابن عثمان ، وكان سببا لإنشاء هذه الفتنة بين سليم شاه بن عثمان وبين السلطان الغورى ، وقد تقدّم القول على ذلك ، فلما دخل ابن عثمان إلى مصر وملـكها قرّر خشقدم هـذا كاشف أسيوط مع منفلوط ، فلما رحل ابن عثمان [من] مصر وقرّر ملك الأمراء خاير بك نائب السلطنة بمصر عزل خشقدم من التحدّث على أسيوط ، فلما حضر خشقدم من أسيوط وقع بينه وبين فخر الدين بن عوض بسبب الرزق التى هناك ، فحصل بينهما تشاجر عظيم ، فتشاتما وتسابا سبّا قبيحا ، فقال فخر الدين بن عوض لخشقدم : أنت كنت سببا لوقوع هـذه الفتنة بين أستاذك الغورى وبين ابن عثمان .

---

(١٣) أخلى : أخلا .

فحمل خشقدم على خاطره من فخر الدين بن عوض وشقّ عليه ذلك .

فلما كان يوم السبت (١١٧ ب) سابع عشرينه طلع خشقدم إلى القلعة ووقف إلى ملك الأمراء خاير بك وشكى له فخر الدين بن عوض فيما قاله فى حقّه ، فتعصّب إلى خشقدم جماعة من العثمانية وأغلظوا على خاير بك فى القول بسبب فخر الدين بن عوض ، فلما طلع ابن عوض إلى القلعة يوم السبت وبّخه خاير بك بالكلام ، وقامت عليه الدائرة من أمراء ابن عثمان الذين بمصر ، وقالوا لابن عوض : هذا خلّى أستاذه الغورى وهرب منه وجاء إلى الخندكار وصار من جماعته ، وأنت تبهدله وتشتمه ؟ فقامت البيّنة على ابن عوض بأنه شتم خشقدم وسبّه ، فغضب خاير بك على فخر الدين ابن عوض ووضعه فى الحديد وسلّمه للوالى ورسم له بأن يوسّطه ، فقصد الوالى أن ينزل به من القلعة حتى يوسّطه ، فقامت جماعة من المباشرين وتدخّلوا على خشقدم وأصلحوا بينه وبين فخر الدين بن عوض ، ودخل إلى ملك الأمراء خاير بك وشفع فى ابن عوض من التوسيط . وقاسى ابن عوض فى ذلك اليوم غاية البهدلة من أمراء ابن عثمان بسبب خشقدم ، وكان ابن عوض مستحقّا لذلك ، فإنه صار فى هذه الأيام من وسائط السوء ، ولا سيما ما فعله فى جهات الغربية ، ووضع يده على رزق الناس وأوقافهم واستخرج خراجهم ، وضاعت على الناس حقوقهم ، وحصل منه الضرر الشامل ، والأمر لله .

وفى ذلك اليوم المذكور أحضر ملك الأمراء خاير بك فى الحوش كباشا يتناطحون قدّامه ، وكان قبل ذلك نادى خاير بك فى القاهرة : كل من كان عنده كبش نطّاح يطلع به إلى القلعة يناطح بين يدى ملك الأمراء . فاستخفّ الناس عقل خاير بك على ذلك .

وفى ذلك اليوم حضر هجان بكُتُب الحجّاج ، وقد حضر فى السابع والعشرين من ذى الحجة ، وأشيع أن فى كُتُب الحجّاج أن مكة مغلية ، وقد وصل الحمل الدقيق إلى أربعين دينارا ، ووصل الأردب القمح إلى عشرة أشرفية ، ووصلت البطة الدقيق إلى

---

(٤) وأغلظوا : وأغلطوا . (٦) الذين : الذى .

ثلاثة أشرفية ، وكذلك اشتدّ السعر فى سائر البضائع والأصناف من الغلال . وذكروا أن مات من الجمال ما لا يحصى حتى وصل كراء الموهية إلى أربعين دينارا ، وذكروا من هذا النمط أشياء مهولة ، وأن أمير مكة السيد الشريف نادى فى مكة أن لا أحدا (١١٨ آ) يجاور بها من الناس بسبب الغلاء . وأشيع فى كُتُب الحجّاج أن الشهابى أحمد بن الجيمان قد جاور بمكة ، وكذلك مصلح الدين خازندار ابن عثمان ، وغير ذلك من الأعيان جاوروا بمكة فى هذه السنة ، والذين كانوا بها نزلوا صحبة الحجّاج لما اشتدّ أمر الغلاء بمكّة .

انتهى ما أوردناه من حوادث سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ، وقد خرجت هذه السنة ومضت على خير . وكانت سنة صعبة شديدة على الناس ، كثيرة الحوادث والفتن، جرى فيها أمور شنيعة لم تجْرِ فى سالف الأزمان ، وقتل فيها جماعة من الأمراء والعسكر والمماليك السلطانية فى فتنة ابن عثمان ، وقتل فيها من أهل مصر ممن ليس له ذنب ، فراح ظلما ، فقتل من الناس ما لا يحصى عددهم ، ولعب السيف فى أهل مصر سبعة أيام . وقتل فيها ثلاثة سلاطين وهم : الأشرف الغورى والأشرف طومان باى والظاهر قانصوه ، قُتل فى البرج بثغر الإسكندرية . وتغيّر فيها ثلاث دول ، وخرب فيها دور كثيرة ، ونُهب فيها أموال وقماش ما لا يحصى قدره ، وتيتّم فيها أطفال وترمّل فيها نسوان ، وجرت فيها مفاسد كثيرة ما لا يسمع بمثلها . ولم تقاس أهل مصر شدة أعظم من هذه إلا فى زمن البختنصّر البابلى ، فإنه أخرب مصر وأحرقها حتى أقامت أربعين سنة خرابا ، فكان النيل يطلع وينهبط وينفرش على الأرض فلا تجد من يزرع أراضى مصر عليه . وهذا كله كان بتقدير الله تعالى فيما جرى على أهل مصر ، ونسأل الله حسن الخاتمة ، وردّ العاقبة إلى خير .

وقد وقفت على كتاب من تأليف الشيخ جلال الدين الأسيوطى رحمة الله عليه ، ذكر فيه أن فى هذا القرن يبدو الخراب فى مصر من سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ،

---

(٦) والذين : والذى . (١٠) لم تجر : لم تجرى . (١١) ممن : مما .
(١٣) ثلاثة : ثلاث . (١٦) ولم تقاس : ولم تقاسى. (١٨) يطلع : طلع.

ثم يتزايد الأمر إلى سنة خمسين وتسعمائة فيقع فيها فناء عظيم ، حتى يفنى من أهل مصر نحو النصف ، وقد ظهرت علامة ذلك فى هــذه السنة . ومن أعظم مساوىء سليم شاه ابن عثمان خروج أعيان رؤساء الديار المصرية ونفيهم إلى إسطنبول ، ونحن نذكر منهم ما تيسّر ذكره .

ذكر من توجّه فى هذه السنة إلى القسطنطينية

من أعيان رؤساء الديار المصرية وهم : مولانا أمير المؤمنين المتوكل على الله محمد ابن المستمسك بالله يعقوب ، وأولاد ابن عمه سيدى خليل وهما أبو بكر وأحمد ، والمقر العلاى على بن الملك المؤيد (١١٨ب) أحمد بن الأشرف أينال . ومن أولاد الأمراء: الجناب الشرفى يونس بن الأتابكى سودون العجمى، والجناب الناصرى محمد بن العلاى على بن خاص بك صهر الأشرف قايتباى . ومن الأمراء : بيبردى من كسباى الذى كان باش المجاورين أحد الأمراء العشرات ، وقراكز الجكمى أحد العشرات محتسب مكّة ، وقانصوه القيم باش المدينة الشريفة ، وجماعة من المماليك السلطانية الذين كانوا مجاورين بمكّة ، وجانى بك دوادار الأمير طراباى . ومن أولاد الناس : الشهابى أحمد بن البدرى حسن بن الطولونى معلّم المعلّمين ، ويوسف بن أبى الفرج الذى كان نقيب الجيش ، ويحيى بن نوكار الذى كان دوادار الوالى .

ومن نواب السادة الشافعية : الشيخ زين العابدين بن قاضى القضاة كمال الدين الطويل ، والشيخ شرف الدين بن رَوَق ، والشيخ شمس الدين الحلبى ، والشيخ شمس الدين بن وُحَيش ، والشيخ كمال الدين بن مظفر ، والشيخ بدر الدين البُلقينى ، والشيخ برهان الدين الأنباسى ، والشيخ شمس الدين الحجازى ، والشيخ شمس الدين ابن الآدمى الدمياطى ، والقــاضى شمس الدين المقسمى العزيزى ، والسيد الشريف الحجار، والقاضى ولىّ الدين البتنونى بن الشارمساحى ، والقاضى شمس الدين بن جمال الدين الأتميدى . ومن نواب السادة الحنفية : الشيخ زين الدين الشرنقاشى ، والسيد الشريف البُرديني ، والشيخ بدر الدين بن الوقّاد السعودى ، والشيخ بدر الدين محمد

---

(٥) القسطنطينية : القسطنطونيه. (١٢) الذين : الذى . (١٤) ويوسف : يوسف .

ابن الرومى . ومن نواب السادة المالكية : الشيخ شهاب الدين أحمد الفيشى ، والشيخ شهاب الدين الأبْشَادى . ومن نواب السادة الحنابلة : الشيخ شهاب الدين الهيتمى ، والشيخ جلال الدين الطنبدى ، والقاضى جمال الدين الحنبلى .

وأما من توجّه إلى إسطنبول من السادة المباشرين السلطانية ، وهم: المقر الشهابى أحمد ناظر الجيش بن ناظر الخاص يوسف ، وابن أخيه بدر الدين بن كمال الدين ، والجناب الشمسى محمد بن القاضى صلاح الدين بن الجيعان ، والقاضى عبد الكريم أخو الشهابى أحمد بن الجيعان كُتّاب الخزائن الشريفة ، والقاضى زين الدين عبدالقادر ابن الملكى مستوفى ديوان الجيوش المنصورة ، والشمسى محمد بن البارزى ، والقاضى أبو البقا بن السيرجى من ديوان جيش الشام . ومن كُتّاب المماليك : شمس الدين محمد بن فخر الدين كُتّاب المماليك ، وسعد الدين ، وفرج ، وكريم الدين ، وفتح الدين ، من أولاد بن فخيرة ، (١١٩ آ) وابن أبى المنصور ، ومحمد بن عبد العظيم ، ومحيى الدين ابن بهاء الدين ، وشمس الدين محمد بن إبراهيم الشرابيشى ناظر أوقاف الزمامية ، وشمس الدين محمد من أولاد ابن البقرى ، وأولاده ، وأبو الحسن بن الرقيق ، وعبد العظيم بن أبى غالب ، ويحيى بن الطِنَساوى ، وشهاب الدين ابن عبد العظيم ، وعبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزردخاناه ، وولده زين ، وتاج الدين أخو عبد الكريم اللّاذِنى ، وكمال الدين من أولاد ابن البقرى ، وشرف الدين ، وعلى المرجوشى ، وأخو يونس الأستادار ، وابن الزكى ، ومحمد بن على كاتب الخزانة ، وأبو السعادات ، وأفضل الدين المنوفى ، وناصر الدين الغزّى الموقّع ، وأحمد بن قُريميط ، وعبد القادر بن قُريميط ، وولىّ الدين ناظر المواريث وعامل المواريث ، وسعد الدين أخو علاى الدين ناظر الخاص ، وبركات المنوفى ، وسعد الدين المنوفى أيضا ، ومحمد بن الكُوبز ، وأحمد بن حشوالطن ، وابن نصر الله ، وكريم الدين صهر عبد الفتاح ، ومحمد بن أبى غالب ، وصفى الدين ، وابن الهيصم ، وتاج الدين بن البقرى ، وشقيقه ، وبركات بن سلما ، وكمال الدين الناصرى ، وحامل المزرة زين ، وعبد الرحمن مباشر أمير آخور كبير ، وبدر الدين بن خازوقة

ورفيقه ، وأبو الفضل مباشر الوالى ورفيقه ، والعبادى ورفيقه ، وبدر الدين مباشر الأمير أنصباى ، وكمال الدين العايق مباشر أمير آخور كبير ، وآخرون من المباشرين ما يحضرنى أسماؤهم الآن .

ومن أعيان الناس : المهتار محمد النجولى مهتار السلطان الغورى ، والمهتار سليمان ، ومحمد بن يوسف الذى كان ناظر الأوقاف ، وعلم الدين جلبى السلطان الغورى ، وعلى مقدم الدولة . ومن الزردكاشية : يحيى بن يونس ، ومحمد العادلى الشهير بابن البدوية ، وزين العابدين بن محمود الأعور ، وجماعة من السيوفية والصياقلة والسبّاكين والحدّادين. ومن تجّار الباسطية شهاب الدين الخطيب الأسمر ، وأحمد الديروطى وأولاد ابن نفيس . ومن تجّار الورّاقين : ناصر الدين الماوردى ، ومحمد المسكى الأسود ، وعلى بن خَشيم . ومن تجّار سوق مرجوش : ابن الشقيرة ، وأبو الفوز ابن الحمصانى ، وبدر الدين الغزولى شيخ سوق الغزل . (١١٩ ب) ومن تجّار المغاربة : الشيخ سالم ، وسعيد التاجورى ، وسعيد اللبدى ، وأبو سُعَيدة ، وآخرون لم يحضرنى أسماؤهم من التجّار بأسواق القاهرة وغيرها من التجّار الذين توجّهوا إلى إسطنبول .

ومن الخدّام مقدّم المماليك سنبل العثمانى ، ونائبه جوهر الرومى ، وقيل إن جوهر توجه إلى القدس بطّالا ، وآخرون من الخدّام والسقاة . ومن البرددارية : كمال الدين برددار أمير كبير ، وعبدالقادر ، وابن المنقار ، وشهاب الدين أحمد الجارحى قيل مات من الرجفة قبل سفره بأيام ، وابن الشيخ ، ومحمد بن رسلان ، وناصر الدين وإسماعيل ، ومحمد الكاتب ، وأبو بكر ، وابن السمينى ويحيى بن يحيى ، وبركات ابن المبيض ، ومحمد بن الجبان ، وبركات النائب ، وسعد الدين البُحلاق ، ويحيى مقدّم الخاص ، وحسن نائب البرماوى والسوهاجى ، ومحمد قطاره ، ومحمد بن فرو شيخ جهات المطرية ، وآخرون ما يحضرنى أسماؤهم الآن . ومن رءوس النوب : فرج ابن البريدى رأس نوبة حجّاب الحجّاب وآخرون من رءوس النوب ، ومقدّمين السقايين : عبيد ، وأبو الخير ، وابن فُريخ الفار .

(٣و١٢و٢١) أسماؤهم : أسمايهم . (١٣) الذين . الذى . (٢١) المطرية : الأميرية .

وتوجّــه إلى إسطنبول جماعة من البنّائين والنجّارين والحدّادين والمرخّمين والمبلّطين والخرّاطين والمهندسين والحجّارين والفعلة جماعة كثيرة ما يحضرنى أسماؤهم الآن . وزعموا أن الخندكار ابن عثمان يقصد أن ينشىء له مدرسة فى إسطنبول مثل مدرسة السلطان الغورى التى فى الشرابشيين . وتوجه إلى إسطنبول جماعة من طائفة اليهود والسمرة ، ومن طائفة النصارى : بانوب الكاتب فى الخزائن الشريفة وأبو سعيد ، وأمين الدولة ، ويوحنا الصغير ، ويوسف بن هَبُول ، وشيخ المكين السكندرى وولده ، وآخرون من النصارى واليهود ما يحضرنى أسماؤهم.

فيقال إن مُجمع من خرج من أهل مصر وتوجّه إلى إسطنبول دون آلاف إنسان، والله أعلم بحقيقة ذلك ، وفيهم نسوان أيضا وأولادهم صغار رُضّع ، وشىء كبار ، ولم تقاس أهل مصر شدّة من قديم الزمان أعظم من هــذه الشدّة ، ولا سمعت بمثلها فى التواريخ القديمة ، وكان ذلك فى الكتاب مسطورا ، ففارقت النـاس أوطانها وأولادها وأهاليها وتغرّبوا من بلدهم إلى بلد لم يطؤوها قط ، وخالطوا أقواما غير جنسهم ، فلا حول ولا قوة إلا بالله العلى العظيم . (١٢٠ آ) وكانت سنة مشومة على أناس ، ومباركة على أناس ، وسعدت فيها أناس ، وتعست فيها أناس . وكانت سنة مباركة على المباشرين الذين بمصر، وصاروا هم الملوك يتصرّفون فى المملكة بما يختارونه من الأمور ، ولا سيما ما فعلوه فى جهات الشرقية والغربية وجهات الصعيد ، ووضعوا أيديهم على رزق الناس والإقطاعات ، ثم استدرجوا إلى أخذ أموال الأوقاف ، وصار ليس على يدهم يد يفعلون ما يشاءون من هذا النمط ، فغنموا فى هذه السنة أموالا جزيلة من البلاد مما أخذوه من خراج الناس ، فكان مجىء ابن عثمان إلى مصر رحمة فى حقّ المباشرين وغيرها من الناس ممن أودعوا عنــدهم الأمراء والعسكر الأموال والقماش وقُتلوا فى الوقعة ، فقعدوا على تلك الودائع ، وراحت على من راح ، فكان كما يقال فى المعنى : مصائب قوم عند قوم فوائد ، انتهى ذلك .

---

(٢) أسماؤهم : أسمايهم . (٤) الشرابشيين : الشرابشين .
(١٠) ولم تقاس : ولم تقاسى . (١٥) الذين : الذى .

ثم دخلت سنة أربع وعشرين وتسعمائة

فيها كان افتتاح شهر المحرم يوم الأربعاء ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء خاير بك بالعام الجديد ، ثم رجعوا إلى دورهم . ـ فلما كان يوم السبت رابع المحرم شكى الناس من أذى العثمانية الذين بمصر ، وتزايد منهم الفساد فى حقّ الناس ، وصاروا يتوجّهون إلى الأماكن التى فى زقاق الكحل والمسطاحى ، والتى فى الجسر وحكر الشامى والأزبكية ، ويأخذون ما فيها من الأبواب والسقوف والشبابيك الحديد والطيقان ، ويحمّلونها على الجمال بين الناس على النداء والأجهار ، ويبيعونها بأبخس الأثمان ، ولم يجدوا من يردّهم عن ذلك . ثم صاروا يطلعون بالنساء إلى القلعة ، ويحشرون بها فى أطباق المماليك التى بالقلعة . وصنعوا بالطباق أدنان بوزة ، وصارت حانة برسم حُرافهم . وصاروا يأخذون ما (١٢٠ب) بالطباق من الأبواب والسقوف ويطبخون بها الطعام ، حتى أخربوا غالب الطباق التى بالقلعة . ثم تزايد منهم الفساد حتى صاروا يخطفون النساء والصبيان المرد ، وعمائم الناس من الطرقات والأسواق والأزقّة فى النهار والليل ، وصاروا الناس على رءوسهم طيرة من العثمانية ، ويجدون القتلاء مرميّة فى الطرقات .

فلما تزايد هذا الأمر دخل جماعة من الناس إلى القاضى ، الذى جعله ابن عثمان فى المدرسة الصالحية أمينا على قضاة مصر ، فشكوا له من أفعال هذه العثمانية وما يفعلونه بالناس . فلما سمع هذا الكلام ركب وتوجّه إلى بيت الأمير قايتباى الدوادار وأركبه وطلع به إلى القلعة ، وأخبروا ملك الأمراء خاير بك بهذه الأحوال التى بتصدر من العثمانيـة . ثم إن قاضى ابن عثمان أغلظ على خاير بك فى القول ، وقال له : انظر فى أحوال المسلمين وإلاّ تخرب مصر عن آخرها ، فقد فسدت الأحوال جدا ، ومتى بلغ الخندكار هـذه الأخبار يرسل بضرب أعناقنا ، ويقول لنا كيف كتمتوا عنى أخبار مصر وغفلتوا عن أحوال المسلمين حتى جرى فيها ما جرى ؟ فلما سمع ملك الأمراء

(٥و٩و١٨) التى : الذى . (٨) يطلعون : يطلعوا .

(١٨) بتصدر : كذا فى الأصل .

خاير بك هذا الكلام واعد القاضى والأمير قايتباى إلى يوم السبت حادى عشر الشهر، فأحضر الأنكشارية والأصبهانية وأعرضهم وأفحص عمن يفعل ذلك منهما . ثم إن خاير بك نادى فى القاهرة بأن لا امرأة تخرج من بيتها ولا صبى أمرد ولا يتوجّهون فى هذا العشر إلى السيّدة نفيسة ولا إلى مشهد الحسين ولا إلى بين القصرين ، وأن الدكاكين والأسواق تُغلق من بعد المغرب ، ولا يمشى أحد من الناس من بعد المغرب .

وفى يوم الأحد ثانى عشر المحرم حضر من الشام من عند ابن عثمان قاصدان زعموا أنهما من أعيان أمرائه ، وقيل إن أحدهما أغات (١٢١ آ) طائفة الأنكشارية ، والآخر أغات الأصبهانية ، فلما بلغ ملك الأمراء حضورهما ، نزل من القلعة ولاقاهما ، وكان لهما موكب حافل ، فطلعا إلى القلعة واجتمعت الأمراء العثمانية والأمير قايتباى الدوادار وقرأوا مطالعة الخندكار . ثم أشيع بأن ابن عثمان أرسل يطلب الأمير أرزمك الناشف أحد الأمراء المقدّمين ، والأمير قانصوه العادلى كاشف الشرقية ، والأمير تمر باى العادلى ، وأرسل يطلب جماعة من الأنكشارية وجماعة من الأصبهانية الذين كان قد تركهم بمصر ، فكثر القال والقيل فى ذلك .

فلما كان يوم الثلاثاء رابع عشره أرسل ملك الأمراء خاير بك إلى الأمير أرزمك الناشف أربعمائة دينار ، وقال له : هذه نفقة السفر فاعمل بها برقك واخرج سافر . فتشكّى أرزمك من ذلك ، وقال : إيش يكفينى هذا القدر لعمل برق ؟ ثم ركب وتوجّه إلى بيت قايتباى الدوادار وشكى له من أمر هذه النفقة ، فقال له : حتى أطلع إلى ملك الأمراء بعد العصر وأراجعه فى ذلك . ـ ثم فى يوم الأربعاء خامس عشره أشيع بين الناس أن جماعة من الأنكشارية والأصبهانية لما تحقّقوا أن الخندكار أرسل يطلبهم أظهروا العصيان ، وخرج بعضهم إلى نحو الشرقية والغربية وتفرّقوا فى البلاد .

ومن الحوادث الغريبة أن فى يوم الجمعة سابع عشر المحرم من هذه السنة أشيع واستفاض بين الناس أن قد قُبض على قاسم بك بن أحمد بك بن أبى يزيد بن محمد بن

---

(١) حادى عشر : ثانى عشر . (٢) عمن : عنمن . (٦) قاصدان : قاصدين .
(٧و١٩) الأنكشارية : الانكشاره . (١٢) الذين : الذى .

عثمان ملك الروم ، وقاسم بك هذا هو الذى كان السلطان قانصوه الغورى اجتهد كل الاجتهاد حتى أدخله إلى مصر ، وصار ضدّا إلى سليم شاه بن عثمان ، وكان سليم شاه يخشى من أمر قاسم بك هـذا أن يلتفّ على عسكر الروم من عساكر جدّه ويولّوه مملـكة الروم ، وسافر قاسم بك هذا صحبة الملك الأشرف قانصوه الغورى إلى حلب وصنع له يرقا وسنيحا حافلا ، (١٢١ ب) وجعل له صنجق حرير أخضر وأحمر كما هى عادة ملوك الروم ، وحضر الوقعة التى كانت فى مرج دابق ، فلما فُقد السلطان الغورى وجرى ما جرى ، رجع قاسم بك صحبة الأمراء إلى مصر ، وصار معظما عند السلطان طومان باى ، وحضر معه فى الوقعة التى كانت بالمطرية ، فلما انـكسر السلطان طومان باى هرب معه إلى جهة الصعيد ، فلما اتّقع طومان باى هو وابن عثمان فى الجيزة بالقرب من وَرْدَان وانـكسر طومان باى وهرب ، فلما قبضوا عليه وشنق اختفى قاسم بك ولم يُعلم له خبر مدة طويلة ، وقد فاته القتل مرارا عديدة . وكان السلطان سليم شاه حاسبا حسابه ليلا ونهارا ، وكان عسكر ابن عثمان قصدهم المخامرة عليه والتوجّه إلى قاسم بك . وقد أشيع بين الناس أنه لما هرب بعد كسرة طومان باى ، توجّه مع بعض العربان إلى نحو الجبل الأخضر الذى بأعلى البحيرة ، وكان قد نُسى أمره .

فلما كان يوم الجمعة المقدم ذكره أشاعوا أنهم قد قبضوا عليه فى مكان عنـــد العطوف بالقرب من البرقية ، وقد غمز عليه بعض غلمانه فى ذلك المـكان ، فتوجّه إليه كمشبغا والى القاهرة ، وشخص آخر يقال له جانم الحمزاوى شاد الشون بخدمة ملك الأمراء خاير بك ، وهو دواداره الآن ، فتوجّها إليــه وقبضا عليه من ذلك المـكان المذكور . فلما قبضوا عليه عرّوه من أثوابه وقلعوه عمامته وألبسوه برنسا أسود وغطّوا وجهه ، وسبب ذلك أنهم خشوا أن العثمانية متى بلغهم أنهـم قد قبضوا عليه وهو طالع إلى القلعة ، فيخلّصونه ويقتلون من معه وتثور بين العثمانية فتنة عظيمة وتـكون سببا إلى زوال مُلك سليم شاه ابن عثمان . فلما طلعوا به إلى القلعة بعد العصر قريب المغرب من يوم الجمعة ، فعرضوه على ملك الأمراء خاير بك ، فرسم بإدخاله إلى

(١١) عديدة : عديه .

سجن العرقانة الذى هو داخل الحوش السلطانى ، فأدخلوه به وأغلقوا عليه باب (١٢٢ آ) السجن . ثم اجتمع ملك الأمراء خاير بك والأمير قايتباى الدوادار ، ومن الأمراء العثمانية : فايق بك وسنان بك ومصطفى بك وخير الدين بك نائب القلعة ، فلما اجتمعوا ضربوا مشورة فى أمر قاسم بك ، فقال ملك الأمراء خاير بك : دعوه فى السجن وأرسلوا كاتبوا الخندكار فى أمره وانتظروا الجواب فيما يرسم به . فقال فايق بك : هذا ما هو رأى ، متى ما بات فى قيد الحياة تدخل علينا التراكمة وتقتلنا عن آخرنا وتقع فتنة كبيرة . فلما دخل وقت العشاء أحضروا المشاعلى ودخلوا عليه وهو فى العرقانة ، فخنقوه بها وكان آخر العهد به .

فلما أصبح يوم السبت ثامن عشره أخرجوا قاسم بك من العرقانة وهو ميت ، وأرقدوه على مصطبة بالحوش وكشفوا عن وجهه ، وأرسلوا خلف العثمانية قاطبة حتى رأوه ، فقالوا لهم : هل هذا قاسم بك بن أحمد بك بن أبى يزيد بن عثمان ؟ فصاروا يقلبوه باطنا وظاهرا ، ثم شهد منهم جماعة كثيرة أن هذا هو قاسم بك بن أحمد بك بن عثمان ، فعند ذلك أرسل ملك الأمراء خاير بك خلف قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة الحنفى الطرابلسى ، وقامت عندهما البيّنة بصحّة معرفة قاسم بك هذا ، فكتبوا بذلك محضرا وثبت على قضاة القضاة . ثم أنهم شرعوا فى تجهيز قاسم بك فغسّلوه وكفّنوه وأخرجوه إلى قدّام التكّة التى بالحوش السلطانى فصلّوا عليه هناك ، وكان الذى صلّى عليه قاضى القضاة الشافعى . وكان فى يوم السبت باكر النهار أطلقوا له مدراء فى القاهرة بأن الصلاة على الشاب الشهيد قاسم بك بن عثمان ينزل من القلعة . ثم إن ملك الأمراء خاير بك أشهر المناداة فى القاهرة بأن يصلّى على قاسم بك بن عثمان فى الجوامع صلاة الغيبة ، كل هذا حتى يتحقّقوا الناس موته عن يقين . فلما صلّوا عليه بالحوش حملت الأمراء نعشه على أكتافها ، ثم نزلوا به من سلّم المدرّج ، ووضعوا عمامته على نعشه ، ورفعوا عليه علما أبيض، ثم توجهوا به إلى تربة البُجاسى فدفنوه بها على أقاربه . وكانت جنازته مشهودة ، وكثر عليه الأسف والحزن من الناس ،

(٣) ومصطفى : ومطفى . (١١) عثمان : العثمانى .

فإنه كان شابا جميل الصورة حسن المنظر له من العمر نحو سبع عشرة سنة (١٢٢ب) وقد قُتل ظلما بغير ذنب ، وقد تناحرت عليه العثمانية بالبـكاء .

فلما دفنوه بالصحراء فى تربة البُجاسى ، أشاعوا بين الناس أنهم لما دفنوه ولحّدوه قطعوا رأسه ووضعوها فى علبة ، وتوجّه بها هى والمحضر على يده ، جانم الحمزاوى شاد الشون إلى عند الخندكار بالشام ، هـذا ما أشيع واستفاض بين الناس والله أعلم بصحة ذلك . وقد عُدّ مسك قاسم بك وقتله من جمـلة سعد سليم شاه ابن عثمان ، فإن له سعدا خارقا ، وقد أمن من كل طارق ، فـكان مسك قاسم بك وقتله أعظم من مسك الأشرف طومان باى وقتله . فتعجّب الناس من قوّة سعد سليم شاه بن عثمان من مبتداه إلى منتهاه ، وهذا أمر من الله تعالى ليس فى قدرة بشر. وكانت الناس تقيس أن قاسم بك هذا سيلى مملـكة الروم بعد عمه سليم شاه ، نخابت فيـه الظنون وعاجله ريب المنون ، وكان ذلك مما قد سبقت به الأقدار والحـكم لله الواحد القهار . ومن العجائب أن قاسم بك كان مسكه أسرع من طرفة عين ، ولم يُسلّ فى ذلك سيف ولا خرج له تجريدة ، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة .

وفى يوم الأحد تاسع عشره نفقوا الجامكية على المماليك الجراكسة فى بيت الأمير قايتباى الدوادار ، فنفقوا لـكل مملوك ألفى درهم ، وهى جامكية شهر واحد ، فنفقوا عليهم يوم الأحـد ويوم الاثنين . ـ وفى ذلك اليوم نادى فى القاهرة ملك الأمراء خاير بك بأن أحدا من النـاس لا يخبّىء فى بيته عثمانيا ولا أنـكشاريا من عسكر ابن عثمان ، وكل من خبّأ عنده أحدا من ذلك وغُمز عليه شنق على باب داره من غير معاودة . وسبب ذلك أن الخندكار ابن عثمان لما أرسل يطلب جماعة من الأنـكشارية ومن الأصبهانية ، اختفى منهم جماعة ، وجماعة تفرّقوا فى الشرقية والغربية ، وتوجّهوا إليها هاربين فى البلاد وأظهروا العصيان ، وقد تقدم القول على ذلك .

وفى يوم السبت خامس عشرينه أشهروا المناداة فى القاهرة حسبما رسم ملك الأمراء خاير بك ، بأن جميع الأنـكشارية والأصبهانية يخرجون يوم الاثنين صحبة القُصّاد

(١٥) ألفى : ألفين . (١٨) خبأ . خبى . (٢٢) خامس عشرينه : سابع عشرينه .
(٢٣) يخرجون : يخرجوا .

وكل [من] تأخّر منهما يشنق من غير معاودة ، فشقّ من القاهرة جماعة من الأمراء العثمانية وقدّامهم مشاعلى ينادى بالتركى ، والآخر ينادى بالعربى ، وذلك (١٢٣ آ) بعد الظهر . فلما بلغ العثمانية ذلك اضطربت أحوالهم وخرج غالبهم إلى نحو الشرقية ، وقد التفّت عليهم المماليك الجراكسة وصاروا يرمون بينهم وبين الأمراء العثمانية الذين بمصر الفتن ، حتى يقع بينهم الشرّ ، ويظهروا العصيان على ابن عثمان .

وفى يوم الاثنين سابع عشرينه وقع بالقاهرة بعض اضطراب ، وسبب ذلك أن قد تقدّم القول على أن ملك الأمراء خاير بك نادى فى القاهرة ، بأن الأنكشارية والأصبهانية من عسكر ابن عثمان ، بأن يخرجوا يسافروا إلى الشام . فلما كان يوم الاثنين لم يخرج منهم أحد وأظهروا العصيان عن السفر ، فرسم خاير بك للأمير قايتباى الدوادار بأن ينزل إليهم وكل من رآه منهم يقبض عليه ، فنزل قايتباى من القلعة وهو فى كبكبة عظيمة من المماليك الجراكسة وهم بالرماح والسيوف ، وقدّامهم رماة بالنفوط ، فرجّت لهم القاهرة . فلما بلغ الأنكشارية ذلك خرج منهم نحو خمسمائة إنسان ، ومعهم رماة بالبندق الرصاص ، فتوجّهوا إلى نحو طرا وبساتين الوزير ، فلم يتبعهم أحد من الأمراء ولا من العسكر . فاضطربت القاهرة فى ذلك اليوم ونقل التجّار بسوق جامع ابن طولون قماشهم من الدكاكين خوفا من النهب ، وأشيع وقوع فتنة كبيرة بين العثمانية وبين ملك الأمراء خاير بك ، ونقل غالب الناس قماشهم من البيوت إلى الحواصل ، وقد تزايد الضرر الشامل من الأنكشارية فى هذه الأيام فى حق الناس ، وصارت الأحوال غير صالحة .

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشرين المحرم ، دخل الحاج إلى القاهرة ، ودخل المحمل الشريف ، والقاضى علاى الدين ناظر الخاص أمير ركب المحمل ، وقاضى قضاة المالكية محيي الدين بن الدميرى ، وبقيّة الحجّاج ، وأخبروا أنهم قاسوا فى هذه السنة مشقّة زائدة وشدايد عظيمة ، من الغلاء وموت الجمال ، وفساد العربان فى الطريق ، وكثرة الأمطار والسيول ، وقلّة العليق ، ومشى غالب الحاج على أقدامه فى الرجعة .

---

(٤) يرمون : يرموا . (١١) كبكبة : كذا فى الأصل .

وقد أثنوا على ناظر الخاص فيما فعله بالحجّاج فى الطريق من البرّ والصدقات و فِعْل الخير، وكان إذا رأى أحدا من الحجّاج منقطعا يركِبه على جماله ، وينعم (١٢٣ب) عليه بالماء والبقسماط ، فى الطلعة والرجعة ، فرجع الحجّاج وهم عنــه راضيون فيما فعله بهم ، وقد رفق بهم فى مشى الركب بسبب المنقطعين من الحجّاج ، وقد أثنوا عليــه خيرا فى هذه السنة .

وفى يوم الأربعاء تاسع عشرينه دخل إلى القاهرة الأمير قانصوه العادلى كاشف جهات الشرقية ، وكان أشيع عنه العصيان من حين تعيّن إلى السفر ، فأتى حتى يبطل عنه تلك الإشاعات . — فلما طلع يوم الخميس إلى القلعة أخلع عليــه ملك الأمراء خاير بك قفطان مخمل مذهبا ونزل يعمل يرقه . — وقد مضى هــذا الشهر وعسكر ابن عثمان فى خلف بينهم بسبب السفر إلى الشام ، واستمرّت الأنــكشارية فى أمر العصيان عن السفر ، وصاروا يكبسون عليهم البيوت والحارات ويقبضون على جماعة منهم ، وصاروا يقبضون على نسائهم التى تزوّجن بهن من مصر، وحصل لهن الضرر الشامل بسبب ذلك .

وفى صفر الخير كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة ، فهنّوا ملك الأمراء خاير بك بالشهر ، ورجعوا إلى دورهم . — وفى ذلك اليوم خرج جماعة من الأنــكشارية والأصبهانية من الطائعين منهم دون العاصيين الذين هربوا كما تقدم ، فخرجوا صحبة القُصّاد الذين جاءوا بطلبهم من الشام ، حسبما رسم الخنــدكار سليم شاه بن عثمان ، قيل إنه أرسل يطلب ألف إنسان من أصبهانية ، ومن الأنــكشارية أربعمائة إنسان . — وفى يوم الاثنين رابع صفر خرج بقية العسكر العثمانى الذى تعيّن للسفر ، وخرج الأمراء المعيّنون إلى السفر وهم : أرزمك الناشف أحــد المقدّمين والأمــير قانصوه العادلى كاشف الشرقية والأمير تمرباى العادلى والأمــير خشقدم الأشرفى الذى كان شاد الشون أيام السلطان الغورى ، فلم يشعر بخروجهم أحد من الناس ، ولم يطلّبوا طُلبا على جارى العادة ، فلما خرجوا توجّهوا إلى الريدانيــة

(١٦و١٧) الذين : الذى .

ونزلوا بها إلى أن يرحلوا منها . ــ وفى هذه الأيام تزايد القال والقيل بين الناس بوقوع فتنة كبيرة .

وفى يوم الثلاثاء خامس صفر فيه أخلع ملك الأمراء خاير بك على شيخ العرب الأمير أحمد بن بقر ، وقرّره فى مشيخة (١٢٤ آ) جهات الشرقية عوضا عن ابنه عبدالدايم وقدأظهر عبدالدايم العصيان ونهب منية غمر وأحرقها وآخرين من البلاد بالشرقية ووقع الاضطراب بها ، وطفشت العربان فى البلاد بالفساد والنهب ، وحصل منهم الضرر الشامل ، وصار عبد الدايم رأس كل فتنة فى كل دولة ، وقد تقدم القول على ذلك . ــ وفى يوم السبت تاسعه قويت الإشاعات بعصيان عبد الدايم ، وأن قد التفّ عليه عربان كثيرة من الشرقية والغربية ، وطرد أباه الأمير أحمد من الشرقية ، واضطربت أحوال الشرقية إلى الغاية .

وأشيع فى البلاد أن مصر ما بقى فيها أحد من عساكر ابن عثمان ، فلما بلغ ذلك ملك الأمراء خاير بك رسم لخير الدين نائب القلعة ، وجماعة من الأمراء العثمانية ، بأن يشقّوا من القاهرة ومعهم من الأنكشارية الذين تأخّروا بمصر ، فنزل من القلعة وقدّامه من الأنكشارية نحو ثلاثمائة إنسان ، وهم مشاة وبأيديهم مكاحل ، فشقّ من الصليبة ، وتوجّه من بين الصورين ، وطلع من على سوق مرجوش ، وشقّ من القاهرة فرجّت له فى ذلك اليوم ، ثم عاد إلى القلعة .

وفيه أشيع أن ملك الأمراء خاير بك أخذ فى أسباب تحصين القلعة ، وسدّ منها عدّة أبواب وأبقى منها الأبواب الكبار على حكمهم ، وقصد يسدّ بعض أبواب من القاهرة ، وأظهر الخوف والفزع ودخلت رأسه الجراب من عبد الديم بن بقر وكثرة العربان الذى اجتمعت معه ، وكثر القال والقيل فى ذلك على روايات مختلفة . ــ وفيه أشيع أن الريّس سلمان العثمانى ، الذى كان فى البرج بالقلعة ، وضعه خاير بك فى الحديد وأرسله إلى ابن عثمان بالشام . وكثرت الحوادث فى هذه الأيام جدا . ــ وفى يوم الاثنين حادى عشره أشيع أن ملك الأمراء خاير بك عيّن الأمير قاينباى الدوادار

---

(١٣) الذين : الذى .   (١٧) وفيه : فيه .

بأن يخرج إلى عبد الدايم بن بقر ، وصحبته جماعة من المماليك الجراكسة ومن العثمانية. وعرض فى ذلك اليوم طائفة من العثمانية يقال لهم : كمولى ، فعرضهم فى بيت سنان باشاه العثمانى ، وعيّن منهم جماعة يخرجون إلى التجريدة صحبة الأمير قايتباى الدوادار بسبب عبد الدايم (١٢٤ ب) كما تقدم . – وفى أثناء هذا الشهر أشيع أن الخندكار سليم شاه بن عثمان خرج من دمشق وقصد التوجّه إلى حلب ، وما يُعلم ما سبب ذلك ، وكثرت الأقاويل فى سبب خروجه من الشام إلى حلب .

وفى يوم الأربعـاء عشرين شهر صفر عرض الأمير قايتباى الدوادار المماليك الجراكسة فى بيته الذى بين القصرين ، وعيّن منهم جماعة يخرجون إلى الشرقية بسبب عصيان شيخ العرب عبد الدايم بن بقر . وقد قويت الإشاعات بعصيانه ، وقد التفّ عليه جماعة كثيرة من العربان ، وفسدت أحوال الشرقية قاطبة ، من قَطْع الطريق على القُصّاد ، ونَهْب البلاد ، ووقع الاضطراب هناك جدا ، حتى كادت أن تخرب غالب بلاد الشرقية . ولما عرض الأمير قايتباى المماليك الجراكسة وجد غالبهم مشاة على أقدامهم بغير خيول ولا سلاح ، فبطل أمر العرض والتجريدة . – وفى يوم السبت ثالث عشرينه خرج شيخ العرب بيبرس بن بقر ، أخو عبد الدايم ، وصحبته الشيخ أبو الحسن بن الشيخ أبو العباس الغمرى ، ليسعوا بين عبد الدايم وبين أبيـه الأمير أحمد وبين إخوته بالصلح . وأشيع أن ملك الأمراء خاير بك أرسل صحبتهما خلعة إلى عبد الدايم ، ولعل يقع الصلح على أيديهما وكذا جرى .

وفى يوم السبت مستهلّ شهر ربيع الأول ، فى ذلك اليوم حضر جانم الحمزاوى دوادار ملك الأمراء خاير بك ، وقد تقدّم القول أنه كان توجّه إلى الشام إلى عند السلطان سليم شاه بن عثمان ببشارة قتل قاسم بك بن بن عثمان ، فلما أخبر سليم شاه بذلك سُرّ إلى الغاية ، وأشيع أنه أنعم على جانم الحمزاوى بنيابة ثغر الإسكندرية عما أشيع ذلك ، ثم رسم له بالعود إلى القاهرة وأرسل على يده خلعة إلى ملك الأمراء

(١٥) ليسعوا : ليسعون . (٢١) عما : عنما .

خاير بك باستمراره فى نيابة السلطنة بمصر على عادته ، وأرسل خلعة إلى الأمير قايتباى الدوادار ، وقيل إلى كمشبغا والى القاهرة (١٢٥ آ) كون أنه قبض على قاسم بك ابن بن عثمان ، فلما وصل القاصد صحبة جانم الحمزاوى إلى الريدانية بات فى تربة العادل. فلما كان يوم السبت مستهلّ شهر ربيع الأول ، نزل ملك الأمراء خاير بك من القلعة وصحبته الأمير قايتباى الدوادار والأمراء العثمانية الذين بمصر ، وطائفة الأنكشارية والأصبهانية وغير ذلك من الطوائف الذين تركهم ابن عثمان بمصر ، وصحبتهم جماعة كثيرة من الأمراء الجراكسة والمماليك الجراكسة الذين ظهروا كما تقدّم ، وخرج الجمّ الغفير من العساكر العثمانية وفيهم جماعة يرمون بالنفوط ، فتوجّه إلى تربة العادل وجلس على المصطبة التى هناك . ثم إن ملك الأمراء خاير بك لبس القفطان المخمل المذهب الذى أرسله إليه السلطان سليم شاه بن عثمان ، فأشيع فى ذلك اليوم أن ابن عثمان جعله باقيا على نيابته بمصر على عادته ، وأن يجعل السكّة والخطبة باسمه ، فلم تصحّ هذه الإشاعة فيما بعد .

ثم إن ملك الأمراء أوكب من هناك ودخل من باب النصر ، وشقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه قضاة القضاة ، وموجب ذلك كان ذلك اليوم مستهلّ الشهر ، فتوجّه إليه القضاة هناك ليهنّوه بالشهر ، فلما رجع إلى القاهرة رجعوا صحبته وركبوا قدّامه إلى أن طلع إلى القلعة ، وركب قدّامه أعيان المباشرين ، ولاقته النصارى بالشموع فى أيديهم من باب النصر ، فلما وصل إلى بين القصرين ومرّ من على باب الأمير قايتباى الدوادار نثر على رأسه كبشة جيدة من الفضة فتخاطفتها النـاس . فلما شقّ من القاهرة زُيّنت له زينة خفيفة فى بعض أماكن ، وارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس ، وأشهر النداء قدّامه للناس بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن لا أحدا يشوّش على أحد من الرعيّة ، وأن كل من ظُلم أو قُهر عليه بباب ملك الأمراء ، والدعاء بالنصر للملك المظفر سليم شاه ، فضجّ له العوام بالدعاء قاطبة . (١٢٥ ب) واستمرّت الأنكشارية يرمون قدّامه بالنفوط وهم مشاة حتى طلع إلى

(٥ و٦ و٧) الذين : الذى . (١٥) ليهنوه : ليهنونه . || رجع إلى : رجع من .

القلعة ، وكانوا نحو أربعمائة إنسان . وكان أشيع أن ملك الأمراء خاير بك يستقلّ بمملكة مصر بمفرده ، ويجعل الخطبة والسكّة باسمه حسبما رسم الخندكار بن عثمان ، فلم تصحّ هذه الإشاعة وخمدت كأنها لم تكن ، واستمرّ نائبا على حكمه . وكانت هذه الإشاعة من الكلام المختلق من جملة كذب الناس ، فصار غالب أهل مصر فى هذه الأيام يختلقون الكلام الكذب ، ويشيعونه بين الناس بما يختارونه ، ثم يبطلون ذلك الكلام وينقضونه ويأتون بكلام غيره ، والكل ليس له صحة وهو من جملة الكذب المختلق ، وقد قال القائل فى المعنى :

أبناء مصر مقالهم عجب ... تواتر الصدق منه مرفوض
مقالهم لا يزال مختلفا ... وكله ناقض ومنقوض

ولما حضر جانم الحمزاوى ، أشيع بين الناس أن السلطان سليم شاه لما أقام بالشام رسم لقاضى القضاة الشافعى محب الدين بن قاضى القضاة شهاب الدين بن فرفور ، بأن يتقلد بمذهب الإمام أبى حنيفة رضى الله عنه ، وترك مذهب الإمام الشافعى ، وأشيع أن لا يحكم بالشام غير قاضى قضاة حنفى لا غير ، كما هى عادته فى بلاده إسطنبول ، وأبطل من الشام المذاهب الثلاثة ، فتفاءل الناس له بسرعة الزوال عن قريب . وأشيع أنه أبطل الوكلاء والرسل من أبواب القضاة ونوّابهم ، فلما بلغ ملك الأمراء خاير بك ذلك رسم لقضاة القضاة بمصر أن يخفّوا من نوّابهم ، فرسم لقاضى القضاة الشافعى بخمسة من النوّاب ، وقاضى القضاة الحنفى بأربعة من النوّاب ، وقاضى القضاة المالكى بثلاثة من النوّاب ، وقاضى القضاة الحنبلى من النوّاب اثنين، من غير زيادة على ذلك. ثم إن ملك الأمراء خاير بك رسم لنوّاب القضاة أن يبطلوا الرسل (١٢٦ آ) والوكلاء من المدرسة الصالحية وأن نوّاب القضاة لا يحكمون إلا فى بيوتهم من غير رسل ولا وكلاء ، فلم يتمّ هذا الأمر ولا سمعوا له شيئا .

ومما حدث فى هذه الأيام من الحوادث الشنيعة أن شخصا من أمراء ابن عثمان صار يجلس على تكة بباب المدرسة الصالحية يسمّونه المحضر وحوله جماعة من الأنكشارية ، فكان لا يُقضى أمر من الأحكام الشرعية حتى يعرض عليه ، فكان

يقف بين يديه الشاكى والمشتكى ويخاطبونه بترجمان بينهما عن أمر الشكاة ، فكان يقرّر على كل محاكمة على الأشرفى ستة نقرة يأخذها لنفسه من الشاكى والمشتكى يسمّون ذلك مصلحاة ، وكان إذا أمر بشىء لا تعارضه القضاة ، وكان يزعم أنه مستوفى على القضاة فى الأمور الشرعية ، وكان يضرب من كان يستحق الضرب ، ويسجن من يستحقّ السجن ولا يُراجع القضاة فى ذلك ، فكان يتحصّل فى كل يوم له من ذلك القدر المعلوم مال له صورة يأخذه من الشاكى والمشتكى . ــ ثم أحدثوا مظلمة أخرى ، وهو أنهم قرّروا على كل دكان من الشهود ومجالس القضاة التى بمصر والقاهرة قاطبة ، على كل دكان فى كل شهر ستة أنصاف ، ويزعمون أنهم يردون ذلك القدر لبيت مال المسلمين ، ويجهّزونه إلى السلطان ابن عثمان ، وقد ضعفت شوكة الشرع فى هذه الأيام جدا ، وقد قال القائل فى المعنى :

يا ربّ زاد الظلم واستحوذوا والفعل منهم ليس يخفى عليك
وما لنا إلّاك فانظر لنا ونجِّنا منهم وخُذْهم إليك

ولما حضر الأمير جانم الحمزاوى دوادار ملك الأمراء ، أخبر بأن السلطان سليم شاه لما دخل إلى الشام استقرّ بالأمير جان بردى الغزالى نائب الشام ، وجعل له التحدّث من غزّه إلى الشام وأعمالها ، يولّى بها من يختار ويعزل من يختار . ــ وأشيع أن عسكر ابن عثمان لما دخلوا إلى الشام طردوا الناس عن بيوتها وسكنوا بها كما فعلوا بمصر ، وأخربوا غيطانها ، ورعوا (١٢٦ ب) زروعها ، وقطعوا أشجارها ، وأكلوا جميع فواكهها .

وفى يوم الاثنين ثالث ربيع الأول أشيعَ بين الناس بالمراسيم التى حضرت من عند الخندكار سليم شاه على يد الأمير جانم الحمزاوى ، كان من مضمونها أنه يرسل يقول لملك الأمراء خاير بك : اصرف لأولاد الناس جوامكهم على العادة ، وكذلك المماليك الجراكسة ، وكل من كان له جامكية يصرفها له ، ويجرى الناس على عوائدهم

(٥) يتحصل : يتحلص . (٧) التى : الذى . (١١) واستحوذوا : واستحوزوا .
(١٧) زروعها : زرعوها . (٢٢) جامكية : جامكه .

من كبير وصغير ، فشكروا له الناس ذلك ودعوا له . فلما بلغ أولاد الناس ذلك طلعوا إلى القلعة ونزّلوا أسماءهم عند القاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك ، حتى من كان له جامكية أشرفى أو مائتا درهم . وأرسل يقول له احتفظ بالرعية .

وفى يوم الاثنين عاشره طلع المماليك الجراكسة إلى الميدان الذى تحت القلعة ، وحضر كاتب المماليك شرف الدين الصغير ، ونفق على المماليك جامكية شهر واحـد ، وبقى لهم شهران مكسورة ، ولم يحضر ملك الأمراء تفرقة الجامكية بالميدان ، بل حضر شرف الدين الصُغير وجماعة من كُتّاب المماليك، وشرع شرف الدين كاتب المماليك يقول للمماليك : يا أغوات كل من أخذ الجامكية يعمل يرقه للسفر ويكون على يقظة. وصار يضمن كل عشرين مملوكا إلى واحد من أغواتهم ، ويقول له : إذا طلبت منك هؤلاء المماليك للسفر ، احضر بهم . فنزلوا من القلعة على ذلك .

وفى يوم الثلاثاء حادى عشر ربيع الأول كان ليلة المولد النبوى ، فصنع له ملك الأمراء مولدا لم يشعر به أحـد من الناس ، فقيل حضر عنده عشر جوق من القراء والوعاظ وبعض فقهاء ، فرسم لـكل جوقة من هؤلاء بأشرفين فضجّوا من ذلك ، وقالوا : نحن كان يدخل علينا فى مولد السلاطين لـكل واحد منا مائة شقة ، فـكيف نأخذ فى مولد ملك الأمراء أشرفين . فرسم لـكل جوقة بأربعة أشرفية لا غير . وقيل إن ملك الأمراء أخلع على الوعاظ فى ذلك اليوم كوامل بسمور ثم اسـتردّهم منهم بعد ذلك وأعطاهم مبلغا يسيرا . ثم (١٢٧ آ) بعـــد العصر مدّ سماطا فى المقعد الذى بالحوش ، ليس بكبير أمر ، تخاطفته العثمانية على لمح البصر وبات غالب الفقهاء بلا عشاء . وأين الحسام من المنجلى ، بالنسبة لما كان يُعمل فى مولد السلاطين الماضية من الأسمطة الحافلة والشقق الحرير التى كانت تدخل على جوق القرّاء والوعّاظ ، ولاسيما ما كان يُعمل فى موالد السلطان قانصوه الغورى ، فـكان يصرف على سماط المولد فوق آلاف دينار، وكان يحضر عنده فى تلك الخيمة المعظمة ، التى لم يبق يسمح الزمان بمثلها أبدا، القضاة الأربعة، ومن الأمراء المقدّمين أربعة وعشرون أميرا مقدّم ألف، غير بقية

---

(٢) أسماءهم : اسمايهم . (١٦) بسمور : بصمور . (٢٠) التى : الذى .

الأمراء والعسكر وهم بالشاش والقماش ، فأين ذاك النظام العظيم كيف ذهبت أوقاته؟ فيا أسفى على تلك الأيام كأنها كانت منامات ، وقد قال القائل فى المعنى :

يادهر بع رتب المعالى مسرعا   بِبْع الهوان ربحت أم لم تربح
قدّم وأخّر من أردت من الورى   مات الذى قد كنت منهم تستحى

وفى يوم السبت خامس عشر ربيع الأول ، أخلع ملك الأمراء خاير بك على الزينى بركات بن موسى المحتسب واستقرّ به أمير ركب المحمل ، وكانت هذه الوظيفة لا يستقرّ بها إلا أمير مائة مقدّم ألف ، ولعمرى إن هذه الوظيفة قد هانت حتى سامها كل مفلس ، فأخلع عليه قفطان مخمل مذهبا ونزل من القلعة فى موكب حفل ، وقدّامه أعيان المباشرين والأمراء العثمانية وجماعة من الأمراء الجراكسة والمماليك الجراكسة ، وركب قدّامه قضاة القضاة ، فرجّت له فى ذلك اليوم القاهرة ، وزُيّنت له الدكاكين ، ووقدت له الشموع ، وعلّقت له الأحمال بالقناديل ، ولاقته مشايخ العربان من بنى حرام ، وكاشف الشرقية ، ومشت قدّامه جماعة من الأنكشارية نحو مائتى إنسان يرمون بالنفوط ، ومشت قدّامه جماعة من القوّاسة نحو ثلثمائة قوّاس ، ومشت قدّامه السقاءون يرشّون الماء بطول الطريق ، ومشت قدّامه الضويّة بالمشاعل وعليها الفوط الزركش ، (١٢٧ ب) ومشت قدّامه جميع الرسل قاطبة وبأيديهم العصى ، ولاقاه الشعراء والشبابة السلطانية مثل مواكب السلاطين ، ولاقاه المغانى من النساء بالطارات ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، وساقت قدّامه البُرجاس عربان بنى حرام . وكان ذلك اليوم من الأيام المشهودة ، قلّ أن بقى يقع لأحد من الأعيان موكب مثل ذلك ، فلهج الناس بهذا الموكب لعله كان نهاية سعد الزينى بركات بن موسى ، ولم يقع مثل هذا الموكب للملك المظفر سليم شاه ابن عثمان لما دخل إلى القاهرة حين ملكها . فلما نزل الزينى بركات بن موسى إلى داره أنعم على الأنكشارية بثلاثمائة دينار نخصّ كل واحد منهم أشرفى ، وأنعم على

---

(٣) تربح : تربحى .   (١٣) مائتى : مايتين .   (١٤) السقاءون : السقايين .
(٢٢) بثلاثمائة دينار : بثلاثماية ماية دينار . || فخص : فخاص .

القوّاسة والسقّايين أيضا بمبلغ جيّد ، وقد قلت فى هذه الواقعة هذه الأبيات :

إنّ ابن موسى لم تزل حركاته   تأتى بسعد خارق بين الورى
عاينته فى موكب حفل فلا   سمعت به أذن ولا عين ترى
فى يوم سبت شرّفوه بخلعة   فاق الملوك وصار يزهو منظرا
لما استقرّ أمير محمل سرّنا   واستبشرت لقدومه أم القرى
وتفاءل الحجّاج أن بكعبة   يلقوا الرخا والأمن ممن بشّرا
يا ربّ طِلْ ببقائه فى نعمة   تحمد بها الركبان عاقبة السرا

وفى يوم الأحد ثالث عشرينه نفق ملك الأمراء على جماعة من الأمراء الجراكسة فأعطى لكل أمير طبلخاناه أربعين دينارا ، وأعطى لكل أمير عشرة خمسة وعشرين دينارا ، وذلك فى كل شهر فى نظير أقاطيعهم ولحومهم وعليقهم ، وأعطى المماليك الجراكسة لكل واحد منهم ألفى درهم من غير زيادة على ذلك . — وفى يوم الاثنين رابع عشرين ربيع الأول ، وافق ذلك اليوم دخول أول يوم من الخماسين ، وهو يوم عيد النصارى وفطرهم ، ومن جملة إنعام الله تعالى أن لم يقع فى هذا الخماسين طاعون بمصر ولا غيرها من البلاد . — وفى ذلك اليوم كانت وفاة صاحبنا الناصرى محمد بن منكلى بُغا ، وكان موته فجأة ، وكان لطيف الذات فكه المحاضرة حسن العبارة فى كلامه ، رقيق الطباع عشير الناس ، وكان لا بأس به . — (١٢٨ آ) وفى أثناء هذا الشهر حضر الناصرى محمد المعروف بابن الأوزّة لاعب الشطرنج ، وكان بالشام من حين أرسل خلفه السلطان سليم شاه ، وكان السلطان أرسل له مبلغا له صورة يتسفّر به ، فلما توجّه إلى الشام وجد الخندكار ما هو منشرح بسبب الصوفى ، فأقام بالشام مدّة ، ثم استأذن السلطان فى عوده إلى مصر ، فأذن له بالعود إلى مصر . فأخبر الناصرى محمد بن الأوزة أن قُصّاد الصوفى قدموا على ابن عثمان وهو بالشام من مكان غير الطريق السالكة ، فما شعر بهم ابن عثمان إلّا وهم بين يديه ، فدفعوا إليه مطالعة من عند الصوفى وتقدمة حفلة ، فلما قرأ تلك المطالعة وجد فيها عبارة لطيفة وألفاظا

(٢٣) عبارة : عبره .

رقيقة تتضمّن أمر الصلح بينه وبين الصوفى ، ونمته بأنعات عظيمة فى المطالعة . فلما قرأ المطالعة اضطرب لذلك ، وقال : هذا كله مخادعة من الصوفى حتى يثنى عزمى عن ملاقاته ، ثم يطرقنى على حين غفلة كما فعلتُ أنا مع السلطان الغورى . فرحل من الشام على الفور وقصد التوجّه إلى حلب ، وقال لوزرائه : أنا أعلم من حيل إسمعيل الصوفى ومخادعته ما لا تعلمونه . فكان كما يقال فى المعنى :

توقّع كيد من خاصمت يوما ولا تركن إلى ودّ الأعادى
فإن الجرح ينكث بعد حين إذا كان البناء على فسادِ

ثم أشيع بأن ابن عثمان لما دخل إلى حلب أخذ فى أسباب أمر تحصين المدينة ، ثم قبض على جماعة من أهل بانقوسة ممن كان مشهورا بالفساد فشنق منهم جماعة ، ثم أشيع أنه صادر جماعة من أهل حلب وأفرد عليهم الأموال الجزيلة ، وحصل لأهل حلب منه ومن عساكره غاية الضرر والأمر لله .

وفى شهر ربيع الآخر كان مستهلّ الشهر يوم الأحد . ـ فى يوم الخميس خامسه قدم إلى الأبواب الشريفة مصلح الدين بك خازندار ابن عثمان ، وكان توجّه إلى مكة من البحر الملح صحبة الشهابى أحمد بن الجيعان ، ثم عاد من البحر أيضا قبل حضور الشهابى أحمد بن الجيعان . فلما نزل ببركة الحاج خرج الأمير قايتباى الدوادار إلى ملاقاته ، وكذلك أعيان المباشرين . فلما طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء (١٢٨ ب) أخلع عليه ونزل إلى داره فى موكب حفل ، وقدّامه الأمراء العثمانية والجراكسة والجمّ الغفير من العساكر .

وفى يوم الثلاثاء عاشره وقعت حادثة غريبة ، وهو أن ملك الأمراء خاير بك أشهر النداء فى القاهرة بأن كل من رأى كلبا يقتله ويعلّقه على دكانه ، فبادرت الناس على القبض على الكلاب ، وصارت التراكمة يمسكون الكلاب من الطرقات ويوسّطونهم نصفين بالسيوف ، فقتلوا فى ذلك اليوم ما لا يحصى من الكلاب ، حتى قيل قتلوا فى ذلك اليوم فوق الخمسمائة كلب على ما أشيع . وصارت العُيّاق يمسكون الكلاب من

(٧) فساد : فسادى . (٩) ممن : مما . (٢١) يمسكون : يمسكوا .

الحارات والأزقّة ويقتلونهم أشرّ قتلة ، وصاروا يعلّقونهم على الدكاكين ولم يعلم ما سبب ذلك . ثم أشيع بأن عادة التراكمة فى بلادهم بإسطنبول إذا كثرت عندهم الـكلاب فى المدينة يقتلون منهم فى كل سنة جانبا كبيرا فى أيام الخماسين ، ويزعمون أن بذلك يخفّ الطاعون من المدينة ، فصارت عندهم هـذه عادة . ثم استمرّ السيف يعمل فى الـكلاب يوما وليلة حتى هجّت الـكلاب مما دهاهم إلى الترب والصحارى .

وقد قلت فى المعنى :

تأمّـلوا ما جرى بمصر من حادث عمّ بالعـذاب
فما رعوا الـترك فى دماء فـكيف يرعوا دِما الـكلاب

فلما تزايد الأمر فى قتل الـكلاب ، طلع الزينى بركات بن موسى المحتسب إلى ملك الأمراء خاير بك وشفع فى الـكلاب من القتل ، وقال لملك الأمراء : لا تتعرّض إلى قتل الـكلاب فإن أزبك أمير كبير تعرّض لقتل الـكلاب الذى كانوا بالأزبكية فلم يعش بعد ذلك غير سنة واحدة ومات . فرجع ملك الأمراء عن قتل الـكلاب ، ونادى فى القاهرة بأن ترفعوا القتل عن الـكلاب ، وكل من قبض على كلب يطلقه إلى حال سبيله ، فدعوا الناس للقاضى بركات بن موسى الذى شفع فى الـكلاب من القتـل ، ثم سكن الاضطراب (١٢٩ آ) الذى كان بالقاهرة بسبب قتل الـكلاب .

وفى هذه الأيام أشيع أن ملك الأمراء أخذ فى أسباب تحصين القلعة ، وسدّ منها عدّة أبواب ، وحصّن الأبراج التى بها وركّب عليها المكاحل ، وشرع فى عمل عجلات وعمل مكاحل ومدافع وعمل نشّاب ، وما يعلم سبب ذلك . ثم أشيع أن ملك الأمراء أحضر مصحفا شريفا وأحضر الأمراء العثمانية الذين بمصر وحلّفهم عليـه بأنهم لا يخونوه ولا يغدروه وأن يكونوا هم وإياه كلمة واحدة . ثم إنه حلّف الأمير قايتباى الدوادار بمعنى ذلك ، فأقاموا الأمراء فى القلعة إلى بعـد الظهر وهم فى ضرب مشورة بينهم .

---

(٣) يقتلون: يقتلوا . || جانبا كبيرا : جانب كبير . (٥) يعمل : يعلم. (١١) فإن : بأن .
(١٧) التى : الذى . (١٩) الذين : الذى . (٢٠) هم : هو .

ومن الوقائع الغريبة أن فى يوم الثلاثاء سادس عشره وقعت نادرة غريبة ، وهو أن شخصا ظهر بالنحارية وزعم أنه السلطان قانصوه الغورى قد ظهر وهو فى قيد الحياة ، وصار يفسد عقول الفلاحين ويقول لهم : أنا السلطان الغورى . وصار يكتب كتبا ويرسلها إلى مشايخ العربان وهى مخلّقة بالزعفران ، فصدّق بذلك غالب الناس بأن السلطان الغورى قد ظهر وهو فى قيد الحياة فامتلأت القاهرة بهذه الإشاعة . فلما قويت أخبار ذلك الرجل بهذه الإشاعة ، أرسل ملك الأمراء بالقبض عليه من النحارية ، فقبضوا عليه وأحضروه بين يدى ملك الأمراء . فلما مثل بين يديه عرفه، وكان نصَبَ عليه قبل ذلك وهو نائب حلب ، وادّعى وأشاع بحلب أنه قانصوه خمسمائة الذى تسلطن ، وأفسد عقول الناس بحلب أيضا ، فضربه ملك الأمراء فى حلب بالمقارع وقطع أنفه ، ثم أتى إلى مصر وأشاع أنه الأمير محمد بك قريب السلطان الغورى الذى قتل فى غزاة الفرنج ، وقد نصَبَ بسبب ذلك وأخذ من الكُشّاف ومشايخ العربان جملة تقادم ، وقد قرّب إلى عقولهم أنه الأمير محمد بك قريب السلطان، فقبض عليه السلطان الغورى وضربه وسجنه بالمقشرة فأقام بها (١٢٩ ب) مدّة . وقيل كان أصله من القوّاسة ببعض جهات دمشق . فلما أن سافر السلطان الغورى إلى حلب ، واستقرّ بالأمير طومان باى الدوادار نائب الغيبة ، فأطاقه من المقشرة مع جملة من أطلقه ، فلما ادّعى أنه السلطان الغورى وقبض عليه ملك الأمراء خاير بك ، فقال له: أنا ما قطعت أنفك بحلب ، وقلت لى إنك تُبت من الكذب على الملوك ؟ ثم إنه رسم بتكليبه على باب الشعرية ، فنزلوا به من القلعة وربطوا رجليه فى ذنب إكديش ، وصار يسحبه على وجهه من القلعة إلى باب الشعرية ، والمشاعلية تُنادى عليه : هذا جزاء من يكذب على الملوك . فرُجّت له القاهرة فى ذلك اليوم ، وكان يوما مشهودا فى الفرجة عليه ، والناس تقول : قد مسكوا السلطان الغورى . فلما وصل إلى باب الشعرية كلبوه على الباب بين البرجين، فاستمرّ مكلبا ثلاثة أيام لم يمت، فلما بلغ ملك الأمراء أنه لم يمت إلى الآن ، فرسم أن ينزلوه ويوسّطوه فأنزلوه ووسّطوه على باب الشعرية فى مفرق الطرق بعد أن قاسى أنواع العذاب ، فدفنوه ومضى أمره ،

وكفى الله الناس شرّه .

وفيه كانت كاينة الشيخ أبرك الرومى ، وقد تغيّر خاطر ملك الأمراء عليه فوضعه فى الحديد ، وقيل ضربه بالمقارع ، وأشيع أنه قصد أن يشنقه فشفع فيه بعض الفقراء ، ولم يعلم ما ذنبه حتى تغيّر خاطر ملك الأمراء عليه ، وقد اختلفت الأقوال فى أمره ، وكان عنده تحشّر زائد فى الأكابر وآخر الأمر وقع فى هذه الكاينة المهولة . —

وفى يوم الأربعاء سابع عشره نزل ملك الأمراء من القلعة وعدّى إلى الروضة وأقام بالمقياس ، وكان صحبته الأمير قايتباى الدوادار وجماعة من الأمراء العثمانية ، وأضافهم ضيافة حافلة ومدّ لهم هناك أسمطة وطوارى . وسبب ذلك أن ملك الأمراء خاير بك كان بينه وبين الأمير قايتباى وحشة ، وقد صار بعض الوسائط السوء يرمى بينهما الفتن . ثم (١٣٠ آ) إن ملك الأمراء خاير بك حلّف الأمير قايتباى الدوادار على مصحف شريف بأن يكون هو وإياه كلمة واحدة ، ولا يخون بعضهم بعضا ، وقد تقدّم القول على ذلك ، فلما تحالفا زال ما كان بينهما من الوحشة ، وكان نُقل لملك الأمراء أن الأمير قايتباى الدوادار مُتّفق مع المماليك الجراكسة على زواله ، وكانت هذه فتنة من الأعداء بينهما . ثم أشيع بين الناس أن الشيخ أبرك كان يرمى بينهما الفتن وينقل الكلام الباطل ، فلما تحالفا زال ما كان عندهما من الوحشة ، فصنع ملك الأمراء خاير بك تلك الوليمة فى المقياس ، وعزم على الأمير قايتباى وجماعة من الأمراء العثمانية . وأقام ملك الأمراء فى المقياس إلى أواخر النهار ، فأرسل إليه الزينى بركات بن موسى هناك مَدّة حفلة على رءوس الحمّالين ، وصار كل واحد من المباشرين يهدى إليه شيئا من المأكول الفاخر وغير ذلك ، وكان يوما بالسلطانى . ثم عاد ملك الأمراء إلى القلعة بعد العصر من يومه .

وفيه حضر شخص من حلب فهلوان ونصب فى بركة القرع التى بالجنينة صوارى وحبالا ، وكان يوم الجمعة فاجتمع الجمّ الغفير من الخلايق . فلما صعد على الحبال أظهر أشياء غريبة فى صنعة الفهلوانية وهو واقف على الحبال ، منها أنه نصب له أوماج وبتية وأرمى بالنشّاب فى البتية وهو واقف على الحبال ، ومنها أنه مشى على الحبال وهو مقيّد

وعينيه مربوطة بخرقة ، ومنها أنه مشى على الحبل وفى رجله قبقاب وتحته ألواح صابون وأرمى فى الأوماج وهو واقف على جمل فيه سيوف مسلولة ، ومنها أنه مشى على الحبال مقلوبا وهو مغمّى العينين ، وأظهر من هذه الأنداب العجائب والغرائب . وكان لمصر مدّة طويلة من أيام الأشرف بُرسباى لم يدخلها فهلوان مثل هذا فى صنعة الفهلوانية ، وكان هذا الفهلوان يدعى يوسف ، وقيل إنه من أبناء حلب ، وقيل إنه نشأ باللاذقية ، وكان شابا جميل الصورة ، وله عبيد علّمهم صنعة الفهلوانية يمشون على الحبـــال أيضا ويظهرون الفنون الغريبة مثله .

وفيه حضر الزينى طيلان الرأس نوبة ، وكان توجّه إلى مكّة المشرّفة من البحر الملح صحبة (١٣٠ ب) مُصلح الدين بك والشهابى أحمد بن الجيمان . وكان أشيع عنه أنه توجّه إلى إسطنبول مع جملة من توجّه إلى هناك فلم يصحّ ذلك ، وإنما كان توجّه إلى مكّة وحضر من البحر الملح أيضا . ـ وفيه توفى العلاى على بن طوغان ، الذى كان دوادار الأشرف قانصوه خمسمائة ، وكان من أعيان أولاد الناس ، وكان ريّسا حشما ليّن الجانب سيوسا فى أفعاله ، وقاسى فى أواخر عمره شدائد ومحنا بسبب قانصوه خمسمائة .

وفيه حضر قاصد من عند السلطان سليم شاه ، فلما حضر أشيع بين الناس أن السلطان مقيم بحلب وأن شاه إسمعيل الصوفى متحرّك على ابن عثمان وهو فى جمع كبير من العساكر ، وأن ابن عثمان آخذ حذره منه . وأشيع بين الناس أن نائب الشام جان بردى الغزالى تحايل على ناصر الدين بن الحنش شيخ الأعوار والبقاع وغير ذلك من جهات دمشق ، فلما تحايل عليه وتمّت حيلته قتله وقتل شخصا آخر من مشايخ العربان يقال له ابن الحرفوش . وكان ناصر الدين بن الحنش كثير العصيان على نوّاب الشام ، بل وعلى سلاطين مصر أيضا . وكان لما ملك ابن عثمان دمشق امتنع من المقابلة له ، فتحايل عليه جان بردى الغزالى حتى أخـــذه بغتة وقتله وحزّ رأسه هو وابن الحرفوش ، وأرسل رءوسهما إلى ابن عثمان وهو بحلب ، فعدّ ذلك من جملة

---

(٣) هذه : هذا . (١٣) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن . (١٦) جمع : جميع .

سعد ابن عثمان ، ولولا تحيّل الغزالى على ابن الحنش وقتله بحيلة صعدت من يده لما قدر على قتل ابن الحنش أبدا ، وقد عجزت عن ذلك سلاطين مصر والأمراء .

وفيه أشيع أن الخندكار سليم شاه لما توجّه إلى حلب أرسل سيدى ابن السلطان الغورى إلى إسطنبول من هناك ، وأرسل صحبته آخرين من أمرائه يحتفظون به إلى أن يدخل إلى إسطنبول . وأرسل الخواجا يونس العادلى صحبة ابن السلطان الغورى إلى إسطنبول . ــ وأشيع أن الخندكار لما دخل إلى حلب أقام بها مدّة وحصّن سورها وأبراجها وأبوابها ، وعمّر فيها ما يحتاج إليه من العمارة ، وقتل من أهل حارة بان قوسة جماعة من شرار أهلها ، وقيل وزّع على جماعة من أعيان حلب (١٣١ آ) مالًا له صورة وعمل فيهم البطيط ، فلما بلغه أن شاه إسمعيل الصوفى يقصد أن يزحف على البلاد الحلبية أخذ يتلافى خواطر أهل حلب ، ورفع عنهم ما أحدثه عليهم من المظالم . وقد تقدّم القول على أن ابن عثمان لما كان مقيما بدمشق طرقته قُصّاد الصوفى على حين غفلة من طريق غير الطريق السالكة ، وهى طريق عسرة قليلة السالك يقال لها الحلوية بالقرب من تدمر ، فما شعر ابن عثمان إلا وهم بين يديه ، فقال لهم : لِمَ لا أتيتوا من الطريق السالكة ؟ فقالوا له : إن شاه إسمعيل أرسل إليك عدّة قُصّاد ونوّابك الذين فى البلاد يقتلونهم ، فقال لنا توجهوا من هذه الطريق . ثم قدّموا إليه مطالعة الصوفى ، فأشيع أن من مضمونها أنه أرسل يترقّق له فى المطالعة ، ونعته فيها بأنعات عظيمة ، وبأنك ملكت البلاد والعباد وملكت مصر وصرت خادم الحرمين الشريفين ، وأنت الآن إسكندر عصرك والماضى بيننا ما يُعاد ، فتتوجّه أنت إلى بلادك وأتوجّه أنا إلى بلادى ونصون دماء المسلمين بيننا ، ومهما كان قصدك فعلته لك . فلما وقف الخندكار على مطالعة الصوفى ، قال لوزرائه : إن هذه الهدية التى أرسلها إلىّ وهذا الكلام الذى فى المطالعة كله حيل وخداع ، حتى يثنى عزمى عن ملاقاته ويطرقنى على حين غفلة كما فعلته قُصّاده . فقيل إنه أخذ الهدية التى أرسلها وقتل القُصّاد وما أبقى

(٥ــ٦) وأرسل ... إسطنبول : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

(١٥) الذين : الذى . (٢٠) هذه : هذا .

منهم سوى كبيرهم ، فكان كما يقال فى أمثال الصادح والباغم :

وإن من يستنصح الأعادى   يردّونه بالغش والفسادى

ثم إن ابن عثمان لما وردت قُصّاد الصوفى وهو بالشام ، رحل عنها وتوجّه إلى حلب ، وأخذ فى أسباب تحصينها كما تقدم .

وفى جمادى الأولى كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى يوم الأربعاء ثانيه توفيت زوجة الأمير قايتباى الدوادار ، وهى سرّية الملك الأشرف طومان باى التى تدعى نال باى ، فلما ماتت دفنت فى حوش مدرسة السلطان الغورى . ـ وفى يوم الخميس ثالثه قدم القاضى شهاب الدين أحمد بن الجيعان (١٣١ ب) نائب كاتب السرّ ، وكان توجّه إلى مكة المشرّفة من البحر الملح صحبة مُصلح الدين خازندار ابن عثمان ، فسبقه مصلح الدين وتأخّر بعده مدّة ثم حضر . فلما حضر طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء ، فأخلع عليه قفطان مخمل أحمر مذهبا ، ونزل من القلعة فى موكب حفل ، وقدّامه علاى الدين ابن الإمام كاتب السرّ وأعيان المباشرين من أرباب الوظائف ، وركب قدّامه نقيب الجيش الشرفى يونس وجماعة من الأمراء العثمانية ومن الأمراء الجراكسة ، فزُيّنت له حارته بالبندقانيين ووقدوا له بها الشموع على الدكاكين ، وتخلّقت جماعته بالزعفران ، وكان ذلك اليوم مشهودا فى القصف والفرجة . ـ وفيه رسم ملك الأمراء بالإفراج عن ما بأيدى أولاد الناس والنساء من المربّعات التى كانوا أوقفوهم من أول السنة ولم تمشّيها المباشرون ، فحصل لأولاد الناس الضرر الشامل بسبب ذلك ، وعملت المباشرون فى هذه الحركة بجملة مال له صورة ، ومشّوا للناس الإفراج عن رزقهم وعن أقاطيعهم ونفعوا الناس غاية النفع ، ولم يشعر ملك الأمراء بشىء من ذلك .

وفيه وقعت حادثة شنيعة ، وهو أن شخصا من العوام ، كان أصله مؤذّنا فدخل إلى بعض الغيطان وقطع عيدان خيار شنبر ووضعهم فى قفّة ، فقبض عليه الخولى وحصل بينهما تشاجر ، فأغلظ عليه الخولى فى القول ، فتشاتما وخرجا من القول للفعل ، فقبض عليه الخولى وأتى به إلى بيت الوالى وقصّ عليه أمره ، فطلع به الوالى وعرضه

على ملك الأمراء وهو حامل القفّة التى فيها الخيار الشنبر ، فلما علم ملك الأمراء بذلك ، وكان ملك الأمراء حرّج على بيع الخيار الشنبر وصار يشتريه على ذمّته ويتّجر فيه . ثم إن ملك الأمراء رسم للوالى بشنق ذلك الرجل الذى سرق الخيار الشنبر ، فأشهره الوالى فى القاهرة وعلّق القفّة التى فيها الخيار الشنبر فى رقبته ، وشقّ به من القاهرة حتى (١٣٢ آ) أتى به إلى القنطرة الجديدة التى بزقاق الكحل فشنقه هناك ، وأقام ثلاثة أيام وهو مصلوب لم دفن ، وراح الرجل ظلما على بعض عيدان خيار شنبر ما يساووا أربعة أنصاف ، فتأسّف عليه الناس كيف راح ظلما على شىء ما يستحق هذا كله ، وكان له أولاد وأمّ وزوجة . وكان ملك الأمراء خاير بك يبات يسكر بطول الليل ويصبح فى خبال السكْر يحكم بين الناس بما يقتضيه عقله ، ولم يظهر العدل فى محاكماته قط منذ ولى على مصر .

وفى يوم الثلاثاء خامس عشره ، فى تلك الليلة خسف جرم القمر وأقام فى الخسوف ثمانية وأربعين درجة . — وفيه نفق ملك الأمراء الجامكية على الأمراء الطبلخانات وعلى الأمراء العشرات وعلى المماليك الجراكسة ، فأعطى الأمراء الطبلخانات لكل واحد منهم أربعين دينارا ، وأعطى الأمراء العشرات لكل واحد منهم خمسة وعشرين دينارا ، كما نفق عليهم فى الشهر الماضى ، ونفق على المماليك لكل واحد منهم ألفين على العادة ، ونفق لأولاد الناس ممن نزّل اسمه فى الديوان ، فنفق على العسكر جامكية شهرين كانت منكسرة لهم فى الديوان ، من غير لحوم ولا عليق . — وفى يوم السبت تاسع عشره توفيت والدة الشهابى أحمد بن الجيعان ، وكان لها جنازة حفلة . — وفى يوم الأحد عشرينه وقعت حادثة مهولة ، وهو أن ملك الأمراء خاير بك كان عيّن جماعة من الأنكشارية والأصبهانية بأن يسافرو إلى الخندكار بحلب صحبة مُصلح الدين ، فلما قصد مُصلح الدين السفر هربت الأنكشارية والأصبهانية تلك الليلة ، وكسروا أبواب القلعة ونزلوا منها على حميّة ، وتوجّهوا إلى مصر العتيقة فنزلوا فى المراكب الكبار ،

(١ و ٤) التى : الذى . (٧) مايساووا : كذا فى الأصل .

(٢١) الأنكشارية : الأنكشاره .

ثم أخذوا جماعة من النواتية وسافروا فى المراكب وقصدوا أن يتوجّهوا إلى جهة الصعيد .

فلما بلغ ملك الأمراء ذلك أرسل يقول للأمير قايتباى الدوادار : اخرج فى هذه الساعة وسافر خلف الأنكشارية ، وكل من ظفرت به منهم اقتله . فصلّى الأمير قايتباى صلاة الصبح وركب وخرج على حميّة ، وصحبته الأمير جانم الحمزاوى (١٣٢ ب) والأمير على العثمانى ، وجماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، وجماعة من العساكر العثمانية ، فعدّوا إلى برّ الجيزة ، فأقاموا فيه ذلك اليوم حتى تكامل العسكر هناك ، وخرجوا أفواجا أفواجا ، فرجّت لهم القاهرة فى ذلك اليوم ، وكثر القال والقيل بين الناس بسبب ذلك ، واضطربت أحوال العثمانية فى بعضهم ، وصاروا فرقتين ، فرقة مع ملك الأمراء ، وفرقة منهم عليه . ثم إن الأمير قايتباى رحل من الجيزة هو والعسكر وتوجّه إلى نحو الميمون بالقرب من جزيرة بنى عدىّ ، فتلاقوا هناك مع الأنكشارية والأصبهانية الذين هربوا هناك . ثم إن الزينى بركات بن موسى المحتسب ، رسم له ملك الأمراء خاير بك بأن يتوجّه إلى مصر العتيقة ويمسك مراكب ويرسل فيها زوّادة للأمراء والعسكر الذى توجّه إلى الميمون ، فأوسق عدّة مراكب فيها زوّادة ما بين بقسماط وجبن حالوم وعسل وسمن وأرز وغير ذلك من الزوّادة ، وأرسل ذلك إلى العسكر .

ثم فى يوم الأربعاء ثالث عشرينه وردت الأخبار بأن الأمير قايتباى الدوادار قد انتصر على الأنكشارية والأصبهانية الذين هربوا ، فلما تلاقوا معهم عند جزيرة بنى عدىّ ، فتصدىّ إلى قتالهم الأمير جانم الحمزاوى والأمير على العثمانى ، فحاصروا الأنكشارية فى المراكب ورموا عليهم بالمدافع والبندق الرصاص فخرقوا مراكبهم ، فطلبوا الأمان من الأمير على والأمير جانم ، وقد أرمى غالبهم نفسه فى البحر فغرق ، وقبضوا على الباقين وأسروهم ، فحزّوا رءوس جماعة منهم ، فكانوا نحو ستة وثلاثين رأسا ، وأسروا الباقين بالحياة ، ولم تعترض المماليك الجراكسة إلى قتالهم . ثم إن

---

(٣) يقول : يقل . (١٢و١٨) الذين : الذى . (١٩) فحاصروا : فحاصروا .

الأمير قايتباى أرسل تلك الرءوس والأسرى إلى ملك الأمراء خاير بك فى مراكب، فلما طلعوا بهم علّقوهم على مدارى كما كان فعلوا برءوس المماليك الجراكسة ، والمجازاة من جنس العمل . فلما طلعوا بهم إلى القلعة قصد ملك الأمراء أن يعلّق تلك الرءوس على أبواب المدينة ، فشقّ ذلك على بقية العثمانية ومنعوا ملك الأمراء من ذلك . وأما بقية الأنكشارية الذين أسروا بالحياة [فقد] قطعوا رءوسهم أجمعين ، فقيل كان عدة (١٣٣ آ) الأنكشارية والأصبهانية الذين قتلوا والذين غرقوا والذين هربوا نحو مائة وخمسين إنسانا عن ما قيل . ـ ومن العجائب أن التراكمة كانت فى العام الماضى يقتلون المماليك الجراكسة ، فما عن قريب حتى صارت المماليك الجراكسة تقتل التراكمة، إن فى الليل والنهار عجائب ، وقد ورد فى بعض الأخبار : لا تكرهوا الفتن فإن فيها حصاد المنافقين ، وقد قيل فى المعنى :

لا تكرهوا الحرب إن فيه حصاد نذل مع الخبيث
فستريح ومستراح منه كما جاء فى الحديث

وفيه خرج مُصلح الدين خازندار ابن عثمان ، الذى قدم من مكة ، فتوجّه إلى الريدانية وقصد السفر إلى الخندكار ابن عثمان ، وقد أشيع أن ابن عثمان كان قد أرسل خلفه ، فلما أقام بالريدانية نزل إليه ملك الأمراء وودعه ، ثم رجع ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وارتفعت له الأصوات من الناس بالدعاء ، واستمرّ على ذلك حتى طلع إلى القلعة . ثم إن مُصلح الدين أقام بالريدانية أياما وعاد إلى القاهرة ، فأشيع أن كان سبب ذلك أن قاصد صاحب اليمن قد وصل إلى الطور ، وصحبته تقدمة حافلة إلى السلطان سليم شاه بن عثمان ، فلما بلغ ذلك إلى ملك الأمراء خاير بك أرسل استردّ مصلح الدين إلى القاهرة حتى يدخل قاصد صاحب اليمن ، ويأخذه صحبته مع التقدمة ويمضى إلى الخندكار ، فهذا كان سبب رجوع مُصلح الدين إلى القاهرة .

(١) والأسرى : والأسراء . (٥ و٦) الذين : الذى .

وفيه رسم ملك الأمراء لقضاة القضاة بأن يتوجّهوا إلى مقام الإمام الشافعى رضى الله عنه ويقرأوا هناك ختمة ، ويدعوا إلى الله تعالى بالنصر إلى السلطان سليم شاه ، بالنصر على إسماعيل الصوفى ، فتوجّهوا قضاة القضاة إلى مقام الإمام الشافعى وقرأوا هناك ختمة ، وفرّقوا أجزاء الربعة على الحاضرين فقرأوا فى أجزاء الربعة عشر مرار هَدْو، وأهدوا ثواب ذلك إلى السلطان سليم شاه ، ودعوا له بالنصر على الصوفى. ــ وفى يوم السبت سادس عشرينه حضر الأمير قايتباى الدوادار والأمير جانم الحمزاوى والأمير على بك العثمانى ، وكانوا توجهوا إلى الميمون بسبب محاربة الأنكشارية الذين هربوا كما تقدم ، (١٣٣ ب) فلما انتصروا عليهم وقتلوهم رجعوا وطلعوا إلى القلعة ، فأخلع عليهم ملك الأمراء ونزلوا إلى دورهم .

وفيه حضر إلى القاهرة الأمير أرزمك الناشف أحد الأمراء المقدّمين ، وكان لما ظهر أرسل الخندكار طلبه وهو بحلب ، فتوجّه إليه هو والأمير قانصوه العادلى والأمير تمر باى العادلى ، وأقام عنده مدّة ثم رسم له بالعود إلى القاهرة . وكان أشيع بين الناس أن ابن عثمان قرّره فى الأتابكية بمصر ، فلما حضر لم يظهر لهذه الإشاعة نتيجة واستمرّ بطالا مقيما بداره . ولما حضر حضر بصحبته الأمير شاد بك نائب المهمندار والأمير جانم الطويل أحد الأمراء العشرات ، وكان أشيع موتهما بمرج دابق ، فظهر أنهما فى قيد الحياة وحضرا إلى مصر . ــ وفى أواخر هــــذا الشهر كثرت الإشاعات بأن عربان السوالم قد حضر منهم ما لا يحصى عددهم ، وقد تصدّوا إلى محاربة أولاد بقر ، وأظهروا غاية الفساد بالشرقية .

وفى جمادى الآخرة كان مستهلّ الشهر يوم الخميس ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم الخميس ثامنه رسم ملك الأمراء بقراءة ثمان ختمات : واحدة فى مقام الإمام الشافعى ، وواحدة فى مقام الإمام الليث رضى الله عنهما ، وواحدة فى مقام السيّدة نفيسة رضى الله عنها ، وواحدة فى مقام الشيخ عمر بن الفارض رحمة الله عليه ، وواحدة فى مقام أبى الحسن الدينورى ،

(٥) هدو ، أى للاهداء . (٨) الذين : الذى . (٩) فأخلع : أخلع .

وواحدة فى مقام الشيخ أبى الخير الـكُلَيْباتى رحمه الله ، وواحـــدة فى المقياس ، وواحدة فى جامع الأزهر ، ورسم بأن يهدوا ثواب ذلك إلى السلطان سليم شاه ابن عثمان، فإنه قد خرج إلى ملاقاة إسماعيل الصوفى . ــ وفيه قدم رسول صاحب اليمن وعلى يده تقدمة حفلة إلى السلطان سليم شاه ابن عثمان ، واستمرّ القاصد مقيما بالقاهرة إلى أن سافر صحبة مُصلح الدين كما سيأتى الـكلام على ذلك .ــ وفى يوم الأحد حادى عشر هذا الشهر طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل ، وأخذ قاع النيل فجاءت القاعدة ستة أذرع وعشرة أصابع ، أنقص عن (١٣٤ آ) السنة الخاليـة بذراعين وستة أصابع ، وكانت القاعدة فى السنة الخالية ثمانية أذرع وستة عشر أصبعا .

وفى يوم السبت سابع عشره طرقت ملك الأمراء أخبار رديّة ، بأن عربان السوالم قد طفشوا حتى وصلوا إلى بركة الحاج ، ووصل أوائلهم إلى المطرية ، فلما بلغ ملك الأمراء ذلك تنـكّد وأرسل إلى الأمير قايتباى الدوادار يقول له : اخرج فى هذه الساعة واطرد العربان . فخرج من يومه هو والمماليك الجراكسة وجماعة من العثمانية ورماة من الأنـكشارية ، فرجّت لهم القـاهرة فى ذلك اليوم ، وخرجوا وهم سائقون إلى بركة الحاج . فقيل حصل بين الترك والعرب عركة يسيرة ، قتل فيها جماعة من العرب ، وأسروا منهم اثنين ، وحزّوا رءوس أربعة منهم ، ثم رجعوا الأتراك بعـد المغرب وقد وقفت خيولهم وشىء منهم تفرقع من العطش وما قاسوا خيرا ، فهربت العرب من وجوههم وصعدوا إلى الجبل . ثم رسم ملك الأمراء بشنق ذلك الشخصين الذى قبضوا عليهما من العرب ، فشنقوا على باب قنطرة الحاجب ، وعلّقوا عليه تلك الرءوس التى حزّوهم من العرب . وقيل جرح من الأتراك جماعة ، وردّوا بغير طائل من العربان.

وفى يوم الأربعاء حادى عشرينه وقعت حادثة شنيعة ، وهو أن شخصا يقال له حسين ، وكان طشتدارا عند الأمير نوروز أحد الأمراء المقدّمين ، ثم بقى فى طشتخانة السلطان الغورى ، وهو رجل شيخ مسنّ ، زعم أنه رأى النبى صلّى الله عليه وسـلم فى المنام ، وقال له : امض إلى سليم شاه بن عثمان ، وقُل له يرجع إلى بلاده ويكفّ القتال

(١٩) التى : الذى . (٢١) طشتدارا : طستدارا . || طشتخانة: طستخانة. (٢٣) امض: امضى.

عن المسلمين بسبب إسمعيل الصوفى . وادّعى أن ابن عثمان دفع إليه مالاً له صورة فلم يقبله منه ، ثم أتى ذلك الرجل إلى ملك الأمراء خاير بك وقصّ عليه تلك الرؤيا ، فتهاون خاير بك بكلامه ، ثم إن ذلك الرجل قال لخاير بك : ارجع عن مظالم العباد ، وأنت وهؤلاء المباشرين خربتوا مصر بظلمكم . ثم سبّ المباشرين بحضرة خاير بك سبًّا قبيحا ، وقال لبركات بن موسى المحتسب : أنت لو حججت فى هذه السنة ما يقبلك النبي صلّى الله عليه وسلم . فلما تزايد فى القول حنق منه ملك الأمراء وأمر بضرب عنقه ، فضرب عنقه فى الميدان . وقيل إن ذلك الرجل تكلم بكلام كثير ، وأظهر أنه كُشف له عن أمور تأتى (١٣٤ ب) فى أواخر هذه السنة من الأهوال ، فإن كان صادقا فيما ادّعاه من هذه الأخبار التى ذكرها فسوف تقع ويظهر صلاحه من كذبه . — وفيه أشهر ملك الأمراء المناداة فى القاهرة بأن لا أحدا من الحجّاج يسافر من البحر الملح ، ولا يرسل له أحمالا من البحر ، وموجب ذلك فساد العربان فى الطرقات وتعبّث الفرنج فى سواحل البحر الملح .

وفى يوم الخميس ثانى عشرينه خرج مُصلح الدين خازندار ابن عثمان وتوجّه إلى نحو الريدانية وقصد السفر إلى الخندكار ابن عثمان ، فخرج وقت صلاة الصبح وصحبته الأمير قايتباى الدوادار وأعيان المباشرين والأمراء العثمانية ، فكان له موكب حفل . ثم خرج بعده تقدمة حافلة أرسلها ملك الأمراء خاير بك إلى الخندكار ابن عثمان ، هو وولده سليمان بك الذى بإسطنبول ، فكان ما اشتملت عليه تلك التقدمة ، فكان بها من الخيول أربعون فرسا خاصات عليها عبي قلعى ، يسحبها أربعون فرسا من الأكاديش ، وجملتها اثنان وعشرون جملا محمّلة قماشا محزومة ، قيل ضمنها تفاصيل سكندرى وأبراد منزلاوى وقماش فارسكورى ، وغير ذلك من شاشات وأزر ومقاطع خمسينى وخام رفيع وغير ذلك ، ومن جملتها أربعة وستون جملا محمّلة سكرا ضمن صناديق جريد بأغشية لباد أبيض ، قيل جملة ذلك أربعمائة قنطار ، وقيل إن ملك الأمراء كرّر السكر ثانيا وجعل فيه المسك والعنبر الخام . ومن جملة التقدمة أحمال محمّلة عصفرا وحنّة وغير ذلك ، ومن جملة التقدمة أحمال شقادف ضمنها مراطبين

أشربة مربيات . وأشيع أن ملك الأمراء أرسل إلى الخندكار ابن عثمان أحمالا عليها مال من خراج مصر عن سـنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ، لم يعلم ما قدر ذلك . فلما مضت تقدمة ملك الأمراء طلع فى عقيب ذلك تقدمة صاحب اليمن ، وهى تقدمة حفلة تشتمل على شاشات وأزر وتحف ولؤلؤ ومعادن وفصوص وطواشية وغير ذلك . فلما مضت تقدمة صاحب اليمن طلعت تقدمة الأمير على بن عمر متولى جهات الصعيد ، وهى تقدمة (١٣٥ آ) حفلة ، منها مائتا قنطار سكر ورقيق ما بين عبيـد وجوار وخيل وجمال ، وغير ذلك أشياء حافلة تصلح للملوك . ـ وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه رحل مُصلح الدين من الريدانية وتوجّه إلى الخانـكاه ، وأشيع أن لما كان مُصلح الدين بالريدانية سُرق من تحت رأسه بقجة قماش وفيها مبلغ له صورة .

وفى يوم الجمعة المذكور طرق ملك الأمراء أخبار ردّية بأن حسن بن مرعى شيخ عربان البحيرة ، الذى كان سببا لمسك السلطان طومان باى ، بأنه قد أظهر العصيان وخرج عن الطاعة والتفّ عليه قبائل عربان البحيرة وغيرها . فلما تحقّق ملك الأمراء صحة هذه الأخبار نزل إلى الميدان قبل صلاة الجمعة وعرض المماليك الجراكسة والعسكر العثمانى ، فـكتب من الفريقين نحو خمسمائة إنسان ما بين أنـكشارية ورماة ، وعيّن صحبتهم عشر عجلات يكونوا قدّام العسكر ، وعيّن الأمير قايتباى الدوادار باش المماليك الجراكسة وعيّن أمير آخوره باش العثمانية . ـ وفى هذه الأيام اضطربت أحوال ملك الأمراء جـدا ، وقد بلغه أن العربان قد طردوا إسمعيل ابن أخى الجولى عن أرض البساط وملـكوه منه ، واضطربت أحوال الغربية إلى الغاية ، واضطربت أيضا أحوال الشرقية بسبب عربان السوالم وعبد الدايم بن بقر وإخوته ، واضطربت أيضا أحوال جهات الصـعيد بسبب أولاد ابن عمر مشايخ عربان الصعيد ، وقد ضاعت مصالح المسلمين بينهم ، وخربت من الشرقية والغربية عـدة بلاد ، وظهر الفساد والفتن برّا وبحرا ، والأمر لله تعالى .

وفى يوم السبت رابع عشرينه أرسـل حسن بن مرعى أخاه شكر يطلب الأمان

---

(٦) مائتا : مايتين .   (١٥) يكونوا : كذا فى الأصل .

لنفسه من ملك الأمراء ، فأرسل إليه ملك الأمراء منديل الأمان وصورة حاف على يد القاضى فخر الدين بن عوض ، وأرسل إليه قفطان حرير (١٣٥ ب) مخملا ، وأخلع على شخص من أقارب حسن بن مرعى الذى جاء يطلب له الأمان من ملك الأمراء .

وفى يوم الأحد خامس عشرينه خرجت التجريدة التى كانت تعيّنت إلى حسن بن مرعى ، وكان باش العسكر أمير آخور ملك الأمراء ، وصحبته جماعة من العثمانية ما بين أنكشارية ورماة بالبندق الرصاص ، وخرج صحبة العسكر تلك العجلات التى عيّنت لهم فكان عدّتها ثمان عجلات ، وخرج طائفة من المماليك الجراكسة وتوجّهوا إلى البحيرة وصحبتهم الأمان والخلعة إلى حسن بن مرعى .

وفى هذا الشهر قدمت الأخبار من مكة بأن عدّة مراكب بها إفرنج يتعبّثون فى البحر المالح ويقطعون الطريق على المسافرين من التجّار ، وأرسل السيد الشريف بركات مطالعة إلى ملك الأمراء بأن يرسل إليه تجريدة بسرعة وقد خشى على بندر جدّة أن لا يطرقه الفرنج على حين غفلة ويملكونه من المسلمين . ـ وفى يوم الثلاثاء سابع عشرين جمادى الآخرة نزل ملك الأمراء إلى الميدان الذى تحت القلعة ، وعرض العسكر وعيّن منهم جماعة يسافرون إلى جدّة بسبب حفظ البندر ، فلما عرض العسكر كتب منهم جماعة ما بين مماليك جراكسة وأولاد ناس ومغاربة وغير ذلك ، فكان مجموع ما كتب من العسكر فى ذلك اليوم نحو مائتين وخمسين إنسانا ، ونفق فى ذلك اليوم على طائفة المغاربة البحارة على حكم ما كان ينفق عليهم السلطان الغورى ، فنزلوا من القلعة وشرعوا فى أسباب عمل برقهم إلى السفر ، وأما بقية العسكر لم ينفق عليهم شيئا ، وقد تصبّر حتى يرد عليه من مكّة خبر آخر فى أمر الفرنج يعتمد عليه .

وفى شهر رجب كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة ، فطلع القضاة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، وعادوا إلى دورهم . ـ وفى يوم (١٣٦ آ) الاثنين رابعه حضر جانى بك دوادار الأمير قايتباى الدوادار والأمير يخشباى قرا الذى كان شاد الشون والقاضى عبد الفتاح وآخرون من المباشرين ، وكانوا هؤلاء توجّهوا إلى نحو الشرقية بسبب

---

(١١) بسرعة : سرعة .

أنهم مسحوا جهات الشرقية قاطبة وميّزوا الشراق من الرىّ ، ومسحوا الإقطاعات والرزق ، وعملوا بالباع والذراع فى الشرقية ، وجاروا على المقطعين فى المساحة . ثم انتقلوا من الرزق والإقطاعات إلى جهات الأوقاف فمسحوها ، وصاروا ينزلون على البلاد ويفردون عليها الأموال ويضعون الفلّاحين فى الحديد بعد الضرب المؤلم ، ويقررون على كل بلد بحسبما يختارونه من الأموال، فجبوا من الشرقية فى هذه الحركة فوق المائة ألف دينار ، وخرب فى هذه الحركة غالب بلاد الشرقية ورحلوا منها الفلّاحين ، وكان هذا من أكبر أسباب الفساد فى حق الناس . فعمّت هذه الحادثة أصحاب الأوقاف والرزق من الرجال والنساء حتى الأرامل والأيتام والمستحقّين ، وقد تعطّلت الأوقاف بسبب ذلك . وكان هذا كله بواسطة ملك الأمراء خاير بك فإنه كان سببا لذلك ، فعدّ هذا من جملة مساوئه فى حق أهل مصر ، وحصل فى هذه الحركة غاية النفع للمباشرين الذين تكلموا فى أمر هذه المساحة بالشرقية ، والأمر لله.

وفى يوم الاثنين حادى عشره أشهر المناداة فى القاهرة ملك الأمراء بأن المماليك الجراكسة لا يلبسون زموطا ولا يمشون بقباقيب فى الأسواق ، ولا يجلسون على المصاطب فى الحارات ولا على أبواب الجوامع ، وكان ملك الأمراء سامحلهم فى الأول عن ذلك ، ثم ضيّق عليهم ومنعهم من هذه الأفعال فيما بعد . — وفى يوم السبت سادس عشره رسم ملك الأمراء بشنق شخص عجمى فشنق على باب زويلة ، وكان هذا الشخص تاجرا فى سعة من المال ، فلما حضر من بلاد الشرق ومعه متجر بمال له جرم ، فطمع ملك الأمراء فى ماله ، وزعم أنه جاسوس من عند شاه إسمعيل الصوفى حضر ليكشف عن أخبار مصر وأحوالها ويطالع الصوفى بذلك ، (١٣٦ب) فشنقه ظلما واحتاط على جميع أمواله ، وجعل له ذنبا بأنه جاء من عند الصوفى جاسوسا .

وفى يوم الأربعاء عشرينه حضر شيخ العرب شكر أخو حسن بن مرعى شيخ جهات البحيرة ، فحضر صحبة القاضى فخر الدين بن عوض ، وقد تقدّم القول بأن ملك

---

(١٧) ومعه : معه .

الأمراء كان أرسل له منديل الأمان على يد ابن عوض ، فأطاع وحضر وطلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء ، فأخلع عليه قفطان حرير ونزل من القلعة وتوجّه ليحضر أخاه حسن بن مرعى ، فتوجّه إلى نحو قايوب وصحبته القاضى بركات المحتسب ليحضر حسن بن مرعى ، وأرسل له ملك الأمراء منديل الأمان على يد القاضى بركات المحتسب . ثم فى أثناء ذلك اليوم حضر حسن بن مرعى ودخل القاهرة وعلى رأسه منديل الأمان، وصحبته جماعة من العثمانية وأمير آخور ملك الأمراء والزينى بركات المحتسب ونخر الدين بن عوض وجماعة كثيرة من العربان ، فشقّ من القاهرة ومنديل الأمان على رأسه . فلما طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء أخلع عليه قفطان مخمل مزهرا ونزل من القلعة فى موكب حفل ، وكان أشيع أن ملك الأمراء سيقبض عليه فإنه وقع فى ذنب عظيم ، وسبب ذلك أنه كان مسجونا بالقلعة من حين قبض عليه الخندكار وسجنه بالقلعة، فتسحّب من هناك ليلا وهرب ، واستمرّ فى عصيان وهجاج مدّة طويلة، وكثر القال والقيل بسببه ، والتفّ عليه جماعة كثيرة من عربان الغربية ، فلما طلع وقابل ملك الأمراء وأخلع عليه بطلت تلك الإشاعات التى كانت تشاع بين الناس بسبب عصيانه .

وفى يوم الاثنين خامس عشرين شهر رجب، فيه كانت وفاة صاحبنا الشيخ بدر الدين محمد بن محمد الزيتونى العوفى رحمة الله عليه وكان أحد نواب السادة الشافعية ، وكان فاضلا عارفا بصنعة القضاء والتوقيع ، ماهرا فى الخطب ، وكان فكه المحاضرة كثير العشرة للناس ، وكان علامة فى فن الأزجال ، وكان ينظم السبعة فنون وهى الشعر والدوبيت والمواليا والموشحات والأزجال وكان وكان والقوما ، وكان له شعر جيد ، ونظم أرجوزة فى الفقه مفيدة للحفاظ وشرحها شرحا على الأوضاع مفيدا (١٣٧ آ) فى معناه ، ومن شعره الرقيق قوله ملغزا فى اسم حمزه :

يا سائلى عن اسم من خدوده كالعندم
فى خدّه وثغره وفى فؤادى المغرم

---

(١٢) والقيل : والقليل .

وكان مولده سنة إحدى وثلاثين وثمانمائة ، وذلك فى شهر شعبان فى سادسه ، فكان مدة حياته أربعا وتسعين سنة إلا أياما ، ولما مات حضر قضاة القضاة الأربعة وصلّوا عليه ، وكان له جنازة حفلة ، ودُفن بحوش تربة الصوفية رحمه الله تعالى ، ولما توفى الشيخ بدر الدين الزيتونى رثاه ولده القاضى بدر الدين محمد بهذه القطعة الزجل اللطيف ، وهو قوله فيه :

يحقّ أن أرثى لموت والدى ... كان أفصح النُظّام وعقلو رجيح
فى درج الأكفان للقياما اندرج ... واجب على فقدو بعزمى أصيح
كان والدى فى فن الأزجال تقصدو ... حُفّاظ مصر والكل بيه يعتنون
وفى جميع العلم ما لو نظير ... فقيه مدرس فى جميع الفنون
يدرى الأصول والنحو معرب خطيب ... ومنطقى فى الصرف عاقل مصون
جا الموت خذو وأصبحت بين الورا ... فريد وجمع الناس بحزنى تبيح
ويندبو همّى عليه بالفراق ... وما جرى من جفن عينى القريح
قوما بنا جمع الموالى والصحاب ... نرثى الذى قد كان وكان فى الدهور
زين الوجود ما لو مثيل فى الورا ... عارف بفن الشعر والكل زور
أصحابنا زيدوا النواح والنحيب ... على أديب يدرى أصول البحور
مثلو أحد يحسن زجل فى الأنام ... ولا موشّح لو وذو بيت صحيح
والفرق ظاهر مثل صبح الدجا ... مابين قاضى الكل والزمر ريح (١٣٧ب)
كان فى الأدب ناظم وناثر فصيح ... وقد حوى جملة محاسن مِلاح
إن قلت فى التحرير حريرى النظام ... بل سيدو لما تعدّ الفصاح
أو عنتر العبسى نهار المجال ... أو نشر حاتم طىّ عند السفاح
وما لشمّاخ رقّتو فى البديع ... وقيس ما ينقاس بنطقو الفصيح
وسائر الحفّاظ تراهم لديه ... ما يقتدوا إلا بقولو الصحيح
يا من روى الأخبار كان والدى ... مختصّ بالآداب وكان لى مفيد
إذا اختبرتو صبت نطقو صواب ... وإذا استشرتو كل رأيو رشيد

مفتاح لباب الرزق للضّيق فرج ... وجْهو سرور كعبو مبـارك سعيد
مختار لفعل الخير بشـير الفرج ... مرشد ومحسن كل ما فيه مليح
ياقوتيـــا الخطّ وبجوهر أتى ... فرتو صباح زاهر ووجهو صبيح
كان آخر النظّام وبحر العــلوم ... وروض نزيه زاهر بديع الصفات
ونُقْلدان مع راح وريحان وروح ... جمع ضريحو ذى المعـانى الشتات
كيف لا نحرّك للضريح ساكنى ... وأبكى عليـــه طول الحيا للمهات
ومشتـكى حزنى وروضى الترب ... والنقـل والراح الذى لى يُريح
والروح والريحان وما قد عدم ... من الوجود موجود بذاك الضريح
بعدو على الدوم قد ألفت النواح ... والحزن عن يعقوب أخذت النحيب
وأصبحت مما نوح سفينى غريق ... والدمع طوفان ما طفا لى لهيب
يا ربّ هبنى صبر أيوب عليـه ... وارسل إليـه رحمه بِطَهَ الحبيب
قلبي من أجلو صار بحزنى كليم ... والدمع لو فى صحن خدّى مسيح
ونا غريق محروق بنـار الخليـل ... وشبه إسماعيل بحزنو ذبيح (١٣٨ آ)
قد نظّم الجوهر بتأليف كتاب ... حاوى علوم الفقـه سهل البيان
وقد شرح لو شرح واضح مفيد ... وصار لو بيه تذكار بطول الزمان
وقال دخيرة لى ليـوم النشور ... أسكنه ربّى فى فسيح الجنـان
دار النعيم فيهـا مقيم لم يزل ... ما بين أشجار وكوثر يسيح
والحور والولدان وما يشتّهيه ... من الفواكه مع مقـــام فسيح
ونا ابن زيتونى عريق النسـب ... يا ربّ الأرباب يا لطيف يا خبير
اجبر بلطفك كسر قلبى الحزين ... يا جابر العظم الرميم الكسـير
واعطف علىّ بحنــوّ الورا ... وما تعسّر فاجعـلو لى يسـير
مدح المجّـــد للخلايق شفا ... بيـه يهتدى قلبى وبو أستريح
ونا أريد أمدح محمـــد عسى ... يطفى لهيبى واهتـدى بالمديح

---

(٢) كل ما : كلما . (٣) ياقوتيا الخط : كذا فى الأصل .

صلّوا على المختـار حبيب الإلٰه   من أرسلو الله للخلايق شفيع
يوم القيـامة والخـلايق زمر   يأتوا لآدم يقـول ما أستطيع
أشفع ولا الأنبيـاء أجمعين   إلّا محمـد يُجيبـو السميع
اشفع تشفع فى أمّتك يسمع الـ   مولى ويغفر كل ذنب قبيح
ويدخلوا الجنة كذا قد ورد   عن النبى مُسنَد حديث صحيح

انتهى ذلك . ــ وفى هذا الشهر توقّف النيل وسلسل فى الزيادة وصار يزيد كل يوم أصبع وتارة أصبعين ، وقد مضى من مسرى عشرة أيام ولم يصل النيل إلى عشرة أذرع ، فاضطربت أحوال الناس فى تلك الأيام وتشحطّت الغـلال وبلغ سعر البطة الدقيق اثنى عشر نصفا ، فعند ذلك رسم ملك الأمراء للوالى بأن ينزل ويكبس الروضة ، فنزل هو وجماعـة من الأمراء العثمانية وكبس الروضة ، وفكّ الخيام التى كانت بها ، وأشهر المناداة هناك بأن أحـدا لا يتجاهر بالمعاصى ، ولا يجمع جموعا ، ولا ينصب خيمة على شاطىء البحر ، ومن يفعل ذلك شنق على باب داره من غير معاودة فى ذلك فانـكفّ الناس عن التجاهر بالمعاصى فى الروضة ، (١٣٨ ب) فنزل فى ذلك اليوم غالب الناس من الروضة .

وفى شهر شعبان كان مستهلّ الشهر يوم الأحـد ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم الاثنين تاسع الشهر كانت وفاة الشيخ الصالح القطب العارف بالله تعـالى الزاهد الناسك الوارع الشيخ محي الدين عبد القادر بن الشيخ الصالح العارف بالله تعالى بدر الدين حسن ابن الشيخ الصالح العارف بالله تعالى شرف الدين موسى الدشطوطى رحمة الله عليهم أجمعين ، وكان الشيخ عبد القادر شافعى المذهب ، مجذوبا واعيا ، وكان مكشوف الرأس دائما بشمرة فى رأسه ، وعلى لحمه جبّة خشنة دائما ، وكان سوّاحا لا يتّخذ له مسكنا ولا زوجة ولا ولدا ولا عيالا ، وكان يغتذّى بالقراقيش والزعتر دائما ، ولا يأكل الطعام واللحم إلا

---

(١) أرسلو : أرسل .   (٣) أجمعين : الجمعين .   (١٥) وفى : فى .
(٢٠) مجذوبا واعيا : مجذوب واعى .

قليلا ، وكان مهابا معظّما عند الملوك والسلاطين وأعيان الناس ، وكانت رسالته عندهم لا تُردّ ، وكان فى أواخر عمره حصل له كفاف فى عينيه واستمرّ على ذلك حتى مات ، وقد عاش من العمر نحو ثمان وثمانين سنة أو فوق ذلك . وكان محببا للناس ، وكانت النذور التى تدخل عليه من عندالأكابر ينشىء بها جوامع بخطب ومساجد ، فله عدّة مساجد وجوامع فى أماكن شتّى . ولما توفى ارتجت له القاهرة ، ونزل ملك الأمراء من القلعة وحضر الصلاة عليه ، وسنان باشاه وبقية الأمراء العثمانية والأمير قايتباى الدوادار والقضاة الأربعة وأعيان الناس وأرباب الدولة ، وخرج نعشه من بيت المعلّم حسن بن الصياد المهندس خارج باب الشعرية ، ورُفعت الأعلام على نعشه ، وحضر أطفالُ المكاتب وعلى (١٣٩ آ) رءوسها المصاحف ومشوا حول نعشه ، واستمرّ على ذلك حتى وصل إلى عند مدرسته التى أنشأها تجاه زاوية سيدى يحيى البلخى فدفن بها ، وكانت له جنازة حفلة رحمة الله عليه ، وكان بقية السلف من الأولياء .

وفى هذا الشهر قبض ملك الأمراء على يوسف البدرى الوزير وكاشف الغربية ، ورسّم عليه وعلى زوجته وعياله وغلمانه وحاشيته ، وقرّر على يوسف البدرى مالاً له صورة ، وعلى زوجته وجماعته ، وتمادى أمره فى المصادرة حتى ذهب ما يملكه جميعا من صامت وناطق ، حتى اتباع أثاث البيت من قطارميز وزلع حتى الحصر وغير ذلك ، واستمرّ فى المصادرة شهرين وهما فى الترسيم هو وزوجته وعياله ، وآخر الأمر أرسلوه إلى إسطنبول ، وسيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . — وفيه نادى ملك الأمراء فى القاهرة للمباشرين والعمّال بأنهم لا يستخرجون من البلاد الشرقية والغربية عن سنة أربع وعشرين وتسعمائة شيئا إلا بمرسوم من عند ملك الأمراء ، فاضطربت أحوال المباشرين ، وكثر بينهم القال والقيل بسبب ذلك .

وفى يوم الجمعة ثالث عشر شهر شعبان ، الموافق لسابع عشرين مسرى وفّى النيل المبارك الستة عشر ذراعا ، ولم يزد من الذراع السابع عشر شيئا ، فلم يُفتح السد فى ذلك اليوم . — ثم فى يوم السبت رابع عشر شهر شعبان أوفى النيل المبارك وزاد من

(١٠) البلخى . البلخلى .

الذراع السابع عشر أصبعا واحدا ، ففتح السدّ فى ذلك اليوم ، فلما أوفى نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى المقياس وخلّق العمود ، ومدّ هناك مدّة حفلة وحضر الأمراء العثمانية ، ثم نزل فى الحراقة وصحبته الأمراء العثمانية وتوجه إلى السدّ وفتحه ، وكان يوما مشهودا ، وأوكب وهو طالع إلى القلمة موكبا حفلا . وكان وفاء النيل فى هذه السنة على غير القياس ، فإنه كان نيــلا شحيحا وسلسل فى الزيادة وتوقّف أياما ، واشتطّت أسعار الغلال جميعا ، ثم أوفى بعد ذلك ففرح به كل أحدمن الناس ،فكان الأمر كما قاله المعمار فى المعنى : (١٣٩ ب) .

النيل وافى وزال الهمّ وانفرجت عنا الهموم وهان القمح ثم رُمى
وراح خزّانه للنيل ينظره فاستكثر المــاء فى عينيه ثم عمى

ومن الحوادث فى يوم وفاء النيل أن شخصا من العثمانية غرق فى البحر ، وتنكّد ملك الأمراء فى ذلك اليوم والعثمانية بسبب ذلك . — وفى يوم الثلاثاء سابع عشره حضر قاصد من البحر من عند الخندكار ابن عثمان ، ولم يُعلم ما قد جاء فيه وما سبب مجيئه ، وكثر القال والقيل فى ذلك ، ثم ظهر من بعد ذلك ما جاء بسببه ، وسنذكر ذلك فى موضعه إن شاء الله تعالى. — وفى اليوم الموافق لثامن عشرين مسرى المقدم ذكره ، فتح السدّ على العادة ، ولما فتح السدّ وجرى الماء فى الخلجان لم تسكن البيوت التى فى الجسر ولا التى فى المسطاحى ولا حكر الشامى ، فشكى أصحاب الأملاك من ذلك إلى والى القاهرة ، فنادى للناس فى الجسر بأن يسكنوا وعليهم أمان الله تعالى ،والذى ما يسكن فى بيته ولا يعمّره يضرب عليه ملك الأمراء رنكه ويصير ملكه ، فصار يكرر هذه المناداة للناس ثلاثة أيام متوالية فسكن فى الجسر بعض بيوت ودخل بركة الرطلى بعض مراكب بيّاعين .

وأما الجزيرة الوسطى فإنها خربت عن آخرها ولم يبق منها غير الجُدر ورسوم البيوت لا غير ، واتباع أصحاب الأملاك بيوتها أنقاضا ، وكان السلطان الغورى سدّ

(١٤) إن شاء : إنشاء . (١٤–١٥) وفى اليوم ... العادة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٥) الخلجان : الخليجان . || التى : الذى .

خليج الزربيّة بجسر عنـد قنطرة موردة الجبس ، فتلاشى أمر الجزيرة الوسطى من يومئذ وخلت بيوتها من السكان ، وكانت من أجلّ مفترجات الديار المصرية ، وكان مبتدأ منشأها فى دولة الأشرف أينال سنة اثنتين وستين وثمانمائة ، ولا زالت تنشىء الناس فيها الأملاك الجليلة إلى سنة إحـدى وعشرين وتسعمائة ، فتلاشى أمرها وخربت جملة واحدة لما دخل ابن عثمان إلى القاهرة وجرى منه ما جرى ونزل فى برّ الجزيرة على رملة البحر ، فصار عسكره يخرب بيوت الجزيرة ويأخذ سقوفها وأبوابها وطيقانها فخربت بالـكلية (١٤٠ آ) من يومئذ ، وانقطع الرجاء من عمارتها ثانيا ، والأصل فى ذلك أنها أسّست على غير تقوى ، وكانت بقعة فسق وزنا فآل أمرها إلى الخراب سريعا . ــ وفى يوم الاثنين ثالث عشرين هـذا الشهر وافق ذلك اليوم يوم النوروز ، وهو أول سنة أربع وعشرين وتسعمائة القبطية ، فدخل النوروز والنيل فى ستة عشر ذراعا ولم يدخل فى الذراع السابع عشر ، وكان من مبتداه إلى منتهاه نيلا شحيحا . ــ وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه توفى سودون نائب دمياط كان ، وهو أحد الأمراء العشرات ، مات بطّالا .

وفى شهر رمضان أُهلّ يوم الاثنين ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالصوم ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ ولمـا دخل شهر رمضان كانت الأسعار مشتطّة فى سائر البضائع ، وقد تناهى سعر القمح إلى أشرفين كل أردب ، والبطّة الدقيق إلى أربعـة عشر نصفا ، والسكر تناهى سعره إلى أربعـة وعشرين أشرفيا كل قنطار ، والقطر النبات بخمسة أنصاف كل رطل ، والقطر المـكرّر بأربعة أنصاف كل رطل ، والعسل النحل بثلاثة أنصاف كل رطل ، والعسل الأسـود بنصفين كل رطل ، والسمن بثلاثة أنصاف كل رطل ، والزيت الطيّب بثلاثة أنصاف كل رطل ، والزيت الحار بثمانيـة عشر كل رطل ، والسيرج بثلاثة أنصاف الرطل ، والجبن المقلى بثلاثة أنصاف كل رطل ، والجبن الحالوم بنصفين فضة كل رطل ، والجبن الأزرار الذى فى مَائِه بنصف فضة كل رطل ، وتشحّط اللحم الضأن واللحم البقرى حتى صار لا يوجد

(١٧) أشرفيا : أشرفي .

إلا قليلا ، فاتباع اللحم الضانى بثمانية عشر كل رطل ، والبقرى بثمانية كل رطل ، واتباع الحلوى المشبّك من القادرى بخمسة أنصاف كل رطل ، والمنفوش بستة أنصاف كل رطل ، وعمّت هذه التشحيطة سائر الحبوبات حتى الخضر . وسبب ذلك أن الزينى بركات بن موسى المحتسب كان مشغولا بعمل يرق الحجاز ، وقد أهمل أمور الحسبة ولم يلتفت إليها ، فجارت السوقة على الناس فى تلك الأيام واضطربت أحوال الناس جدا ، فدخل شهر رمضان على الناس وهم فى أمر مريب بسبب هذه التشحيطة التى وقعت فى تلك الأيام ، وكادت الناس أن تأكل بعضها بعضا .

وفى يوم السبت ثالث عشره جلس ملك الأمراء فى المقعد الذى بالحوش ، (١٤٠ ب) فتكاثرت عليه المماليك الجراكسة فى المقعد فخنق منهم ، فقال للأنكشارية الذين كانوا حوله بأن يضربوهم ويطردوهم من المقعد ، فلما سمعوا منه ذلك ضربوا المماليك الجراكسة بالعصى على وجوههم ضربا فاحشا ، فجاءت ضربة على أكتاف جانى بك دوادار الأمير قايتباى الدوادار فانزعج كتفه ، فحصل للمماليك الجراكسة فى ذلك اليوم كسر خاطر ونزلوا من القلعة على أقبح وجه . ثم فى عقيب ذلك طلع المماليك الجراكسة إلى الميدان بسبب تفرقة الأطلاق ، فحضر القاضى شرف الدين الصغير كاتب المماليك وفرّق الأطلاق ، فأعطى لجماعة من المماليك فدانا ونصف طين وشىء فدانا وشىء نصف فدان ، فتضرّرت المماليك من ذلك وقالوا : إيش يكفانا نصف فدان ؟ وشكوا من ذلك ، فسبّهم القاضى شرف الدين كاتب المماليك سبّا قبيحا ، وقال لهم : يا كلاب يا زرابيل أنتموا بقى لكم باب أورأس حتى تتكلّموا إيش؟ بيّضتوا وجوهكم فى إيش حتى تستحقّوا إطلاقات ؟ وبهدلهم غاية البهدلة ، فنزلوا من الميدان على أقبح وجه ، وقد قلت من أبيات فى هذه المعنى :

لما تكبّرت الجراكسة الذى كانوا بمصر ذلّهم ربّ الورى
وأذاقهم ذلّ السؤال وفاقة ال أيدى وأدّبهم بما قد أقهرا

وفى هذا الشهر وقع بين ملك الأمراء خاير بك وبين الأمير قايتباى ، وصار كلما

---

(١٠) الذين : الذى . || منه : منهم .

طلع إليه بمقته ، وكان عنده شخص من مشايخ عربان السوالم ، فأرسل إليه أنكشاريا أخذه من عنده ووضعه فى الحديد ، وصار بينهما حظّ نفس فى الباطن . — وفيه قدمت الأخبار من إسطنبول على يدى شخص من العثمانية ، وصار يفرّق الكتب على عيال من توجه إلى إسطنبول ، فذكروا فى كتبهم وفاة جماعة كثيرة من أهل مصر ممن توجّه إلى إسطنبول لم يحضرنى أسماؤهم الآن ، وأشيع أن الخندكار لما رحل من حلب توجّه إلى بلاد على الدولات فنزل بالمرعش ، وأقام به مدّة ثم رحل من هناك وتوجّه إلى إسطنبول، وهى القسطنطينية العظمى ، محل كرسى مملكة بنى عثمان ، فقيل (١٤١ آ) إن أمير المؤمنين محمد المتوكل على الله لما بلغه مجئ الخندكار ، خرج من إسطنبول ولاقاه هو وأولاد عمه والعلاى على بن الملك المؤيد أحمد وأولاد الأمراء الذين هناك والمباشرون وأولاد الجيمان الذين هناك وأعيان الناس من أهل مصر الذين توجّهوا إلى إسطنبول ، فلما وقعت عين الخليفة على ابن عثمان أراد أن ينزل له من على الفرس ، فحلف عليه الخندكار ومنعه من النزول إليه ، وقيل إنه عظّمه غاية التعظيم . وأما بقية أعيان أهل مصر الذين هناك فلم يلتفت إليهم لما خرجوا إليه ولاقوه ، هكذ أشيع بين الناس ، وكانوا يظنون أن الخندكار إذا دخل إلى إسطنبول يفرج عنهم ويرسم لهم بالعود إلى مصر ، فلم يخاطب منهم أحدا ولم يلتفت إليهم . وأشيع أنه لما دخل إلى إسطنبول دخل فى موكب حفل ، فأقام بها نحو ستة أيام ورحل عنها وتوجّه إلى بلد من أعمال مملكته يقال لها أدرنة فأقام بها ، وسبب ذلك أنه لما دخل إلى إسطنبول وجد بها فناء عظيما، وقد فتك بها الطاعون فتكا ذريعا، ومات بالطاعون من عسكره ما لا يحصى عدده ، وقيل مات من أهل مصر ممن توجّه إلى إسطنبول نحوا من ثمانين إنسانا ، منهم أعيان وغير أعيان ، ولكن لم أقف على حقيقة أسماء من توفى هناك من الأعيان ، وسيظهر فيما بعد من توفّى هناك من الأعيان. ومن العجائب أن أرباب النجوم والفلكة حكموا بأن سليم شاه بن عثمان لم بقى يدخل

(٣) العثمانية : عثمانيه . (٥) أسماؤهم : أسمايهم . (٧) العظمى . العظاء .
(١٠و١١) الذين : الذى . (١٢) فحلف : حلف . (٢٢) لم بقى : كذا فى الأصل .

إلى بلده إسطنبول ، وهى القسطنطينية ، فكذّبهم الله تعالى فيما قالوه ، ودخلها وأقام بها أياما وبطلت أقوالهم الكاذبة ، فكان كما يقال :

لا ترقب النجم فى أمر تحاوله فالله يفعل لا جدْى ولا حمل
مع السعادة ما للنجم من أثر فلا يضرّك مرّيخ ولا زُحل

وقيل بلغ الخندكار أن شاه إسمعيل الصوفى طرد عسكر ابن عثمان عن البلاد التى كان ملكها واستناب بها جماعة من العثمانية ، فطردهم الصوفى عن بلاده واستخلصها من أيديهم ، فلما بلغ ابن عثمان ذلك (١٤١ ب) خرج من إسطنبول مسرعا وأقام بأدرنة حتى يرى ما يكون من أمر شاه إسمعيل الصوفى ، هكذا أشيع بين الناس ، والله أعلم بحقيقة ذلك . — وفى يوم الخميس ليلة الجمعة عشرين شهر رمضان صنع له الزينى بركات المحتسب مسايرة حفلة ، وركب معه جماعة من أعيان المباشرين ، فشقّ من القاهرة بعد صلاة العشاء بأربعين درجة وقدّامه أنكشارية وقوّاسة مشاة ، وفوانيس ومشاعل كثيرة ، فانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، وارتفعت له الأصوات من العوام بالدعاء ، وكانت من الليالى المشهودة ، وارتجت له القاهرة فى تلك الليلة ، وكان محبّبا للناس قاطبة .

وفيه وقع من الحوادث أن شخصا من العثمانية كان فى خان الخليلى ، فقبض على شخص من العوام وزعم أنه قد سرق من جيبه أربعة أنصاف ، فلما قبض عليه طلع به إلى ملك الأمراء ، فلما أوقفه بين يديه وقصّ عليه قصّته وما فعله به فى خان الخليلى ، وأنه قبض على يده وهى فى جيبه ، وأخذ من جيبه وهو ماش أربعة أنصاف ، فلما سمع ملك الأمراء ذلك رسم للوالى بأن يقطع يده ، فقطع يده وعلّقها فى رقبته وأشهره فى القاهرة ، فتأسّف الناس عليه كيف قطعت يده على أربعة أنصاف وقد راح ظلما .

وقد تقدّم لملك الأمراء أنه شنق شخصا على عيدان خيار شنبر سرقها من جنينة فى زقاق الكحل ، فشنقه على باب الجنينة وراح ظلما على عيدان خيار شنبر . وكان ملك

(١٨) ماش : ماشى .

الأمراء يصبح وهو مخمور ، فيحكم بين الناس بالعسف والظلم ما لا يسوغ الشرع فى محاكماته ، وكان الغالب عليه الجهل وقلّة الدين فى أفعاله كلها .

وفى يوم الخميس خامس عشرينه حضر شيخ العرب عبدالدايم بن بقر ، وكان ملك الأمراء أرسل إليه بمنديل الأمان وخلعة بأن يستقرّ فى شياخة الشرقية ، فلما أن حضر وقابل ملك الأمراء تقدّم إليه والده شيخ العرب الأمير أحمد بن بقر ومسك ابنه عبد الدايم من طوقه بين يدى ملك الأمراء ، ثم التفت إلى ملك الأمراء وقال له : يا ملك الأمراء متى أطلقت هـذا صار فى ذمّتك إلى يوم القيامة (١٤٢ آ) وأخرب الشرقية عن آخرها . فتعصّب للأمير أحمد خير الدين بك نائب القلعة وقال لملك الأمراء : إذا كان أبوه يشكى منه فكيف تطلقه أنت ؟ فساعده على ذلك سنان باشاه ، فما وسع ملك الأمراء إلا أنه وضعه فى الحديد وسلّمه إلى خير الدين نائب القلعة . ثم إن ملك الأمراء قبض على جماعة عبد الدايم الذين كانوا حضروا صحبته قاطبة ، فقيل كانوا نحوا من ثلاثين نفرا من أعيان العربان من جماعته ، ووضعهم فى الحديد وأرسلهم إلى السجن ، ثم أحضر قفطان حرير وأخلعه على الأمير بيبرس بن الأمير أحمد بن بقر وقرّره فى مشيخة الشرقية عوضا عن عبد الدايم . وقد سُرّ بمسك عبد الدايم كل أحد من الناس ، فإنه كان من المفسدين فى الأرض ووقع منه أمور شنيعة من حين دخل ابن عثمان إلى مصر ، فقطع الطريق على القفول التى تأتى من الشام وقتل التجار وأخذ أموالهم ، وقتل جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة الذين كانوا قد طفشوا فى البلاد وأخذ سلاحهم وخيولهم ، وقد فعل من هـذه الأفعال القبيحة ما لا يحصى عددها ، ووضع يديه على خراج بلاد الأوقاف واستخرجها ، وفعل من هذا النمط أشياء كثيرة . ثم إن ملك الأمراء أرسل ضرب الحوطة على موجود عبد الدايم من صامت وناطق ، حتى على سواقيه وزروعه ومواشيه وثيرانه وأبقاره وغير ذلك ، والذى خبث لا يخرج إلا نكدا .

وفى يوم السبت سابع عشرين شهر رمضان ثبت النيل المبارك على ستة أصابع

(١) يسوغ : يصوغ . (١١و١٧) الذين : الذى . (١٦) التى : الذى .

من تسعة عشر ذراعا وانهبط سريعا ، ولم يزد فى بابه غير خمسة أيام ونقص ولم يزد فى بابه شيئا ، وكان نيلا شحيحا من مبتداه إلى منتهاه . ـ وفى ذلك اليوم نزل ملك الأمراء وشقّ من القاهرة ، وقد بلغه أن قاصدا حضر من عند الخندكار ابن عثمان فنزل إلى ملتقاه . فلما شقّ القاهرة ضجت إليه العوام من قلّة الخبز فى الأسواق ، وانطلقت ألْسُن العوام فى حقّ ملك الأمراء بالكلام الفجّ ، وقالوا له : انظر فى أحوال المسلمين نور الله تعالى ، ألّا (١٤٢ ب) يصير ذلك فى ذمّتك . فتنكّد ملك الأمراء فى ذلك اليوم إلى الغاية ، وكان صحبته الزينى بركات بن موسى المحتسب ، فقاسى فى ذلك اليوم من ملك الأمراء ما لا خير فيه ، وقال له : قد غفلت عن أحوال الناس حتى صارت غلوة بمصر . ثم إن ملك الأمراء لما طلع إلى القلعة رسم بفتح شونتين وأن تفرّق على الطحّانين ففُعل ذلك .

ويوم الثلاثاء سلخ شهر رمضان أرسل ملك الأمراء أمير علم إلى بيت الأمير قايتباى الدوادار ، وقال له : قد رسم لك ملك الأمراء بأن تدقّ على بابك فى هذه الليلة طبلخاناه وكوسات . فلما سمع ذلك الأمير قايتباى أرسل يقول لملك الأمراء : أدقّ الطبلخاناه على بابى دايما والّا فى هذه الليلة فقط ؟ فلما عاد هذا الجواب على ملك الأمراء قال : قل له فى هذه الليلة فقط . فلما بلغ الأمير قايتباى ذلك لم يوافق على دقّ الطبلخاناه على بابه فى هذه الليلة فقط وقال : أدقّ الطبلخاناه على بابى ليلة واحدة حتى تضحك علىّ الناس . وامتنع من ذلك ولم يدقّ الطبلخاناه على بابه فى تلك الليلة . وقد بطل أمر دقّ الطبلخاناه من على أبواب الأمراء من حين دخل ابن عثمان إلى مصر ، وحتى ولا ملك الأمراء كانت تُدقّ له كوسات بالقلعة فى مدة نيابته بمصر ، وقال : ما أمشى إلا على طريقة ابن عثمان . وقد قلت من أبيات :

لهفى على الكوسات كم دقّت على ... باب بسعد أميره قد بشّرا

وفى شهر شوال كان عيد الفطر يوم الأربعاء ، فخرج ملك الأمراء وصلّى صلاة العيد فى جامع القلعة ، وخطب به قاضى القضاة كمال الدين الشافعى . وانفضّ موكب العيد

(١٩ـ٢٠) وحتى ... ابن عثمان : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

كأنه لم يكن ، ولم يخلع فيه ملك الأمراء على أحد من أرباب الوظائف ولاخلعة ، حتى ولا على قضاة القضاة ، ولا على أحد من المباشرين ، ولا على الأمير قايتباى الدوادار ، وبطل ما كان يعمل فى يوم العيــد من تلك المواكب الجليلة والخلع والمثمّرات والتشاريف السنية ، وبطلت تلك الطرز اليلبغاوى العراض والفوقانيات الحرير الأخضر ، وبطل أشياء كثيرة كانت من شعار المملكة . ووقع لى فى المرثية التى قلتها فيما جرى فى مصر ، وقد قلت فيها (١٤٣ آ) من أبيات فى معنى ذلك ، وهو قولى :

لهفى على أعيــاد مصر كيف قد ... بطلت تشاريفا بهــا ومشمّرا
وكذا الكنابيش التى قد زُخرفت ... كانت تُشدّ خيولها عند السرى
وكذا السروج المغرقات بلمعها ... كانت كبرق أو كلَيْل أقمرا
زالت محاسن مصر من أشياء قد ... كانت بها تزهو على كل القرى

ثم نزل الزينى بركات بن موسى من القلعة فى موكب حفل وقدّامه الملالية ، والمشاعل بالفوطة الزركش عليها ، والأنكشارية بالنفوط قدّامه والقواسة قدّامه مشاة ، فشقّ من القاهرة فى ذلك الموكب . ـ وفى يوم الخميس ثانى شوال طلع أعيان جماعة من المباشرين إلى القلعة على جارى العادة ، فلما تكاملوا أخرج إليهم ملك الأمراء مرسوم الخندكار ابن عثمان بأنه أرسل هذا المرسوم على يد صوباشى من العثمانية الذى تقدم ذكر حضوره من البحر الملح ، فكان من مضمون ذلك المرسوم أنه أرسل يطلب خمسة من المباشرين يتوجّهون إلى إسطنبول وهم : العــلاى على ناظر الخاص والشرفى يونس النابلسى الأستادار والقاضى بركات أخو شرف الدين الصغير كاتب الرجع والقاضى فخر الدين بن عوض والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبل ، وأرسل يطلب الأمير يوسف البدرى الوزير الذى كان كاشف الغربية ، وأرسل يطلب الشرفى يونس نقيب الجيش ، فلما تحقّقوا ذلك اضطربت أحوالهم ورسّموا عليهم بالقلعة وقالوا لهم : اكتبوا وصاياكم ويوم الجمعة تسافروا من البحر .

ثم فى ذلك اليوم أخلع ملك الأمراء على القاضى شهاب الدين بن الجيعــان

---

(٣) تلك : ذلك . (٥) ووقع : وقع . (١٧) يتوجهون : يتوجهوا .

واستقرّ به فى كتابة السرّ عوضا عن علاى الدين ناظر الخاص ، وأخلع على القاضى شرف الدين الصغير واستقرّ به فى كتابة المماليــك على عادته ومتحدّثا فى جهات الغربية ، وأخلع على القاضى شرف الدين بن عوض أخى فخر الدين واستقرّ به فى نظر كتابة الخزانة ومتحدّثا فى جهات الشرقية ، وأخلع على القاضى بركات بن موسى وقرّره فى الحسبة على عادته وجعله متحدّثا على الأستادارية عوضا عن يونس النابلسى ، وأشرك معه الشرفى يونس أستادار ملك الأمراء ، وأخلع على القاضى أبى بكر بن (١٤٣ ب) المالكى وقرّره على عادته مستوفى ديوان الجيش ، وأخلع على يوسف ابن نقيب الجيش واستقرّ به فى نقابة الجيش عوضا عن أبيه ، فأخلع على هؤلاء الجماعة فى يوم واحد ، ونزلوا من القلعة وعليهم القفطانات الحرير .

وفى يوم السبت رابع شوال نزل ملك الأمراء من القلعة وسيّر نحو بركة الحاج ، وصحبته الأمير قايتباى الدوادار وسنان باشاه وفايق بك وجماعة من الأمراء العثمانيــة وجماعة من المماليك الجراكسة ، فلما وصل إلى سبيل علان ساقوا من هنــاك قدّامه الركّابة بالخيــل الجنايب وساقوا معهم خيول الأمراء ، فسبق فرس الأمير قايتباى الدوادار فرس سنان باشاه ، وقيل إن هذه عادة عند العثمانية أن فى أيام العيد يخرج الخندكار ويسيّر فى الفضاء ويسوقون قدّامه بالخيول فمن سبق فرسه ينعم عليه الخندكار بمائة دينار ، والذى فرسه تقصّر عن السباق ينعم عليه ببطيخة ، وهذا من أنواع المماجنة ، فانشرح ملك الأمراء فى ذلك اليوم إلى الغاية . — وفيه قبض ملك الأمراء على الخواجا شهاب الدين أحمد بن أبى بكر السكندرى ووضعه فى الحديد وقرّر عليــه مالاً له صورة ، وأشيع أن الخندكار أرسل يطلبه إلى إسطنبول ؛ فاضطربت أحواله بسبب ذلك إلى الغاية . — وفيه أخلع على محيى الدين بن يوسف بن أبى أصبع وقرّر على عادته أستادار الذخيرة الشريفة .

وفى يوم الجمعة عاشر شوال حضر القاضى شرف الدين الصغير كاتب المماليك إلى نحو الميدان ، وعرض جماعة من أولاد الناس ومن المماليك ، وكتب منهم جماعة بأن

---

(١٥) ويسوقون : ويسوقوا .

يتوجهوا إلى عقبة أيلة ويقيموا بها كما كان يُفعل ذلك فى أيام السلطان الغورى ، وعيّن منهم جماعة يقيمون بالأزنم ، فكتب منهم فى ذلك اليوم نحو ستين إنسانا أو فوق ذلك، فحصل لأولاد الناس بسبب ذلك غاية الضرر لأجل قلّة العليق ، وكانت القاهرة فى تلك الأيام فى غاية الانشحات من قلّة العليق وعدم الجمال بسبب خروج الحجّاج . — وفى يوم السبت حادى عشره نزل ملك الأمراء وجلس بالميدان ، وعُرض (١٤٤ آ) عليه كسوة الكعبة الشريفة ومقام إبراهيم والمحمل وشقّوا بهم من القاهرة، وكان ذلك اليوم مشهودا .

وفى يوم الأحد ثانى عشره أشيع أن ملك الأمراء أفرج عن القاضى نور الدين على الفيومى الحنفى ، وكان له مدّة وهو فى الترسيم بالقلعة بسبب مكتوب ثبت عليه ، وكان غير محمود السيرة فى أفعاله وجرت له وقائع كثيرة . — وفى يوم الاثنين ثالث عشره نفق ملك الأمراء على العسكر الذى تعيّن للعقبة والأزنم ، فأعطى لكل واحد منهم جامكية ثلاثة أشهر معجّلا وهى عبارة عن ستة آلاف درهم ، وقيل رتّب لكل واحد منهم فى كل يوم رطلين بقسماط تصرف لهم فى العقبة ، ورسم لهم بأن يجوا مع الحجّاج إذا حضروا إلى القاهرة . وسبب توجّه هذا العسكر إلى هناك لأجل حفظ ودائع الحجّاج وملاقاتهم التى تتوجّه لهم من مصر ، فإن العربان تزايد فسادهم فى حق الحجّاج ، وأرسلوا يطلبون لهم نجدة عند عودهم إلى مصر . — وفى يوم الأربعاء خامس عشره رسم ملك الأمراء بشنق عشرة أنفار من جماعة عبد الدايم بن بقر ، فإنهم كانوا من المفسدين فى الأرض ، فشُنقوا وعُلّقوا فى أماكن شتّى من القاهرة ، فشىء فى قنطرة الحاجب ، وشىء فى رأس الحسنية ، وشىء فى باب النصر ، وقد وسّطوا منهم جماعة وشنقوا منهم جماعة وشىء خوزقوهم .

وفى يوم الجمعة سابع عشر شوال أنزلوا من القلعة جماعة من المباشرين ممن كان فى الترسيم ، وقد تقدّم القول على أنهم يتوجّهون بهم إلى إسطنبول ، فأنزلوهم

---

(١) يتوجهوا : يتوجهون . || ويقيموا : ويقيمون . (١٦) يطلبون : يطلبوا .
(٢٢) يتوجهون : يتوجهوا .

من القلعة بعد صلاة الصبح ، ومنهم من هو راكب على بغلة ومنهم من هو راكب على حمار ، فشقّوا بهم من الصليبة وتوجّهوا بهم إلى بولاق ، وحولهم جماعة من الأنكشارية مشاة بالسيوف فى أوساطهم ، والصوباشى الذى هو متسفّر عليهم راكب قدّامهم ، فكثر عليهم الأسف والحزن والبكاء من الناس ، فكان عدّتهم سبعة أنفس وهم : القاضى علاءالدين بن الإمام ناظر الخاص والشرفى يونس النابلسى الأستادار والقاضى بركات أخو شرف الدين الصغير كاتب المماليك والقاضى فخر الدين ابن عوض والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبل ومستوفى ديوان الخاص والشرفى يونس نقيب الجيش والأمير يوسف البدرى وزير الديار المصرية (١٤٤ ب) وكاشف الغربية ومحتسب القاهرية المعزية ، وكان من أعيان الرؤساء بالديار المصرية وأصله من مماليك الأمير يشبك من مهدى الدوادار وقدّمه للأشرف قايتباى ، ولازال يرق حتى رأى من العزّ والعظمة غاية العلا وجرى عليه بعد ذلك شدائد ومحنا وآخر الأمر نفى إلى إسطنبول.

فلما وصلوا هؤلاء إلى بولاق نزلوا بقصر ناظر الخاص الذى هناك حتى تنتهى أشغالهم . فحصل لنساء القاضى أبى البقا والقاضى بركات كاتب الرجع على أزواجهن غاية الحزن فقاموا نعيهم ودقّوا عليهم بالطارات ، وكذلك زوجة يوسف البدرى وبقية المباشرين ، وكانت هذه الحادثة من أشنع الحوادث التى لم يقع قط مثلها فيما مضى من الزمان . فاستمرّوا بقصر ناظر الخاص ببولاق إلى يوم الاثنين عشرين شوال ، فنزلوا فى المراكب فتوجّهوا إلى ثغر الإسكندرية . وكان هؤلاء المباشرون لما صفا لهم الوقت طاشوا وصاروا هم الملوك بمصر ، يتصرّفون فى أمور المملكة بما يختارونه ، ليس على يدهم يد ، واستغرقوا فى اللذّات وانعكفوا على شرب الخمور وسماع الزمور ولم يتفكّروا فى عواقب الأمور ، فاستمرّوا على ذلك حتى طرقتهم هذه الطوارق الردّية وأحاطت بهم كل رزّية ، فكان كما يقال فى المعنى :

من يرتشف صفو الزما ... ن يُغصّ يوما بالكدر

ثم فى عقيب ذلك سافر إلى إسطنبول الناصرى محمد بن الأوزة لاعب الشطرنج

---

(١٠) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن .

ورفيقه الشهابى أحمد الإسكندرانى ، وقيل إن الخندكار سليم شاه أرسل بطلبهما إلى إسطنبول على لسان الخواجا يونس العادلى ، وأرسل لهما مبلغا له صورة بسبب كلفة السفر وعمل الزوّادة . ويقال إن جماعة من المباشرين الذين توجهوا إلى إسطنبول سألوا ملكَ الأمراء بأن يعطوه مالاً له صورة ويعفيهم من السفر إلى إسطنبول ، فما يقدر على ذلك .

وفى يوم السبت ثامن عشر شوال خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمّل عظيم ، وكان أمير ركب المحمل الزينى بركات بن موسى المحتسب ، فخرج بطلب حفل ، فكان ما اشتمل عليه الطلب خمسة عشر نوبة من الهجن وعليهم أكوار ما بين مخمل ملوّن وجوخ أصفر ، وبه بعض جنايب ببركستوانات فولاذ وبالطبول ، ومحفتين جوخ لنسائه وثلاث خزائن على العادة ، وكاشات (١٤٥ آ) على العادة ، وتختنين كما هى عادة الأطلاب ، وطبلين وزمرين ، وعلى رأسه صنجق عثمانى حرير أحمر . وركب صحبته جماعة من المباشرين الذين تأخروا بمصر ، وهم : الشهابى أحمد بن الجيعان والقاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك والقاضى تقى الدين أبو بكر بن الملكى والقاضى عبد العظيم الصيرفى وآخرون من المباشرين ، وكان قدّامه أنكشارية مشاة وقوّاسة نحو مائتى إنسان . فلما شقّ من القاهرة دعوا له العوام وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فلهج الناس بأن ذلك سيكون هو آخر سعده . وخرج فى هذه السنة حجّاج كثيرة وغالبهم فلّاحون وريّافة . وأشيع أن العرب مفتتنة فى الطريق وأن الغلاء موجود معهم من حين خرجوا من مصر ، وكذلك العليق كان مشحوتا . فلما خرج الحاج وقف جماعة من أولاد الناس والمماليك الذين عيّنوا إلى العقبة إلى ملك الأمراء وشكوا له من عدم الجمال وأنها ما توجد ، فرسم بإبطال جماعة منهم نحو ثلاثين إنسانا ، وكانوا الذين تعيّنوا فى الأول نحو ستين إنسانا أوفوق ذلك . وأشيع أن أرباب الأدراك من العربان وقفوا إلى القاضى بركات ابن موسى بسبب عاداتهم من الصرر ، فطفش فيهم ونهرهم وسبّهم فخرجوا من عنده

(٣و١٢و٢١) الذين : الذى . (٩) ومحفتين : محفتين .

على غير رضا . وقيل إن ناظر الخاص لما حجّ فى السنة الخالية أنعم على العربان وأرباب الأدراك بألف جوخة ، حتى رجع بالحاج وهوسالم وبيّض وجهه عندالناس.

وفى شهر ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة ، فطلع القضاة الأربعة للتهنئة بالشهر ، فلما تكامل المجلس وقع تشاجر بين قاضى القضاة المالكى محيي الدين يحيي ابن الدميرى وبين قاضى القضاة نور الدين على الطرابلسى الحنفى ، فتفاوض الكلام بينهما حتى خرجا فى ذلك عن الحدّ بسبب وقف الأمير يشبك من مهدى الدوادار الكبير ، فإنه أشرط فى وقفه بالنظر والتكلّم للأمير تغرى بردى الأستادار ، وأنه يُدخل من شاء ويُخرج من شاء من المستحقين ، فاستمرّ على ذلك حتى توفى الأمير تغرى بردى فسعت ابنة يشبك الدوادار من عند قاضى القضاة عبد البرّ بن الشحنة فى إبطال ما كان شرطه والدها للأمير تغرى بردى ، ويجعل لها النظر على ذلك والتحدث على وقف والدها وحكم بنفسه فى ذلك ، وقد ساعدها (١٤٥ ب) السلطان الغورى ، فلما ثبت ذلك على القاضى عبد البرّ وحكم به وأبطل ما كان شرطه الأمير يشبك لتغرى بردى ، فلما توفى قاضى القضاه عبدالبرّ وتوفيت ابنة يشبك ، فسعى جماعة من معاتيق الأمير يشبك الدوادار من عند قاضى القضاة الحنفى نور الدين الطرابلسى فنقض ما كان حكم به قاضى القضاة عبد البرّ وحكم بما أشرطه الأمير يشبك الدوادار لتغرى بردى ، وحكم بصحته وتبع فى ذلك شرط الواقف .

فلما جرى ذلك عزّ على بقية القضاة ذلك كونه نقض حكم قاضى القضاة عبد البرّ ، فحضر فى ذلك اليوم شخص من أولاد عبد البرّ وقال لقاضى القضاة نور الدين الطرابلسى : أتنقض حكم شيخ الإسلام عبد البرّ وأنت من بعض طلبته ؟ وساعدته قضاة القضاة على ذلك وحطّ عليه ملك الأمراء خاير بك ، وكان المجلس كله عليه ، فما وسعه فى ذلك المجلس إلا أنه قال : رجعت عن حكمى وأبقيت حكم قاضى القضاة عبد البرّ على ما كان عليه . فشهدوا عليه فى ذلك المجلس بإبطال ما كان حكم به ، فعُدّ ذلك ناقصة عظيمة فى حقّ قاضى القضاة نور الدين الطرابلسى ، ولاموه الناس

(٩) فسعت : سعت .   (١٤) فنقض : فنقظ .

على سرعة نقضه لحكمه فى الحال ، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة فى شناعتها ، وصارت الوحشة عمّالة بين قاضى القضاة المالكى والحنفى فى الباطن ، فنزل قاضى القضاة الحنفى من القلعة فى ذلك اليوم وهو فى غاية التعفيش . — وفى عقيب ذلك عزل قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل نوّابه أجمعين ، ولم يبق منهم سوى أربعة أنفس لا غير ، فاستمرّوا على ذلك مدّة ثم إنه فوّض لبعض جماعة من أعيان نوّابه ممن اختاره .

وفى مستهل هذا الشهر أخلع ملك الأمراء على القاضى عبد العظيم الصيرفى وقرّره فى نظر الحسبة الشريفة نائبا عن الزينى بركات بن موسى إلى أن يحضر من الحجاز ، فلما ولى القاضى عبد العظيم أمر الحسبة أظهر النتيجة العظمى فى انحطاط سائر الأسعار فى البضائع ، بعد ما كانت قد اشتطّت الأسعار فى تلك الأيام وصارت غلوة كبيرة بمصر ، واضطربت أحوال الناس وارتفع الخبز من الأسواق وغلقت الطواحين وارتجّت بسبب ذلك القاهرة ، وكان عقيب خروج الحجّاج وسفر المحتسب ، فجارت السوقة على الناس فى سعر البضائع . فلما ولى القاضى (١٤٦ آ) عبد العظيم صار يطوف القاهرة فى كل يوم ثلاث مرار ، وشرع يضرب الطحّانين والخبّازين ضربا مبرحا ويشهرهم فى القاهرة ، وكذلك السوقة والزيّاتين وصار يوعدهم بالشنق والخوزقة حتى انحطّت أسعار البضائع قليلا وسكن ذلك الاضطراب الذى كان بمصر . ثم رسم للجبّانين والسماكين بأن يقلوا بالسيرج الطرى دائما ، وكتب قسائم على المعصرانيين أن لا يصنعوا الزيت الحلو أبدا ، ثم نادى فى القاهرة بتسعير اللحم الضانى والبقرى والجبن المقلى والجبن الأبيض وسائر البضائع جميعها ، ثم سعّر الدقيق وجعل كل بطّة بثلاثة عشر نصفا ، وكانت البطّة الدقيق حصّلت إلى ستة عشر نصفا كل بطّة ، فنفع الناس غاية النفع بعد ما صار بمصر غلوة شديدة ، فارتفعت الأصوات له بالدعاء من الناس قاطبة . ثم أحضر القزّازين والتجّار وعمل معدّلهم فى بيع الغزل والمقاطع الخام وسائر

(٧) الصيرفى : الصرفى . (٩) العظمى : العظماء . (١٢) وسفر : وسافر .
(١٥) وكذلك : وكذاك. (١٨) والجبن : وجبن . (٢٠) حصلت : وحصلت.

القماش الأبيض قاطبة ، فهابته التجّار والسوقة ودخل فى الحسبة دخولا مهولا وصار له حرمة وافرة وكلمة نافذة .

وفيه توفى الأمير ماماى أمير آخور ثانى كان ، وكان من الأمراء الطبلخانات ، وأصله من مماليك الأمير قانى باى قرا أمير آخور كبير ، وكان موته فجأة على حين غفلة . وقيل إنه كان فى صحبة مع العثامنة ، فوقع بينهما تشاجر ، فضربه أحدهم ، فمات فى ليلته قتيلا . ــ وفيه ثارت العثمانية على ملك الأمراء وقالوا له : زد فى جوامكنا وإلا اعطنا دستورا نرجع إلى بلادنا ، فإننا اشتقنا إلى أولادنا وعيالنا وإن فى مصر غلاء ، وكل شىء غالى وهذه الجوامك ما تكفينا . فأوعدهم أنه يرسل يشاور عليهم الخندكار وأمهلهم إلى شهرين ، وكان القائم فى هذه الحركة جماعة الأصبهانية . ــ وفيه قدمت الأخبار من بلاد الصعيد بأن قد فشى الموت هناك فى الأبقار والأغنام فمات منها ما لا يحصى عدده ، ووقع مثل ذلك بالشام وضواحيها ، ووقع مثل ذلك بجهات الشرقية والغربية ، وزيادة على ذلك أن الدودة رعت البرسيم من أراضى الجيزة وغيرها من الأراضى التى زرعت بدرى ، ووقع أواخر هذه السنة تشحيطة عظيمة فى سائر الغلال . ــ وفى يوم الأربعاء سادسه رسم ملك الأمراء بشنق ستة أنفار من جماعة عبد الدايم بن بقر ، فشنقوا فى (١٤٦ ب) عدّة أماكن .

وفى يوم السبت تاسعه نودى فى القاهرة بأن أحدا من الناس لا يصنع على الطرقات خيال ظل ولا مغانى عرب ولا غير ذلك ، ولا يبطئ بزفة عريس إلى بعد العشاء ، ولا يمشى فى الأسواق من بعد العشاء ، وأن الأسواق تُغلق من بعد المغرب ، وسبب ذلك أن العثامنة صاروا يشوّشون على الناس فى الليل ويخطفون العمائم والشدود ، ويخطفون النساء والمردان من الطرقات ليلا ونهارا ، وحصل للناس منهم غاية الضرر الشامل ، فصارت الدكاكين تُغلق من بعد المغرب ، والأسواق تُقفِر من قلة السالك بها ، وصار على الوجود خمدة . ــ وفيه قدمت الأخبار من ثغر الإسكندرية بأن الجماعة الذين توجّهوا هناك من المباشرين لما نزلوا فى المراكب وسافروا فى البحر الملح غابوا فيه

(١٩) يشوشون : يشوشوا . (٢٢) الذين : الذى .

ثلاثة أيام ثم عادوا إلى ثغر رشيد ، وسبب ذلك أن فى تلك الأيام ثار ريح عظيم فردّ المراكب من حيث جاءوا، فأقاموا فى رشيد أياما حتى طاب الريح ثم سافروا وقصدوا التوجّه إلى إسطنبول .

وفيه أشيع أن القاضى بركات بن موسى المحتسب أرسل يطلب من ملك الأمراء تجريدة تلاقيه من الأزنم عند عود الحجّاج ، فإن العربان شوّشوا على الحجّاج وأخذوا منهم جمالا محمّلة بما عليها من الأحمال ، وحصل منهم غاية الفساد فى حق الحجّاج . فلما بلغ ملك الأمراء ذلك نزل إلى الميدان وعرض جماعة من العسكر وعيّن تجريدة تلاقى الحجّاج من الأزنم ، فكتب جماعة من العسكر مابين مماليك جراكسة وجماعة من العثمانية وجماعة [من] أولاد الناس ، واستحثّهم فى سرعة الخروج إلى الأزنم .

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه نزل ملك الأمراء من القلعة بعد صلاة الصبح ، وعدّى إلى برّ الجيزة وتوجّه إلى نحو شبرامنت وقناطر العشرة وذلك على سبيل التنزّه ، فصنع له الشهابى أحمد بن الجيعان هناك مَدّة حفلة ، وكذلك القاضى شرف الدين الصغير كاتب المماليك ، وكان صحبته الأمير قايتباى الدوادار والأمير أرزمك الناشف وسنان باشاه وفايق بك ، وجماعة من الأمراء (١٤٧ آ) العثمانية ، وجماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، فاستمرّ هناك إلى بعد العصر فركب وعدّى من برّ الجيزة وطلع إلى القلعة . وأشيع أن كان بين ملك الأمراء وبين الأمير قايتباى الدوادار حظّ نفس فى الباطن ، فعزم عليه هناك وزال ما كان بينهما من تلك الوحشة وطابت الخواطر منهما . ــ وفى يوم الجمعة سلخ الشهر خرج الأمير قايتباى الدوادار وسافر إلى نحو العباسة ، وسبب ذلك أنه غيّب من المماليك الجراكسة من خشداشينه لأجل تفرقة الأضحية ، فإنها كانت غالية ومشحوتة ولا توجد .

وفى شهر ذى الحجة كان مستهلّ الشهر يوم السبت ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، وعادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم الخميس سادس الشهر خرج العسكر المعيّن إلى الأزنم وكان باش هذه التجريدة شخصا يسمى إياس ،

---

(١١) شبرامنت : شبرمت .

فخرج فى ذلك العسكر . ــ وفيـــه قدمت الأخبار من الصعيد بأن الأمير على بن عمر خرج يغزو صاحب النوبة ، وأن الصعيد أحواله مضطربة .

وفى يوم الجمعة سابعه خرج الأمير جانم الحمزاوى دوادار ملك الأمراء وقصد التوجّه إلى نحو البلاد الشاميّة ، وسبب ذلك أن ملك الأمراء أرسل على يده تقدمة حفلة إلى شخص من أمراء ابن عثمان يقال له برى باشاه ، وكان من أعيان أمراء ابن عثمان ، وكان مقيما على البيرة ، وقيل بحلب . فلما خرج الأمير جانم الحمزاوى ووصل إلى العكرشا ، وردت عليه الأخبار من هناك بأن الأمير برى باشاه الذى خرج بسببه قد توجّه إلى نحو إسطنبول ، وقد تغلّب عليه العسكر الذى كان على البيرة من الغلاء وشدّة البرد فرجع إلى إسطنبول إلى أن يذهب الشتاء . فلما تحقّق الأمير جانم رجوع الأمير برى باشاه إلى إسطنبول أرسل يشاور ملك الأمراء أيرجع إلى مصر أو يسافر إلى حلب ، فرسم له ملك الأمراء بالعود إلى مصر ، فرجع من العكرشا وصحبته التقدمة التى عُيّنت لبرى باشاه .

ومن الحوادث (١٤٧ ب) أن ملك الأمراء رسم للوالى بأن ينادى فى القاهرة بسدّ قناطر الخروبى ، الثلاث قناطر ، فوزّعوا سدّ هـذه القناطر على السكان الذين بيوتهم فوق السور، وحصل للسكان الذين بيوتهم على السور غاية الضرر من مصروف العمارة على ذلك . وأشيع سدّ قناطر السباع أيضا ، وقنطرة الموسكى، ولم يُعلم ما القصد بذلك . وسدّوا قناطر الخروبى الثلاث بالحجر الفصّ النحيت، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة وكثر القال والقيل فى ذلك . ــ وفى يوم الاثنين عاشره كان عيد النحر ، فلم يفرّق ملك الأمراء على أحد أضحية ، لا من الأمراء ولا من العسكر ، وقطع ضحايا الفقهاء والمباشرين ، حتى ضحايا الزوايا والمزارات التى فى القرافة وغيرها ، وقال : أنا ما أمشى إلّا على طريقة ابن عثمان فى سائر أفعاله . فقطع سائر الأضحية التى كانت تفرّق فى الأعياد .

(٢) يغزو : يغزوا . (١٢و٢٠) التى : الذى . (١٤و١٥) الذين : الذى .
(١٥) السور : الصور . (١٨) والقيل : والقليل .

وفى أواخر هذا الشهر وقع بين ملك الأمراء وبين الأصبهانية من عسكر ابن عثمان، وقالوا له : اعطنا دستورا نسافر إلى بلادنا فإنا اشتقنا إلى أولادنا وعيالنا . فقال لهم : حتى أرسل أشاور الخندكار . فقالوا له : نحن لا نصبر حتى ترسل تشاوره . وأغلظوا على سنان باشاه فى القول ، وقالوا له : هذا كله شغلك . فاتّفق معهم ملك الأمراء إلى بعد مضى الشتاء يأذن لهم بالسفر والعود إلى بلادهم .

انتهى ما أوردناه من أخبار سنة أربع وعشرين وتسعمائة ، وقد خرجت عن الناس على خير ، وكانت سنة كثيرة الحوادث ، ووقع فيها حوادث كثيرة ، منها خسّة النيل ، ووقع الغلاء فى سائر البضائع والغلال ، واستمرّت هذه التشحيطة تتزايد إلى أواخر السنة . ووقع فيها من الحوادث نفى المباشرين إلى إسطنبول ، وغير ذلك حوادث كثيرة وقد تقدم ذكرها .

ثم دخلت سنة خمس وعشرين وتسعمائة المباركة

فيها فى المحرم كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء (١٤٨ آ) بالعام الجديد ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم مستهلّ الشهر أمطرت السماء مطرا غزيرا ، فتفاءل الناس بأن ذلك العام يكون مباركا خصبا . ــ وفى يوم الخميس رابع المحرم وصلت من ملك الأمراء نائب الشام جان بردى الغزالى إلى ملك الأمراء خاير بك تقدمة ليست بكبيرة أمر ، فأهدى إلى خاير بك أربعة أرؤس خيل ، وثمانية شقادف تشتمل على قطار ميز ضمنها مخللات ، وفى بعض الشقادف كمثرى وتفاح وسواقة . وأرسل إلى الأمير قايتباى الدوادار فرسا وأربعة شقادف ، ومثل ذلك للأمير أرزمك الناشف ، والأمير جانم الحمزاوى مثل ذلك ، ومثل ذلك إلى بعض الأمراء العثمانية ، فشكروا له ذلك . ــ وفى يوم الجمعة خامس المحرم حضر مبشر الحاج وأخبر بالأمن والسلامة لهم ، غير أن معهم الغلاء الشديد وموت الجمال ، فوصل كرْى الجمل مائة وعشرين دينارا ، وأن مكّة مغلّية غلاء شديدا ونزل غالب من كان بها من المجاورين بسبب الغلاء ، وأن العربان جائرة فى الطرقات، وكانت سنة صعبة شديدة على الحجّاج .

وفى يوم الأحد سابع المحرم قدمت الأخبار من قطيا بأن والى قطيا ، وهو شخص من الأتراك يقال له قان بردى ، وأصله من مماليك الظاهر قانصوه ، وقيل من مماليك السلطان الغورى ، فأرسل إليه ملك الأمراء أنكشاريين يطالبونه بتحصّل مال قطيا ، فلم يعطهم شيئا ، فأغلظوا عليه فى القول ، وقالوا له : نأخذك معنا فى الحديد إلى ملك الأمراء . فبطحهما إلى الأرض وضربهما بالمقارع حتى أشرفا على الموت ، وقيل مات أحدهما من الضرب ، وقال لهما : امضوا إلى أستاذكما وقولوا له إيش ما طلع من يدك افعله . فحضر أحدهما وأخبر ملك الأمراء بذلك . فلما مضى من قطيا أخذ والى قطيا ماله وغلمانه وتوجّه إلى عند جان بردى الغزالى نائب الشام ، وكان الغزالى فى غزة بسبب ملاقاة الحاج ، وقيل كان عند والى قطيا جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، فلما توجّه إلى الغزالى توجّهوا معه إليه . فلما بلغ ملك الأمراء ذلك أخلع على شخص من الأتراك وقرّره فى (١٤٨ ب) ولاية قطيا عوضا عن قان بردى ، بحكم غيبته عن قطيا كما تقدم .

وفى يوم الأربعاء سابع عشره ركب عبد العظيم الصيرفى نائب المحتسب ونادى فى القاهرة ، بأن أرباب الدكاكين من السوقة يبيّضون دكاكينهم ويزخرفونها بالدهان ، ويبيّضون آلات النحاس التى عندهم فى الدكاكين ، لأجل مجىء القاضى بركات بن موسى المحتسب من الحجاز .

وفى يوم الأربعاء المقدّم ذكره وقعت حادثة مهولة ، وهو أن ملك الأمراء نزل من القلعة وتوجّه إلى نحو بركة الحبش وعزم على وردبش دوادار نائب الشام الذى حضر مع التقدمة ، فصنع له هناك مَدّة حفلة ونصب له ملك الأمراء هناك سحابة ، وحضر عنده الأمير قايتباى الدوادار وجماعة من الأمراء الجراكسة ، وحضر جماعة من الأمراء العثمانية منهم سنان باشاه وفايق بك وغير ذلك من العثمانية ، وحضر الأمير كمشبغا والى القاهرة وجماعة من المماليك الجراكسة ، فلما انقضى أمر المَدّة أحضر ملك الأمراء سفرة الشراب ، فلما دارت الكاسات عليهم وطلع

---

(١٥) التى : الذى . (١٨) وردبش : وردفش . || نائب الشام : سيباى نائب الشام .

الخمر فى رءوسهم طفح ما كان فى قلوبهم من الغدر ، فقال فايق بك لكشبغا الوالى : الجراكسة خاينين . وأجرى ذكر جان بردى الغزالى بما لا يليق ، فقال له كشبغا الوالى : الله يعلم من هو الذى خان منا نحن أو أنتوا ، وقد كتبتوا أمانكم فى أوراق وفرّقتوها على الأمراء ووضعوها على رءوسهم وطلعوا عليكم بالأمان ، فغدرتوهم وقتلتوهم ، فمن خان نحن أم أنتوا ؟ ثم تزايد بينهما الكلام الفجّ حتى خرجا فى ذلك عن الحدّ ، فوثب فايق بك على كشبغا الوالى بخنجر ليقتله ، فجاءت الضربة فى قفطانه فانخرق ، فوثب كشبغا على فايق بك ليقتله ، فحال بينهما بعض الحاضرين . ثم ركب كشبغا وركب جماعة من المماليك الجراكسة وسلّوا أسيافهم ، وركب فايق بك وجماعة من العثمانية وسلّوا أسيافهم وقصدوا الوثوب على بعضهم ، وكادت أن تكون فتنة عظيمة تذهب فيها الأرواح . فتنكّد ملك الأمراء لذلك (١٤٩ آ) وركب على الفور ، وحال بين الفريقين وخمّد هذه الفتنة قليلا ، ورسم للعثمانية أن يمضوا من على طريق مصر العتيقة ، ومضى هو والمماليك الجراكسة والأمراء من على طريق القرافة ، واستمرّ على ذلك حتى طلع إلى القلعة من الميدان ، فما رأى نفسه فى القلعة وفى عينه قطرة وقد اضطربت أحواله وخاف أن هذه الفتنة تتّسع ، فقيل إنه حلف لا يشرب خمرا فى هذه السنة . واستمرّت النفوس معمّرة بالشرّ بين فايق بك وبين كشبغا الوالى ، وهذه الحادثة أوّل حوادث سنة خمس وعشرين وتسعمائة ، ثم إن ملك الأمراء بعد وقوع هذه الحركة انحجب عن الناس ثلاثة أيام لم يظهر لأحد من الناس من شدّة نكده مما قاساه فى ذلك اليوم .

وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه خرجت الخيمة المدوّرة إلى بركة الحاج بسبب الملاقاة ، فلما أقامت المدوّرة هناك يوما وليلة أشيع أنها رجعت إلى القاهرة ، وسبب ذلك أن الزينى بركات بن موسى أرسل هجانا إلى ملك الأمراء وأخبره أن الحجّاج وصلوا إلى عين القصب ، وأنهم فى غاية ما يكون من الأنكاد بسبب موت الجمال والغلاء وفتنة العربان، فتنكّد الناس لذلك ورجع من كان طلع إلى بركة الحجّاج من الملاقين .

---

(١٧) وتسعمائة : تسعمايه . (٢٢) وصلوا : كما وصلوا .

وفى يوم السبت سابع عشرينه حضر قاصد من عند السلطان سليم شاه بن عثمان ، وحضر صحبته الناصرى محمد الحلبى مهمندار ملك الأمراء ، الذى كان توجّه صحبة التقدمة المقدّم ذكرها التى أرسلها ملك الأمراء إلى ابن عثمان . وحضر قاصد الأمير على بن عمر شيخ عربان جهات الصعيد ، وكان قد توجّه صحبة التقدمة التى أرسلها الأمير على بن عمر إلى ابن عثمان . فلما بلغ ملك الأمراء وصول القاصد إلى سرياقوس ، نزل من القلعة وتلاقاه من عند تربة العادل التى بالمطرية ، (١٤٩ ب) وخرج صحبته الأمراء العثمانية والأمراء الجراكسة وأعيان المباشرين والعسكر العثمانى، والأنكشارية قدّامه مشاة يرمون بالنفوط ، فلما وصل إلى تربة العادل نزل وجلس على المصطبة التى هناك ، ثم حضر القاصد فأخرج قفطان مخمل تماسيح على أحمر أرسله إليه الخندكار ابن عثمان بالاستمرار على نيابة مصر ، فلبسه ملك الأمراء وقبّل الأرض مرارا ، وأرسل قفطانات تماسيح إلى سنان باشاه وإلى فايق بك وخير الدين نائب القلعة ، وأرسل قفطان تماسيح إلى الأمير قايتباى الدوادار باستمراره فى الدوادارية فلبسه . ثم ركب ملك الأمراء من هناك ودخل من باب النصر وشقّ القاهرة فى موكب حفل ، ولاقته قضاة القضاة الأربعة من باب النصر ، ثم مشت طائفة النصارى قدّامه بالشموع ، وكان ذلك يوم السبت فلم تحضر طائفة اليهود فى ذلك اليوم ، واستمرّ فى ذلك الموكب حتى طلع إلى القلعة ، وكان ذلك اليوم مشهودا . فلما أقام القاصد أياما أشيع بين الناس أنه حضر يطلب طائفة الأصبهانية التى بمصر . وأشيع أن الخندكار ابن عثمان أرسل تقدمة حفلة إلى الأمير على بن عمر شيخ عربان الصعيد ، وأرسل إليه قفطان تماسيح باستمراره على عادته، ورسم بأن التقدمة والقفطان تتوجّه إليه صحبة قاصده إلى الصعيد ، فتضاعفت عظمة الأمير على بن عمر بسبب ذلك .

وفى يوم الأحد ثامن عشرينه نزل الحاج بالبركة ، وحضر المحمل الشريف صحبة القاضى بركات بن موسى المحتسب أمير الحاج ، فتغدّى فى بركة الحاج ، ثم توجّه وبات

(٣و٤و١٧) التى : الذى . (١٩) باستمراره : بالاستمراره .

فى مدرسة السلطان الغورى . فلما طلع النهار من يوم الاثنين تاسع عشرينه ركب من هناك وطلع إلى عند ملك الأمراء وقابله ، فأخلع عليه قفطان مخمل أحمر مذهبا ونزل من عنـده وشقّ القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه (١٥٠ آ) أعيان المباشرين ، وقدّامه جماعـة من الأنـكشارية مشاة يرمون بالنفوط ، فكانوا نحو مائتى إنسان ، فشقّ القاهرة الزينى بركات وهو لابس عمامة هوّارية على زمط وهو ضارب لثام .

ثم أشيع بين الناس أن الحجّاج قاسوا فى هـذه السنة مشقّة زائدة من الغلاء وموت الجمال وقلّة العليق ، وكانت سـنة صعبة شديدة بفساد العربان والغلاء ، وقد منعوا مبشّر الحاج من الدخول إلى القاهرة ، فلم تعلم أخبار الحجّاج إلا عنـد دخولهم إلى القاهرة . ثم أشيع وفاة الطواشى الأمير بشير رأس نوبة السقاة ، وكان قد توجّه إلى المدينـة الشريفة من حين دخل ابن عثمان إلى القاهرة ، فتوجّه صحبة قاضى القضاة الشرفى يحيى بن البُرديني شيخ الحرم النبوى ، فأقام هناك إلى أن مات ودفن هناك بالمدينة ، وأشيع موت آخرين من الأعيان . وكان غالب الناس قطع وجزم بعدم عوْد الزينى بركات بن موسى إلى القاهرة ، فإنه حمل فوق ما لا يطيق كون أنه طلع إلى الحجاز أمير حاج ، وكان هذا وظيفة الأمراء المقدّمين ، وكانت هذه السنة شديدة صعبة من فساد العربان فى طريق الحجاز وشدّة الغلاء وموت الجمال ، فأعانه الله تعالى على ذلك ورجع مع السلامة .

وفيه وقعت حادثة غريبة وهو أن جماعة من الأصبهانية تغايروا على صبيّة ، فلما توجّهت إلى غيرهم كبسوها بالوالى فى ذلك المـكان الذى كانت فيه ، وزعموا أنها كانت عنـد شخص نصرانى ، فقبضوا عليها وعلى ذلك النصرانى ، فلما عُرضوا على ملك الأمراء رسم بأن تُعرّى المرأة من أثوابها ، وأن يُـكتّفوا أيديها وأرجلها ، وأن تربط من رجليها فى ذنب إكديش وتسحب على وجهها من الـكدّاشين إلى باب زويلة ، ففعلوا بها ذلك وشقّوا بها من القاهرة وقصدوا شنقها على باب زويلة فقيل إنها ماتت فى أثناء الطريق ، وقيل بل غرّقوها فى البحر عند الجزيرة الوسطى ، ومضى أمرها وقد قاست ما لا (١٥٠ ب) خير فيه حتى ماتت.

---

(٥) لثام : لثّام .

وفى شهر صفر أُهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى أوائل هذا الشهر قدمت الأخبار من ثغر الإسكندرية مع بعض التجّار البنادقة ، أن جماعة المباشرين الذين خرجوا من مصر وتوجهوا إلى إسطنبول فى البحر الملح ، أنهم لما وصلوا إلى قريب جزيرة إقريطش خرج عليهم طائفة من الفرنج الروادسة، الذين هم أشدّ طوائف الفرنج ، فتحاربوا مع الجماعة العثمانية الذين خرجوا صحبة المباشرين فقتلوا منهم جماعة ، ومن جملتهم الخواجا هاشم ، وكان من أبناء العجم ، وكان من أخصاء ملك الأمراء خاير بك ، وكان قرّره فى نظر المرستان ونظر جهة الجوالى ، فقتل فى هذه المعركة ، وكان قصده أن يتوجّه إلى الخندكار صحبة المباشرين ، فلما خرجت عليهم الفرنج تحارب معهم حتى قُتل فى المركب الذى كان فيها ، وكان لابأس به . ثم ظهر من بعد ذلك أن الخواجا هاشم لم يقتل ، وأنه باق فى قيد الحياة إلى الآن ، وقد تزايدت عظمته إلى الغاية ، صحّ ذلك.

ثم أشيع من الأخبار أن المركب الذى كان فيها الشرفى يونس النابلسى الأستادار والقاضى بركات كاتب الرجع أخو القاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك ، وكان بهذه المركب يوسف البدرى الوزير والناصرى محمد بن الأوزة لاعب الشطرنج ورفيقه الإسكندرانى أحمد لاعب الشطرنج أيضا ، فلما خرجت عليهم الفرنج وتحاربوا معهم أرموا على مراكبهم بالمدافع فانخرقت وغرقت ، وغرق كل من كان فيها من المباشرين وغيرهم ، فغرقوا هم وأموالهم التى كانت معهم جميعها ، فغرق الشرفى يونس النابلسى الأستادار وبركات كاتب الرجع ويوسف البـــدرى الوزير ومحمد بن الأوزة لاعب الشطرنج ، وقيل سلم من الغرق ، ورفيقه أحمد الإسكندرانى .

ثم أشيع أن المركب الذى كان فيها علاى الدين ناظر (١٥١ آ) الخاص ونخر الدين بن عوض والقاضى أبو البقا بن إبراهيم المستوفى ناظر الاسطبل والشرفى يونس ابن الأقرع نقيب الجيش وأحمد الإسكندرانى لاعب الشطرنج ، فقيل إن المركب الذى

(٣و٥و٦) الذين . الذى . (١٠ــ١١) ثم ظهر ... صح ذلك : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٧) التى : الذى . (٢١) الاسطبل : الاصطبل .

كانوا فيها سلمت من الغرق فسار بها الهواء إلى نحو جزيرة إقريطش ، فخرج عليهم الفرنج فأسروهم أجمعين وأخذوا أموالهم ، فطلعوا إلى جزيرة إقريطش وهم عرايا حفايا مكشّفين الرءوس . فاستمرّوا يمشون على أقدامهم فى جزيرة إقريطش نحو سبعة أيام حتى أعيوا من المشى وتورّمت أقدامهم وأشرفوا على الموت مرارا . فأما الشرفى يونس نقيب الجيش فإنه مرض هنـــاك ومات ودفن بجزيرة إقريطش ، وأما علاى الدين ناظر الخاص فإنه مرض وأعيى عن المشى حتى حمله بعض الفرنج على أكتافه ، وكذلك أبو البقا ناظر الاسطبل وفخر الدين بن عوض ، فاستمرّوا على ذلك مدّة سبعة أيام حتى وصلوا إلى صاحب جزيرة إقريطش ، فلما رآهم أحسن إليهم وأكساهم وأقاموا عنده مدّة طويلة ، ثم بعد ذلك جهّزهم وأرسلهم إلى إسطنبول ، هكذا أشيع والعلم عند الله تعالى .

فلما ثبت موت هؤلاء المباشرين طاف نعيهم فى القاهرة ودقّوا عليهم بالطارات ، وكان هؤلاء المباشرون تزايد ظلمهم وضيّقوا على النـــاس بسبب أوقافهم ورزقهم وإقطاعاتهم ، ولاسيما مافعله فخر الدين بن عوض فى جهات الغربية من وجوه الظلم ، فـكثر عليهم الدعاء من الناس « وسيعلم الذين ظلموا أىّ منقلب ينقلبون » ، فـكان كما يقال :

فاستغن بالسمع عن مرآهم عظة ... فأصبحوا لاترى إلّا مساكنهم

وصاروا يفتحون على الناس أبواب المظالم شيئا بعد شىء ، ووضعوا أيديهم على البـلاد قاطبة حتى على الأوقاف التى على الجوامع (١٥١ ب) والمدارس والمساجد والزوايا ، وضاع على الناس خراجهم وحصل لهم الضرر الشامل ، ثم إنهم أبطلوا الإقطاعات التى بالمناشير وأدخلوها فى ديوان السلطان ، ثم فى السنة الثانية أوقفوا الرزق التى بالمربعات الجيشية التى بيدى أولاد النـاس والنساء وغير ذلك وصاروا

---

(١) الهواء : الهوى . (٧) الاسطبل : الاصطبل . || مدة : منذ .
(١٤) وسيعلم : وسيعلموا . (١٧) يفتحون . يفتحوا .
(١٨و٢١) التى : الذى .

يضعون أيديهم على بلاد الأوقاف ويستخرجون منها الأموال ولا يفرجون عنها إلا بعد جهد كبير لمن يأخذون برطيلَهُ . وكانوا إذا قرّروا مع ملك الأمراء شيئا فى أمر البلاد يطاوعهم على الفساد ، ويقول لهم : افعلوا ذلك . وهو فى أيديهم مثل اللولب يدوّرونه كيف شاءوا . وكان الوقت قد صفا لهم وصاروا هم المتصرّفون فى أحوال المملكة بما يختارونه ، فأخذهم الله أخـذا وبيلا ، ولم يجدوا لهم من المقدّر سبيلا ، وتكدّرت معايشهم بعد الصفا ، وخانهم الدهر بعد ذاك الوفا ، وقد قلت فى المعنى :

إذا صفا الدهر يوما إلى التكدّر يرجع
هل من لبيب تراه بأيسر الرزق يقنع
فليعتبر من يشاهد لمصرع بعد مصرع

وفيه قدمت الأخبار من دمشق بأن الحاج الشامى قد استولوا عليه العربان ، وقد عوّقوهم عن الدخول إلى الشام ونهبوا أموالهم وجمالهم ، وغنموا منه أموالا لها صورة ، فلما بلغ الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام ذلك خرج إلى العربان من يومه ، وخرج صحبته نائب غزّة بعساكر غزّة ، ونائب الكرك ، فاتّقع مع العربان وانتصر عليهم وقتل منهم جماعة كثيرة ، وغنم أموالهم وما كانوا غنموه من الحاج الشامى وهو شىء لاينحصر ، فاحتاط على جميع مامعهم وهربوا من وجهه إلى الجبال وخلّص ما كان أسروه من رجال ونساء (١٥٢ آ) وصبيان وغلمان ، فكان له الشكر على ذلك.

وفيه تزايد الضرر من الأصبهانية فى حقّ الناس ، وصاروا يخطفون النساء من الطرقات ، وكذلك الصبيان المرد ، حتى قيل إنهم خطفوا امرأة عند سلّم المدرسة المؤيدية وقت الظهر ، وفسقوا بها جهارا عند سبيل المؤيدية تحت دكّان الذى يبيع الكعك ، والناس ينظرون إليهم وهم يفسقون بها ولم يجسر أحد من الناس أن يخلّصها منهم . ثم صاروا يقطعون الطريق فى البرّ والبحر ويأخذون ضيافات الناس من الغنم والبقر والأوز والدجاج وغير ذلك ، ويقطعون الطريق أيضا على المتسبّبين

---

(١) يضعون : يضعوا . || ويستخرجون : ويستخرجوا . ||| يفرجون : يفرجوا .
(٢) يأخذون : يأخذوا . (٩) فليعتبر : فاليعتبر . (١٩) المؤيدية : المؤيده .

الذين يبيعون الجبن والسمن والبيض والدريس وغير ذلك من البضائع ، وصارت أهل مصر معهم فى غاية الضنك من كل وجه ، والأمر لله تعالى .

وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه نزل ملك الأمراء إلى الميدان وأحضر سنان باشاه أغات الأصبهانية ، وكان قد وقع بينه وبينهم بسبب جوامكهم، فكان يأخذ من ملك الأمراء المال ولا يصرف عليهم شيئا . فلما وقع الحساب ظهر فى جهته لهم واحد وثمانون ألف دينار ، فاعترف أنها فى جهته وسيوصّلها للخندكار ، فحصل بينه وبين الأصبهانية فى ذلك اليوم بعض تشاجر بسبب ذلك ، فقالت الأصبهانية : لا تبقوا تعطوا سنان باشاه شيئا من جوامكنا ، واصرفوا لنا مثل جوامك المماليك الجراكسة كل شهر على البساط . – ثم فى يوم الثلاثاء ويوم الأربعاء سلخ الشهر عرض ملك الأمراء الأصبهانية الذين هم من مضافات فايق بك ، فوجد فى جهته من جوامك الأصبهانية مثل ما وجد عند سنان باشاه من المال ، (١٥٢ ب) وقال مثل قوله ، فكثر بينهما القال والقيل بسبب ذلك ، وقد دبّت عقارب الفتن بين الأصبهانية وبين سنان باشاه وفايق بك ، واستوعدوا سنان باشاه بالقتل غير ما مرّة .

وفى شهر ربيع الأول كان مستهلّ الشهر يوم الخميس ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة فهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . – وفى يوم الاثنين خامس الشهر نزل ملك الأمراء إلى الميدان ، وعرض الأصبهانية وعلم من بقى منهم ومن فقد، ثم ظهر له ما كان يأخذه سنان باشاه وفايق بك من جوامك الأصبهانية وليس له وجود ، فظهر زيفه فى هذه الحركة . – وفى يوم الخميس ثامن الشهر قبض ملك الأمراء على طيلان الرأس نوبة وضربه بين يديه بالمقارع فى الحوش ضربا مبرحا ، وكان سبب ذلك أن أخت السلطان طومان باى رافعته وذكرت أن السلطان طومان باى أودع عنده ثمانية آلاف دينار ، فأنكر طيلان ذلك وحلف أنه ما أودع عنده شيئا من ذلك ، فلما تزايد الأمر من أفواه الناس بسبب هذه الوديعة وصار طيلان ينكر ذلك، حنق منه ملك الأمراء وأمر بضربه بالمقارع ، وهو لم يقرّ بشىء ، فنزل من القلعة

(١٠) الذين : الذى .

وهو فى الترسيم حتى يحقّق أمر ذلك .

وفى يوم الأحد حادى عشره ، فى ليلة الاثنين ، كان المولد الشريف النبوى ، فجلس ملك الأمراء فى المقعدالذى بالحوش السلطانى ، واجتمع عنده بعض مباشرين ، وخير الدين نائب القلعة وبعض أمراء عثمانية ، واجتمع عنـــده من القراء والوعاظ ثلاث عشرة جوقة ، ثم فى أواخر النهار مدّ سماطا (١٥٣ آ) لا يُسمن ولا يُغنى من جوع ، وأين هذا مما كان يُعمل فى موالد من تقدّم من السلاطين ، ثم إنه أخلع على الوعّاظ قفطانات واستردّها بقدر هيّن .

وفى يوم الاثنين ثانى عشره أخلع ملك الأمراء على مملوكه برسباى واستقرّ به أمير حاج ركب المحمل ، فنزل من القلعة فى موكب حفل . — وفى يوم الخميس خامس عشره حضر قاصد من عند نائب حماة وصحبته تقدمة حفلة إلى ملك الأمراء . وأشيع أن الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام قد قبض على أربعـة من مشايخ عربان جبل نابلس ، منهم قراجا بن طراباى ، فلما قبض عليهم حزّ رءوسهم وأرسلهم إلىالخندكار بأدرنة ، فلما فعل ذلك اضطربت أحوال جبل نابلس وصارت العربان ينهبون الضياع التى حول جبل نابلس ويقتلون أهلها ، وتزايد الغلاء بالشام من قلّة الجالب إليها .

وفى يوم الثلاثاء عشرينه قدمت الأخبار من الغربيـة بأن أينال السيفى طراباى كاشف الغربية قد احتال على حسن بن مرعى وأخيه شكر مشايخ الغربية ، وهما اللذان كانا سببا لمسك السلطان طومان باى ، وقد تقدّم ذكر ذلك ، فعزم أينال على حسن ابن مرعى وأخيه شكر فى مكان بالقرب [من] سنهور ، فأتوا إليه وأركنوا له وظنّوا أن ذنبهما قد نُسى ، فـكان كما يقال فى المعنى :

قالت تَرَقّب عيون الحىّ إنّ لها عين عليك إذا ما نمت لم تنم

فلما أقاما عنده ذلك اليوم مدّ لهما مَدّة حفلة ، ثم بعد ذلك أحضر لهما سفرة الشراب ، فلما شربا ودخل السكر فى رءوسهما ، هجم عليهما جماعة من المماليك الجراكسة ممن كان عنـد أينال ، فعاجلوا حسن وشـكر بالحسام قبل الـكلام ،

---

(١٣) ينهبون : ينهبوا . (١٤) ويقتلون : ويقتلوا . (٢٠) تنم : تنمى .

فقطعوا رءوسهما واشتفوا منهما ، حتى قيل إن بعض المماليك الجراكسة شرب من دمهما ، وبعضهم جزل لحومهما بالسيف ، والمجازاة من جنس العمل ، (١٥٣ ب) وكما تدين تدان . — وفى يوم الأربعاء حادى عشرينه حضر إلى القاهرة رأس حسن ابن مرعى ورأس شكر فرسم ملك الأمراء للوالى أن يعلقوهما على باب النصر . وقيل إن رأس حسن بن مرعى لما دخلوا بها ورأس شكر علقوهما فى رقبة فرس السلطان طومان باى الذى كان راكبا عليها لما قبضوا عليه فى تروجة ، فصودف أن هذا الفرس كان تحت حسن بن مرعى لما أتى إلى أينال ، فعدّ ذلك من النوادر الغريبة . وقيل إن عيال السلطان طومان باى لما علّقوا رأس حسن وشكر على باب النصر ، أظهروا فى ذلك اليوم الفرح والسرور وأطلقوا الزغاريت وتخلّقوا بالزعفران. وأشيع أن أخا حسن بن مرعى كان مختفياً بالقاهرة لما قتل أخواه فغمز عليه ، فقبضوا عليه من بيت بعض أصحابه .

وفى يوم الجمعة ثالث عشرينه قدمت الأخبار من ثغر دمياط بأن وصل إلى دمياط قاصد من البحر ، أرسله الخندكار ابن عثمان بطلب سنان باشاه وفايق بك اللذين كانا بمصر ، فلما بلغ سنان باشاه وفايق بك ذلك تنكّدا لهذا الخبر ، وقالوا لملك الأمراء خاير بك : هذا كله شغلك ، أنت تكاتب فينا الخندكار فى الدسّ وترافع فينا عنده . فلما وردت الأخبار بمجىء القاصد من دمياط ، رسم ملك الأمراء للقاضى بركات بن موسى بالتوجّه إلى ملاقاته ، فخرج إلى قليوب وأرمى على البلاد من الشرقية والغربية أغناما وأبقارا وأوزا ودجاجا ، فجمع فى هذه الحركة فوق من ألف رأس غنم غير البقر والأوزّ والدجاج ، فمدّ له القاضى بركات بن موسى فى قليوب مَدّة حفلة ، فأشيع أنه صنع فى تلك المَدّة أربعمائة رأس غنم ومثلها أوزّ ومثلها دجاج ، وخمسمائة مجمّع حلوى ، وقيل ألف مجمّع ، ثم مدّ له فى أبى الغيث مَدّة ثانية مثل الأولى . فلما وصل القاصد إلى هناك فإذا هم أميران ، أحدهما يسمى إسكندر باشاه والآخر يسمى فرحات بك ، وصحبتهما من الغلمان نحو مائة إنسان . فلما انتهى أمر (١٥٤ آ) المدّة

(١٠) مختفيا : مختفى .

أحضروا القاضى بركات بن موسى بين أيديهما وقالا له : الخندكار يسلّم عليك ، ويقول لك بيّض الله وجهك الذى رجعت بالحجّاج سالمين ، بخلاف ما جرى على الحاج الشامى . فقام وقبّل الأرض عدّة مرار وكشف رأسه . فلما وصلوا القصّاد إلى شبرا خرج الأمير قايتباى الدوادار إلى ملاقاتهم وجماعة من الأمراء الجراكسة ، فسلّموا عليهم ورجعوا إلى دورهم .

ثم فى يوم الثلاثاء سابع عشرينه دخلوا القصّاد إلى القاهرة وقت صلاة الصبح ، فطلعوا من على الجزيرة الوسطى ، وأتوا من على باب الخرق ، وأتوا إلى تحت الربع ، وتوجّهوا من القربيّين فأنزلوهم فى بيت الأتابكى قرقماس من ولى الدين الذى عند حوض العظام ، فأنزلوا به إسكندر باشاه ، وأنزلوا فرحات بك فى بيت الأمير كسباى المحتسب الذى عند مدرسة سودون من زاده ، فمدّ لهما القاضى بركات بن موسى هناك مَدّة ثالثة لكل واحد منهما على انفراده . فاستمرّوا هناك إلى يوم الثلاثاء سابع عشرينه طلع القصّاد إلى القلعة واجتمعوا بملك الأمراء ، وقرأوا مطالعة الخندكار بحضرة ملك الأمراء ، وبحضرة سنان باشاه وفايق بك وخير الدين نائب القلعة ، فكان من مضمون تلك المطالعة أن الخندكار أرسل يطلب سنان باشاه وفايق [بك] ، وأرسل يقول لملك الأمراء خاير بك بأن يتوصّى بالمماليك الجراكسة وأن يصرف لهم جوامكهم على العادة ، ولحومهم وعليقهم ، وأن ينظر فى أحوال المعاملة ويزيل عنها الغشّ من الذهب والفضة ، ويحفظ الثغور .

فلما تحقّق سنان باشاه وفايق [بك] أن الخندكار أرسل يطلبهما اضطربت أحوالهما وهمّوا بقتل ملك الأمراء خاير بك ، وعلموا أن هذا كلّه منه مما يرسل للخندكار يشكو له منهم ، فاختفى ملك الأمراء بالحريم ثلاثة أيام لم يظهر لأحد من الناس حتى أشيع بأنه قد هرب من القلعة ، فاضطربت أحوال القاهرة ووزّعوا الناس أمتعتهم بالحواصل ، ولهج الناس بوقوع فتنة عظيمة تخرب فيها القاهرة وتُنهب عن آخرها من طائفة (١٥٤ ب) الأصبهانية والكمولية ، فأقامت الناس على وجل

(١٠) من زاده : مزداده . (١٦) ويزيل : ويزل .

ثلاثة أيام . ثم طلع القاضى بركات بن موسى إلى ملك الأمراء وقال له : ارسم للوالى ينادى فى القاهرة للناس بالأمان والاطمان والبيع والشرى وأن الأسواق والدكاكين تفتح ، وأن أحداً لا يكثر كلاماً ولا يتحدّث فيما لا يعنيه فيشنق من غير معاودة . فطاف الوالى فى القاهرة وأشهر النداء بذلك . وصار ملك الأمراء على رأسه طيرة من الأصبهانية ، فبنى حائطاً تجاه باب الستارة وجعل فيها بابا صغيرا يدخلون منه إلى باب الستارة . وصارت الإشاعات قائمة بوقوع فتنـة عظيمة من الأصبهانية وكان عدّتهم نحو ألفى إنسان غير الـكمولية ، وصاروا يركبون فى كل يوم ويقفون فى الرملة ويسبّون ملك الأمراء سبّا فاحشا ويهمّون بالهجم عليه .

وفيه قدمت الأخبار من الشرقية بقتل شيخ العرب على الأسمر بن أبى الشوارب، وقد احتال عليه كاشف المنوفيـة وعزم عليه وأسكره ، فهجم عليه دواداره فقتله بغتة ولعب فيه بالسيف . فلما جرى ذلك خاف شيخ العرب حسام الدين بن بغداد على نفسه فاختفى مدّة أيام ، وقد قوى عزم المماليك الجراكسة من حين قتل الأمير أينال كاشف الغربية حسن بن مرعى وشكر . – وفيه تغـيّر خاطر ملك الأمراء على يونس الحلبى الأستادار ، وقيل كان أصله فلاحا من الشرقية فبقى أميرا أستادارا ، وكان بجمقدارا عند ملك الأمراء ، بسبب انشحات المال على الجامكية ، فبطحه فى الحوش وضربه ضربا مبرحا نحو ستمائة عصا ، فنزل إلى بيته وهو مبطوح على حمار ، فأقام أياما ومات، وقد نال منه الضرب حتى مات .

وفى شهر ربيع الآخر فيه فى يوم الاثنين رابعـه وقعت فتنة عظيمة بالقلعة بين الأصبهانية وبين الأنـكشارية من عسكر ابن عثمان ، وقتل فيها من الأصبهانية شخص وقيل اثنان ، فرسم ملك الأمراء للأنـكشارية بأن يقيموا بالقلعة دائما ولا ينزلوا إلى المدينـة أبدا ، فبطل أمر الأنـكشارية الذين (١٥٥ آ) كانوا يجلسون على أبواب المدينة ويشتكون الناس بهم فى خلاص الحقوق من بعضهم ، فرسم لهم ملك الأمراء بأن يسكنوا بأطباق المماليك التى بالقلعة ولا ينزلوا إلى المدينة أبدا . وكان يحصل منهم

(٢٠) يقيموا : يقيمون . || ينزلوا : ينزلون. (٢١) الذين : الذى . (٢٣) التى : الذى .

غاية الفساد فى حق الناس ، من خطف النساء والصبيان المرد والضيافات والبضائع من أيدى المتسبّبين ، فضجّ الناس من ذلك .

وفيه أشيع أن سنان باشاه وفايق بك قد برّزوا خيامهم بالريدانية بسبب السفر إلى إسطنبول ، وأشيع أن سنان وفايق يتوجّهون من البحر ، وخيولهم وبركهم يتوجّهون من البرّ . — وفى يوم الاثنين حادى عشره خرج سنان باشاه وفايق بك وتوجّها إلى بولاق ، وشقّا من الصليبة فى موكب حفل ، وقدّامهما الأصبهانية قاطبة والأنكشارية ، وألبس كل منهما قفطان مخمل ، وقيل أنعم عليهما لكل واحد بألف دينار ، فاستمرّوا معهما العسكر العثمانى حتى أنزلوهما فى المراكب من بولاق ، وساروا فى البحر إلى ثغر دمياط ومن هناك ينزلون فى الأغربة .

وفى يوم الجمعة خامس عشره انتهى العمل من الجامع الذى أنشأه المقر الشهابى أحمد بن الجيعان ، الذى عند بركة الرطلى بالقرب من حدرة الفول ، وخُطب به فى ذلك اليوم . وكان مسجدا قديما بُنى فى دولة الناصر محمد بن قلاون سنة أربع وأربعين وسبعمائة ، ودفن به الشيخ خليل الرطلى رحمه الله ، وهو الذى تنسب إليه بركة الرطلى فاستمرّ على ذلك حتى خرب فجدّده الصاحب سعد الدين إبراهيم البشيرى فى دولة الملك المؤيد شيخ ، فأقام مدّة طويلة وجمل به خطبة كون أنه كان بجوار بيته الذى بالبركة ، فاستمرّ على ذلك إلى أن خرب . وأقام مدة طويلة وهو خراب ، فجدّد بناءه القاضى شهاب الدين أحمد بن الجيعان نائب كاتب السرّ فى هذه السنة . فاجتمع به فى ذلك اليوم القضاة الأربعة (١٥٥ ب) وأعيان الناس من المباشرين وغيرها ، وخطب به فى ذلك اليوم قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل ، فخطب خطبة بليغة فى معنى إنشاء الجوامع . فلما انقضى أمر الصلاة أحضر الشهابى أحمد بن الجيعان زبادى صينى فيها سكّر وأقسما ، نحو عشرين زبدية ، فطاف بها على الناس ، ثم قامت جماعة من النشّادين وأنشدوا قصائد فى إنشاء هذا الجامع ، من نظم جمال الدين السلمونى الشاعر وعبد اللطيف الدنجيهى وغيرهما من الشعراء . ثم إن الشهابى أحمد بن الجيعان قرّر

---

(٢١) زبدية : زبيده .

بهذا الجامع حضورا من بعد العصر وصوفية ، وجعل شيخ الحضور الشيخ نور الدين على بن ناصر شيخ حضور للشافعية ، وشيخ حضور للحنفية الشيخ شهاب الدين أحمد ابن الصايغ ، وقرّر شيخ الحديث الشريف الشيخ شمس الدين الديروطى .

وفى يوم الأحـــد سابع عشره أشيع أن المملوك الذى قتل على الأسمر بن أبى الشوارب ، قد قبض عليه الـكاشف وأحضره إلى ملك الأمراء ، فرسم بشنقه ، فشنق على باب زويلة ، وقيل إن أصله من مماليك الأتابكى سودون الدوادارى ، فأرضى ملك الأمراء مشايخ العربان بشنق هذا المملوك . ـ وفى يوم السبت ثالث عشرينه وقع فتنة كبيرة بين الأصبهانية وبين الأنـكشارية ، فأغلقوا باب السلسلة وباب الميدان فى ذلك اليوم، واستمرّ الشرّ قائما بين الفريقين إلى بعد الظهر ، فنزل الـكاخية الـكبير ليصلح بين الفريقين ، فضربوه فولّى هاربا . ـ وفى يوم الاثنين خامس عشرينه كان يوم فطر النصارى ، وهو أول الخماسين .

وفى شهر جمادى الأولى كان مستهلّ الشهر يوم السبت ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ ومن الحوادث فى ذلك اليوم أن ملك الأمراء أحضر طائفة الأنـكشارية إلى القلعة ، ورسم لهم بأن(١٥٦ آ) يحضروا بمكاحلهم والبندق الرصاص الذى عندهم ، فلما أن أحضروهم رسم ملك الأمراء بإدخال تلك المـكاحل والبندق الرصاص فى الزردخاناه ، ورسم للأنـكشارية بأن يقيموا بأطباق المماليك التى بالقلعة ولا ينزلوا إلى المدينة أبدا ، فشقّ ذلك عليهم إلى الغاية وانتصفت عليهم طائفة الأصبهانية . ـ وفى يوم الأربعاء خامسه نزل ملك الأمراء فى مركب وعدّى إلى المقياس ، فأقام بها إلى آخر النهار ، ثم توجّه فى المركب إلى قصر ابن العينى الذى بالمنشية ، ثم توجه من هناك إلى بولاق وأقام فى السُبكية ، ثم طلع إلى القلعة فى أواخر النهار ، وانشرح فى ذلك اليوم إلى الغاية . ـ وفيه خلع على القـاضى شرف الدين الصُغير والقاضى شرف الدين بن عوض ، واستقرّا فى التحدّث فى جهات الشرقية عوضا عن يونس الذى كان أستادارا ومات تحت العقوبة.

(١٧) يقيموا : يقيمون . || التى : الذى .

وفى يوم الأحد تاسعه خرج القاضى بركات بن موسى المحتسب إلى مساحة بلاد الصعيد واستخراج المغل الذى بها ، وكانت هذه وظيفة الأمير يشبك الدوادار والأمير أقبردى الدوادار وغيرهما من الدوادارية ، فخرج فى موكب حفل وقدّامه الأنكشارية يرمون بالنفوط ، وسافر معه جماعة من المماليك الجراكسة، وفتك فى أمر السنيح والخيام والبرك ما عجز عنه من الأمراء المقدّمين ، وقد ساعدته الأقدار على بلوغ الأوطار ، ورأى من العزّ والعظمة فى دولة ابن عثمان ما لا رآه فى دولة السلطان الغورى.

وفى يوم الخميس ثالث عشره توفى الشيخ الصالح المعتقد عبد الرحمن البهنساوى ، الذى كان مقيما بالمدرسة البرقوقية ، وكان للناس فيه اعتقاد . — وفيه عرض ملك الأمراء خاير بك طيلان الرأس نوبة ، وضربه بين يديه بالمقارع ثانيا ، وسبب ذلك أنه تأخّر عليه ألفا دينار مما كان تقرّر عليه من المال الذى يردّه ، (١٥٦ ب) ثم بعد الضرب أرسله إلى سجن الديلم فأقام به .

وفيه قبض ملك الأمراء على جماعة من اليهود من معلّمين دار الضرب ومن الصيارف ، وسبب ذلك أن معاملة السلطان ابن عثمان فى الذهب والفضة قد فسدت ، وصارت كلها غشّ وزغل ، فقبض على معلّم دار الضرب وألزمه بأن يرد إلى الخزائن الشريفة مائة ألف دينار، أو أن معلّمين دار الضرب قاطبة يتوجّهون إلى نحو إسطنبول أو يلتزمون بإصلاح المعاملة ، فلما جرى ذلك أغلظوا عليه جماعة من اليهود وقالوا له : أرنا مرسوم الخندكار إن كان أرسل يطلبنا إلى إسطنبول . وأقاموا أياما فى السجن بالقلعة حتى يكون من أمرهم ما يكون .

وقد تغيّر خاطر ملك الأمراء على الأمير كمشبغا والى القاهرة ، فخنق كمشبغا من ملك الأمراء ، فلما نزل من عنده أغلق بابه وطرد النقباء عن بابه وشال دكّته ، وأقام أياما لم يخرج من بيته ، فنزل إليه الأمير جانم الحمزاوى وطلع به إلى ملك الأمراء وقابل به ، فأخلع عليه قفطان مخمل ونزل إلى داره على عادته ، بعد ما كان أشيع وقوع فتنة عظيمة ، وقيل إنه أورد إلى ملك الأمراء ستة آلاف دينار . — وفيه أشيع أن

(١٠) ألفا دينار : ألفين دينار . (١٢و١٥) معلمين : كذا فى الأصل .

ملك الأمراء خاير بك قد ضرب زوجته خوند مصر باى الجركسية ضربا مبرحا ، حتى كادت أن تموت ، ولم يُعلم ما سبب ذلك ، وكثر فى ذلك القال والقيل .

وفى يوم الاثنين سادس عشرينه حضر من عند الخندكار أُلق ، يعنى مبشّر بمجىء عسكر عوضا عن الأصبهانية الذين بمصر ، وقد عيّن الخندكار عسكرا وهو فى أدرنة بأن يحضر إلى مصر ، وزعم هذا القاصد أنه أتى من أدرنة إلى مصر فى واحد وعشرين يوما ، وكانت الأصبهانية قد تقلّقوا من الإقامة بمصر فجاء هـذا الأُلق يبشّر بمجىء هذا العسكر حتى يُطمّن الأصبهانية بذلك (١٥٧ آ) .

وفى شهر جمادى الآخرة كان مستهلّ الشهر يوم الاثنين ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى يوم الثلاثاء تاسعه توفى طيلان الرأس نوبة ، وقد نال منه الضرب بالمقارع كما تقدّم ، فاستمرّ عليلا حتى مات ، وكان من وسائط السوء ، ظالماً عسوفا من جملة أعوان الظلمة . ـ وفى يوم الثلاثاء سادس عشره حضر قاصـد ، أيضاً من عند الخندكار ، وأخبر أن الفرنج قد تحرّكت على الخندكار ، وأرسل يقول لملك الأمراء بأن يحفظ الثغور ويحصّن ثغر الإسكندرية وثغر دمياط بالمكاحل وآلة السلاح وغير ذلك .

وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل ، وأخذ القاع فجاءت القاعدة ستة أذرع وعشرين أصبعا ، أرجح من العام الماضى بعشرة أصابع ، وكانت الزيادة أول يوم خمسة أصابع ، فتفاءل الناس بذلك . ـ وفى يوم الخميس خامس عشرينه حضر شخص شريف من عند ابن عثمان ، وزعم أنه قد قرّره فى نقـابة الأشراف ، وأظهر مرسوم الخندكار بذلك . وأشيع أن الخندكار أرسل بطلب الأصبهانية بأن يتوجهوا إلى إسطنبول ، فأخذوا فى أسباب عمل يرقهم .

وفى يوم السبت سابع عشرينه أخلع ملك الأمراء على القاضى عبد العظيم واستقرّ به فى التحدّث فى نظر الحسبة الشريفة ، عوضاً عن الزينى بركات بن موسى وكان مسافرا نحو الصعيد كما تقدّم ، وكان سبب ذلك أن ابن موسى لمـا سافر

(٤) الذين : الذى . (١٥) ثانى عشرينه : ثالث عشرينه . (١٧) الخميس : الاثنين .

إلى الصعيد جعل شخصا من العثمانية متحدّثا عنه فى الحسبة إلى أن يحضر من السفر ، فضاعت أحوال المسلمين فى هذه الأيام ، ووقع الغلاء بالديار المصرية ، وتشحّطت الغلال ، وعزّ وجود الخبز من الأسواق، وتناهى سعر الأردب القمح إلى (١٥٧ ب) ألف درهم كل أردب ، وتناهى سعـر البطّة الدقيق إلى عشرين نصفا كل بطّة، وعزّ وجود الشعير والفول والتبن، فضجّ الناس من ذلك ، وعزّ وجود الأجبان والسمن والسيرج وغير ذلك. فتوجّه طائفة من التركمان إلى بيت ابن موسى وضربوا المباشرين والرسل الذين على الباب ، وهرب التركمانى الذى كان يتحدّث فى الحسبة . ثم إن التركمان توجّهوا إلى بيت القاضى عبد العظيم ، وهجموا عليه من حريمه وأخذوه وأركبوه غصبا وطلعوا به إلى ملك الأمراء ، وقالوا له : إن لم تولّ هذا الحسبة وإلا تخرب مصر على أيامك ونهب المدينـة عن آخرها . فما وسع ملك الأمراء إلاّ أن أحضر له قفطانا وأفاضه عليه واستقرّ به ناظر الحسبة عوضا عن ابن موسى ، فنزل من القلعة بعد العصر وشقّ من القاهرة ، وارتفعت الأصوات له بالدعاء من الناس ، وكان محبّبا لأهل مصر قاطبة ففرح كل أحد من الناس بولايته ، وظهر الخبز فى ذلك اليوم على الدكاكين ، وتفاءل الناس بـكعبه بالرخاء ، وسكن ذلك الاضطراب الذى كانت فيه الناس قليلا .

وفى هذه الأيام توقّف النيـل عن الزيادة أياما فتقلّق الناس لذلك . ـ وفى يوم الاثنين سلخ الشهر ثارت طائفة من الأصبهانية على الأمير جانم الحمزاوى وهو نازل من القلعـة ، وعيّنوا له الضرب ، وقالوا له : قل لملك الأمراء قد متنا من الجوع ، نحن وخيلنا من قلّة الشعير ، ولا نلتقى فى الأسواق خبز ، فإما أن يأذن لنا بالسفر أو أنه يكفينا من القوت . فما خلص منهم الأمير جانم الحمزاوى إلا بعد جهد كبير ، وذكروا أن لهم ثلاثة أشهر جامكية مكسورة فى الديوان .

وفى شهر رجب كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فطلع القضـاة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، وعادوا إلى دورهم . ـ (١٥٨ آ) وقد تقلّق الناس من أمر

(٧) الذين : الذى .

الأصبهانية . ـ ثم إن النيل استمرّ فى التوقّف لم يزد شيئا ، فأمر ملك الأمراء بإبطال المحرّمات من النبيذ والحشيش والبوزة ، ومنع بنات الخطا من عمل الفواحش . ـ ثم إن الوالى قبض على امرأة يقال لها أنس ، وكانت ساكنة فى الأزبكية تجمع عندها بنات الخطا الذى يعملون الفاحشة ، وكان عليها مبلغ مقرّر ترده فى كل شهر للوالى ، وكان أمرها مشهور ، فرسم ملك الأمراء بتغريقها هى وامرأة أخرى يقال لها بدرية زوجة شخص من الناس يقال له البغيضى ، كانت ماشية على طريقة أنس هذه فى جمعها لبنات الخطا ، فلما قبض الوالى على أنس توجّه بها إلى عند قصر ابن العينى الذى فى المنشيّة وغرّقها هناك بعد العصر ، فاجتمع الجمّ الغفير من الناس بسبب الفرجة عليها ، وكان يوما مشهودا ، فغُرّقت على النداء والإجهار ، وأراح الله تعالى المسلمين منها ، وطهّرت الأرض منها .

وفى يوم الجمعة رابع الشهر صلّى ملك الأمراء صلاة الجمعة بالقلعة ، ثم نزل من القلعة وتوجّه إلى المقياس وقرأ هناك ختمة ، ومدّ هناك للقرّاء مَدّة حفلة . واستمرّ النيل سبعة أيام لم يزد فيها شيئا ، وأُشيع أنه نقص أربعة أصابع فتقلّق الناس لذلك ، ووقع الغلاء فى سائر البضائع والأصناف . ـ ثم فى يوم السبت خامس رجب زاد الله فى النيل المبارك أصبعا واحدا بعد أن أوفى النقص ، ففرح الناس بذلك وسكن الاضطراب الذى كان بمصر قليلا . وفى ذلك يقول الناصرى محمد بن قانصوه :

قد أصبح الخزّان مذ زاده ... ذا النيل بعد النقص فى بوسى
وقد غدا يقرأ على قمحه ... قراءة تُنسب للسوسى

فلما زاد النيل هذا الأصبع وسكن الاضطراب ، شرع القاضى عبدالعظيم المحتسب فى تسعير البضائع قاطبة ، فانصلحت أحوال الديار المصرية قليلا ووقع الرخاء وتفاءل بكعبه كل أحد من الناس . وقد قلت فى ذلك (١٥٨ ب) :

يا قاضيا قد غدا بالله محتسبا ... على الأعادى ولم يخش من الباس

(٢) النبيذ : النبذ . (١٢) وقرأ : قرأ . (١٧) فى بوسى ، أى فى بؤس .
(٢٠) تسعير : تسعر . (٢٢) ولم يخش : ولم يخشى .

رخّصتَ أسعارنا من بعد ماغليت   وحزتَ حسن الثنا من ألسن الناس
لمـــا توليّت زاد النيل وانفرجت   وقد خزى كل خزّان ودرّاسى
إن زال هذا الغلاء من مصر لاعجب   فـكعبكم أخضر يزهو على الآس

ومن الحوادث أن فى يوم الخميس عاشر رجب وقعت [واقعة] شنيعة ، وهو أن إسكندر بك أحـد أمراء ابن عثمان ، الذى كان حضر إلى مصر عوضا عن سنان باشاه ، لما أقام بمصر صار يعارض قضاة القضاة فى الأحكام الشرعية ، فوقع بينه وبين نور الدين على الميمونى نقيب قاضى القضاة الشافعى . ثم إنه فى يوم الخميس رسم بعزل على الميمونى من النقابة ، فلم يكتف بذلك وتـكلّم مع ملك الأمراء فى نفيه ، فنفاه إلى دمنهور وأخرجه من يومه . ثم إن ملك الأمراء رسم بإبطال نقبـاء قضاة القضاة الأربعة ، فعزل من النقابة شهاب الدين أحمد بن شِرين نقيب قاضى القضاة الحنفى ، وعزل نقيب قاضى القضاة المالـكى شمس الدين الدميرى ، وعزل من النقابة ابن قاضى القضاة الحنبلى ، ومنع جماعة من الوكلاء الذين كانوا يجلسون على باب المدرسة الصالحية ، ومنع جماعة من الرسل أيضا ، وحصل لقضاة القضاة منـه غاية المقت بسبب نقبائهم .

وقد تقدّم القول على أن ملك الأمراء لـما توقّف النيل سبعة أيام ، أمر بإبطال بيوت الحشيش وبيوت الخمارة وبيوت البوزة ، وغرّق أنس التى كانت تجمع عندها بنات الخطا التى كانوا يعملون الفاحشة من أمر الزنا ، فلما زاد النيل رجع كل شئ على حاله ، وسبب ذلك أن العثمانيـة تعصّبوا فى إعادة ذلك فإن أكثرهم كان يبيع البوزة فى الدكاكين ، ورسم ملك الأمراء (١٥٩آ) أن أولاد المرأة أنس التى غرّقوها لا يعارَضون فيما يفعلونه من أمر جمع بنات الخطا ، كما كانت تفعل أمهم أنس . — وفى يوم الخميس عاشر رجب قدمت الأخبار من حلب بأن الخندكار أرسل عسكرا يقيمون بمصر ، عوضا عن الأصبهانية الذين كانوا بها .

(٨) فلم يكتف : فلم يكتفى .   (١٢و٢٢) الذين : الذى .

وفى يوم السبت ثانى عشره رسم ملك الأمراء بشنق شخص سروجى ، فشنق عند خان الخليلى ، وسبب ذلك أن كان له عبد وأباعه لبعض المماليك الجراكسة ، ثم إن العبد لما جرى للمماليك الجراكسة ما جرى خدم عند بعض التركمان ، ثم إن ابن السروجى توجّه إلى مولد سيدى أحمد البدوى فصدف ذلك العبد هناك ، فقبض عليه وأحضره إلى القاهرة ، فهرب ذلك العبد من بيت السروجى وأتى إلى عند التركمان وادّعى أنه لم يكن على ملك السروجى وأنه معتق ، فطلع التركمانى وقصّ خبر العبد على ملك الأمراء ، فأحضر ذلك السروجى وفحص عن أمر العبد فوجد السروجى قد أباعه لمملوك جركسى وقتل فى الوقعة ومضى أمره ، فلم يثبت للسروجى عليه حقّ ، فأغلظ السروجى على ملك الأمراء فى القول ، فحنق منه ملك الأمراء فرسم بشنقه فشنق عند خان الخليلى . فقيل إن السروجى سأل ملك الأمراء أن يفدى نفسه من الشنق بخمسمائة دينار ، فأبى ملك الأمراء من ذلك وشنقه فراح ظلما .

وفى يوم الاثنين رابع عشره وقعت حادثة مهولة ، وهو أن جماعة من الكمولية والأصبهانية وقفوا إلى ملك الأمراء يطلبون منه جوامكهم عن ثلاثة أشهر ويأذن لهم بالسفر إلى بلادهم ، فلم يلتفت إليهم فنزلوا من عنده ووقفوا بالرملة ، فلما طلع الأمير جانم الحمزاوى احتاطوا به وضربوه وأنزلوه من على فرسه ، وأرادوا قطع رأسه ، فهرب ودخل إلى الميدان وهو مكشوف الرأس ، فوقف فى وجههم شخص من الأمراء الجراكسة يقال له الأمير يخشباى أنىّ قنبك الذى كان كاشف البهنسا ، فأرموا غبنهم فيه فقطّعوه بالسيوف حتى أشيع (١٥٩ ب) موته ، فحملوه وأدخلوه إلى باب السلسلة وفيه بعض نفس . ثم إن الكمولية استمرّوا بالرملة طالبين شرّا مع الجراكسة ، وانفتح بينهما باب الشرّ بسبب جانم الحمزاوى . ثم أنزلوا الأمير يخشباى إلى بيته فأقام إلى يوم الأحد عشرينه ومات ، وقد جرح فى رأسه جرحا بالغا فمات به ، وأشيع أن ملك الأمراء كتب له محضرا بأن الكمولية قتلوه ، وأرسل ذلك المحضر إلى

(١) ثانى عشره : حادى عشره . (١١) فأبى : فأبا . (١٤) يطلبون منه : يطلبوا منهم.

الخندكار بأدرنة . ثم حضر جماعة من الأمراء الجراكسة وصلّوا على الأمير يخشباى وكانت له جنازة حافلة وصنعوا قدّامه كفّارة .

وفيــه قدمت الأخبار من حلب بوفاة القاضى محب الدين محمود ابن القاضى شمس الدين محمد بن أجا الحلبى ، وكان ريّسا حشما أصيــلا عريقا فاضلا ولى قضاء الحنفية بحلب ، ثم ولى كتابة السرّ بالديار المصرية ، وأقام فى هذه الولاية ست عشرة سنة وهو عزيز مصر ، نافذ الكلمة وافر الحرمة ، وهو آخر كُتّاب السرّ بالديار المصرية ولم يجئ بعده من يناظره فى الرئاسة والتعاظم والنظام ، ومَشَى مَشْى الرؤساء المتقدّمين فى كتابة السرّ ، وكان مولده سنة اثنتين وخمسين وثمانمائة ومات وهو فى ست وسبعين سنة ، وكان كثير الأمراض فى جسده ، وأكثر إقامته فى داره والناس تسعى إليه فى أشغالها . ولمــا توفى رثاه الأديب ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق ، لطف الله به ، بهذه القصيدة وأجاد بقوله حيث قال :

ألا فى سبيــل الله نجل أجا الذى ... يكلّ إذا عُدّتْ فضائله الفكر
فضائله كالزهر والزهر ذكرها ... ومنظرها إذ فيهما النشر والبشر
كنجمٍ بأُفقِ المُلْك كان كم اهتدى ... به مَنْ بِلَيْل الهمّ ضلّ به الحجر
كِتابة سرّ المُلْك ماتت لكونها ... به خُتمت والسرّ من بعده جهر (١٦٠آ)
لذا كان محمودا وبالقلب ذكره ... رعى الله محمودا له الحمد والشكر
فمن مثل محمود ومن مثل قلبه ... وذا القلب ممدوح يلذّ به الذكر
لقد كان كالنعمان فى العلم والسخا ... وفى الفخر نعم العلم والجود والفخر
له فكرةٌ كانت تمــدّ يراعه ... بدائع لفظ نظم إبداعهــا الدرّ
لعمرك ما فى الفضل والوصل مثلها ... بيان معانيهــا لربّ الحجا سحر
أرى الله منه الروح روحا تفضّلا ... عليــه وريحانا وزيد له الأجر
وصــيّر قبرا ضمّه خــير روضة ... يطيب بهــا فيه له اللفّ والنشر

تمّت المرثية فى القاضى كاتب السرّ محمود بن أجا رحمه الله . ــ وفيه فى يوم الخميس

---

(٨) اثنتين : اثنين . (٩) ست : ستة . (٢٠) معانيها : معانها .

رابع عشرينه ثارت الأصبهانية على ملك الأمراء وطلعوا إلى الرملة ووقفوا بهـا ، فأغلقوا فى وجههم باب السلسلة وباب الميـــدان ، فصاروا يسبّون ملك الأمراء سبّا فاحشا . وكان سبب ذلك أن كان لهم ثلاثة أشهر جامكية منكسرة ، فنفق عليهم شهرين وتأخّر لهم شهر واحد ، فقالوا : ما نسافر حتى ينفق علينا الشهر المنـكسر ، وإلا نزلنا نهبنا المدينة وشوّشنا على النـاس . فوقع الاضطراب بالقاهرة وغُلقت الأسواق والدكاكين فى ذلك اليوم. ثم إن الأصبهانية توجّهوا إلى بيت الأمير قايتباى الدوادار ، وأركبوه من بيته غصبا وطلعوا به إلى عنـد (١٦٠ ب) ملك الأمراء ، وطلعوا أيضا بالأمير كشبغا الوالى ، فاجتمعا بملك الأمراء وحدّثاه فى أمر الأصبهانية بأن ينفق عليهم ذلك الشهر الذى تأخّر لهم ، فتوقّف فى ذلك ثم رسم لهم بأن ينفق عليهم ذلك الشهر المنكسر لهم ، فنزلوا من الرملة وخمدت تلك الفتنة قليلا . ثم نفق لهم ملك الأمراء ذلك الشهر فيما بعد ، وأخذوا فى أسباب عمل يرقهم والتوجّه إلى إسطنبول .

وفيه أشيع بأن حضر من إسطنبول جماعة ممن كان بها من السيوفية والحدّادين ومن البنّائين ومن النجّارين والمرخّمين وغير ذلك من الصنّاع ، وأشيع أن الخندكار أنشأ له هناك جامعا وحمّاما ، فلما انتهى العمل منهما وقفوا له وقالوا له : إن خلفنا أولاد وعيال ، وقد أنهينا العمل الذى رسم به الخندكار ومابقى لنا شغل . فرسم لهم بالعود إلى بلادهم ، وكتب لـكل واحد منهم ورقة بعدم المعارضة لهم معه . وحضر صحبتهم أيضا الجمـالى يوسف بن نقيب الجيش بن أبى الفرج ، وشخص من أقارب ابن الطيلونى ، وقد أقاموا لهم ضُمّانا بإسطنبول بأن يتوجّهوا إلى مصر ويقضوا أشغالهم ثم يعودوا إلى إسطنبول . وأخبر الجمالى يوسف بوفاة جماعة كثيرة من الأعيان الذين توجهوا من مصر إلى إسطنبول ما يحضرنى الآن أسماؤهم .

---

(١) رابع عشرينه : عشرينه . (٤) علينا : عليها . (١٤) النجارين : النجاريين .
(١٨) الجيش : جيش . (١٩) ويقضوا : يقضوا . (٢٠) الذين : الذى .
(٢١) أسماؤهم : أسمايهم .

وفى شهر شعبان كان مستهلّ الشهر يوم الخميس ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم الثلاثاء سادس الشهر حضر القاصد الذى أرسله الخندكار بطلب الأصبهانية ، وقد أرسل عسكرا صحبة ذلك القاصد عوضا عن الأصبهانية ، فلما وصلوا إلى الريدانية رسم لهم ملك الأمراء بأن يطلعوا من بين الترب ولا يشقّوا من القاهرة ، وقيل إن عدّتهم دون الآف إنسان ، والباش (١٦١ آ) الذى عليهم يقال له قرا موسى . فلما وصل إلى تحت القلعــة أنزله ملك الأمراء بالميدان الذى تحت القلعة ، فنصب خيامه به وصارت التركمان الذين حضروا صحبته يهجمون على الناس فى بيوتهم ويسكنون بها . ــ فلما كان يوم الاثنين ثانى عشره خرج إسكندر بك وخرج صحبته الأصبهانية الذين كانوا بمصر قاطبة ، فكان هو الباش عليهم ، فشقّ عليه خروجه من مصر ، وكان هو المشار إليه فى أمور الديار المصرية ، وصار يعارض قضاة القضاة فى الأحكام الشرعية ، فتقلّق منه الناس إلى الغاية حتى بعث الله تعــالى بالفرج وأخرجه من مصر عاجلا . فلما خرج إســكندر نزل إليه ملك الأمراء وودعه وأنعم عليه بأشياء كثيرة من مال وخيول وزوّادة وغير ذلك ، ولما دخل هذه الطائفة من التركمان إلى مصر صارت الناس تضيّق أبوابها وتجعلها خُوَخ ، حتى لا يدخل منها راكب ، لأجل التركمان .

وفى يوم الثلاثاء ثالث عشره رسم ملك الأمراء بشنق سبعة أنفار من طائفة الــكمولية ، وقيل هم الذين قتلوا الأمير يخشباى كما تقدّم ، فشنق منهم ستة أنفار على شجرة النبق التى عند مدرسة السلطان حسن ، والآخر شنق على باب النصر ، فشقّ ذلك على الــكمولية ولم يطلع من يدهم شىء . ــ وفى يوم الجمعة سادس عشر شهر شعبان كان وفاء النيــل المبارك ، ووافق ذلك تاسع عشر مسرى ، وفتح السدّ يوم السبت سابع عشر شعبان الموافق لعشرين مسرى ، فأوفى الله الستة عشر ذراعا ، وزاد من الذراع السابع عشر أصبعين . وقد فتح السدّ فى العام الماضى ليلة النصف من شعبان ، فــكان التفاوت بينهما يومين ، وقد قال الناصرى محمد بن قانصوه من صادق :

(٧و٩) الذين : الذى .

شاهدت عند النيل يوم الوفا حرزا عظيما جانب الشطّ
للعين والنظرة فيـه غدت كتابة بالـكسر والبسط

(١٦١ ب) فلما طلع ابن أبى الرداد وأخبر ملك الأمراء بوفاء النيـــل المبارك ، نزل من القلعة وتوجّه إلى المقياس وخلّق العمود ، ومَدّ هناك مَدّة حفلة ، ثم قدّموا له المركب الغراب الذى كان عمّره السلطان الغورى ، فنزل فيه وتوجّه إلى نحو السدّ الذى عند رأس المنشيّة ، ففتحه وأظهر التعاظم فى ذلك اليوم ، وفرّق الجامع الحلوى والمشنّات الفاكهة ، وكان ذلك اليوم مشهودا من كثرة المراكب والنفوط والطبول والزمور ، ثم ركب ملك الأمراء من هناك وتوجّه إلى القلعة . ثم توجّه الأمير كمشبغا الوالى ففتح السدّ الذى عند قنطرة السدّ ، وفتح سدّ قنطرة قديدار ورجع إلى داره ، وكان يوما مشهودا ، وقد عمّت هذه الفرحة لـكل مسلم وكافر ، وكانت فرحة عامة لسائر الناس .

وفيه نفق ملك الأمراء الجامكية على المماليك الجراكسة فنفق لهم شهرين ، وكان لهم جامكية أربعة أشهر مكسورة . ثم إن القاضى شرف الدين الصغير عوّق جوامك جماعة من أولاد النـــاس نحو أربعين إنسانا ممن له أشرفين أو أشرفى ، وادّعى أن الجامكية مشحوتة ، فـكثر عليه الدعاء من أولاد الناس بسبب ذلك . ــ وفيه تغيّر خاطر ملك الأمراء على جانى بك كاشف الشرقية ، فأرسل بالقبض عليه وإحضاره فى الحديد ، وقد كثرت فيه الشكاوى من الناس واستغاثوا من ظلمه . فلما حضر بين يدى ملك الأمراء وبّخه بالـكلام ثم وضعه فى زنجير فى عنقه وقيّد فى رجْله وأرسله صحبة جماعة من الأنـكشارية إلى الشرقية ، ورسم بإشهار المناداة فى الشرقية بأن من ظلمه جانى بك كاشف الشرقية فعليه بملك الأمراء يخلّص حقّه ، ثم عزل جانى بك من كشف جهات الشرقية واستقرّ بشخص من الأتراك يقال له إياس ، وكان دوادار خاير بك المعمار قديما ، وكان تميّن باش العسكر (١٦٣ آ) الذى كان تميّن إلى جدّة ولم

---

(١٨) زنجير = جنزير . (٢٢) ١٦٣ آ : كتب المؤلف ما يأتى على الورقة رقم ١٦٢ وألصقها فى الأصل بين الورقتين رقم ١٦١ ورقم ١٦٣ : =

يتمّ له ذلك . ثم [إن] ملك الأمراء فى عقيب ذلك أرسل بالقبض على أينـــال السيفى طراباى كاشف الغربية وأحضره فى الترسيم ، واستمرّ على ذلك إلى الآن لم يخلص من الترسيم .

وفى أواخر هذا الشهر قدمت الأخبار من مكّة بوفاة ابنة العلاى على بن خاص بك ، وهى أخت خوند زوجة الأشرف قايتباى ، وكانت رئيسة حشمة فى سعة من المال ، وقد تزوّجت بعدّة أمراء مقدمين ألوف ، وهى حماة الأشرف طومان باى ،

=(١٦٢ آ) الحمد لله ؛ ولما توفيت ابنة العلاى على بن خاص بك ، رثاها الأديب ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق بهذه الأبيات البديعة ، وهو قوله :

أيا قلب مت حزنا فقـد عظم الخطب ... فلا خـير فى قلب إلى الموت لا يصبو
أبعـــد خوند لى حياة أريدهـا ... وموت خوند فى الفـؤاد له كرب
يؤجـج نارا بالفراق عظيمة ... يكاد عليها يلتقى الشرق والغرب
ألا فى سـبيل الله ما الموت طـالب ... أما قـد كفاه الحرق والنهب والصلب
أيا مهجتى ذوبى ويا حرقـتى اذرفى ... غيوث عيون من بكاها لها سحب
ويا شرفاء الأصـــل يا رؤســاءنا ... ومن فى حجور الملك مذ ولدوا ربوا
توفت خـوند الخصبكيـة فاندبوا ... بحق لهـا منكم ومثلـكم النـدب
لقـد هدمت ركنا من المجـد شـامخا ... ذراه إلى أعـــلا النجوم له قرب
ومثـل الذى هـدت بنت وثوت به ... ملبيـة والترب من فوقهـا تربوا
ملبيـة ربا دعاهـا لقربـه ... تعـالى الذى ما للورى غـيره رب
(١٦٢ ب) دعاها ليحبوها نعيما مؤبدا ... عقيب الذى كانا به من كذا يحبو
أرى الله منها الروح للروح مسربا ... روى مشربا ريحـانه أرج رطـب
وصير قبرا ضمهـا خـير روضة ... إلى جنة الفردوس منها لهـا سرب
وأيضـا خوندا أختها وأباهما ... وأمهما مع أهلهم وكذا الصحب
وأبق خـوندا ربة الملك بنتها ... بقـاء عزيزا ليس يعقبـه نـكب
وألبسها ثوبا من الصـبر مسـبلا ... فأبقاهـا للخلق إن جـدبوا خصب
بجاه الذى للعرش من فرشه ارتقى ... وأذهب ليل الكفر من يده العضب
أيا مصطـفى من قانصوه له أب ... سميك لاحظه إذا كرب القلب
عليك صـلاة الله ما خشع الحشى ... وما ذرفت عين ورف لهـا هـدب
وما قال محروق على فقـد ألفـه ... أيا قلب مت حزنا فقد عظم الخطب

تمت المرثية بعون الله تعالى وتوفيقه .

(٦) مقدمين ألوف : كذا فى الأصل .

وكانت توجّهت إلى مكّة وجاورت بها ، فتوفيت هناك . ــ ويوم الخميس سلخ الشهر كانت ليلة رؤية هلال شهر رمضان، فتوجّه قضاة القضاة إلى المدرسة المنصورية التى بين القصرين، وحضر القاضى عبد العظيم المحتسب ، فلما رُؤى الهلال وانفضّ المجلس قام القاضى عبدالعظيم وركب من المدرسة المنصورية ، فلاقته الفوانيس والمشاعل من هناك، وعُلّقت له القنـــاديل على الدكاكين ، وأُشعلت له الشموع ومشت قدّامه السقايين بالقِرَب كما كان يصنع القاضى بركات بن موسى المحتسب ، فاستمرّ فى هذا الموكب الحفل من بين القصرين إلى بيته الذى فى باب النصر والرسل قدّامه بالشموع الموقدة، وكانت تلك الليلة من الليـالى المشهودة فى الفرجة والقصف ، وفيه يقول الأديب ناصر الدين محمد بن قانصوه :

كعب عبد العظيم كعب رخاء ريح تســـعيره الرخىّ رخاء
باشر الحسبة الشريفة فى المحْـ ـلِ فراح الغـلا وجاء الرخاء
من كذا كعبه لذى المحْلِ خصب وهو طبّ للداء فيـــه دواء
دام فيهـا مدبّر الحـكم بالحكـ ـمة ما قابل الصبـــاح المساء
فهُما ذى وذا سمـاء وغيث نعم غيث به تجـــود السماء

وفى شهر رمضان كان مستهلّ الشهر يوم الجمعة ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر . ــ ومما وقع فى ذلك اليوم أن قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل تـكلم مع ملك (١٦٣ ب) الأمراء فى ذلك المجلس بسبب نقيبه نور الدين على الميمونى ، وقد تقدّم القول أن ملك الأمراء نفاه إلى دمنهور كما تقدّم ، فلما كلّمه القاضى الشافعى بسببه رسم فى ذلك المجلس بإعادته إلى مصر ، بشرط أن يكون بطّالا ولا يتكلم فى النقابة بباب القاضى أبدا ، ومنع بقية القضاة أن لا يجعلوا لهم نقباء على أبوابهم، ثم انفض المجلس على ذلك وقامت القضاة . ــ وفى يوم الثلاثاء خامس رمضان كان يوم النوروز ، وهو أول السنة القبطية ، سنة خمس وعشرين وتسعمائة الخراجية. وفيه قدمت الأخبار من مكّة بأن فى البحر الملح حول جدّة نحو من أربعين مركبا

(٢) رؤية : رؤيا .

من مراكب الفرنج ، يعبثون على التجّار ويقطعون عليهم الطرقات ، فلما بلغ ملك الأمراء ذلك عرض جماعة من المماليك الجراكسة وغيرها وعيّن منهم نحو ثلاثمائة مملوك وكمولى ، يتوجّهون صحبة الحجّاج ويقيمون بجدّة خوفا من أن يطرقها بعض الفرنج على حين غفلة . ــ وفيه أشيع بين النـاس أن قاسم الشِرْوانى الذى كان قد استقرّ فى نيابة جدّة ، جمع المـال الذى تحصّل من جدّة فوضع يده عليه ، وأخذ المـكاحل التى كانت هناك والسلاح ونزل فى مراكب وتوجّه نحو بلاد هُرْمز ، فتنكّد ملك الأمراء لهذه الأخبار الردّية . ــ وفيه حضر شخص يقال له الـكاخية أرسله ابن عثمان يقيم بمصر عوضا عن أغات الأنـكشارية الذى كان بمصر ، فإنه أراد الحج فى هذه السنة إلى بيت الله الحرام .

وفى يوم الثلاثاء تاسع عشر رمضان قُبض على شخص من تجار الورّاقين يقال له المحلّاوى ، وكان قبيح السيرة مشهورا بأكل الربا ، وقد أنهوا فى حقّه بأنه يبيع الخمر والمعجون للتركمان فى شهر رمضان ، وقد شهد عليه جماعة من الورّاقين بذلك ، فلما عُرض على ملك الأمراء بالميدان رسم بتسليمه إلى الوالى حتى يحرّر ما يكون من أمره ، فتسلّمه الوالى ونزل به إلى داره ليعاقبه حتى يقرّ بما قيل عنه من بيع الخمر والمعجون ، وقد وعده ملك الأمراء بالشنق (١٦٤ آ) بعد العيد . فلما نزل به الوالى إلى بيتـه قصد أن يكتب بسيرته محضرا فجاء إليه جماعة من الأنـكشارية من أصحاب المحلّاوى الذى كان يبيعهم المعجون ، فمنعوا الوالى من ذلك وأغلظوا عليه فى القول ، ثم توجّهوا إلى سوق الورّاقين وضربوا التجّار الذين تعصّبوا على المحلّاوى وقصدوا نهب السوق فأغلقوا التجّار دكاكينهم قاطبة . ــ فلما كان يوم الأربعاء عشرين رمضان طلع التجّار إلى ملك الأمراء وأخبروه بما جرى من الأنـكشارية ، فخنق منهم ورسم للوالى بأن يوسّط المحلّاوى على باب الميدان ، فوسّطه هناك مسرعا ، ولم تنتطح فى ذاك شاتان . ثم قبضوا على عبد المحلّاوى فادّعى أنه قد أعتقه أستاذه قبل أن يتوسّط ، فقطع الوالى أذنه وأطلقه إلى حال سبيله ، فعدّ ذلك من الحوادث المهولة ، وما كان يجب على

(١١) قبيح : قبح . (١٨) الذين : الذى .

المحلّاوى توسيط وراح ظلما .

وفى يوم الجمعة ثانى عشرينه فيه وقع من الحوادث أن ملك الأمراء كان صنع فى الرملة عند القمّاحين تجاه سبيل المؤمنى فلقين خشب نخل كهيئة المشنقة ، ووضع فيها حبالا وفيها كلاليب حديد كبار ، فأشيع بين الناس أن ملك الأمراء يقصد بعد العيد أن يشنق جماعة من مشايخ العربان ، ويشنق جانى بك كاشف الشرقية وأينال كاشف الغربية ، ويشنق جماعة من الكمولية ممن كان قتل الأمير يخشباى الذى تقدم ذكر واقعته وكانوا فى البرج بالقلعة . فلما وسّط ملك الأمراء المحلّاوى تعصّب له جماعة من الكمولية والأنكشارية ، وجاءوا إلى تلك المشنقة وأرموا الأخشاب التى هناك وقطعوا الحبال وأخذوا تلك الكلاليب الحديد التى بها ، ثم توجّهوا إلى بيت كمشبغا الوالى وقصدوا أن يهجموا عليه ، ثم ضربوا النقباء الذين على بابه ، ثم توجّهوا إلى سوق الورّاقين وقصدوا يقتلون الجماعة الذين كانوا تعصّبوا على المحلّاوى حتى وسّطوه ، وكادت أن تكون فتنة عظيمة ، وباتوا على ما كانوا عليه من طلب الشرّ مع ملك الأمراء .

وفى يوم السبت ثالث عشرينه ثارت الكمولية والأنكشارية والأصبهانية وطلعوا إلى الرملة وقصدوا نحو المماليك الجراكسة ، وكان الأمير قايتباى الدوادار واقفا قدام باب السلسلة ، فلما رأى التركمان تزايد الأمر منهم سلّ سيفه هو ومن معه من (١٦٤ ب) الأمراء الجراكسة وقصدوا يتقّعوا مع التركمان ، فأغلظ التركمان على المماليك الجراكسة، وقالوا لهم: إيش أنتم واقفين تتفرّجوا علينا ، نحن فى بعضنا نفتصل إيش دخلكم بيننا ؟ ثم انفضّ ذلك الجمع على غير رضى ونزل كل أحد إلى داره . ثم إن التجّار نقلوا أمتعتهم من الدكاكين خوفا من النهب ، واختفى غالب تجار سوق الورّاقين من المتعيّنين الذين كانوا تعصّبوا على المحلّاوى .ـ وفى يوم السبت المذكور توجه جماعة من الأصبهانية والأنكشارية إلى بيت شخص من تجار الورّاقين يقال له كريم الدين البلدى ، فنهبوا كلما فيه وقبضوا على أولاده ونسائه وعبيده وجواره

(٨و٩) التى : الذى . (٩) تلك : ذلك . (١٠و١١و٢١) الذين : الذى .

ولم يظفروا به . ثم أشيع أنهم قبضوا على جماعة من تجار الورّاقين ووضعوهم فى الحديد ، وقيل إنهم ممن تعصّب وشهد على المحلاوى بما قيل عنه ، فتنكّد جميع التجّار لهذه الواقعة وصار على رءوسهم الطيرة من التركمان وحوّلوا أمتعتهم من الدكاكين ، وصار بقية الناس على وجل خوفا مما يأتى منهم ، واستمرّوا التركمان على ما هم عليه من إقامة فتنة عظيمة ، والأمر لله تعالى .

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه نادى ملك الأمراء فى القاهرة بأن القلمى شيخ سوق الورّاقين يظهر وعليه أمان الله تعالى ، وإن لم يظهر بعد ثلاثة أيام وُغمز عليه يحرق المكان الذى يكون فيه والحارة أيضا . واستمرّ الأمير كمشبغا الوالى مختفيا لم يظهر. وقد عيّنوا لهم التركمان خمسة من تجار الورّاقين وشخصا يقال له ابن ظلام شيخ سوق الجملون ، وهم الذين شهدوا على المحلاوى بما تقدّم ذكره وتعصّبوا عليه ، واستمرّ ذلك الاضطراب عمّالا بسبب ذلك . — وفى يوم الثلاثاء سادس عشرينه حضر القاضى بركات بن موسى المحتسب ، وكان مسافرا نحو جهات الصعيد بسبب ضمّ الغلال وغيرذلك، وكان له نحو خمسةأشهر وهو مسافر. فلما طلع وقابل ملك الأمراء فأخلع عليه قفطان مخمل ونزل إلى داره ، فزيّنت له سُويقة اللبن ودكاكين الخشّابين .

وفى يوم الأربعاء سابع عشرينه خلع على الأمير كمشبُغا الوالى وأعيد إلى الولاية وكان له عدّة أيام وهو مختف (١٦٥ آ) لم يظهر بسبب واقعة المحلاوى ، وقد وقع بينه وبين الكمولية وعيّنوا له القتل ، فاختفى وأغلق أبوابه أياما ، فلما تلافى ملك الأمراء خواطر التركمان وأرضاهم وزاد جوامكهم وخمدت تلك الفتنة ، ظهر كمشبغا وأخلع عليه واستقرّ على عادته ، فعزّ ذلك على التركمان . ولما حضر القاضى بركات ابن موسى المحتسب ضمن ابن ظلام شيخ سوق الجملون وخلّصه من الحديد ، وألبسه قفطان مخمل وأقرّه فى مشيخة سوق الجملون كما كان ، وضمنه فى مال له صورة يرده إلى ملك الأمراء ، وكان ابن ظلام صهر القاضى بركات بن موسى ، فبذل معه المجهود حتى خلّصه .

(٧) الوراقين : الورا .

وفى يوم الخميس ثامن عشرين رمضان خرج العسكر المعيّن إلى بندر جدّة ، فخرجت تلك التجريدة فى ذلك اليوم وهم ما بين مماليك جراكسة وتركمان ، فكان عدّتهم نحو ثلاثمائة إنسان من الفريقين ، وكان الباش عليهم شخصا من العثمانية يسمّى حسين أغات الكمولية ، فقيل إنهم يتوجّهون إلى السويس وينزلون من هناك فى المراكب إلى البحر الملح حتى يصلوا إلى جدّة ، وقد كثرت الإشاعات بفساد الفرنج وتعبّثهم فى البحر على التجّار ، وقد حاموا حول بندر جدّة .

وفى شهر شوال كان مستهلّ الشهر يوم الأحد ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وصلّوا مع ملك الأمراء صلاة العيد ، ثم نزلوا إلى دورهم . وبطل ما كان يخلع فى ذلك اليوم من الخلع على قضاة القضاة والأمراء والمباشرين وأرباب الوظائف قاطبة ، وزال ذاك النظام العظيم من مصر كأنه لم يكن أبدا . ـ وفى يوم الخميس خامس شوال ، ووافق ذلك أول يوم من بابه ، فيه ثبت النيل المبارك على ثمانية أصابع من عشرين ذراعا ، وكان أرجح من نيل العام الماضى بذراع وأصبعين ، فإنه ثبت فى العام الماضى على ستة أصابع من تسعة عشر (١٦٥ ب) ذراعا ، وانهبط سريعا فشرّق غالب البلاد . ـ وفى يوم الاثنين تاسع شوال جلس ملك الأمراء بالميدان وعُرض عليه كسوة الكعبة الشريفة والمحمل ، وكان يوما مشهودا .

وفى يوم الجمعة ثالث عشر شوال انتهى العمل من مدرسة الشيخ عبد القادر الدشطوطى رحمة الله عليه ، التى بالقرب من حدرة الفول ، التى تجاه زاوية الشيخ يحيى البلخى ، وخُطب فى ذلك اليوم بها ، فاجتمع هناك الأمراء العثمانية والأمير جانم الحمزاوى وقضاة القضاة الأربعة وأعيان المباشرين ومشاهير الناس . فلما كان وقت الصلاة صعد المنبر قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وخطب خطبة بليغة فى المعنى ، فلما انقضى أمر الصلاة أحضر الأمير جانم الحمزاوى زبادى صينى ضمنها سكر وشىء أقسما فطاف بها على الحاضرين ، وكان يوما مشهودا . وجاءت هذه المدرسة فى غاية الظرف وذلك ببركة الشيخ عبد القادر الدشطوطى رحمة الله عليه .

---

(٥) حتى يصلوا : حتى يصلون .

وفى يوم الخميس تاسع عشره خرج المحمل الشريف من القاهرة فى تجمل عظيم ، وكان ذلك اليوم مشهودا . وكان أمير ركب المحمل فى هـــذه السنة الأمير برسباى دوادار ملك الأمراء ، فطلّب طُلبا حفلا يشتمل على محاسن كثيرة كما هى عادة الأطلاب القديمة ، وشقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه جماعة من الأمراء الجراكسة والعثمانية وأعيان المباشرين ، والجمّ الغفيرمن الأنـكشارية يرمون بالنفوط وجماعة من القواسة ، وخرج صحبته سنيح عظيم من الزاد والماء ، وكانت الحجّاج قليلا لأجل غُلوّ العليق ، والـكرى مشتطّ فى هذه السنة إلى الغاية .

وفى شهر ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم الثلاثاء ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم رجعوا إلى دورهم . ـ وفيه فى يوم الأربعاء ثانى الشهر حضر قاصد (١٦٦ آ) من عند الخندكار ابن عثمان ، فأشيع بين الناس أن سبب حضور هذا القاصد أن الخليفة محمد المتوكل على الله لما توجّه إلى مدينة إسطنبول فتوجّه صحبته أولاد ابن عمه خليل ، وهما أبو بكر وأحمـد ، فوقع بينهم وبين الخليفة هناك ، فرافعوه عند الخندكار بأنه لما كان بمصر قعد على ودائع كثيرة ، ما بين مال وقماش الذى أودعوه عنده الأمراء الذين قتلوا ، وأخذ من خوند زوجة السلطان طومان باى وأمها مالاً له صورة ، وكذلك أخذمن نساء الأمراء المقدّمين الذين قتلوا من الأموال ما لا ينحصر ، ولم يطالع الخندكار على شيء ، وتـكلّموا فى حقّه بالباع والذراع وما أبقوا فى ذلك ممكنا ، فاعتدل الخندكار على الخليفة المتوكل على الله وانحطّ قدره عنده ، وساعدت الوزراء أولاد خليل عند الخندكار . وكان الخليفة لمـــا أقام بإسطنبول أظهر فتـكا زائدا ، وأنهم العيش واشترى له جوارى يضربن بالجنك ، ثم إنه قطع معلوم أولاد ابن عمه فشكوه إلى الخندكار ، فحنق من الخليفة ورسم بأن يكون إقطاع الخلافة وجهاتها تُقسم بينهم ثلاثة أثلاث من الجميع بالسوية ، فأرسل هـذا القاصد يحاسب لهم عن ذلك . فلمـــا حضر القاصد رسّم على مباشرى الخليفة وعلى دواداره بُرد بك ، وقال لهم : قيموا لنا حساب معلوم أولاد خليل من حين مات

(١٤و١٥) الذين : الذى . (١٩) جوارى : جوار . (٢٢) مباشرى : مباشرين .

أبوهم وإلى الآن . واستمرّ هذا القاصد يضيّق على المباشرين وجماعة الخليفة بسبب ذلك ، وانتصفت أولاد خليل على الخليفة غاية الإنصاف .

وفى يوم السبت خامسه جلس ملك الأمراء بالمقعد الذى بالحوش السلطانى ، وحضر قدّامه مصارعان ، وهو شخص يسمى الشاطر أبوالغيث الزريكشى ، وخصمه شخص عجمى شنيع المنظر فى خلقته ، فتصارع مع الزريكشى فغلب الزريكشى وأرماه إلى الأرض وركب فوقه وعصره فى الأرض حتى كاد يموت فانتصر عليه وغلب أبو الغيث ، فألبس ملك الأمراء العجمى قفطان حرير ونزل من القلعة ، وقدّامه طبلان وزمران وجماعة من (١٦٦ب) العثمانية ، فشقّ من القاهرة وكان له يوم مشهود .

وفى يوم الأحد ليلة الاثنين رابع عشره خسف جرم القمر خسوفا فاحشا حتى أظلم منه الجوّ ، وأقام فى هذا الخسوف فوق أربعين درجة ، وقيل أقام فى الخسوف نحو خمسين درجة ، وقد خسف أول ما أشرق عند طلوعه واستمرّ يتزايد فى الخسوف حتى مضى من الليل جانب كبير . ووقع مثل هذا الخسوف بعينه فى السنة التى مات فيها السلطان الغورى ، فكان بين موته وبين ذلك الخسوف نحو شهرين ، وجرى ما جرى من الأهوال عقيب ذلك ، ونسأل الله اللطف فى أمر هذا الخسوف الثانى .

وفى يوم الأربعاء سادس عشره نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى نحو خليج الزعفران ، وسبب ذلك أن الأمير كشبغا الوالى صنع له هناك مَدّة حفلة وأضافه ، فنزل إليه وأقام هناك إلى أواخر النهار ثم عاد إلى القلعة . وكان قبل ذلك بيوم توجّه إلى قصر ابن العينى الذى بالمنشية ، وقيل إنه أقام هناك إلى بعد العصر وعاد إلى القلعة من يومه .

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه وقع بين خير الدين نائب القلعة وبين قرا موسى أغات الأصبهانية بحضرة ملك الأمراء بالقلعة ، وسبب ذلك أن وقعت فتنة كبيرة بين الأنكشارية وبين الأصبهانية ، وصار فى كل ليلة يوجد فى الطرقات والأزقّة منهم

---

(٦) فانتصر : فانصر .

(١٠–١١) وقيل ... درجة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

جماعة مقتولة بالسيوف ، فعزّ ذلك على قرا موسى وقال لنائب القلعة خير الدين : هذا كله فى ذمّتك أنت الذى أطمعت الأنكشارية فى حقّ الناس ، حتى صاروا يخطفوا النساء والمردان ، ويخطفوا عمايم الناس ويعرّونهم ، ويقتلون الناس بأيديهم ويخطفوا بضايع السوقة ، والخندكار ما يرى بشىء من ذلك ، وإن بلغه ذلك فما يحصل عليك خير . ثم فى عقيب ذلك صار الكاخية أغات الأنكشارية يركب كل يوم ويشقّ من القاهرة ، فإن وجد فى طريقه أنكشاريا يأخذ من يده عصاه يكسرها ويقول له : اطلع إلى القلعة واقعد فى الطبقة ولا تنزل إلى المدينة أبدا . وقيل إنه منع الناس أن لايشتكوا أحدا من الناس بأنكشارى مطلقا ، واستمرّت الفتنة ثائرة بين الأصبهانية وبين الأنكشارية إلى الآن ، وكل منهما على حذر من رفيقه .

(١٦٧ آ) ومما وقع فى هذا الشهر من الحوادث أن جماعة من المماليك الجراكسة نحو عشرة مماليك ، وقيل فيهم شخص قرابة الأمير قانصوه بن سلطان جركس ، وشخص آخر كان والى قليوب ، فخرجوا على حين غفلة وقصدوا أن يتوجّهوا إلى عند الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام ، فلما وصلوا إلى قطيا قبض عليهم نائب قطيا ووضعهم فى الحديد وأرسل كاتب ملك الأمراء بذلك ، فأرسل إليه ملك الأمراء جماعة من التركمان ليحضروهم ، فلما وصلوا إلى قطيا أظهروا مرسوما من عند ملك الأمراء إلى نائب قطيا بأن يضرب رقابهم أجمعين ، فامتثل ذلك وضرب رقاب العشرة مماليك ، وكان فيهم شخص من العربان يرشدهم إلى الطريق فضرب عنقه أيضا ، وكان قتْلهم فى مكان بين الصالحية وقطيا يسمى حبوة والعاقولة . فلما أشيع هذا الخبر عزّ ذلك على جماعة من المماليك الجراكسة ، وشقّ ذلك على نائب الشام أيضا ، ووقعت الوحشة بينه وبين ملك الأمراء خاير بك من يومئذ ، ودبّت بينهما عقارب الفتن واستمرّت . ـ وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه كانت وفاة الكاتب المجيد أبو الفضل محمد السنباطى المعروف بالأعرج ، قيل إنه مات فجأة على حين غفلة ، وكان له خط جيّد.

ومن الحوادث العجيبة والغريبة التى لم يُسمع بمثلها مما وقع فى أواخر هذا الشهر

(٢) يخطفوا : كذا فى الأصل ، وتلاحظ عامية الأسلوب فى العبارات التالية .

أن أشيع بين الناس واستفاض أن قانصوه خمسمائة الذى تسلطن قد ظهر بعد مضى هذه المدة الطويلة ، وأنه باق فى قيد الحياة ، وقد تغيّرت هيئته عما كان وصار له ذؤابة شعر فى رأسه وقد ابيضّت لحيته . فكان من ملخّص هذه الواقعة أن شخصا من أبناء العجم كان يرسل إلى ابنة قانصوه خمسمائة التى كانت زوجة أنصباى حاجب الحجّاب ، ويقول لها : أنا أبوكى . فترسل إليه ما يتنفّق به ، فأقام على ذلك مدة طويلة، ثم إنه حضر إليها تحت الليل صحبة طواشى ، فطلع إلى باب السلسلة وكانت تزوّجت بأمير آخور كبير (١٦٧ ب) مملوك ملك الأمراء . فلما فشا أمره ولم يعرفه أحد من حاشية ابنة قانصوه خمسمائة ، فبلغ ذلك زوج ابنة خمسمائة فقبض عليه ووضعه فى الحديد وسجنه فى البرج الذى بباب السلسلة حتى يعرضه على ملك الأمراء ويتبيّن ما يكون من أمره . وقد أنكر ذلك الناس قاطبة فإن قانصوه خمسمائة له نحو ثلاث وعشرين سنة من حين قتل عند خان يونس الذى بالقرب من غزّة ، وكان من أمره ما كان مع الأمير أقبردى الدوادار وقطع رأسه هناك وأرسلها إلى الملك الناصر محمد بن الأشرف قايتباى ، وعلّقت على باب زويلة أياما ، فكان أمر وجوده من الأمور المستحيلة التى لا تقبلها العقول السليمة بعد هذه المدة الطويلة .

وفى شهر ذى الحجة فيه كان مستهلّ الشهر يوم الخميس فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ فلما كان يوم السبت ثالثه نزل ملك الأمراء إلى الميدان وجلس به ، وأحضر مماليك الأشرف قايتباى ، ثم أحضر ذلك الشخص الذى زعم أنه قانصوه خمسمائة ، فإذا هو شخص أعجمى مربوع القامة أبيض اللحية وله ذؤابة شعر فى رأسه ، فقال ملك الأمراء للحاضرين من مماليك الأشرف قايتباى : أهذا قانصوه خمسمائة الذى كنتم تعهدونه ؟ فقال العسكر قاطبة : ليس هذا قانصوه خمسمائة وهذا قصير القامة أخضر اللون . ثم إن ملك الأمراء ضيّق على ذلك الشخص الذى زعم أنه قانصوه خمسمائة وعيّن له القتل ، فاعترف أنه ليس هو قانصوه خمسمائة ، فقال له ملك الأمراء : فما حملك على ذلك ؟ قال: الفقر والفاقة

(٢) باق: باقى. || عما: عنما

وقلّة ما فى اليد . فلما اعترف بذنبه رسم ملك الأمراء بتوسيطه ، ثم بدا له أن يضرب عنقه فضرب عنقه بين يديه فى الميدان ومضى أمره ، ثم أحضروا له بتابوت فحملوه فيه ليغسّلوه ويكفّنوه ويدفنوه ، فخمدت هـــذه الإشاعة التى أشيعت بسبب قانصوه (١٦٨ آ) خمسمائة . وكان غالب الناس الذين ليس لهم عقول قد صدّق بذلك ، وقد تبيّن أن ذلك الرجل نصّاب شيطان أخذ من ابنة قانصوه خمسمائة مالاً له صورة ويقول لها : أنا أبوكى . وكان ينصب على الناس ويقول لهم أنا قانصوه خمسمائة ويبلصهم غير ما مرة ، فأراح الله الناس منه .

وفى يوم الخميس ثامنه أخرجت تجريدة إلى الأزنم تلاقى الحجّاج وكان بها نحو مائة مملوك ، وكان الباش عليهم إياس كاشف الشرقية ، وصحبته جماعة من الأنكشارية يرمون بالبندق الرصاص ، وكان الباش عليهم شخصا من العثمانية . — وفى يوم السبت عاشره كان عيد النحر ، وكانت الأضحية فى غاية الغلوّ ولا توجد فلم يضحّ من الناس إلا القليل . وكان اللحم البقرى يباع فى تلك الأيام بنصف فضة كل رطل ، فلم يفرّق ملك الأمراء لأحد من الناس أضحية فى هذه السنة ، وقطع أضحية الزوايا قاطبة ومن كان له عادة من الفقهاء والأتراك قاطبة كما فعل فى السنة الماضية .

وفى يوم الأحد ثامن عشره نزل ملك الأمراء من القلعة وعدّى لبرّ الجيزة وتوجّه إلى نحو شبرامنت على سبيل التنزّه ، فأقام هناك من الأحد إلى يوم الثلاثاء ، وأخذ معه خاما كثيرا وسنيحا ، وصنع له هناك القاضى شرف الدين الصُغير مَدّة حفلة ، وكان صحبته جماعة من الأمراء العثمانية وغير ذلك من المماليك الجراكسة ، فلما رجع من شبرامنت أقام بالقلعة ثلاثة أيام ، ثم عزم عليه الأمير كشبغا الوالى فى خليج الزعفران ومدّ له هناك مَدّة حفلة وأقام عنده إلى بعد العصر ، ثم عاد إلى

(٤) الذين : الذى . (١٢) فلم يضح : فلم يضحى . (١٦) ثامن عشره : سابع عشره . (١٧و٢٠) شبرامنت : شبرمت .

القلعة من يومه ، وكان نهار شعث وغبار وهواء مريسى ، فلم يتهنّأ بالفرجة فى ذلك اليوم .

وفيه حضر قاسم الشروانى الذى كان نائب جدّة وجرى منه ما تقدّم ذكره ، فأرسل ملك الأمراء بإحضاره وهو فى الحديد ، فأحضره (١٦٨ ب) الشريف بركات أمير مكّة من البحر الملح ، فلما حضر سجنه ملك الأمراء بالعرقانة التى هى داخل الحوش السلطانى إلى أن يكون من أمره ما يكون . ـ وفيه حضر مبشّر الحاج وأخبر بالأمن والسلامة ، وأن الوقفة كانت عندهم يوم الجمعة ، وأن الأسعار انحطّت عما كانت قليلا . وأخبر المبشّر أيضا أن لما دخل الحاج إلى مكة ثارت فتنة عظيمة بين عبيد الشريف بركات أمير مكة وبين جماعة من العثمانية ، وقتل من الفريقين نحو عشرة أنفار ، ثم خمدت تلك الفتنة وزال الشرّ قليلا بعد ما كاد أن يتسع .

وفيه توفى صاحبنا الشرفى يحيى بن الناصرى محمد الأزبكى الذى كان لفاف السلطان الغورى ، فأشيع بعد موته بأن وجد له من الذهب العين نحو عشرة آلاف دينار ، فعُدّ ذلك من النوادر ، فإن أباه محمد الأزبكى لم يكن فى سعة من المـــال ولا أجداده ولا أقاربه . ـ وفى يوم الخميس سلخ هذا الشهر فيه توفى الشيخ جلال الدين عبد الرحمن ابن الشيخ زين الدين قاسم بن قاسم المالكى ، وكان عالما فاضلا علامة فى مذهبه ولى قضاء المالكية فى أيام السلطان الغورى لما عزل القضاة الأربعة فى يوم واحد ، فأقام بها مدّة ثم عزل عنها وأعيد إليها قاضى القضاة محيى الدين يحيى بن الدميرى ، وولى أيضا بعد ذلك مشيخة مدرسة السلطان الغورى أخذها عن قاضى القضاة برهان الدين إبراهيم ابن أبى شريف .

وفى ذلك اليوم وقع بالقلعة بعض خباط هيّن ، وهو أن ملك الأمراء وقف له طائفة من المماليك الجراكسة بسبب أن لهم جامكية شهرين مكسورة ، فلما وقفوا إليه وبّخهم بالكلام وطفش فيهم ، وقال لهم : لا زلتوا حتى أوقعتوا بينى وبين نائب الشام ، وأنتوا تفرّوا وتروحوا إليه وتشكوا فىّ عنده . فقام الأمير قايتباى الدوادار

---

(١) وهواء : وهوى . (٧) عما : عنا . (١١) لفاف : كذا فى الأصل .

وجعل يرقع للمماليك الجرا كسة خلل ، ويقول : هؤلاء مماليكك (١٦٩ آ) وعبيدك وإنما يفعلوا ذلك من الجوع والقلّة . فقال ملك الأمراء : والله والله لولا أنا ما خلّى الخندركار منكم مملوك يلوح على وجه الأرض حتى أناشفعت فيكم من القتل . فقال له الأمير قايتباى : الكل صاروا رعيتك ، ولهم أولاد وعيال ، وقد مسّهم الفقر والفاقة ، والآن يطلبوا صدقة الخندكار وصدقتك . فرسم لهم بشهر واحد يصرف لهم من جامكيتهم ، وكان لهم شهران مكسورة فى الديوان ، انتهى ذلك .

وقد خرجت هذه السنة عن الناس وهم فى أمر مريب من الغلاء وقلة الأمن وجور التركمان عليهم ، وتناهى سعر الأردب القمح إلى ثلاثة أشرفية واثنا عشر نصفا كل أردب ، والبطّة الدقيق بأشرفى وخمسة أنصاف ، وقدشطحت الأسعار فى سائر البضائع من المأكل والمشرب حتى الماء . وصارت التركمان يخطفون عمائم الناس من على رءوسها جهارا ولا يجدون من يمنعهم من ذلك ، ويقطعون الطريق على المتسبّبين والضيافات التى تطلع من البلاد ، وصاروا يخطفون النساء والمرد من الطرقات كل يوم من بين الناس ولا يجدون من يخلصهم من أيديهم . وحصل للناس وقوف حال بسبب المعاملة من الفضة فإنها كلها نحاس وغشّ وزغل وصار الأشرفى القايتبية يصرف بخمسة وستين نصف فضة ، والسوقة لا تقبل من الفضة إلا القليل ، وكذلك الفلوس الجدد . وقاست أهل مصر فى هذه السنة شدّة عظيمة ما قاستها قط ، والأمر لله من قبل ومن بعد . انتهى ما أوردناه من حوادث سنة خمس وعشرين وتسعمائة .

ثم دخلت سنة ست وعشرين وتسعمائة

فيها فى المحرّم كان مستهلّ الشهر يوم السبت ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالعام الجديد ، ثم رجعوا إلى دورهم . ـ ففى يوم الثلاثاء رابعه كان ختان ولد قاضى القضاة المالكى محيى الدين يحيى بن قاضى القضاة برهان الدين إبراهيم الدميرى رحمة الله عليه ، فكان له فى ذلك (١٦٩ ب) اليوم زفّة حفلة رجّت لها القاهرة ، فمشت من الجامع المؤيدى إلى المدرسة الصالحية ، ومشى فيها أعيان الرؤساء من المباشرين والتجّار ومشاهير الناس وغير ذلك من الأعيان ، فوقدت لها

الشموع على الدكاكين ، وكان يوما مشهودا . وفى أوائل ذلك اليوم مدّ مَدّة حفلة حضرها الأمير جانم الحمزاوى وجماعة من الأمراء العثمانية ومن الأمراء الجراكسة وغير ذلك . — وفى يوم الاثنين رابع عشرينه دخل الحاج إلى القاهرة صحبة المحمل الشريف ، وأمير الحاج الأمير برسباى ، وقد أثنوا عليه الحجّاج خيرا فيما فعله فى طريق الحجاز ، وأخبر الحجّاج أن كان معهم الأمن والرخاء بطول الطريق .

وفى شهر صفر أهلّ يوم الأحد ، فطلع القضاة الثلاثة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ولم يطلع قاضى القضاة الشافعى وكان مريضا منقطعا بداره مدّة طويلة لم يركب . — وفيه وقع من الحوادث أن ملك الأمراء عزل الشرفى يحيى بن التاج عن مشيخة حضور الجامع المؤيدى ، واستقرّ بشخص من أبناء العجم ، وقيل من العثمانية ، عوضا عن يحيى بن التاج ، وكان ذلك الشخص عاريا عن العلم والفضيلة ليس له شهرة بين الناس ، فقامت الأشلة على ملك الأمراء من العلماء والفقهاء ، وأنكروا عليه ذلك كون أنه عزل يحيى بن التاج عن مشيخة الجامع المؤيدى من غير جنحة ولا سبب ، وقرر بها من هو غير أهلها ومن لم يكن يستحقّ ذلك ، وهذا من البدع المنكرة .

وفى يوم الخميس خامسه نزل ملك الأمراء من القلعة ، وصحبته الأمير قايتباى الدوادار وجماعة من الأمراء الجراكسة ، ومن الأمراء العثمانية جماعة كثيرة ، ومن المماليك الجراكسة نحو خمسمائة مملوك ، وقيل أكثر من ذلك ، ومن الأصبهانية والكمولية والأنكشارية الجمّ الغفير ، وعدّة رماة بالبندق الرصاص ، فأشيع عنه أنه (١٧٠ آ) يقصد التوجّه نحو البلاد الشرقية ، فصلّى صلاة الصبح ونزل وشقّ من بين الترب واستمرّ سائرا والأمراء حوله والعسكر حتى نزل بالعكرشا ، ثم توجّه إلى شيبين ، ثم توجّه منها إلى مَرْصفة . وقد اختلفت الأقوال فى ذلك ، فمن الناس من يقول إنه خرج يسرح فى الشرقية على سبيل التنزّه والفرجة ، ومن الناس من يقول إنه خرج بسبب محاربة عربان السوالم ، والأول أصحّ ، فخرج صحبته سائر المباشرين قاطبة .

فلما كان يوم الثلاثاء عاشره حضر القاضى بركات بن موسى من عند ملك الأمراء وعليه عمامة هوّارية ، وقد أخلع عليه قفطان مخمل مذهبا ، وحضر صحبته ستة أنفار بَوّ وقد سُلخوا وحشوا تبنا ، فقيل إنهم من مشايخ عربان السوالم ، فأركبوهم على خيول وعليها بركستوانات مخمل وألبسوهم جوخ وشاشيات على زموط على رءوسهم ، وقدّامهم اثنا عشر رأسا مقطوعة وهى على رماح ، قيل إنهم من أعيان عربان السوالم ، فشقّوا بهم من القاهرة ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فعلّقوا جماعة من البَوّ والرءوس على باب زويلة ، وعلّقوا الباقى على باب النصر . فكان من ملخّص هذه الواقعة ما أشيع واستفاض بين الناس أن إياس كاشف الشرقية تحيّل على مشايخ عربان السوالم ، فأرسل لهم بالأمان ، فأركنوا له وحضروا إليه ، فصنع لهم ضيافة ، فلما استقرّوا عنده أرسل أعلم ملك الأمراء بذلك ، فأرسل إليه القاضى بركات بن موسى ومعه جماعة من المماليك الجراكسة ، فتوجهوا إلى نجع العرب السوالم ، وخرج صحبتهم عربان البلاد المجاورة من منية حمل والجوسق والمحروقة ، وغير ذلك من البلاد المجاورة فاتّقعوا مع السوالم وكان بينهم وقعة مهولة ، فانكسرت السوالم وقبضوا على بقية مشايخهم . ثم إن العسكر والعربان نهبوا نجع السوالم عن آخره ، فغنموا منه ما لا يحصى من جمال وخيول وسلاح (١٧٠ ب) وقماش ونحاس ومصاغ ، وغير ذلك من عبيد وجوار ، حتى أخذوا نساءهم وأولادهم . فلما وقعت هذه الكسرة على السوالم هرب من بقى منهم إلى الأودية والجبال . فلما جرى ذلك سلخ الكاشف مشايخهم وأرسلهم إلى القاهرة كما تقدّم ذكر ذلك . وقيل كان فيهم من هومن أولاد قراجا بن طراباى شيخ جبل نابلس على ما قيل عنه .

وأشيع أن ملك الأمراء رحل من على مرصفة وتوجّه إلى بنها العسل ، وأرسل سنيحه ومطبخه إلى القلعة ، وأشيع عوده إلى القاهرة . — وفى يوم الأربعاء حادى عشره رجع ملك الأمراء إلى القاهرة ، فأتى من على قنطرة الحاجب ودخل من باب الشعرية وخرج من باب القنطرة ، وطلع من على سوق مرجوش وشق القاهرة

(٣) بو : كذا فى الأصل .   (١٦) نساءهم : نسايهم .

فى موكب حفل وقدّامه جماعة من الأمراء الجراكسة ومن الأمراء العثمانية ، وقدّامه جماعة من الأنكشارية الرماة ، وقدّامه بعض جنايب ، ولاقاه الشعراء والشبابة السلطانية من باب الشعرية ، وكان عليه قفطان جوخ أحمر ، وكان قدّامه ما اصطاده من الكراكى والأوز العراق ، فاستمرّ فى ذلك الموكب حتى طلع إلى القلعة ، وكان يوما مشهودا ، فكانت مدة غيبته فى هذه السرحة سبعة أيام بلياليها . ثم دخل بعده شيخ العرب نجم شيخ العايد وهو فى الحديد ، وقد نسبوا إليه أنه كان متواطئا مع عربان السوالم وهو من أغراضهم ، فقبض عليه ملك الأمراء ووضعه فى الحديد حتى يكون من أمره ما يكون . ولم يحصل بنزول ملك الأمراء إلى الشرقية خير قط للناس، فرعى العسكر زرع البلاد ، وقدّمت له مشايخ العربان نحو ألفى رأس غنم فوزّعوا ذلك على بلاد الشرقية ، وأحضروا له من شيبين ستمائة أردب شعير ، وذلك غير التقادم من خيول وجمال ، وغير ذلك من ذهب عين فوق العشرة آلاف دينار . وقيل إن ملك الأمراء كان فى هذه السرحة لا يصحو من السكْر ليلا ولا نهارا ، حتى أشيع عنه أنه أخذ معه أربعين بغلا وهى محمّلة نبيذا إقريطشى . فكان فى نزوله هناك غاية الضرر فى حقّ الناس ، ولولا أخذوا عرب السوالم بحيلة لما قدروا عليهم أبدا ، (١٧١ آ) انتهى ذلك .

وفى يوم تاريخه عاين مؤلفه هذه الواقعة بالمشاهدة ، من حضور القاضى بركات ابن موسى المحتسب ، ومن طلوع ملك الأمراء فى ذلك الموكب المقدّم ذكره . — فلما طلع ملك الأمراء إلى القلعة قدمت الأخبار من الشرقية بأن عربان السوالم لما حصلت لهم تلك الكسرة توجّهوا إلى الصالحية ونهبوا ما فيها وأحرقوها ، وأحرقوا ما حولها من الضياع، وحصل منهم غاية الضرر الشامل . وكل هذا بسوء تدبير إياس كاشف الشرقية فإنه استعجل بقتل مشايخ عربان السوالم ، وكانوا من نوابغ أعيان السوالم وقيل كان فيهم مَن هو من أولاد ابن طراباى شيخ جبل نابلس ، فسلخ الجميع ، ومنها أنه نهب نجعهم وأخذ أموالهم ومواشيهم وأسر حريمهم ، حتى قيل أسر ستين امرأة

---

(٣) قفطان : قفطاه .   (٦) نسبوا إليه : نسبوه .   (١٢) يصحو : يصحوا .

من أعيان نسائهم ، وأسر أولادهم . فلما طفشوا فى البلاد أرسل ملك الأمراء يقول للكاشف : اطلق نساء السوالم وأولادهم الذين عندك من كل ُبدّ وسبب . وقد استدرك ملك الأمراء فارطه مما وقع منه فى حقّ مشايخ عربان السوالم ، وقد اتّسعت أمور هذه الفتنة من كل جانب ، واستمرّت أرباب هذه الدولة فى آراء معكوسة ليس لأحد منهم رأى سديد ولا لهم مستشار يرجع إليه ، وصار كل أحد منهم يشير برأى غير صواب ، ويتكلم بكلام غير مفيد ، وقد ضاعت الكلمة بينهم ، وآلت أحوال مملكة مصر إلى الخراب . وكل هذا من سوء قبح تدبيرهم ، وقلّة عرفانهم ، وعدم تجاربهم للأمور ، وقلّة نظرهم فى العواقب بما يؤول أمره من خير أو شرّ ، فنسأل الله تعالى إصلاح الحال ، وحسن الخاتمة ، وإخماد هذه الفتن عن قريب .

وفى يوم الجمعة ثالث عشره أخلع ملك الأمراء على أخى نجم واستقرّ به شيخ العايد عوضا عن أخيه نجم ، وقد بلغه أن أحوال الشرقية قد اضطربت إلى الغاية ، وثارت بها العربان بكثرة الفساد ، فلما أخلع عليه خرج من يومه إلى الشرقية بسبب هذا الفساد . — وفى يوم السبت رابع عشره كتب ملك الأمراء تجريدة إلى الشرقية وعيّن بها نحو مائة مملوك من الجراكسة (١٧١ ب) وغيرها ، وعيّن جماعة من الأصبهانية والكمولية وجماعة من الرماة الأنكشارية ، وجهّز عجلات تخرج صحبتهم إذا خرجوا . وقيل إن إياس كاشف الشرقية محاصر مع العرب فى بلبيس وقد أرسل يطلب نجدة بسرعة ، وأشيع أن عربان نجم شيخ العايد لما مُسك صاروا يعرّون الناس فى رأس المطرية وعند تربة العادل .

وفيه أشيع أن جماعة من الأنكشارية هجموا على سوق [النحاسين] وأخذوا ما ما فيه من النحاس حتى يسبكوه مكاحل للبندق الرصاص ، فحصل للتجّار الضرر الشامل من ذلك . — وكانت حركة هذه الجماعة الذين قتلوا من عرب السوالم من أكبر أسباب الفساد فى أحوال المملكة . وإنهم لو أبقوهم فى قيد الحياة وسجنوهم لكان

(٢و٢١) الذين : الذى . (٣) منه : منهم. (٩) وحسن : حسن .
(١٩) الأنكشارية : الأنكشاره .

ذلك عين الصواب وأرجَى لخمود هذه الفتن ، ولـكن عجّلوا بقتلهم حيث ظفروا بهم ، فـكان كما يقال فى المعنى :

أمور تضحك السفهاء منها ويبكى من عواقبها اللبيب

وفى يوم الثلاثاء سابع عشره خرجت التجريدةالتى عيّنها ملك الأمراء إلىعرب السوالم ، وكان الباش عليها شخصا من الأمراء العشرات يقال له جان بردى الذى كان كاشف البحيرة ، أخو تنم الذى كان خازندار الملك الناصر محمد بن الأشرف قايتباى ، وكان بها من المماليك الجراكسة وغيرها مائة مملوك ، وتوجّه قبل ذلك إلى عند كاشف الشرقية ستون مملوكا يقيمون عنده ، فخرجت التجريدة فى ذلك اليوم وتوجه من بها من المماليك إلىخانقاة سرياقوس . ــ وفى يوم السبت حادى عشرينه حضر إياس كاشف الشرقية وصحبته جماعة ممن بقى من أعيان عربان السوالم ، وقد أتوا إلى إياس طائعين بعد أن رأوا عين الغلب ، فأحضرهم إلى ملك الأمراء ، فلما قابلوه أخلع عليهم وأقرّهم فى مشيخة السوالم عوضا عن من قتل منهم ، وخمدت فتنة عربان السوالم ، وكان ذلك على غير القياس من أمرهذه الفتنة .

وفى شهر ربيع الأول كان مستهلّه (١٧٢ آ) يوم الاثنين ، فصعد القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ورجعوا إلى دورهم . ــ وفى ذلك اليوم قدم قاصد من عنـــد الخندكار سليم خان بن عثمان متملّك الديار المصرية ، وقد حضر من البحر الملح إلى ثغر الإسكندرية ، فلما طلع إلى القلعة قرأ مراسيم الخندكار على ملك الأمراء ، وأشيع بين النـــاس أن الخندكار أرسل يقول لملك الأمراء بأن يتوصّى بالمماليك الجراكسة ويصرف لهم جوامكهم ولحومهم وعليقهم والأضحيه والـكسوة على العادة . وأشيع أنه أرسل يقول لملك الأمراء كل من شوّش من التركمان على أحد من الرعية يشنقه من غير معاودة ، وأرسل يقول لملك الأمراء بأن ينادى للناس بأن يقطعوا الطرقات والشوارع والأسواق قاطبة ، فأخذ الناس فى أسباب ذلك وشرعوا فى قطع الطرقات ، ثم أشهروا المناداة فى القاهرة عن لسان الخندكار حسبما ما رسم ،

(١) وأرجى : وأرجا . (٤) التى : الذى . (٢١) معاودة : معاوديه.

بأن لا أحـــد من الأنــكشارية ولا من الأصبهانية يشوّش على الرعية ، وكل من شوّش منهم على أحد من الناس يمسكه من طوقه ويتوجّه به إلى عند خير الدين نائب القلعة أو موسى قرا . فأشهروا المناداة بذلك أربعة مشاعلية ، اثنان ينادوا بالتركى ، واثنان ينادوا بالعربى ، وهما قدّام الأمير كمشبغا والى القاهرة ، وأظهر العدل فى ذلك اليوم وليته لو دام .

ثم أشيع بين الناس أن الخندكار أرسل إلى ملك الأمراء يطلب سنان باشاوفايق بك بأن يحضروهما والأصبهانية إلى إسطنبول ، فلما وصلوا إلى هناك أحضر سنان باشاه بين يديه فأمر بشنقه ، فأقام مصلوبا ثلاثة أيام لم يُدفن . وأشيع أن طائفة الأصبهانية الذين كانوا بمصر وأرسل طلبهم ، فلما دخلوا إلى مدينة إسطنبول ضرب رقاب أربعمائة أصبهانى منهم ممن أشيع عنه الفساد بمصر من جماعة سنان باشاه . وأشيع أن الخندكار أرسل يحطّ على ملك الأمراء خاير بك بسبب رخوه فى حقّ طائفة (١٧٢ب) الأنــكشارية والأصبهانية حتى جاروا على النـــاس وصاروا يشوّشون على الرعية ، وقد بلغ الخندكار مايصنعون بمصر من خطف النساء والمرد وبضائع المتسبّبين وخطف ضيافات الناس ، فلما حضر القاصد فى ذلك اليوم وقرئ مرسوم الخندكار بحضرة القضاة شهدوا بأن ملك الأمراء ناظر فى مصالح أحوال الرعية والنـاس عنه راضية ، فـكانت هذه الشهادة عين الرياء ، واتّباع الجاه لأجل المناصب . ثم إن ملك الأمراء قصد أن يكتب محضرا ويأخذ عليه خطوط القضاة الأربعة بأن مصر فى غاية العدل والرخاء والأمن فلم يوافقه القضاة على ذلك ، وقالوا : نـكتب خطوط أيدينا بشىء باطل ويبلغ الخندكار بخلاف ذلك ، فنخشى على أنفسنا منه بأن نذكر مصر فى غاية العدل والأمن والرخاء وأن التركمان لم يشوّشوا على أحد من الرعية ، وهذا باطل لا يجوز، فرجع عن ذلك .

وفى يوم الخميس حادى عشره عمل ملك الأمراء المولد النبوى بالقلعة ، وجلس فى المقعد الذى بالحوش السلطانى ، وحضر القضاة الأربعة على حكم السنة الماضية .ــ وفيه

(٣و٤) ينادوا : كذا فى الأصل .(١٢) يشوشون : يشوشوا.(١٦)الشهادة : الشاهدة .

قدمت الأخبار من مكة المشرفة بأن وقع بها فتنة كبيرة بين الشريف بركات أمير مكة وبين نائب جدّة الذى ولى عليها من قبل ابن عثمان ، وأشيع أن قتل فى المعركة جماعة من عبيد الشريف بركات ، وجُرح نائب جدّة أغات الـكمولية الذى يسمى حسين الـكاخية ، واضطربت أحوال مكة إلى الغاية . ـ وفى يوم الأحد رابع عشره أخلع ملك الأمراء على الأمير جانم كاشف البهنسا والفيوم وقرره أمير الحاج بركب المحمل، فنزل من القلعة فى موكب حفل .

وفيه كانت كاينة الأمير جان بردى الأشقر أحد الأمراء العشرات ، وهو أخو تمر الذى كان نائب الإسـكندرية ، قيل إنه عزم عليه شخص يسمى (١٧٣ آ) تمر الظـاهرى ، فلما دخل عليهما الليل وقع بينهما تشاجر ، فثارت فى ذلك المجلس فتنة كبيرة ، فقتل فيها جان بردى الأشقر ولا يُعلم من قتله من الحاضرين ، فقبضوا على من كان حاضرا ، واختفى تمر صاحب البيت ، وكانت واقعة مهولة . فلما بلغ ذلك ملك الأمراء شقّ عليه قتل جان بردى الأشقر فإنه كان صاحبه ، فأخذ فى الفحص على من كان سببا لقتله ، وألزم الوالى بإحضار تمر الذى جرى ذلك فى بيته .ـ وفيه أخرج ملك الأمراء تجريدة إلى ثغر الإسكندرية بسبب تعبّث الفرنج هناك على المسافرين ، فـكان بها من العسكر نحو مائة إنسان ، ما بين مماليك جراكسة وأولاد ناس وعثمانية وغير ذلك .

وفى شهر ربيع الآخر كان مستهلّه يوم الثلاثاء ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ ويوم الخميس ثالث الشهر فيه خرج الأمير جانم الحمزاوى وتوجّه إلى السفر وقصد التوجّه إلى إسطنبول ، فخرج فى موكب حفـل وصحبته الأمراء الجراكسة والمباشرون وأرباب الدولة من الأمراء العثمانية . وقد أرسل ملك الأمراء صحبته تقدمة حافلة إلى السلطان الملك المظفر سليم خان ، فـكان ما اشتمل عليه تلك التقدمة عمـا قيل من الخيول الخاص خمسين

(٢٢) عمـا قيل : كتب المؤلف هنا فى متن الأصل الجملة الآتية ، ثم شطبت : «من الذهب العين مائة ألف دينار ضمن صناديق خشب» .

فرســا ، وفيهم بغلة قيل مشتراها خمسمائة دينار ، ومن القماش الحرير والتفاصيل السكندرى أشياء كثيرة ، ومن الشاشات الماءينى أشياء كثيرة فيهم من طوله مائة وعشرون ذراعا ، وأرسل إليه ملك الأمراء من جملة هذه التقدمة خمسمائة قنطار سكر معمولة بمسك ، ومن الأشربة والمربيات أشياء كثيرة ، وأرسل إليه من الفصوص والمعــادن واللؤلؤ أشياء كثيرة ، ومن الصينى اللازورد والشفاف أشياء كثيرة ، وغير ذلك من التحف الغريبة أشياء كثيرة مما يهدى للملوك مثلها .

وفيه قدمت الأخبار من تونس ببلاد الغرب بأن قد وقع بها فتنة عظيمة بين صاحب تونس وبين (١٧٣ ب) الشيخ محمد بن تليس صاحب تُقَرت ، فـكان بينهما وقعة مهولة فى أوائل صفر ، وقتل فى هذه المعركة نحو أربعين ألف إنسان ، وآخر الأمر انتصر السلطان حسن بن محمد صاحب تونس على ابن تليس وغنم منه غنائم جزيلة ما بين مال وقماش وسلاح وخيول وجمال وغير ذلك . ــ وفيه نزل ملك الأمراء إلى بولاق وأقام بها إلى قريب الظهر ، فأحضر إليه القاضى بركات بن موسى المحتسب هناك مَدّة حافـــلة ، بين خرفان شوى وقدور هريسة ومأمونية وفاكهة وحلوى وغير ذلك . ثم إن ملك الأمراء عرض المراكب الأغربة التى أنشأها ولعبوا قدّامه فى البحر ، وانشرح فى ذلك اليوم إلى الغاية ، ونصب له سحابة فى الجزيرة التى تجاه إنبابة ، وكان يوما مشهودا .

وفى يوم الاثنين حادى عشرينه كان عيد النصارى ، وهو أول يوم فى الخماسين وكانت خماسينا مباركة لم يظهر فيها الطاعون بمصر ولا فى غيرها من الثغور ــ . وفيه توفى شرف الدين الجُـوينى الذى كان مباشر ديوان الأمير أزدمر الدوادار ، وباشر أيضا ديوان الأمير كسباى المحتسب ، وكان لابأس به . ــ وفيه وقع من الحوادث الشنيعة أن امرأة مسلمة كُبست مع شخص يهودى ، فلما شاع أمرهما قبض على اليهودى وعلى الامرأة وعلى المـكارى الذى أركب الامرأة ، وقبض على شخص إسكافى الذى كان واسطة بين اليهودى وبين الامرأه ، فلما رُفع أمرهم إلى ملك

(٤) معمولة : معمولا . (٦) مما : ما . (١٥) التى : الذى .

الأمراء ضرب الإسكافى بالمقارع والمكارى ، وسجن الامرأة بالحجرة وسجن اليهودى فى سجن الديلم ، حتى يكون من أمرهم ما يكون .

وفيه قدمت الأخبار من حلب بأن عبد الرزاق أخا على دولات وثب على ابن أخيه سوار ، وقد التفّ عليه جماعة من التركمان البياضية والأكراد ، فحصل بينهما وقعة مهولة ، فقتل بها (١٧٤ آ) جماعة كثيرة من التركمان ، وأشيع قتل ابن سوار فى المعركة ، وقد ملك عبد الرزاق من ابن سوار الأبلستين والمرعش وغير ذلك من البلاد، واستمرّ الحرب ثائرا بين الفريقين ثمانية أيام وانتصر عبد الرزاق على ابن سوار ، ثم خمدت هذه الإشاعات من بعد ذلك كأنها لم تكن .

وفى شهر جمادى الأولى أهلّ الشهر يوم الخميس ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى هذا الشهر تزايد أمر الغلاء بالديار المصرية وبلغ سعر الأردب القمح إلى ثلاثة أشرفية كل أردب ، وبلغ سعر الأردب الشعير إلى أربعمائة درهم ، والفول بستمائة درهم كل أردب ، وشطح السعر فى سائر الحبوبات . وبلغ كل رطل سمن بأربعة أنصاف ، والسيرج بثلاثة أنصاف كل رطل ، والأجبان قاطبة فى غاية الغلوّ ، واللحم الضأن كل رطل بثمانية عشر نقرة ، واللحم البقرى كل رطل بستة عشر نقرة ، وبلغ سعر السكر كل رطل بثمانية أنصاف ، وبلغ سعر العسل الأسود كل رطل مكرر بثلاثة أنصاف ، وبلغ سعر الصابون كل رطل بخمسة أنصاف . وعلى هذا فِقسْ فى سائر البضائع والغلال ، حتى بلغ سعر الراوية الماء إلى أربعة أنصاف ، وعمّ هذا الغلاء حتى فى القماش قاطبة البياض وفى الملوّن والحرير والصوف والجوخ وغير ذلك من القماش قاطبة . وسبب ذلك الغشّ فى المعاملة من الذهب والفضة ، وصار الأشرفى البرسبيهى يُصرف بثلاثة أشرفية فضة ، والأشرفى القايتبيهى يُصرف بأشرفين وثمانية أنصاف ، والأشرفى الغورى يُصرف بأشرفين وأربعة أنصاف ، وكذلك الأشرفى العثمانى ضرب الخندكار . وأما الفضة فجميعها فى غاية الغشّ والفساد ، وصارت الناس فى أمر مريب بسبب ذلك، وقد تغيّرت أحوال الديار المصرية تغيّرا فاحشا إلى الغاية ، وفوق ذلك جور التركمان فى حق أهل (١٧٤ب)

مصر من الخطف والنهب وأخــذ أموال الناس بغـير حق ، وخطف المرد والنساء والضيافات من الطرقات .

ومن الوقائع كاينة شمس الدين محمد الرشيدى ، الذى كان ناظر الـكسوة وناظر الجوالى وغير ذلك من الأنظار ، وكان الخندكار ابن عثمان قرّره فى ذلك ، وقد سعى له حليم جلبى الذى من جماعة الخندكار ، فاستمرّ على ذلك ، ثم سعوا على الرشيدى من عند ملك الأمراء فأخرج عنه ما كان بيده من الأنظار ، فحصل له غاية القهر ، فاختفى وخرج فى الدسّ صحبة بعض الهجانة على أنه يتوجّه إلى الخنـدكار ويشكو له ملك الأمراء الذى أخرج عنه الأنظار التى كان الخنـدكار قرّره فيها . فلما وصل إلى قطيا قبض عليه نائب قطيا وعلى الهجّان الذى كان صحبته ، وقال له : أمعك مرسوم ملك الأمراء ؟ فقال : إنما رسم لى مشافاه ، فضيّق عليه نائب قطيا فاعترف الرشيدى أنه خرج هاربا من ملك الأمراء ، فقبض نائب قطيا على الرشـيدى ووضعه فى الحديد ، وأشيع أنه شنق الهجّان هناك ، وأرسل الرشيدى فى الحديد إلى ملك الأمراء . فلما وقف بين يديه وبّخه بالـكلام ، وقال له : أنت قصدت أن تتوجّه إلى الخندكار وتشكونى له ؟ ثم إن ملك الأمراء رسم بسجن الرشـيدى فى العرقانة التى هى داخل الحوش السلطانى . ــ وفيه أرسل ملك الأمراء بالقبض على شخص يسمى محرات ، مقدّم كاشف الغربية ، وقد كثرت فيه الشكاوى من الناس ، وأشيع عنه أنه ضرب شخصا من الفلّاحين حتّى مات تحت الضرب ، فلما مثل بين يدى ملك الأمراء رسم بتوسيطه ، فوسّطوه عند باب زويلة . ــ وفى ذلك اليوم رسم بشنق اثنين من الـكمولية لأمر أوجب ، ذلك .

ومن الحوادث أن فى يوم الثلاثاء سادسه وقع للأمير قايتباى الدوادار كاينة مهولة، وهو أنه سيّر إلى نحو المطرية وعاد ، فلما دخل من باب النصر وجد (١٧٥ آ) عند وكالة الصابون جماعة من الأنكشارية قد أخـذوا من شخص يبيع الصابون خمسة أرطال صابون ودفعوا إليه ثمانية أنصاف ، وكان الصابون قيمته أشرفيا . فلما رأى

(٨) التى : الذى .

صاحب الصابون الأمير قايتباى الدوادار تعلّق بلجام فرسه وقصّ عليه خبره ، وكان الأنكشارى ضرب صاحب الصابون حتى أدمى وجهه ، فأرسل الأمير قايتباى مع مع صاحب الصابون بعض مماليكه إلى الأنكشارى لعله يعطى صاحب الصابون شيئا فوق ذلك القدر ، فلما قابل ذلك المملوك الأنكشارى أغلظ عليه المملوك فى القول ، فخنق منه ذلك الأنكشارى فضرب المملوك على وجهه أدماه ، ثم إن المملوك ضرب الأنكشارى بدبوس على وجهه فأدماه ، فاتسعت الفتنة بينهما فمضى الأنكشارى إلى أصحابه وأعلمهم بما جرى له مع مملوك الدوادار ، فاجتمع الجمّ الغفير من الأنكشارية وتوجّهوا إلى بيت الأميرقايتباى الدوادار وهجموا عليه وبأيديهم سيوف مسلولة ، وقصدوا أن يحرقوا بيته وينهبوه فاختفى منهم ، فلما بلغ ذلك الكاخية أغات الأنكشارية ركب وردّ الأنكشارية وخمّد تلك الفتنة .

فلما بلغ ذلك إلى ملك الأمراء شقّ عليه ولام الأمير قايتباى الدوادار على ما فعله ، ثم إن ملك الأمراء أرسل طلب مملوك الدوادار الذى ضرب الأنكشارى وأثار هذه الفتنة ، فلما مثل بين يديه أمر بضربه فضرب ضربا مبرحا وسجن بالعرقانة ، فسكن ذلك الاضطراب قليلا . وصار الأمير قايتباى على رأسه طيرة من الأنكشارية وهو مهدّد بالقتل منهم فى كل يوم ، وزعم الأنكشارى الذى ضُرب أن سقط منه خنجر مفضّض وسيف وادّعى أن كان معه ثلاثون دينارا فسقطت منه ، فدفع إليه الأمير قايتباى عما أشيع عشرين دينارا هكذا قيل ، وصار الأمير قايتباى لا يأمن على نفسه أن يطلع القلعة وحده ، وصار يركب فى كل يوم ومعه جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، ويتوجّه إلى قبة يشبك التى بالمطرية ويقيم بها إلى آخر النهار ، ثم يعود إلى داره ومعه المماليك الجراكسة فاستمرّ على ذلك أياما ، ثم خمدت تلك الفتنة ولله الحمد .

وفى يوم الجمعة تاسعه قدمت الأخبار من حلب بأن خارجيا من التركمان يقال له جلال (١٧٥ ب) المتهدى قد تصدّى لمحاربة الأمير على بن شاه سوار ،

(٢) أدمى : أدما . (١٧) عما : عنا .

والتفّ عليه جماعة كثيرة من التركمان ، وكان هـــذا جلال المتهدى من قرية بالروم يقال لها أقْ شرى بوز ، فكان بينه وبين الأمير على بن سوار وقعة مهولة قُتل بها من التركمان نحو ثلاثة آلاف إنسان ، وأشيع أن الأمير على بن سوار قد جرح فى وجهه بطبر وهرب واختفى ، وانتصر ابن سوار على ذلك الخارجى الذى يقال له جلال المتهدى وفرّ منــه إلى بلاده . فأخلع ملك الأمراء على الهجّان الذى أتى بهذا الخبر ، ثم خمدت هذه الإشاعة كأنما لم تكن .

وفى ليلة الخميس خامس عشره خُسف جرم القمر وأظلمت الدنيا ، فأقام فى ذلك الخسوف نحو ساعة ، ثم انجلى عنه ذلك الخسوف . ـ وفى يوم الخميس خامس عشره قبض القاضى بركات بن موسى المحتسب على أخى محمد بن خُبيز وضربه ضربا مبرحا حتى كاد أن يهلك ، ثم أشهره فى بولاق ، وكان سبب ذلك أنه حجّر على بيع الفول وصار يشتريه على ذمّته ويخزنه ، فشطح سعر الفول فى تلك الأيام . وكان أخوه محمد ابن خُبيز متحدّثا فى أمر الغلال التى ترد من البلاد قاطبة ، وكان محتميا بالأمير جانم الحمزاوى فجار على الناس بسبب بيع الغلال ، فحنق منه القاضى بركات المحتسب وضربه كما تقدّم .

ومن الحوادث الشنيعة أن ملك الأمراء كان سعّر الذهب العثمانى بأن يُصرف بأشرفين من غير زيادة على ذلك ، وكان يُصرف قبل ذلك بأشرفين وخمسة أنصاف ، وصار البيع بيعين ، بيع بالذهب ، وبيع بالفضة ، فوقفت أحوال الناس بسبب ذلك. ثم [إن] ملك الأمراء نادى فى القاهرة بأن لا أحد من الناس لا يردّ معاملة الفضة ، وكل من ردّها شنق من غير معاودة ، وكانت الفضة يومئذ فى غاية الغشّ كلها نحاس إذا باتت ليلة تنكشف كلها ، فكانت الأنكشارية تدخل الأسواق وترمى تلك الفضة النحاس على التجّار ، فكل من ردّ منها شيئا نهب دكانه ويضرب ذلك التاجر حتى يأخذها غصبا على رغم (١٧٦ آ) أنفه فيأخذون منــه أشرفيا ذهبا ويعطونه أشرفين من تلك الفضة النحاس ، فحصل للناس من ذلك غاية الضرر الشامل .

---

(١٢) التى : الذى . (٢٢) فيأخذون : فيأخذوا . || ويعطونه : ويعطوه .

وفى يوم الجمعة سادس عشره خُطب فى مدرسة الست خديجة ابنة الدرهم ونصف التى بالقرب من جامع التركمانى عند طاحون السدر ، فاجتمع هناك قضاة القضاة الأربعة وأعيان المباشرين وأعيان الناس ، وخطب بها فى ذلك اليوم قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل ، وكان ذلك اليوم مشهودا . وكان أصل هـــذه المدرسة قاعة إنشاء ابن الدرهم ونصف ، ثم بدا لابنته خديجة أن تجعلها مدرسة فأنشأت بها المحراب وجعلت بها مئذنة ، وجعلت بها خلاوى للصوفة ،وجعلت بها منبرا ، ثم إنها أوقفت عليها جميع جهاتها المخلّفة عن والدها ، فجاءت من محاسن الزمان ، وكان ذلك عين الصواب ، وقصدت بذلك ابتغاء الأجر والثواب .

وفى هذا الشهر قدم جماعة كثيرة من إسطنبول ممن كان قد نفى إليها من أعيان الديار المصرية ، منهم : كمال الدين بن معين الموّقع ، وابن نصر الله ، ومرعى الذى كان من جماعة الأتابكى سودون العجمى ، وأحمد الضيروتى ، وحضر محمد بن فَرو شيخ جهات الأميرية ، وحضر محمد بن قطارة الذى كان من جماعة المحتسب ، وحضر محمـــد بن إبراهيم الذى كان متحدثا على الزمامية ، وحضر محمد بن القاضى فخر الدين ابن العفيف الذى كان كاتب المماليك ، وحضر محمد بن على كاتب الخزانة ، وحضر ابن العمريطى ، وحسام الدين بواب الدهيشة وآخرون منهم لم يحضرنى أسماؤهم الآن ، والـكل فرّوا من إسطنبول من غير إذن من الخنـدكار ابن عثمان ، وحضر جماعة من السيوفية والحدّادين والنجّارين والبنّائين والمرخّمين وغير ذلك ممن كان توجّه إلى إسطنبول ، فحضروا الـكل هاربين من غير علم الخندكار. فلما حضروا أشيع بموت ابن شُقيرة التاجر الذى من سوق مرجوش ، وأشيع بموت جماعة كثيرة هناك من أعيان أهل مصر . وقبل ذلك قدمت الأخبار بوفاة جانى بك داوادار الأمير طراباى ، وكان من وسائط السوء ، وتوفى محمد بن يوسف (١٧٦ ب) الذى كان ناظر الأوقاف ، وكان من وسائط السوء أيضا ، وتوفى محمد المسكى الذى كان

---

(٦) مئذنة : ماذنه . (١٢) الأميرية : كذا فى الأصل ، ولعله يعنى « المطرية » . انظر فيما سبق ج ٤ ص ٢٢٩ س ٤ ــ ٧ .

من سوق الوراقين ، وتوفى هناك جماعة كثيرة ما يحضرنى أسماؤهم الآن .

وفيه قبض ملك الأمراء على شخص من اليهود الصيارف من جماعة المعلم يعقوب اليهودى ، فضربه بالمقارع ، ثم قطع يده وعلّقها فى أنفه وأشهره فى القاهرة . وكان سبب ذلك أشيع عنه أنه يشترى الفضة النحاس المغشوشة ويضعها فى الجامكية ، وقد تقلّق العسكر من ذلك . ـ وفى يوم الخميس ثانى عشرينه كان دخول الشرفى يحيى بن الأمير طراباى رأس نوبة النوب على ابنة بيبرس ابن بنت شرين ، وليس أعلم اسم أبيه ولا جدّه ، وهو يزعم أنه ينتسب إلى الملك الظاهر برقوق بذِكْره ، فكان كما يقال فى المعنى :

وما هو إلا كالعقاب فأمّه   معلومة وله أب مجهول

فكان له مهمّ حافل من المهمّات المشهورة ، فصرف على المخبوز والسماط بألف دينار سكّر وفستق ، وذبح فيه اثنتى عشرة بقرة ، ومن الخيل ثلاثة أرؤس ، ومن الغنم مائة رأس ، ومن الدجاج ألف طير ، ومن الأوز مائتى زوج ، وصرف على الشمع المزهر مائة دينار ، وصرف على الخيام والتعاليق أربعين دينارا ، والسقايين عشرة أشرفية ، وكانت له زفّة حافلة مشى فيها جماعة من الأمراء الجراكسة ومن الأمراء العثمانية ، فمشوا بها من بيت الأمير قايتباى الدوادار إلى بيت القاضى عبد الباسط الذى عُمل فيه العرس ، وكانت ليلة حافلة . ـ وفيه رسم ملك الأمراء بشنق شخص من عمّال البلاد ، فشنق على قنطرة الحاجب بعد العصر ، وكان سبب ذلك أشيع عنه أنه زوّر مراسيم عن لسان بعض المباشرين باستخراج الرزق التى فى الغربية ، فلما بلغ ذلك ملك الأمراء أرسل أحضره ، فلما حضر أمر بشنقه من يومه بعد العصر ، وأراح الله الناس (١٧٧ آ) منه .

وفى شهر جمادى الآخرة أُهلّ يوم الجمعة ، فصعد القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى يوم الاثنين رابعه قدم قاصد من

---

(٩) كالعقاب : كالعقالب .

البحر الملح وعلى يده مراسيم من عند السلطان سليم خان بن عثمان ، فكان من مضمونها أنه أرسل يطلب الأمير كشبغا والى القاهرة ، وقد بلغه ما فتحه من أبواب المظالم بمصر ، وقد كثرت فيه الشكاوى من الناس عند الخندكار ، فطلبه من ملك الأمراء عدّة مرار وهو يناسى به ، فلما رأى الطلب حثيثا فى أمره فما وسعه إلا أنه أرسله ، نخرج على وجهه فى أثناء هذا الشهر وسافر إلى إسطنبول من البرّ دون البحر. وكان من وسائط السوء ظالما غاشما عسوفا سفاكا للدماء استباح أموال المسلمين ودمائهم ، فلم يتأسّف لخروجه أحد من الناس، وفرح غالب الناس لخروجه من مصر. وكان أصل كشبغا هذا من مماليك ملك الأمراء ، رومىّ الجنس سىّء الخلق شديد البأس ، فابهج الناس بعدم عوده إلى مصر .

وفى يوم الثلاثاء خامسه توفيت الست فضل العزيز ابنة القاضى أبو البقا بن الجيعان ، وكانت فضل العزيز يومئذ متزوّجة بالشيخ عبد المجيد بن الطُرينى ، فكان لها جنازة مشهودة . ــ ومن الحوادث الشنيعة ما وقع للشيخ عبد المجيد بن الطُرينى بسبب القتيل الذى قتل واتّهموا به جماعة الشيخ عبد المجيد ، واتسعت هذه الكاينة حتى كاد أن تخرب ديار الشيخ عبد المجيد فى هذه الحركة ، وأمرها مشهور بين الناس بما وقع له بسبب ذلك فى المحلّة واتّصل خبرها بملك الأمراء ، وكان من أمرها مايطول شرحه ، وتعصّب لأبى الصبى الذى قُتل الشيخ عبد الله بن الغمرى ، وآل أمر هذه الكاينة إلى مال له صورة غرمه الشيخ عبد المجيد بن الطُرينى .

وفيه قدمت الأخبار من دمشق بأن نائبها الأمير جان بردى الغزالى تغيّر خاطره على قاضى القضاة الشافعى بها ولىّ الدين محمد بن قاضى القضاة شهاب الدين أحمد بن فرفور الدمشقى ، فهمّ بقتل القاضى (١٧٧ ب) ولىّ الدين غير ما مرّة ، ففرّ منه واختفى مدّة طويلة ، ثم ظهر من بعد ذلك بمدينة حلب . قيل إنه كاتب السلطان ابن عثمان بما وقع له مع الغزالى ، فأرسل إليه مرسومه بأن يلى قضاء الشافعية بحلب ، فاستقرّ بها وأرسل أحضر عياله وأولاده من دمشق ، وتزوّج بالست حلب زوجة القاضى كاتب السر محمود بن أجا ، وصار صاحب الحلّ والعقد بمدينة حلب . فشقّ

ذلك على جان بردى الغزالى نائب الشام ، ولولا تدارب القاضى ولىّ الدين وفعل ذلك كان قتله الغزالى لا محالة . وكان وقع بينه وبين الغزالى وحشة عظيمة وهمّ بقتله عدّة مرار ، وسبب ذلك قيل إن الغزالى قبض على شخص من المسافرين فوجد معه ثلاث مطالعات متوجّها بها إلى عند الخنـدكار : أحدها بخطّ القاضى ولىّ الدين القاضى الشافعى ، وأخرى من عند شخص يقـال له المظفرى شيخ المدرسة التى أنشأها الخندكار بدمشق ، والأخرى من عند نائب قلعـة دمشق . فـكان من مضمون تلك المطالعات عدة شكاوى إلى الخندكار فى الغزالى نائب الشام ، فإنه قد أظهر العصيان وهو عمّال فى يرق عظيم ، وقد التفّ عليه جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة ، فلما بلغ ذلك للقاضى ولىّ الدين فرّ من الشام واختفى حتى ولى قضاء حلب وأمره مشهور، وصار الغزالى فى قهر من القاضى ولىّ الدين ، وقيل إنه شنق المظفرى وشنق الهجّان الذى وجد معه تلك المطالعات ، ولو ظفر بالقاضى ولىّ الدين لشنقه أيضا .

وفى يوم الجمعة خامس عشره توفى محبّ الدين بن البلبيسى أحد نوّاب الشافعية، وكان لا بأس به . ـ وفى يوم الاثنين ثامن عشره توفيت زوجة المقر الشهابى أحمد ابن الجيعـان ، وكانت جركسية الجنس تدعى شهددار ، وكانت مبدعة فى الحسن والجمال من أجمل النساء حسنا ، فافتتن بها المقر الشهابى أحمد بن الجيعان حتى أشغلته عن أمور أحوال المملـكة . قيل إنها كانت تحسن الضرب بالسبع آلات المطربة (١٧٨ آ) وهى : الجنك والعود والسنطير والقانون والدريج والـكمنجا والصينى . وكان أصل شهددار هذه من جوارى ابنة الأمير يشبك من مهدى الدوادار الـكبير ، فادّعت أنها معتوقة ، فتزوّجها الشهابى أحمد بن الجيعان ، وأمهرها بمائتى دينار ودخل عليها ، فأحبّها حبّا شديدا دون نسائه ، وافتتن بها إلى الغاية ، وأقامت عنده مدة طويلة ، ثم تبيّن من بعد ذلك أنها فى رقّ ابنة الأمير يشبك الدوادار ولم تُعتق ، وصار الحقّ فيها إلى ابن بنت الأمير يشبك الدوادار الذى من قانى باى قرا أمير آخور كبير،

---

(١) تدارب : كذا فى الأصل ، ولعله « تدارك » .

(١٧) والقانون : والقايون . || والـكمنجا : والـكمجا. (١٨) جوارى : جوار .

فاشتراها المقر الشهابى أحمد بن الجيعان من الورثة بخمسمائة دينار ، وقاسى بسببها مشقة زائدة ، فأقامت عنده مــدّة ، ثم إنها مرضت وتزايد بها المرض حتى ماتت ، فحصل له عليها حزن شديد وتأسّف عليها حتى كاد أن يموت من الحزن ، واستمرّ مقيما بالتربة أياما وبادرت إليه النـــاس بالتعزية والسلام عليه ، وصنع لها عدة مآتم بالتربة ، واجتمع هناك القراء والوعّاظ ، وعملت فيها الشعراء عدة مراث بديعة . قيل توفيت للشيخ زين الدين عمر بن الوردى زوجة فأنشأ يقول فيها :

إذا ما زوجة الإنسان ماتت   فما بقيت لمسكنه سكينه
وكيف يطيعه نظم ونثر   ولا بيت لديه ولا قرينه

ويقرب من واقعة الشهابى أحمد بن الجيعان ما وقع ليزيد بن عبد الملك بن مروان أحد الخلفاء الأموية ، أنه قد اشترى جارية مولّدة من مولّدات البصرة ، وكانت تسمى حبابة ، فاشتراها بألف دينار ، وكانت تشتمل على جملة من المحاسن ، منها أنها كانت تضرب بالعود والجنك والقانون وسائر الآلات المطربة ، وتحسن الغناء الجيد وتنظم الشعر وتحسن العربية ، ولها خطّ جيد وتلعب بالنرد والشطرنج ، وكانت بديعة الجمال فافتتن بها يزيد بن عبد الملك وأحبّها حبا شديدا ، حتى إنها أشغلته عن أمور الخلافة قاطبة (١٧٨ ب) والنظر فى أحوال الرعية ، فاتّفق له أنه فى بعض الأيام توجّه إلى بستان بدمشق وصحبته تلك الجارية ، وقال لوزرائه وحجّابه : إذا كان الغد فلا يخبرنى أحد منــكم بشىء من أمور المملــكة ولا بكتاب يرد من سائر الجهات قاطبة . فلما استقرّ بالبستان وأحضر سفرة الشراب ودارت بينهما الــكاسات ، ولم يكن فى المجلس غير يزيد وحظيته حبابة ، فبينما هما فى أرغد عيش إذ تناولت حبابة فصّ رمّان لتأكله ، فشرقت به بحبّة من الرمان فوقفت فى حلقها ، فانخنقت واضطربت اضطرابا شديدا فخرجت روحها فى الوقت والساعة . فلمــا عاين يزيد ذلك كادت روحه أن تزهق من جسده وتأسّف على حبابة غاية الأسف ، قيل لما ماتت أقامت سبعة أيام لم تدفن وهى بين يديه يشاهدها ويقبّلها ويبــكى ، ويقول : مانظرتها

---

(١٣) بالنرد : بالرند .

فى عينى أحسن من اليوم . فلما جافت وتغيّرت هيئتها ركب إليـه أقاربه وأبناء عمّه وعنّفوه على فعله ، وأخذوا تلك الجارية لفّوها فى نطع ودفنوها ، واستمرّ يزيد فى تأسّف عليها وحزن حتى مات بعدها بمدة يسيرة ، انتهى ذلك .

وفى هذا الشهر اضطربت أحوال القاهرة وغُلقت الأسواق بسبب المعاملة فى الذهب والفضة ، وجمل ملك الأمراء على الأسواق أنـكشارية بسبب صرف الدينار الذهب بأكثر من أشرفين فضة ، وأشيع أن شخصا حجازيا من الصيارف أصرف أشرفيا ذهبا بأشرفين فضة وخمسة أنصاف ، فرسم ملك الأمراء بإشهاره فى القاهرة وخزم أنفه وعلّق فيها الميزان ، ثم شنقه فراح ظلما . ـ وفيه توفى الريّس (١٧٩ آ) محمد فتات المنبر ريّس المحبّظين ، وكان أستاذا فى صنعة الخيال ، وكان فاق على نُربوه فى هذا الفن .

وفى يوم الاثنين خامس عشرينه قدم ابن الشريف بركات أمير مكة ، وهو الذى يسمى ثقبة ، وصحبته صهره عرار ، فلما حضر خرج الأمراء الجراكسة والأمراء العثمانية إلى ملتقاه ، فدخل القاهرة فى موكب حافل وقدّامه الأنـكشارية يرمون بالنفوط . فلما صعد إلى القلعة تلقّاه ملك الأمراء من وسط الحوش السلطانى ، وبالغ فى إكرامه إلى الغاية ، وأخلع عليـه قفطانا ، وأخلع على عرار وعلى من معهم من العربان ، وأنزلوا فى مكان عُدّ لهم . ـ وفيه توفى الأمير طقطباى أستادار الصحبة أحد الأمراء العشرات ، فلما مات دفنه ملك الأمراء فى مدرسته التى بباب الوزير .

وفى شهر رجب أُهلّ يوم السبت ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى ذلك اليوم قُرىء كتاب الشريف بركات أمير مكة بحضرة القضاة ، فـكان من مضمونه أنه أرسل يسأل فضل ملك الأمراء فى استقرار قاضى القضاة الشافعية بمكّة صلاح الدين بن ظُهيرة على عادته ، فأجيب إلى ذلك . ثم عُيّن فى ذلك اليوم قاضى مالـكى وقاضى حنبلى إلى المدينة الشريفة ، وانفضّ المجلس على ذلك . ـ وفى يوم الأربعاء خامس رجب طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل المبارك ، وجاءت القاعدة ستة أذرع وعشرة أصابع ، وكانت فى العام الماضى أرجح

من ذلك بعشرة أصابع .

وفى يوم الخميس سادسه رسم ملك الأمراء بشنق شخص من أعيان الأصبهانية ، وكان من كبار المفسدين ، يخطف النساء والمرد والعمائم [فى] الظهر الأحمر ولا يجد من يردّه عن ذلك ، فلما كثرت فيه الشكاوى تعصّب على شنقه قرا موسى أحد أمراء ابن عثمان ، وقام فى ذلك غاية القيام وأغلظ على ملك الأمراء فى القول ، وقال له : الخندكار ما يرى بشىء من ذلك . (١٧٩ب) فلما شُنق عزّ ذلك على الأصبهانية وتأسّفوا عليه وأنزلوه من المشنقة وغسّلوه وكفّنوه ودفنوه . وقيل شُنق معه فى ذلك اليوم اثنان من الأصبهانية كانا من كبار المفسدين ، وهما الذين توجّهوا إلى بيت شاد البرلس ونهبوا ما فيه وسبوا حريمه ، ولم يكن له ذنب يوجب ذلك ، وقدم القول على هذه الواقعة . — وفى يوم الثلاثاء ثانى عشره خرج قاسم الشروانى الذى كان نائب جدّة وعُزل عنها ، وجرى عليه شدائد ومحنا وسجنه ملك الأمراء بالعرقانة وقيّده ، ثم إن الخندكار ابن عثمان أرسل طلبه ، فتوجّه إلى إسطنبول وسافر إليها فى ذلك اليوم.

ومن الحوادث فى هذا الشهر أن ملك الأمراء تكلم مع القضاة الأربعة بأن يخفّوا من نوّابهم ، وأغلظ عليهم فى القول ، فاقتصر قاضى القضاة الشافعى على خمسة عشر نائبا . وأما القاضى الحنفى فإنه عزل نوابه كلها واقتصر على اثنين ، وهما شهاب الدين أحمد بن شرين ، وابن بنت البدرى محمد بن الدهانة الذى كان شيخ الجامع المؤيدى . وأما القاضى المالكى فاقتصر على سبعة من النوّاب . وأما القاضى الحنبلى فإنه اقتصر على ثلاثة من النوّاب . ولم يتمّ ذلك فيما بعد وحصل للنوّاب غاية الضرر فى هذه الحركة ، وكان سبب ذلك أن نائبا من نوّاب القاضى الحنفى طلب امرأة إلى الشرع فامتنعت من الحضور ، فقبض عليها القاضى وضربها نحو ثمانين عصاة ، فوقع له مثل ذلك لها مرتين ، ثم إن الامرأة طلعت وشكته إلى ملك الأمراء ، فمقت القضاة بسبب نوّابهم وما يفعلون ، وقال لهم : اعزلوا جماعة من نوّابكم المناحيس .

وفيه توفى الأمير ماماى الساقى أحد الأمراء الطبلخانات وكان أصله من مماليك

(٧) وأنزلوه : وأنزله .

السلطان (١٨٠ آ) الغورى ، وكان رّيسا حشما لا بأس به ، فنزل ملك الأمراء وصلّى عليه ، وكانت جنازته حفلة . ـ وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره كان ختان ولد القاضى شهاب الدين أحمد بن شرين أحد نوّاب الحنفية ، فكان له زفّة حافلة مشى فيها أعيان الناس من المباشرين وغير ذلك .

وفى شهر شعبان أهلّ يوم الاثنين ، فصعد القضاة الأربعة إلى القلعة فهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفيه كان كاينة محبّ الدين بن أصيل الكفيف ، وكان من ملخّص واقعته أن كان بيده مشيخة المدرسة الجمالية التى عند سجن الرحبة ، أخذها بنزول عن شخص من الفقهاء ، فأقامت بيده مدّة ثم انتدب له من رافعه ، وقال : شرط الواقف أن تكون مشيخة الجمالية لأعلم علماء الشافعية ، وأنت شخص عارى عن العلم . فأخرج ملك الأمراء المشيخة عن محبّ الدين بن أصيل وقرّر بها شيخ الإسلام زين الدين زكريا الشافعى ، فشقّ ذلك على محبّ الدين بن أصيل وحصل له غاية البهدلة من ملك الأمراء ، وقصّته مشهورة بما جرى له .

وفيه وقعت كاينة عظيمة للأمير ألماس أخى أمير كبير قرقماس من ولى الدين ، وكان من ملخّص هذه الواقعة أن كان عند الأمير ألماس مملوك عايق ، يتزايا بزى العثمانية ويخرج بالليل يقطع الطريق ، فقبض عليه بعض الأنكشارية وأحضره إلى بين يدى ملك الأمراء ، وقالوا له : أنتوا تقولون أننا نقطع الطريق ونخطف العمايم ، وقد وجدنا هذا المملوك يقطع الطريق فى بولاق وغيرها من الأماكن . فقال ملك الأمراء : وهذا مملوك مَنْ ؟ فقيل له : مملوك الأمير ألماس . وكان الأمير ألماس حاضرا ، فقال له ملك الأمراء : ليش ما كنت ترجّع مملوكك عن الفساد ؟ فقال له ألماس : ما كان يسمع لى كلام . فقال له ملك الأمراء : ليش ما شكوته لى أنا كنت أنصفك منه ؟ فطال بينهما الكلام ، ثم إن (١٨٠ ب) الأمير ألماس أغلظ على ملك الأمراء فى القول ، فحنق منه فبطحه على الأرض وضربه ضربا مبرحا حتى عاين الموت ، قيل ضربه عشر نوب ، ثم رسم بنفيه إلى منفلوط وقيل إلى قوص ، ثم رسم بتسليم ذلك المملوك الذى يتزايا بزى العثمانية إلى الوالى ليعاقبه ، وخرج الأمير ألماس منفيا إلى قوص من يومه .

وفيه قبض ملك الأمراء على شخص من الصيارف الحجازيين ، وكان يجلس على قفص عنـد سوق الباسطية ، فلما قبض عليه رسم بشنقه ، فشفع فيه خير الدين نائب القلعة وغرم مبلغا له صورة حتى سلم من الشنق ، ولا له ذنب أوجب ذلك سوى أنه أصرف أشرفيا بزيادة خمسة أنصاف ، وقد خالف المناداة وأصرف أشرفيا ذهبا بخمسة وخمسين نصفا بزيادة خمسة أنصاف ، فـكاد أن يُشنق ظلما ، وقيـل بل شنقه على باب زويلة ، وأمره مشهور بما وقع له فى ذلك اليوم ، ولم يقبل فيه شفاعة وشنقه على خمسة أنصاف وراح ظلما . ــ وفيه رسم ملك الأمراء بشنق خمسة أنفار قبض عليهم شيخ العرب ابن أبى الشوارب ، وزعموا أنهم من أكابر المنسر وأعيان المفسدين ، فلما قبض عليهم ابن أبى الشوارب أرسل كاتب ملك الأمراء بذلك ، فأرسل إليه القاضى بركات بن موسى المحتسب فأحضرهم إلى القاهرة، فرسم ملك الأمراء بشنقهم فشنقوا . وشُنق فى ذلك اليوم شخص زعموا أنه سرق إزارا ونقابا وشعرية فراح ظلما . وكان ملك الأمراء عجولا فى أمر القتل .

وفيه نزل ملك الأمراء وسيّر إلى نحو بولاق ، ثم رجع من هناك ودخل من باب النصر وشقّ القاهرة ، فلما شقّ منها لم يدع له أحد من الناس بالنصر ولا زغرتت له النساء من الطيقان بل أغلظ عليه بعض العوام ، وقال له : انظر بالشفقة فى أحوال المسلمين بسبب الخبز والدقيق وسائر الأسعار فى البضائع مشتطّة . ــ وفى يوم الثلاثاء تاسعه توفى القاضى شمس الدين محمد بن عبد الـكافى أحد نوّاب الشافعية ، وكان من أعيـان (١٨١ آ) النوّاب ، وكان ضخم الجسد مثقلا بالشحم جدّا . ــ وفى يوم الأربعـاء عاشره كان أول مسرى من الشهور القبطية ، ففيه زاد الله فى النيل المبارك عشرة أصابع فسُرّ الناس بذلك ، وكان فى أول الزيادة صـار يسلسل ولم يزد سوى أصبع أصبع نحو عشرة أيام متوالية ، ثم فى اليوم الثانى من مسرى زاد الله فى النيل المبارك خمسة عشر أصبعا دفعة واحدة ، فسُرّ الناس بذلك إلى الغاية .

وفى يوم الأحد ليـــلة الاثنين كان ليلة النصف من شعبان ، قرأ ملك الأمراء

(٢) الباسطية : الباسيطة . (١٤) لم يدع : لم يدعوا .

فى تلك الليلة ختمة بالقلعة . واستدعى القضاة الأربعة ، فلما تكامل المجلس شرع قاضى القضاة محيى الدين يحيى ابن قاضى القضاة برهان الدين الدميرى المالكى يتكلم مع ملك الأمراء بأن يشفع فى القاضى نور الدين على الفيومى ، وقد تقدّم القول بأن ملك الأمراء تغيّر خاطره عليه فنفاه إلى دمنهور وأقام بها مدّة طويلة ، فلما شفع فيه القاضى المالكى رسم بإحضاره من دمنهور ، وكان أحد نواب الحنفية فكثرت فيه الشكاوى ، وكان غير محمود السيرة ، فنفاه ملك الأمراء وتغيّر خاطره عليه واستمرّ هناك حتى شفع فيه . ثم فى ذلك المجلس شفع قاضى القضاة المالكى أيضا فى شمس الدين محمد السِّرِمْ ساحى ، فتوقّف ملك الأمراء فى أمره قليلا وعدّ له جملة مساوئ ، فلازال قاضى القضاة يتلطّف به حتى رضى عليه ، وكان منعه أن لا يعمل قاضيا ولا شاهدا ويلزم داره دائما وكتب عليه قسامة بذلك ، فرضى عنه فى ذلك المجلس . ثم إن قاضى القضاة شفع فى نور الدين على الحسنى المعروف برصاص المؤذن بأن تعاد له وظائفه التى كانت فى المدرسة الغورية ، وكانت خرجت عنه لما توجه إلى إسطنبول وأقام بها ، فرسم له بإعادة وظائفه التى كانت بالغورية . وكان قاضى القضاة المالكى عند ملك الأمراء من المقرّبين ، وكان يحضر مجلس محاكماته فى كل يوم سبت ويفصل المحاكمات (١٨١ ب) بحضرة ملك الأمراء ، ورأى فى أيامه غاية العزّ والعظمة فوق ما رآه قاضى القضاة الحنفى عبدالبرّ بن الشحنة فى أيام السلطان قانصوه الغورى ، فعُدّ ذلك من النوادر فى إطاعة ملك الأمراء لقاضى القضاة المالكى فى جميع ما سأله فيه فى ذلك المجلس بالإجابة له ، ولم يردّ له شفاعة فى جميع ما سأله فيه.

وفيه قدمت الأخبار من إسطنبول بأن الأمير جانم الحمزاوى لما وصل إلى إسطنبول قابل الخندكار ابن عثمان ، وقبل منه التقدمة التى أرسلها صحبته ملك الأمراء ، وأكرمه إلى الغاية وأذن له بالعود إلى مصر وهو واصل عن قريب . وأشيع فى الأخبار الواردة من إسطنبول أن جماعة من الأعيان تسحّبوا من إسطنبول ، منهم : القاضى ناظر الخاص علاى الدين على بن الإمام وأخوه محمد ، والقاضى أبو البقا ناظر الاسطبل وأخوه يحيى أولاد إبراهيم المستوفى ، وبهاى الدين بن البارزى ،

وجلال الدين بن الشبراوى ، وآخرون من المباشرين الذين هناك . فلما بلغ الخندكار تسحّبهم من إسطنبول شقّ عليه ذلك وأرسل خلفهم ستين شاويشيا فقبضوا عليهم من أثناء الطريق ووضعوهم فى الحديد ، وقاسوا من البهدلة والإخراق بهم ما لا يمكن شرحه ، ودخلوا بهم إلى إسطنبول وهم مشاة فى الحديد ثم سجنوهم ، ولا يعلم ماجرى لهم من بعد ذلك .

وفيه قدمت الأخبار من بلاد المغرب بأن توجّهوا إلى مدينة جِربة ، وهى من أجلّ مدائن المغرب ، جماعة من ملوك الفرنج وحاربوا من بها من ملوك المغرب ، فكان بين الفريقين وقعة مهولة قتل بها من العسكرين نحو ثلاثين ألفا ، وكانت النصرة لصاحب جِربة على ملوك الفرنج (١٨٢ آ) وغنموا منهم أشياء كثيرة . — وفى يوم السبت عشرينه أخلع ملك الأمراء على ثقبة بن الشريف بركات أمير مكة ، وأخلع على صهره عرار ، وأذن لهما بالعود إلى بلادهما ، فكان لهما موكب حفل لما شقّوا من القاهرة وصحبتهما الأمراء الجراكسة والأمراء العثمانية والجمّ الغفير من الأنكشارية يرمون بالنفوط . وكان يوما مشهودا . — وفى يوم الثلاثاء ثالث عشرينه كان ختان ابن قاضى القضاة الحنبلى شهاب الدين الفتوحى المعروف بابن النجار ، فكان له زفّة حافلة مشى فيها جماعة من الأعيان ، لكن تقصر أوصافها عن زفّة ابن قاضى القضاة محيي الدين الدميرى المالكى ، وأين الحسام من المنجلى .

ومن الحوادث الشنيعة أن شخصا يقال له يحيى بن مثرى البردادار له ابنة صغيرة لها من العمر نحو سبع سنين ، وكان أبوها ساكنا فى المراغة بالقرب من مزار السيدة نفيسة رضى الله عنها ، وكان على رأس تلك البنت كوفية ذهب فوقفت تلعب مع الصغار فى الحارة ، وكان لهم جار صبى أمرد يعمل صنعة القمريات ، فلمحت عينه على الكوفية الذهب التى على رأس البنت ، فلعب بعقلها وقال لها : أمّكى فى السيدة نفيسة وأرسلت تطلبكى إلى هناك . فمضت معه ، وأخذ صحبته عبدا أسود . فلما مضوا توجّهوا بتلك البنت إلى تربة خراب خلف مزار السيدة نفيسة ، فذبحوها هناك هو والعبد الذى

---

(١) الذين . الذى . (٣) أثناء : اثنان . (٧) ملوك المغرب : ملوك الغرب .

معه وحملوها وألقوها فى فسقيـة موتى هناك ، وأخذوا الـكوفية من على رأسها وتركوها تخطبط فى دمها ، فأقامت هناك يوما وليلة فـكثر التفتيش عليها من أبيها وأمها ، فنزل أبوها إلى السوق وأوصى التجّار على الـكوفية الذهب التى كانت على رأس ابنته ، فبينما هو فى الصاغة وإذا بالصبى الأمرد ، الذى أخذ الـكوفية وذبح البنت فى الصاغة ومعه الـكوفية ، فأشهرها فى المناداة فتناهى سعرها إلى أربعين أشرفيا ، فقال : بعتك . فقال له الدلال : (١٨٢ ب) احضر لك ضامن ثقة . فلم يجد من يضمنه ، فقبضوا عليه وأحضروا أبو البنت ، فقبض عليه من باب الأمير كمشبغا الوالى ، فلما عرضوه على الوالى ضربه بعض عُصىّ فأقرّ بأنه أخذ الـكوفية من على رأس البنت وذبحها وأرماها فى فسقية موتى خلف مزار السيـدة نفيسة رضى الله عنها ، فقالوا له : امض معنا وأرينا ذلك المـكان الذى أرميتها فيه . فخرج معهم وهو فى الحديد وأتى بهم إلى تلك الفسقية التى أرماها فيها . فنزل أبو البنت إليها فوجدها راقدة وهى مذبوحة وفيها بعض روح ولم ينقطع وريدها من الذبح ، فحملها وطلع بها من تلك الفسقية فعرفته ، فقال لها : من فعل بك هذا ؟ فقالت: جارنا الصبى القمرياتى ومعه عبد أسود . فلما بلغ ذلك ملك الأمراء أرسل أحضر الجميع إلى بين يديه ، وقصّوا عليه قصّة هذه البنت وما جرى لها مع الصبى القمرياتى ، فحزن عليها ملك الأمراء ، وقال لها : من فعل بك ذلك ؟ فأشارت إلى الصبى القمرياتى والعبد الأسود ، ثم رسم ملك الأمراء بشنق الصبىّ القمرياتى والعبد الأسود على باب البيت الذى أخذ منه البنت ، وأحضروا للبنت من قطب لها مكان الذبح الذى برقبتها وعاشت بعد ذلك وبُرئت من الذبح ، فعُدّ ذلك [من] النوادر ومن العجائب والغرائب . قيل إن البنت لما أرماها الصبىّ فى فسقية الموتى وهى مذبوحة أحكت لأمها ، قالت : لمـا بتّ فى الفسقية دخلت علىّ امرأة وعلى وجهها برقع ، وقالت لى لا تخافى أنا السيدة نفيسة وغدا أخلّصك من هذا المـكان . ثم مسحت الدم عن رقبتى فانقطع

(٢) تخطبط : كذا فى الأصل .

(٢٢) وغدا : وأغدا.

فى الحال وسكن روعى مما كنت فيه . وهذه الواقعة (١٨٣ آ) قد اشتهرت فى القاهرة .

وفى شهر رمضان كان مستهل الشهر يوم الثلاثاء ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالصوم ، ثم رجعوا إلى دورهم . ـ وفى ليلة الرؤية توجّه القاضى بركات ابن موسى المحتسب إلى المدرسة المنصورية التى بين القصرين ، واجتمع القضاة الأربعة هناك ، فلم يثبت رؤية الهلال إلا بعد العشاء ، فلما رجع القاضى المحتسب إلى داره لاقاه الفوانيس والمناجنيق وعدّة مشاعل كثيرة ، وكان له ليلة حافلة . ـ ومن العجائب أن النيل المبارك كان على وفاء ولم يتأخّر عليه غير أربعة أصابع وكانت ليالى وفاء ، فأشيع بعد العصر أن النيل قد نقص أصبعين فى تلك الليلة ، فاضطربت أحوال الناس بسبب ذلك ، وكان قد مضى من مسرى ثلاثة وعشرون يوما ولم يف النيل ، وكانت أسعار الغلال والبضائع كلها فى غاية الارتفاع ، وجاء توقّف النيل غُطى الحُقّ . فكان كما يقال فى المعنى :

رَبّ وفّ النيل إنا — منه فى كرب وبلوه
ما بقى للناس صبر — يحملون اليوم غلوه

فاستمرّ النيل فى هذا التوقّف على أربعة أصابع ، وقيل نقص بعد ذلك أربعة أصابع ، فاستمرّ على ذلك خمسة أيام لم يزد فيها شيئا ، فرسم ملك الأمراء لقضاة القضاة ومشايخ العلم ومشايخ الصوفية بأن يتوجّهوا إلى المقياس ويبتهلوا إلى الله تعالى بالدعاء فى وفاء النيل ، فتوجّه قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل والقاضى الحنفى الطرابلسى والقاضى المالكى محيى الدين الدميرى والقاضى الحنبلى شهاب الدين الفتوحى ، ومن مشايخ الصوفية الشيخ محمد المنيّر وغير ذلك من مشايخ الصوفية ، فلما توجّهوا إلى هناك وباتوا بالمقياس نقص النيل فى تلك الليلة أصبعين فصار النقص ستة أصابع ، ثم نقص أربعة أصابع فصار النقص (١٨٣ ب) عشرة أصابع ، وكان

---

(١) فيه : كتب المؤلف هنا فى متن الأصل الجملة الآتية ، ثم شطبت : « ثم أشيع أن البنت قالت : وأحضرت لى معها قلة فيها ماء فشربت منها وردت لى روحى » . (١٠) ولم يف : ولم يفى .

تأخر عن الوفاء على أربعة أصابع ونقص من بعد ذلك عشرة أصابع ، فصار النقص أربعة عشر أصبعا عن الوفاء .

فلما كان يوم الأحد سادس رمضان نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى المقياس ، وكان قد مضى من مسرى سبعة وعشرون يوما ، فأقام ملك الأمراء فى المقياس ذلك اليوم، وفرّقوا أجزاء الربعة على الحاضرين من الفقهاء فقرأوا فيها عشرين دورا ، ثم قرأوا صحيح البخارى هناك . وأشيع أن ملك الأمراء فرّق هناك على الفقهاء والفقراء مالاً له صورة ، وأحضر الأطفال الأيتام من المكاتب وفرّق عليهم مبلغا له صورة ، وأحضر الآثار الشريف من مدرسة الغورى ووضعه فى فسقية المقياس وغسلوه فى الماء الذى بها ، وكثر هناك الضجيج والبكاء والتضرّع إلى الله تعالى بالدعاء فى أمر الزيادة. فأقام ملك الأمراء فى المقياس إلى قريب الظهر ، ثم طلع إلى القلعة ، فلما طلع أمر بإطلاق من فى السجون من الرجال والنساء ، فأطلق منهم نحو ثمانين إنسانا ، ونزل إلى القرافة وزار من بها من الصالحين ، وفرّق على الزوايا التى هناك مالاً له صورة ، وفعل من وجوه البرّ والصدقات أشياء كثيرة ، وما أبقى فى ذلك ممكنا .

فلما كان يوم الأربعاء الموافق لتاسع عشرين مسرى عوّل ملك الأمراء بأن يخرج إلى الاستسقاء وصحبته الناس قاطبة يوم الخميس ، وقد تزايد قلق الناس إلى الغاية ، واشتدّ الأمر عليهم بسبب نقص النيل عند ليالى الوفاء ، وقد قال القائل فى المعنى:

بمسرى النيل ما أوفى فضجّوا ودبّ القحط فينا من أبيب
ولم أضرع لمخلوق لأنى رأيت الله ألطف من أبى بى

وفى هذه الواقعة يقول الأديب البارع الناصرى محمد بن قانصوه من صادق ، وقد أجاد حيث قال : (١٨٤ آ) .

أسبل النيل من عيونى عبرة مذ أرانى من التنقّص عِبره
يا لها عبرة ثوت بفؤادى ورمت بالهموم فى القلب جمره
شهرمسرى تسع وعشرون يوما فيه فات الوفا فأين المسرّه
ربّنا الطُف بالخلق فى النيل واطلِق بزياداته من النقص أسره

واشرَح الصدر بالوفا منك واسبل ياسميع الدعا بفضلك ستره
واجعَل الأرض منه فى خير خصب ورخاء واجبُر بلطفك كسره

فلما كان يوم الأربعاء تاسع عشرين مسرى طلع ابن أبى الرداد إلى ملك الأمراء بعد الظهر ، وبشّره بأن النيل قد زاد من النقص ثلاثة أصابع ، فسُرّ ملك الأمراء بذلك ، وقيل أنعم على ابن أبى الردّاد بمائة دينار وفرس ، وألبسه قفطان مخمل مذهبا ، وأنعم على الصبىّ الصيّاح الذى ينادى على البحر بجوخة حمراء ، فلما أشيع ذلك سُرّ به الناس قاطبة ، وانطلقت النساء بالزغاريت من الطيقان ، وكانت فرحة عامة لجميع الناس قاطبة . ـ فلما كان يوم الجمعة حادى عشر رمضان ، الموافق لأول أيام النسىء ، زاد الله فى النيل المبارك خمسة أصابع فسُرّ الناس بهذه الزيادة ، وقد تأخّر عن الوفاء ستة أصابع ، فكان مدّة توقّفه عن الزيادة ثمانية أيام متوالية حتى يأس الناس من طلوع النيل فى هذه السنة.

ثم فى ليلة السبت وفّى الله الستة عشر ذراعا ، وفُتح السد فى يوم السبت ثانى عشر شهر رمضان ، الموافق للثانى من أيام النسىء ، فأوفى الله الستة عشر ذراعا وأصبعين من الذراع السابع عشر ، وقد فات الوفاء عن ميعاده حتى مضت مسرى ودخل أيام النسىء . ولكن تقدّم أن النيل تأخّر عن الوفاء إلى سادس أيام النسىء وذلك فى سنة أربع وتسعين وستمائة ، وبلغت الزيادة فى تلك السنة إلى ستة عشر ذراعا وسبعة عشر أصبعا ، ثم انهبط سريعا (١٨٤ ب) ولم يثبت ، فشرّقت البلاد ووقع الغلاء . واتّفق مثل ذلك أن النيل وفّى آخر أيام النسىء ، وذلك فى سنة سبع وتسعين وستمائة . واتّفق مثل ذلك أن النيل وفّى فى آخر أيام من النسىء ، وذلك فى سنة ثلاث عشرة وسبعمائة ، وكان نيلا شحيحا لم يثبت وشرّقت البلاد ووقع الغلاء ، نقل ذلك الشيخ جلال الدين الأسيوطى رحمة الله عليه . فلما وفّى النيل نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى المقياس وخلّق العمود ، ونزل فى الحرّاقة وفتح السدّ ، وكان يوما مشهودا ، كما وقع له فى السنة الخالية . وكان الوفاء على غير القياس مما جرى على

(١٠) يأس : أيس .

النيل فى هذه السنة ، وقد قال الناصرى محمد بن قانصوه من صادق :

الحمد لله زاد النيل وانشرحت صدورنا وأرانا بشره فرحا
والقلب أصبح بعد الكسر منجبرا والأمر أمسى عقيب الضيق منفسحا

وقال آخر :

تهتّك الخلق بالتخليق قلت لهم : ما أحسن الستر ؟ قالوا : العفو مأمول
ستر الإله علينا لا يزال فما أحلى تهتّكنا والستر مسبول

وفى يوم الأربعاء سادس عشر رمضان ، كان أول النوروز ، وهو أول السنة القبطية ، وهى سنة ست وعشرين وتسعمائة . — فى ذلك اليوم زاد الله فى النيل المبارك سبعة أصابع ، فأوفى الله السبعة عشر ذراعا وأصبعا من الذراع الثامن عشر ، فسُرّ الناس لذلك .

وفى يوم السبت سادس عشرين رمضان قدمت الأخبار بأن الأمير جانم الحمزاوى قد وصل إلى قطيا ، وقد تقدّم القول بأنه كان توجّه إلى السلطان سليم خان بن عثمان ، وصحبته تقدمة حفلة من عند ملك الأمراء إلى الخندكار (١٨٥ آ) ابن عثمان ، فلما قابله أكرمه وأخلع عليه وقبل منه تلك التقدمة ، فأقام هناك مدّة . ثم إن ابن عثمان رسم للأمير جانم بعوده إلى مصر ، وكان أكثر الناس جزموا بعدم عوده إلى مصر فجاء الأمر بخلاف ذلك . فلما أشيع وصوله إلى قطيا خرج أعيان الناس إلى ملتقاه ، وخرج الأمير ناصر الدين محمد المهمندار والأمير برسباى الدوادار وسائر المباشرين قاطبة . — فلما كان يوم الأحد سابع عشرين رمضان خُتم صحيح البخارى بالقلعة على العادة ، وفُرّقت الصرر على الفقهاء ومن له عادة ، وأخلع على قضاة القضاة . — ثم فى يوم الاثنين ثامن عشرينه فيه دخل الأمير جانم الحمزاوى إلى القاهرة فبات بتربة العادل .

ثم فى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى تربة العادل ونزل على المصطبة التى هناك ، ولبس خلعة الخندكار ابن عثمان الذى أرسلها له على يدى الأمير جانم الحمزاوى باستمراره فى النيابة على مصر ، وهو قفطان تماسيح

(١٢) قد وصل : وقد وصل .

على محمل أحمر ، فركب من هناك ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه جماعـة من الأمراء الجراكسة ومن الأمراء العثمانيـة ، والعساكر الأصبهانية والأنـكشارية مشاة يرمون قدّامه بالنفوط ، ولاقاه طائفـة من النصارى وبأيديهم الشموع موقدة ، ولاقاه الشعراء والشبابة السلطانية ، ولمـا وصل إلى قبة الأمـير يشبك التى فى رأس الحسينة ، لاقاه قضاة القضاة الأربعـة ، فـكان القاضى الشافعى عن يمينه والحنفى عن يساره والمالـكى والحنبلى قدّامه ، والأمير جانم الحمزاوى قدّامه وعليه قفطان مخمل مذهب الذى ألبسه له الخنـدكار ، فاستمرّ فى ذلك الموكب إلى أن طلع إلى القلعة ، وكان يوما مشهودا . فـكانت مدة غيبة الأمير جانم الحمزاوى فى إسطنبول عنـد الخندكار ستة أشهر (١٨٥ ب) وقيل إنه قابل الخندكار فيها مرة واحدة .

وأما ترجمة الأمير جانم الحمزاوى ، فهو جانم بن يوسف بن أركماس السيفى قانى باى الحمزاوى نائب الشام كان ، وقيل إن الأمير جانم وُلد بمدينة حلب ، فهو من أعيان أبناء الناس ، وقد رقى فى دولة ملك الأمراء خاير بك وصار صاحب الحلّ والعقد بمصر ، وصار فى مقام أمير كبير بمصر . ولما استقرّ الأمير جانم فى داره أشيع بين الناس أن الأمير جانم أخبر أن الخندكار ابن عثمان تغيّر خاطره على الخليفة محمد بن يعقوب المتوكل على الله الذى توجه إلى إسطنبول ، فلما تغيّر خاطره عليه أخرجه من إسطنبول على غير صورة مرضية وهو فى غاية ما يكون من البهدلة ، ونفاه إلى مكان عسر يسمى السبع قُلّيات ، قيل إن بينه وبين إسطنبول ثمانية أيام ، وهذا المـكان يضع فيه الخندكار أمواله وتحفه لـكون أنه فى غاية التحصين . وقد اختلف فى سبب تغـيّر خاطره على الخليفة ، فمن جملـة الأقوال أن أولاد ابن عمه خليل رافعوه بسبب إقطاع الخلافة أن يعطيهم منه الثلث ويأخذ هو الثلثين ، فأبى من ذلك . الوجه الثانى أن الخليفة طاش هناك وصار ينهم العيش جهارا ، واشترى له جوارى ، يضربن له بالجنك وفتك فى

---

(١٧) السبع قليات ، يظهر أن المؤلف يقصد حصن «يدى قله» الذى جدده السلطان محمد الفاتح فى مكان باب الذهب فى سور إسطنبول . (٢٢) جوارى : جوار .

البسط والانشراح غاية الفتك ، فبلغ ذلك الخندكار فتغـيّر عليه ، وكانت الوزراء مساعدين أولاد ابن عمه خليل ومحطّين على الخليفة . الوجه الثالث أن جماعة كثيرة من أهل مصر ممن كان بإسطنبول تسحّبوا من هناك ، منهم بدر الدين ابن القاضى كمال الدين ناظر الجيش ، وتسحّب آخرون من الأعيان ، فخشت الوزراء أن الخليفـة يتسحّب من هناك فضيّقوا عليه ، والله أعلم .

وفى شهر شوال كان عيـد الفطر يوم الخميس ، فطلع القضاة الأربعـة وصلّوا (١٨٦ آ) مع ملك الأمراء صلاة العيد ، وخطب به قاضى القضاة الشافعى خطبـة بليغة ، وكان موكب العيد حافلا . ــ وفى يوم الأحد رابع شوال جلس ملك الأمراء بالدهيشة وأرسل خلف القضاة الأربعة ، وأرسل خلف أعيان التجّار ومشايخ الأسواق بسبب أمر المعاملة فى الذهب والفضة ، فلما تـكامل المجلس قام ملك الأمراء ودخل إلى الأشرفية التى بجوار الدهيشة ، وأدخل معه القضاة الأربعة ، وأرسـل خلف الأمراء العثمانية ، وهم قرا موسى وفرحات وخير الدين نائب القلعة والقاصد الذى حضر صحبة الأمير جانم الحمزاوى ، فلما دخلوا إلى الأشرفية وضع لهم ثمانية كراسى خشب يجلسون عليها داخل القبة الأشرفية ، فلم يدخلها غير هؤلاء فقط ، ولم يأذن للأمراء الجراكسة بالدخول معهم .

ثم إن القاصـد أخرج مرسوم السلطان سليم خان الذى أرسله صحبة الأمير جانم الحمزاوى ، فأجلس القضاة الأربعة على أربعة كراسى ، وأجلس الأمراء العثمانية على أربعـة كراسى ، وقُرِئ عليهم مرسوم الخندكار وذلك على طريقة اليسق العثمانى . فـكان ألفاظ ذلك المرسوم باللغة التركية ، فـكان من مضمونها ما أشيع بين الناس أنه قد أرسل يأمر ملك الأمراء بأن يتوصّى بالرعية غاية التوصية ، وأن يصرف للمماليك الجراكسة جوامكهم ولحومهم وعليقهم على العادة القديمة ، وأرسل يقول لملك الأمراء بأن يتوصّى بأولاد الناس قاطبة ، وكل من كان له جامكية وقُطعت يردّها إليه ،

(١٨) اليسق : كذا فى الأصل . (٢١) يقول : يقل .

وأرسل يقول له فى إصلاح أمر المعاملة من الذهب والفضة ، فأحضروا من حلّ تلك الألفاظ التركية التى فى المرسوم فكان هذا معناها .

ثم ضربوا مشورة فى أمر المعاملة ، فأشاروا الحاضرون على ملك الأمراء بأن يبقى كل شىء من المعاملة على حاله حتى يراجع الخندكار فى ذلك مرة أخرى ، فإن الذهب ينقص فى هذه الحركة الثالث ، فخرج ملك الأمراء ورسم بإشهار المناداة فى القاهرة بأن كل شىء على حاله وأن الأشرفى العثمانى والغورى (١٨٦ ب) لا ينصرف بأكثر من خمسين نصفا فضة من غير زيادة على ذلك ، وأن النصف الفضة النحاس يُرمى وما عدا ذلك يمشى . ثم انفضّ المجلس على ذلك ، ونزل القضاة إلى دورهم وسكن الاضطراب قليلا فى أمر المعاملة .

وفى يوم الجمعة تاسع شوال قدم من البحر الملح إلى ثغر الإسكندرية جماعة كثيرة نحو عشرة أنفار ممن كان أسر من أهل مصر وتوجّه إلى إسطنبول ، فحضر فى ذلك اليوم الشيخ بدر الدين محمد السعودى المعروف بابن الوقاد أحد نوّاب الحنفية كان ، وحضر كمال الدين الذى كان برددار الأمير طراباى ، وحضر كمال الدين العايق مباشر أمير آخور كبير ، وحضر زين العابدين حامل المزرة ، وحضر القاضى كريم الدين المجولى أحد نوّاب الشافعية كان ، وحضر الخواجا عمر بن معزوز المغربى ، وحضر المهتار بدر العادلى ، والخواجا زين الدين العجمى ، ويوسف مناخير ، والمعلّم حسين معلّم المحكّ بدار الضرب . وكانوا هؤلاء بإسطنبول فشكوا إلى الوزراء بأن وظائفهم التى بمصر خرجت عنهم وتعطّلت جهاتهم وأخذت الناس أموالهم بموجب غيابهم فى إسطنبول ، فقالت لهم الوزراء : قيموا لكم ضُمّان وتوجّهوا إلى مصر صحبة جماعة من الأنكشارية فاكشفوا على وظائفكم وجهاتكم وارجعوا إلى إسطنبول على وجه الصيف . ففعلوا ذلك وحضروا إلى مصر وصحبتهم الأنكشارية ، وفيهم من ترك أولاده وعياله بإسطنبول إلى أن يرجع إليها .

ثم فى عقيب ذلك أشيع أن حضر أيضا من إسطنبول جماعة ، منهم شمس الدين

---

(١) يقول : يقل .   (١١) ممن : مما .

ابن الموفق المباشر وفرج بن البريدى والطواشى مسك ، وقيل إن الطواشى مسك أقام بالشام عند الغزالى نائب الشام ورتّب له ما يكفيه فى كل شهر ، ومحمد بن على كاتب الخزانة وآخرون حضروا فى الخفية وصاروا يتسحّبون من إسطنبول شيئا بعد شىء ويحضرون إلى مصر ، وكل ذلك من غير علم الخندكار فالله يلطف بهم .

وفى يوم الجمعة سادس عشره الموافق لأول يوم من بابه ، ثبت النيل المبارك على (١٨٧ آ) خمسة أصابع من تسعة عشر ذراعا ، وكان فى العام الماضى ثبت على ثمانية أصابع من عشرين ذراعا ، فكان هذا النيل أنقص من النيل الماضى بذراع وثلاثة أصابع ، وكان نيلا شحيحا من مبتدأ زيادته إلى حين هبوطه ، وقد شرّق غالب البلاد واشتدّ أمر الغلاء بالديار المصرية ، وتكالبت الناس على مشترى القمح وارتفع القمح من السواحل ، وصار إذا وصل فى مركب شىء من القمح فلا يباع ولا يشترى إلا بإفراج من عند المحتسب ، ولو كان ضيافة أومن الخراج . فحصل للناس غاية الضرر الشامل وارتجت القاهرة بسبب منع القمح ، ووقع الاضطراب الشديد ، وكادت أن يكون غلوة كبيرة . ــ وفى يوم الأحد ثامن عشره توفى شخص من الأمراء الطبلخانات يقال له ماماى الصُغيّر ودفن فى المدرسة الغورية .

وفى يوم الاثنين تاسع عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّل زائد ، وكان أمير ركب المحمل الأمير جانم كاشف منفلوط والبهنساوية ، فطلّب طلبا حافلا على العادة القديمة كعادة الأمراء المقدّمين . وأخلع على الأمير بكباى أحد الأمراء العشرات واستقرّ به فى مشيخة الحرم النبوى ، عوضا عن الشرفى يحيى بن البُرديني بحكم انفصاله عنها . وكان قاضى المحمل فى تلك السنة الشيخ فتح الدين أبو الفتح الوفاى المالكى أحد النواب ، بل من أعيانهم ، فحصل للحاج به غاية النفع . ولم يحجّ فى هذه السنة من الأعيان إلا القليل ، وكان أكثر الحجاج فلاحين وريّافة من البلاد .

وفى شهر ذى القعدة كان مستهلّ الشهر يوم السبت ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم رجعوا إلى دورهم . ــ فى يوم مستهلّه وقع لقاضى

---

(٣) يتسحبون : يتسحبوا .

القضاة الحنفى الطرابلسى بين يدى ملك الأمراء فى ذلك اليوم بعض توبيخ ، بسبب نائبه كمال الدين بن زُريق ، وقد انكشف رُخّه فى مكتوب ظهر أنه زوّره ، وجرى بسبب ذلك (١٨٧ ب) أمور يطول شرحها ، فحصل للقاضى الحنفى بعض مقت من ملك الأمراء ، فما وسعه إلا أنه عزل كمال الدين بن زُريق بحضرة ملك الأمراء عزلا مؤبدا ما دام حيّا ، وانفضّ المجلس على ذلك .

وفى ذلك اليوم رسم ملك الأمراء بإشهار المناداة فى القاهرة بسبب المعاملة فى الذهب والفضة ، فأطلق أربعة مشاعلية فى القاهرة ومصر العتيقة بأن الأشرفى الذهب العثمانى والغورى يُصرفان بخمسين نصفا من غير زيادة على ذلك ، وأن الأشرفى الذى هو ضرب جمال الدين يُصرف باثنين وأربعين نصفا ، وأن الفضة على حالها لا يُرد منها إلا النصف النحاس المكشوف ، وكل من خالف فى ذلك شنق من غير معاودة ، فسكن الاضطراب قليلا بهذه المناداة بعد ما كان أشيع بإبطال هذه المعاملة كلها وتخسر الناس من أموالها الثلث ، فتعطلت الناس من البيع والشرى أياما وغُلقت الأسواق ، فلما نادوا بإبقاء كل شىء على حاله سكن الرهج الذى كان فيه الناس . وقيل إن ملك الأمراء أرسل يشاور الخندكار ابن عثمان فى أمر المعاملة إذا بطلت تخسر الناس من أموالها الثلث ، والأمر فى ذلك معوّل على الجواب عن ذلك . — وفى يوم الأحد ثانى الشهر أخلع ملك الأمراء على شخص من العثمانية يقال له الأمير على الكيخية أغات الأنكشارية واستقرّ به فى ولاية القاهرة ، عوضا عن كشبغا الذى كان والى القاهرة وتوجّه إلى إسطنبول كما تقدّم .

وفى يوم الخميس سادسه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى الروضة ، ونصب له خاما فى خرطوم الروضة تجاه قصر ابن العينى فنزل هناك ، وكان صحبته جماعة من الأمراء العثمانية والقاصد الذى حضر صحبة الأمير جانم الحمزاوى والأمير قايتباى الدوادار وبعض أمراء من الجراكسة ، والجمّ الغفير من الأصبهانية والأنكشارية . فلما استقرّ هناك أحضر إليه القاضى بركات المحتسب مَدّة حفلة ، قيل صرف عليها

(٩) يرد : يردل . (٢٠) تجاه : يجاه .

نحو خمسمائة دينار ، فمن جملة ذلك أربعون خروفا شوى ، وأربعمائة مجمع حلوى ، وعدّة مطابق ضمنها مأمونية سكب ومأمونية حموية محشوّة بسكر ، وسنبوسك بسكر وأرز حلو (١٨٨ آ) بسكر ، وسمك على أنواع مختلفة ، وأجبان مقلى ، وأشياء غير ذلك مؤنقة وأحمال بطيخ صيفى وعبيدى ، وأطنان قصب وأحمال قشطة وبطط جلاب ، وأحمال موز وغير ذلك ، وما أبقى ممكنا فيما صنعه فى هذه المدّة من الأشياء التى تصلح للملوك ، فشكره ملك الأمراء على ذلك وأثنى عليه بحضرة الأمراء . وكان القاضى بركات المحتسب عالى الهمة نافذ الكلمة مسعود الحركات فى سائر أفعاله ، وقد وقع له أشياء غريبة لم تقع لأحد قبله من المباشرين ولا غيرهم ، ولا سيما ما كان يصنعه للسلطان الغورى . فأقام ملك الأمراء إلى بعد العشاء ثم عدّى من هناك وطلع إلى القلعة ، وتقضّى ذلك اليوم بالسلطانى .

وفى يوم السبت ثامنه وقعت كاينة مهولة وسبب ذلك أن ملك الأمراء جلس للمحاكمات على العادة ، فعرض عليه ثلاث محاكمات فى ذلك اليوم : الأولى أن شخصا من الشهود يقال له شمس الدين محمد البساطى كان يجلس على رأس حارة زويلة ، وكان يخطب فى جامع ابن قريميط الذى فى حارة زويلة ، فجاءت إليه مبايعة لجارية حبشية كانت على ملك شخص من النصارى ، فابتاعها لشخص من الفرنج ، فهربت من عنده وأتت إلى بيت الوالى ، وقالت له : أنا جارية مسلمة كنت عند شخص نصرانى فابتاعنى لشخص إفرنجى ، فقصد أن يسافر بى إلى بلاد الفرنج فهربت منه وأتيت إليكم . فعرض الوالى هذه الواقعة على ملك الأمراء فطلب النصرانى البائع فهرب وهرب الإفرنجى المشترى ، فقبضوا على الشاهد شمس الدين البساطى ــ وقيل قبض على النصرانى والإفرنجى فيما بعد وعوقبا وقُرّر عليهما مال له صورة ــ الذى كتب بينهما ورقة التبايع ، فلما حضر بين يدى ملك الأمراء قال له : ليش ما سألت الجارية إن كانت مسلمة أم لا ؟ فاختلط فى الكلام وتلجلج لسانه عن الجواب ، فاشتدّ غضب ملك الأمراء عليه فرسم بقطع يده اليمنى فقُطعت ، وأن يُشهر فى القاهرة ففُعل به ذلك.

(٥) وأحمال : وحمال .

وكان حاضرا فى المجلس قاضى القضاة المالكى محيي الدين الدميرى والقاضى شهاب الدين ابن شرين أحد نواب الحنفية والقاضى شمس الدين العبادى والأمير أرزمك الناشف وجماعة من الأمراء العثمانية ، فلم يجسر أحد منهم أن يشفع فيه لشدّة غضب ملك الأمراء عليه ، وكان يوما مهولا . (١٨٨ ب) والمحاكمة الثانية عُرض عليه شخص يقال له محمد بن عزّ الدين ، كان أبوه من جملة الرسل بالمدرسة الصالحية ، وكان يعرف بابن عرب ، فكان ابنه محمد هذا قبيح السيرة مشهور بتزوير المراسيم عن لسان المباشرين ، وسبقت له وقائع كثيرة بتزوير المراسيم عن لسان الأكابر ، فقيل إنه زوّر مرسوما عن لسان القاضى شرف الدين بن عوض ، فقبض عليه ابن الغيائى وأحضره إلى بين يدى ملك الأمراء ، فكثرت فيه من الناس الشكاوى ، فرسم بأن يشنق فشنق ، وشُهر فى القاهرة وهو مخزوم الأنف ومقطع الآذان ، وأراح الله تعالى المسلمين منه ، فإنه كان كثير النصب والحيل ويحكى عنه الغرائب والعجائب فى أمر الحيل والنصب والسرقة . والمحاكمة الثالثة عُرض عليه شخص من الفلاحين سرق ثورا ، فرسم بأن يخوزق ، وقطع أنفه وآذانه وأركبه على الثور وأشهره فى القاهرة ثم خوزقه . وكان ملك الأمراء عجولا فى أمر القتل وقد شنق وخوزق ووسّط فى أيام ولايته على مصر ما لا يحصى عددهم من الناس ، والغالب راح ظلما من غير ذنب ، وكان ملك الأمراء شديد القسوة صلبا فى الأمور جدا ، فكان كما يقال فى المعنى :

احذر تُعاشر من يكن طبعهم ظلم الورى دأبا وإن أحسنوا
لقول ربّ العرش سبحانه فى محكم الذكر ولا تركنوا

وفى يوم الخميس ثالث عشره رسم ملك الأمراء بشنق ثلاثة أنفار من القوّاسة كانوا حرّاسا على قصب فى شبرا ، فأتى إليهم بعض التركمان ليسرق من القصب فضربه أحد القوّاسة ، فجاءت الضربة صائبة فمات ذلك التركمانى ، فلما بلغ خشداشينه ذلك توجّهوا إلى شبرا ونهبوا ما فيها ، ثم قبضوا [على] ثلاثة أنفار من القوّاسة ، وأحضروا عقيب ذلك برأس قوّاس زعموا أنه هو الذى قد قتل التركمانى فعلّقوها

(٤) والمحاكمة : المحاكمة . (٦) قبيح : قبح .

معهم لما شُنقوا ، وزعموا أنهم هم الذين قتلوا التركمانى ، فلما عُرضوا على ملك الأمراء رسم بشنقهم فشنقوا فى ذلك اليوم ومضى أمرهم ، ويقال إنهم أُخـذوا ظلما ليس هم الذين قتلوا التركمانى ، والذين قتلوه (١٨٩ آ) هربوا ولم يحصّلوهم وقتلوا هؤلاء ظلما وراحت فى كيسهم . وقد وقع لملك الأمراء أنه قتل ثمانية أنفس فى هذه الجمعة ، فشنق منهم جماعة وخوزق منهم جماعة واقترحوا لهم العذاب حتى صـاروا يخوزقونهم من أضلاعهم ، وراح غالبهم ظلما والأمر إلى الله تعالى .

وفى يوم الجمعـة رابع عشره أرسل كاشف الشرقية اثنين من العربان المفسدين القطّاع الطريق ، فرسم ملك الأمراء بشنقهما فشنقا ، وقد وقع لملك الأمراء أنه شنق وخوزق فى هذا الشهر جماعة كثيرة بخلاف العادة . ـ وفيه أشيع أن صبيانا صغارا قعدوا يلعبون فى بعض الحارات فعمل واحد منهم ملك الأمراء وآخر والى القاهرة . ونادوا أن أحدا لا يخرج من بعد العشـاء ، فقام بعض الصغار وخطف عمامة آخر يعبث عليه ، فقبضوا عليه وأحضروه بين يدى الذى جعلوه ملك الأمراء ، فرسم للذى أقاموه واليا بأن يقبض عليه ويخوزقه ، فدقّوا له عصا فى الأرض وأقعدوه عليه غصبا فمنهم من قال إن الصبى مات من وقته ومنهم من يقول إنه لم يمت ، فلما جرى ذلك تهاربت الصغار إلى حال سبيلهم . وقد هان القتل فى هذه الأيام حتى عند الصغار ، وهذه الواقعة لم تثبت إلا إشاعات .

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره قدمت الأخبار بأن الفرنج قد أتوا إلى ساحل بيروت وحاصروا من بها ، فـكسروهم وملـكوا مدينة بيروت وأقامت معهم ثلاثة أيام ، فلما بلغ الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام ذلك عيّن دواداره وصحبته الجمّ الغفير من العساكر ، فتوجّهوا إلى بيروت واتّقعوا مع الفرنج ، فـكان بين الفريقين وقعة مهولة قُتل فيها ما لا يحصى من الفرنج ، وأسر منهم نحو ثلاثمائة إنسان ، وغنموا منهم أشياء كثيرة من سلاح وقماش وغير ذلك ، وقيل أسروا ثلاثة من أولاد ملوك الفرنج وملـكوا ثلاثة برشات من كبار مراكبهم ، وكانت النصرة عليهم للغزالى نائب الشام

(١ و٣) الذين : الذى . (٥) يخوزقونهم : يخوزقوهم .

بعد ما ملكوا الفرنج بيروت وأقامت معهم ثلاثة أيام وهم مستولون عليها، (١٨٩ب) فأطردوا عنها بعون الله تعالى .

ومن الحوادث العظيمة الغريبة ما وقع يوم الأربعاء تاسع عشر شهر ذى القعدة من سنة ست وعشرين وتسعمائة ، قدم قاصد من البحر الملح وعلى يده مرسوم من عند السلطان سليمان ابن السلطان سليم شاه بن عثمان ، فلما طلع إلى عند ملك الأمراء فسلّمه المرسوم ، فكان من مضمونه أن السلطان سليم شاه قد توفى إلى رحمة الله تعالى . وحضر صحبة القاصد مطالعة من عند الريّس شمس الدين محمد بن القوصونى إلى صهره قاضى القضاة المالكى محيي الدين بن الدميرى ، تتضمّن أخبار موت الملك سليم شاه بن عثمان وهى الأخبار الصحيحة . ثم ورد كتاب من عند الخليفة إلى والده يعقوب بمعنى ذلك كما تقدم ووقفت عليه ، فأخبر أن السلطان سليم شاه خرج يتصيّد فردّ من الصيد وهو متوعّك فى جسده ، وقد طلعت له فرخة جمرة فتألم لها ولزم الفراش أياما وثقل فى المرض واشتدّ عليه الأمر جدا ، فمات فى يوم الخميس تاسع شوال سنة ست وعشرين وتسعمائة ، فلما مات كُتم موته عن العسكر فأقام ثلاثة أيام لم يُدفن ، وكان ولده سليمان غائبا عن إسطنبول ، فلما حضر وقد جدّ السير حتى دخل إلى إسطنبول وجلس على سرير الملك ، فعند ذلك أشيع موت أبيه سليم شاه ، فأحضروه فى سحليّة وهو مصبّر ، فصلّوا عليه ومشت الوزراء قاطبة والعسكر قدّامه ، ودفن على أجداده وأقاربه . وكان دفنه يوم الأحد أو يوم الاثنين ثانى عشر شوال كما قيل ، ودفن على جدّه السلطان محمد بن عثمان فى مدرسته بإسطنبول ، ومضى إلى رحمة الله تعالى كأنه لم يكن، وزال عنه الملك فى طرفة عين ، فسبحان من لا يزول ملكه ولا يتغيّر ، وفى ذلك يقول الأديب ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق :

عظّم الله أجركم فى مليك الورى سليم
عنه قد زال ملكه وغدى فى الثرى رميم

وقيل توفى الملك المظفر سليم شاه وله من العمر نحو سبع وأربعين سنة

(١٠) السلطان : سلطان .

عما أشيع ذلك ، ووقع له من الأمور الغريبة ما لا وقع لأحد من آبائه ولا أجداده ، بل ولا لأحد من ملوك الشرق ولاملوك الغرب ولاغيرها ، فإنه زحف على شاه إسمعيل الصوفى ملك العراقين وحاربه فكسره ، وقتل (١٩٠ آ) من عساكره ما لا يحصى عددها ، حتى قيل فوق الخمسين ألفا ، وملك بلاده وطرده عنها . ثم تحرّش بسلطان مصر ولا زال يخادعه ويظهر أنه تحت طاعته حتى خرج إليه ، فغدر به وحاربه ، وانكسر منه وفُقد وقد طرقه على حين غفلة ، وجرى عليه منه ما جرى كما تقدم ذكر ذلك ، فملك مدينة حلب وقلعتها فى خمس درج ، واحتوى على أموال السلطان الغورى التى كانت بقلعة حلب من غير مانع . ثم توجّه إلى دمشق فملكها وملك قلعتها من غير مانع ، فى أسرع من طرفة عين . ثم توجّه إلى نحو الديار المصرية وحارب السلطان طومان باى فكسره ، وقتل غالب عسكر مصر من المماليك الجراكسة ، وقتل من الأمراء ما تقدّم ذكره ، وملك الديار المصرية فى نحو عشر درج . ومن أراد أن ينظر لما وقع منه فى الديار المصرية، فلينظر إلى الجزء العاشر من تاريخنا بدائع الزهور فى وقائع الدهور .

فكانت مدة استيلائه على حلب والشام ومصر أربع سنين وخمسة أشهر ، وهو يُخطب باسمه على منابر حلب وأعمالها ودمشق وأعمالها ، ثم يُخطب باسمه على منابر الديار المصرية وأعمالها وثغورها ، وضُربت السكّة باسمه فى هذه المدة . فكان استيلاؤه على مدينة حلب فى أواخر رجب سنة اثنتين وعشرين وتسعمائة ، واستولى على دمشق فى سلخ شهر رمضان . واستولى على الديار المصرية فى المحرم سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ، فكانت مدة إقامته بالقاهرة نحو ثمانية شهور ، من مستهلّ المحرم إلى أواخر شعبان ، واستقرّ بخاير بك نائبا عنه بمصر . وأما مدة استيلائه على مملكة الروم ، من حين توفى والده السلطان أبو يزيد إلى الآن ، نحو تسع سنين إلا أشهر ، فإن والده أبا يزيد توفى فى ثانى جمادى الأولى سنة ثمان عشرة وتسعمائة وكان استيلاؤه

---

(١) عما : عنا . (٨) التى : الذى . (١٥) باسمه : اسمه .

(١٦و٢٢) استيلاؤه : استيلايه .

على مملكة الروم فى حياة والده بأشهر ، فإن والده أقام مريضا ملازما للفراش مدة طويلة ، فيقال إنه عجّل على أبيه وقتله لأجل الملك ، ثم إنه خنق أخاه قُرْقُد ، وقتل أخاه أحمد ، وظن أن الوقت قد صفا له فتلاعبت به الدنيا كما تلاعبت بغيره من الملوك ، ودهاه الموت الذى لا يُدفع بقوة ولا حيلة ، وقد صار فى رمسه (١٩٠ ب) رهين الذنوب لا يُعلم هو فى نعيم أو عذاب . وقد رثيته بهذه الأبيات وهو قولى :

لابن عثمان قصّة فاسمعوها ... واعجبوا من صُنع ربٍّ تعالى
ملك الشام للفراة وأضحى ... فاتكا فى الأنام روحا ومالا
وأراد الخلود فى ملْك مصر ... قلت هيهات رُمت هذا محالا
طردته عنّا سهام الدياجى ... بدعاء فيها يفوق النبالا
بعد ما جار فى الأنام بقتل ... من جيوش تُدَكّ منه الجبالا
منذ جاروا وبالغوا فى أذاهم ... فسألنا الإله يكشف حالا
فاستجاب الدعا ومنّ علينا ... بانفراج الهموم جلّ تعالى
وأتتنا أخباره بزوال ... صيّرت رشده حقيقا ضلالا
كم ملوك أذلّها بعد عزٍّ ... وسطا فيهم وأفنى الرجالا
لهْف قلبى على ملوك تفانوا ... من سُطى سيفه وطال استطالا
ذلّت الروم عند ما قد دهاهم ... موت أستاذهم وشاعوا المقالا
زال عنا بموته بجمرة دون حرب ... وكفى الله المؤمنين القتالا

وفى ذلك اليوم أشيع بموت ابن ملك الأمراء الذى كان مقيما بإسطنبول ، وكان رهينا عند ابن عثمان من حين استولى أبوه على نيابة السلطنة بمصر . — فلما تحقّق ملك الأمراء موت السلطان سليم شاه أظهر الحزن والأسف ، وشقّ أثوابه ولبس السواد ، وكذلك الأمير قرا موسى وخير الدين نائب القلعة وفرحات وسائر الأمراء العثمانية لبسوا السواد ، حتى الأمير قايتباى الدوادار لبس السواد ووضع على رأسه شدّا أزرق وأظهر الحزن .

ثم فى يوم الخميس عشرينه رسم ملك الأمراء بأن أربعة مشاعلية تنادى فى القاهرة ،

اثنان ينادوا بالتركى واثنان ينادوا بالعربى : ترحّـوا على الملك المظفر سليم شاه ، وادعوا بالنصر للملك المظفر سليمان . فارتجت القاهرة فى ذلك اليوم ، وتحققوا موت سليم شاه من غير شك ، وقالوا : سبحان مُهدّ الجبابرة . وأما المماليك الجراكسة تزايد عندهم الفرح والسرور واستبشروا بالفرج ، كما يقال : مصائب قوم عند قوم فوائد . فاستمرّت الأمراء وهم لابسون السواد ثلاثة أيام متوالية ، وهم يظهرون الحزن على سليم شاه (١٩١ آ) ابن عثمان . وكان موته على حين غفلة من الغرائب التى لم يُسمع بمثلها ، ولو عاش وصفا له الوقت ما حصل لأحد منه خير ، فكفى الله الناس شرّه . انتهى ما أوردناه من أخبار دولة الملك المظفر سليم شاه بن عثمان ، وذلك على سبيل الاختصار منها ، وقد وقع فيها من الأمور الغريبـة ما لا وقع فى سائر الدول .

ذكر سلطنة الملك المظفر سليمان بن الملك المظفر سليم شاه بن عثمان

وهو التاسـع من ملوك الروم من بنى عثمان ، استولى على مملـكة الروم بالقسطنطينية العظمى فى يوم الأحد ثانى عشر شوال سنة ست وعشرين وتسعمائة ، وجلس على سرير الملك بعد وفاة أبيه سليم شـاه ، وصار متملّـكا على المملـكة الرومية والديار المصرية وما مع ذلك من الممالك . قيل استولى على المُلْك وله من العمر نحو ثمانية وعشرين سنة ، وله أولاد ذكور وإناث ، وقيل عنه إنه من ذوى العقول ، وفيه أقول :

سرّنا لمـا ولى سلطاننا ابن عثمان وصرنا فى أمان
وارثا للمُلْك عن أجداده فهو فى المُلْك سليمان الزمان

وأما ترجمته : فهو سليمان بن سليم شاه الذى أخذ مصر عنوة بالسيف . ثم والده أبو يزيد وُلد سنة إحدى وخمسين وثمانمائة ، وولى على مُلك الروم وجلس على سرير مُلـكه

---

(١) ينادوا : كذا فى الأصل . (١٣) العظمى : العظماء . (١٩) فى الملك : كتب المؤلف إلى جانبها فى الهامش « فى العصر » . (٢٠) وأما ترجمته : قارن الأسماء والبيانات الواردة فيما يلى بما يذكره المؤرخون الآخرون ، وانظر الحاشية هنا فيما سبق ص ١٥١ .

يوم السبت تاسع عشر ربيع الأول سنة ست وثمانين وثمانمائة ، وتوفى سنة ثمانى عشرة وتسعمائة ، فكان مدة سلطنته ببلاد الروم نحو ثلاث وثلاثين سنة . ثم والده السلطان محمد، وهو أول من تلقّب بالسلطان من ملوك الروم ، وُلد سنة خمس وستين وسبعمائة، فكان مدة حياته نحو ستين سنة . ثم والده مراد خان ، ويدعى غازى أيضا ، وُلد سنة ست عشرة وسبعمائة ، وكانت مدة سلطنته على مملكة الروم إحدى وثلاثين سنة، وعاش من العمر نحو ثمانية وستين سنة . ثم والده أبو يزيد المعروف بيلدرم ، ويلدرم باللغة التركية اسم البرق ، وهو الذى (١٩١ ب) أسره تيمورلنك ووضعه فى قفص من حديد وطاف به فى البلاد ، وصار يعجّب عليه ، وكانت وفاته وهو فى القفص الحديد فى ذى القعدة سنة خمس وثمانمائة ، وكانت مدة مملكته على بلاد الروم تسع سنين أو نحو ذلك . ثم أبوه أورخان عاش نحو ثمان وستين سنة ثم أبوه على أردن ، ثم أبوه عثمان الثانى ، ثم أبوه سليمان وُلد فى بلاد الروم ، وكان مدة استيلاء عثمان الثانى على مملكة الروم من سنة سبع وثمانين وستمائة ، واستمرّ على ذلك حتى قُتل فى الغزاة ببلاد الفرنج وخلف ابنه سليمان ، فهؤلاء كلهم من نسل عثمان الثانى ، فأُطلق عليهم ملوك الروم من بنى عثمان وهم تسعة فى العدد .

وأما جدّهم الكبير عثمان ، قال بعض المؤرخين إنه وُلد سنة ثمان وخمسين وستمائة، وعاش نحو تسع وستين سنة ، وأن أصله من عرب الحجاز من وادى الصفراء بالقرب من المدينة النبوية . فلما وقع الغلاء بالمدينة خرج منها عثمان فارّا إلى بلاد بنى قرمان ، فنزل بقونية ، وكان شجاعا بطلا فتزايا بزىّ أهل قونيـة ، وكان مُلْك الروم يومئذ بيدى طائفة يقال لهم السلجوقية ، فصار عثمان فى خدمة الأمير على بن قرمان ، فعظم أمر عثمان عنده ومشى على طريقتهم وتكلّم باللغة التركية ، وصار له أتباع كثيرة وأعوان وعدّة عساكر نحو عشرين ألفا ، فعند ذلك خرج عن طاعة السلجوقية والقرمانية وصار له عدّة بلاد من فتوحاته ، وصار يغزو بلاد الفرنج فى كل سنة ويغنم أموالهم،

(١٠) أورخان: أورجان . (١٠و١١) أبوه : ابنه . (١٠) على أردن : كذا فى الأصل.
(١١و١٣) سليمان : سلمان . (١٨) بقونية : بقونيا . || فتزايا : فتزا .

ففتح عدّة حصون تلى خليج القسطنطينية . ولا زال ملك بنى عثمان يعظم وجنودهم تكثر ، وأظهروا العدل فى الرعية ، وعمّروا التكايا والزوايا والخوانق ، وكان عثمان يحبّ العلماء ويقرّب الصلحاء ، وكان صفته طويل القامة أسمر اللون أقنى الأنف ، وقيل عاش عثمان هذا نحو سبعين سنة ، ومات شهيدا فى بعض غزاة الفرنج ، وهو جدّ بنى عثمان قاطبة .

قال الشيخ تقى الدين أحمد المقريزى : (١٩٢ آ) لم يكن فى أبناء عثمان من يلقّب بملك ولا بسلطان ، بل كان إذا كاتبوهم ملوك مصر وعظّموهم يقولون لهم الخوندكار أو الأمير فلان . وقال المقريزى : إن بعض المؤرخين [قال فى] نسب بنى عثمان أنهم يُنسبون إلى أبى مسلم الخراسانى صاحب دعوة خلفاء بنى العباس الذى تعصّب لهم ونزع الخلافة من يد الأموية وردّها إلى العباسية . انتهى ما أوردناه من نسب بنى عثمان ، وهذا هو النسب الصحيح عنهم ، والله أعلم بحقيقة ذلك .

ومن هنا نرجع إلى أخبار الملك سليمان بن سليم شاه بن عثمان ، فالذى أخبر به ابن القوصونى فى كتابه أن السلطان سليمان لما جلس على سرير الملك أظهر العدل فى الرعية ، فأرسل أحضر الخليفة من المكان الذى كان والده سجنه به ، فأحضره إلى إسطنبول كما كان ، ورتّب له فى كل يوم ستين درهما . وأفرج عن علاى الدين ناظر الخاص وعن جماعة كثيرة من المباشرين الذين كان سجنهم والده فأفرج عنهم ، وأفرج عن جماعة من التجّار الأعجام الذين كان والده سجنهم وزعم أنهم من جماعة الصوفى ، وأخذ منهم حريرا بنحو اثنى عشر ألف دينار ، فلما آل إليه الملك أفرج عنهم وأعاد لهم الحرير الذى كان أخذ منهم ، ورسم لهم بالعود إلى بلادهم . وذُكر عنه أشياء كثيرة من العدل فى هذا النمط .

وفى يوم الجمعة عشرينه رسم ملك الأمراء بأن يُصلّى على انسلطان سليم شاه بن عثمان صلاة الغيبة بجامع القلعة وسائر جوامع القاهرة ، وأن يُدعى للسلطان سليمان على المنابر فى ذلك اليوم ففعلوا ذلك ، وخُطب باسمه على المنابر ومضى أمر السلطان سليم

(٢) تكثر : يكثر . (١٦و١٧) الذين : الذى .

شاه كأنه لم يكن . ــ وفى يوم السبت حادى عشرينه نودى فى القاهرة بالزينة ثلاثة أيام متوالية بسبب سلطنة الملك سليمان ، فزُينت مصر والقاهرة زينة حافلة ، حتى داخل الأسواق وغالب الحارات ، ولا سيما خان الخليلى فإن تجاره زيّنوا زينة عظيمة ، وصار الأمير على الكيخية والى القاهرة يطوف فى كل يوم عدّة مرار وقدّامه جماعة من الأنكشارية ، وهو ينادى بالأمان والاطمان والبيع (١٩٢ ب) والشرى وأن لا أحد يُشوّش على أحد من الرعيّة ولا يمشى بسلاح ، وصار يحرّج على تقوية الزينة ويضرب أصحاب الدكاكين بسبب الزينة . وفى ذلك يقول الناصرى محمد بن قانصوه من صادق ، وهو قوله :

زُيّنت مصر وأضحت بعد حزن فى تهانى
مذ غدت بعد سليم لسليمان الزمان

ومن الحوادث أن طائفة من الأنكشارية قصدوا أن ينهبوا حارة زويلة ، وقيل جرت العادة عندهم أن السلطان إذا مات ينهب العسكر حارات اليهود ، فقصدت طائفة الأنكشارية أن يفعلوا ذلك ، فمنعهم خير الدين نائب القلعة وقرا موسى وفرحات من ذلك ، فغضبوا منهم وتوجّهوا إلى بركة الحبش على أنهم يدخلون على حميّة وينهبون القاهرة عن آخرها ، فتردّدت الرسل بينهم وبين ملك الأمراء على أنه ينفق على طائفة الأنكشارية لكل واحد منهم ثمانين دينارا ، وينفق [على] الصوباشيّة آغات الأنكشارية لكل واحد منهم مائة دينار ، فتراضوا على ذلك وعلى أنه لم ينفق على طائفة الأصبهانية ولا الكمولية شيئا ، فتقرّر الحال على ذلك .

ثم فى يوم السبت المقدّم ذكره أرسل ملك الأمراء إلى الأمير قايتباى الدوادار قفطان حرير برصاوى وشاش خمسينى وفكّكه السواد ، والأمير أرزمك الناشف ، وكذلك قرا موسى ، وخير نائب القلعة ، وفرحات ، فأرسل لهم قفطانات حرير ملوّن وشاشات خمسينى وفكّكهم ذلك السواد . ثم إن ملك الأمراء صار يترضّى المماليك الجراكسة ويأخذ بخواطرهم ، فنفق عليهم جامكية شهرين دفعة واحدة ، وصار

---

(١٤) يدخلون : يدخلوا . (١٥) وينهبون : وينهبوا .

القاضى شرف الدين الصغيّر يأخـذ بخواطر المماليك الجراكسة أيضا ويخاطبهم : يا أغاوات . بعد ما كان يقول : يا كلاب يا زرابيل . وقد أقامت المماليك الجراكسة صدورها من حين سمعوا بموت سليم شاه بن عثمان .

وفى يوم الاثنين رابع عشرينه أشيع أن طائفة (١٩٣ آ) الأصبهانية وقفوا إلى ملك الأمراء ، وقالوا له : مثلما نفقت على الأنـكشارية ثمانين دينارا أنفق علينا نحن أيضا مثلهم . فقال لهم : الأنـكشارية مماليك الخندكار وأنتم خدّامه بجوامك ، وما عندى مال أنفقه عليـكم . فنزلوا من عنده على غير رضا ، وأشيع أنهم يقصدون نهب الزينة ، فبادروا الناس بفكّ الزينة ، ووقع الاضطراب فى ذلك اليوم . ــ وفى يوم الثلاثاء خامس عشرينه نفق ملك الأمراء على الأنـكشارية فقط ، فأعطى لـكل واحد منهم أربعين أشرفيا ذهب تصرف بثمانين أشرفيا فضة ، وأعطى الصوباشية أغوات الأنـكشارية لـكل واحد منهم مائة دينـار ، فشقّ ذلك على الأصبهانية والـكمولية وأشيع إقامة فتنة .

وفى يوم الأربعاء سادس عشرينه حضر قاصد من عند نائب الشام الأمير جان بردى الغزالى يقال له خشقدم اليحياوى ، وهو أحد الأمراء العشرات بدمشق وكان أمير شكار عند قانصوه اليحياوى ، فلما حضر إلى بين يدى ملك الأمراء دفع إليه مطالعة نائب الشام جان بردى الغزالى ومطالعات إلى الأمراء ، فلماقرئت عليه اضطربت أحواله ولا عُلم ما فى تلك المطالعات ، فأنزلوا ذلك القاصد فى بيت الأمير جانم الحمزاوى ، فأقام عنده فى الترسيم وهو محتفظ به . ثم أشيع أن ملك الأمراء من حين حضر قاصد الغزالى وهو مُنـكّد ، وشرع فى تحصين قلعة الجبل وركّب على أبراجها المـكاحل ، ووزّعت أعيان الناس أمتعتها فى الحواصل ، وتزايد القيل والقال بين الناس فى أمر جان بردى الغزالى نائب الشام ، وأشيع عصيانه بالشام وجمع من العساكر ما لا يحصى عددها .

ثم فى يوم الخميس سابع عشرينه رسم ملك الأمراء أن طائفة الأنـكشارية يقيمون بالقلعة فى الطباق ولا ينزلون إلى المدينة ، وأن طائفة الأصبهانية يسكنون حول

---

(٧) يقصدون : يقصدوا . (١٣) سادس عشرينه : سابع عشرينه . (١٩) تحصين : تحصن .

القلعة وبالقرب من بيت قرا موسى ، ففعلوا ذلك . ــ وفى يوم الجمعة خرج قاصد من عنـــد ملك الأمراء ، يقال له أمير شيخ ، وأرســل على يده مطالعات إلى السلطان سليمان بن عثمان ، يُعزّيه فى والده السلطان سليم شاه ، ويُهنّيه باستقراره فى المُلك عوضا عن أبيه . ثم أشيع أن ملك الأمراء أرسل قاصد (١٩٣ ب) نائب الشام ، وهو خشقدم اليحياوى الذى حضر على يده المطالعات ، فأرسله إلى السلطان سليمان وصحبته تلك المطالعات الواردة من عند نائب الشام ، فقيل أرسله فى الحديد ، وتوجّه به أمير شيخ من البحر إلى ثغر الإسكندرية ومن هناك يتوجّه من البحر الملح إلى إسطنبول . ثم أشيع من بعد ذلك أن القاصد قد غرّقوه تحت الليل وكان آخر العهد به ، والله أعلم بحقيقة ذلك .

ومما استفاض بين الناس من أمر واقعة نائب الشــام جان بردى الغزالى أنه تسلطن بالشام وقبّل له العسكر الأرض ، وخُطب باسمه على منابر دمشق ، وضُربت السكّة باسمه على الذهب والفضة ، فلما تحقّق ملك الأمراء ذلك أرسل يُعلم السلطان سليمان بن عثمان بما وقع من نائب الشام من أمر سلطنته بالشام ، وأرسل إليه المطالعات التى وردت عنه بما جرى منه ، وصار الأمر موقوفا على الجواب عن ذلك وقد تحقّق عصيان نائب الشام وخروجه عن الطاعة .

وفى شهر ذى الحجة كان مستهلّه يوم الاثنين ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة للتهنئة بالشهر ، فلما تـكامل المجلس أحضر ملك الأمراء مصحفا شريفا ووضعه على كرسىّ ، وحضرت الأمراء الجراكسة والأمراء العثمانيـة ، فتقدّم الأمير أرزمك الناشف وحلف أنه يكون تحت طاعة السلطان سليمان كما كان تحت طاعة والده سليم شــاه وأنه لا يخون ولا يغـدر ولا يخامر عليه ، فحلف على ذلك بحضرة القضاة الأربعة ، ثم تقدّم الأمير قايتباى الدوادار وحلف على المصحف بمعنى ما حلف به الأمير أرزمك . ثم صارت الأمراء الجراكسة يحضرون اثنان اثنان ويحلفون على المصحف بمعنى ذلك . ثم قام شخص يقال له قراجا الطويل وقال : يا ملك الأمراء

---

(١٥) وخروجه : وخرجه . (٢٢) يحضرون : يحضروا. || ويحلفون : ويحلفوا .

مثلما حلفنا للأمراء العثامنة يحلفون لنا هم أيضا . فقال ملك الأمراء : واجب علينا ذلك . فتقدم ملك الأمراء وحلف على المصحف وأوسع فى ألفاظ الحلف وأكّد فى ذلك ، ثم تقدّم قرا موسى وحلف على المصحف ، وكذلك (١٩٤ آ) فرحات وخير الدين نائب القلعة والكيخية الكبير أغات الأنكشارية ، فلما تكامل الحلف رسم ملك الأمراء بأن مشاعليا ينادى فى القاهرة بالعربى وآخر ينادى بالتركى بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن التجّار تفتح دكاكينها ، وأن لا أحدا يكثر الكلام ولا يدخل فيما لا يعنيه ولا ينقل له قماشا من داره ، والدعاء بالنصر للسلطان سليمان بن عثمان . فلما نودى بذلك سكن الاضطراب الذى كان بين الناس قليلا .

وفى ذلك اليوم عُرض على ملك الأمراء شخص من النصارى قيل عنه إنه وقع فى حقّ النبى صلى الله عليه وسلم بكلام فاحش ، وشُهد عليه بذلك ، فحكم القاضى الحنفى بكفره ، فضُرب عنقه تحت شباك المدرسة الصالحية ، ثم إن العوام أحرقوه بالنار حتى زالت جثته وصارت رمادا . ـ ومن الحوادث الغريبة والنوادر العجيبة أشيع أن بحر النيل زاد فى هذه الأيام بعد ما قد مضى من هاتور نصفه ، فزاد نحو ثلاثة أذرع ، حتى قيل بقى عن علام الوفاء ستة عشر أصبعا ، فعُدّ ذلك من الوقائع الغريبة التى لم يقع بمثلها فيما مضى من الزمان ، ولم يحصل بهذه الزيادة نفع للناس بل أغرقت الزروع التى زُرعت على الشطوط والأمقتة ، وكان هذا من جملة عجائب صُنع الله تعالى . فكان كما يقال فى المعنى :

النيل أفرط فيضا   بفيضه المتتابع
فصار مما دهانا   حديثنا بالأصابع

وفى هذه الواقعة يقول محمد بن قانصوه من صادق :

---

(٦) وأن : أن .   (١٦) التى : الذى .

(٢١ـص٣٧٠س٣) وفى هذه ... فادا : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

نيل مصر مذ وفا فى توت ما عمّ البلادا
واستمرّ النقص فيه ثم فى هاتور زادا
لم نرَ للمـاء نفعا لا ولا للزرع فادا

ثم أشيع من بعد ذلك أن الماء قد دخل إلى خليج الزربية من عند قصر ابن العينى، فتطيّر الناس من ذلك ، ثم أشيع أن الماء دخل إلى الخليج الناصرى وفاض حتى دخل إلى بركة الرطلى وغرّق الزرع الذى كان بها ، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة ، فأشيع أن فى جهات المنوفية غرق ما كان زُرع بها وهى عدّة أفدنة كثيرة ، وكذلك غرق غالب البرسيم الذى زُرع بالجيزة ، وما حصل بهذه الزيادة للناس خير . ــ وفيه أفرج ملك الأمراء عن شيخ العرب نجم شيخ العايد، وأخلع عليه وأعاده إلى مشيخة العايد كما كان أولا ، وأخلع على أربعــة أنفار من مشايخ عربان السوالم ، وقرّر معهم أن يجمعوا من العربان ما يقدرون عليه بسبب ملاقاة نائب الشام (١٩٤ ب) جان بردى الغـزالى ، فإنه تزايدت الأخبار بسلطنته فى الشام وقد تلقب بالملك الأشرف أبى الفتوحات ، وزيّنت له دمشق ثلاثة أيام ، ووقدت له الشموع على الدكاكين ، وقبّل له الأمراء الأرض ، وقد جمع الجمّ الغفير من العساكر ، وهو قاصد نحو الديار المصرية .

وفى يوم الأربعاء ثالث شهر ذى الحجة فيه توفى الإمام العالم العامل العلامة شيخ الإسلام والمسلمين ، مفتى الأنام فى العالمين ، بقيّة السلف وعمدة الخلف ، عالم الوجود على الإطلاق ، وذكره قد شاع فى الآفاق ، فهو آخر علماء الشافعية بالديار المصرية انتهت إليه رئاسة الشافعية ، فهو شيخ الإسلام زين الدين زكريا بن محمد بن محمد الأنصارى السُنيكى الشافعى رحمة الله عليه ، وكان مولده فى سنة أربع وعشرين وثمانمائة ، ومات وله من العمر مائة سنة وسنتان بعدها ، وكان ريّسا حشما فى سعة من المال ، وولى قضاء الشافعية فى دولة الأشرف قايتباى وأقام بها فوق العشرين سنة، ومات وهو معزول عن القضاء ، وقد كُفّ بصره قبل وفاته بمـدة طويلة . وحضر

---

(٣) لم نر : لم نرى . (١١) يقدرون : يقدروا .

مبايعة خمسة من السلاطين وهم : الناصر محمد بن قايتباى ، وخاله الظاهر قانصوه ، والأشرف جان بلاط ، والعادل طومان باى ، والأشرف الغورى ، وولى تدريس قبة الإمام الشافعى رحمة الله عليه ، وولى فى أواخر عمره مشيخة المدرسة الجمالية ، وكان بيده عدّة تداريس ، وألّف الكتب الجايلة فى العلوم المفيدة ، وأفتى ودرّس بالقاهرة نحو ثمانين [سنة] ، وانتفع منه غالب الناس . وخلف ولدا ذكرا من جارية سوداء . فلما بلغ ملك الأمراء وفاته أرسل إليه ثوبا بعلبكيا وخمسين دينارا على يد الأمير جانم الحمزاوى ، وحضر غُسله وفوّض عليه . وأُخرجت جنازته من عند المدرسة السابقية ، ومشى فى جنازته قضاة القضاة وأعيان الناس ، وصُلّى عليه فى سبيل المؤمنى ، ونزل ملك الأمراء وصلّى عليه وحمل نعشه فى سبيل المؤمنى أوّل ما طلعوا به ، وكانت جنازته حافلة . فلما صلّوا عليه توجّهوا به إلى مقام الإمام الشافعى رحمة الله عليه ، ودُفن عند الشيخ محمد الحبشانى تجاه قبر الإمام الشافعى رضى الله عنه ، فكان أحقّ بقول القائل فيمن رثاه حيث قال : (١٩٥ آ)

لقد عَظُمت رزّيتنا فنبّهْ لها عمراً ونَمْ جُنح الليالى
فلازالت ذوو الأقدار تلقى من الأيام أنواع النكال
وكم جنت المنون على رجال وجَنْدَلت الكمىّ بلا قتال
فوا عجبا لجوهرة عليها بكيتُ من المدامع باللآلى
ودائى ليس يشفيه دواء وجُرحى لايؤول إلى اندمال
به الأيام قد كانت قصارا فويلى من لياليها الطوال
وكان ذخيرتى فيها وكنزى وكان هدايتى عند الضلال
لقد دُرِسَتْ دروس العلم حزنا وقد ضلّ الجواب عن السؤال
ودَقّ الناس أبواب الفتاوى وقد وصلوا إلى باب الصيال
بكاك العلم حتى النحو أضحى مع التصريف بعدك فى جدال
بكَتْ أوراقه بيض المواضى دما ويراعه سمر العوالى

(٦) ثوبا بعلبكيا وخمسين : ثوب بعلبكى وخمسون . (١١) تجاه : يجاه .

وعين دواته عمشتْ وآلت — يمينا لا تداوى باكتحال
تنكّرت المعارف فى عيانى — وتمييزى غدا فى سوء حال
وما عُوّضتُ من بدل وعطف — سوى توكيد سقمى واعتلال
فيا قبراً ثوى فيه تهنّى — فقد حُزت الجميل مع الجمال
سقاه الله عينا سلسبيلا — وأسبغ ما عليه من الظلال
وبوّأه من الفرْدَوس مثوى — ورقّاه إلى الغرف العوال

وفى يوم الأربعاء المقدم ذكره توفى شمس الدين محمد البساطى الشاهد الذى قطع ملك الأمراء يده ، فراح ظلما بلا ذنب أوجب ذلك ، وأشيع أن ملك الأمراء أرسل إليه مائة دينار على أنه يحالله مما وقع منه ، فأبى من أخذ المائة دينار ، وقال : حتى أقف أنا وإياه بين يدى الله تعالى . وقيل إن يده التى قُطعت استمرّت عنده إلى أن مات فدُفنت معه ، فمات شهيدا . — وفى يوم الثلاثاء تاسع ذى الحجة قدمت على ملك الأمراء أخبار رديّة بأن العربان نزلوا على قطيا ونهبوا ما فيها ، واستمرّ النهب عمّالا من قطيا إلى الخطارة ، وطفحت العربان فى الشرقية واضطربت أحوالها . وأشيع أن شيخ العرب أحمد بن بقر أرسل حريمه وأدخلهم إلى القاهرة ، ووزّع أمواله وقماشه ومواشيه خوفا من النهب فى البلاد ، وقد (١٩٥ ب) وردت عليه أخبار غير صالحة ، وصار القيل والقال كل يوم عمّالا بين الناس والأخبار الكذب أكثر من الصدق .

وفى يوم الأربعاء عاشره فيه كان عيد النحر ، فوقع فى هذا العيد أمور غريبة بسبب الأضحية ، فبلغ سعر كل بقرة فوق الثلاثين دينارا ، وشىء منهم أبيع بأربعين دينار ، ولم يُسمع بمثل ذلك فيما تقدم من الزمان ، وأبيع كل خروف كبير بعشرة أشرفية ، وبائنى عشر دينار الكبش الكبير ، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة . وسبب ذلك أن الأشرفى الذهب العثمانى صار يُصرف بخمسين نصفا من الفضة ، وأما المعاملة من الفضة فإن غالبها نحاس وأكثرها مغشوش ، فوقف حال الناس بسبب ذلك وصار الشىء يباع بالمثل مثلين ، وصار كل من البضائع وغيرها يباع بأغلى الأثمان . وموجب ذلك أيضا

(١٩و٢٠) وبائنى عشر : وباثنا عشر . (٢٣) بأغلى : بأغلا .

قلّة البقر والغنم فى هذه الأيام ، وصارت الأبقار تجلب إلى دمشق وتباع هناك بأغلى الأثمان ، فإن الأبقار التى بدمشق دخل فيها الفناء وقلّ نسلها من هناك جدا .

وفى يوم الاثنين ثامنه خرج الأمير ناصر الدين محمد الحلبى المهمندار وتوجه إلى نحو ثغر الإسكندرية بسبب تفقّد الأبراج التى هناك ، خوفا من الفرنج أن لا يطرقوا الثغر على حين غفلة ، وقد تزايد تعبّث الفرنج فى البحر الملح ، وقد طمعوا فى أخذ البلاد من حين مات سليم شاه بن عثمان . — وفيه أشيع أن حضر ساع من البلاد الشامية وعلى يده مطالعة إلى ملك الأمراء ، فقال له : إن كان معك مطالعات للأمراء أظهرنا عليهم . فأنكر الساعى ذلك ، فخنق منه ملك الأمراء وضربه ضربا مبرحا وسجنه ، وهو لم يقرّ بشىء من المطالعات . — وفى يوم الجمعة ثانى عشره أشيع أن أمير شيخ ، الذى أرسله ملك الأمراء إلى السلطان سليمان بن عثمان يهنّيه بالمُلْك ويعزّيه فى أبيه السلطان سليم شاه ، أنه رجع إلى ثغر الإسكندرية ، وأنه وجد البحر الملح قد امتلأ بمراكب الفرنج فلم يستطع التوجّه منه (١٩٦ آ) إلى إسطنبول ورجع إلى ثغر الإسكندرية ، وأرسل يُعلم ملك الأمراء بما وقع له .

وفى يوم الأحد رابع عشره نزل ملك الأمراء إلى الميدان الذى تحت القلعة وعرض سنيحه وعرض العربات ، وهى العجلات التى صنعها ، وفرّق فى ذلك اليوم على مماليكه عدّة رماح وسلاح وغير ذلك ، ورسم لهم بأن يعملوا يرقهم بسبب السفر إلى ملاقاة نائب الشام الأمير جان بردى الغزالى ، ورسم للعسكر العثمانى بأن يعملوا يرقهم أيضا . — وفى يوم الاثنين خامس عشره رسم ملك الأمراء للمماليك الجراكسة بأن يعملوا يرقهم أيضا ويجهّزوا أمورهم بسبب السفر ، فتوجّهوا إلى سوق القبو وجامع قوصون واشتروا ما يحتاجون إليه بسبب السفر . وأشيع أن ملك الأمراء قال لطائفة الأصبهانية والكمولية بأن يخرجوا إلى الصالحية ويقيموا بها إلى أن يخرج العسكر ، فامتنعوا من ذلك ، وقالوا : نحن ما علينا إلا حفظ المدينة . ثم قالوا : نحن ما نخرج

---

(١) بأغلى : بأغلا . (٤) التى : الذى .

(١٢) فلم يستطع : فلم يستطيع . (٢١) ويقيموا : ويقيمون .

إلا فى ركاب ملك الأمراء إذا خرج وإن لم يخرج ما نخرج . فوقع الخلف بينهما فى هذا الأمر ، وكثر القال والقيل بين الناس . وكان ملك الأمراء لما أن نفق على الأنكشارية وأغواتهم لم ينفق على الأصبهانية ولا على الكمولية شيئا ، فحنقوا منه .

وفيه أشيع أن اليهود حوّلوا جميع قماشهم من حارة زويلة وبنوا على أزقّتها خُوَخ قصار ، وقد أخذوا حذرهم من النهب ، وكذلك أعيان المباشرين . — وفيه أشيع أن شخصا من الأمراء العشرات يقال له جان قلج ، وهو الذى كان نائب قطيا ، حضر فى مجلس لَهْو ، فلما سكر نقل عن ملك الأمراء كلاما لم يقله ، فلما بلغ ملك الأمراء ما قاله جان قلج رسم للأمير قايتباى الدوادار بأن يدع جان قلج عنده فى الترسيم حتى يعرضه عليه ويحقّق ما قاله عنه ، فاستمرّ فى الترسيم عند الأمير قايتباى .

وفيه أشيع أن ملك الأمراء ملأ الصهاريج الكبار التى بباب السلسلة وملأ عدّة صهاريج بقلعة الجبل ، وأخذ فى تحصين القلعة بكلما يمكن ، وطلع إلى القلعة بأحمال بقسماط وأرز وقمح وشمير ودقيق وغير ذلك . وأرسل طلب من ابن قُريميط ، المتحدّث على شبرا ، خمسين ثورا من الثيران الكبار ، بسبب سحب المكاحل التى على العجل وسحب (١٩٦ ب) العربات . وأنشأ بالقلعة أربع طواحين . وأشيع أن ملك الأمراء طلب شيخ المغـاربة وقال له : احضر لى بألفين مغربى من شجعان المغاربة . وهذه الواقعة تقرب من واقعة الأشرف جان بلاط لما تسلطن العادل طومان باى بالشام ودخل هو وقصروه نائب الشام إلى القاهرة ، وقد تقدّم ذكر ذلك فى الجزء الثامن ، وكان الأشرف جان بلاط حصّن قلعة الجبل أعظم من هذا التحصين ولم يفدْه من هذا التحصين شيئا ، وانكسر وأُخذت منه قلعة الجبل فى خمسة أيام ، ثم قُبض عليه و نُفى إلى ثغر الإسكندرية .

وفى يوم الثلاثاء سادس عشره نودى فى القاهرة بأن أولاد الناس ومن بمصر

---

(١١) التى : الذى . (١٥) وسحب : وسبب .

(١٥) وأنشأ ... طواحين : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

من الأروام يطلعون إلى القلعة للعرض بين يدى ملك الأمراء ، فصار جماعة من خان الخليلى ، من الطباخين وممن يعمل السراميج وممن يعمل السنبوسك ، يطلعون إلى القلعة ويكتبون أسماءهم فى الديوان ويسمون أنفسهم الـكمولية ويتزيّون بزيّهم ، وصار العسكر مُلفقًا من سائر الطوائف والأجناس ، ففى سبيل الله خيار السبيل . ثم إن طائفة الأصبهانية والـكمولية تغلّبوا على ملك الأمراء ، وقالوا : نحن ما نخرج إلى قتال نائب الشام إلا بمرسوم من عند السلطان سليمان بن عثمان ، ونحن ما علينا إلا حفظ القلعة والمدينة ، فإن دخل إلينا نائب الشام حاربناه . فوقع الخلف بين العسكر العثمانى وبين ملك الأمراء بسبب ذلك ، وكان من حين تولّى السلطان سليمان مملـكة الروم لم يرسل إلى ملك الأمراء خلعة الاستمرار ، فطمع فيه كل أحـد بسبب ذلك . وصارت الأخبار فى كل يوم ترد على ملك الأمراء بأن جان بردى الغزالى نائب الشام قد زحف وخرج من الشام فى عسكر كثيف يقصد نحو الديار المصرية ، ومعه طائفة كبيرة من الأكراد ومن عربان جبـل نابلس ومن عربان (١٩٧ آ) بنى عطا وبنى عطية وغير ذلك ، من طوائف العربان ، وغيرها من عساكر دمشق .

وفيـه قدمت الأخبار بأن عربان بنى عطا وبنى عطية اتفقوا مع عربان طائفة السوالم وكسروا طراباى بن قراجا شيخ عربان جبل نابلس ، وكان ملك الأمراء أخلع عليه وعلى جماعة من مشايخ عربان جبل نابلس ، وأنعم عليهم بمال له صورة ، على أنهم يلاقون جان بردى الغزالى ويحاربونه قبل أن يدخل إلى القاهرة . ــ وفيه قدمت الأخبار بأن جماعة من عربان الغربية ثاروا على كاشف الغربية فهرب منهم ، فأرسل يُعلم ملك الأمراء بذلك على أنه يعيّن لهم تجريدة . ــ وفيه حضر شيخ العرب بيبرس بن بقر وقابل ملك الأمراء ، فأخلع عليه وكان أشيع عصيانه . ــ وفيه عرض ملك الأمراء من بالسجون ، فأطلق منهم نحو عشرين إنسانا ، وقيل صالح عن بعض جماعة منهم مما عليهم من الديون ، وأقام بذلك من ماله .

---

(٣) ويتزيون : ويتزايوا . (٦) قتال : قتايل . (١٧) يلاقون : يلاقوا .
(١٧) ويحاربونه : ويحاربوه .

وفيه قبض ملك الأمراء على شخص من الغلمان كان عند قان بردى نائب قطيا الذى تسحّب منها ، فلما قبض عليه ومثل بين يديه ، قال له : أخبرنى عن أحوال الغزالى كيف تسلطن ؟ فقال : ما عندى منه علم . وكان أشيع عن ذلك الغلام أنه أتى من عندالغزالى بمطالعات إلى الأمراء الذين بالقاهرة ، فلما أنكر الغلام ذلك حنق منه ملك الأمراء ورسم بتوسيطه ، فوُسّط عند باب السلسلة قريب المغرب ومضى أمره . ـ وفى يوم الخميس خامس عشرينه حضر مبشر الحاج وأخبر أن حصل للحاج مشقّة عظيمة بسبب الغلاء فى سائر الأصناف والبضائع ، ومات من الحجّاج جماعة كثيرة ، وأشيع الثناء الجميل لأمير الحاج جانم الكاشف . وفيه قدم الخبر بأن نائب الشام جان بردى الغزالى توجّه إلى (١٩٧ ب) حلب بمن معه من العساكر وحاصر المدينة أشدّ المحاصرة ، وقد حاربوه أهل حلب وتعصّبوا عليه ولم يمكّنوه من أخذ المدينة .

وقد انفصلت هذه السنة عن الناس وهم فى أمر مريب من استمرار الغلاء فىسائر الغلال والبضائع، مع قلّة الأمن والفتن القائمة بالبلاد الشامية والحلبية ، وكثر القال والقيل بين الناس بسبب جان بردى الغزالى ، فإنه أشيع عنه أنه تسلطن بالشام وتلقّب بالملك الأشرف . ومن معظم حوادث هذه السنة موت الخندكار سليم شاه ابن عثمان ، فإن موته كان من العجائب والغرائب ، ولا سيما ماجرى منه فى حقّ أهل مصر من الفعائل الشنيعة مما تقدّم ذكره . ومن لطيف صنع الله تعالى لم يقع فى هذه السنة الطاعون بالديار المصرية ، ولاغيرها من البلاد الشامية، ولاأعمال الديار المصرية. انتهى ما أوردناه من أخبار سنة ست وعشرين وتسعمائة .

ثم دخلت سنة سبع وعشرين وتسعمائة

فيها فى المحرم كان مستهلّ الشهر يوم الأربعاء ، فطلع قضاة القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالعام الجديد ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى ذلك اليوم حضر قاصد من عند السلطان سليمان نصره الله تعالى وعلى يده مراسيم شريفة ، فكان من

(٤) الذين : الذى . (٥) ورسم : رسم .

مضمونها أن ملك الأمراء خاير بك على عادته فى النيابة على الديار المصرية . ثم أشيع أن السلطان سليمان أرسل يقول إلى ملك الأمراء أنه عيّن تجريدة عظيمة إلى نائب الشام جان بردى الغزالى ، وأرسل يقول له لا تخرج تجريدة من مصر نحن نكفيكم أمره . — وفيه قدمت الأخبار بأن جاليش عسكر نائب الشام لما توجّه إلى حلب وحاصر المدينة ، انكسر ذلك الجاليش وولّى . ثم أشيع أن عربان الكرك قد استولوا على مدينة الكرك ورفعوا يد جماعة نائب الشام ، وقد انتدب إلى محاربة جان بردى الغزالى شخص من العربان يقال له جُغيمان شيخ عربان الكرك .

وفى رابع الشهر وقع فيه كاينة عظيمة لشخص من الأتراك يقال له إياس ، قيل إنه من مماليك الأمير (١٩٨ آ) يشبك الدوادار ، رسم ملك الأمراء بتوسيطه فوسّط فى الرملة . وكان سبب ذلك أنه كان فى مجلس لَهْو ، وحضر فى ذلك المجلس جماعة من الأصبهانية ، فخلط إياس فى الكلام مع الأصبهانية فى ذلك المجلس ، فقال : بلغنى عن ملك الأمراء أنه يقصد أن يتسلطن بمصر كما تسلطن نائب الشام الغزالى بدمشق . فلما حضر جماعة من الأمراء العثمانية عند ملك الأمراء قالوا له : بلغنا أنك تقصد أن تتسلطن كما تسلطن الغزالى بالشام . فقال : من نقل عنى ذلك ؟ قالوا له : شخص من الأتراك يقال له إياس . فأمر بإحضاره ، فلما حضر قال له : من قال لك عنى أنى أقصد أن أتسلطن ؟ فقال له إياس : أنا سمعت ذلك عن جماعة الأعوام . فقال له ملك الأمراء : احضر لى بمن نقل عنى ذلك . فانعقد لسان إياس وانْوَهَم من ذلك ، واضطربت أحواله وصار لا يدرى ما يقول ، فأخذ الأمير قايتباى الدوادار يرقّع له خلل ، فطفش فيه ملك الأمراء وكاد أن يفتك به . ثم إن ملك الأمراء رسم للوالى بأن يقبض على إياس المذكور ، فقبض عليه ونزل به من القلعة إلى الرملة فوسّطه بسوق الخيل ، وراح ظلما من غير ذنب يوجب ذلك ، فإن أكثر الناس كانوا يخلطون فى ذلك من حين أشيع سلطنة جان بردى الغزالى بالشام . واستمر إياس مرميًّا فى الرملة والكلاب ينهشون جثته فى الليل ، ورسم أن لا أحدا يدفنه . وكان إياس

(٢و٣) يقول : يقل . (١٧) وانوهم : كذا فى الأصل . (٢١) يوجب : يجب .

شيخا مسنّا وله أولاد وعيال ، ولـكن اشتدّ غضب ملك الأمراء عليه فى ذلك اليوم ، فعُدّ ذلك من مساوئ ملك الأمراء .

ثم فى يوم الثلاثاء سابعه وقع من ملك الأمراء ما هو أشنع من ذلك ، وهو أنه رسم بتوسيط محمد بن شمس الدين محمد الفرنوى ، وسبب ذلك أن ابن الفرنوى قبض على فلّاح وسجنه ، فإنه كان مباشر وقف مدرســة السلطان حسن ، فلما سجن ذلك الفلّاح حمل (١٩٨ ب) بعض أرقاب الفلّاح على ابن الفرنوى شخصا من العثمانية ، فـكلّم ابن الفرنوى فى خلاص ذلك الفلّاح ، فلم يوافق ابن الفرنوى على إطلاق الفلّاح من السجن ، فأغلظ عليه العثمانى فى القول وسبّه ، فقال ابن الفرنوى للعثمانى : عن قريب يحضر نائب الشام الغزالى وتخرجوا من مصر على أيْشمه . فطلع ذلك العثمانى وشكى ابن الفرنوى إلى ملك الأمراء بما قاله ، فأحضر ابن الفرنوى وقال : كيف تقول عن قريب يحضر الغزالى ويتسلطن بمصر ؟ فأنـكر ابن الفرنوى ذلك ، فأحضر العثمانى جماعة ممن كان حاضرا فشهدوا على ابن الفرنوى بأنه قال ذلك، فحنق منه ملك الأمراء ورسم بتوسيطه ، فوُسّـط فى الرملة وراح ظلما كما وقع لإياس المقدّم ذكره . وكان الفرنوى والد هذا من أعيان الناس، إمام الأمير أقبردى الدوادار والأمير يشبك الدوادار .

وفيه صار ملك الأمراء يتصدّق على الأطفال الذين بالمـكاتب قاطبة لـكل طفل أربعة أنصاف ، ففرّق مالا له صورة ، وصارت الأطفال يقرأون له سـورة الفاتحة ويهدونها فى صحيفته ، وصار يتصدّق على الزوايا والمزارات التى بالقرافة ، ويتصدّق على المجاورين الذين بالجامع الأزهر ، فقيل أصرف من ماله فى هذه الحركة نحوا من خمسمائة دينار . ـ وفيه عُزل كاشف الشرقية إياس ، واستقرّ عوضه شخص من الأتراك يقال له جانى بك ، وقد تقدّم أنه ولى كشف الشرقية قبل ذلك . ـ وفى يوم الخميس ثالث عشرينه طرق ملك الأمراء أخبـار ردّية بأن العربان قد زحفوا

---

(٩) أيشمه : كذا في الأصل . (١٤ـ١٥) وكان الفرنوى ... الدوادار : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش . (١٦و١٩) الذين : الذى . (١٧) سورة : صورة .

على قطيا وقد وصلوا إلى الصالحية ، فتنكّد ملك الأمراء لهذا الخبر وعيّن لهم تجريدة تخرج إليهم طائفة من الأصبهانية ومن الكمولية ، فتوجّهوا إليهم على الفور (١٩٩آ) من يومهم ، وكثر القال والقيل بسبب العربان وغيرها .

وفى يوم الأحد سادس عشرين المحرم دخل الحاج إلى القاهرة مع الأمن والسلامة صحبة الأمير جانم أمير ركب المحمل ، ودخل قاضى المحمل الشيخ أبو الفتح فتح الدين الوفاى ، ودخل صحبته الشيخ شرف الدين يحيى بن البُرديني شيخ الحرم النبوى ، وكان السلطان سليم شاه بن عثمان قرّره فى مشيخة الحرم النبوى ، فسعوا عليه فعُزل واستقرّ بها الأمير بكباى كما تقدّم ذكر ذلك ، فلما عُزل الشرفى يحيى بن البُرديني عن مشيخة الحرم حضر صحبة الحاج ، وأشيع أن الحاج قاسى فى الرجعة غاية المشقّة من الغلاء وموت الجمال ، وتعرّضت لهم جماعة من العربان فى الطريق فاتّقعوا مع الأمير جانم أمير الحاج فانتصر عليهم وقتل منهم جماعة ، فرجع الحجّاج وهم راضيون عن أمير الحاج جانم وأثنوا عنه كل جميل ، وشالوا له الرايات البيض فى بركة الحجّاج .

وفى شهر صفر أُهلّ يوم الجمعة ، فصعد القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . — وفيه جاءت الأخبار بأن الأصبهانية والكمولية الذين توجّهوا إلى الصالحية بسبب محاربة العربان ظهر منهم هناك غاية الفساد ، وصاروا ينهبون الضياع التى حول بلبيس والصالحية ، ويأخذون ما فيها من الدجاج والأوز والشعير والتبن . فضجّوا أهل الضياع من ذلك فأتوا الفلّاحون وشكوا إلى ملك الأمراء من ذلك ، بأن التركمان نهبوا مغلّهم وفسقوا فى نسائهم وبناتهم . فلما بلغ ملك الأمراء ذلك أرسل خلف الأصبهانية والكمولية ، فحضروا إلى القاهرة ولم يحصل (١٩٩ ب) بهم نفع . — وفيه رسم ملك الأمراء بشنق شخص يقال له الحاج ياقوت ، وكان من جملة تجار الورّاقين وله شهرة وهو فى سعة من المال ، فقُتل ظلما من غير ذنب يوجب ذلك .

---

(١٤) الذين : الذى .

(١٦) ويأخذون : ويأخذوا .

وفيه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى بولاق وكشف على المراكب التى عمّرها هناك ، فأنزلوها إلى البحر قدّامه . ثم رجع وشقّ من القاهرة فارتفعت له الأصوات بالدعاء ، وكان يوما مشهودا . — وفيه خرج الأمير جانى بك أخو الأمير قايتباى الدوادار ، فتوجّه من البحر وسافر إلى البلاد الشامية لكشف أخبار نائب الشام جان بردى الغزالى، وغير ذلك من الأشغال السلطانية . — وفيه انقطعت الأخبار من البلاد الشامية ، وامتنعت الأقفال والمسافرون من الدرب السلطانى ، وانكتمت أخبار نائب الشام جان بردى الغزالى ، واستمرّ الأمر على ذلك نحو ثلاثة أشهر ، وحصل للناس الضرر الشامل بسبب منع الأقفال وجلب البضائع من البلاد الشامية .

وفى شهر ربيع الأول أُهلّ يوم السبت ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . — وفى يوم الثلاثاء رابعه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى بركة الحبش والبريم ، فأقام هناك إلى بعد الظهر ، فأرسل القاضى بركات بن موسى المحتسب مائة حمّال ما بين خرفان شوى وحلوى وفاكهة وبطيخ صيفى ، وغير ذلك مطابق ضمنها مأمونية وسنبوسك بسكّر ، وغير ذلك أشياء فاخرة. ثم إن ملك الأمراء نزل من هناك فى الحرّاقة وتوجّه إلى الروضة وكشف على المراكب (٢٠٠ آ) التى عمّرها هناك ، ثم شقّ من البحر وطلع من عند قصر ابن العينى وتوجّه من هناك إلى القلعة ، فانطلقت له النساء من الطيقان بالزغاريت ، وانشرح فى ذلك اليوم إلى الغاية .

ومن الوقائع اللطيفة ما وقع يوم الأحد تاسع هذا الشهر ، وذلك أن وقع بين شخص من أرباب الفن يقال له محمد بن سُرّية، وبين شخص يقال له محمد الأوجاق ، ويُعرف أيضا بالشرابى ، فوقع بينهما رهان فى فن الموسيقى ، فقال محمد بن سُرّية : أنا أعرف قطعة من الفنّ ما سمعها قط أحد من أهل هذا العصر . فقال له محمد الأوجاق : إن كان ما تدّعيه حقّا فنجمع مشايخ أرباب الفنّ ، ونجمع مغانى البلد قاطبة ، ويكون ذلك يوم الأحد فى وسط بركة الرطلى . وكان ذلك فى زمن الربيع ،

(٢٠) الموسيقى : الموسقيا .

فلما كان يوم الميعاد حضر جماعة من أرباب الفن وحضر مغانى البلد قاطبة ، وأتوا إلى بركة الرطلى فجلسوا فى وسطها ، واجتمع هناك الجمّ الغفير من المتفرّجين ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فغنّى كل أحد من المغانى فى ذلك اليوم أحسن ما عنده من الغناء نوبة ، وابتهج فى [ذلك] اليوم الناس غاية البهجة ، وأما محمد بن سُرّية فإنه احتجّ بأنه ضعيف فى ذلك اليوم ولم يحضر ، وقال : الرهان باق إلى يوم الأحد الثانى. فظهر عليه العجز ولم يفِ بما ادّعاه مما تقدم . فكان كما قيل فى المعنى :

كل من يدّعى بما ليس فيه   كذّبته شواهد الامتحان

فانفضّ ذلك الجمع ، وعُدّ ذلك اليوم من النوادر فى الفرجة والقصف . — وفى يوم الاثنين عاشره أشيع أن قاصدا حضر من عند السلطان سليمان وعلى يده خلعة الاستمرار إلى ملك الأمراء ، فحضر القاصد وصحبته الأمير شيخ والأمير على المحضر ، (٢٠٠ ب) وبُرسباى أستادار الصحبة مملوك ملك الأمراء ، الذى كان أرسله إلى السلطان سليمان بن عثمان يهنّيه بالملك ويعزّيه فى أبيه السلطان سليم شاه . فلما حضروا طلعوا إلى القلعة ومعهم مرسوم مختوم من عند السلطان سليمان بن عثمان ، فاجتمع بالقلعة الأمراء العثمانية والأمراء الجراكسة وقُرِئ عليهم مرسوم السلطان سليمان ، وهو مكتوب باللغة التركية ، فكان من مضمونه أن السلطان سليمان أرسل يقول لملك الأمراء ، أنه فوّض إليه نيابة مصر وماحَوَت من الثغور والأعمال ، ويعزل من يعزل ويولّى [من] يولّى ، ولم يرسل إليه خلعة الاستمرار ، فعزّ ذلك على ملك الأمراء ، وكثر بسبب ذلك القال والقيل بين الناس . — وفى يوم الثلاثاء حادى عشره كان المولد النبوى بالقلعة على حكم ما ذكرناه فى السنة الماضية .

وفى يوم الخميس ثالث عشره نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء خاير بك ، بأن من كان له حاجة فى الشام أو فى غزّة فيتوجّه إلى هناك ، فإن الدرب السلطانى قد انفتح . وكان الدرب السلطانى له نحو أربعة أشهر لم يُسلك ، ولم يجى منه الأقفال حتى عزّت البضائع التى كانت تجلب من هناك ، وذلك بسبب عصيان نائب الشام

(٧) الامتحان : الامتحانى .   (١٥) يقول : يقل .

جان بردى الغزالى ، وأشيع أن جماعة من العربان اتّفقوا مع الغزالى وانكسر منهم وهرب ، فقصد ملك الأمراء بأن يُعلم الناس بأن الدرب قد انفتح وسلك . — وفيه أخلع ملك الأمراء على قرا موسى أحد أمراء ابن عثمان وقرره فى نيابة غزّة ، فخرج إليها فى يوم الخميس وسافر .

وفيه قدمت الأخبار من الشام بأن السلطان سليمان بن عثمان أرسل إلى نائب الشام جان بردى (٢٠١ آ) الغزالى عساكر عظيمة وصحبتهم ابن سوار ، فاتّقعوا مع الغزالى فى ثانى عشرين صفر ، فكان بين الفريقين وقعة مهولة على حلب ، فانكسر وهرب منهم إلى حماة ، فتبعوه واتّقعوا معه ، ففرّ منهم وقصد التوجه إلى الشام وقطع قناطر الرستن ، فتبعوه فكان بين الفريقين وقعة عظيمة خارج مدينة دمشق ، فقتل فى هذه المعركة نحو عشرة آلاف إنسان وقيل أكثر من ذلك ، مابين عربان ومماليك وجماعة من أعوام الشام وفيهم أطفال وصغار من أهل ضياع الشام ، وغير ذلك ممن حضر هذه الوقعة . فكانت هذه الحركة تقرب من واقعة تيمورلنك لما ملك الشام وجرى منه ما جرى من قتل ونهب ، ففعل ابن سوار وعسكر ابن عثمان بأهل ضياع الشام أضعاف ذلك ، من قتل ونهب وسبي وحرق الضياع ، وما أبقوا فى ذلك ممكنا ، وليس العيان كالخبر ، والذى قتل تحت أرجل الخيل ما لا ينحصر ، وآخر الأمر انكسر نائب الشام الغزالى كسرة مهولة ، وقبض عليه وقُتل وحُزّت رأسه وأرسلت إلى إسطنبول مع رءوس جماعة من أصحاب الغزالى ممن كان من عصبته ، ونهب وطاق الغزالى وبركه عن آخره ، وكان ذلك من الوقائع الغريبة التى لم يسمع بأغرب منها ، فكانت مدّة ولايته على نيابة الشام ثلاث سنين وسبعة أشهر إلا أياما وزال كأنه لم يكن . وكان الغزالى عنده رهج وخفة زائدة ، أهوج الطبع ليس له رأى سديد ، رهاج فى الأمور ليس له تأمل فى العواقب ، وكان لما ولى نيابة الشام فى غاية العظمة من الحرمة الوافرة والكلمة النافذة ، وقد أصلح الجهات الشامية فى أيامه حتى مشى فيها الذئب والغنم سواء كما يقال :

يا أيها الملك الذى سطواته فى البيداء يخشى ذئبها من شاتها

ولما كان بالشام التف عليه الجم الغفير من العساكر ، ما بين عربان جبل نابلس والكرك وغير ذلك ، والتف عليه جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة وصاروا يخرجون من مصر فى الخفية (٢٠١ ب) ويتوجهون إليه ، والتف عليه طائفة من التركمان والأكراد ، حتى اجتمع معه نحو اثنى عشر ألف مقاتل ، وفيهم رماة بالبندق الرصاص نحو خمسمائة رام ، وقيل أكثر من ذلك . فعند ذلك حدثته نفسه بالسلطنة ، وثورته الجهلة وحسنوا له ذلك ، فتسلطن وتلقب بالملك الأشرف وقبلوا له الأرض هناك ، وخطب باسمه على منابر دمشق جمعتين ، وكل ذلك عين الغلط ، وكم من عجلة أعقبت ندامة ، فكان كما قيل :

والنفس لا تنتهى عن نيل مرتبة حتى تروم التى من دونها العطب

فلما تحقق ملك الأمراء خاير بك بأن الغزالى قد تسلطن بالشام وقبلوا له الأرض هناك وتلقب بالملك الأشرف ، اضطربت أحواله وسرت المماليك الجراكسة بذلك واستبشروا بالفرج ، ويا فرحة لا تمت ، أقول : وكان أصل الأمير جان بردى الغزالى من مماليك الأشرف قايتباى ، اشتراه وأعتقه وأخرج [له] خيلا وقماشا وصار من جملة المماليك السلطانية ، ثم إن الأمير تغرى بردى الأستادار قرره شادا فى ضيعة بالشرقية يقال لها منية غزال ، فنسب إليها وقيل له الغزالى مضافا لاسم تلك الضيعة ، ثم إن الأشرف قايتباى جعله جمدارا وقرره فى كشف الشرقية ، ثم بقى أمير عشرة فى أواخر دولة الناصر محمد بن قايتباى ، ثم بقى محتسب القاهرة فى دولة السلطان الغورى عوضا عن الأمير قرقماس المقرى ، ثم إن الغورى قرره فى حجوبية الحجاب بحلب فخرج إليها من يومه وذلك بعد وقعة مصر باى لما انكسر . ثم إن الغورى نقله من حجوبية الحجاب بحلب إلى نيابة صفد وذلك فى سنة سبع عشرة وتسعمائة ، ثم نقله من نيابة صفد إلى نيابة حماة وذلك فى سنة ثمان عشرة وتسعمائة (٢٠٢ آ) فاستمر فى نيابة حماة إلى أن توجه السلطان الغورى إلى حلب وانكسر وجرى له ما [جرى] ، فرجع الغزالى صحبة العسكر إلى مصر فوجد الأشرف طومان باى

(٥) رام : رامى .

قد تسلطن عوضا عن الغورى، فاستقر بالغزالى نائب الشام وقد تقدّم القول على ذلك . فلما ملك السلطان سليم خان بن عثمان مصر أقرّه على عادته فى نيابة الشام ، وجعل له التحدّث على الشام وحماة وحمص وصيدا وبيروت وبيت المقدس ورملة لُدّ والكرك ، وغير ذلك من الأعمال الشامية والترابلسية ، فلو قنع بذلك لكان خيرا له ، فكان كما يقال فى الأمثال : من شرب بكأس الطمع شرق به .

وفى يوم الأحد ثالث عشرينه قدمت الأخبار بأن وصل قاصد من عند السلطان سليمان بن عثمان ، فلما تحقّق ملك الأمراء ذلك نزل من القلعة وتوجّه إلى تربة العادل وبات بها لأجل ملاقاة القاصد الذى حضر . وكان ملك الأمراء أرسل القاضى بركات ابن موسى إلى الخانكاه حتى مدّ له مَدّة هناك . — فلما كان يوم الاثنين رابع عشرينه نادى ملك الأمراء فى القاهرة بالزينة بسبب دخول القاصد فزيّنت زينة حافلة ، فلما دخل القاصد لاقاه ملك الأمراء من هناك ، ودخل هو وإياه من باب النصر ، وشقّ من القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه العسكر قاطبة من الجراكسة والعثمانية ، وقدّامه جماعة كثيرة من الأنكشارية مشاة وهم يرمون بالنفوط . ودخل قدّامه عشرة رءوس على رماح زعموا أنهم رءوس مشايخ عربان ممن كان من عصبة نائب الشام جان بردى الغزالى ، فشقّ من القاهرة هو والقاصد ، وكان يوما مشهودا .

ثم فى يوم السبت سلخ الشهر قدم قاصد ثانى من عند السلطان سليمان بن عثمان ، وأشيع أنه أتى إلى ملك الأمراء بخلعة الاستمرار ، فلما وصل إلى تربة (٢٠٢ ب) العادل نزل إليه ملك الأمراء ولاقاه من هناك ، فجلس على تلك المصطبة التى هناك ، فألبسه القاصد الخلعة وهى قفطان مخمل أحمر تماسيح مذهب . ثم قام من هناك هو والقاصد ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حافل ، أعظم من ذلك الموكب المقدّم ذكره . وركب قدّامه قضاة القضاة الأربعة وهم : كمال الدين الطويل الشافعى وعلاى الدين على الطرابلسى الحنفى ومحيى الدين يحيى الدميرى المالكى والشهاب أحمد الفتوحى الحنبلى . وركب قدّامه الأمراء الجراكسة قاطبة والأمراء

العثمانية ، ومشت قدّامه الأنكشارية والكمولية وهم يرمون بالنفوط ، ومشت قدّامه طائفة النصارى بالشموع موقدة ، واصطفّت الناس له على الدكاكين بسبب الفرجة ، وكانت القاهرة مزّينة فى قوة الزينة ، وعلّقوا له أحمالا وثريات معمّرة بالقناديل الموقدة بطول المدينة ، ووقدوا له الشموع على الدكاكين ، ولا سيما مافعله تجار الورّاقين من الشموع الموكبيات الكبار ، وأطلقوا له المجامر بالعود القمارى، ومرشّات الماورد المسك . ثم إن جماعة من التجار نثروا على رأسه الفضة فى عدّة أماكن من المدينة ، وارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من كل جانب من البيوت والدكاكين ، وفُرشت له الشقق الحرير تحت حافر فرسه من عند خان مسرور ، واستمرّ فى هذا الموكب الحافل حتى طلع إلى القلعة وعليه خلعة الاستمرار من عند السلطان سليمان بن عثمان ، وهى تماسيح مذهب على مخمل أحمر ، وكان ذلك اليوم مشهودا فى (٢٠٣ آ) الفرجة والقصف حتى خرجوا فى ذلك عن الحدّ .

فلما طلع إلى القلعة أخلع على الأمير قايتباى الدوادار قفطان مخمل ونزل إلى داره ، ثم نادى الوالى للناس بفكّ الزينة وقد أقامت القاهرة مزّينة نحو عشرة أيام ، وتكلّف الناس بسبب هذه الزينة كلفة عظيمة من وقيد قناديل ومشترى زيت وغير ذلك ، وحصل فى هذه الزينة من التركمان غاية الفساد من خطف النساء والصبيان المرد والتجاهر بالمنكرات ليلا ونهارا حتى خرجوا فى ذلك عن الحدّ ، ولا سيما ما كان يُفعل فى خان الخليلى من الفسق والفساد . وقد ابتهج الناس بهذه الزينة غاية البهجة . وفى هذه الواقعة يقول صاحبنا الناصرى محمد بن قانصوه من صادق ، يمدح فيها السلطان سليمان بن السلطان سليم شاه بن عثمان عزّ نصره :

الحمد لله أضحى الملك مبتسما ... من بعدما كان أبدى وجهه كظما
وكيف لا يكُ يبدى وجهه كظما ... على سليم وقد أضحى يرى رمما
وصار بعد سليم لابنه وغدا ... من السرور به بالبشر ملتثما

(تاريخ ابن إياس ج ٥ _ ٢٥)

وافترّ عن شنب الفتح المبين فم الـ　　مصر العزيز له بالسعد فيه لما
قد قطعت أرؤس الأعـداء مخزية　　وسيفه مُملِئٌ منها البطـاح دما
وكيف لا وسليمان مدبّره　　بخـاتم الملك منه مذ به اختتما
وصـار من كعبه فينا الغلاء رَخاً　　والخوف أمنا بنا والنور بعد عما
والنيل قد زاد فى هاتور من فرح　　به وروّى أراضى مصر بعد ظما
وكان أبطا لتوت بالوفا حزنا　　على سليم وما روّى البلاد بما
ومصر من فرح فى زينة رقصت　　لما رأت لرخاها كعبه علما (٢٠٣ ب)
وأصبحت جنة من سعد خير بك　　بعد الجحيم ونادى العدل مَن ظُلما
وكيف لا وهو خير قد أُحِلّ بها　　لو لم يكن هو خير قط ما حكما
يا أيها الملك الممدوح دُمْ فرجا　　وانظر لقصد عبـد يشتكى ألما
فأنت بالطبّ أدرى من سواك به　　ومَن سواك يرى فى حكمه حكما
لا زلت ممن أبوه قانصـوه تُرى　　مشنفـا بمديح مبدع حكما
والجود كالجود يهمى منك من خلع　　نيـابة عن سليمان له كرما
وموكب الملك تبـديه وأنت بها　　كما رأينـا بمصر والسرور نما
وأنت فى فرح تبدو وفى فرج　　والملك مبتسم منه ترى نعمـا
وكوكب السعد يسرى فى سما شرف　　عليك فى سائر الأوقات محتكما
وقائلا حامـدا مذ صار مبتسما　　الحمـد لله أضحى الملك مبتسما

انتهى ذلك . — وقد مضى هذا الشهر عن الناس على خير ، وكان كثير الحوادث ووقع فيه أمور غريبة وأحوال عجيبة ، ولا سيما ما وقع بالبلاد الشامية من الفتن العظيمة من القتل والنهب وحرق الضياع وذهاب الغلال ، وسبب ذلك عصيان نائب الشام جان بردى الغزالى وإظهاره للسلطنة ، ووقع مثل ذلك بحماة وحمص وغير ذلك من البلاد الشامية .

وفى شهر ربيع الآخر كان مستهلّه يوم الأحد . — ففى ذلك اليوم بلغ ملك الأمراء

(٩) أحل : أحلى .

قدوم قاصد ثانى من عند السلطان سليمان (٢٠٤ آ) ابن عثمان ، قد وصل وعلى يده خلعة ثانية إلى ملك الأمراء ، وهذا القاصد يقال له الأمير على ، فلما تحقّق ملك الأمراء وصوله ، نزل إليه من القلعة ولاقاه من عند تربة العادل ولبس الخلعة هناك ، ودخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حفل وصحبته الأمير على الذى حضر ، ولم يكن صحبته من القضاة سوى قاضى القضاة المالكى محيى الدين يحيى بن الدميرى . وكان هذا الموكب على حكم ذلك الموكب الذى تقدّم ذكره . ومن العجائب أن ملك الأمراء أوكب ثلاثة مواكب حافلة ، وشقّ من القاهرة ثلاث مرات فى مدة سبعة أيام فَعُدّ ذلك من النوادر الغريبة .

وفى يوم الاثنين ثانى هذا الشهر خرج الأمير قرا موسى العثمانى الذى قُرر فى نيابة غزّة ، فخرج من بين الترب ولم يشقّ من القاهرة ، وخرج صحبته الجمّ الغفير من الأصبهانية ومن التجار ، فإن الدرب السلطانى كان له مدّة طويلة وهو منقطع من السالك ، من حين جرى من الغزالى ما جرى إلى أن أشيع قتله . ــ وفى يوم الاثنين تاسعه كانت وفاة صاحبنا القاضى محب بن أصيل ، وكان ريّسا حشما من ذوى البيوت ، وكان كُفّ بصره قبل وفاته بمدّة طويلة وحصل له شدائد ومحن ، ومات وهو فى غاية القهر بسبب خروج مشيخة المدرسة الجمالية عنه إلى ابن الشيخ زكريا ، وقد تقدّم القول على ذلك . ــ وفى يوم الأربعاء حادى عشره توجه ملك الأمراء إلى قبة الأمير يشبك الدوادار التى بالمطرية على سبيل التنزّه ، فصنع له المقر الشهابى أحمد بن الجيعان هناك مَــدّة حافلة ، وكذلك الخواجا هاشم ناظر المارستان ، فما أبقى (٢٠٤ ب) فى ذلك ممكنا .

ومن الحوادث الشنيعة أن ملك الأمراء فى يوم السبت رابع عشره رسم بقطع ثلاث رءوس من أعيان المماليك الجراكسة ، فقطع رءوسهم فى ذلك اليوم تحت شباك الدهيشة ، وأشهر تلك الرءوس على الرماح ثم علّقها على باب زويلة ، فمنهم شخص يسمى ماماى الساقى وشخص يسمى ماماى الخازندار وشخص يسمى قنبك الأشقر ، وهم من مماليك السلطان الغورى . وكان سبب ذلك أن هؤلاء المماليك كانوا بالقاهرة ، وكان ملك الأمراء

يحسن إليهم غاية الإحسان ، فلما أشيع عن جان بردى الغزالى نائب الشام أنه قد تسلطن هناك وتلقّب بالملك الأشرف ، فتسحّبوا هؤلاء المماليك من مصر وتوجّهوا إلى الشام ودخلوا تحت طاعة الغزالى ، فلما انكسر الغزالى وقتل وجرى له ما جرى حضروا هؤلاء المماليك واختفوا فى القاهرة فغُمز عليهم ، فلما بلغ ملك الأمراء ذلك أرسل الوالى قبض عليهم وأحضرهم إلى بين يديه ، فلما مثلوا بين يديه وبّخهم بالكلام فأغلظ عليه فى القول ماماى الساقى ، فحنق منه فرسم بقطع رقابهم بين يديه . ورسم للوالى بأن كل من كان عند الغزالى من المماليك وحضر إلى مصر يوسّطه من غير إذن ولو كان من الأمراء . واشتدّ غضب ملك الأمراء فى ذلك اليوم جدا بحيث إنه حُمّ جسده فى ذلك اليوم ، ولزم الفراش وانقطع عن الخروج إلى المحاكمات ثلاثة أيام ، وأشيع أنه قد طلع له تاسليك فى مشعره واشتدّ الألم عليه ، وصار يتصدّق بمبلغ له صورة على الزوايا والمزارات ، وصار (٢٠٥ آ) يذبح الذبائح من الأبقار على أبواب الجوامع الكبار ، ويتصدّق بلحومها على المجاورين بالجوامع والزوايا .

وفى يوم الثلاثاء سابع عشره نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء : معاشر الناس كافة إن كل من كان عنده مملوك من المماليك الجراكسة ممن كان عند الغزالى نائب الشام وأخفاه ولا يقرّ به ، شنق على باب داره من غير معاودة . وصارت هذه المناداة تتكرّر فى كل يوم نحو ثلاثة أيام ، على لسان أربعة مشاعلية ، اثنان بالتركى واثنان بالعربى ، وقد اضطربت الأحوال فى هذه الأيام إلى الغاية بسبب جان بردى الغزالى نائب الشام ، فمن الناس من يقول إنه باق فى قيد الحياة وإن الرأس التى قُطعت غير رأسه ، ومن الناس من يقول إنه قتل فى الوقعة التى كانت على القابون وحُزّت رأسه وأرسلت إلى إسطنبول ، والأصحّ أنه قتل على القابون من ضياع الشام وحُزّت رأسه ، وهذه الواقعة تقرب من واقعة قانصوه خمسمائة لما شكّوا الناس فى قتله .

وفى يوم الخميس تاسع عشر ربيع الآخر فيه كانت وفاة أمير المؤمنين المستمسك

---

(١٧) الأيام : أيام . (١٨و١٩) يقول : يقل .

بالله أبى الصبر يعقوب بن أمير المؤمنين عبد العزيز المتوكل على الله ، وكان مولده سنة إحدى وخمسين وثمانمائة ، وأمه تسمى آمنة ، وهى ابنة أمير المؤمنين أبى الربيع سليمان بن محمد المتوكل على الله ، فهو هاشمىّ الأبوين . وكان ريّسا حشما ديّنا خيّرا صالحا ليّن الجانب متواضعا ، ولى الخلافة فى دولة الملك الناصر محمد بن الأشرف قايتباى ، وأقام فيها إحدى عشرة سنة ونصف ، وبايع أربعة من السلاطين ، ثم صرف عن الخلافة (٢٠٥ ب) فى دولة الغورى وعهد إلى ولده محمد المتوكل على الله وقاسى شدائد ومحنا ، وقد تقدّم ذكر ذلك . وكان حصل له ضعف فى بصره وكُفّ فى أواخر عمره ، وكان أمّيا لا يقرأ ولا يكتب ، وكان رجلا مباركا لم يعهد له صبوة قط ، ومات وله من العمر نحو ثمانين سنة أو دون ذلك ، وكان ولده غائبا فى إسطنبول من حين نفاه السلطان سليم شاه بن عثمان . ولما مات رثاه الأديب البارع ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق بهذه المرثية وأجاد :

رشق الموت فى مرامى القلوب   من قسىّ الجوى سهام الكروب
يا لها من سهام كرب عظيم   فى مرامى الحشا برى مصيب
صيّرت دورنا خرابا وصرنا   بعد عزّ مذلّة للخطوب
يا لها من مذلّة بعد عزّ   صيّرتنا من عظمها فى لغوب
أين خير الأنام والآل والصحب   وأين الملوك أهل الحروب
قد قضى الله بالممات عليهم   مثلما قد قضى على يعقوب
الذى كُفّ من فراق مناه   وتلقّى البلاء عن أيوب
غاب عنه ابنه فمات بحزن   كمدا من يطيق فقد الحبيب
أين عبد العزيز أعنى أمير الـ   ـمؤمنين النجيب ابن النجيب
صاحب العهد بالخلافة والعقـ   ـد مع الحل واللوا والقضيب
قلب صبرا على الذى جلّ لما   حلّ فذا شأن ذا الزمان العجيب
هاشمىٌّ أبا وأما وهـذا   غاية المجد للحسيب النسيب

---

(٧) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن .   (١٣) الحشا : الحشى .

الذى كان للأرامل والأيتا … م كفؤا وكان مأوى الغريب
(٢٠٦آ) يايتامى ويا أرامل ضجّوا … واهطلوا عينكم بدمع سكوب
واسألوا الله أن يسكنه الفر … دوس فضلا فالله خير مجيب
وإلى مصر أن يجىء قريبا … ابنه فى هَنا وعيش خصيب
صيّر الله روح والده فى … خير روح بنشر بشر وطيب
وكذا روح من رثاه بهذا … إن يمت مثله بأوفى نصيب
وكذا قانصوه أبوه امتنانا … منه ما صاح ذو بُـكا ونحيب
قائلا والعيون تجرى عيونا … رشق الموت فى مرامى القلوب

فلما توفى الخليفة يعقوب لم يستطع ملك الأمراء أن ينزل من القلعة ويصلّى عليه ، فإنه كان فى غاية الضرر من ذلك التاسليك الذى طلع له فى مشعره ، فحضر مشهد الخليفة يعقوب قضاة القضاة وبعض أمراء ، فصلّوا عليه ودفن عند أقاربه بالمشهد النفيسى رحمة الله عليه ، فدفن يوم الجمعة عشرينه . وتوفى برداره الحاج على فى ذلك اليوم ، ودفن عقيب موت أستاذه يعقوب . — وفى يوم السبت حادى عشرينه خرج الأمير قاسم العثمانى ويعرف بكُزلْ الذى حضر صحبة الأصبهانية ، فرجع إلى إسطنبول وصحبته جمـــاعة كثيرة من العسكر العثمانى الذى كان بمصر ، فاختاروا عودهم إلى بلادهم بإسطنبول ، وهم هؤلاء الذين حضروا صحبة الخلعة التى حضرت إلى ملك الأمراء من عند السلطان سليمان بن عثمان .

وفيه حضر إلى الديار المصرية القاضى بدر الدين محمد السمودى بن الوقاد ، وكان توجّه إلى إسطنبول مع جملة من توجّه من الأسرى ، فأقام فى إسطنبول مدّة طويلة إلى أن مات السلطان سليم شاه وولى ابنه سليمان ، فاستأذن الوزراء فى الحضور إلى مصر لتفقّد أحواله ثم (٢٠٦ ب) يعود إلى إسطنبول ، فأذنوا له فى ذلك ، فحضر إلى مصر وهو فى الترسيم بشاويش مرسّم عليه . وحضر صحبته كمال الدين برددار الأمير طراباى وكمال الدين العايق وكريم الدين المجولى ويوسف مناخير وبدر العادلى ، وهو

(٤) هنا : هنى .

معتوق الناصرى محمد بن فارس ، فلما حضروا إلى مصر أقاموا بها مدّة ، فلما انقضى الميعاد الذى قرّره معهم الشاويش استحثّهم على الخروج والسفر إلى إسطنبول ، فلما كان ليلة الرحيل اختفى القاضى بدر الدين بن الوقاد ولم يظهر ، فشقّ ذلك على الشاويش الذى كان مرسّما عليهم ، وكان اختفاء ابن الوقاد بإذن ملك الأمراء حتى قيل إن ابن الوقاد خدم ملك الأمراء فى هذه الحركة بألف دينار فى الخفية ، وصار ملك الأمراء يظهر الغيظ على ابن الوقاد ويشدّ فى طلبه ، ورسّم على أصحاب ابن الوقاد وجيرانه ، وأظهر للشاويش الذى حضر صحبته أنه محثّا فى طلب ابن الوقاد والأمر بخلاف ذلك . ثم إن ذلك الشاويش قبض على كمال الدين برددار طراباى وعلى كمال الدين العايق ويوسف مناخير وكريم الدين المجولى ، ووضعهم فى الحديد وأخرجهم من مصر على أقبح وجه ، وسافروا من البحر إلى إسطنبول ،وقاسوا شدائد ومحنا .

وفيه توفى المعلم عبد الرحمن بن طُبَيْلة المعامل فى الدجاج والأوز ، وكان علامة عصره فى هذا الفن ، وكان فى سعة من المال لا بأس به ، وكان له برّ ومعروف . — وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه كان عيد الفصح للنصارى ، وهو أول يوم من الخماسين ، دكان ذلك اليوم رطب وفى السماء غيم ، وهذا فأل للنيل بأن يكون فى تلك السنة عاليا جيدا (٢٠٧ آ) فى الزيادة .

وفى يوم الثلاثاء رابع عشرينه حضر أُلق من عند السلطان سليمان وعلى يده مراسيم . تتضمن بأن كُزلْ بك قاسم الذى حضر وعلى يده الخلعة إلى ملك الأمراء بأن يستقر فى نيابة حلب عوضا عن من مكان بها ، وقيل إن كُزلْ بك قاسم هذا رضع مع السلطان سليمان ، فهو أخوه من الرضاعة ، وقيل إن كُزلْ بك هذا تقدّم له أنه عمل نائب حماة فى أيام السلطان سليم شاه . وقد صارت النيابات كلها بيد جماعة ابن عثمان ، فكُزلْ هذا قرّر فى نيابة حلب ، وشخص يقال له إياس فى نيابة الشام عوضا عن الغزالى ، وقرّر فرحات بك فى نيابة طرابلس ، وقرّر قرا موسى فى نيابة

---

(٤) اختفاء : اختفى . (١٠) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن .

(١٣) الفصح : الفسخ .

غزّة وقد اقتسموا العثمانية النيابات الكبار التى كانت أعيان المملكة المصرية . ـ وفيه توفى الشيخ شهاب الدين أحمد بن نابتة الحنفى ، وكان لا بأس به .

وفيه لم يظهر القاضى بدر الدين بن الوقاد ولا كريم الدين الجولى ، فلما طال الأمر على الشاويش الذى كان توكّل بهما ، فتقلّق وخرج وسافر من البحر وصحبته كمال الدين برددار الأمير طراباى وكمال الدين العايق مباشر أمير آخور والخواجا عمر بن معزوز المغربى وزين العابدين حامل المزرة وبدر العادلى وحسين ويوسف مناخير ، فخرجوا من القاهرة على أقبح وجه من الشاويش الذى مرسّم عليهم ، فوضعهم فى الحديد وكتّف بعضهم بالحبال ، وساقهم مشاة قدّامه حتى وصلوا إلى بولاق ، فأنزلهم فى المراكب وسافروا (٢٠٧ ب) [إلى] إسطنبول ، وحصل لهم الضرر الشامل من الشاويش ، وقد حنق من ابن الوقاد والجولى فحطّ غبنه فى هؤلاء ، ولم يتأخّر بمصر ممن حضر صحبة الشاويش سوى بدر الدين بن الوقاد والجولى ، وزين الدين العجمى شفع فيه ملك الأمراء من التوجّه إلى إسطنبول .

وفيه أرسل الأمير على بن عمر شيخ جهات الصعيد تقدمة حافلة إلى السلطان سليمان بن عثمان ، قيل إنها قُوّمت بستين ألف دينار . وكان السلطان سليمان أرسل إلى الأمير على بن عمر خلعة الاستمرار على حاله بمشيخة جهات الصعيد ، وقد رأى الأمير على بن عمر فى دولة بنى عثمان ما لا رآه أحد من أجداده ولا أقاربه من العزّ والعظمة والمال العظيم ، انتهى ذلك .

وفى شهر جمادى الأولى كان مستهلّه يوم الثلاثاء ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم رجعوا إلى دورهم . ولما طلعوا إلى ملك الأمراء وجدوه بالأشرفية التى بجوار الدهيشة ، فقام لهم وكان له مدّة وهو متوعّك بسبب ذلك الطلوع الذى طلع له فى مشعره ، وقد أشرف على الشفاء وبُرئ من ذلك العارض ، وفى ذلك يقول ابن قانصوه :

الحمد لله ثغور الهنا   سرورنا منها أرتنا شفاه

---

(١) التى كانت : الذى كانوا .

لمـا إلى نائبنا شاهدت فابتسمت من فرح عن شفاه

وفى يوم الثلاثاء ثامنه ركب ملك الأمراء ونزل من القلعة وقد شفى من ذلك العارض الذى (٢٠٨ آ) كان قد اعتراه ، فلما نزل من القلعة توجّه إلى بيت الأمير فرحات بك الذى قُرّر فى نيابة طرابلس، فنزل إليه وودعه وأقام عنده إلى قريب الظهر، ثم عاد إلى القلعة وشقّ من الصليبة وقدّامه جماعة من الأنكشارية مشاة يرمون بالنفوط . وقد هنأه بالشفاء الأديب البارع محمد بن قانصوه من صادق ، وهو قوله :

الحمـــد لله زال الهمّ والألم عنا لبرئك والأعدا لهـا السقم
وقلعـة الملك أضحى وجهها طلقا من بعد ما كان فيه قد بدا الكظم
وأصبحت مصر بعد الحزن فى فرح بكم وأمست بثغـر البشر تبتسم
وقد غدت بلسان الحال قائلة الحمـــد لله زال الهمّ والألم

وفى يوم الخميس عاشره خرج الأمير فرحات العثمانى إلى محلّ نيابته بطرابلس ، فخرج فى ذلك اليوم وسافر إلى طرابلس ، وطلّب طلبا فشرويا على طريقة بلادهم ، وخرجت قدّامه الأمراء ، فتوجّه من بين الترب ، وخرج ملك الأمراء صحبته إلى تربة العادل. ـ وفى يوم الجمعة حادى عشره قدم الأمير جانى بك، وهو أخو الأمير قايتباى (٢٠٨ ب) الدوادار ، وقد تقدّم القول على أنه توجّه لكشف أخبار البلاد الشامية، وأرسل ملك الأمراء على يده تقدمة حافلة إلى الأمير إياس العثمانى الذى استقرّ فى نيابة الشام عوضا عن جان بردى الغزالى ، فلما قابل ملك الأمراء أخلع عليه ونزل إلى داره فى غاية التعظيم .

وفى يوم الجمعة المقدم ذكره خرج ملك الأمراء وصلّى صلاة الجمعة ، وكان له مدّة وهو منقطع لم يُصلّ الجمعة فى جامع القلعة ، فلما خرج من الصلاة خلع على المزّينين وعلى الحكماء ، وقيل دخل على المزّينين والحكماء ألف وخمسمائة دينار ، من نساء ملك الأمراء ومن سراريه ، ومن الأمير جانم الحمزاوى ومن الأمير بُرسباى الخازندار والمهمندار ، ومن المباشرين وأرباب الدولة قاطبة ، ومن الأمراء العثمانية ، وغير ذلك

(١٠) الهم : اللهم .

من أعيان الناس . — وفى يوم السبت ثانى عشره أخلع ملك الأمراء على الأمير جانم كاشف الفيوم وقرّره فى أمرة الحاج بركب المحمل على عادته . وأخلع على الأمير واصل ابن الأحدب شيخ جهات الصعيد وقرّره على عادته فى مشيخته على العادة .

وفيه قدمت الأخبار بأن الأمير فرحات الذى قُرِّر فى نيابة طرابلس لما وصل إلى الصالحية وجد العربان هناك مُفْتِنة ، فأرسل يطلب من ملك الأمراء نجدة فإن العربان قد ثاروا عليه (٢٠٩ آ) فى الطريق ، فأرسل إليه جماعة من الكمولية والأصبهانية سرعة على الفور حتى أدركوه ، واستمرّوا معه إلى طرابلس . وكانت العربان فى هذه الأيام فى غاية الفساد بالبلاد الشامية ، من عربان بنى عطا وبنى عطية . — وفى يوم الأحد عشرينه توفى القاضى بدر الدين محمد المعروف بابن العبسى ناظر ديوان الأحباس ، وكان رئيسا حشما حسن السيرة ، وكان لا بأس به . — وفى يوم الخميس خامس عشرينه فيه وقع أن ملك الأمراء تغيّر خاطره على شخص من الخدّام يقال له مِثقال ، فقطع أنفه وأذنيه ورسم بنفيه إلى مكة ، فنزل من القلعة وهو ماشى والدم يقطر من أنفه وأذنيه ، ولم يكن له ذنب كبير يوجب لذلك .

وفيه حضر جماعة كثيرة من إسطنبول ممن كان السلطان سليم شاه أسرهم وأخرجهم من مصر ، فلما مات سليم شاه بن عثمان واستقر ولده سليمان بعده رسم بعود الأسراء قاطبة إلى بلادهم ، ورأف عليهم وأظهر العدل فيهم ، فحضر منهم جماعة فى هذا الشهر منهم : شهاب الدين أحمد بن قُريميط ، ومحيى الدين ، وزين الدين ابن بهاى الدين أحد كُتّاب المماليك ، والخواجا أبو الطيّب ابن الريّس يحيى المزيّن ، وعبد الحفيظ بن الفار التاجر بالهرامزية ، وأبوالفضل بن بركات السمسار فى البعلبكى ، وتاج الدين بن إبراهيم ابن القاضى سالم ، وبدر الدين محمد مباشر الأمير أنصباى حاجب الحجّاب ، وآخرون لم يحضرنى أسماؤهم الآن . — وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه ظهر كريم الدين المجولى وبدر الدين السعودى بن الوقاد ، وقد تقدّم القول فى سبب اختفائهم من الشاويش الذى كان مترسما (٢٠٩ ب) عليهما

(٣) الأحدب : الأخذب . (٢١) أسماؤهم : أسمايهم .

وحثهما فى الخروج إلى إسطنبول .

وفى شهر جمادى الآخرة كان مستهلّه يوم الأربعاء ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى يوم الخميس ثانى الشهر خرج الأمير جانم الحمزاوى وقصد التوجّه إلى إسطنبول ، وكان ملك الأمراء عيّنه إلى السفر إلى السلطان سليمان بن عثمان ، وأرسل صحبته تقدمة حافلة إلى السلطان سليمان كما كان يرسل إلى والده سليم شاه . وقيل إن هذه التقدمة التى أُرسلت على يدى الأمير جانم الحمزاوى قُوّمت بمائتى ألف دينار ، أو فوق ذلك . فخرج الأمير جانم فى موكب حافل ، ولم يشقّ من القاهرة بل خرج من بين الترب ، وكان الأمير جانم الحمزاوى يومئذ من أرباب الحلّ والعقد بالديار المصرية ، واجتمعت فيه الكلمة ورأى من العزّ والعظمة فى دولة ملك الأمراء خاير بك ما لا رآه غيره من الأمراء . وأشيع أن ملك الأمراء رسم لكريم الدين المجولى بأن يسافر إلى إسطنبول صحبة الأمير جانم الحمزاوى ، وأما القاضى بدر الدين السعودى بن الوقاد أشيع أنه خدم ملك الأمراء بألف دينار حتى أقام بمصر ، وكاتب عنه ملك الأمراء بأنه ضعيف لا يستطيع السفر إلى إسطنبول .

وفيه قدم الشيخ شمس الدين محمد السمديسى الحنفى الذى كان ولى قضاء الحنفية فى دولة الغورى ، وكان السلطان سليم شاه بن عثمان ، لما انكسر الغورى ومات بحلب وملك سليم شاه حلب ، قبض على السمديسى وأرسله (٢١٠ آ) من هناك إلى إسطنبول ، فأقام بها حتى رسم السلطان سليمان بعود الأسراء إلى بلادهم ، فحضر السمديسى مع جملة من حضر إلى مصر. وحضر صحبته محب الدين الحنبلى الذى كان يقيم بالخانقاه الشيخونية ، وحضر أبو الفوز بن الحمصانى ، وأفضل الدين الذى كان موقع الأمير طومان باى الدوادار الذى تسلطن ، وحضر شمس الدين محمد القسمى أحد نوّاب الشافعية ، فحضروا هؤلاء كلهم من البحر من دمياط .

وفيه رحل الأمير جانم الحمزاوى من الخانكاه وسافر . ـ وفيه حضر من إسطنبول المهتار محمد النجولى مهتار السلطان الغورى ، وحضر من التجار

(٢٠) المقسمى : المقسى . انظر هنا فيما سبق ص٢٢٩ س٢٠. (٢٣) النجولى : النحولى.

ابن أبى عوانة البرلسى وآخرون . ـ وفيه استقرّ فى نيابة جدّة شخص من تجار الأروام يقال له عيسى قرا ، قُرّر فى نيابة جدّة عوضا عن حسين الذى كان بها . ـ وفى هذا الشهر ظهر شمس الدين محمد بن إبراهيم الشرابيشى الذى كان متحدّثا فى أوقاف الزماميـــة ، وكان له مدّة من حين حضر من إسطنبول وكان مختفيا فظهر ، وظهر ابن العمريطى أيضا وظهر محمد بن على كاتب الخزانة ، وكانوا كلهم حضروا من إسطنبول فى الخفية ، فظهروا لما أفرج السلطان سليمان بن عثمان عن الأسراء الذين كانوا بإسطنبول .

وفى يوم الأربعاء خامس عشره توفى القاضى محيي الدين عبد القادر النبراوى أحد نوّاب الحنابلة ، وكان عالما فاضلا علّامة فى مذهبه ، فمات وله من العمر نحو مائة سنة وسنتان ، وهو آخر نوّاب الحنابلة ممن ولى عن قاضى القضاة عزّ الدين الحنبلى العسقلانى ، وكان لا بأس به . ـ وفيه توفى الشيخ بدر الدين محمد المنوفى صاحب ملك الأمراء ، وكان للناس فيه اعتقاد عظيم بالصلاح . ـ (٢١٠ ب) وفيه توفى الشيخ عبد الصمد خطيب المدرسة الجيعانية ، وكان لا بأس به .

ومن الحوادث أن فى يوم الجمعة سابع عشره ثارت فتنة عظيمة بين الأصبهانية وبين الأنـكشارية ، وأغلقوا باب القلعة ومنعوا القاضى الشافعى أن يطلع إلى القلعة ويصلّى بملك الأمراء صلاة الجمعة ، واستمرّت هذه الفتنة عمّالة بين الفريقين يومين ، وصارت الأنـكشارية ينزلون من القلعة مشاة ويتّقعون مع الأصبهانية فى الرملة ويشحتونهم إلى الصليبة ، فقتل من الأصبهانية شخص من أعيانهم ، فلما تزايد الأمر دخل بينهما أغواتهم والـكاخية الـكبير فأصلحوا بينهما فاصطلحا صلاحا على فساد ، وخمدت هذه الفتنة ولله الحمد .

وفيه قدمت الأخبار بأن عربان الشرقية قد خرجوا عن الطاعة وأظهروا العصيان ونهبوا مغل الضياع ، فعند ذلك عيّن ملك الأمراء الأمير قايتباى الدوادار ، وصحبته جماعة من المماليك الجراكسة ، بأن يخرجوا إلى العرب ويحاربوهم ، فخرج الأمير قايتباى من

---

(٦) الذين : الذى .

يومه على جرايد الخيل وتوجّه إلى بلبيس وأقام بها . ثم أشيع أن الأمير قايتباى قد وقع بينه وبين شيخ العرب بيبرس بن بقر وكبس عليه تحت الليل ، فهرب منه وأظهر العصيان ، وتوجّه إلى نحو الطور وأقام به . وأشيع أن قُتل فى تلك المعركة شخص من المماليك الجراكسة يقال له أزبك الجازانى ، وهو الذى كان قتل الجازانى بمكّة . فلما أظهر العصيان بيبرس بن بقر اضطربت أحوال الشرقية إلى الغاية ، حتى أشيع أن ملك الأمراء يخرج إلى العربان بنفسه ، فإن سبع طوائف من العربان تحالفوا كلهم على (٢١١ آ) العصيان والخروج عن الطاعة ، وهم : بنى عطية وبنى عطا وبنى حرام وغير ذلك من طوائف العربان المفسدين ، ثم إن ملك الأمراء أخلع على الأمير أحمد بن بقر واستقرّ به فى مشيخة الشرقية عوضا عن ابنه بيبرس .

وفى شهر رجب كان مستهلّه يوم الخميس ، واتفق أن ذلك اليوم كان عيد ميكائيل ونزلت النقطة فى ليلة مستهلّ الشهر ، فتفاءل الناس بأن النيل سيكون فى تلك السنة عاليا مباركا . – فلما أُهِلّ الشهر طلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . – وفى يوم الأحد رابعه قبض ملك الأمراء على شخص من الأصبهانية قتل شخصا من المماليك السلطانية فى محل سُكْر ، فتعصّب على قتله خير الدين نائب القلعة ، فربطوه فى ذنب إكديش وهو على ظهره ، ثم سحبوه وطلعوا به القاهرة ، ثم شنقوه ومضى أمره . – وفيه نزل ملك الأمراء من القلعة فتوجّه إلى قصر ابن العينى الذى بالمنشية ، وأقام هناك إلى قريب الظهر ، ثم عاد إلى القلعة ، وكان له مدّة لم يتنزّه فى الروضة ولا غيرها من المفترجات ، وسبب ذلك من العارض الذى طلع له فى شكاله ، ولم يختم إلى الآن .

وفيه قدم جماعة من إسطنبول ممن كان هناك من أهل مصر ، وأشيع أن السلطان سليمان نادى فى إسطنبول بأن جميع الأسراء من أهل مصر يرجعون إلى بلادهم ، وكل من تأخّر منهم شنق، ولم يتأخّر بإسطنبول سوى سيدى على بن الملك المؤيد أحمد ابن الأشرف أينال ، وابن السلطان الغورى ، والناصرى محمد بن خاص بك ، ومن

(٣–٥) وأشيع ... بمكة : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

المباشرين محمد بن صلاح الدين بن الجيمان ، وعبد القادر بن الملكى ، وعبد الكريم أخى الشهابى أحمد بن الجيمان ، وآخرين من أعيان الديار المصرية . فحضر من جملة من حضر من إسطنبول القاضى شمس الدين محمد (٢١١ ب) الحُلبيى أحد نوّاب الشافعية ، وحضر القاضى شمس الدين محمد الدمياطى أحد نوّاب الشافعية بالديار المصرية، وولى أمانة الحكم أيضا ، ومن العجائب أنه لما حضر إلى القاهرة حصل له توعّك فى جسده فى مدة إقامته فى البحر الملح ، فلما وصل إلى بولاق ثقل فى المرض ، فأحضروا له قفص حمّال فحُمل عليه ، فلما وصل إلى داره أقام بها ليلة واحدة ومات ، رحمة الله عليه ، فكان ترابه بمصر . وحضر زين الدين المنوفى الموقّع وابن عمه أفضل الدين ، وحضر نور الدين على بن عبدالغنى مباشر الدشيشة ، وحضر عبدالعظيم السمسار فى البهار ، وحضر عبد العظيم بن أبى غالب المباشر ، وحضر القاضى شهاب الدين أحمد بن الهيتمى أحد نوّاب الحنابلة ، وحضر شمس الدين محمد بن عبدالعظيم أحد كتّاب المماليك ، وحضر يحيى بن يحيى مقدّم الخاص ، وحضر الخواجا أبو بكر الهاشمى ، وحضر عبد الباسط بن تقى الدين ناظر الزردخاناه وولده زين ، وحضر يحيى ابن الطنساوى مباشر الديوان المفرد ، وحضر ابن السيرجى ، وغير ذلك آخرون .

وفيه قدم شخص من الأمراء العثمانية يقال له نصوح بك ، فلما بلغ ملك الأمراء قدومه نزل إليه ولاقاه من عند تربة العادل ، ودخل صحبته وشقّ من القاهرة وهو راكب عن يمينه ، فأنزله فى بيت الأمير أزدمر الدوادار ، ورتّب له فى كل يوم ما يكفيه من دجاج وأوز وغنم وسكّر ودقيق وغير ذلك . وأشيع أنه يقيم بمصر عوضا عن فرحات الذى قرّر فى نيابة حماة . — ثم فى يوم الثلاثاء ثانى عشره نزل إليه ملك الأمراء ، وأنعم عليه بخمسة آلاف دينار برسم النفقة على (٢١٢ آ) جماعته ، وبرسم الجوامك .

وفى يوم الخميس خامس عشر شهر رجب طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل المبارك ، فجاءت القاعدة ستة أذرع وثمانية أصابع . — وفى يوم الجمعة سادس عشره حضر الأمير قايتباى الدوادار من الشرقية ، وقد تقدّم القول على أنه توجّه إلى

الشرقية بسبب فساد العربان وعصيان بيبرس بن بقر ، فلما رحلوا العربان وتوجّه بيبرس بن بقر إلى الطور رجع الأمير قايتباى إلى القاهرة . وحضر القاضى بركات بن موسى المحتسب صحبته ، فإنه كان توجّه إلى الشرقية أيضا .

وفيه توجّه ملك الأمراء إلى نحو الجزيرة الوسطى ، وسبب ذلك أن الأمير تنم ، الناظر على وقف الدشيشة ، صنع هناك مركبا عظيمة بسبب حمل مغلّ الدشيشة ، فكان طولها مائة ذراع وعشرين ذراعا ، وبها فُرن وطاحون وصهريج للماء الحلو ومقعد ومبيت واسطبل للخيل ، فعرضها على ملك الأمراء ، ثم فكّك أخشابها وأرسلها على ظهور الجمال إلى الطور ، ومن هناك يرسلها فى البحر الملح . فلما نزل إليه ملك الأمراء مدّ له مَدّة حافلة ، وأقام عنده ملك الأمراء إلى قريب الظهر ، ثم عاد إلى القلعة .

وفيه قدمت الأخبار من دمشق بأن جماعة من عربان دمشق ثاروا على نائب الشام الأمير إياس بك ، فلما خرج إليهم واتّقع معهم انكسر منهم وجُرح وردّ إلى الشام وهو مكسور من العرب ، وقُتل من عساكر الشام ما لا يحصى ، ومن عربان جبل نابلس ، وكانت فتنة مهولة بدمشق . ـ وفيه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى تربة العادل ، ثم دخل من باب النصر وشقّ من القاهرة فى موكب حافل ، والأمير نصوح بك صحبته ، فلما شقّ من القاهرة (٢١٢ ب) ارتفعت له الأصوات بالدعاء من الأعوام .

وفى شهر شعبان كان مستهلّه يوم الجمعة ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفيه قدمت الأخبار من إسطنبول بأن طائفة من طوائف الفرنج يقال لها الأنكرش ، قد تحالفوا مع سبعة من ملوك الفرنج على قتال السلطان سليمان بن عثمان . فلما تحقّق ذلك جمع العساكر من كبير وصغير وخرج من إسطنبول وتوجّه إلى قتالهم فى الجمّ الغفير من العساكر والفرسان . ـ وفيه تغيّر خاطر ملك الأمراء على شخص من الأتراك يقال له جان قلج ، فسجنه بالعرقانة ووعده بالتوسيط ، وكان سبب ذلك أنه كان ساكنا فى بيت شخص من

أبناء الناس، وهو ابن الأمير شاهين الجمالى الذى كان ناظر الحرم النبوى، فانكسر عليه أجرة المكان ، فطالبه ابن شاهين بالأجرة فلم يعطه شيئا وسبّه سبّا فاحشا ، فطلع ابن شاهين وشكاه إلى ملك الأمراء فأرسل خلف جان قلج ، فلم يطلع فى ذلك اليوم وأساء على قاصد نقيب الجيش ، فبلغ ملك الأمراء ذلك ، ثم إن جان قلج طلع بعد ذلك إلى ملك الأمراء وقابله فقبض عليه وسجنه بالعرقانه . وكان تقدّم له مع ملك الأمراء واقعة مهولة قبل ذلك ، فاستمرّ فى نفس ملك الأمراء منه أشياء كمينة ، وكان جان قلج عنده بادرة ، وكلامه يابس كثير الفجور .

ومن الحوادث المهولة أيضا واقعة سيدى عمر بن (٢١٣ آ) الملك المنصور عثمان ابن الملك الظاهر جقمق ، وذلك أن سيدى عمر كان متزوّجا بزوجة الأتابكى تمراز الشمسى ، وهى ابنة الأمير جانم الأشرفى الذى كان نائب الشام ، فكان لها رزقة وقف عليها وبها فلّاحون ، فلما تزوّج بها سيدى عمر تكلّم على جهاتها فقيل إنه جار على فلاحى تلك الرزقة ولم يُعش لهم أمر الشراق فى الحصّة ، فتضرّروا الفلّاحون من ذلك ، فوقفوا إلى ملك الأمراء وشكوا له من سيدى عمر بأنه قد جار عليهم وأخذ منهم أزيد من الخراج عن المقطعين بالناحية ، فأرسل إليه ملك الأمراء يقول له : انظر فى حالهم ولا تجور عليهم . فقال سيدى عمر : وإيش كان ملك الأمراء يدخل بينى وبين فلّاحينى فى شىء لا له فيه شغل ؟ فبلغ ملك الأمراء ذلك فتغيّر خاطره على سيدى عمر ، فأرسل خلفه قاصدا فأغلظ عليه فى القول ولم يطلع ، فحنق منه ملك الأمراء وأرسل إليه جماعة من الأنكشارية فقبضوا عليه غصبا وبهدلوه وطلعوا به إلى القلعة ، فلما دخل إلى الحوش قبضوا عليه وأدخلوه إلى العرقانة ، فسجن بها وبات تلك الليلة وأقام بها إلى اليوم الثانى إلى الظهر حتى شفع فيه بعض الأمراء ، فمضى إلى داره وقاسى غاية البهدلة من الأنكشارية ، فما شكر أحد من الناس ملك الأمراء على هذه الفعلة الفاحشة على شىء لا يستحقّ لذلك كله .

وفى هذا الشهر كانت وفاة الشيخ زين الدين قاسم المغربى ، وكان صالحا معتقدا

---

(٢) فطالبه : فطالبوه . (١٢) فلاحى : فلاحين . || ولم يعش : ولم يعشى .

دينا خيرا وله اشتغال بالعلم ، وكان مقيما بمقام الإمام الشافعى رضى الله عنـــه ، وكان لابأس به . ـ وفى يوم الخميس ثامن عشرين هذا الشهر قدم شخص من عند السلطان سليمان بن عثمان يقال له محمد بن إدريس ، ويُعرف بقُلَقسِزْ الدفتردار ، وصحبته شخص يقال له الأمير كمال ، (٢١٣ب) فلما وصل إلى تربة العادل نزل إليه ملك الأمراء ولاقاه من هناك ، ثم دخل هو وإياه من باب النصر وشقّ القاهرة فى موكب حفل ، وقدّامه الأنـكشارية والـكمولية مشاة يرمون بالنفوط ، فاستمرّ فى ذلك الموكب حتى طلع القلعة ، وأنزل الدفتردار فى بيت الأمير يشبك الدوادار الذى [فى] حدرة البقر ، ومدّ له هناك مَدّة حافلة ، وأنزل الأمير كمال فى مكان آخر . وأشيع أن الأمير كمال الذى حضر أنه يروم الحج إلى بيت الله الحرام ، والدفتردار حضر بسبب ضبط مال الثغور من الجهات المصرية .

وفى شهر رمضان كان مستهلّة يوم السبت ، وكان الهلال عسر الرؤية على خمس درج ، وقيل أربع درج فى تلك الليلة ، بحيث أن الميقاتية حكموا بأن الهلال لا يُرى فى تلك الليلة ، فرآه بعض الناس وثبت ذلك على القاضى زكريا أحد نواب الشافعية ، فشكّوا الناس فى ذلك ، وحصل لزكريا غاية المقت من الناس ومن ملك الأمراء ، وما قاسى زكريا خيرا بسبب ذلك . ـ وفى تلك الليلة ركب القاضى بركات بن موسى من المدرسة المنصورية بعد المغرب ، وقدّامه المشاعل والفوانيس ، وشقّ من القاهرة فى موكب حافل على العادة . ـ وفى يوم السبت مستهلّ الشهر ، وكان وفاء النيل المبارك ، أوفى الله الستة عشر ذراعا وستة أصابع من الذراع السابع عشر ، ثم فُتح السدّ فى يوم الأحد ثانى شهر رمضان ، الموافق لحادى عشر مسرى . ووقع مثل ذلك فى دولة الأشرف قايتباى أن السدّ فُتح فى أول يوم من رمضان . فلما أوفى النيل نزل ملك الأمراء إلى المقياس وخلّق العمود ، ونزل فى الحراقة وتوجّه إلى السدّ ففتحه على جارى العادة ، وكان ذلك اليوم مشهودا فى الفرجة والقصف ، كما يقال فى المعنى (٢١٤ آ) :

(١١) الرؤية : الرؤيا .

لله يوم الوفاء والناس قد جمعوا كالروض تطفو على نهر أزاهره
وللوفاء عمود من أصابعهم مخلّق تملأ الدنيا بشائره

وفى يوم الثلاثاء رابع شهر رمضان صعد الدفتردار محمد بن إدريس إلى القلعة ، واجتمع الأمراء العثمانية بالقلعة وقُرِئَ عليهم مرسوم السلطان سليمان ، فكان من مضمونه التوصية بالرعية قاطبة ، وأن ملك الأمراء ينظر فى إصلاح المعاملة من الذهب والفضة ، فوقع فى ذلك المجلس بعض تشاجر بين ملك الأمراء والدفتردار بسبب ذلك، فقال ملك الأمراء : أنا ما أغيّر معاملة السلطان سليم شاه ولا أخرج عن ما وقع فى أيامه بأن الأشرفى الذهب يصرف فى المعاملة بخمسين نصفا على العادة . ثم إن ملك الأمراء رسم بإحضار التجّار ، فلما طلعوا إلى القلعة تكلّموا معهم فى أمر صرف الأشرفى الذهب الواسع بخمسين نصفا ، فتضرّروا من ذلك وقالوا : ما يوافقنا أحد من الناس على ذلك . وانفضّ المجلس مانعا من ذلك ، ثم إن القاضى بركات بن موسى المحتسب تكلّم مع ملك الأمراء بأن يُصرف الأشرفى الذهب العثمانى بخمسة وأربعين نصفا ، وفى البيع والشرى بستة وأربعين نصفا ، فوقع الاتفاق على ذلك ، ونودى فى القاهرة بذلك فسكن الاضطراب قليلا بعد ما غلقت الأسواق يومين . ثم إن ملك الأمراء جعل القاضى حمزة العثمانى متكلّما على دار الضرب ، ثم فيما بعد لم يتمّ أمر صرف الذهب اواسع بخمسة وأربعين نصفا ، وصار يُصرف بأربعين نصفا ، وعزّ وجود الفضة جدا ، وصار الأشرفى الذهب يُصرف بمشقة زائدة من السوقة ويعطون فيه النصف فضة والنصف فلوس جدد ، وحصل للناس بسبب ذلك الضرر الشامل .

وفيه قدمت الأخبار من إسطنبول بأن وقع بها طاعون عظيم ، وصار يموت بها فى كل يوم ما لا يحصى . — وفيه توجّه الدفتردار الذى حضر إلى ثغر دمياط (٢١٤ ب) والبرلس وثغر الإسكندرية أيضا ، بسبب جبى أموال الثغور التى أضيفت إلى خزائن الخندكار بالروم ، فخرج الدفتردار وصحبته القاضى حمزة .

وفى أثناء هذا الشهر حضر من إسطنبول ، مع جملة من حضر منها ، القاضى

---

(١٧) ويعطون : ويعطوا . (٢١) التى : الذى .

علاى الدين على بن الإمام ناظر الخـاص وأخوه ، وحضر القاضى أبو البقا ناظر الاسطبل وأخوه يحيى ، وحضر القاضى فخر الدين بن عوض ، وحضر من نوّاب القضاة القاضى شمس الدين محمد بن وُحَيش أحد نواب الشافعية ، والقاضى شمس الدين محمد العبادى أحد نواب الشافعية أيضا ، وحضر القاضى شمس الدين محمد الأبشادى أحد نواب المالـكية ، وحضر بدر الدين بن الرومى ، وحضر القاضى ابن عرفات أحد نواب الشافعية ، وحضر تقى الدين العزيزى الشافعى ، وحضر الشهابى أحمد بن نصر الله ناظر دار الضرب ، وحضر بدر الدين محمد بن خازوقة مباشر الأمير علان الدوادار ، وحضر أحمد السكندرى الشطرنجى رفيق ابن الأوزة ، وحضر أبو البقا بن السيرجى ، وحضر بدر الدين بن الهيصم وآخرون من المباشرين والقضاة لم يحضرنى أسماؤهم الآن .

وأشيع أن السلطان سليمان ، نصره الله تعالى ، أعتق جميع الأسراء الذين كانوا بإسطنبول من أهل مصر ، ولم يبق بها سوى أولاد السلاطين وجماعة من المباشرين ومن أولاد الجيعان ممن تقدّم ذكره ، وجماعة من أعيان الديار المصرية استمرّوا بإسطنبول إلى الآن . وأما الأمراء الجراكسة والمماليك الجراكسة الذين كان السلطان سليم شاه نفاهم الى إسطنبول ، فلمـا ولى ابنه سليمان لم يأذن لهم بالعود إلى مصر ولم يقبل فيهـــم شفاعة ، واستمرّوا (٢١٥ آ) فى بلاد الروم إلى الآن ؛ وأشيع أن السلطان سليم شاه بن عثمان كان أرسلهم إلى مكان يحاصرون فيه الفرنج وقد خمدت أخبارهم .

فلمـا حضروا هؤلاء الجماعة من إسطنبول أشاعوا أن السلطان سليمان قد خرج إلى قتال الفرنج الأنـكرش ، ولم يرد من عنده خبر من حين توجّه إليهم . وأخبروا الجماعة الذين قدموا من إسطنبول أن القاضى شهاب الدين أحمد ناظر الجيش ابن ناظر الخاص يوسف حصل له فى عقله ذهول ، وحصل له ضيق معيشة بإسطنبول وصار

---

(٩) أسماؤهم : أسمايهم . (١١و١٤و٢١) الذين : الذى .
(١٢) ولم يبق : ولم يبقى . (١٧) يحاصرون: يحاصروا .

يشترى عشاه وغداه من الطباخ فى زبدية ، ويحملها بنفسه على يده من السوق وهو لابس كبنك لبّاد أبيض وقاسى شدائد ومحناً . وأخبروا عن زين العابدين بن قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل أنه تسحّب من إسطنبول ولم يُعلم له خبر من حين خرج منها ، وكانت جماعة من الشاويشية ينصبون على من هناك من الأمراء من أهل مصر ويقولون لهم : نحن نسافر بكم من إسطنبول فى الخفية ونتوجّه بكم إلى مصر . فلما يخرجون بهم من إسطنبول يقتلونهم فى الطريق ويأخذون ما معهم من مال وقماش ، وقد فعلوا مثل ذلك بكثير من أهل مصر ممن كان بإسطنبول ، ولم يعلم لهم خبر إلى الآن .

وفى يوم السبت خامس عشر شهر رمضان قدمت الملكة خاتون ، عمة السلطان سليمان بن عثمان ، وولدها مصطفى صحبتها ، وأشيع أنها قدمت إلى مصر تروم الحجّ إلى بيت الله الحرام ، فأكرمها ملك الأمراء غاية الإكرام وأنزلها فى مكان مطلّ على بركة الفيل ، ورتّب (٢١٥ ب) لها فى كل يوم أسمطة حافلة لها ولجماعتها الذين قدموا معها من بلاد الروم .

وفى يوم الخميس عشرينه وقع فيه كاينة يحيى بن ظلام ، وكان يتجر فى السكّر وله مطبخ يعمل فيه السكّر ، فاستمرّ على ذلك مدّة طويلة ، ثم إنه بعد ذلك انكسر وتجمّد عليه جملة ديون عظيمة ، بحيث أشيع عنه أن تجمد عليه نحو أربعين ألف دينار ، فلما انكسر طالبوه أصحاب الديون ، وكان المال لأقوام من تجار خان الخليلى وغيرها ، فلما طال الأمر عليهم شكوه إلى ملك الأمراء ، فرسم عليه ملك الأمراء جماعة من الأنكشارية حتى يرضى أصحاب الديون فى حقوقها ، فاستمر فى الترسيم مدّة طويلة . وكان ملك الأمراء قرّر عليه وألزمه بأن يرد لأصحاب الديون فى كل شهر خمسة آلاف دينار ، فما قدر على ذلك وعجز عن إيراد ذلك القدر ، وكان ملك الأمراء حلف يمينا برأس السلطان سليمان بن عثمان إن لم يرض أصحاب الديون فى حقوقها وإلا يوسّطه ، فلما ضاق الأمر عليه خنق نفسه تحت الليل وأصبح ميتا ،

---

(٢) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن . (١٢) الذين : الذى : (٢٢) لم يرض : لم يرضى .

ثم أشيع أن الأنكشارى الذى كان مرسّما عليه خنقه تحت الليل وأخذ ما معه من المال الذى كان يرده لأصحاب الديون على أول الشهر ، وأشيع عنه أنه خنق نفسه فأصبح ميتا ، ومضى أمره إلى (٢١٦ آ) حال سبيله.

وفى يوم الخميس سابع عشرين شهر رمضان كان يوم النوروز ، وهو أول يوم من السنة القبطية وهى سنة سبع وعشرين وتسعمائة القبطية ، فكان أولها يوم النوروز . فى ذلك اليوم بلغ النيل فى الزيادة سبعة عشر أصبعا من تسعة عشر ذراعا ، واستمر فى الزيادة عمّالا .

وفى يوم السبت تاسع عشرين شهر رمضان وقع فيه من الحوادث كاينة سيدى عمر بن الملك المنصور عثمان بن الملك الظاهر جقمق ، وذلك أن القول تقدّم بما وقع لسيدى عمر مع ملك الأمراء بسبب أمر الفلّاحين ، فاستمرّ سيدى عمر تابع غلطه مع الفلّاحين كما تقدّم ، فوقفوا وشكوه إلى ملك الأمراء ثانيا ، فتغيّر خاطره على سيدى عمر واحتدّ منه فأرسل إليه نقيب الجيش ، فقال له : رسم ملك الأمراء بأن تقوم فى هذه الساعة وأن تنزل فى المركب وتتوجّه إلى دمياط . فاستمرّ عنده حتى كتب وصيّة وقام وركب من وقته وتوجّه إلى بولاق ، ونزل فى مركب وسارت به إلى نحو دمياط . فهذا كله بسبب الفلّاحين من صلابة سيدى عمر وقوة رأسه وقلّة دربته ، حتى اتسعت هذه الحادثة بينه وبين ملك الأمراء على هذا الأمر الفشروى الذى لم يستحق هذا كله فوقع له هذه الكاينتين فى شهر واحد ، فشقّ ذلك على الناس قاطبة، فوقع له البهدلة من ملك الأمراء مرتين : الأولى بسجنه فى العرقانة ، (٢١٦ب) والثانية بنفيه إلى دمياط وركوبه على بغلة وهو متوجّه إلى بولاق . فلما جرى ذلك توجّهوا عيال سيدى عمر إلى بيت الملكة خاتون عمة السلطان سليمان بن عثمان ، وترامو عليها فى أن تشفع عند ملك الأمراء فى عود سيدى عمر من النفى ، فأرسلت إلى ملك الأمراء ولدها مصطفى بك فشفع عنده فى سيدى عمر بأن يعود إلى داره ، فقبل شفاعة الملكة خاتون ورسم بعَوْد سيدى عمر إلى داره ، فعاد بعد ما سار فى البحر يوما وليلة،

(١٢) تقوم : تقم . (١٧) هذه الكاينتين : كذا فى الأصل .

فلما عاد تخلّقت عياله بالزعفران ودُقت على بابه الطبول والزمور ، وهنّوه بالسلامة .

وفى سلخ شهر رمضان حضر الدفتردار محمد بن إدريس ، الذى كان توجّه إلى دمياط والبرلس وبقيـــة الثغور بسبب جبى الأموال التى أضيفت إلى خزائن مولانا السلطان سليمان ، فلما وصل إلى بولاق نزل إليه ملك الأمراء ولاقاه من هناك ، واستمرّ معه حتى أوصله إلى داره .

وفى شهر شوال كان عيد الفطر مستهلّه يوم الاثنين ، وقد ثبت رؤية هلال شوال بعسر ، فإن هلال رمضان ثبت على القاضى زكريا أحد نوّاب الشافعية وشـكّوا الناس فى ذلك ، وقالوا إن ذلك اليوم الذى صاموه كان آخر يوم من شعبان ، فوقع الشكّ بسبب ذلك، وما قاسى زكريا خيرا من (٢١٧ آ) الناس لأجل أن هلال شهر رمضان قد ثبت عليه ، وكانت الميقاتية حكموا بأنه لا يُرى فى تلك الليلة أبدا ، فلما كان هلال شوال أرسل ملك الأمراء يقول للقاضى الشافعى : انتوا أثبتّوا هلال شهر رمضان على أربعة درج ، وقد شـكّوا الناس فى ذلك ، فما تفعلوا فى هلال شوال ؟ فأرسل يقول له قاضى القضاة الشافعى: هلال رمضان رُؤى حقّا وقامت به البينة وزكّيت وغدا من شوال محقّق . ثم إن قاضى القضاة الشافعى نادى فى القاهرة غدا من شوال ، وهذا قطّ مااتفق بأن ينادى قبل رؤية الهلال: غدا من شوال ، فعُدّ ذلك من النوادر، وكان موكب العيد حافلا بالقلعة .

وفيه كان دخول المقر الشهابى أحمد بن الجيعان على ابنة الأمير خاير بك كاشف الغربية أحد الأمراء المقدّمين الألوف ، وهى التى كانت زوجة الأمير تانى بك الخازندار أحد الأمراء المقدّمين ، وكانت غير محمودة السيرة فى أفعالها . وقبـل ذلك بمدة يسيرة تزوّج القاضى أبو بكر بن الملـكى بابنة الأمير قانصوه المعروف بأبى سنّة أحد الأمراء المقدمين . وقد صارت المباشرون تتزوّج بأولاد الأمراء المقدمين ولا ينكَر ذلك عليهم فى هذا الزمان . ــ وفيه قدمت الأخبار بأن السلطان سليمان بن عثمان لما توجّه إلى قتال الفرنج اتّقع معهم وقعة مهولة ، وقُتل من عسكره ما لا يحصى عددها ، وقُتل فى المعركة

(١٣) يقول : يقل . (١٣و١٤و١٥) غدا : أغدا. (١٨) المقدمين الألوف : كذا فى الأصل .

الأمير قانصوه العادلى الذى كان توجّه إلى إسطنبول ، وقد انتصر السلطان سليمان على الفرنج نصرة عظيمة ، ثم خمدت هذه الإشاعة من بعد ذلك ، وكثر القال والقيل بين النــاس بسبب ذلك . ــ وفى يوم الخميس ثامن عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّل زائد ، وكان أمير ركب المحمل الأمير جانم كاشف الفيوم (٢١٧ ب) على العادة ، وخرجت صحبته الملــكة خاتون عمة السلطان سليمان وولدها مصطفى ، فطلّب الأمير جانم طُلبا حافلا ، وكان به ست عجلات تسحبها الأكاديش وعليها عدة مكاحل نحاس ومدافع حجر بسبب قتال العربان الذين فى طريق الحجاز ، فإن طريق الحجاز كان فى هذه السنة فى غاية الاضطراب بسبب فساد العربان .

وفى يوم الأربعاء رابع عشرينه نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء بأن لا مملوك ولا عثمانى ولا ابن ناس يلبس زمطا أحمر على الإطلاق ، ومن لبس زمطا بعد المناداة شنق من غير معاودة ، ثم أشيع أن ملك الأمراء رأى صبيانا وعبيدا بجمقدارية وهم بزموط فقال : امضوا بهم إلى بيت الوالى يشنقهم . حتى شفع فيهم بعض الأمراء ، ثم أشيع بأن ملك الأمراء رسم للأمراء الجراكسة بأن لا يلبسوا سَرْموجة تركى ولا يطلعوا بها إلى القلعة ، وهذا كله عين المقت للجراكسة وبغضا لهم قاطبة .

وفى يوم السبت سابع عشرينه ، وذلك الموافق لأول يوم من بابه من الشهور القبطية ، ثبت النيل المبارك على ثلاثة وعشرين أصبعا من عشرين ذراعا ، فكان منتهى الزيادة عشرين ذراعا إلا أصبعا . وكان نيلا عظيما إلى الغاية ، وللناس مدّة طويلة ما رأوا نيلا مثل هــذا ، ففتكت الناس فى الفرجة والقصف ، وسكن غالب بيوت الجسر بعد ما كان قد آل إلى الخراب وتهدّمت بيوته وأشرف على الخراب ، وكاد أن يبقى مثل الجزيرة الوسطى فى الخراب (٢١٨ آ) .

وفى شهر ذى القعدة كان مستهلّه يوم الأربعاء ، فطلع إلى القلعة قضاة القضاة وهنّوا بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ــ وفى يوم الجمعة ثالثه نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء بأن لا أمير من الجراكسة ولا خاصكى يركب وخلفه بغل وعليه

---

(٧) الذين : الذى .

غلام راكب ، بل يمشى على طريقة العثمانية فى أفعالهم يأخذ الغلام الغاشية على كتفه ويمشى قدّامه .

وفى يوم الأربعاء ثامن الشهر نفق ملك الأمراء الجامكية على المماليك الجراكسة، بعد ما عوّق جوامكهم وعليقهم ستة أشهر حتى عاينوا الموت من ضيق الحال بهم ، فأصرف لهم ثلاثة أشهر وأخّر لهم ثلاثة أشهر ، ولم يصرف لهم العليق . فقبض فى ذلك اليوم كل مملوك من الجراكسة أحد عشر أشرفيا ذهبا وثمانية أنصاف من الذهب العثمانى ، فأقاموا عليهم كل أشرفى ذهب بأشرفين فضة ، فخسروا فى صرف كل أشرفى ذهب عشرة أنصاف فضة ، فكانت خسارتهم فى العشرين أشرفيا خمسة أشرفية ونصفين فضة، فحصل لهم الضرر الشامل بسبب ذلك بعد صبرهم ستة أشهر بلا جامكية ولا عليق ، فأصرف لهم ثلاثة أشهر وأخّر لهم ثلاثة أشهر وراح العليق عليهم . وأشيع أن الديوان مشحوت غاية الانشحات ، وأن ملك الأمراء عليه نحو ستين ألف دينار دينْا ، والمباشرون استخرجوا من البلاد من القسط الأول أربعة أشهر معجلا من مغلّ سنة سبع وعشرين وتسعمائة القبطية ، قبل أن يفى النيل ويزرعوا الفلّاحون وتروى الأراضى ، فحصل للفلّاحين غاية الضرر من ذلك ، ورحل بعض فلّاحين من البلاد السلطانية من الظلم والجور . وقد انحطّ سعر الغلال عما كان أولا من الارتفاع .

وكان سبب انشحات الديوان من أشياء توجب لذلك ، فإن المال الذى يجئ من (٢١٨ ب) البلاد صار يُقسم على سبع طوائف من العسكر وهم : المماليك الجراكسة وأمراؤهم الذين تأخّروا بمصر، ثم الأصبهانية وأمراؤهم القاطنون بمصر ، ثم الصوباشية والأنكشارية والكمولية ، ثم مماليك ملك الأمراء ، وذلك خارجا عن كلفة من يرد من المملكة الرومية من القصّاد والمتردّدين من إسطنبول وغيرها ، فكان ملك الأمراء ينعم عليهم بالعطاء الجزيل الخارق للعوايد . — وقد بلغنى ممن أثق به أن

(٦) أحد عشر : كذا فى الأصل ، وانظر فيما يلى ص ٤١٠ س٢–٣ حيث يقول إنه رتب لكل مملوك سبعة دنانير فى الشهر . (١٩) الذين : الذى .

مُتحصّل خراج مصر كان فى دولة بنى عثمان لما ملكوا مصر ألف ألف دينار وثلاثمائة ألف دينار ، ومن المغلّ ستمائة ألف أردب ، منها قمح ثلاثمائة ألف أردب ، وثلاثمائة ألف أردب من شعير وفول وغير ذلك .

وأين هذا القدر مما كان يعمل خراج مصر فى الزمن القديم ، نقل الشيخ تقى الدين المقريزى فى الخطط : قد بلغ خراج مصر فى زمن القبط عند تلاشى أحوال مصر مائة ألف ألف وثمانين ألف ألف دينار ، وكان جملة خراجها فى زمن الفراعنة ألف ألف دينار بالدينار الفرعونى وهو ثلاثة مثاقيل من مثقالنا الآن ، وكان مساحة أراضى مصر فى زمن الفراعنة مائة ألف ألف وثمانين ألف ألف فدان تزرع غير البور . وجُبى خراج مصر فى زمن عمرو بن العاص ، على يد عبدالله بن أبى سرح فى صدر الإسلام ، اثنى عشر ألف ألف دينار غير الدنانير المعمول بها الآن . وجُبى خراج مصر فى أيام الأمير أحمد ابن طولون مع وجود الرخاء ، فكان أربعة آلاف ألف ألف دينار وثلاثمائة ألف دينار ، غير مايتحصّل من المكوس والغلال . وجُبى خراج مصر فى أيام الإخشيدية ، فكان ألفى ألف ألف دينار غير الدنانير الآن . وجُبى خراج مصر فى أيام الملك الظاهر بيبرس البندقدارى ، فكان اثنى (٢١٩ آ) عشر ألف ألف ، مع تلاشى أمر مصر وانحطاط خراجها إلى ذلك .

وكان موجب انشحات الديوان فى أيام ملك الأمراء خاير بك ، أن الأصبهانية والأنكشارية والكمولية لما استقرّوا بمصر ، رتّب لهم ملك الأمراء جوامك فى كل شهر ، فكان يعطى جماعة من الأصبهانية فى كل شهر ستين دينارا ، وجماعة منهم خمسين دينارا ، وجماعة منهم أربعين دينارا ، وجماعة ثلاثين دينارا ، وباقيهم عشرين دينارا فى كل شهر . وأما الأنكشارية فكان الغالب فيهم مَن جامكيته فى كل شهر خمسة عشر دينارا ، وباقيهم اثنى عشر دينارا فى كل شهر . وأما الصوباشية فلهم فى كل شهر لكل واحد منهم ثلاثين دينارا . وأما الكمولية فكان الغالب فيهم مَن جامكيته فى كل شهر اثنى عشر دينارا ، وباقيهم عشرة دنانير ، وجماعة منهم من له

(٢) وثلاثمائة : وثلاثة .

ثمانية دنانير فى كل شهر ، وهـــذا كله خارجا عن جوامك مماليك ملك الأمراء . وأما المماليك الجراكسة فإن ملك الأمراء رتّب لـكل واحد منهم فى كل شهر سبعة دنانير فى نظير الجامكية واللحم ، وذلك خارجا عما رتّب للأمراء الجراكسة القاطنين بمصر ، وذلك خارجا عن إنعام ملك الأمراء للمتردّدين من المملـكة الرومية وغيرها ، حتى قيل كان يُصرف من ملك الأمراء على ما ذكرناه فى كل سنة نحو ألف ألف دينار وستمائة ألف دينار ، فبواسطة ذلك ضاق الحال عن صرف الجوامك فى كل شهر .

وأما المال الذى كان يرد من ثغر الإسكندرية ودمياط والبرلس وجدّة وغير ذلك من الثغور ، فإنه كان يحمل إلى خزائن السلطان سليم شاه وولده السلطان سليمان نصره الله تعالى ، فلا يعترض ملك الأمراء إلى شىء من ذلك ، وما كان يستخرِج غير خراج (٢١٩ ب) الشرقية والغربيـة والبحيرة وجهات الصعيد فقط لا غير . فإن قال قائل إن السلطان الغورى كان يسدّ أمر الجوامك فى كل شهر ، وكان العسكر أكثر من ذلك ، والأمراء أربعـــة وعشرون مقدم ألف ، غير الأمراء الطبلخانات والعشرات والخاصكية فوق الألف خاصكى ، أقول إن السلطان الغورى [كان] يستعين على ذلك بكثرة المصادرات للمباشرين وأعيان التجار ، وغير ذلك من مساتير الناس ، وكان يرد عليه أموال الثغور وأموال البلاد الشامية والحلبية والطرابلسية وغير ذلك من الجهات ، والآن البلاد الشامية والحلبية فى غاية الاضطراب ، ولم يرد منها شىء من الأموال ، فبموجب ذلك ضاق الأمر من المال على ملك الأمراء ، ونرجو من الله تعالى إصلاح الحال .

وفى يوم الاثنين ثالث عشره خرج الدفتردار محمد بن إدريس وتوجّه إلى السفر ، وأخذ على يده الأموال التى استخرجها من الثغور ، فلما خرج نزل إليه ملك الأمراء وتوجّه صحبته إلى تربة العادل ، وكذلك الأمراء قاطبة . وخرج صحبته جماعة كثيرة من الأصبهانية والأنـكشارية ، فتوجّه طائفة منهم من البرّ وطائفة منهم من البحر . وأشيع أنهم توجهوا إلى إسطنبول بطلب من السلطان سليمان نصره الله تعـالى ،

---

(٧) والبرلس : والبرابس .   (١٣) الألف : آلاف .   (٢٠) التى : الذى .

وقد بلغه أنهم بيشوّشوا على أهل مصر غاية التشويش، فأرسل أخذ منهم نحو خمسمائة إنسان من أصبهانية ومن أنكشارية ، وأراح المسلمين منهم فإنهم كانوا من كبار المفسدين . فخرج الدفتردار فى ذلك اليوم فى موكب حافل كما تقدم . ــ وفيه كانت وفاة الناصرى محمد بن الأمير جانى بك كوهية ، وكان ريّسا حشما دينا خيرا من أعيان أولاد الناس ، حسن السيرة لا بأس به .

وفيه قدم من إسطنبول سيدى محمد بن الكويز ، وكان توجّه إلى (٢٢٠ آ) نحو إسطنبول مع جملة من أُسر من أهل مصر ، فلما أفرج السلطان سليمان عنهم حضر إلى مصر ، وكان حسن السيرة فى التحدّث فى أمر المواريث . ــ وفى يوم الثلاثاء رابع عشره حضر أُولاق من عند السلطان سليمان ، وعلى يده مراسيم تتضمن أنه قد انتصر على الفرنج نصرة عظيمة ، وفتح عدّة مدائن من مدائن الفرنج ، وملك عدّة قلاع من قلاعهم ، وصار كل ما ملك مدينة من مدائنهم يجعل كنائسهم جوامع بمحاريب ومنابر ، وخطب باسمه فيها ، وكانت هذه النصرة على غير القياس . فلما تحقق ملك الأمراء ذلك رسم بدقّ البشائر بالقلعة ، ونادى فى القاهرة بالزينة فزُيّنت سبعة أيام متوالية ، وفتك الناس فى هذه الزينة فتكا ذريعا حتى خرجوا فى ذلك عن الحدّ ، وتجاهروا بالمعاصى ليلا ونهارا . وفى هذه النصرة يقول الأديب البارع محمد بن قانصوه من صادق ، وأجاد بقوله :

أفْدى سليمان من مليك ... ليس له فى الورى مُقايس
أنكرُسا داسها وهُدّت ... من دوسه وهو خير دايس
ومنه صارت لخير دين ... مدارسا أمحت الكنايس
مُذْ سُلّطت جنه عليها ... وصفّدت جِنها النكايس
من أجل ذا زُيّنت سرورا ... مصر وأضحت رجاء آيس
وأومأت وهى فى رخاء ... بثغر بشر لكل بايس
والناس فى فرجة عليها ... كفرجة العرس بالعرايس

(١) بيشوشوا : كذا فى الأصل .

لكونها نصرة شراها سلطان ذا العصر بالنفايس
وبعـد فى رودس ستبدو وتمحقا أهلها النجايس
وهو بسيف الإله نصر فى عنق المشركين مايس

ومن الحوادث الشنيعة ما وقع يوم الجمعة سابع عشره ، وهو أن القاضى بشر أحد نواب الحنفية أخذ تدريسا فى (٢٢٠ ب) المدرسة القجماسية وسكن هناك ، فلما زُيّنت القاهرة أتى إلى بيت هناك ثلاثة مباشرين من النصارى ليتفرّجوا على الزينة ، فسكروا هناك سكْرا فاحشا وتجاهروا بالمعاصى حتى خرجوا فى ذلك عن الحد ، فأرسل القاضى بشر ينهاهم عن ذلك ، فما سمعوا له شيئا وتزايد الحال منهم ، فجاء إليهم بنفسه وأغلظ عليهم فى القول وسبّهم ، فسبّوه وأفحشوا فى السبّ له ، وسبّوا دين الإسلام عن ما قيل ، فأرسل القاضى بشر من قبض عليهم وتوجّه بهم إلى المدرسة الصالحية ، وحضر قضاة القضاة الأربعة ، وكان ذلك اليوم يوم الجمعة قبل الصلاة . فلما حضر قاضى القضاة المالكى محيى الدين بن الدميرى قامت عنده البيّنة بما وقع من النصارى فى حق القاضى بشر الحنفى ، فتوقّف القاضى المالكى فى قتل النصارى ، ثم قال : يجب عليهم الحدّ والتعزير ، فإنهم كانوا سكارى لا عقول لهم . وكذلك قال بقية القضاة ، فلما سمع القاضى بشر ذلك ، ورضى الدين بن الدهانة الحنفى ، كبروا على القضاة وأغلظوا فى القول على قاضى القضاة المالكى . واجتمع بالمدرسة الصالحية الجمّ الغفير من الأعوام ، فهمّوا بأن يرجموا القضاة فى ذلك اليوم ، وما حصل على قاضى القضاة المالكى فى ذلك اليوم خير من ألسنة الأعوام . ثم إن بعض الأنكشارية قبض على النصارى وأخرجهم من المدرسة الصالحية ، فلما خرجوا بهم من باب الصالحية قطّعوهم الأنكشارية بالأطبار قطعا قطعا ، ثم إن النصرانى الثالث أسلم وحماه بعض الأنكشارية من القتل . فلما قطعت النصارى اجتمع السواد الأعظم من الأعوام بباب المدرسة الصالحية وأخذوا رمم النصارى وأحرقوهم تحت شباك المدرسة الصالحية ، وأطلقوا فيهم النار ، وأخذوا (٢٢١ آ) السقايف التى على الدكاكين ووضعوهم عليهم وأشعلوهم بالنار

(٨) الحال : حال . (٢٢) وأحرقوهم : كذا فى الأصل ، وتلاحظ عامية الأسلوب .

فاحترقوا وصاروا كالرماد ، فاضطربت القاهرة فى ذلك اليوم أشدّ الاضطراب حتى كادت أن تخرب ، وقصدوا العوام أن يرجموا القضاة . وقُتلوا هؤلاء النصارى وأُحرقوا بالنار بغير حكم حاكم ، ولم يثبت عليهم فى الشرع قتل ، وفعل ذلك الأعوام بيـدهم جهلا وعدوانا .

وفى يوم الخميس ثالث عشرينه توجه ملك الأمراء إلى نحو الجزيرة التى تجاه الجيزة بالقرب من المقياس ، وأقام بها فى ذلك اليوم على سبيل التنزّه ، فأرسل إليه القاضى بركات المحتسب هناك مَدّة حافلة ، فتغدّى ملك الأمراء هناك ورسم بأن الذى فضل من المدّة يُحمل إلى القلعة ، وقد فضل من المدّة أشياء كثيرة ، ثم إن ملك الأمراء أخلع على القاضى بركات المحتسب قفطان مخمل مذهبا وشكر له ما صنعه من أمر تلك المدة .

وفى يوم الأحد سادس عشرينه فيـه وقعت كاينة عظيمة للشيخ عبد المجيد ابن الطرينى ، وذلك أن ملك الأمراء تغيّر خاطره عليه بسبب أنه كان قسّط عليه الدين الذى تقدّم ذكره ، فلم يعط أصحاب الديون شيئا مما قسّطه عليه ، فشكوه إلى ملك الأمراء ثانيا ، فأرسل خلفه ، فلما حضر بين يديه قال له : ألم أقسّط عليك ذلك الدين فى كل شهر وقرّرتَ معى أنك تُرضى أصحاب الديون فلم تفعل من ذلك شيئا ؟ فلم ينطق فى ذلك بحجّة ، فحنق منه ملك الأمراء فرسم بضربه ، فبُطح على الأرض وضُرب ضربا مبرحا ، حتى قيل ضرب ست نوب تبدّلت عليه حتى كاد أن يموت ، ثم وضعه فى الحديد وأرسـله إلى بيت الوالى ليعصره فى أكمابه بحضرة أصحاب الديون ، فرقّ له الوالى وأرسله لسجن الديلم ، فسجن به وهو فى الحديد فى عنقه ، فاستمرّ فى السجن بالحديد إلى أن يكون من أمره ما يكون ، وقد عجز عن وفاء ما عليه من الديون ، حتى قيل تجمّد عليه من الديون نحو سبعين ألف دينار للتجار الأروام وغيرها . وفى ذلك اليوم (٢٢١ ب) تزايد غضب ملك الأمراء على الشيخ عبد المجيد بن الطُرينى حتى كاد أن يوسّطه من شدة غضبه عليـه ، وكان الشيخ عبد المجيد من أعيان الناس وله برّ ومعروف ، حتى قيل كان يصنع فى كل يوم

---

(١١) وذلك : وكذلك . (١٢) فلم يعط : فلم يعطى .

ستة أرادب دقيق برسم الوُرّاد عليه فى المحلّة ، ويعلّق فى كل ليلة اثنى عشر أردبا من الشعير والدسوت عمالة بالطعام ليلا ونهارا للوُرّاد عليه من سائر البلاد ، فتجمّد عليه هذه الديون العظيمة ، وسُبق كما سُبق غيره من الأكابر ، ولكن يلطف الله به والكريم ما يضام ، فكان أحق بقول القائل فى المعنى :

لنا غنم تعرف وجوه ضيوفنا   تجى من مراعيها تروم الذبايح
لنا خدم ما ينبت الشعر روسها   لحمل القرى من أجل آت ورايح

وفيه رسم ملك الأمراء بشنق شخص من المماليك ، قيل هو من مماليك أمير آخور كبير ، وقيل هو خازنداره ، وكان شابا حسنا فشقّ ذلك على الأتراك قاطبة ، وشُنق معه فى ذلك اليوم أربعة من الحراميّة ، وقد تزايد شرّه فى هذه الأيام . ـ

وفيه أشيع بين الناس أن الأنكشارية الذين كانوا بالقاهرة وتوجّهوا إلى إسطنبول، فلما دخلوا إلى ثغر الإسكندرية وقع بينهم هناك فتنة عظيمة وقتل منهم جماعة، فلما بلغ ملك الأمراء ذلك تنكّد لهذا الخبر وعيّن لهم الكاخية الكبير أغاتهم ، فسافر إلى الإسكندرية فى ساعته حتى يصلح بينهم ويكشف عن سبب هذه الفتنة ومَن أثارها من الأنكشارية أو من الكمولية الذين سافروا من القاهرة ، فتوجّه الكاخية إلى الإسكندرية بسبب ذلك .

وفى شهر ذى الحجة أُهلّ يوم الجمعة ، فطلع القضاة الأربعة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ (٢٢٢ آ) وفى يوم السبت ثالثه حضر قاصد من مكّة وصحبته رأسان فى علبة ، زعموا أن أحدهما رأس شخص يقال له إسكندر ، وكان أصله من مماليك السلطان الغورى ، وكان أرسله صحبة التجريدة التى أرسلها إلى بلاد الهند بسبب محاربة الشيخ عامر متملّك زَبيد وعدن وكَمَرَان ، فلما توجهوا إليه العسكر الذين أرسلهم السلطان الغورى تحاربوا معه فانكسر منهم وقتل فى المعركة فملكوا منه بلاده وأمواله ، ثم إن إسكندر المذكور ملك بلاد الشيخ عامر وتسلطن بها ، وعصى على السلطان الغورى ، وجعل له هناك أمراء وعسكرا ، وخُطب باسمه

(١٠و١٤و٢١) الذين : الذى .

على منابر بلاد الشيخ عامر ، واستمرّ على ذلك ، ولم يدخل تحت طاعة الخوندكار سليم شاه بن عثمان لما ملك الديار المصرية ، ولم يخطب باسمه ولا ضرب السكة باسمه هناك ، فلم يزل نائب جدّة يتحيّل عليه حتى قتله وحزّ رأسه وأرسلها إلى القاهرة ، فعُرضت على ملك الأمراء وهو بالميدان . ثم إن ملك الأمراء أشهر تلك الرأس فى القاهرة ومعها رأس أخرى قيل إنها رأس دواداره أو وزيره ، ثم علقت تلك الرءوس على باب النصر . وكان إسكندر هـــذا شجاعا بطلا مقداما فى الحرب قوى القلب ، ملك بلاد الشيخ عامر واحتوى على أمواله وفرّقها على عسكره ، وجعل له أمراء وحجّابا ودوادارية ، ولولا احتالوا عليه حتى قتلوه لـــا كانوا يقدرون عليه من شجاعته وحيله .

وفيه وقع نادرة غريبة ، وهو أن حضر قاصد من إسطنبول إلى الشام ثم حضر إلى القاهرة ، فلما استقرّ بها أظهر مراسيم من عند السلطان سليمان وأحضر معه ذراعا من الحديد يزيد على الذراع الهاشمى الذى تتعامل به أهل مصر بخمسة قراريط ، وأحضر معه سنج نحاس وأرطال (٢٢٢ ب) على طريقة إسطنبول ، وأشيع أن السلطان سليمان بن عثمان رسم بإبطال الذراع والسنج التى تتعامل بهـــا أهل مصر ، وأن التجّار وأرباب البضائع لا يتعاملون إلا بهذا الذراع وهذه السنج . فامتثل ملك الأمراء ذلك بالسمع والطاعة ، ورسم للقاضى بركات المحتسب بأن ينادى فى القاهرة حسبما رسم الخوندكار بإبطال الذراع الهاشمى من مصر واستعمال الذراع الإسطنبولى ، فنزل المحتسب مع الوالى ونادى فى القاهرة بذلك . ثم إن القاضى المحتسب كتب قسائم على التجّار قاطبة بأنهم لا يبيعون ولا يشترون إلا بهذا الذراع الإسطنبولى ، فشقّ ذلك على التجّار وأرباب البضائع ، فلما أشهر المحتسب المناداة بذلك وأن كل من خالف مرسوم الخوندكار فى ذلك شنق على دكانه من غير معاودة ، ثم صارت رسل المحتسب تطلع إلى دكاكين التجّار التى فى الأسواق وتأخذ الأذرعة الحديد التى عندهم فى الدكاكين وتــكسّرها وترميها على الطريق ، فاضطربت القاهرة فى ذلك اليوم

(٣) فلم يزل : فلم يزال . (١٢) يزيد : يزد . (١٤و٢٢) التى : الذى .

أشدّ الاضطراب ، ثم صاروا يكرّرون المناداة بذلك فى أمر المعاملة بذلك الذراع الإسطنبولى ، واستمرّ ذلك فى البيع والشرى إلى الآن .

وفيه وقع كاينة عظيمة للوكلاء الذين بالمدرسة الصالحية ، وكان سبب ذلك أن شخصا من الوكلاء يقال له على الأزهرى توكّل على شخص يهودى فى شغل ، فأخذ منه فى ذلك الشغل أربعين دينارا ، وقيل خمسين دينارا ، فلما بلغ المحضر الذى فى المدرسة الصالحية ذلك طلب على الأزهرى وسأله (٢٢٣ آ) عن ذلك ، فأنكر وقال : ما أخذت منه هذا القدر أبدا . وحلف وأقسم ، فخنق منه المحضر وأمر بضربه بين يديه ، ثم إن المحضر طلع إلى ملك الأمراء وأخبره بأمر الوكلاء وما يصنعون ، فرسم بإحضار سائر الوكلاء ، فاختفى منهم جماعة وقبضوا على أربعة منهم وهم : على الأزهرى وسالم وسعود والحكرى ، فطلعوا بهم إلى القلعة وعُرضوا على ملك الأمراء فاستوعدهم بكل سوء ، ثم أرسلهم إلى بيت الوالى ، فأرسلهم الوالى إلى سجن الديلم ، فسجنوا به إلى أن يظهروا البقية منهم . وكان الذى رافع الوكلاء وأشلا عليهم بدر الدين بن الرومى ، وتعصّب معه خير الدين نائب القلعة ، وقال لملك الأمراء : هذه الأفعال التى تفعلها الوكلاء فى المدرسة الصالحية لا يحلّ ولا يجوز ذلك . فاضطربت أحوال القضاة والشهود والوكلاء فى تلك الأيام إلى الغاية . ثم إن الوكلاء الذين سجنوا فى سجن الديلم شفع فيهم القاضى حمزة ، وقيل الأمير على أحد أمراء الخوندكار ، ثم أقامت الوكلاء فى السجن أياما وأخرجوا منه .

وفيه نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء بمنع الصيارف الحجازيين قاطبة أن لا يصرفوا دينارا ذهبا ، فإنه قد أشيع عنهم أن جماعة منهم يصنعون الزغل فى الذهب والفضة ويطيّرونها على الناس فى الصرف ، فمنعوا من ذلك . ــ وفيه قدم قاصد من عند السلطان سليمان يقال له قاسم بك ، وعلى يده مرسوم شريف ، فكان من مضمونه أنه قد انتصر على الفرنج نصرة ثانية وملك منهم عدّة قلاع وقد ظفر بجماعة منهم وقتلهم ، فلما تحقّق ملك الأمراء ذلك نادى فى القاهرة بالزينة فزيّنت ،

(١) يكررون : يكرروا . (٣و١٥) الذين : الذى . (١٩) فإنه : فأن .

ووافق ذلك يوم عيد النحر ، فحصل للناس مشقّة زائدة بهذه الزينة ، واشتغلوا بذلك عن الأضحية والعيد ، ووقع فى ذلك اليوم مطر غزير فأعدم قماش الناس الذى زيّنوا به، وصار الوالى يبطح الناس على الأرض ويضرب الذى ما زيّن دكانه ، فما حصل على أحد من الناس خير . واستمرّت الزينة معلّقة (٢٢٣ب) إلى أن نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى بولاق بسبب ملاقاة القاصد الذى حضر من البحر ، ثم توجّه من بولاق وأتى من باب البحر وطلع من سوق مرجوش وشقّ من القاهرة وهى مزيّنة والقاصد صحبته ، ومشى القاضى بركات المحتسب قدّامه بعصاه إلى أن طلع إلى القامة ، فأوقدوا له الشموع بالنهار على الدكاكين ، فاستمرّ فى ذلك الموكب حتى طلع إلى القامة ، ثم فكّت الزينة فى ذلك اليوم ومضى أمرها .

وفى يوم السبت سادس عشره جلس ملك الأمراء فى المقعد الذى بالحوش وطلب قضاة القضاة الأربعة ، فلما حضروا حضر القاضى حمزة قاضى ابن عثمان ، فلما تكامل المجلس تكلّم ملك الأمراء مع القضاة فى أمر نوّابهم وما يفعلون وفى أمر الوكلاء ، فوقع فى ذلك المجلس غاية ما يكون من اللغط . وكان القاضى حمزة فى ذلك المجلس أشدّ ما يكون على القضاة ، وصار يقول لهم : نوابكم يفعلون ما هو كيت وكيت . فجاء ملك الأمراء على القضاة بكل ما فيه بسبب نوّابهم ، وقد كثروا ، فتكلّم معهم ملك الأمراء فى ذلك ، فوقع الاتّفاق فى المجلس بأن كل قاض من القضاة الأربعة يقتصر على سبعة من النوّاب لا غير ، على عدد أيام الجمعة ، والقاضى من النوّاب يجلس فى بيت قاضى القضاة فى نوبته ويسمع الدعوى هناك بمفرده ، وأن القاضى إذا عَقد عقْد نكاح يأخذ على تزوّج البكر ستين نصفا وعلى تزوّج الامرأة الثيّب ثلاثين نصفا فيأخذ العاقد شيئا والشهود شيئا والبقية تُحمل إلى والى القاهرة ، ولا يتزوّج أحد من الناس ولا يطلّق إلا فى بيت قاضٍ من القضاة الأربعة ، وأن الوكلاء تبطل قاطبة من باب المدرسة الصالحية . فانفضّ المجلس على ذلك وقامت القضاة ،

(٢٠) فيأخذ : فأخذ . || تحمل : يحمل :

فقيل لهم : امشوا على اليَسَق العثمانى . فاضطربت أحوال القضاة والشهود قاطبة ، وبطلت أسبابهم ومشوا على هذا الحكم ، وصار مقدّم الوالى والجبلية يأتون فى كل يوم من أيام الجمعة، ويجلس فى بيت كل قاضٍ (٢٢٤ آ) من القضاة الأربعة إلى بعد العصر ، ويأخذ ما يتحصّل من عقود الأنكحة ويمضى بذلك إلى عند الوالى كما تقرر الحال على ذلك اليسق العثمانى ، فصار الذى يتزوّج أو يطلّق تقع غرامته نحو أربعة أشرفية ، فامتنع الزواج والطلاق فى تلك الأيام ، وبطلت سُنّة النكاح والأمر لله فى ذلك .

وفيه نزل من القلعة القاضى بركات بن موسى المحتسب وأشهر المناداة فى القاهرة، وصحبته الوالى ، بأن لا قاضى ولا شاهد يحكم فى المدرسة الصالحية ، وأن لكل قاضٍ من القضاة سبعة نواب لا غير ، يحكم كل نائب يوما فى بيت قضاة القضاة الأربعة ، ويسمع الدعوى فى باب مستنيبه ، وأن لكل نائب من نوّاب القضاة شاهدَين لاغير، وأن القاضى يأخذ على عقد نكاح البنت البكر ستين نصفا ، ويأخذ على الامرأة الثيّب ثلاثين نصفاً ، وأن سائر النوّاب والشهود بطّالة عن الأحكام الشرعية ، وهذا حسبما رسم به ملك الأمراء ، والمشى على اليسق العثمانى . فلماسمع الناس ذلك اضطربت أحوالهم غاية الاضطراب ، ولا سيما نوّاب القضاة والشهود ، وحصل لهم الضرر الشامل ، وصارت المدرسة الصالحية ليس يلوح بها قاض ولا شاهد ولا متعمّم ، بعد ما كانت قلعة العلماء. وفى هذه الواقعة يقول البدرى بدر الدين محمد بن محمد بن الزيتونى، أحد نواب الشافعية وخليفة الحكم العزيز بالديار المصرية ، هذه القطعة وهى من فن الزجل فى معنى هذه الواقعة ، وهو قوله :

اسمعوا ما جرى فى مصر وابكوا بدموع غزار
كان شعار الدين ظاهر كمثل الشموس والمجالس من الشهود فى الجلوس
شبه أقمار ترتاح إليها النفوس هم جمال الإسلام وقمع القسوس
(٢٢٤ب) اختفت ذى الشموس بظلم النهار

---

(٢) والجبلية: الجبلية. (١٩) وهو قوله: يلاحظ فيما يلى عدم انتظام الوزن فى بعض الأبيات.

وقضاة الإسلام مُحى رسمهم والشهود اختفوا وضاع اسمهم
صار على العقد جالية وَسْمهم وقضاة القضاة بتر سيمهم
طول الأيام مع الأمين فى حصار
قرّروا جالية على المسلمين فى العقودات صارت حقيقا يقين
كل من راد الزّواج فى الدين يبق فى الوالى ويغرم مَئين
اعتبر يا أولى الأبصار
قلعة الدين صالحيّة مصر غلقوها وقد رأينا العبر
وفى هـــذى الأمور تحيّر الفكر كل هـــذا عبرة لأهل النظر
يا إلهى عجّل بأخذ الثار
علمـــاء المسلمين بالأزهر خرجوا يسألوا لمن جبر
بمصاحف وأعلام وجمع أكبر يرفع المظـــلمة فاتقهمر
عادوا يدعوا عليه صغار مع كبار
فى الأحاديث قد سطّروا بالقــلم حاش يُفلِح مَن عاب ومَن قد ظلم
عن قريب تسمع على أيش يقدم مَن يُعـادى أهل العلوم يندم
من بَغَضهم قد أبغض الجبار
(٢٢٥ آ) يا حليم حكاّمنا بالجحود قد طغوا وأفسدوا وعدّوا الحدود
صارت الناس منّا عدم فى الوجود بهدلوا الدّين سال الدُمُعْ بالخدود
يا إلهى لا تكشف الأستار
الحوانيت فيهـــا المحرّم جهار وبنات الخطا تقف بالنهار
ويقرّوهم على ذى القرار والمجـالس تُمنع من أهل الوقار
هذا يرضى مَن مِن الكفار
مَن يبيع منكر هو إلىّ طاب جالوا ماشى سبب من الأسباب

(٩و١٨) يا إلهى : يا ألاهى .

والحشيش والنبيذ والطِبطاب ما يجيه الفقر من طاق ولا من باب
قوموا نسّبّب نبيع لنا أمزار

ضجّت الناس لما رأوا ذى الحرق والمغارم وما حدث فى الفسق
واستباحوا النكاح بهذا اليسق وفسد حالهم وزاد الحنق
قالوا : ما نقدر نطيق هذا العار

سادس العشر شهر ذى الحجّه عام سبعه عشرين جرت ضجّه
ثانى عشرينه حصل وَهْجَه للشهود والقضاة بلا حُجه
ينصر الله الدين على الكفّار

وهذه القطعة الزجل مطوّلة وهذا ماوقع عليه اختيارى منها . ـ (٢٢٥ب) ومن الحوادث ما وقع فى أواخر هذا الشهر ، وهو فى يوم الأحد سابع عشره ، أخلع ملك الأمراء على شخص يسمّى جمال الدين يوسف بن أبى الفرج ، ويعرف بابن الجاكية ، وهو ابن محمد الذى كان نقيب الجيش من أولاد ابن أبى الفرج ، واستقرّ به فى وظيفة تسمّى مفتّش الرزق ، فلما قرّر فى هذه الوظيفة أخذ حذره منه سائر أعيان الناس ، ودخلت رأسهم منه الجراب . فلما استقرّ نادى له ملك الأمراء عن لسانه حسبما رسم ملك الأمراء بأن لا أحد من الناس يحتمى على الأمير جمال الدين يوسف بن أبى الفرج ولا يعارضه ، وأنه مسموع الكلمة وافر الحرمة . فلما جرى ذلك طغى يوسف ابن أبى الفرج وتجبّر ، وصار على بابه الجمّ الغفير من الرسل والبرددارية ، وصار يطلب أعيان الناس من رجال ونساء بالرسل الغلاظ الشداد ، فإذا حضروا إلى بابه ومعهم مكاتيبهم ومربّعاتهم ، فإذا قرأها يبخش لهم فيها بُخش ويقول لهم : اورونى أصول ذلك وأصول أصول لهم ، فإذا عجزوا عن ذلك يرسلهم إلى بيت القاضى الحنفى ويشهد عليهم أن لا حقّ لهم فى هذه المكاتيب ولا استحقاق ، ويأخذ منهم ما معهم من المكاتيب والمربّعات ويمضوا خائبين ، فيطلع بالمكاتيب والمربّعات إلى ملك

(١٩) مكاتيبهم : مكاتبهم . || يبخش ... بخش : كذا فى الأصل .
(٢٠) عجزوا : عززوا .

الأمراء . ففعل من هذا النمط بجماعة كثيرة من أعيان الناس ، فأخذمن الجمالى يوسف نقيب الجيش بن الشرفى يونس نقيب الجيش سبع عشرة رزقة بمكاتيب شرعيـــة ، وحدف عليه ملك الأمراء فطلب ما عنده من المكاتيب جميعها فطلع له بها ، وفعل بجماعة كثيرة من أعيان الستّات ومشاهير أولاد الناس (٢٢٦ آ) مثل ذلك ، والأمر إلى الله تعالى .

وفيه حضر مركب من الأغربة التى كان عمّرها ملك الأمراء وأرسلها صحبة جماعة من الأروام ومن المغاربة البحارة ، فلمادخلوا إلى البحر الملح وجدوا جماعة من الفرنج يتعبّثون فى سواحل البحر الملح ، فاتّقعوا معهم وقاتلوهم ، فانكسروا الفرنج وقبضوا عليهم وأسروهم واحتووا على مراكبهم ، فوجدوا فيها بضائع وجوخ وأصناف فاخرة، فأخذوا جميع ما كان فيها ، وقبضوا على من كان فيها من الفرنج ووضعوهم فى الحديد وأرسلوهم إلى ملك الأمراء . فلما عُرضوا عليه رسم بتوسيطهم فوسّطوا منهم تسعة عشر رجلا وسجنوا الباقين ، وأخذملك الأمراء جميع أموالهم . ثم تبيّن من بعد ذلك أن هؤلاء كانوا تجارا أتوا من بلاد الفرنج ، فلما رأوهم قاتلوهم فانكسروا وأسروا ، وأُخذت جميع أموالهم وأشيع أنهم كانوا يتعبّثون فى سواحل البحر الملح .

وفيه قدم جماعة من إسطنبول ممن كان أسر من أهل مصر فى أيام سليم شاه ابن عثمان ، فحضر علم الدين جلبى السلطان الغورى ، وحضر عقيب ذلك المقر الشهابى أحمد ناظر الجيش كان ، وهو ابن المقر الجمالى يوسف ناظر الخاص ، وحضر كمال الدين برددار الأمير طراباى ، وحضر الريّس عبد الرحمن بن الشريف الكحّال ، وحضر الناصرى محمد بن العلاى على بن خاص بك ، وحضر القاضى شمس الدين محمد الحجازى أحد نوّاب الشافعية ، وحضر آخرون من الأسراء ما يحضرنى أسماؤهم الآن . ــ وفى يوم الخميس ثامن عشرينه قدم مبشر الحاج من مكة وأخبر بالأمن والسلامة عن الحجّاج ، وأخبر أن الغلاء معهم موجود فى سائر الغلال والمأكولات قاطبة ، وأخبر بموت الجمال مع الحجّاج، فأخلع عليه ملك الأمراء ونزل إلى داره .

---

(٣) وحدف : كذا فى الأصل ، ويلاحظ الإملاء العامى. (٢٠) أسماؤهم : أسمايهم .

وقد خرجت هذه السنة عن الناس على خير وسلامة ، وكانت سنة مباركة وقع (٢٢٦ ب) فيها الرخاء فى سائر الغلال قاطبة ، بعد ما كان تناهى سعر القمح إلى نحو أربعة أشرفية . وكان فيها النيل عاليا عمّ سائر أراضى مصر من سهل لجبل ، وثبت ثباتاً جيداً إلى أواخر بابه . ومن محاسن هذه السنة خرجت عن الناس ولم يقع فيها الطاعون بالديار المصرية ، ولا فى شىء من أعمالها قاطبة . ولكن وقع فى أواخر هذه السنة حوادث مهولة ، منها عصيان الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام وقتله ، وما وقع بالشام من الاضطراب ، فكان من ملخّص واقعة الأمير جان بردى الغزالى أنه لما استقرّ به السلطان سليم شاه فى نيابة الشام ، أقام بها مدة وهو تحت طاعة السلطان سليم شاه فى الظاهر وفى الباطن بخلاف ذلك ، فلما توفى السلطان سليم شاه وولى بعده ابنه السلطان سليمان على مملكة الروم ، أظهر الغزالى العصيان جملة واحدة ولم يدخل تحت طاعة السلطان سليمان بن عثمان ، فقاموا عليه أهل الشام من الأمراء والعسكر والعربان والعشير ، وقالوا له : قم وتسلطن فما بقى قدّامك أحد تخشى منه ، ونحن نقاتل معك إلى أن نُقتل . فاستمال لقولهم وطاش وخفّ ، وكم عجلة أعقبت ندامة ، فتسلطن بالشام وتلقّب بالملك الأشرف أبى الفتوحات ، وقبّلوا له الأرض ، وخطب باسمه فى جامع بنى أمية وعلى بقية منابر دمشق .

فلما تسلطن قالوا له : امضى إلى مصر وحارب خير بك واملك منه مصر . فقال لهم : إن مصر فى قبضة يدى ولكن أتوجه إلى حلب وأخلّصها من أيدى العثمانية ، فما يبقى خلفى التفاتة ، ثم أتوجه إلى مصر . ولو أتى إلى مصر قبل حلب لكان خيرا له ، وكان العسكر من المماليك الجراكسة وأهل مصر والعربان قاطبة يقلبون على ملك الأمراء خاير بك ويمضون إليه فإنه كان محببا للرعية . فلما توجّه الغزالى إلى حلب ليملكها فحاصر أهلها وأحرق غالب الضياع (٢٢٧ آ) التى حولها ، وحصل منه الضرر الشامل لأهل حلب ، فلما حاصر مدينة حلب لم يقدر عليها وعجز عن ذلك . وكان الأمير جان بردى الغزالى أول ما توفى السلطان سليم شاه وولى بعده ابنه سليمان ، أرسل يقول

(٢٣) يقول : يقل .

لملك الأمراء خاير بك فى السرّ بينه وبينه : اتسلطن أنت بمصر ، وأستمرّ أنا بالشام ، وأحكم من الفراة إلى غزّة ، ونطرد هذه العثمانية عن مملـكة مصر . فلما وقف خاير بك على مطالعة الغزالى أفشى سرّه ، وكان الغزالى أرسل يقول لخاير بك : إن لم تتسلطن أنت فعندى من يتسلطن . فأراد خاير بك أن يتنصّح للسلطان سليمان فأرسل له مطالعة الغزالى التى أرسلها إليه فى السرّ ، فلما وقف السلطان سليمان على مطالعة الغزالى أرسل[!] يقول لخاير بك : لا تخرج أنت من مصر إلى الغزالى فنحن نـكفيك مؤنته .

ثم إن السلطان سليمان أرسل تجريدة إلى الغزالى نائب الشام ، فجهّز له من العساكر العثمانية نحو أربعـة عشر ألف مقاتل ، فخرجوا من إسطنبول على حميّة وتوجّهوا إلى دمشق ، فاتّقعوا مع الغزالى على حلب ، فانـكسر منهم وتوجّه إلى حماة وحمص ، فاتّقعوا معه هناك فانـكسر منهم فتوجّه إلى دمشق ، فـكان بين الفريقين وقعة مهولة على القابون خارج مدينة دمشق ، فقتل من عسكر الغزالى هناك ما لا يحصى من عربان وأكراد وتركمان ومماليك جراكسة ومن أهل دمشق ، حتى قيل قُتل فى المعركة من أهل دمشق شيوخ وشبان وأطفال ، ومن سوقة دمشق ، وكانت هذه الحادثة تقرب من واقعة تيمورلنك لما دخل إلى دمشق ، وقد خرب فى واقعة الغزالى ثلث دمشق من ضياع وحارات وأسواق وبيوت ، وتمّت الـكسرة على الغزالى فهرب واختفى ، وقيل بل قبض عليه فى المعركة وقتل وحُزّت رأسه وبُعثت إلى إسطنبول ومضى أمره . وإلى الآن تشكّ جماعة من النـاس فى قتله ويقولون : (٢٢٧ ب) ما قتل وهو باق فى قيد الحياة وأنه هرب إلى عنـد الصوفى بعد وقوع المعركة . والأصح أنه قتل فى الوقعة التى كانت على القابون ، ووقع للناس الشك فى قتلته كما وقع لهم فى قتلة قانصوه خمسمائة من الشك .

ووقع فى هذه السنة من الحوادث وهو حرق النصارى على باب المدرسة الصالحية ، وقد تقدّم خبر هـذه الواقعة . ومن الحوادث ما وقع للشيخ عبد المجيد بن الطُرينى وقصّته مشهورة . ومن الحوادث منع الوكلاء من باب المدرسة الصالحية ، ومنع

(٣و٦) يقول : يقل .

الشهود من الجلوس فى الحوانيت ، وعزل نوّاب القضاة الأربعة واقتصارهم على سبعة نوّاب لكل قاض من غير زيادة على ذلك . ومنها واقعة العقود وما تقرر على تزويج البكر ستين نصفا والامرأة الثيّب ثلاثين نصفا ، وقد تقدّم القول على ذلك فكان ذلك من أشدّ الكُرب على المسلمين . ومنها جلوس مقدّم الوالى والجبليّة على أبواب قضاة القضاة من باكر النهار إلى آخره ليأخذوا ما يتحصّل من عقود الأنكحة ، ويمضون بذلك إلى بيت الوالى ويسمّون ذلك اليسق العثمانى، ولا يتزوّج أحد من الناس ولا يطلّق إلا فى باب قاض من القضاة الأربعة ، فضيّقوا على المسلمين غاية الضيق .

ومن الحوادث الشنيعة أن ملك الأمراء أخلع على شخص يقال له جمال الدين يوسف بن أبى الفرج ، ويعرف بابن الجاكية ، وقرّره فى وظيفة وسمّاه مفتش الرزق الجيشية ، فلما استقرّ فى هذه الوظيفة أطلق فى الناس النار ، ورافع الشهابى أحمد ابن الجيعان بأنه أخذ من ديوان الجيش أقاطيع سلطانية ورزق جيشية ، وصنع لها مكاتيب شرعية بمشترى من بيت المال وأباعها على الناس ، ورافع أيضا الزينى (٢٢٨ آ) أبا بكر بن الملكى بمثل ذلك ، حتى تكلّم فى حقّ المقرّ الشهابى أحمد بن الجيعان بأنه ابتاع من ديوان الجيش رزق وإقطاعات صنع لها مكاتيب شرعية وابتاعها على الناس بنحو عشرين ألف دينار ، وأظن أن هذا الكلام ليس بصحيح وهذا باطل لا محالة . فتغيّر خاطر ملك الأمراء على المقرّ الشهابى أحمد بن الجيعان وصار إذا طلع إلى القلعة لا يخاطبه أصلا ، ورسم للزينى أبى الوفا الحلبى ، موقّع ملك الأمراء من حين كان بحلب ، بأن يقرأ عليه القصص عوضا عن الشهابى أحمد بن الجيعان ، فعظم أمر الزينى أبى الوفا الموقّع فى هذه الأيام جدا ، حتى صار فى مقام من تقدّم من كُتّاب السرّ ، وصار من أعيان الرؤساء بالديار المصرية .

ثم إن الجمالى يوسف بن أبى الفرج أخذ من الناصرى محمد بن خاص بك رزقتين بمكاتيب شرعية ، فطعن فى مكاتيبه وقال له : أصل هذه الرزق كانت أقاطيع سلطانية . فأخذ منه المكاتيب وأشهد عليه لا حقّ له فيها وطلع بها إلى ملك الأمراء . وصار يفعل من هذا النمط بجماعة كثيرة من الناس من رجال ونساء ، ويأخذ مكاتيبهم من

أيديهم ويشهد عليهم أن لا حقّ لهم فيها ويطلع بالمكاتيب إلى ملك الأمراء ، فأطلق فى الناس جمرة نار وضجّ منه الناس قاطبة ، حتى قيل أخذ من أيدى الناس فوق من ثمانين رزقة بمكاتيب شرعية وطلع بها إلى ملك الأمراء ، وحصل للناس منه الضرر الشامل ، فلا حول ولا قوة إلا بالله العلىّ العظيم .

وما اكتفى ملك الأمراء بيوسف بن أبى الفرج فى أفعاله بالناس حيث جعله مفتش الرزق الجيشية ، فجعل الأمير على العثمانى مفتش الأوقاف أيضا من بلاد وبيوت وغير ذلك ، (٢٢٨ ب) فاجتمع على بابه الرسل الغلاظ الشداد والبرددارية ، وصاروا يطلبون الناس أصحاب الأوقاف، فإذا حضروا ومعهم مكاتيبهم فيخيشون عليهم ويقولون لهم : إيش على هذا الوقف مصاريف ، وإيش متحصّله فى كل سنة ؟ فيدعون أصحاب الأوقاف فى الترسيم ويقرّرون عليهم مبلغا ثقيلا للأمير على هو ودواداره والبردار والرسل ومن عنده من المباشرين ، ويكتبون له على مكتوبه : عرض ، ثم يطلقونه بعد أن يلتهب من الغرامة فوق ما لا يطيق ، فصار الأمير على متكلما على فرع من أبواب المظالم المهولة ، ويوسف بن أبى الفرج متكلّما على فرع من أبواب المظالم المهولة ، فأطلقا فى الناس النار الموقدة . وأقول : إن أولاد ابن أبى الفرج من عمرهم بيت ظلم وعسف ، وطبعهم الأذى هم وأجدادهم من أيام الملك الناصر فرج ابن الظاهر برقوق ، وقد تقدم القول على ذلك .

ومن الحوادث فى أواخر هذه السنة أن ملك الأمراء جهّز مراكب أغربة ، وفيها عدّة جماعة من المقاتلين ، فتوجّهوا إلى البحر الملح ، وقد بلغه أن جماعة من الفرنج يتعبّثون فى السواحل على المسافرين ، فلما توجّهوا إلى البحر الملح وجدوا مراكب فيها تجار من الفرنج ومعهم بضائع بنحو خمسين ألف دينار ، فتقاتلوا معهم فانكسروا الفرنج وقبضوا عليهم واحتاطوا على ما معهم من البضائع . فلما حضروا إلى مصر وعُرضوا على ملك الأمراء رسم بضرب أعناقهم ، وكانوا نحو تسعة عشر إنسانا من

(٨) فيخيشون : فيخيشوا . (١٠) فيدعون : فيدعوا . || ويقررون : ويقرروا .
(١٢) يطلقونه : يطلقوه .

الفرنج ، فراحوا ظلما وأخذت أموالهم ، وربما يثور من هذه الحركة فتنة كبيرة بين الفرنج وبين أهل مصر بسبب ذلك ، ويمنعون التجار من المرور فى البحر الملح ويقتلونهم كما فعلوا بالفرنج (٢٢٩ آ) المقدم ذكرهم . ـ وفى هذه السنة قتل ملك الأمراء من الناس ما لا يحصى عددها بتوسيط وشنق وخوزقة ، وأكثرها راح ظلما والأمر لله تعالى . ـ انتهى ما أوردناه من حوادث سنة سبع وعشرين وتسعمائة .

ثم دخلت سنة ثمان وعشرين وتسعمائة

فيها فى المحرم كان مستهلّه يوم الأحد المبارك ، فيه طلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالعام الجديد ، ثم عادوا إلى دورهم . ـ وفى هذا الشهر تزايد ظلم الجمالى يوسف بن أبى الفرج ، وفتك فى النـاس فتكا ذريعا ، وكثر على بابه الرسل والبرددارية ، وصار يطلب أعيان الناس من كبير وصغير فيحضرون ومعهم مكاتيبهم ، فلم يلتفت إلى ما فى المكاتيب ويأخذهم من أيدى أصحابهم غصبا ، ويشهد عليهم لا حقّ لهم فيها ولا استحقاق ، ويطلع بها إلى ملك الأمراء . واستمرّ على ذلك يتزايد فى ظلمه الشنيع كل يوم حتى ضجّ منه الناس ، والأمر لله تعالى . ـ وفيه توفى الشهابى أحمد بن القُمارى ، وكان من مشاهير أولاد الناس ، وكان أمير شكار ، وقد تزحّل حاله فى أواخر عمره ومات فقيرا .

وفى يوم الخميس خامسه حضر جماعة من إسطنبول ممن كان السلطان سليم شاه أسرهم وأرسلهم إلى إسطنبول ، فحضر بهاى الدين بن البارزى ، وجلال الدين ابن الخواجا بدر الدين حسن الشبراوى ، وحضر الخواجا يحيى بن عبد الكريم اللبدى المغربى من تجار جامع ابن طولون ، وحضر آخرون ممن كان بإسطنبول .

وفى يوم السبت سابعه نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى تربة العادل التى بالريدانية وجلس هناك على المصطبة ، وكان صحبته القاصد الذى حضر بالأمس ،

---

(٢) ويمنعون : ويمنعوا .

(٣) ويقتلونهم : ويقتلوهم .

(١٠) فيحضرون : فيحضروا .

فمدّ له (٢٢٩ ب) هنــاك مَدّة حافلة وأحضر صقورا وكلابا سُلاق ، وأرمى قدّام القاصد رماية هناك ، وانشرح فى ذلك اليوم إلى الغاية . فبينما هو على ذلك وإذا بجماعة من العلماء والفقهاء من مجاورين جامع الأزهر وكانوا نحو مائة إنسان من طلبة العلم ، فقال ملك الأمراء : ومن هؤلاء ؟ فقيل له : جماعة من فقهاء جامع الأزهر لهم حاجة عند ملك الأمراء . فقال يحضر عندى جماعة من أعيانهم . فحضر بين يديه : الشيخ شمس الدين محمد اللقانى المالـكى ، والشيخ شمس الدين محمد المعروف بالديروطى الشافعى ، والشيخ شهاب الدين أحمد الرملى ، والدنجلى الشافعى ، والشيخ شهاب الدين أحمد ابن الجلبى ، وآخرون من العلماء . فلما اجتمعوا قالوا : يا ملك الأمراء قد أبطلتوا سُنّة رسول الله صلى الله عليه وسلم فى أمر النـكاح ، وصرتوا تأخذوا على زواج البكر ستين نصفا وعلى زواج الامرأة ثلاثين نصفا ، ويتبع ذلك أجرة الشهود ومقدمين الوالى وغير ذلك ، وهذا يخالف الشرع الشريف ، وقد عقد رسول الله صلى الله عليه وسلم على خاتم فضة وعلى ستة أنصاف فضة ، وعقـد على آية من كتاب الله تعالى ، وقد ضعف الإسلام فى هــذه الأيام ، وتجاهرت الناس بالمعاصى والمنكرات وتزايد الأمر فى ذلك . ثم ذكروا له آيات من كتاب الله تعالى ، وأحاديث عن رسول الله صلى الله عليه وسلم ، فلم يلتفت ملك الأمراء إلى شىء من ذلك ، وقال للشيخ شمس الدين محمد اللقانى المالـكى : اسمع يا سيدى الشيخ (٢٣٠ آ) إيش كنت أنا ؟ الخوندكار رسم بهذا . وقال : امشوا فى مصر على اليسق العثمانى . فقال له شخص من طلبة العلم يقال له الشيخ عيسى المغربى : هذا يسق الـكفر . فحنق منه ملك الأمراء فرسم بتسليمه إلى الوالى يعاقبه ، فتوجّهوا به إلى بيت الوالى ثم شفع فيه بعض الأمراء .

وفى عقيب ذلك اليــوم توجّه إلى ملك الأمراء جماعة من النجّارين والقلافطة ، ومعهم أعلام وعلى رءوسهم مصاحف وهم يستغيثون الله ينصر السلطان سليمان بن عثمان ، فظن ملك الأمراء أنهم من فقهاء جامع الأزهر ، ثم تبيّن أنهم نجّارون

(١) صقورا : سقور . (٣) مجاورين : كذا فى الأصل .

(١٠) ومقدمين : كذا فى الأصل .

وقلافطة أتوا يشتكون فى الشاد على المراكب الذى عمّرها ملك الأمراء فى الروضة بأنه قد ظلمهم وجار عليهم ، فلما كثر منهم الضجيج رسم ملك الأمراء لمن حوله من الأنكشارية بضربهم ، فتشتّتوا أجمعين .

فلما طال المجلس بين ملك الأمراء وبين مشايخ العلم الذين حضروا ، فكان من جوابه للشيخ شمس الدين اللقانى المالكى: يا سيدى الشيخ أنا أخاف على رقبتى أكثر من أرقابكم ، امضوا باسم الله . فقاموا من عنده وهم فى غاية القهر ، يتعثّرون فى أذيالهم ، ولم يلتفت إلى أقوالهم ، فقال له بعض الفقهاء الذين حضروا : نحن نسافر إلى السلطان سليمان نصره الله تعالى ، ونخبره بما يُفعل فى مصر . فتنكّد ملك الأمراء فى ذلك اليوم بعد ما كان منشرحا ، ثم قام من هناك وطلع إلى القلعة ، وخرج القاصد من هناك وتوجّه إلى السفر من يومه وسافر إلى إسطنبول . فلما رجعوا الفقهاء من عند ملك الأمراء ، قامت الأشلة والدائرة على ملك الأمراء ، وكثر الدعاء عليه بسبب عقود الأنكحة ، وقصدوا يغلقون أبواب الجوامع والمساجد .

فلما جرى ذلك أرسل ملك الأمراء الزينى أبا الوفا الموقّع يأخذ بخاطر الشيخ شمس الدين اللقانى ، فقال له : لا تؤاخذ ملك الأمراء فإنه لم (٢٣٠ ب) يكن يعرفك . وأرسل على يدى الزينى أبى الوفا الموقّع مائتى دينار وأربعة بقرات ، ففُرّقت على مجاورين جامع الأزهر ، وأرسل مثل ذلك إلى مقام الإمام الشافعى والإمام الليث ابن سعد رضى الله عنهما ، وأرسل مثل ذلك [إلى] الزوايا التى بالقرافة ، وإلى مزار السيدة نفيسة رضى الله عنها ، وغير ذلك من الزوايا والمزارات والمساجد ، وقصد أن يستجلب خواطر العلماء والفقهاء بما فعله من الأفعال الشنيعة ، ليمحو ذلك بذلك ، وهذا من المحالات . فكان كما يقال فى المعنى :

جفاء جرى جهرا الذى الناس وانبسط ... وعُذر أتى سرّا فأكّد ما فرط
ومن ظن أن يمحو جلىّ جفائه ... خفىّ اعتـــذار فهو فى غاية الغلط

---

(١) يشتكون : يشتكوا . (٤و٧) الذين : الذى . (١٦) مجاورين : كذا فى الأصل .
(١٩) ليمحو: ليمحوا . (٢٢) يمحو : يمحوا .

وفى يوم الاثنين سادس عشره نفق ملك الأمراء على المماليك الجراكسة ، وكان لهم خمسة أشهر جامكية منكسرة ، وقد ضاع عليهم عليق أربعة أشهر ، فنفق عليهم فى ذلك اليوم شهرين وأخّر لهم ثلاثة أشهر ، فأضرّ ذلك بحالهم . فلما اجتمع العسكر ليقبض الجامكية فى الميدان ، فنزل لهم المقر الشهابى أحمد بن الجيعان والقاضى بركات المحتسب وابن أبى أصبع ، فقالوا للمماليك الجراكسة : ملك الأمراء يقول لكم إنه مسافر بعد الربيع ، فالذى له قدرة على السفر يعمل يرقه ، والذى ما له قدرة على السفر لا يأخذ جامكية ويقعد يستريح . فلما سمع العسكر ذلك اضطربت أحوالهم ، ثم إن ملك الأمراء جلس فى شباك الدهيشة وأرسل خلف المماليك الجراكسة ، فلما طلعوا ووقفوا بين يديه استدعاهم واحدا بعد واحد ، وصار يختار من كل عشرة مماليك واحدا ، الذى يجده شابا وله قدرة (٢٣١ آ) على السفر فيبقيه على جامكيته ، والذى يجده من الشيوخ العواجز يوقف جامكيته، فأبطل فى ذلك اليوم نحو ألف مملوك من المماليك الجراكسة وأولاد الناس وغير ذلك ، وفيهم من هو من الأغوات من مماليك الأشرف قايتباى ، فتزايدت قسوته فى ذلك اليوم عليهم .

ومما وقع فى ذلك اليوم من النوادر الغريبة أن ملك الأمراء لما عرض المماليك الجراكسة ، فصار كل من رآه من المماليك لحيته طويلة يقصّ منها نحو نصفها ويعطيها له فى يده ، ويقول له : امشوا على القانون العثمانى فى قصّ اللحاء ، وتضييق الأكمام ، وكلما يفعلونه العثمانية . فنزلوا المماليك الجراكسة من القلعة فى ذلك اليوم وهم فى غاية النكد مما جرى عليهم من كسر قلوبهم . وكان سبب قطع جوامك جماعة من المماليك الجراكسة أن الديوان كان يومئذ فى غاية الانشحات ، وقد كثر العسكر وصار المال يقسم على سبعة طوائف من العسكر، ما بين أمراء عثمانية ، وطائفة من الأصبهانية، وطائفة من الأنكشارية ، وطائفة من الكمولية ، وطائفة من الأمراء الجراكسة ، وطائفة من المماليك الجراكسة، ومماليك ملك الأمراء طائفة سابعة، فكان يصرف فى كل شهر لطائفة الأصبهانية أحدعشر ألف دينار ، ويصرف لطائفة الأنكشارية فى كل شهر

(١١) مملوك : مماليك .

ثلاثة عشر ألف دينار ، ويصرف لطائفة الـكمولية فى كل شهر أحـــد عشر ألف دينـار ، ويصرف لطائفة المماليك الجراكسة وأولاد الناس فى كل شهر أحد عشر ألف دينار ، ويصرف لمماليكه وعلى خدّامه وحاشيته وغير ذلك مما عليه من الرواتب فى كل شهر ثلاثة عشر ألف دينار ، وذلك خارجا عن جوامك الأمراء العثمانية والأمراء الجراكسة ، والمتردّدين من القصّاد العثمانية وغير ذلك ، فبموجب هذا وقع الانشحات فى تأخير الجوامك وكسرها بالأشهر . وكان السلطان الغورى لا يستعين على سدّ الجوامك فى كل شهر إلا بكثرة المصادرات للتجّار وغير ذلك من مساتير الناس وأعيانهم ، فـكان يسدّ من مظالم العباد ويصيّر (٢٣١ ب) إثم ذلك عليه .

وفيـــه أشيع أن ملك الأمراء قد تغيّر خاطره على خوند مصر باى الجركسية وأنزلها من القلعة ، ورسم لها بأن تسكن فى مدرسته التى بباب الوزير ، ورتّب لها فى كل شهر ما يكفيها من النفقة . وكان سبب ذلك بلغ ملك الأمراء قدوم زوجتـــه أم أولاده من إسطنبول ، وقد أتت صحبة الأمير جانم الحمزاوى من إسطنبول ، فاختار بأن تـكون صاحبة القاعة عوضا عن خوند مصرباى، فشق ذلك على خوند مصرباى.

وفى يوم الخميس تاسع عشره أكمل ملك الأمراء تفرقة الجامكية على العسكر وأوقف جوامك جمـاعة كثيرة من المماليك الجراكسة . ومن أولاد الناس ومن العواجز والشيوخ ، وقال للذى أصرف لهم الجوامك : كونوا على يقظة واعملوا برقـكم بأن الخوندكار يرسل يطلبكم على حين غفلة . فقالوا كلهم : السمع والطاعة . ونزلوا على ذلك . ـ وفيه أشيع أن الأمير فرحات العثمانى نائب طرابلس استقرّ فى نيابة الشام عوضا عن إياس الذى كان بها ، وتوجه إياس إلى إسطنبول ، فصار الأمير فرحات بيده نيابة الشام وطرابلس .

وفى يوم الأربعاء خامس عشرينه دخل الحاج إلى القاهرة ، ودخل الأمير جانم أمير ركب المحمل وصحبته المحمل الشريف ، ثم أشيع أن الحاج قد قاسى فى هذه السنة مشقّة زائدة من الغلاء ومن موت الجمال . ولما طلع من العقبة اشتدّ عليه البرد هناك

(١١) قدوم : قدم .

والرياح العاصفة ، فمات من الحجاج ما لا ينحصر ، حتى قيل مات منهم من العقبة حتى دخلوا القاهرة نحو من ثمانين إنسانا ، ودخل الباقون مرضاء من شدة البرد (٢٣٢ آ) العاصف المضرّ بالأجساد . ولما دخل الحاج أشيع موت الأمير بكباى الذى كان ولى مشيخة الحرم النبوى . وأشيع موت شخص من الأمراء العثمانية كان أغات الأنكشارية ، توفى لما دخل إلى المدينة الشريفة ودفن بالبقيع ، وكان من خيار العثمانية .

وأشيع قتل الأمير مُقرَن أمير عربان بنى جَبْر ، متملّك جزيرة بين النهرين إلى بلاد هرمز الأعلى ، وكان أميرا جليل القدر معظما مبجلا فى سعة من المال ، وكان مالكىّ المذهب سيّد عربان الشرق على الإطلاق ، وكان أتى إلى مكة وحجّ فى العام الماضى ، وكان يجلب إلى مكة اللؤلؤ والمعادن الفاخرة من المسك والعنبر الخام والعود القمارى والحرير الملوّن وغير ذلك من الأشياء التحفة ، قيل إنه لما دخل إلى مكة والمدينة تصدّق على أهل مكة والمدينة بنحو خمسين ألف دينار . فلما حجّ ورجع إلى بلاده لاقته الفرنج فى الطريق وتحاربت معه ، فانكسر الأمير مُقرن منهم وقبضوا عليه باليد وأسروه ، فسألهم بأن يشترى نفسه منهم بألف ألف دينار فأبوا الفرنج من ذلك وقتلوه بين أيديهم ، ولم يغن عنه ماله شيئا ، وملكوا منه جزيرة بين النهرين ، وملكوا قلعتها التى هناك ، واستولوا على أموال الأمير مُقرن وبلاده ، وكان ذلك من أشدّ الحوادث فى الإسلام وأعظمها ، وقد تزايد شرّ الفرنج على سواحل البحر الهندى ، والأمر لله تعالى. ولما رجع الحاج أثنى على الأمير جانم أمير الحاج بكلّ جميل فى حفظه للحاج ومنع الضرر عنهم ، وغير ذلك من أنواع البرّ والمعروف .

وفى شهر صفر كان مستهلّه يوم الاثنين ، فطلع القضاة إلى القلعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم . – وفى يوم ثالثه خرج الأمير (٢٣٢ ب) قايتباى الدوادار وجماعة من الأمراء الجراكسة إلى ملاقاة الأمير جانم الحمزاوى ، الذى كان توجّه إلى إسطنبول وصحبته تقدمة حافلة إلى السلطان سليمان بن عثمان ، أرسلها ملك الأمراء خاير بك إليه على يدى الأمير جانم كما تقدم ، فأكرمه وأحسن إليه

(١٤) ولم يغن : ولم يغنى .

وقبل منه تلك التقدمة ، فأقام بإسطنبول مدّة ثم رسم له بالعود إلى مصر . فلما بلغ الأمراء قدومه إلى مصر خرجوا إليه قاطبة ، وخرجت إليه أعيان المباشرين قاطبة ، وجميع مشايخ العربان والـكشّاف والمدركين قاطبة .

فلما كان يوم الجمعـة ثانى عشر صفر وصل الأمير جانم الحمزاوى إلى خانقة سرياقوس ، فمدّ هناك له القاضى بركات بن موسى المحتسب مَدّة حافلة ، هذا بعد أن لاقاه من الصالحية . وأشيع أن حضر صحبة الأمير جانم الحمزاوى حريم ملك الأمراء الذى كان بإسطنبول من حين ملك السلطان سليم شاه الديار المصرية، فلما ولى السلطان سليمان ولده على مملـكة الروم رسم بعود حريم ملك الأمراء إليه وأولاده ، فلما حضرت زوجة ملك الأمراء طلعت إلى القلعة تحت الليـل على المشاعل والفوانيس وهى فى محفّة ، فلما طلع النهار طلع إليها سائر المغانى يهنّونها بالسلامة . ثم إن الأمير جانم رحل من الخانـكاه وتوجّه إلى تربة العادل فبات بها .

فلما كان يوم السبت ثالث عشره صلّى ملك الأمراء صلاة الفجر ونزل من القلعة وتوجّه إلى تربة العادل التى بالريدانية ، فجلس على المصطبة التى هناك وسلّم على الأمير جانم الحمزاوى ، ثم أُحضرت إليه الخلعة التى أرسلها إليه السلطان سليمان بن عثمان باستمراره على نيابة مصر عوضا عنـه ، فقام ولبسها وقبّل الأرض إلى نحو القبلة ، وكانت الخلعة تماسيح مذهب على أحمر . ثم قصد الدخول من باب النصر وشقوق القاهرة ، فاصطفّت له الناس على الدكاكين بسبب الفرجة ، (٢٣٣ آ) وأوقدت له الشموع على الدكاكين ، وعُلّقت له القناديل فى الثريات ، ولم تزيّن له القاهرة فى ذلك اليوم ، وكان سبب ذلك أن بلغ ملك الأمراء أن السلطان سليمان قد مات له ولد ذكر مراهق ، فمنع الزينة بسبب ذلك .

فلما وصل إلى قبة يشبك الدوادار لاقته الأمراء الجراكسة والعسكر من المماليك الجراكسة قاطبة ، ولاقته قضاة القضاة الأربعـة ، وهم كمال الدين الطويل الشافعى ونور الدين على الطرابلسى الحنفى ومحيي الدين الدميرى المالـكى وشهاب الدين أحمـد

---

(٩) طلعت : وطلعت . (١٨) الثريات : التريات .

الحنبلى الفتوحى ، ولاقته الأمراء العثمانية وهم الأمير على والأمير خير الدين نائب القلعة والأمير نصوح والأمير شيخ ، وغير ذلك من الأمراء العثمانية ، وخرج إليه طائفة الأصبهانية وأمرائها ، والكواخى من أغوات الأنكشارية ، ومشت قدّامه الأنكشارية قاطبة والكمولية قاطبة وهم يرمون بالنفوط ، ولاقاه أعيان الشرقية وهم الأمير أحمد بن بقر أمير طائفة جُذام وأمير الرايتين وولده الجذامى ، ومشايخ عربان الغربية وهم حسام الدين بن بغداد من مشايخ عربان الغربية ، وشيخ العرب واصل بن الأحدب أمير هوارة ، وشيخ العرب إسمعيل بن أخى الجويلى وشيخ العرب خُرَيْبش ، وآخرون من مشايخ عربان الشرقية والغربية ، ومشت قدّامه النصارى بالشموع الموقدة ، ودخل الأمير جانم الحمزاوى وعليه خلعة السلطان سليمان بن عثمان وهى مخمل مذهب .

فلما دخل من باب النصر نزل القاضى بركات بن موسى عن فرسه ومشى بالعصا قدّام ملك الأمراء من باب النصر إلى أن طلع إلى القلعة ، وكذلك الجمالى يوسف نقيب الجيش ، ولاقته الشعراء بالدفّ والشبابة السلطانية ، فلما وصل إلى المدرسة الناصرية نثر عليه الحلوانى الذى هناك شيئا من الفضة فقال له ملك الأمراء : نعمة ، نعمة ، كثّر الله خيرك . فلما وصل إلى باب سوق الورّاقين أطلقوا له مجامر البخور بالعود القمارى ، وتركّزت له الطبول والزمور والمغانى النساء فى عدة أماكن فى القاهرة ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، ووُقدت له الشموع على عدّة (٢٣٣ ب) دكاكين ، ولاسيما تجار الورّاقين فإنهم أوقدوا له موكبيات شمع كبار ، وصار ملك الأمراء يسلّم على الناس لما يمرّ عليهم يمينا وشمالا ، فارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس قاطبة . وكان الأمير جانم الحمزاوى قدّامه وعليه خلعة السلطان سليمان ، وعن يمينه الأمير قايتباى الدوادار ، وعن يساره الأمير أرزمك الناشف ، وأعيان المباشرين قدّامه .

ودخل صحبة الأمير جانم الحمزاوى جماعة من الأعيان ممن كان أُسر من مصر

---

(٦) واصل : وواصل . (٧) الجويلى : الجولى . (١٥) وتركزت : وتركز .

وتوجّه إلى إسطنبول من أيام السلطان سليم شاه ، فلما مات وولى ولده السلطان سليمان أذن للأسراء بالعود إلى مصر ، فعُدّ ذلك من جملة محاسنه وعدله وفعله الحسن . فحضر صحبة الأمير جانم الحمزاوى الشرفى يونس بن الأتابكى سودون العجمى ، والشمسى محمد بن القاضى صلاح الدين بن الجيعان ، والزينى عبد القادر بن القاضى بركات بن قُريميط أحد كُتّاب المماليك، والقاضى كريم الدين عبد الكريم بن إسرائيل، والقاضى كريم الدين المُجُولى ، وسعد الدين بن جلال الدين أحد كتّاب المماليك ، وأولاد المستوفى سعد الدين وأخوه بركات، وكمال الدين العايق مباشر أمير آخور كبير، وشهاب الدين أحمد بن أخى الأستادار يونس النابلسى ، والحاج بدر العادلى المهتار ، وآخرون ممن كان بإسطنبول ممن أُسر من أهل مصر .

واستمرّ ملك الأمراء فى هذا الموكب الحافل حتى دخل الميدان الذى تحت القلعة، وقد طلع من على التبانة من على مدرسة السلطان حسن ، وقد شاهدت هذا الموكب بالمعاينة وكان من المواكب المشهودة الجليلة ، فلما استقرّ ملك (٢٣٤ آ) الأمراء بالقلعة أخلع على الأمير على العثمانى والأمير نصوح والأمير خير الدين نائب القلعة والأمير شيخ ، وأخلع على القاضى زين الدين بركات بن موسى المحتسب قفطان مخمل ، كون أنه مشى قدّامه بالعصا من باب النصر إلى القلعة ، وكون أنه مدّ للأمير جانم الحمزاوى عند ملاقاته مَدّات حافلة فى بلبيس وفى الخانكاه وغير ذلك من الأماكن ، وألبسه الأمير جانم فى ذلك اليوم قفطانا أيضا . وفى هذه الواقعة يقول الأديب البارع الفاضل ناصر الدين محمد بن قانصوه من صادق ، وأجاد بقوله حيث قال :

أهلا بمن عنه التواضع راوى ... شرفا ومنه الجود جودا راوى
شرفا تخرّ له الرءوس لكونه ... شرفا علوّ الفرقدين يساوى
يا مرحبا من قادم أعنى به الـ ... ـمولى المفدّا جانم الحمزاوى
من جاء مصر بخلعة عزًّا حَوَتْ ... والعزّ من ذى المُلك فخرًا حاوى
شرف من إسطنبول معه بها أتى ... منه لخير بك وخيرًا ناوى
لله ذاك اليوم وهو بها يُرى ... وسلامه داء القلوب يداوى

في موكب الملك العظيم وحوله ... أُسْـــد سطاها الراسيات يقاوى
والنـاس فى فرج وفى فرح به ... والجوّ مثـل النحل منهم داوى
وصياحهم بالنصر مع عظم الدعا ... وعـدوّه كالـكلب خزياً عاوى
ولبعضهم بمضا أصابعهم غدت ... تبدى الإشارة والرءوس تلاوى
ذا جانم المفـدّى ونائب مصر ذا ... والعـزّ فى ذى الخلعتين سماوى
لا زال فى مثليهما مرقاها ... فيــه على زحل بغـير تهاوى
ببقــاء ذى الملك الذى أضحى له ... شرف على كسرى وقيصر ثاوى
أعنى سليمان المقيم بعــدله ... أمن إليــه من تروّعَ ياوى
والمــدح ممن قانصوه له أب ... يبدى على كيد العــدوّ مكاوى
(٢٣٤ب) ولسان حال رخاء مصر قائل ... ومقاله داء الغـــلاء مداوى
إن فاخرَت بالنيـــل مصر غيرها ... فنواله لبـــلاد مصر تقاوى

انتهى ذلك . ــ ثم أشيع أن السلطان سليمان ، نصره الله تعالى ، أرسل سبعة قفطانات حرير إلى مشايخ العربان الذين بالصعيد والذين بالغربية والذين بالشرقية والذين بالبحيرة ، وأرسل لـكل واحد منهم مرسوما شريفا على انفراده مع القفطان ، فأرسل على يد الأمير جانم الحمزاوى قفطان مخمل مذهبا للسيد الشريف بركات أمير مكة المشرفة ، وأرسل قفطان مخمل للأمير على بن عمر شيخ عربان الصعيد ، وأرسل قفطانا لشيخ العرب واصل بن الأحدب أمير هوّارة ، وأرسل قفطان مخمل إلى الأمير أحمد بن بقر أمير جذام وأمير الرايتين ، وأرسل قفطان مخمل لشيخ العرب حسام الدين بن بغداد شيخ عربان الغربية ، وأرسل قفطانا لشيخ العرب إسمعيل ابن أخى الجويلى شيخ عربان البحيرة ، وأرسل قفطانا لشيخ العرب خُريبيش شيخ عربان البحيرة ، فأرسلوا إليهم مع المراسيم ، وكان منهم من كان حاضرا فى القاهرة فلبس قفطانه بحضرة ملك الأمراء .

---

(٥) سماوى : كتب المؤلف هنا فى الأصل البيت الآتى ثم شطبه :
والصفى فى أمثالها يبدو به ... وكذاك خير بك بغير تهاوى
(١٣و١٤) الذين : الذى . (٢٠) الجويلى : الجولى .

ثم فى يوم الأحد رابع عشره حضر بين يدى ملك الأمراء الأمير على العثمانى وخير الدين نائب القلعة والأمير نصوح والأمير شيخ والقاضى حمزة ، وغير ذلك من الكواخى ، ثم أحضر الأمير جانم الحمزاوى مرسوم السلطان سليمان بن عثمان ، نصره الله تعالى ، فقاموا إليه الأمراء العثمانية قاطبة وملك الأمراء ، ولم يحضر ذلك المجلس أحد من الأمراء الجراكسة ، ثم قُرِئ عليهم ذلك المرسوم فكانت ألفاظه باللغة التركية ، فأحضروا من حلّها بالعربية ، فكان من مضمونه أن السلطان سليمان نعت ملك الأمراء فى مرسومه نعتا عظيما ، وفوّض له التكلّم على مصر وأعمالها ، يعزل بها من يختار ويولّى بها من يختار ، من الثغور والبلاد من الشرقية إلى الغربية إلى بلاد الصعيد . ومن مضمونه أنه إذا قدم (٢٣٥ آ) عليه قاصد من العثمانية من بلاد الروم فلا ينعم عليه بأكثر من ألف دينار ، فإنه بلغ السلطان سليمان أنه ينعم على القصّاد الواردة عليه من بلاد الروم بمال جزيل فمنعه من ذلك . ومن مضمونه أن ملك الأمراء ينظر فى أحوال الرعية ويصرف للجند جوامكهم فى كل شهر على العادة ، وأن ينظر فى أمر المعاملة من الذهب والفضة . ومن مضمونه أنه أرسل يطلب جماعة من الأصبهانية يمضون إلى إسطنبول ويجىء إلى مصر غيرهم . وأرسل يقول لملك الأمراء ينظر فى أمر تسعير البضائع من القمح وغير ذلك ، وأظهر غاية العدل فى مرسومه ، وأكّد فيه فى النظر فى أحوال الرعية قاطبة . وفيه يقول الناصرى محمد ابن قانصوه :

كعب سليمان كعب خير أعنى ابن عثمان دام ملكه
مِنْ كعبه مصر فى رخاء ومن سطاه الملوك ملكه

وفيه أشيع [أن] السلطان سليمان رسم للأمير جانم الحمزاوى أنه إذا دخل إلى حلب يطلع القلعة ويأخذ المال الذى كان الأشرف الغورى أودعه بها لما خرج إلى قتال السلطان سليم شاه بن عثمان ، وكان نحو ستمائة ألف دينار وكسور ، فرسم السلطان سليمان بحمل ذلك إلى عند ملك الأمراء خير بك ، وأن تُسبك وتُضرب

(٣) مرسوم: مروسم . (١٠) فإنه : فإن . || السلطان : سلطان. (١٤) يقول : يقل.

باسم السلطان سليمان بمصر وتمشى فى المعاملة للناس ، والله أعلم بحقيقة ذلك إن كان له صحه .

وفى يوم الاثنين ثانى عشرينه نزل ملك الأمراء من القلعة وعدّى إلى برّ الجيزة ونزل بشبرمنت على سبيل التنزّه ، وكان صحبته جماعة من الأمراء العثمانية ، وكان صحبته الأمير قايتباى الدوادار ، وآخرون من الأمراء الجراكسة ، والقاضى شرف الدين الصغير والشهابى أحمد بن الجيعان والقاضى بركات المحتسب ، وآخرون من المباشرين، فلما نزل بشبرمنت أقام بها إلى يوم الأربعاء رابع (٢٣٥ ب) عشرين صفر ، فرحل من شبرمنت وأرسل يطلب عليقا ودقيقا وغير ذلك من دجاج وأوز ، وأشيع أنه توجّه من هناك إلى نحو النجيلة يتصيّد ، فتوجّه إليه الأمير جانم الحمزاوى ونقيب الجيش الجمالى يوسف والقاضى شرف الدين بن عوض ويوسف بن أبى الفرج مفتش الرزق وابن أبى أُصبع ، وغير ذلك من الأعيان أرباب الوظائف . وفيه توفى القاضى بدر الدين محمد بن حجاج الموقّع ، وكان من الأعيان ، وخدم عدة أمراء مقدمين ألوف .

وفى شهر ربيع الأول كان مستهلّه يوم الأربعاء ، وكان ملك الأمراء غائبا فلم تطلع القضاة إلى القلعة ، ولم يهنّوا بالشهر . – فلما كان يوم الثلاثاء سابع الشهر حضر ملك الأمراء من تلك السرحة ، فكانت مدة غيبته فى هذه السرحة خمسة عشر يوما ، فتنزّه هناك وانشرح إلى الغاية ، وتصيّد عدّة من الكراكى والغزلان ، ودخل عليه جملة تقادم حافلة من مشايخ العربان الذين بالغربية ، والكُشّاف والمدركين وغير ذلك من مشايخ عربان الشرقية ، ما بين ذهب وفضة وخيول وجمال وأغنام وأبقار وجاموس وأوز ودجاج وقدور عسل نحل وسمن ، وغير ذلك أشياء فاخرة تهدى للملوك . فلما رحل من النجيلة لم يتوجّه إلى الإسكندرية ولم يدخلها فى هذه المرّة وقصد العود إلى القاهرة ، فلما وصل إلى قليوب تسامعت به الناس فخرجوا إليه، فأضافه هناك شيخ العرب ابن أبى الشوارب وبات بقليوب ، فلما أصبح رحل من هناك

(٤و٧و٨) شبرمنت : شبرمت . (١٢) مقدمين : كذا فى الأصل .
(١٣) كان : فكان . (١٧) الذين : الذى .

وتوجّه إلى تربة العادل التى بالريدانية ، فمدّ له هناك ابن أبى أُصبع مَدّة حافلة فتغدّى هناك ورحل ، نخرجت إليه قضاة القضاة لتلاقيه فلم يجتمعوا به ، ولم يكن معه غير قاضى القضاة محى الدين يحيى بن الدميرى المالكى فقط . ثم اصطفّت له النـاس على الدكاكين (٢٣٦ آ) لأجل الفرجة فلم يشقّ من القاهرة فى ذلك اليوم ، وطلع إلى القلعة من بين الترب ولم يشعر به أحد .

وفى يوم السبت حادى عشر هذا الشهر عمل ملك الأمراء المولد النبوى ، فاجتمعت القرّاء والوعّاظ بالدهيشة ، وأرسل يقول لقضاة القضاة : لا تـكلّفوا خواطركم ولا تطلعوا إلى القلعة فإن ملك الأمراء حصل له توعّك فى جسده فلم يحضر المولد . ثم أرسل خلف قاضى القضاة المالـكى على انفراده ، وقال له : اطلع واحضر المولد . وكان قاضى القضاة المالـكى من أخصّاء ملك الأمراء ، وكان عنـده من المقرّبين . ثم إن ملك الأمراء أرسل يقول للأمراء الجراكسة والأمراء العثمانية : لا تـكلّفوا خواطركم ولا تطلعوا إلى القلعة بسبب المولد . وقيل إن ملك الأمراء احتجب فى ذلك اليوم فى الأشرفية التى بجوار الدهيشة ، ولم يجلس عنـد المقرئين ، ولا حضر السماط فى ذلك اليـوم ، بل قعد على رأس السماط قاضى القضاة المالـكى والأمير برسباى والخازندار ، وآخرون من الأمراء العثمانية ، وانقضى ذلك اليوم . ـ وفيـه أخلع ملك الأمراء على القاضى أبى السعود بن الشحنة ، واستقرّ به أمير شـكار ، عوضا عن الناصرى محمد بن أحمد بن أسنبغا الطيارى بحكم صرفه عنها .

وفيه تغيّر خاطر ملك الأمراء على الطواشى مِسْك فرسم بتوسيطه ، ثم شفع فيه بعض الأمراء العثمانية فرسم بنفيه إلى المدينة الشريفة ، نخرج من يومه وسافر من البحر الملح ، وكان سبب ذلك أن مِسْك هـذا لما ملك السلطان سليم شاه بن عثمان الديار المصرية ، لم يقابله مِسْك هـذا واختفى حتى رحل ابن عثمان عن مصر واستقرّ الأمير جان بردى الغزالى فى نيابة الشام وسافر إليها ، نخرج مِسْك صحبته فى الخفية (٢٣٦ ب) وأقام عنده بالشام ، فلما جرى للغزالى ما جرى وقُتل حضر مِسْك إلى القاهرة وقابل ملك الأمراء وصار عنده من المقرّبين ، وكان مِسْك هذا لطيف الذات

يشتمل على جملة محاسن ، منها الخط الجيد والقراءة الحسنة وغير ذلك من المحاسن ، فاتّفق أن الطواشى الذى حضر من إسطنبول رأى حجرة عند مِسْك هـذا فقال له : بِعْنى هـذه الحجرة . فامتنع مِسْك من بيعها له ، فدخل الطواشى الذى حضر من إسطنبول على ملك الأمراء ، وقال له : أنت تقرّب عدوّ الخوندكار ؟ قال : ومن هو؟ قال له : مِسْك هذا كان يكره السلطان سليم شاه ، ولما دخل إلى مصر هرب وتوجّه إلى عند جان بردى الغزالى . فغيّر خاطره عليه فرسم بتوسيطه ، ثم شُفع فيه من التوسيط فرسم بنفيه ، وكان مِسْك هذا من أعيان خدّام الأشرف قايتباى .

وفى يوم الجمعة سابع عشره خرجت الملكة خاتون عمة السلطان سليمان ، وقد تقدّم القول على أنها أتت إلى مصر لتحجّ ، فلما حجّت قصدت العود إلى بلادها ، وعيّن معها ملك الأمراء جماعة من الكمولية ومن الأصبهانية يحفظونها فى الطريق إذا سافرت ، فأشيع بعد سفرها بأيام أن العربان خرجت عليها فى العريش ونهبت أطراف بركها من جمال وقماش وغير ذلك .

ومن النوادر الغريبة ما وقع فى يوم الخميس ثالث عشرينه ، وذلك قد أشيع فى القاهرة بين الناس أن الشهابى أحمد بن الجيعان قد شنق نفسه ، فاضطربت القاهرة فى ذلك اليوم أشدّ الاضطراب ، ولم يشكّ أحد من الناس فى ذلك ، لأن المقر الشهابى أحمد بن الجيعان حصل له فى تلك الأيام غاية الشدائد والمحن ، وصار ممقوتا عند ملك الأمراء وقد تقدّم القول على سبب ذلك ، فلما قويت الإشاعات بذلك كان الشهابى أحمد فى القلعة ، فقال له الأمير جانم (٢٣٧ آ) الحمزاوى : قُم وانزل وشقّ من القاهرة حتى تخمد هذه الإشاعة . فقام ونزل من القلعة وشقّ القاهرة ، فلما رآه الناس فرحوا به وهنّوه بالسلامة ، وخمدت تلك الإشاعة الباطلة التى ليس لها صحة ، فعُدّ ذلك من النوادر الغريبة .

وفى شهر ربيع الآخر كان مستهلّه يوم الجمعة ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، فلما تكامل المجلس حصل فى ذلك اليوم تشاجر بين قاضى القضاة

---

(٢) الطواشى : طواشى . (٢٣) تكامل : تكمل .

الحنفى على الطرابلسى ، وبين مستنيبه محبّ الدين سبط الشيخ بدر الدين محمد ابن الدهانة الحنفى ، بسبب حكم حكمه محبّ الدين سبط ابن الدهانة وقد نقضه قاضى القضاة الحنفى ، فحصل بينهما فى ذلك المجلس ما لا خير فيه وأغلظ محبّ الدين على قاضى القضاة الحنفى فى القول ، وقال له : حكمك ما يجوز لأنك قد وُلّيت بالرشوة . وأسمعه من هذه الألفاظ المنكية أشياء كثيرة بحضرة ملك الأمراء وبحضرة قضاة القضاة ومشايخ العلم ، فقال قاضى القضاة الشافعى لمحبّ الدين : حكمك الذى حكمته باطل . فقال له محبّ الدين : ما هو صحيح منك . واستمرّ المجلس بينهم يتزايد فى اللغط بين الفقهاء . بحضرة ملك الأمراء ، وكان قاضى القضاة الحنفى أهوج رهاج ، وعنده صمصمة وجنّ ، وبادرة حدّة ، مع قلّة دربة ، فلما رأى ملك الأمراء أن المجلس قد انفضّ على غير طائل أصلح بين قاضى القضاة الحنفى وبين مستنيبه محبّ الدين سبط ابن الدهانة ، فاصطلحا صلحا على فساد ، وانفضّ ذلك المجلس ، ثم إن ملك الأمراء قال لقاضى القضاة الحنفى : لا تبقى تعارض محبّ الدين فى أحكامه . فنزل محبّ الدين من القلعة وهو منتصف على قاضى القضاة الحنفى وقد بهدله فى ذلك اليوم غاية البهدلة .

وفيه قدمت الأخبار من إسطنبول بأن قد وقع بها (٢٣٧ ب) زلزلة عظيمة ، فهدمت عدة دور وسقطت على أهلها ، وأرمت الأعمدة التى تحت الأماكن والقُبب ، وكانت من الأمور المهولة . وذكروا أن وقع مثل هـــذه الزلزلة فى أيام الخوندكار أبى يزيد جدّ الخوندكار سليمان ، فجرى عقيب ذلك ما جرى له مع السلطان قايتباى ، وكُسر مرتين وقُتل من عسكره ما لا يحصى عددها . ــ وفى يوم الخميس سابعه أشيع أن شخصا منجما قال إن فى يوم الجمعة يثور على الناس رياح عاصفة وتقع زلزلة عظيمة حتى تسقط منها الدور ، وتُقبض الناس وهم فى صلاة الجمعة ، فانتشرت هذه الإشاعة فى القاهرة ، وانطلقت ألسن الناس بذلك قاطبة ، فاضطربت القاهرة لهذه الإشاعة ، وصار الناس يودّع بعضهم بعضا ، وباتوا تلك الليلة على وجل ، فلما

(١٦) التى : الذى .

أصبحوا وجاء وقت صلاة الجمعة ودخلت الناس إلى الجوامع فصلّوا وعلى رءوسهم طيرة ، فلما قُضيت الصلاة وخرجوا الناس من الجوامع صار لهم ضجيج وهم يهنّون بعضهم بعضا بالسلامة ويصافحون بعضهم ، وخمدت تلك الإشاعة التى لا أصل لها . وقد اتّفق مثل هذه الواقعة فى أوائل سلطنة الملك الأشرف قايتباى ، وأشيع مثل ذلك أن الناس إذا صلّوا صلاة الجمعة يُقبضون وهم فى الصلاة ، فلما أن دخلت الناس إلى الجوامع صار على رءوسهم طيرة ، فاتّفق أن خطيبا كان فى الجامع الذى عندميدان القمح ، وكان يعتريه خلط بمصرع ، فلما صعد المنبر عرض له ذلك الخلط المصرع وهوعلى المنبر ، فاضطرب وسقط من على المنبر ، فلما عاينت الناس ذلك قاموا وهربوا من الجامع ولم يصلّوا وظنّوا أن الذى أشيع حقّا ، فعُدّ ذلك من النوادر . وأهل مصر ليس لهم عقول يصدّقون بالمحالات الباطلة التى ليس (٢٣٨ آ) لها صحّة .

وفى يوم الاثنين ثانى عشره نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى بولاق ، وكشف على المراكب الأغربة التى عمّرها هناك ، فسيّروا قدّامه فى البحر ذهابا وإيابا وهو ينظر إليها والنفوط عمّالة ، ثم عاد إلى القلعة . — وفى يوم السبت سادس عشره فيه سقطت القبّة العظيمة التى كانت على الإيوان ، سقطت باكر النهار وهذه القبّة من إنشاء الملك الناصر محمد بن قلاون الملك المنصور ، فلما سقطت تفاءل الناس بزوال ملك الأمراء عن قريب . وهذه القبّة لها نحو مائتى سنة من حين عُمّرت ، وكانت من خشب وفوقها رصاص ، وكانت مغلّفة بقيشانى أخضر ، ولم يُعمّر فى مصر أكبر منها قط ، وكانت من نوادر الزمان .

وفى يوم الاثنين ثامن عشره توجّه الأمير شيخ العثمانى إلى إسطنبول ، وأرسل ملك الأمراء صحبته تقدمة حافلة إلى السلطان سليمان بن عثمان ، وأرسل ملك الأمراء يشاور السلطان على أمور كثيرة فى أحوال المملكة وينتظر الجواب عن ذلك . وأشيع أن السلطان أرسل يطلب من ملك الأمراء نخيل بلح ليزرعها فى إسطنبول ، وشرع ملك الأمراء فى تجهيز ذلك ، فقيل إنه أرسل إليه خمسمائة نخلة من البلح الحيّانى ،

(٧) مصرع : مسرع . (١٠) عقول : معقول . || التى : الذى .

وهى نخيل صغار تطرح بلحا أحمر فى غاية الحلاوة ، فأرسل تلك النخيل فى صناديق خشب وهى فى طينها ، فأرسلها فى مراكب إلى البحر الملح وتتوجّه من هناك إلى إسطنبول ، وأرسل صحبتها خَوَله تزرعها هناك . — وفيه جهّز ملك الأمراء الأغربة وبها مقاتلون من المغاربة وغيرها ، وقد بلغه أن جماعة من الفرنج تتعبث فى السواحل وتشوّش على المسافرين فى البحر .

وفيه سافر بعض التجّار من الأروام فى البحر وقصد يطلع من الإسكندرية ويتوجّه من هناك إلى إسطنبول ، فأوسق معه عدّة مراكب فيها بضائع وأصناف كثيرة وقماش وغير ذلك، بنحو مائة ألف دينار ، وكان فى ذلك المركب رجال ونساء وصغار وتجّار من الأروام وعبيد وجوار ، فلما سافروا من ساحل بولاق وأقلعوا كان فى ذلك اليوم (٢٣٨ ب) أرياح عاصفة ، فلما وصلت المركب إلى شبرا دارت فى البحر وغرقت هناك بكل ما فيها من الخلائق والبضائع والأصناف ، وكان فيها تجار مغاربة وبحّارة ، وكانوا قبل سفرهم صاروا يشوّشون على الناس ويمسكونهم من الطرقات غصبا بسبب المراكب ، فكان كل من مسكوه من الناس يضعونه [فى] الحديد وينزلونه فى المركب ، فحصل لأهل مصر فى هذه الحركة غاية الضرر ، فكثر عليهم الدعاء من الناس بظلمهم ، فلما سافرت المراكب غرق أكبرها فى يومه لما حلّت من بولاق وذلك بدعاء الناس عليهم .

وفيه وقعت نادرة غريبة وهو أن المعلّم إبراهيم اليهودى معلّم دار الضرب كان له جاريتان إحداهما حبشية والأخرى سوداء ، فوطئ الجارية الحبشية فحملت منه ووضعت بنتا ، فعاشت تلك الابنة سبعة أشهر ، ثم إن الجارية الحبشية أظهرت أنها تدخل إلى الحمّام ، فلما وصلت إلى الحمّام هربت وتوجّهت إلى بيت قاضى القضاة محيى الدين يحيى الدميرى المالكى وأخذت ابنتها معها ، فلما وقفت لقاضى القضاة ، قالت له : يا سيدى القاضى أنا مسلمة . وابتدت الشهادتين بين يديه ، ثم قالت له :

(١٢) يشوشون : يشوشوا . || ويمسكونهم : ويمسكوهم . (١٣) يضعونه : يضعوه .
(١٤) وينزلونه : وينزلوه .

أنا سيدى المعلّم إبراهيم اليهودى معلّم دار الضرب ، وقد وطأنى وحملت منه بهذه البنت ، وأنا صرت مسلمة ما بقيت أقعد عنده . فحكم قاضى القضاة المالكى بإسلامها فى الحال ، وأرسل خلف إبراهيم اليهودى معلّم دار الضرب بسبب ابنته فإنها صارت مسلمة تابعة لأمّها ، فحكم قاضى القضاة بإسلام البنت أيضا وأمّها . فقيل إن إبراهيم اليهودى دفع فى الباطن لقاضى القضاة المالكى خمسمائة دينار على أن يجعل البنت تابعة لأبيها ، فأبى من ذلك واستمرّ مصمّما على حكمه . فطلع إبراهيم اليهودى إلى ملك الأمراء (٢٣٩ آ) وكتب قصّة بشرْح الحال ، ووقف إلى ملك الأمراء ، فقال له ملك الأمراء : إذا كان قاضى القضاة حكم بإسلام البنت وصارت مسلمة أُعيدها إلى دين اليهود ؟ فلم يطلع من المعلّم إبراهيم اليهودى فى هذه الواقعة شىء ، ونزل من القلعة وهو مخزى ، وعُتقت الجارية وابنتها على رغم أنفه .

وفيه قدمت الأخبار من الغربية بأن عربان عزالة قد نزلوا على البساط بالقرب من تروجة ، وصاروا ينهبون الجرون ويرعون الزروع فحاربهم شيخ العرب إسمعيل بن أخى الجُويلى وكسرهم واحتوى على جمالهم وأغنامهم وخيولهم وغير ذلك ، ولم يترك لهم شيئا وهربوا ومضوا [من] حيث جاءوا ، ثم إن إسمعيل أرسل تلك الغنيمة إلى ملك الأمراء فشكره على ذلك .

وفى شهر جمادى الأولى كان مستهلّه يوم السبت ، فطلع القضاة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، وعادوا إلى دورهم . ـ وفى ذلك اليوم أخلع ملك الأمراء على الأمير جانم السيفى دولات باى الأتابكى كاشف الفيوم ، وقرّره أمير ركب المحمل على عادته ، وهذه ثالث مرّة يسافر أمير الحاج فى دولة ملك الأمراء خاير بك .

وفى ذلك اليوم نادى ملك الأمراء فى القاهرة بأن الدينار الذهب السليم شاهى يصرف بأربعين نصفا من الفضة العتيقة ، والدينار السليمانى يصرف من الفضة العتيقة بخمسة وستين نصفا حسابا ، على أن كل نصف فضة من الفضة الجديدة يقف بنصفين وربع ، عبارة أن الدينار السليمانى يقف فى البيع والشرى بخمسة وعشرين نصفا . فلما نودى فى القاهرة بذلك اضطربت أحوال الناس فى تلك

المعاملة وصارت البضائع تباع بسعرين ، سعر بالفضة الجديدة وسعر بالفضة العتيقة ، فضجّ الناس من ذلك ، وغلقت الأسواق والدكاكين ، وبطل البيع والشرى ، ووقف حال التجّار والمتسبّبين ، وصار النصف من الفضة العتيقة يصرف بستة دراهم فلوس جدد ، والنصف الفضة من الفضة الجديدة يصرف بنصفين وربع ، وقد لعب إبراهيم اليهودى معلّم دار الضرب فى أموال المسلمين من ذهب وفضة وفلوس جدد ، وتحكّم فى أخذ ما بيد (٢٣٩ب) الناس من الأموال بغير حقّ والأمر إلى الله تعالى .

وفى يوم الأربعاء خامس الشهر اجتمع الجمّ الغفير من السوقة والمتسبّبين ، وجماعة من القزّازين من منية أبى عبد الله ، وجماعة من المكاّسة وغير ذلك ، وحملوا على رءوسهم مصاحف وربعاتٍ وأعلاما وطلعوا إلى القلعة ، وزعموا أن محيى الدين ابن أبى أصبع قد ظلمهم بسبب مكس الأطرون ، وأخذ منهم على حكم المعاملة الجديدة كل نصف فضة بنصفين وربع ، وقد ظلمهم وصار يقيم لهم النصف الفضة من الفضة العتيقة بستة نقرة ، فلما طلعوا إلى القلعة لم يجتمعوا بملك الأمراء واحتجب عنهم ، وأرسل إليهم الأمير جانم الحمزاوى والقاضى شرف الدين الصُغير كاتب المماليك ، فقال لهم : ملك الأمراء يقل لكم هذا أمر سلطانى فى أمر المعاملة ، وليس بيده شئ فى أمر المعاملة ، اصبروا إلى أول شهر رجب ينظر فى أمر المعاملة . فكابروا ووقفوا وأشلوا وتحسّبوا ، فخرج إليهم جماعة من الأنكشارية فضربوهم بالعصىّ على وجوههم فشتّتوهم ، فنزلوا فى أسوأ حال وهم فى غاية الذلّ . — وفيه نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى بركة الحبش على سبيل التنزّه ، فجهّز إليه القاضى المحتسب هناك مَدّة حافلة وأقام إلى أواخر النهار ، ثم عاد إلى القلعة من يومه .

وفيه نودى فى القاهرة بأن السنج والأرطال القديمة التى كانت تتعامل بهما الناس من قديم الزمان تبطل جميعها من القاهرة ، وأخرجوا لهم سنج نحاس وأرطالا تسمى العثمانية ، وهى عبارة عن تسعة دراهم ، فتنقص كل مائة درهم أربعة دراهم فى سائر الأوزان قاطبة فى البضائع والأصناف ، حتى فى المسك والعود والعنبر وغير ذلك ،

(١) المعاملة : المعالة .

فتصير كل مائة درهم ستة وتسعين درهما ، وعملوا مثل ذلك فى القبّان أيضا فتنقص كل مائة رطل أربعة أرطال ونصف ، وحجّروا على الناس فى استعمال تلك السنج (٢٤٠آ) والأرطال ، وأوعدوا السوقة كل من خالف فى ذلك يشنق من غير معاودة. وقد تقدّم القول على أنهم أبطلوا الذراع الهاشمى ، وأخرجوا للناس ذراعا عثمانيا يزيد على الذراع الهاشمى خمسة قراريط ونصف قيراط ، وكتبوا على التجّار قسائم أن لا يستعملوا إلا الذراع العثمانى فقط ، فشقّ ذلك على الناس قاطبة .

وفى يوم السبت ثامن الشهر رسم ملك الأمراء بشنق أربعة أنفار ، منهم يهودى ونصرانى، وقد ظهر عليهما أمر شئ من الزغل فى الذهب والفضة ، وقد نمّ النصرانى على اليهودى، فكبسوا بيت اليهودى فوجدوا عنده آلة الزغل فى بيته . وشخص آخر مقدّم درك الأزبكية ، وقد أشيع أن قُتل فى دركه بالأزبكية شخص من الأنكشارية . وشخص آخر قيل هو ابن أنس التى كانت فى الأزبكية وعرّقوها قبل تاريخه . فخوزقوا الأربعة فى يوم واحد ، فأما اليهودى فخوزقوه عند باب الصاغة ، والنصرانى خوزقوه بالقرب من المارستان ؛ وأشيع عنه أنه لما خوزقوه أسلم وتلفظ بالشهادتين فلم يلتفتوا إلى إسلامه وخوزقوه ، فأقام يوما وليلة وهو فى قيد الحياة يتكلّم حتى مات بعد ذلك ، وأمامقدّم درك الأزبكية خوزقوه فى الأزبكية عندالدكة بالقرب من بركة قرموط ، عند المكان الذى قُتل فيه الأنكشارى ، وأما ابن أنس المعرّصة خوزقوه فى الأزبكية ، وقيل إنه كان له جُرّة فى قتل الأنكشارى الذى قُتل فى الأزبكية .

ومن الحوادث الشنيعة فى ذلك اليوم أن جماعة من الأنكشارية مرّوا بذلك النصرانى الذى خوزقوه فوجدوه يتلفّظ بالشهادتين، فطلب شربة ماء من الأنكشارية الذين حوله ، وكان أربعة مماليك من مماليك الأمير قايتباى الدوادار واقفين مع الأنكشارية ، فرقّوا لذلك النصرانى وأنزلوه إلى الأرض وقلعوا الخازوق من بطنه وسقوه شربة ماء وأرقدوه على الأرض . فحصل بين الأنكشارية وبين مماليك الأمير

(٢١) الذين : الذى .

الدوادار تشاجر بسبب ذلك النصرانى ، فاتّسع الشرّ بينهم ، فسحب بعض مماليك الأمير الدوادار خنجرا وهاش به على الأنـكشارية ، فجرح شخصا منهم (٢٤٠ ب) فسال دمه وانقطعت جوخته ، فتكاثرت الأنـكشارية على مماليك الأمير الدوادار فهربوا منهم وتوجّهوا إلى بيت الدوادار الذى بين القصرين ، فتبعوهم الأنـكشارية وهجموا على بيت الدوادار ، فأغلق البواب فى وجههم الباب ، فحنقوا منه وقصدوا أن يحرقوا الباب ، وصارت فتنة عظيمة ، كما يقال: ومعظم النار من مستصغر الشرر. فلما بلغ الوالى ذلك أرسل دواداره أعاد النصرانى إلى الخازوق ثانيا وفيـه الروح ، فلما طلع النهار بلغ ملك الأمراء أخبار هذه الواقعة ، فتغيّر خاطره على الأمير قايتباى الدوادار بسبب مماليكه ، فأرسل يطلب من الدوادار مماليكه الذين فعلوا هذه الفعلة ، فطلع إليه الأمير جانى بك أخو الدوادار ، فلما رآه ملك الأمراء طفش فيه بالـكلام ، وقال له : إن لم تحضر هذه المماليك الذين أثاروا هـذه الفتنة ما يحصل عليك خير . فنزل من عنده وهو فى غاية النـكد ، ثم إن ملك الأمراء نادى فى القاهرة : كل من أخفى عنـده مملوكا من مماليك الدوادار شنق على باب داره من غير معاودة ، والذى يحضر مملوكا منهم فله مائة دينار وقفطان مخمل .

فلما كان يوم الاثنين عاشر الشهر نزل ملك الأمراء إلى الميدان وأحضروا بين يديه مملوكين من مماليك الأمير قايتباى الدوادار ممن فعل تلك الفعلة ، وقد قبض عليهما الوالى ، فرسم بتوسيطهما فوسّطا على باب الميدان ، ووسّط معهما بوّاب الدوادار أيضا كون أنه أغلق فى وجه الأنـكشارية الباب فراح البوّاب ظلما ، وكان الأمير قايتباى حاضرا فمقته ملك الأمراء غاية المقت ، فلما رسم ملك الأمراء بتوسيط البوّاب قام الأمير خير الدين نائب القلعة والأمير نصوح العثمانى وشفعا فى بوّاب الدوادار ، فإنه له أولاد وأب شيخ كبير ، (٢٤١ آ) فلم يلتفت إلى شفاعتهما ، فقاما وقبّلا يدى ملك الأمراء ثلاث مرار وهو لا يزداد إلا قسوة ، فحصل للأمير قايتباى فى هذه

(٩ و ١١) الذين : الذى . (١٦) تلك : ذلك . (١٧) بواب : كتب إلى جانبها فى الأصل على الهامش بخط غير خط المؤلف : « بواب غلط فإنما كنت حاضرا » . (٢٢) ثلاث : ثالث .

الحركة غاية البهدلة ، وانخفضت كلمته عند الناس قاطبة . وقيل إن الأمير قايتباى دفع للأنكشارى الذى قالوا إنه قد جرح مائة دينار ، وأعطاه جوخة كانت عليه ، وحُنينى حرير بفرو سنجاب فى نظير جوخته التى شُرطت ، وأعطاه خنجرا عوضا عن خنجره الذى زعم أنه سقط منه ، وأرضاه بكلّ ما يمكن ، وهذه من أبشع الحوادث وأشنعها .

ومن هنا نرجع إلى أخبار ذلك النصرانى الذى أسلم لما خوزقوه ، فإنه استمرّ يتلفّظ بالشهادتين حتى مات ، فشاوروا عليه قاضى القضاة الشافعى كمال الدين ، فرسم بأن يغسّلوه ويكفنّوه ويصلّوا عليه ويدفنوه فى مقابر المسلمين ، ففعلوا به ذلك ، وصار جماعة من العوام يذكرون قدّام نعشه حتى دفنوه ، وصلّوا عليه فى جامع الحاكم .

وفى يوم الخميس ثالث عشره سافر القاصد الذى كان حضر وبشّر بأن الأمير لُطف قد تزوّج بابنة السلطان سليم شاه ، وهى [أخت] السلطان سليمان ، فأنعم عليه ملك الأمراء بمال له صورة ، وكذلك سائر الأمراء العثمانية وأرباب الدولة ، فدخل عليه فوق العشرة آلاف دينار ، ودخل عليه مثل ذلك بالشام وحلب وسائر النواب.

وفى يوم الجمعة رابع عشره أشيع قتل شيخ العرب الأمير أحمد بن قاسم بن بقر ، ويعرف بأبى الشوارب ، وكان توجّه إلى الأمير جان بردى الغزالى نائب الشام ، فلما قُتل الغزالى طلب من ملك الأمراء الأمان على نفسه فأرسل إليه بالأمان ، فحضر إلى القاهرة وقابل ملك الأمراء ، فأخلع عليه وصار عنده من المقرّبين ، فأقام مدّة على ذلك ثم بدا لملك الأمراء قتله ، فأرسل إلى جانى بك كاشف الشرقية بأن يقطع رأسه ، فتوجّه إليه جانى بك وهو فى منية أبى الحارث بالدقهلية ، فهجم عليه وقطع رأسه ، وقُتل معه شخص آخر من مشايخ عربان (٢٤١ب) العايد ، فلما قُتل الأمير أحمد ابن قاسم نُهبت داره وسُبيت نساؤه وأولاده ، ولم يُعلم ما سبب ذلك . ثم إن جانى بك الكاشف أرسل رأس الأمير أحمد بن قاسم ورأس شيخ العايد ، فرسم ملك الأمراء بدفن الرءوس ، وقد أخذ ملك الأمراء بثأره من أحمد بن قاسم ، وكان فى قلبه منه من حين توجّه إلى عند الغزالى نائب الشام ، فكان كما يقال :

قالت ترقّب عيون الحىّ إن لها   عينا عليك إذا ما نمت لم تنم

وفيـــه توفى الأمير فارس السيفى تمراز الشمسى الأتابكى الذى كان كاشف البحيرة ، وكان لا بأس به . ــ وفى يوم الاثنين سابع عشره قبض ملك الأمراء على المقر الشهابى أحمد بن الجيعان وسجنه بالعرقانة ، وكان ملك الأمراء متحمّلا عليه فى الباطن غاية التحميل ، وهذه أول كاينة وقعت له مع ملك الأمراء ، وأمره إلى الله تعالى ، فأقام أياما وهوفى الترسيم ، ثم إن ملك الأمراء أفرج عنه بعد ما أورد مالا له صورة من التقسيط الذى كان عليه ، وقد نفذ منه جميع ما معه من المال ، ولم يبق على ملـكه لا رزقة ولا إقطاع ولا بيت ولا دكاكين ، وابتاع سائر قاعاته التى على بركة الرطلى جميعها ، فاشتراها الأمير قاسم الشروانى الذى كان نائب جدّة بأبخس الأثمان ، وجرى عليه شدائد ومحن دون أقاربه الذين مضوا وما قاسى خيرا فى هذه الدولة ، وسيأتى الـكلام على ذلك فى موضعه .

وفى يوم الاثنين كان عيد الفصح عند النصارى ، وهو أول يوم من الخماسين ، وهو أكبر أعياد النصارى ، فحـكى عن الشيخ يونس النصرانى مباشر ملك الأمراء أنه صنع فى هذا العيد خمسين بطّة من الدقيق برسم الـكعك والشختنانك والقربان ، واثنى عشر قنطار سيرج ، وعشرة قناطير سكر ، وعشرين ألف بيضة برسم صباغ البيض (٢٤٢ آ) التى تُفرق على الناس ، ودخل عليه تقادم من الأعيان أشياء كثيرة من أغنام وأوز ودجاج وغير ذلك ، وقُدّم إليه نحو ألفين وردة .

وفيه وقعت نادرة غريبة ، وهوأن شخصا يقال له محمد بن الشاطر حسن المصارع خرج من بيته بعد العصر وركب على حماره وأتى إلى بركة الرطلى بسبب الفرجة ، فنزل من على حماره وجلس على مصطبة تحت بيت فى الجسر ليتفرّج ، فاضطرب ساعة يسيرة ثم طلعت روحه فى الحال ، وصار ماقى على الطريق ، فمضوا الناس إلى

---

(٧) ولم يبق : ولم يبق .   (١٠) الذين : الذى .   (١٢) الفصح : الفسخ .

(١٧) وقدم ... وردة : كتبها المؤلف فى الأصل على هامش ص ٢٤١ ب . || ألفين : كذا فى الأصل .

ولده وزوجته وأخبروها بموته ، فأحضروا له نعشا وحملوه فيه بعد المغرب ومضوا به إلى بيته ، وكان ذلك الرجل يبيع الورق ، وكان لا بأس به ، فنعوذ بالله من موت الفجأة على حين غفلة .

وفى يوم السبت ثانى عشرينه قدم أمير من أمراء السلطان سليمان ، وقد حضر من البحر وطلع من ثغر الإسكندرية ، فلما بلغ ملك الأمراء قدومه رسم للأمير جانم الحمزاوى والأمير قايتباى الدوادار بأن يخرجا إلى ملاقاته ، فخرجا إلى وردان ولاقوه من هناك ، ومدّوا له هناك مَدّة حافلة ، وصارت الكُشّاف ومشايخ العربان تمدّ له المدّات بطول الطريق ، فلما وصل إلى بولاق نزل إليه ملك الأمراء ولاقاه من هناك .

فلما كان يوم الأربعاء سادس عشرينه دخل الأمير سنان بك الذى أرسله سليمان ابن عثمان إلى مصر ليقيم بها عوضا عن الأمير نصوح ، ويسافر الأمير نصوح إلى إسطنبول، وقيل إن هذا الأمير سنان كان عند السلطان سليم شاه بن عثمان من المقربين، وكان عنده بوّابا لما دخل إلى مصر ، وكان موكلا بحفظه ليلا ونهارا ، فلما رجع السلطان سليم شاه إلى إسطنبول جعله نائبا على بلد يقال لها أنطالية ، فلما تسلطن ولده سليمان أرسله إلى مصر ليكون أمينا على ملك الأمراء ، فلما توجّه إليه ملك الأمراء ولاقاه أركبه فرسا بسرج ذهب وعرقية زركش ، وألبسه قفطانا مذهبا ، (٢٤٢ب) فركب من بولاق وملك الأمراء صحبته ، فتوجّهوا به من باب البحر وعلى رأسه صنجق حرير أحمر ، وخلفه طبلان وزمران، وكان معه نحو مائة مملوك مشترواته، فلما دخل من باب البحر استمرّ فى ذلك الموكب حتى شقّ من القاهرة ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فأنزلوه فى بيت الأتابكى قرقماس الذى عند حوض المظام ومدّوا له هناك مَدّة حافلة .

ثم أشيع لما دخل الأمير سنان أن السلطان سليمان جهّز خمسمائة مركب وأشحنها بالسلاح والمقاتلين ، وخرج بنفسه إلى قتال أهل رودس من الفرنج ، وقد جمع من

(٢) يبيع : يبع .

العساكر ما لا يحصى عددها وهو قاصد للتوجّه إليهم . وقيل إن الأمير سنان لما مرّ على ضياع الشرقيـــة التى على شاطئ البحر وقف إليه الجمّ الغفير من الفلّاحين واستغاثوا إليه : الله ينصر السلطان سليمان بن عثمان ، قد خُربنا من الظلم ، العُمّال يأخدوا منا النصف من الفضة الجديدة بنصفين وربع ، وعند الحساب يقيمونه علينا بنصف فضة ، ما يحلّ من الله تعالى . فأوعدهم بالنظر فى أحوالهم ، فلم يظهر لقوله نتيجة فيما بعد ، واستمرّ كل شئ على حاله .

وفى يوم الخميس سابع عشرينه فيه طلعت تقدمة الأمير سنان إلى ملك الأمراء ، فـكان من جملتها أربعة مماليك صغار مرد جراكسة ، وحمالين فضيات ما بين شربات وطاسات وغير ذلك ، وحمالين شقق برصاوى مذهب ، وأثواب مخمل ملون ، وحمالين عليها فرو صمور ووشق وسنجاب ، وحمالين عليها أقواس وغير ذلك . ـ وفى يوم الأحد سلخ الشهر طلع الأمير سنان إلى القلعة وحضر الأمراء العثمانية ، ثم إن الأمير سنان أحضر مرسوم السلطان سليمان الذى حضر على يده ، فلما قُرِئ عليهم كان من مضمونه الوصية بالرعية ، والنظر فى أحوال الناس فى أمر المعاملة ، وأرسل يقول لملك الأمراء إنه (٢٤٣ آ) لا يمكّن الأنـكشارية من النزول إلى المدينة ، وأن أحدا من الناس لا يشتكى بهم ، وأن ملك الأمراء لا يصرف لهم فى كل يوم أكثر من درهمين فضة كما كانوا فى إسطنبول ، وأرسل يقول له عن أشياء كثيرة تتعلّق بأحوال المملـكة .

وفى جمادى الآخرة كان مستهلّه يوم الأحد ، فطلع القضاة الأربعة وهنّوا ملك الأمراء بالشهر ، ثم عادوا إلى دورهم ، وقيل لما طلع القضاة للتهنئة بالشهر ، نزل ملك الأمراء يزور الإمام الشافعى والإمام الليث بنسعد رضى الله عنهما ، فأبطأ عليهم حتى أضحى النهار وهم جلوس بجامع القلعة ، فلما عاد جلس بالدهيشة وأرسل خلفهم ، فهنّوا بالشهر ونزلوا . ـ فى ذلك اليوم حضر الشريف البُرديني من إسطنبول وعلى يده مراسيم من عند السلطان سليمان مُتوّجة بعلامته ، بأنه استقرّ به ناظر الخانقة

(٨و٩و١٠) وحمالين : كذا فى الأصل .

الشيخونية وشيخها ، وكذلك مشيخة مدرسة الأمير قانى باى الجركسى التى فى الرملة ، والنظر على جهات السادة الأشراف قاطبة ، فلم يلتفت إلى مافى مراسيمه وعزّ ذلك عليه ، فإنه أخذ عدة أنظار غير ذلك ونزع أيدى المتحدثين عليها .

ومما وقع فى ذلك اليوم أن شخصا وقف إلى ملك الأمراء بقصّة واشتكى فيها المقر الشهابى أحمد بن الجيعان شكوى بالغة ، وكان ملك الأمراء متغيّظا عليه ، فلما شكاه ذلك الرجل قبض عليه ملك الأمراء وسجنه فى مخزن عند بواب الحوش ، ورسم أن لايدخل عليه أحد من جماعته ولا يفرش تحته شئ ولا حصير ، ثم قبض على دواداره محمد وضربه بين يديه وسجنه بالعرقانة داخل الحوش ، وقرّر عليه ألف دينار يوردها على الجامكية .

وفى يوم الخميس خامسه دخل العسكر الذين أرسلهم السلطان سليمان إلى مصر يقيمون بها ، والذين كانوا بها يتوجهون إلى إسطنبول ، فلما وصل العسكر إلى الريدانية نزل ملك الأمراء إلى تربة العادل ولاقى العسكر الذى حضر من إسطنبول ، وكان باشهم شخصا يسمى الأمير خضر ، وكان ذلك العسكر كله من الأصبهانية قيل إنهم فوق الألف إنسان وزيادة ، فدخل ملك الأمراء من باب النصر وشقّ من القاهرة (٢٤٣ب) فى موكب حافل . فلما دخلت الأصبهانية إلى القاهرة طفشوا فى المدينة بسبب البيوت التى ينزلون بها فصاروا يشوّشون على الناس ويخرجونهم من بيوتهم غصبا بالضرب ويسكنون بها .

ثم أشيع أن حضر صحبة العسكر شخص من العثمانية ، يزعم أنه قاض من قضاة ابن عثمان ، وعلى يده مراسيم من عند السلطان سليمان بأن يستقرّ فى وظيفة يقال له : القَسّام ، وموضوع هذه الوظيفة أن يكون متحدثا على جميع التِرَك قاطبة ، الأهلية وغير الأهلية ، ولا يعارضه أحد من الناس فى ذلك ، وأن يأخذ ما يتحصّل من كل تركة العشر لبيت المال ، أهلية كانت أو غير أهلية ، فحصل للناس بسبب ذلك الضرر

(٥) شكوى : شكوه . (١٠) الذين : الذى . (١٤) الألف : آلاف .
(١٦) التى : الذى . ‖ يشوشون : يشوشوا . ‖‖ ويخرجونهم : ويخرجوهم .

الشامل . وغير ذلك أن فى مراسيمه أن أحدا من المماليك الجراكسة وأولاد الأتراك قاطبة وأرباب الدولة والأصبهانية والأنكشارية ، لا يعقدوا عقد نكاح على بكر وثيّب قاطبة إلا عند ذلك القسّام ، ويأخذ على عقد البكر ستين نصفا والثيّب ثلاثين نصفا ، فأخذ مراسيم قضاة القضاة بذلك . فاضطربت أحوال الناس لذلك ، ولم يتعصّب أحد من القضاة للمسلمين بمنع ذلك ، وقد خافوا على مناصبهم من العزل ، وتغافلوا حتى ضعفت شوكة الإسلام فى أيامهم ، واستطالت قضاة الروم عليهم ، وقد ترادفت الحوادث المنكرة والبدع الشنيعة المخالفة للشريعة فى هذه الأيام ، وسيأتى الكلام على ذلك فى موضعه . فصار يوسف بن أبى الفرج مفتش الرزق والإقطاعات ، ونخر الدين بن عوض مفتش الرزق الأحباسية التى بالصعيد ، والأمير على العثمانى مفتش الأوقاف قاطبة ، والقاضى الذى حضر قسّام الترك ، وملك الأمراء يعينهم على ذلك الظلم ، فأين المهرب ؟ كما يقال فى المعنى :

رعاة الشاة تحمى الذئب عنها   فكيف إذا الرعاة هى الذئاب

(٢٤٤ آ) وفى يوم الأحد خامس عشره خرج الأمير على العثمانى باش طائفة الأصبهانيــة وتوجّه إلى خيامه بالريدانية . ــ ثم فى يوم الخميس تاسع عشره خرج الأمير نصوح العثمانى وصحبته من كان تأخّر من الأصبهانية ، فلما سافروا سكن الأمير سنان فى بيت الأمير أزدمر الدوادار عوضا عن الأمير نصوح ، وسكن الأمير خضر فى بيت طراباى عوضا عن الأمير على الذى توجّه إلى إسطنبول . ــ وفى يوم الجمعة حادى عشرينه حضر القاضى بركات بن موسى المحتسب ، وكان مسافرا نحو المنزلة ، فأقام بها مدّة ثم رجع ، فلما طلع إلى القلعة وقابل ملك الأمراء أخلع عليه ، فنزل من القلعة فى موكب حافل .

ففى ذلك اليوم أشهر المناداة فى القاهرة بأن الفلوس الجدد كل فلسين بدرهم ، وكانوا قبل ذلك كل [أربعة] فلوس بدرهم ، فحصل للسوقة غاية الضرر بسبب ذلك . ثم إن القاضى المحتسب ضمن الشهابى أحمد ابن الجيعان وأفرج عنه من الترسيم ونزل إلى

(٤) فاضطربت : فالاضطربت . (٢٢) [أربعة] : انظر فيما يلى ص ٤٦٢ س ٢١ .

داره ، وكان له مدّة وهو فى الترسيم كما تقدّم . ــ وفيه عزم الأمير سنان على ملك الأمراء فنزل إليه ، فمدّ له مَدّة حافلة ، وحضر أيضا الأمير خضر ، فأقام ملك الأمراء عنده إلى قريب الظهر وركب من عنده وطلع القلعة . ــ وفيه رسم ملك الأمراء بشنق ثلاثة أنفس ، وكان ذنبهم أنهم سرقوا شيئا يسيرا من الخيار الشنبر ، فشنقوا بسبب ذلك وراحو ظلما .

وفى يوم الاثنين ثالث عشرينه نفق ملك الأمراء على العسكر جامكية ثلاثة أشهر ، وأخّر لهم ثلاثة أشهر ، وكان لهم ستة أشهر منكسرة لم تُصرف . ــ وفى ذلك اليوم قطع ملك الأمراء جوامك جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة وأولاد الناس ، وأصرف لهم بحكم النصف ، فجعل لكل واحد منهم ألف درهم ويصير طرخانا ، فشقّ ذلك على المماليك ، وكان فيهم من كان كفوا للأسفار (٢٤٤ ب) والتجاريد ، وفيهم من هو شاب بطل ، وكذلك أولاد الناس .

وفى أواخر هذا الشهر حضر ألاق من إسطنبول من البحر الملح إلى الإسكندرية ثم قدم إلى مصر ، وطلع إلى ملك الأمراء وعلى يده مرسوم من عند السلطان سليمان ابن عثمان ، فكان من مضمونه أن الواصل إلى الديار المصرية قاضى العسكر الذى يسمى سيدى جلبى ، وهو أعظم قضاة السلطان سليمان وأكبرهم ، وأن السلطان سليمان رسم بإبطال القضاة الأربعة الذين بمصر ، ويصير قاضى العسكر الواصل يتصرّف فى الأحكام الشرعية عن المذاهب الأربعة ، وأن سائر النوّاب الذين بمصر والشهود تبطل قاطبة ، ويقتصر الأمر على أربعة نوّاب ، من كل مذهب نائب لا غير ، وكل نائب يقتصر على اثنين من الشهود لا غير ، وأن النواب الأربعة يكونون فى المدرسة الصالحية دائما ، وأن لا يعقد عقدا ولا يوقف وقفا ولا تكتب وصية ولا عتق ولا تكتب إجارة ولا حجة ولا غير ذلك من الأمور الشرعية حتى تعرض على قاضى العسكر بالمدرسة الصالحية دائما . فلما وقف ملك الأمراء على مرسوم السلطان سليمان ، أرسل يقول للقضاة الأربعة : اصرفوا الرسل من أبوابكم والنواب قاطبة والوكلاء ،

(١٦و١٧) الذين : الذى . (٢٠) يكونون : يكونوا .

ولا تتحدّثوا فى الأحكام الشرعية قاطبة ، حسبما رسم السلطان سليمان . فامتثلوا ذلك وأصرفوا من كان على أبوابهم من الرسل والنواب والوكلاء ولزموا بيوتهم إلى أن يحضر قاضى العسكر ، فاضطربت أحوال القضاة والشهود قاطبة ، وضاق الأمر على الناس أجمعين .

وفى يوم الجمعة سابع عشرينه وقعت حادثة مهولة ، وهو أن ملك الأمراء أرسل خلف الشهابى أحمد بن الجيعان شاويشا ، فلما حضر بين يديه بطحه على الأرض وضربه ضربا مبرحا ، حتى قيل تبدّل عليه خمسة وعشرون نوبة يضربون بالعصىّ . (٢٤٥ آ) ثم إنه طلب القاضى شرف الدين الصُغيّر كاتب المماليك وكان مريضا ملازم الفراش وعينيه موجوعة ، فلما أرسل خلفه اعتذر بأنه قد شرب دواء وهو مريض ، فحنق منه ملك الأمراء وأرسل إليه أربعة شاويشية فحملوه من فراشه وأركبوه غصبا ، فلما طلع إلى القلعة ووقف بين يدى ملك الأمراء بطحه على الأرض وضربه ضربا مبرحا ، حتى قيل تبدّل عليه خمسة وعشرون نوبة يضربون بالعصى ، فصار ملك الأمراء يقول للمماليك الجراكسة الذين يضربونه : ويلكم اضربوه قوى ، هــذا عدوّكم الأكبر . فضربوه حتى كاد أن يموت ويهلك . ثم طلب القاضى شرف الدين ابن عوض ، فلما حضر بطحه على الأرض وضربه ضربا مبرحا دون ضرب الشهابى أحمد بن الجيعان . ثم طلب محيى الدين بن أبى أصبع وهمّ بضربه ، فشهد له الأمير برسباى الخازندار أنه مغلق ما عليه من التقسيط ، فأقامه ولم يضربه فى ذلك اليوم . ثم رسم ملك الأمراء بسجن الجميع فى العرقانة فسجنوا فيها ، وقد خرب بيت أولاد الجيعان عن آخره ، وقد اشتدّ غضب ملك الأمراء على المباشرين فى ذلك اليوم ، وكان يوما مشوما عليهم قاطبة ، وقيل لم يسجن بالعرقانة سوى القاضى شرف الدين الصغير ، وسجن الشهابى أحمد بن الجيعان وابن عوض عند بواب الحوش إلى أن يكون من أمرهما ما يكون .

أقول : إن أولاد الجيعان قد خدموا سبعة عشر سلطانا ، وباشروا ديوان الجيش

---

(١٣) الذين : الذى .

وكتابة الخزانة من أوائل دولة الأشرف برسباى ، وكان أول اشتهارهم وظهورهم فى أول دولة الملك المؤيد شيخ ، وذلك نحو مائة وعشرين سنة ، فما انهانوا فيها قط ، ولا ضربوا ولا صودروا ، ولا جرى عليهم قط تشويش ، وهم فى كل دولة معظّمون مكرمون ما تبهدلوا قط وما جرى عليهم ما جرى على الشهابى أحمد هـذا ، وكانت السلاطين تعظّمهم غاية التعظيم إلى آخر دولة الأشرف الغورى .

وفيه وقعت حادثة غريبة ، وهو أن شخصا من تجار الروم الذين بخان الخليلى يقال له الخواجا محمود العجمى التبريزى ، وهو فى سعة من المال ، وكان يقرض أعيان (٢٤٥ب) المباشرين المال بالفوائد الجزيلة ، ويأخذ الربا من الناس على القرض ، ولا سيما المحتاج لذلك ، فاتّفق أنه سكر يوما وأتى إلى داره ، فوجد جواريه قد تشاجروا فى بعضهم وتقاتلوا قتالا مهولا فحنق منهم ، فضرب جارية حبشية منهم على ضلعها فجاءت الضربة صائبة فماتت الجارية من وقتها وكان له منها أولاد ، فقامت عليه الأشلة من أهل الحارة لأجل ذلك ، فطلع إلى ملك الأمراء وقصّ عليه القصّة بأمر تلك الجارية واعترف بقتلها ، فغضب عليه ملك الأمراء ورسّم عليه ثم أرسله إلى عند الوالى ، فركب الوالى وتوجّه إلى دار الخواجا محمود ليكشف عن أمر تلك الجارية كيف قتلت ، فوجد الخواجا محمود ظالما عليها وقد قتلها بغير ذنب ، وشهدت أهل الحارة بأنه يسكر كل ليلة ويعربد فى الجوار ، فطلع الوالى إلى ملك الأمراء وأخبره بسيرته القبيحة وأنه ماش على غير الطريق وأثخن جراحاته عند ملك الأمراء ، فرسم بسجن الخواجا محمود فى العرقانة ، فقيل إنه سأل ملك الأمراء بأن يدفع إليه ألف دينار فأبى من ذلك ، ولو أن الخواجا محمود أرضى الوالى بمائة دينار وستّر هـذه الكاينة ما وصل الأمر إلى ذلك ، ولكن اتسعت هذه الواقعة إلى الغاية ، وأشيع أن ملك الأمراء طلب منه عشرة آلاف دينار ، وهذا كله آفة الربا الذى كان يأخذه من الناس فإنه كان يقرض الألف دينار بألف وخمسمائة دينار ، والذى خبث لا يخرج إلا نكدا ، فختم ملك الأمراء على حواصله ، ثم شفع فيه بعض الأمراء العثمانية فأخذ

(٦) الذين : الذى . (١٩) هذه : هذا . (٢٢) الألف : آلاف .

منه ثلاثة آلاف دينار . ثم إن ملك الأمراء تتبع أصحابه الذين كان يسكر معهم ، فأخذ من كل واحد منهم ألف دينار ، وكانت هذه السكرة سكرة الشوم على الخواجا محمود (٢٤٦ آ) وأصحابه .

وفى يوم الأحد تاسع عشرينه عرض ملك الأمراء القاضى شرف الصُغير والشهابى أحمد بن الجيعان وشرف الدين بن عوض وقصد ضربهم ثانيا ، ثم وضعهم فى الحديد ورسم للوالى بأن ينزل يشنق الثلاثة على أبواب دورهم ، فاحتاط بهم مقدمين الوالى وقبضوا عليهم ، فضمنهم القاضى بركات بن موسى المحتسب إلى باكر النهار حتى يسعوا فى أسباب ذلك مما كان تأخّر عليهم من التقاسيط المتأخّرة فى البلاد . فأخذ الشهابى أحمد بن الجيعان فى أسباب بيع بيوته ورزقه وأملاكه التى كانت على بركة الرطلى ، فاشتراها الأمير قاسم الشروانى بأبخس الأثمان ، فلم يبق بيد الشهابى أحمد لا مِلْك ولا رزقة ولا بيت ولا ربع ولا دكاكين ، ولاشىء قلّ ولا جلّ ، ثم إن أخته باعت جميع ما تملكه من مصاغ وحُلِىّ حتى باعت البسط من تحتها واللحف والطراريح والمخدات وأثاث البيت ، وفعلوا مثل ذلك سراريه وجواريه المعتقات ، وغير ذلك من حاشيته وعبيده وغلمانه . ثم [إن] القاضى عبد الجواد أخا القاضى شرف الدين الصُغيّر أخذ فى أسباب ما تأخّر على أخيه من التقسيط ، فاقترض وتداين وقد أشرف على التغليق . وكذلك القاضى شرف الدين بن عوض .

وفى يوم الاثنين سلخ هذا الشهر أشيع أن ملك الأمراء يقصد أن يعرض العسكر ، فطلع العسكر إلى القلعة قاطبة ، فلم يخرج ملك الأمراء فى ذلك اليوم وأرسل يقول للعسكر : العرض يوم السبت . فانفضّوا ونزلوا من القلعة ، ولم يعرِض فى ذلك اليوم شيئا . ــ وفيه جاءت الأخبار بوفاة الشريف على بن هجار أمير الينبع ، توفى هو ووزيره محمد بن زحام فى جمعة واحدة ، وكان خيار من ولى أمرة الينبع . ــ وفى ذلك اليوم نودى فى القاهرة بأن الغريب [يعود] لأهله وأن لا يقيم بمصر غريبا ، وكان

---

(١) الذين : الذى . (٢) منهم : منه . (٦) مقدمين : كذا فى الأصل.
(١٠) فلم يبق : فلم يبقى .

سبب ذلك أشيع أنهم قبضوا على شخصين من الأعجام ، زعموا أنهم دواسيس (٢٤٦ ب) من عند إسمعيل شاه الصوفى .

وفى شهر رجب كان مستهلّه يوم الثلاثاء ، فأُهلّ هذا الشهر والناس فى أمر مريب بسبب ما وقع من الحوادث من عزل القضاة الأربعة وسائر نوابهم والشهود قاطبة ، وما وقع للمباشرين من هذه الكاينة العظمى ، ومنها أمر المعاملة التى حصل منها غاية الضرر للناس قاطبة ، ولاسيما الفلّاحين يقبضون الخراج منهم على حكم الفضة الجديدة بنصفين وربع ويقيمونه عند الحساب بنصف واحد ، وقد تزايد الاضطراب فى هذه الأيام جدا من وجوه كثيرة . ـ وفى يوم الأربعاء ثانية أشيع هروب شيخ العرب بيبرس بن بقر ، وأنه توجّه إلى نحو الطور ، فصار أخوه عبد الدايم فى البرج بالقلعة وهو مقيّد ، وله نحو ثلاث سنين فى البرج لم يفرج عنه ، وصار أبوهم الأمير أحمد بن بقر هو المتكلّم فى الشرقية قاطبة . ـ وفى هذا الشهر قدم الزينى عبد القادر ابن الملكى الذى كان توجّه إلى إسطنبول مع من توجّه من الأسراء ، فأفرج عنه السلطان سليمان بن عثمان مع من أفرج عنه ، فحضر من إسطنبول فى هذا الشهر .

وفيه نزل ملك الأمراء إلى قصر ابن العينى الذى بالمنشية على سبيل التنزّه ، فأقام هناك إلى بعد العصر ، فأرسل إليه القاضى بركات المحتسب هناك مَدّة حافلة على حكم ما تقدّم له قبل ذلك . ـ وفى يوم السبت خامسه نزل ملك الأمراء إلى الميدان وجلس به وعرض العسكر قاطبة ، وعيّن منهم جماعة كثيرة من المماليك الجراكسة نحو ألف وخمسمائة مملوك وقال : كونوا على يرق إن طلبكم السلطان من البحر توجّهوا إليه ، وإن طلبكم من البرّ توجّهوا إليه .

وفى ذلك اليوم قطع ملك الأمراء جوامك جماعة كثيرة من العسكر ، وأصرف لهم بحكم النصف من الجامكية . ـ وفى يوم الخميس ثالثه طلب ملك (٢٤٧ آ) الأمراء الشهابى أحمد بن الجيعان وشرف الدين بن عوض ، فلما مثلا بين يديه رسم بضربهما ثانيا ، فضُربا ضربا مبرحا حتى أشرفا على الموت ، وكانا فى غاية الألم مما نالهما من شدّة

(٥) العظمى : العظماء . (١٦) وفى يوم السبت خامسه : هكذا ترتيب الأيام فى الأصل .

الضرب الأول ، وجاء هذا الضرب الثانى زيادة على ذلك وأمرهما إلى الله تعالى .

وفى يوم الأحد سادسه نودى فى القاهرة بأن كرى بيوت الأوقاف التى تحت نظر القضاة وغيرها لا يقبضوها الجباة إلا على حكم المعاملة الجديدة كل نصف بنصفين وربع ، وأن الأشرفى الذهب يصرف بسبعة عشر نصفا من الفضة الجديدة ، فشقّ ذلك على الناس قاطبة وحصل لهم غاية الضرر أن أجرة كرى البيوت من الأوقاف والحوانيت تجمع وتوضع فى صندوق إلى أن يحضر قاضى العسكر يتسلّم ذلك ، وأن المتكلّم عنه إلى أن يحضر القاضى حمزة العثمانى . ــ وفى يوم الاثنين سابعه عرض ملك الأمراء جماعة من العواجز من الأمراء الجراكسة ، ما بين أمراء طبلخانات وعشرات نحو عشرين أميرا ، فقطع رواتبهم التى كانت تصرف لهم ، ثم رسم لهم بأن يصرف لهم بحكم النصف من ذلك كما فعل بالمماليك الجراكسة ، فحصل لهم فى ذلك اليوم كسر خاطر عظيم ، وكان فيهم شيوخ من القرانصة الأغوات .

وفى يوم الخميس عاشر الشهر فيه قدم قاضى العسكر الموعود به ، المسمى بسيدى جلبى ، جاء من البحر ، فلما وصل إلى بولاق نزل إليه ملك الأمراء ولاقاه من بولاق ، واستمرّ بصحبته إلى أن أنزله فى بيت الأمير جانم المصبغة الذى خاف المدرسة الغورية وأرسل إليه مَدّة حافلة ، فلما استقرّ هناك أتى إليه قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل وقاضى القضاة المالكى محيى الدين الدميرى وقاضى القضاة شهاب الدين الفتوحى الحنبلى ، وكان القاضى الحنفى مريضا فلم يحضر إليه ، فقيل لما دخلوا عليه لم يقم لهم ولا عظّمهم . وكان صفته أنه شيخ هرم أبيض اللحية طويل القامة ، على عينه اليمنى فصّ فلم ينظر (٢٤٧ب) سوى بفرد عين ، وهو فصيح اللسان باللغة العربية حسن المحاضرة ، ولكن كما يقال :

لا تشكرن المرء حتى تجربه ولا تذمّنه من غير تجريب
فشكرك المرء مالم تختبره خطا وذمّك المرء بعد الشكر تكذيب

وفى يوم السبت ثانى عشره نودى فى القاهرة بإبطال الفضة العتيقة قاطبة ، وأنها

(٢و٩) التى : الذى . (٦) وتوضع : وتضع . (١٢) الخميس : الاثنين .

تدخل إلى دار الضرب ، فحصل للنـاس غاية الضرر . ــ وفى ذلك اليوم نزل ملك الأمراء إلى الميدان وجلس به وأحضر الأمراء العثمانية والأمير قايتباى الدوادار ، ثم طلع قاضى العسكر وأحضر مرسوم السلطان سليمان الواصل على يده ، فـكان ألفاظه باللغة التركية ، فأحضروا من قرأ ذلك ، فـكان من مضمونه التوصية بالرعية قاطبة ، وإنصاف المظلوم من الظالم ، وإصلاح المعاملة من الذهب والفضة بين الناس ، وقد تعاظم عليهم قاضى العسكر ، فلم يجلس بينهم ولا حضر قراءة المرسوم . ومن جملة ألفاظ ذلك المرسوم نعت قاضى العسكر ، فـكان من نعته أوصاف جميلة تختصّ به ، وأنه يكون له التـكلم على الأحكام الشرعية عن المذاهب الأربعة ، ويحكم فى المدرسة الصالحية بين الناس .

ثم إن قاضى العسكر جعل شخصا من العثمانية ، يقال له القاضى صالح ، وكان حنفيا ، فاستقرّ به نائبا عنه يحكم فى المدرسة الصالحية ، وجعل شخصا ، يقال له فتح الله ، وكان من العثمانية ، وكان شافعى المذهب . ثم إن قاضى العسكر جعل تحت يدى كل قاض من الأروام قاضيا من نواب قضاة مصر ، فجعل القاضى شهاب الدين ابن شرين الحنفى نائبا عن القاضى صالح العثمانى ، وجعل القاضى شمس الدين محمد الحلبى الشافعى نائبا عن القاضى فتح الله العثمانى ، وجعل القاضى أبا الفتح فتح الدين الوفاى أحد نواب المالـكية (٢٤٨ آ) يحكم بين الناس على قاعدة مذهبـه ، وجعل القاضى نظام الدين الحنبلى الحلبى التادفى يحكم بين الناس على قاعدة مذهبه ، والمرجع فى الأحكام الشرعية إلى قاضى العسكر . ثم رسم لـكل نائب من النواب الأربعة يقتصر على شاهدين لا غير ، وسائر النواب والشهود تبطل قاطبة .

ثم رسم قاضى العسكر للرسل والوكلاء الذين بالمدرسة الصالحية إذا وقفوا قدّامه يشدّون أوساطهم ويأخذون فى أيديهم العصى ، فاجتمع بالصالحية من الرسل فوق الستين رسولا وصاروا على هذه الهيئة . ثم إن قاضى العسكر أقام شخصا من الأروام وسماه قسّام الترك ، فجعل على كل تركة الخُمس لبيت المـال مع وجود الورثة من

---

(٢٠) الذين: الذى. (٢١) يشدون: يشدوا. || ويأخذون : ويأخذوا.

الأولاد الذكور والإناث ، فحصل للناس بسبب ذلك الضرر الشامل . ــ وفى يوم الأحد ثالث عشره نودى فى القاهرة عن لسان قاضى العسكر بأن الشهود قاطبة لا يعقد أحد منهم عقدا ، ولا تُكتب وصية ولا أجرة ولا مبايعة ولا شئ من الأمور الشرعية إلا فى المدرسة الصالحية عند القاضى صالح نائب قاضى العسكر . فحصل للناس بسبب التزويج فى هذه الأيام غاية المشقّة ، واختار كل منهم العزوبية على التزويج ، فكان لسان الحال يقول عنهم ما معناه :

إذا نكحوا الرجال بنات قوم ‏ ‏ ‏ وصار المهر فى يد الفريق
عمدتُ إلى يدى فنكحت بكرا ‏ ‏ ‏ وأما مهرها عندى فريقى

وفيه نزل ملك الأمراء إلى عند قاضى العسكر وسلّم عليه ، وقد بلغه أنه توعّك فى جسده ، فنزل إليه وعاده ثم طلع إلى القلعة . ــ وفى يوم الثلاثاء خامس عشره نفق ملك الأمراء على المماليك الجراكسة جوامكهم ، وكان لهم سبعة أشهر منكسرة ، فنفق لهم فى ذلك اليوم أربعة أشهر ، حتى على الغلمان والمباشرين والفقهاء (٢٤٨ ب) والمقرّبين ومن له عادة . ــ وفيه منع قاضى العسكر شمس الدين الحلبى من التكلم فى المدرسة الصالحية ، وقرر عوضه القاضى شجاع العثمانى وجعله قاضى العسكر متحدثا على أوقاف الجوامع والمدارس ومعاليم الأنظار ، فطلب الجباة وقال لهم : ارفعوا لى حساب الأوقاف وقدر معاليم الأنظار وما قدرها فى كل شهر . فشرعوا فى أسباب ذلك فى عمل الحساب . ثم إن قاضى العسكر رسم بأخذ الخلاوى التى فى المدرسة البرقوقية والأشرفية والغورية وغير ذلك من المدارس ، وأنزل فيها جماعة من الأروام الأفاقية .

ثم إن القاضى صالح نائب [قاضى] العسكر عرض الرسل الذين فى المدرسة الصالحية ، ورسم لهم أن لا يأخذ الرسول منهم فى الشغل الذى يتوجّه فيه أكثر من نصف فضة من الفضة الجديدة بنصفين وربع ، وجعل على من يتزوّج بكرا ثلاثة وأربعين نصفا ، ويتكلّف للشهود والعاقد فوق ذلك ، ويأخذ على تزويج الثيّب اثنين

(٢٠) الذين : الذى .

وعشرين نصفا غير مايتكلف للشهود والعاقد، هذا ما تقرّر على العوام، وأما الرؤساء فشئ غير ذلك . وقرر على كل شهادة تقع فى المدرسة الصالحية قدرا معلوما بحسب كل شغل كان ، فالشغل الثقيل له حكم ، والشغل الخفيف له حكم .

ثم أشيع عن قاضى العسكر أنه قال : قصدى أمشّى نساء مصر على طريقة نساء إسطنبول مع أزواجهن ، فإن عادتنا إذا دخل الرجل على زوجته تعطيه نصف المهر الذى أعطاه لها ، وأن الرجل لا يقرّر لزوجته كسوة ولا نفقة فى صداقها ، بل يكسيها هو فى كل سنة جوخة وقميصين ، ويطعمها فى كل يوم بما يختار من قليل (٢٤٩ آ) أو كثير ، وتغزل وتكسى زوجها فى كل سنة . فلما سمع الأعوام بذلك فرحوا به ودعوا لقاضى العسكر بسبب هذه الواقعة ، واغتمّوا النساء لذلك وظنّوا أن ذلك الشئ واقع ، وأن قاضى العسكر أبطل كساويهن ونفقتهن ، فشقّ ذلك عليهن، فعُدّ ذلك من النوادر .

ومن الحوادث أن شخصا يهوديا وقف إلى القاضى صالح نائب قاضى العسكر ، وكتب قصّة ، واشتكى فيها الأمير تنم أحد الأمراء الطبلخانات ناظر الدشيشة ، فأرسل خلفه القاضى صالح رسولا وأنكشاريا ، فلما حضر إلى المدرسة الصالحية ، فادّعى اليهودى على الأمير تنم ، فأنصف القاضى صالح اليهودى على الأمير تنم ، واستمرّ الأمير تنم فى الترسيم حتى أرضى ذلك اليهودى . ثم فى عقيب ذلك أن الأمير جانى بك أخا الأمير قايتباى الدوادار ، اشتكته زوجته من عند القاضى صالح ، فطلبه إلى المدرسة الصالحية وتركه فى الترسيم حتى أرضى زوجته فيما ادّعته عليه ، ولم يلتفت إلى أخيه الأمير قايتباى الدوادار .

وفى يوم الخميس سابع عشره نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء وقاضى العسكر بأن امرأة لا تخرج إلى الأسواق مطلقا ، ولا تركب على حمار مكارى ، وأن لا يخرج إلى الأسواق إلا العجائز فقط ، وكل من خالف من بعد ذلك من النساء تضرب وتربط بشعرها فى ذنب إكديش ويطاف بها فى القاهرة ، فحصل للنساء بسبب ذلك غاية الضرر . — ثم بعد ذلك بأيام اتّفق بأن قاضى العسكر طلع إلى القلعة

---

(١٢) الدشيشة : الدشية .

فرأى نسوة يتحدّثن مع جماعة من الأصبهانية فى وسط السوق ، فعزّ ذلك عليه ، فلما طلع إلى القلعة قال لملك الأمراء : إن نساء أهل مصر أفسدت عسكر الخوندكار ، ولا بقى ينفعل للقتال قطّ . وقصّ عليه قصّة النسوة مع الأصبهانية ، فتغيّر خاطر ملك الأمراء على النساء قاطبة ، ورسم للوالى بأن ينادى (٢٤٩ب) بأن امرأة لاتخرج من بيتها مطلقا ، ولا تركب على حمار مكارى مطلقا ، وكل مكارى ركّب امرأة شنق من يومه من غير معاودة فى ذلك .

ثم فى عقيب ذلك رأوا امرأة راكبة على مكارى فى طريق صحرة فأنزلوها من على الحمار وهرب المكارى ، فضربوها وقطعوا إزارها ، فما خلصت إلا بعد جهد كبير وغرمت نحو أشرفين . فلما استمرّ الأمر على ذلك باعت المكارية حميرها قاطبة واشتروا عوضها أكاديش وشدّوها بنصف رحل ، وصارت النساء يركبن عليها بسجادة والمكارى قائد لجام الإكديش ، واستمرّوا على ذلك وبطل أمر الحمير المكارية من القاهرة ، وركبت الخوندات والستات على الأكاديش على طريقة أهل إسطنبول ، وفيهم من ركب على بغل . ويقرب من هذه الواقعة ما وقع فى أيام الأشرف برسباى أنه منع النساء من الخروج إلى الأسواق مطلقا ، وكان الطمن بمصر عمالا ، فكانت الغاسلة إذا خرجت إلى ميّتة لتغسلها تأخذ من المحتسب ورقة وتغرزها فى إزارها حتى يُعلم أنها غاسلة ، فاستمرّوا على ذلك مدّة يسيرة ، ثم فى عقيب ذلك مرض الأشرف برسباى ومات بعد ذلك وأعيد كل شئ إلى ما كان عليه .

وفيه نزل القاضى بركات بن موسى المحتسب من القلعة بعد العصر ، ونادى بأن الأشرفى الذهب السليمانى يصرف من الفضة الجديدة بخمسة وعشرين نصفا ، والأشرفى الذهب السليم شاهى والأشرفى الغورى يصرفان من الفضة الجديدة بستة عشر نصفا ، وأن الفلوس الجدد كل أربعة فلوس بدرهم ، ثم إن المحتسب سعّر سائر البضائع على ما كانت عليه فى أيام يشبك الجمالى المحتسب . فلما نودى بذلك ارتجّت القاهرة بسبب أمر المعاملة فى الذهب والفضة ، وحصل للناس غاية (٢٥٠آ) الضرر وخسروا أموالهم ، ولاسيما التجّار ، فغلقت أسواق البلد والدكاكين قاطبة ، وتعطّلت

الناس من البيع والشرى لأجل إبطال المعاملة وصرف النصف الفضة بنصفين وربع . ـ ثم فى يوم الأحد عشرينه نودى فى القاهرة بأن كل شئ على حكمه كما كان أولا فى صرف الذهب والفضة والفلوس الجدد ، كل اثنين بدرهم على ما كانوا عليه أولا ، فسكن الاضطراب قليلا .

وفى يوم الأربعاء ثالث عشرينه نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى نحو قصر ابن العينى الذى فى المنشية ، وكشف على المراكب التى أنشأها هناك ، واستحثّ الصناع فى سرعة العمل . ـ وفى يوم الجمعة خامس عشرينه طلع ابن أبى الرداد ببشارة النيل ، وأخذ القاع فجاءت سبعة أذرع وعشرة أصابع ، وذلك أرجح من العام الماضى .

وفى أواخر هذا الشهر قدم قاصد من البحر من عند السلطان سليمان بن عثمان ، وعلى يده مرسوم شريف ، فكان من مضمونه أنه أرسل إلى ملك الأمراء خاير بك يطلب منه عسكرا من الأمراء الجراكسة ومن المماليك الجراكسة ، فعيّن الأمير قايتباى الرمضانى الدوادار الكبير بأن يكون باش العسكر ، ثم رسم له بأن يطلب الأمراء الجراكسة إلى بيته ويعيّن منهم من يختاره ، فعرضهم عنده وكتب منهم جماعة نحو ثلاثة وأربعين أميرا ، منهم أمراء طبلخانات وأمراء عشرات ، بسبب غزاة رودس ، وأن السلطان سليمان قد جهّز إلى أهل رودس من الفرنج ستمائة مركب وأشحنها بالسلاح والمقاتلين ، وخرج إلى الغزاة فيهم بنفسه وصحبته الجمّ الغفير من عساكر الروم فى البرّ والبحر ما لا يحصى عددها .

وفى يوم السبت سادس عشرينه نزل ملك الأمراء إلى الميدان وجلس به ، وعرض جماعة من الكمولية وكتب منهم نحو أربعمائة إنسان ، وعرض (٢٥٠ ب) طائفة الأنكشارية وكتب منهم مائة إنسان . ـ وفى يوم الأحد سابع عشرينه نزل ملك الأمراء إلى الميدان وجلس به ، وعرض المماليك الجراكسة وكتب منهم خمسمائة مملوك وقيل ثمانمائة مملوك ، وكان الأمير قايتباى الدوادار باش العسكر هو الذى يعيّن ويكتب منهم من يختاره . فلما تكامل عرض المماليك الجراكسة والأصبهانية والأنكشارية

(٦) التى : الذى .

والـكمولية فـكان مجموع ذلك نحو ألف وخمسمائة إنسان .

ثم فى يوم الاثنين ثامن عشرينه نفق ملك الأمراء على العسكر المعيّن للسفر ، فنفق على كل مملوك جامكية أربعة أشهر كانت لهم منـكسرة فى الديوان ، ولم يعطهم زيادة على ذلك شيئا غير الجامكية المنـكسرة عليه . — ثم إن ملك الأمراء عيّن الأمير جانم الحمزاوى مشير المملـكة ، بأن يكون باشـا على الأصبهانية والأنـكشارية والـكمولية ، والأمير قايتباى الدوادار باشا على الأمراء والمماليك الجراكسة فقط . ثم إن ملك الأمراء جهّز صحبة الأمير جانم الحمزاوى بقسماطا وجبن حالوم وبصلا وعسلا أسود ، فجهّز ذلك فى المراكب برسم العسكر تفرّق عليهم بطول الطريق ، وقيل أرسل صحبته أربعين ألف دينار بسبب جوامك العسكر .

ومن الحوادث الشنيعة ما وقع بالقاهرة فى أواخر هذا الشهر ، وذلك أن ملك الأمراء رسم للوالى بأن يقبض على جماعة من الغلمان والفلّاحين والمغاربة لأجل المراكب حتى يقذفون فيها بالعساكر ، فنزل الوالى وأطلق فى الناس النار ، وشرع يقبض على كل من رآه فى الرملة وفى الطريق من الغلمان والفلّاحين ، وكل من قبض عليه وضعه فى الحديد وأرسله إلى السجن إلى أن يخرج العسكر ، (٢٥١ آ) فصار يقبض على جماعة من السوقة والعبيد السود ، ثم تدرّجوا جماعة الوالى حتى صاروا يقبضون على جماعة من التجّار والفقهاء وغير ذلك ، فصاروا يشترون أنفسهم من جماعة الوالى بمبلغ له صورة حتى يخلصوا من أيديهم ، ثم صار الوالى يركب ويكبس على ساحل بولاق ومصر العتيقة ويقبض على النواتية والفلّاحين ، فهربوا الناس قاطبة من السواحل . ثم رسم ملك الأمراء لـكاشف الجيزة وإنبابة بأن يقبض على شناترة أولاد الفـلاحين ، وفعل مثل ذلك بالشرقية ، فقبضوا على جماعة من الفلّاحين من قلقشندة ومن قليوب ومن شُبك الثلاث ومن شبرا والمنية ، وغير ذلك من الضياع ، فصارت الفلاحون يختفون فى المطامير ، وكادت مصر والقاهرة أن يخربوا فى هذه

(٣) ولم يعطهم : ولم يعطيهم . (١٦) يشترون : يشتروا . (١٧) يخلصوا : يخلص .
(٢٢) يختفون : يختفوا .

الحركة عن آخرها . فقيل مجموع الذين قُبض عليهم نحو ألفي إنسان ، وقيل أكثر من ذلك ، وحصل للناس غاية الضرر . وقيل مات في سجن الديلم جماعة كثيرة ممن قُبض عليه إلى أن خرج العسكر ، فماتوا من الجوع وشدّة الحرّ والوخم ، ونزل على أهل مصر نازلة عظيمة بسبب ذلك لم يسمع بمثلها قطّ . ـ انتهى ما أوردناه من حوادث شهر رجب ، وكان كثير وقوع الحوادث فوقع فيه أمور عجيبة ووقائع غريبة ، والأمر لله.

وفي شهر شعبان أُهلّ يوم الأربعاء ، فلم يطلع أحد من القضاة الأربعة للتهنئة بالشهر ، فإنهم استمرّوا في العزل المقدّم ذكره ، وصار قاضي العسكر هو المتكلّم على المذاهب الأربعة . ـ ومما وقع في هذا الشهر من الحوادث أن الأخبار قدمت من الصعيد ، بأن القاضي فخر الدين بن عوض لما توجّه ليمسح جهات الصعيد أدخل سائر الرزق الأحباسية قاطبة في المساحة التي بالمكاتيب الشرعية والمربّعات والمناشير ، وقال لأصحابها : من أراد الإفراج عن رزقته يقف إلى ملك الأمراء (٢٥١ب) ويحضر مرسومه بالإفراج عن رزقته . ثم إنه منع الفلّاحين من إعطاء خراج الرزق حتى يحضروا بالإفراجات من عند ملك الأمراء ، فاضطربت أحوال أصحاب الرزق وتنكّدوا غاية النكد ، وصار كل من وقف إلى ملك الأمراء بسبب رزقته وأحضر مكتوبه أو مربّعته يأخذ منه المكتوب أوالمربّعة ويقول له : امضي إلى حال سبيلك ، الرزق قاطبة دخلوا الذخيرة . فيرجع وهو في غاية القهر . أقول أن الرزق الأحباسية قط ما تعرض لها أحد من سلاطين مصر ، ولا أخرج منها شيئا عن أصحابه ، ولا ضيّقوا عليهم بسبب ذلك ، ويقال إن الإمام الليث ابن سعد رضي الله عنه هو الذي دوّن ديوان الأحباس في أيامه ، وأفرد للرزق الأحباسية ديوانا يختصّ بها دون ديوان الجيش ، واستمرّ ذلك باقيا من بعد الإمام الليث إلى الآن ، حتى جاء فخر الدين بن عوض فنقض ذلك الأمر الذي كان على جهات البرّ والصدقات ، وأبطل أمر الرزق الأحباسية وأدخلها في الذخيرة ، وأبطل ما كان صنعه الإمام الليث بن سعد

(١) الذين : الذي . (١٥) حال : الحال .

رضى الله عنه ، فقيل إنه أبطل ألف وثمانمائة رزقة من الأحباسية .

وفى يوم الاثنين سادس الشهر فيه خرج الأمير قايتباى الرمضانى الدوادار وتوجه إلى السفر بسبب غزاة رودس ، نخرج صحبته الأمراء والعسكر ، وخرج صحبته الأمير جانم الحمزاوى مشير المملكة ، وخرج صحبته الريّس حامد القُبّطان ريّس المراكب ، وصحبته العسكر العثمانى الذى تعيّن من الأصبهانية والأنكشارية والكمولية ، وخرج العسكر من المماليك الجراكسة ، فكان معه من الأمراء الجراكسة نحو ثلاثة وأربعين أميرا ما بين أمراء (٢٥٢ آ) طبلخانات وعشرات . فلما طلع إلى القلعة أخلع عليه ملك الأمراء قفطان حرير مذهبا وأخلع على الأمير جانم الحمزاوى قفطانا مثله مذهبا، وأخلع على الريّس حامد القُبّطان قفطانا أيضا . نخرج الأمير قايتباى من الميدان وعلى رأسه صنجق حرير أحمر ، وخرج ملك الأمراء من الميدان صحبة الأمير قايتباى ليوادعه ، وخرج صحبته قاضى العسكر والأمراء العثمانية قاطبة ، فشقّ من القاهرة فى موكب حافل ، وليس قدّامه جنايب ، وخلفه طبلان وزمران عثمانية ، فنزل وشقّ من البسطيين إلى تحت الربع إلى قنطرة قديدار ، وتوجّه من هناك إلى بولاق ، وكان يوما مشهودا . ثم عاد ملك الأمراء إلى القلعة ، وحصل لأهل مصر بخروج هذه التجريدة غاية الضرر .

وفى يوم الثلاثاء سابع الشهر أرسل ملك الأمراء يستحثّ الأمير قايتباى الدوادار فى سرعة التوجّه إلى رودس والنزول فى المراكب ، ثم نودى فى القاهرة بأن العسكر المعيّن إلى السفر يخرج فى بقيّة ذلك اليوم ، وكل من تأخّر عن الخروج فى بقيّة هذا اليوم شنق من غير معاودة ، نخرجوا المماليك المعيّنين للسفر قاطبة .

ومن الحوادث أن شخصا من نواب الحنفية يقال له شمس الدين محمد المناوى الحنفى شهد شهادة حقا بين شخصين فى تبارى بينهما بسبب دين ، فلما بلغ قاضى العسكر ذلك أرسل خلف القاضى شمس الدين المناوى أنكشاريين ، فلما حضر بهدله وهمّ بضربه ، وقال له : أنا مامنعتكم أن لا تشهدوا على أحد من الناس إلا فى المدرسة

(١) فقيل ... الأحباسية : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش .

الصالحيــة ؟ ثم أرسله إلى السجن وسجنه ، فشقّ ذلك على القضاة والنوّاب ، فاضطربت القاهرة بسببه ، ثم شفع فيـه عند قاضى العسكر القاضى شهاب الدين ابن شيرين الحنفى ، فأطلقه من السجن فى يومه هو والعجماوى أفرج عنهما . وقد حصل لأهل مصر من قاضى العسكر غاية الضرر للرجال والنساء ، ووقع منه أمور شنيعة ما تقع من الجهّال ولا من المجانين ، فتزايد حكمه بالجور بين الناس ، وقد ضيّق عليهم (٢٥٢ ب) غاية الضيق .

ثم تـكلموا الناس مع قاضى العسكر فى أمر النساء أن لا يُمنعوا من طلوع الترب ودخول الحمّام وزيارة الأقارب ، فأذن لهنّ فى ذلك ، وأن المرأة لا تخرج الطريق إلا مع زوجهـا ، وأن لا يدخل الأسواق غير العجائز فقط ، فسمح لهن قاضى العسكر بذلك ، وأنهنّ لا يركبن إلا الخيل والبغال دائما ، فاستمرّوا على ذلك. وقد فتك قاضى العسكر بالناس فى هذه الأيام فتكا ذريعا ، وقد جمع بين قبح الشكل والفعل ، فإنه كان أعور بفرد عين بلحية بيضاء ، وقد طعن فى السن ، وكان قليل الرسمال من العلم ، أجهل من حمار ، لا يدرى شيئا فى الأحكام الشرعية ، وقُدّمت إليه عدة فتاوى فلم يجب عنها بشئ ، وقدهجته الناس هجوا فاحشا فى مدة إقامته بمصر فقالوا فيه عدة مقاطيع ، فمن جملة ذلك قول بعض الشهود ، وهو قوله فيه :

رأينا مسيخا أعورا قبل موتنا — أتى من بلاد الروم يمنع رزقنا
يقدّم قانونا على شرع أحمد — فنسأل ربّ العرش يكشف كربنا

وقلت أنا :

رأيتك لا ترى إلا بعين — وعينك لا ترى إلا قليـلا
فإن تَكُ قد أُصبت بفرد عين — فخذ من عينك الأخرى كفيلا
فقد أيقنتُ أنك عن قريب — إذن بالـكفّ تلتمس السبيلا

وفى يوم الجمعة عاشر الشهر ، فيه قدم الأمير شيخ الذى كان توجّه إلى إسطنبول فى بعض أشغال ملك الأمراء ، فلمـا حضر أخبر بأن السلطان سليمان جهّز عدّة

(١٣) الرسمال ، يعنى : الرأسمال . (٢٢) عاشر : عاشهر .

مراكب مشحونة بالسلاح والمقاتلين ، وجهّز عساكر كثيرة من البرّ بسبب غزاة رودس ، وخرج بنفسه وذلك فى خامس عشر رجب عما أشيع ذلك بين الناس ، وأرسل على يده مراسيم شريفة تتضمّن أن السلطان سليمان قد فوّض أمر مملكة مصر إلى ملك الأمراء خاير بك ، يعزل من يختار ويولّى من (٢٥٣ آ) يختار ، والمرجع إليه فى ذلك بما يراه من المصلحة . — وفى يوم السبت حادى عشره نودى فى القاهرة بأن الأمير والى جلبي العثمانى ، الذى حضر من إسطنبول ، قد استقرّ ناظرا على سائر الأوقاف قاطبة ، فلا يحتمى عليه أحد من الناس ، فتجدّدت على الناس مظلمة أخرى .

وفى يوم الثلاثاء رابع عشره كانت ليلة النصف من شعبان ، فنزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى المقياس ، وقرأ هناك ختمة ، ومدّ مَدّة حافلة ، ورسم بقراءة عدّة ختمات فى تلك الليلة فى جامع الأزهر ومقام الإمام الشافعى والليث رضى الله عنهما ، وغير ذلك فى أماكن متفرقة . — وفى يوم الخميس سادس عشره أخلع ملك الأمراء على القاضى بركات المحتسب قفطان مخمل مذهبا ، وقرّره فى التحدث على جهات الشرقية قاطبة من المطرية إلى دمياط ، وقد التزم فى كل سنة بأربعمائة ألف دينار ، يقوم بذلك على ثلاثة أقساط ، فنزل من القلعة فى موكب حافل ، ومشاعلية قدّامه تنادى أن القاضى بركات بن موسى ناظر الذخيرة الشريفة صار متحدثا على الشرقية قاطبة ، فلا يحتمى عليه أحد من الناس ، ولا يشتكى أحد من أهل الشرقية إلا من بابه ، فتزايدت عظمة القاضى بركات إلى الغاية .

وفى يوم الأحد سادس عشرينه خرج قاضى العسكر يقصد التوجّه إلى مكة المشرفة من البحر الملح ، فلما خرج نزل ملك الأمراء وركب صحبته ، وكذلك خير الدين نائب القلعة وجماعة من الأمراء العثمانية ، فوادعوه من عند تربة العادل ورجعوا ، فلما خرج قاضى العسكر من مصر أراح الله تعالى المسلمين منه ، فما حصل منه لأهل مصر خير فعزلت القضاة الأربعة بسببه ، وأخرج عنهم الأنظار ، ومنع الشهود من الجلوس

(٢) عما : عنا.

فى المجالس قاطبة ، وأَسْمَر دكاكينهم ، ومنع نوّاب القضاة الأربعـــة من الأحكام الشرعية ، ولم يبق منهم غير من تقدّم القول عليه ، وضيّق على الناس (٢٥٣ ب) بسبب عقود الأنـكحة وقرّر عليهم ما تقدّم ذكره من المبلغ، وصار لا يعقد عقداإلا فى المدرسة الصالحية ، وضيّق على النساء فى ماتقدّم ذكره من الخروج إلى الأسواق ومن ركوب الحمير ، فلما خرج من مصر صنّفت النساء رقصة ، فقالوا : قوموا بنا نقحب ونسكر قد خرج عنا قاضى العسكر .

وضيّق على أهل مصر فى أمور كثيرة يطول شرحها . فلما خرج قاضى العسكر توجّه إلى نحو الطور ، فقيل إن ملك الأمراء أنعم عليه بعشرة آلاف دينار ، غير المغل الذى أرسله إليه لما قدم من إسطنبول . فلما توجه قاضى العسكر إلى الحجاز أشيع أن السلطان سليمان أرسل أربعين ألف دينار على يد شخص من العثمانية بسبب عمـارة العين التى بمكة لما تعطلت ، وعمارة قبة الزيت التى بالحرم ، وعمارة المنار التى بالحرم النبوى . فلما خرج قاضى العسكر خرج صحبته جماعة كثيرة من الأصبهانية ، ومن أهل مصر ، وخرجت صحبته زوجة الأمير سنان فى محفة .

فلما سافر قاضى العسكر جعل القاضى صالح العثمانى الحنفى نائبا عنه يحـكم فى المدرسة الصالحية إلى أن يحضر من الحجاز ، وكان قاضى العسكر قبل أن يسافر ولّى ستة وعشرين نائبا من نواب القضاة الأربعة ، وجعل منهم من هو فى بولاق وفى مصر العتيقة وفى جامع ابن طولون وفى الحسينة ، وغير ذلك من الأماكن ، وجعل فى كل مجلس من مجالس القضاة أربعة نوّاب من المذاهب الأربعة يقضون بين الناس بالحق . وجعل على كل مجلس من المجالس شاويشا من العثمانية يضبط ما يتحصّل فى كل يوم من أجرة أشغال الناس ، فيقسم للقاضى من ذلك المتحصّل شيئا وللشهود شيئا وله شئ ، ثم يأخذ الباقى ويضعه فى صندوق برسم السلطان سليمان يودع ببيت المال .

---

(١) وأسمر ، يعنى أغلقها بالمسامير. (١٨) يقضون : يقضوا .

(٢١) ببيت المال: كتب هنا ما يأتى فى الأصل على الهامش وبخط غير خط المؤلف : وقال فى ذلك خلاف الواقع ، فإن مايحصل من المحاكم للقاضى والنواب، وليس للسلطان شىء من محصول القضاء.

ومن الحوادث الشنيعة ما وقع لقاضى القضاة الحنفى على بن ياسين الطرابلسى بسبب وقف الخواجا شهاب الدين بن أحمد بن صالح السكندرى ، فطلع قاضى القضاة الحنفى إلى ملك الأمراء ، فلما رآه مقبلا من بعيد ، قال لمن حوله : إيش طلع (٢٥٤ آ) هذا الثقيل يعمل ؟ فلما جلس بحضرة ملك الأمراء وأخرج مكتوب الوقف الذى زوّروه وثبت عليه ، فانتبذ له جماعة من القضاة وحضر أبو الفتح الوفاى المالكى الذى حكم لابن الخواجا شهاب الدين السكندرى ، وحضر ذلك المجلس القاضى صالح العثمانى نائب قاضى العسكر ، فلما أخرج قاضى القضاة الحنفى المكتوب الذى صنعوه ، دفعه ملك الأمراء إلى القاضى صالح ، وقال له : انظر فى هذا المكتوب . فلما قرأه ، قال : هذا الحكم الذى حكمه القاضى الحنفى باطلا لا تجوز قراءته . فحصل لقاضى القضاة الحنفى فى ذلك المجلس غاية البهدلة ، واسمعته الفقهاء الكلام المنكى ، وانتصف عليه القاضى أبو الفتح الوفاى فى ذلك الحكم الذى حكمه ، فقام قاضى القضاة من ذلك المجلس وهو يتعثّر فى أذياله مما قاسى من البهدلة من ملك الأمراء ، ومن القاضى صالح وغيره . وكان قاضى القضاة الحنفى غير محبّب للناس ، وكان عنده صَعصَعَة وجنّ وسوء تدبير ، ويبس طباع مع زهج ، وخفّة زائدة مع عبوسة وجه وشناعة زائدة ، وقد قلت فيه :

رُبّ قاض قد اعتراه جنون شأنه الرهج ما لديه سكون
لم يفده علمه إذا جنّ شيئا فهو فينا معلم مجنون

وقولى أيضا :

كم ضاع للنعمان من مذهب فى عصرنا لما تولّى فلان
تبًّا له من قاضٍ أهوج أحكامه مشهورة بالجنان

وفى يوم الأربعاء ساخ شهر شعبان كانت ليلة رؤية هلال شهر رمضان ، فلم يحضر من قضاة القضاة أحد إلى المدرسة المنصورية على جارى العادة ، فإنهم كانوا منفصلين عن القضاة ، فحضر بعض نوّاب القضاء ، منهم : شمس الدين المجولى الشافعى ، وشهاب

(٣) رآه : أراه . (٩) تجوز : جوز .

الدين أحمد بن شيرين الحنفى ، وفتح الدين الوفاى المالكى ، ونظام الدين الحلبى الحنبلى ، وحضر القاضى بركات بن موسى المحتسب ، فلما رؤى الهلال ركب من هناك القاضى المحتسب وشقّ [من] بين القصرين فى موكب حافل ، وقدّامه عدّة فوانيس ومشاعل على جارى (٢٥٤ب) العادة فى كل سنة .

فلما كانت ليلة الخميس أُهلّ شهر رمضان ، فلم يطلع من قضاة القضاة أحد للتهنئة بالشهر ، وكانت الناس فى غاية الاضطراب بسبب المعاملة ، فإن الدينار السليم شاهى صار يصرف بخمسة وأربعين نصفا من الفضة العتيقة ، والدينار السليمانى صار يصرف بخمسة وستين نصفا من الفضة الجديدة ، حسابا عن كل نصف بنفصين وربع من الفضة الجديدة ، فوقف حال الناس بسبب ذلك ، ولا سيما حال الفلّاحين فى البلاد ، فإن العمّال يحاسبونهم عن النصف عند القبض بنصفين وربع من الفضة الجديدة ، ويقيمونه عليهم وقت الحساب بنصف واحد ، فخرب غالب البلاد بسبب هذه المعاملة. وغير ذلك كانت أحوال الناس فى غاية الاضطراب بسبب الرزق الأحباسية التى أدخلها فخر الدين بن عوض فى ديوان السلطان ، وصار ملك الأمراء كل من طلع له بمكتوبه أو مربّعته يأخذ ذلك منه ويقول له : هذا دخل ديوان السلطان . فحصل للناس غاية الضرر من كل وجه .

ومن الحوادث أن ملك الأمراء طلب التجّار قاطبة ، وكتب عليهم قسائم أن لا يتعاملوا إلا بالذراع العثمانى فى البيع والشرى ، وأبطل الذراع القديم الهاشمى وكتب القسايم على التجار بذلك. وهذا الذراع يزيد عن الذراع الهاشمى نحو ربع ذراع. ــ وأهلّ شهر رمضان وقضاة القضاة منفصلون عن القضاء ، والمباشرون فى الترسيم بالقلعة من حين جرى عليهم ما جرى . ــ وفى يوم الخميس ليلة الجمعة ثامنه رأوا الناس كوكبا عظيما جاء من نحو الغرب ، وخلفه شرار كمثل العمود النار ، فاستمرّ ماشيا فى السماء إلى نحو الشرق فاختفى ، وقد شاع خبره بين الناس لما طلع النهار .

وفى يوم الأربعاء رابع عشر شهر رمضان ، فيــــه كان (٢٥٥ آ) وفاء النيل

---

(١٠) يحاسبونهم : يحاسبوهم . (١٧) يتعاملوا : يتعاملون .

المبارك ، ووافق ذلك ثالث عشر مسرى ، وفُتح السدّ فى يوم الخميس خامس عشر رمضان ، الموافق لرابع عشر مسرى ، فأوفاه الله الستة عشر ذراعا وزاد ثلاثة أصابع من الذراع السابع عشر . فلما أوفى نزل ملك الأمراء من القلعة وتوجّه إلى المقياس وخلّق العمود ، ونزل فى الحراقة وصحبته الأمراء العثمانية ففتح السدّ الذى عند رأس المنشية ، ثم ركب من هناك . وتوجّه الوالى إلى فتح السدّ الثانى الذى عند قنطرة السدّ ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، وكان ذلك آخر فتح ملك الأمراء للسدّ ومات بعد ذلك بشهرين ، قال الناصرى محمد بن قانصوه :

خليج السدّ يوم الكسر جبر ٭ بماء للعيون يُرى بهيجا
وهذا اليوم يوم الجبر فاسرع ٭ بنا لنرى به هــــذا الخليجا

وفيه قدم أُلاق من البحر الملح وأخبر عن السلطان سليمان أنه فى المحاصرة مع الفرنج ، وكثر القال والقيل بين الناس بسبب ذلك . ــ وفيــه جاءت الأخبار بأن ابن سوار قد قُتل ، وسبب ذلك قد بلغ السلطان سليمان بن عثمان بأن ابن سوار قد التفّ على شاه إسمعيل الصوفى وصار يكاتبه فى الدسّ ، فندب إليــه الأمير فرحات الذى كان توجّه إلى جان بردى الغزالى نائب الشام ، فتوجّه إلى ابن سوار وأظهر له أنه يقصد التوجّه إلى ديار بكر بسبب عسكر الصوفى ، فأضافه ابن سوار وأركن إليه، فلما جلسا هو وإياه على مجلس الشراب فى نفر قليل من أصحابه ، وثب على ابن سوار جماعة من العثمانية من حاشية الأمير فرحات ، فقتلوا ابن سوار وهو على سفرة الشراب على حين غفلة ، ولم يشعر به أحـد من عسكره . فلما أشيع قتله اضطربت أحوال السوارية بقتله ، وقيل إن فرحات قتل بعد ذلك ثلاثة من أولاد ابن سوار ، وقتل جماعة من أمرائه ، ثم مضى عنهم وقد تمّت حيلته على ابن سوار حتى قتله .

ومن الحوادث أن حضر إلى القاهرة شخص قيل إن أصله من المشرق ، وقيل كان بمكة وأقام بها مدّة ، فلما حضر ادّعى أنه المهدى ، فلما طلع إلى ملك الأمراء استمرّ راكبا على (٢٥٥ب) بغلته حتى دخل إلى الحوش السلطانى ، وجلس بين يدى

(٤) العمود : عمود . || الحراقة : الحرقة .

ملك الأمراء ، وقال له : أنا المهدى . وكان حاضرا فى ذلك المجلس القاضى شهاب الدين بن شيرين الحنفى ، فسأله عن مسائل فى العلم فلم يجب بشىء . وكان صفته أنه شيخ طاعن فى السنّ قصير القامة جدا ، ولم يكن فيه من علامات المهدى شىء ، فلما أغلظ على ملك الأمراء فى الكلام رسم ملك الأمراء بالقبض عليه ويتوجّهون به إلى البيمارستان ، وأن يضعوه فى الحديد ويسجنوه عند المجانين. فقبضوا عليه وتوجّهوا به إلى نحو البيمارستان ، فكشفوا رأسه ووضعوه فى الحديد . فلما بلغ الشيخ إبراهيم الذى فى الجامع المؤيدى والشيخ حسن العثمانى طلعا إلى ملك الأمراء وشفعا فيه ، فرسم ملك الأمراء بإطلاقه من البيمارستان ، فأتى إليه الشيخ حسن العثمانى وحمله على أكتافه وأخرجه من البيمارستان . وكان هذا الرجل معظما عند العثمانية ، وفى خدمته جماعة كثيرة من الأعاجم نحو خمسين إنسانا ، فلما خرج من البيمارستان ازدحمت عليه الناس ليروا المهدى ، فكان ذلك اليوم مشهودا بسبب الفرجة عليه لما شقّ من القاهرة . فاستمرّ على أكتاف الشيخ حسن حتى توجّه به إلى المؤيدية ، ثم بدا لملك الأمراء أن يرسل المهدى إلى بيت الوالى ، فقبضوا عليه وتوجّهوا به إلى بيت الوالى ، فاستمرّ به مدّة ثم شُفع فيه .

وفى يوم الأربعاء حادى عشرينه قبض ملك الأمراء على يوسف بن أبى الفرج ابن الجاكية وسلّمه إلى القاضى بركات بن موسى ليقيم حسابه مما دخل إليه من المال بسبب الرزق ، فلما نزل إلى بيت المحتسب همّ أن يعرّيه ويضربه بالمقارع وقال له : قِمْ حسابك من حين قُرّرت فى هذه الوظيفة . فقيل إنه أورد سبعمائة دينار ، فقال له القاضى المحتسب : جلبت الدعاء على ملك الأمراء لأجل (٢٥٦ آ) هذا القدر الهيّن لا جزاك الله خيرا .

وفى يوم الجمعة ثالث عشرين شهر رمضان نزل ملك الأمراء وتوجّه إلى نحو جامع الأزهر ليصلّى هناك صلاة الجمعة ، وكان صحبته الأمراء العثمانية الذين بمصر ، وجماعة من الأمراء الجراكسة ، منهم الأمير أرزمك الناشف . فلما انقضى أمر الصلاة وقصد

---

(٢) فلم يجب : فلم يجيب . (٢٢) الذين : الذى .

أن يركب ، وقف إليه رضىّ الدين بن الدهانة وجماعة من الفقهاء ، وقالوا له : يا ملك الأمراء انظر فى أحوال الرعية . فقال : نعم . ثم ركب بسرعة وخرج من باب الجامع وتوجّه إلى القلعة . وقيـــل إن ملك الأمراء تصدّق فى ذلك اليوم على مجاورين جامع الأزهر بخمسمائة دينار ، وكان الذى تولى أمرالصدقة شهاب الدين أحمد المحلّى إمام أمير آخور كبير قانى باى قرا ، فما قاسى من الناس خيرا بسبب تلك الصدقة ، وحصل له غاية البهدلة من الناس .

وفى يوم السبت رابع عشرينه نودى فى القاهرة عن لسان ملك الأمراء بأن جميع القضاة والشهود يحضرون بدفاترهم إلى المدرسة الصالحية ويسلّموهم إلى القاضى صالح العثمانى نائب قاضى العسكر ، فلم يوافق أحد من الشهود على ذلك وأبطلوا هـــذا الأمر . ـ وفيه أشيع أن العربان قطعوا جسر الحلفاية ، فنقص البحر فى تلك الليلة ثمان أصابع ، وكان فى قوة الزيادة ، فاضطربت أحوال الناس بسبب ذلك ، وارتفع سعر القمح وسائر الغلال بعد ما كان انحطّ السعر ، وأقام النيل أربعة أيام لم يزد شيئا ، فاضطربت أحوال الناس . ثم فى اليوم الخامس زاد الله فى النيل المبارك أصبعين من النقص ، فسكن ذلك الاضطراب ، واستمرّت الزيادة عمّالة الى بابه .

وفى شهر شوال كان مستهلّه يوم السبت ، وهو يوم عيد الفطر ، فكان أكثر العسكر مسافرا فى غزوة رودس ، وكذلك الأمير قايتباى الدوادار ، وجماعة من الأمراء ، فلما صلّى ملك الأمراء صلاة العيد ، مدّ مَدّة حافلة فتناهبتها الأنكشارية والأصبهانية ، وكان هذا العيد خامدا . ـ (٢٥٦ب) وفى يوم الأحد ثانيه حضر ألاق من البحر وعلى يده كتاب من عند الأمير جانم الحمزاوى إلى ملك الأمراء ، فقرئ بحضرة القاضى شهاب الدين بن شيرين ، فكان من مضمونه أن الأمير قايتباى الدوادار ومن معه من الأمراء والمماليك الجراكسة قدوصلوا إلى رودس فى ثالث عشر شهر رمضان ، فوجدوا السلطان سليمان فى جزيرة تجاه رودس ، فأقاموا ثلاثة أيام لم يجتمعوا بالسلطان ، ثم فى اليوم الثالث أوكب السلطان سليمان وجلس للعسكر جلوسا

---

(٣) مجاورين : كذا فى الأصل. (٨) يحضرون: يحضروا . || ويسلموهم : كذا فى الأصل.

عاما فى ذلك اليوم ، فلما نظر إلى الأمير قايتباى الدوادار عظّمه وأكرمه ، وكذلك الأمراء الذين صحبته ، ووقفت المماليك الجراكسة قدّامه فشكرهم وأثنى عليهم . وقيل
٣ إن السلطان سليمان لما رأى المماليك الجراكسة استقلّ عقل والده سليم شاه الذى قتل المماليك الجراكسة ، وقال : مثل هـذا المماليك كانت تُقتل ؟ وقيل إنه أنزل العسكر المصرى فى وطاقه عند الوزير الأعظم من وزرائه . وأخبر الأمير جانم الحمزاوى فى
٦ كتابه إن إلى الآن لم يقع بين السلطان وبين أهل رودس قتال ، وأنه مقيم بجزيرة تجاه رودس ، والميعاد بعد العيد .

وفى يوم الاثنين ثالث الشهر قدم الخواجا ابن عباد الله من إسطنبول ، فنزل إليه
٩ ملك الأمراء ولاقاه من عند تربة العادل ، وأخلع عليه قفطان حرير . فلما حضر ابن عباد الله أشيع أن السلطان قرره ناظر الأوقاف قاطبة التى بمصر والشام ، وأنه يكشف على سائر أوقاف الجوامع والمدارس قاطبة ، فيعزل من الصوفية من يشاء ويبقى
١٢ من يشاء ، وأشيع عنه أنه يخرج الوظائف عن الفقهاء ولا يبقى بيدى فقيه وظيفتين فى التصوف ، وأن يقرر (٢٥٧آ) الوظائف لجماعة أفاقية من الأروام ، فلما بلغ الفقهاء ذلك عن ابن عباد الله اضطربت أحوالهم قاطبة . ــ وفيه قدمت الأخبار من دمشق
١٥ بأن الأمير فرحات نائب الشام قبض على جماعة من التجّار أتوا من بلاد شاه إسمعيل الصوفى ، وزعم أنهم دواسيس من عند الصوفى ، فلما قبض عليهم أخذ جميع أموالهم من البضائع والأصناف التى أتوا بها ، ثم ضرب أعناقهم أجمعين . وربما يثور من هذه
١٨ الواقعة فتنة عظيمة بين العثمانية وبين الصوفى بسبب ذلك ، فإنه مسدود بقشّة .

ومن الحوادث أن جماعة من النصارى كانوا فى بيت عند جامع المقسى على الخليج يسكرون ، فلما قوى عليهم السكْر تزايد عليهم الضجيج والتجاهر بالسكْر ، وكان فى
٢١ جامع المقسى ابن الشيخ محمد بن عنان مقيما به ، فثقل عليه أمرهم ، فأرسل إليهم من ينهاهم عن ذلك ، فأغلظ عليهم فى القول ، وقال لهم : أما تستحوا من الشيخ ابن عنان ؟ فسبّوا له الشيخ ابن عنان سبّا قبيحا ، فطلع الشيخ إلى ملك الأمراء

---

(٢) الذين : الذى . (١٠) التى : الذى . (١٢) الوظائف : الوطايق .

وشكا له من النصارى ، فأرسل ملك الأمراء بالقبض على النصارى ، فهربوا ، فقبضوا على واحد منهم ، فرسم ملك الأمراء بحرقه ، فلما رأى ذلك النصرانى عين الجدّ فأسلم من خوفه من الحرق ، فألبسوه عمامة بيضاء ، فلما جرى ذلك خاف بقيّة النصارى على أنفسهم واختفوا عند الشيخ يونس النصرانى حتى تخمد هذه الواقعة عنهم .

وفى يوم الجمعة قدم قاصد من عند الأمير جانم الحمزاوى وأخبر [أن] العسكر برز للقتال مع الفرنج الذين برودس ، وأشيع أنهم أشرفوا على أخذ السور الأول من مدينة رودس ، ولكن قُتل فى هذه المعركة من العساكر ما لا يحصى عددها . — وفى يوم الجمعة المقدم ذكره كان يوم النوروز ، وهو أول توت من الشهور القبطية ، وأول سنة ثمان وعشرين وتسعمائة القبطية ، فكان النيل يومئذ فى عشرين (٢٥٧ب) أُصبعا من ثمانية عشر ذراعا ، وكان سائر الغلل جميعه فى غاية الرخص ، بعد ما كان السعر قد اشتطّ لما توقف النيل عن الزيادة كما تقدم . — ومن الحوادث [أن] والى القاهرة شنق فى يوم واحد أربعة وعشرين إنسانا ، وخوزق منهم جماعة وعلّقهم فى أماكن متفرّقة ، وكان أكثرهم حرامية وزغلية ومن عليه دم ، فأخّرهم الوالى فى السجن حتى مضى شهر رمضان فأتلفهم فى يوم واحد . — وفى ليلة السبت خامس عشره خسف جرم القمر خُسوفا كاملا ، حتى أظلم الجوّ وصار القمر كالفحمة السوداء ، فأقام فى ذلك الخسوف نحو خمسين درجة ، وكان ذلك نصف الليل .

وفى يوم الثلاثاء ثامن عشره خرج المحمل من القاهرة فى تجمّل عظيم ، وكان يوما مشهودا . وكان أمير ركب المحمل الأمير جانم السيفى دولات باى الأتابكى ، وهذه ثالث سفرة إلى نحو الحجاز سافرها الأمير جانم كاشف الفيوم ، فشقّ من القاهرة فى موكب حافل ، وطلّب طلبا كأطلاب الأمراء المقدمين ، وكان فى طلبه ست عجلات تسحبها الأكاديش ، وفى كل عجلة مكحلة نحاس برسم المدافع ، فإن درب الحجاز كان فى غاية الاضطراب بسبب فساد العربان . ولم يركب قدّام المحمل أحد من القضاة

---

(٦) الذين : الذى .   (١٣) فأخرهم : فأخر .   (١٥) كالفحمة : كالفحة .
(٢١) تسحبها : تسحبوها

الأربعة غير قاضى المحمل شمس الدين محمد بن النقيب . وأشيع أن كسوة الكعبة الشريفة أرسلها ملك الأمراء من البحر الملح إلى مكة ، وكذلك المال الذى بعث به السلطان سليمان بن عثمان إلى مكة والمدينة النبوية ، لأجل الصدقة على مجاورى الحرمين الشريفين ، صحبة قاضى العسكر لما توجّه إلى مكة من البحر الملح ، وسبب ذلك من فساد العربان فى الطريق واضطراب درب الحجاز فى هذه الأيام المشِطّة (٢٥٨ آ) .

وفى يوم الاثنين رابع عشرينه حضر قاصد من البحر وأخبر أن السلطان سليمان فى المحاصرة مع الفرنج الروادسة ، وأحضر كتابا من عند الأمير جانم الحمزاوى يذكر فيه أن العسكر فى انشحات من الغلاء بسبب القمح والدقيق وقد عزّت الأقوات هناك . فلما بلغ ملك الأمراء ذلك نزل إلى الشون التى بمصر العتيقة وأخرج ثلاثين ألف أردب من القمح ليجهّزها للسلطان والعسكر ، ثم أرمى على الطواحين عشرة آلاف أردب قمح يطحنونها دقيقا . فاستمرّ ينزل إلى الشون بسبب ذلك أربعة أيام متوالية حتى جهّز فى المراكب ثلاثين ألف أردب قمح وخمسمائة حمل دقيق وخمسمائة أردب أرز ، وقيل مثلها حُمّص وبسلّة ، وقيل أرسل مع ذلك أشياء كثيرة من البصل وغير ذلك مما استحسنه ، فجهّز ذلك بسرعة وأرسله من البحر إلى السلطان والعسكر الذين هناك .

وفى شهر ذى القعدة كان مستهلّه يوم الأحد ، وقيل يوم الاثنين ، وكانت القضاة الأربعة منفصلين عن القضاء كما تقدّم ، فلم يطلع منهم أحد إلى التهنئة بالشهر فى ذلك اليوم . ـ وفى يوم الثلاثاء ثالثه عُزل الأمير جانى بك من كشف الشرقية ، واستقرّ به الأمير أينال السيفى طراباى . ـ وفى يوم الاثنين ثامنه توفيت أصيل القلعيّة ، وكانت من أعيان مغانى البلد ، وكان لها إنشاد لطيف ، وكانت بارعة فى غناء الخفايف التى هى فرج الزمان ، ورأت من الأعيان وأرباب الدولة غاية الحظّ والإحسان لها .

وفيه نودى فى القاهرة بإبطال الفضة العتيقة من المعاملة قاطبة ، وأن الفضة الجديدة تصرف كل نصف بنصفين وربع ، فازداد وقوف الحال على الناس ثانيا بإبطال الفضة العتيقة من المعاملة ، والفلوس الجدد كانوا كل اثنين بدرهم ، فنادوا عليهم

---

(١) النقيب : النقيبة . (٣) مجاورى : المجاورين . (١٤) الذين : الذى .

كل واحد بدرهم ، فازداد الحال وقوفا ثالثا .

وفيـه أشيع أن ملك الأمراء خاير بك قد مرض ولزم الفراش ، وتزايد به (٢٥٨ ب) المرض من يومه وانقطع عن المحاكمات ، فلما قوى عليـه المرض صار يتصدّق على الأطفال الذين فى المـكاتب بالقاهرة قاطبة ، لـكل صغير منهم بنصف فضة كبير بنصفين وربع ، وصار أحد الخازندارية وابن الظريف المقرئ يدفع لـكل صغير النصف فى يده ، ويعطون الفقيه خمسة أنصاف كبار ، والعريف ثلثة أنصاف كبار ، ويقولون لهم : اقرأوا الفاتحة وادعوا لملك الأمراء بالشفا والعافية . وقد تـكاثرت الأقوال بأن به ثلاثة أمراض ، منها فرخة جمرة طلعت له فى مشعره ، ومنها انحدار انصبّ له فى أعضائه ، وهو من أنواع الفالج ، ومنها كتم البول ، فصارت الحـكماء تبات عنده فى كل ليلة وقد أعياهم أمره فى هذا العارض الذى به ، وقيل إنه مشغول من حين نزل إلى الشونة .

وفى هـذا الشهر ثبت النيل المبارك على إحدى وعشرين أصبعا من تسعة عشر ذراعا ، وكان نيلا متوسّطا ، وكان فى العام الماضى ثبت على عشرين ذراعا إلا أصبعا واحد . ــ وفى يوم الثلاثاء تاسعه أفرج ملك الأمراء عن القضوى الشرفى شرف الدين الصغير كاتب المماليك ، وأفرج عن القاضى شرف الدين بن عوض ، وألبسهما قفطانين حرير مذهب ، وأركبهما فرسين من الاسطبل السلطانى ، ونزلا من القلعة إلى دورهما ، فـكان لهما موكب حافل لما شقّوا من القاهرة ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فتخلّقت عيالهما بالزعفران ، فإنهما خلصا من فم موت ، وقد قاسوا شدائد ومحنا من ضرب وبهدلة وسجن فى العرقانة ، وقد أقاموا فى هذه الشدّة نحو أربعة أشهر ، وقسى قلب ملك الأمراء عليهما ، فلما أفرج عليهما قال فى ذلك الناصرى محمد بن قانصوه من صادق ، وهو قوله (٢٥٩ آ) :

بالشرفىّ المقـــرّ أضحى ديوان ذى الملك فى انضباط
لا زال فيـــه إلى المعالى بالسعد يرقى بلا انهباط

(٤) الذين : الذى . (٦) ويعطون : ويعطوا .

فلما نزل القاضى شرف الدين الصغير إلى بيته لم يقم به إلا ساعة يسيرة وركب وتوجّه إلى الإمام الشافعى رضى الله عنه ، فزاره ثم طلع إلى القلعة ثانيا هو والقاضى بركات بن موسى المحتسب ، فاجتمعوا على ملك الأمراء وتكلّموا معه بسبب المقر الشهابى أحمد بن الجيعان ، فإن ملك الأمراء توقّف فى الإفراج عنه ، وكان قد عوّل على شنقه على باب زويلة ، فنجّاه الله تعالى من كيده ، ولولا اشتغل ملك الأمراء بنفسه لكان شنق الشهابى أحمد بن الجيعان لامحالة ، فلما تكلّم القاضى شرف الدين الصغير والقاضى بركات المحتسب ، وقيل ساعدهما خير الدين نائب القلعة فى أمر الشهابى أحمد ابن الجيعان ، فرسم ملك الأمراء بالإفراج عنه بعد جهد كبير ، وكان ملك الأمراء على خطّة وبان عليه لوايح الموت ، فلما أفرج عنه ألبسه قفطان حرير ، وأركبوه على فرس من الاسطبل السلطانى ، ونزل من القلعة وشقّ من القاهرة فرجّت له ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، وتخلّقت جماعته وعياله بالزعفران ، وارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس قاطبة ، فإن الشهابى أحمد كان محبّبا للناس ، فشقّ من القاهرة بعد العصر ، فكان له موكب حافل ، وكان ذلك اليوم مشهودا ، فتوجّه إلى داره بعد ماقد قاسى شدائد ومحنا وأوعد بالشنق من ملك الأمراء فكفاه الله مؤنته.

وقد قال فيه الأديب ناصر الدين محمد بن قانصوه ، وهو قوله فيه :

الحمد لله بكم عيننا قرّت وقرّت فرحةفى سرور
لمـــا خلصتم ونزلتم إلى منازل العزّ وزال الشرور

وفى يوم الخميس حادى عشره أشيع بين النـــاس أن ملك الأمراء بطلت شقّته وعجز عن القيام ، وتزايد به ألم تلك الفرخة (٢٥٩ ب) الجمرة ، واشتدّ عليـه مخرج البول والغائط من الورم من تلك الجمرة . وهذا العارض بعينه وقع للخوندكار سليم شاه بن عثمان ومات به . ثم إن قضاة القضاة ركبوا وطلعوا إلى ملك الأمراء وعادوه وسلّموا عليه ، فلم يع لهم ولم يلتفت إليهم ، فقرأوا له الفاتحة ونزلوا إلى دورهم . فلما تزايد الأمر بملك الأمراء أعتق جميع جواريه ومماليكه وعبيده . ثم إنه دفع للقاضى

(١٤) شدائد ومحنا : شدايدا ومحن . (٢٢) فلم يع : فلم يوعا .

بركات بن موسى المحتسب ألف دينار فضة ، ورسم بإخراج عشرة آلاف أردب قمح من الشونة ، ورسم للمحتسب بأن يفرّق ذلك على مجاورين جامع الأزهر والمزارات والزوايا التى بالقرافتين قاطبة ، ومجاورين مقام الإمام الشافعى والليث رضى الله عنهما ، ويفرّق باقى ذلك على الفقراء والمساكين ومن عليه دين، فنزل القاضى المحتسب وفرّق ذلك كما رسم له ملك الأمراء . ثم إن ملك الأمراء رسم بإخراج مراسيم إلى القاضى فخر الدين بن عوض بأن يفرج لأصحاب الرزق الأحباسية التى كان أدخلها إلى الديوان السلطانى، وكان قدرها نحو ألف وثمانمائة رزقة ، فأفرج عنها لأصحابها، وأعاد مكاتيب الرزق الجيشية التى كان أخرجها المفتش يوسف بن الجاكيّة ، فأعادها إلى أصحابها ، ثم صار يقول للمباشرين الذين شوّش عليهم : حاللونى وابروا ذمّتى . فحاللوه غصبا .

ثم فى يوم الجمعة ثانى عشره رسم بإطلاق المحابيس من رجال ونساء ، فتوجّه القاضى شرف الدين الصغير والقاضى المحتسب إلى بيت الوالى وعرضوا من فى سجن الديلم والرحبة ، فطلعوا بالمحابيس فى زناجير مشاة وتوجّهوا بهم إلى بيت الوالى ، فلما عرضوهم هناك صار القاضى شرف الدين الصغير والقاضى المحتسب يصالحون أصحاب الديون الذى عليه من أربعين أشرفيا ونازل فيقولون لأصحاب الديون : اتركوا لأجل ملك الأمراء الباقى . (٢٦٠ آ) فصالحوا أرباب الديون بقدر يسير ، ففعلوا مثل ذلك بجماعة كثيرة من المديونين ، وفيهم جماعة من أعيان الناس ، وأطلقوا جماعة كثيرة من الضُمّان وجماعة من الفلّاحين ، فقيل أطلقوا من سجن الرحبة أربعين إنسانا ، وأطلقوا من سجن الديلم دون ذلك ، ولم يتركوا بالسجنين غير الحرامية ومن عليه دم . ولم يروا الناس فى أيام ملك الأمراء خاير بك أحسن من هذه الأيام ، فإنه جاد مع الناس وبرّ الفقراء والمساكين ، ولم يعرف الله إلا وهو تحت الحمل ، فلم يفده من ذلك كله شىء . ويأبى الله إلا ما أراد .

ويقرب من هذه الواقعة ما وقع للأشرف الغورى لما أن حصل له عارض فى عينه، فجاد مع الناس إلى الغاية وأفرج عن من بالسجون ، وعن جماعة من المباشرين

(٢و٣) مجاورين : كذا فى الأصل . (٩) الذين : الذى . (١٣) يصالحون : يصالحوا .

ممن كان فى الترسيم ، وتصدّق بمال له صورة ، وكانت تلك الأيام خيار أيام دوته على الإطلاق . ويقرب من ذلك ما وقع للملك الأشرف قايتباى ، لما وقع من على الفرس وانـكسر فخذه ، وأقام وهو منقطع فى القاعة التى بجوار الدهيشة ، وجلس على سرير مقوّر ، وصارت الناس تدخل عليه وتسلّم عليه ، فجاد مع الناس وأفرج عن جماعة كثيرة من المباشرين كانوا فى الترسيم ، وتصدّق بمال له صورة على الفقراء وعلى المساكين ، وفعل أشياء كثيرة من أنواع البرّ والصدقات ، وكانت تلك الأيام خيار أيام دولته ، وغالب هؤلاء الملوك ما يعرفون الله إلا وهم تحت الحمـــل ، إذا جرى عليهم مصيبة يجودون فى حق الناس ويفعلون الخير .

وفى يوم السبت ثالث عشره أشيع أن ملك الأمراء قد دخل عليه النزاع ، وأنه أرسل خلف الأمير سنان بك العثمانى ، فلما طلع إليه وجده فى حال التلف ، فدفع إليه خاتم الملك الذى كان السلطان سليم شاه أعطاه له ، ثم أنه قال له على قدر الأموال التى فى الخزائن ، وقال له : أنت تـكون النائب على مصر من بعدى . ثم أوصاه على أولاده ، وعلى عياله ، وعلى جماعته ، وعلى حاشيته ، وعلى الشيخ يونس النصرانى ، وعلى (٢٦٠ب) مماليكه ، وقال له : كما كنتُ فى حقّـكم كونوا فى حق جماعتى كذلك . فلما نزل الأمير سنان من عنده قوى عليـــه النزاع وصار يتـكلم فى الغيبانيات ، ويقول : أين المال؟ أين المُلك ؟ وصار يصعق حتى خاف منه من كان حوله ، وقد فتنته الدنيا كما فتنت مَن قبله ، فـكان كما يقال فى المعنى .

قد نادت الدنيا على نفسها   لو كان فى العالم من يسمع
كم واثق بالعمر خيّبتهُ   وجامع بدّدتُ ما يجمع

وفى يوم الأحـد رابع عشره أرجفت القاهرة بموت ملك الأمراء خاير بك ، وأشيع أنهم أدخلوه إلى دور الحريم وقد أغمى عليه ، وأقاموا نعيه بالقلعة بعد الظهر ، ثم إنه بعد ذلك أفاق بعد العصر فطلب الحـكماء ، فلما طلعوا إليه وجدوه قد أفصل

---

(٧) هؤلاء : هذا . || يعرفون: يعرفوا . (٨) يجودون : يجودوا . (١٢) التى : الذى .

وتوفى إلى رحمة الله تعالى ، فبات تلك الليلة بالقلعة . ــ فلما كان يوم الاثنين خامس عشره شرعوا فى تجهيزه فغسّلوه وكفنوه وقدّموا إليــه النعش عند باب الستارة ، وحملوه وصلّوا عليه عند باب القلّة ، وكان الذى صلّى عليه هناك الشيخ إبراهيم شيخ الجامع المؤيدى ، ثم نزلوا به من سلّم المدرّج ، ومشى قدّام نعشه العسكر العثمانى من الأمراء وغيرها ، وكذا الأمراء الجراكسة والمماليك ، وكانت جنازته مشهودة ، ثم لاقته قضاة القضاة الأربعة من عند مدرسة أيتمش التى عند باب الوزير ، فصلّى عليه ثانيا قاضى القضاة الشافعى كمال الدين الطويل على قارعة الطريق عنـــد مدرسته ، ثم توجّهوا به إلى مدرسته التى أنشأها هناك فدفن على إخوته .

وقد أظهر جماعة من مماليكه الحزن والأسف عليه ، وقطّعوا وجوههم حتى سال منها الدم ، ولبسوا السواد ، منهم برسباى الخازندار وجان بلاط (٢٦١ آ) وقانصوه أمير آخور ومحمد المهمندار ، وغير ذلك من مماليكه ، ومهتاره محمد ، وجميع غلمانه . فانقضت أيام دولته كأنها لم تكن ، فسبحان من لا يزول ملكه ولا يتغيّر . فكانت مدّة نيابته على مصر خمس سنين وثلاثة أشهر وسبعة عشر يوما ، فإنه ولى نيابة مصر عن الخوندكار سليم شاه فى يوم الثــلاثاء ثالث عشر شعبان سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ، وتوفى فى يوم الأحد رابع عشر ذى القعدة سنة ثمان وعشرين وتسعمائة ، وكانت أيامه كلها ظلم وجور ، وقد قلت فيه :

اعجبوا من نائب فى مصرنا … خانه الدهر وجازاه العمــل
زال عنــه الملك والمــال معا … وأتاه الموت يسعى بالعجــل

وعاش من العمر نحو ستين ســنة ، وكان ملكا جليلا معظّما كفوا للسلطنة ، عارفا بأحوال المملكة ، ولولا ما حصل فى أيامه من المظالم والحوادث المقــدم ذكرها لكان خيار من ولى على مصر . وكان صفته أبيض اللون مستدير اللحية ، كما وكزه الشيب فى لحيته ، وكان طويل القامة ، نحيف الجسد ، فصيح اللسان بالعربية ، حسن الشكل ، عربىّ الوجه ، رقيق الطباع ، منهمكا على شرب الخمور وسماع الآلات ،

(٩) وجوههم : وجههم . (٢٠) والحوادث : والحادث . (٢١) مستدير : مستدر .

ومات عن ثلاث نسوة ، منهم خوند مصر باى وجان حبيب وأم أولاده التى كانت بإسطنبول ، وعدّة سرارى بيض وحَبَش ، وخلف من الأولاد من ذكور وإناث عدّة ما يحضرنى عددهم ، وقيــل وُجد عنده من الأموال ستمائة ألف دينار ذهب عين ، هــذا خارجا عما كان فى بيت المال من المال ، وخلف من الخيول والجمال والبغال ما لا ينحصر ، [ومن] الغلال ومن الأغنام والأبقار أشياء كثيرة ، ومع وجود هذه الأموال التى تركها كان يكسر جوامك المماليك الجراكسة ستة أشهر لم يعطهم شيئا ، ويشكى أن بيت المال مشحوت من المال .

أقول : وكان أصل ملك الأمراء خاير بك من مماليك الملك الأشرف قايتباى ، وهو جركسى الجنس أباظا، وكان أبوه اسمه ملباى الجركسى، ولهذا كان يدعى خاير بك من ملباى ، (٢٦١ ب) وكان له أربعة إخوة ، وهم : كسباى وخضر بك وجان بلاط وقانصوه ، فقدّمهم أبوهم إلى الملك الأشرف قايتباى . فأما خاير بك فإنه ولد بقرية يقال لها صمصوم ، وهى بالقرب من بلاد الـكرج ، ولم يولد ببلاد جركس ، فلما كبر قدّمه أبوه ملباى إلى الأشرف قايتباى ولم يدخل تحت رقّ قطّ . وأما أخوه كسباى فإنه مات بالطاعون فى دولة الملك الأشرف قايتباى ، ومات أيضا أخوه خضر بك . وأما أخوه جان بلاط فإنه بقى مقدّم ألف ومات فى دولة الملك الناصر محمد بن الأشرف قايتباى ، مات بالطاعون . وأما أخوه قانصوه فإنه كان يعرف بقانصوه المحمدى البُرجى ، فارتقى حتى ولى نيابة الشام ، ومات فى دولة الأشرف الغورى .

وأما خاير بك فإنه أقام بالطبقة وصار من جملة المماليك السلطانية ، ثم أخرج له السلطان خيلا وقماشا وصار من جملة المماليك الجمدارية ، ثم بقى خاصكيا دوادار سكين، ثم بقى أمير عشرة فى سنة إحدى وتسعمائة فى دولة الملك الناصر بن الأشرف قايتباى، ثم بقى أمير طبلخاناه فى دولة الناصر محمد بن قايتباى ، وأرسله قاصدا إلى الخوندكار أبى يزيد بن عثمان ملك الروم فى ســنة ثلاث وتسعمائة ، ثم بقى أمير مائة مقدم ألف

(٤) عما : عنما . (٦) التى : الذى . (٨) الأشرف : الأشرفى
(١٢) يولد : يلد . (١٣) الأشرف : الأشرفى . || كسباى : كسباه .

فى دولة الأشرف جان بلاط ، وخرج صحبة العسكر إلى الشام بسبب قتال قصروه نائب الشام ، فلما تسلطن العادل طومان باى هناك سجن خاير بك فى قلعة الشام ، فلما حضر العادل إلى مصر أرسل بالإفراج عنه ، فلما حضر أنعم عليه بتقدمة ألف كما كان ، فلما تسلطن الأشرف الغورى جعله حاجب الحجاب ، واستمرّ على ذلك حتى توفى أخوه قانصوه المحمدى البرجى نائب الشام ، فنقل السلطان الأمير سيباى من نيابة حلب إلى نيابة الشام عوضا عن قانصوه البرجى، وأخلع على الأمير خاير بك وقرّره فى نيابة حلب عوضا عن سيباى ، وذلك فى سنة عشر (٢٦٢ آ) وتسعمائة .

واستمرّ على ذلك حتى تحرّك الخوندكار سليم شاه بن عثمان على السلطان الغورى وانكسر ، وكان خاير بك نائب حلب سببا لكسرة الغورى ، فلما ملك سليم شاه الديار المصرية وجرى منه ما جرى ، فلما أراد التوجّه إلى بلاده أخلع [على] يونس باشاه وقرّره نائبا على مصر ، ثم بدا له أن يقرّر خاير بك نائب حلب على نيابة مصر عوضا عن يونس باشاه ، فأخلع عليه فى يوم الثلاثاء ثالث عشر شعبان سنة ثلاث وعشرين وتسعمائة ، ودفع إليه خاتم الملك ، فاستمرّ على نيابته بمصر إلى أن مات فى يوم الأحد رابع عشر ذى القعدة سنة ثمان وعشرين وتسعمائة ، فكانت مدة نيابته على مصر خمس سنين وثلاثة أشهر وسبعة عشر يوما، بما فيه من مدّة توعكه وانقطاعه عن المحاكمات ، انتهى ذلك .

وأما ما عُدّ من مساوئه فإنه كان جبارا عنيدا عسوفا سفاكا للدماء ، قتل فى مدّة ولايته على مصر ما لا يحصى من الخلايق ، وشنق رجلا على عود خيار شنبر أخذه من جنينة ، وشنق ووسّط وخوزق من الناس جماعة كثيرة ، واقترح لهم أشياء فى عذابهم ، فكان يخوزقهم من أضلاعهم ويسميه شكّ الباذنجان، فقتل بمصر وحلب فوق العشرة آلاف إنسان ، وغالبهم راح ظلما . ومنها أنه أتلف معاملة الديار المصرية من الذهب والفضة والفلوس الجُدد، وسلّط إبراهيم اليهودى معلّم دار الضرب على أخذ أموال المسلمين . ومنها أنه قرّب شخصا من النصارى يقال له الشيخ يونس ، وجعله

(٢٠) الباذنجان : البادجان .

متحدثا على الدواوين ، وصارت المسلمون تقف فى خدمته ويخضعون إليه . ومنها أنه كان يكره الفقهاء وطلبة العلم بالطبع ، وعزل القضاة الأربعة ونوّابهم قاطبة ، ومنع الشهود أن لا يجلسوا فى الحوانيت ويتقاضوا أشغال الناس .

ومنها أنه كان يكره المماليك الجراكسة ، ويعوّق جوامكهم ستة أشهر، ثم يصرف لهم شهرين بألف جهد . ومنها أنه شوّش على جماعة من أعيان المباشرين وضربهم وبهدلهم ، وعوّقهم فى (٢٦٢ ب) الترسيم نحو خمسة أشهر ، ولا سيما ما جرى على الشهابى أحمد بن الجيعان ، فإنه أسلب نعمته وأخذ منه فوق السبعين ألف دينار ، حتى باع جميع أملاكه وقماشه ورزقه ، وبقى على الأرض البيضاء . ومنها أنه ندب يوسف بن أبى الفرج وقرّره فى وظيفة يقال لها مفتش الرزق الجيشية ، فحصل للناس منه غاية الضرر الشامل . ومنها أنه أرسل فخر الدين بن عوض إلى بلاد الصعيد ومسح الرزق الأحباسية وأدخلها فى الديوان ، ولم يفرج عنها ، وحصل للناس بسبب ذلك غاية الضرر ، فقيل إنه أخرج ألفا وثمانمائة رزقة ، منهم من كان على الزوايا والمساجد والترب وغير ذلك .

ومنها أنه كان سببا لخراب الديار المصرية ، ودخول سليم شاه بن عثمان إلى مصر ، وحسّن له عبارة بأخذ مصر ، وضمن له أخذها من غير مانع ، وعرّفه كيف يصنع ، حتى ملكها وجرى منه ما جرى ، وقتل الأمراء والمماليك الجراكسة ، وشنق السلطان طومان باى على بابى زويلة ، وكل ذلك بترتيبه ودولبته . وكان كثير الحيل والخداع والمكر ، وكان من دهاة العالم ، لا يعلم له حال ، ولو ذكرت مساوئه كلها لطال الشرح فى ذلك . وقد قلت فيه هذه الأبيات عن لسان خاير بك .

أصبحتُ بقعر حفرة مرتهنا لا أملك من دنياى إلا كفنا

يا من وسعت عباده رحمته من بعض عبيدك المسيئين أنا

فلما تحقق الناس موت ملك الأمراء ارتجّت المدينة ، وأشيع أن التركمان ينهبون الأسواق ، فانتقل سكان الجسر من بركة الرطلى على لمح البصر ، ووزّع الناس أمتعتهم

(٦) وعوقهم : ويعوقهم . (١٦) والمماليك : ومماليك . (١٨) دهاة : دهاء .

فى الحواصل . ثم طلع الأمير سنان بك إلى القلعة ، وحضر الأمير خير (٢٦٣ آ) الدين نائب القلعة والأمير خضر ، والكواخى أغاوات الأنكشارية . فلما اجتمعوا ضربوا مشورة فى أمر المملكة وما يكون من أمر جماعة العثمانية ، فالتزم خير الدين نائب القلعة والكواخى بأمر الأنكشارية ، والتزم الأمير سنان بك والأمير خضر بأمر الأصبهانية وغير ذلك من الكمولية ، ثم حضر الأمير أرزمك الناشف فألزموه بأمر المماليك الجراكسة وما يحصل منهم . ثم ختم نائب القلعة والأمير سنان على الحواصل التى بالقلعة .

ثم إن الوالى والقاضى بركات بن موسى المحتسب نزلا من القلعة ونادوا فى القاهرة بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن أحدا لا يغلق له دكانا ، والدعاء للسلطان سليمان بالنصر ، فارتفعت له الأصوات من [الناس] قاطبة بالدعاء ، فكرّروا هذه المناداة يوم الأحد ويوم الاثنين . وكان عند العثمانية عادة إذا مات صاحب المدينة تُنهب المدينة عن آخرها ، فمنعوا الأمراء التركمان من ذلك ، وقالوا : متى نهبتوا المدينة تقتلكم أعوام مصر ، ويحصل بينكم وبينهم فتنة عظيمة ، وتخرب مصر عن آخرها . فسكن الاضطراب قليلا .

ثم فى يوم الاثنين ، لما دفن خاير بك ، تحوّل الأمير سنان وطلع إلى القلعة من يومه وسكن بها ، فوقع بين الأمير سنان والأمير خضر تشاجر بسبب النيابة ، فأظهر الأمير سنان مرسوما ، وعليه علامة السلطان سليمان ، بأن إذا توفى ملك الأمراء خاير بك يكون عوضا عنه فى نيابة مصر ، فوقع الاتفاق بينهما بأن يستمرّ بالقلعة ، ويكاتب السلطان بموت خاير بك ، وينتظر الجواب بما تقتضيه الآراء الشريفة فى ذلك . ثم إن الأمير سنان عرض ما فى بيت المال من المال ، فوجد خاير بك خلّف من المال عما قيل ستمائة ألف دينار ، خارجا عما كان ببيت [المال] .

ثم إن الأمير سنان أخلع على القاضى شرف الدين الصُغيّر واستقرّ به متحدثا [على] جهات الغربية . وأخلع على الشهابى أحمد بن الجيعان وشرف الدين بن عوض

---

(٧) التى : الذى . (٢١) عما : عنا .

وجعلهما متحدّثين على جهات الشرقية ، فامتنع الشهابى أحمد بن الجيعان كل الامتناع من لبس (٢٦٣ ب) القفطان ، وقال : أنا أصبحت رجل فقير لا أملك من الدنيا شيئا ، وأنا ما بقيت أباشر شيئا ، فارسلونى إلى إسطنبول أو إلى مكّة . وردّ على الأمير سنان ذلك القفطان . وأخلع على القاضى بركات بن موسى المحتسب وجعله متحدثا على جميع جهات الشرقية قاطبة ، من دمياط إلى المطرية على عادته . وأخلع على محي الدين بن أبى أُصبع وجعله متحدثا على ديوان الوزارة وديوان الخاص على عادته كما كان . ــ وفى ذلك اليوم نزل حريم خاير بك من القلعة على وجُوههم وهم فى غاية الذل .

وفى يوم الأربعاء سابع عشره رسم الأمير سنان بتوسيط شخص من الأصبهانية، فوسّطه فى الرملة ، وسبب ذلك أنه خطف خرقة جوخ ثمنها نحومائة وعشرين دينارا، فطلع صاحب الجوخ إلى الأمير سنان وشكى له من ذلك الشخص الأصبهانى ، فقال له الأمير سنان : لك عليه بيّنة بأنه خطف منك الخرقة الجوخ ؟ فقال : نعم . وأحضر من شهد عليه بذلك ، فأرسل خلف الأصبهانى وسأله عن ذلك ، فاعترف وأحضر الخرقة الجوخ ، فأعادها الأمير سنان إلى صاحبها ومضى ، ثم إنه رسم بتوسيط الأصبهانى فوسّطه فى الرملة عند باب الميدان ، وهذا أول حكم الأمير سنان فى القتل.

ثم إن الأمير سنان رسم بأن يقيم جماعة من الأنكشارية فى بيت المحتسب ، يضبطون ما يتحصّل من أموال الحسبة فى يوم ، وجعل مثل ذلك فى بيت الوالى ، وبيت محي الدين بن أبى أصبع كون أنه متحدث فى ديوان الوزارة والخاص . وجعل مثل ذلك فى ديوان المواريث ، يضبطون ما يتحصّل فى كل يوم . وجعل مثل ذلك على المكاّسة الذين ببولاق ومصر العتيقة ، وغير (٢٦٤ آ) ذلك من القُبّاض . ــ وفى يوم الخميس سابع عشره سافر الأمير أينال السيفى طراباى ، الذى ولى كاشف الشرقية، إلى محلّ ولايته بها .

وفى يوم الجمعة تاسع عشره حضر شخص من مماليك الأمير قايتباى الدوادار فى

---

(٧) وجوههم : وجههم .   (٢٠) الذين : الذى .

بعض أشغال أستاذه ، وعلى يده كتب ، فكان من مضمونها أن السلطان سليمان نازل على رودس وأنه بيحاصر مدينة رودس أشدّ المحاصرة ، وقد قُتل من العسكر العثمانى والعسكر المصرى ما لا يحصى ، من البندق الرصاص ومن المدافع التى هى عمّالة فى كل يوم نازلة من قلعة رودس ، وكلما هُدم من سورها شيء فتبنيه الفرنج تحت الليل بالحجر الفصّ ، وقد أعياهم أمر الفرنج وقوة بأسهم ، وقد كُتم موت من مات من الأمراء الجراكسة والمماليك .

وفى يوم السبت عشرينه رسم الأمير سنان لمماليك ملك الأمراء خاير بك بأن ينزلوا من الطباق التى بالقلعة ، فشقّ ذلك عليهم ، فلما نزلوا من الطباق طلع إليها جماعة من الأصبهانية ممن هو من جماعة الأمير سنان ، فصارت الأصبهانية من عصبة الأمير سنان ، والأنكشارية من عصبة خير الدين نائب القلعة . ثم أشيع أن وقع بين الأمير سنان والأمير خضر العثمانى تشاجر بسبب النيابة، فوقع الاتّفاق على ما يرد من جواب السلطان عن ذلك . ـ وفيه أشيع أن الأمير أينال الذى استقرّ كاشف الشرقية تحوّل عنها إلى كشف الغربية ، وأعيد الأمير جانى بك إلى كشف الشرقية كما كان أولا .

وفى شهر ذى الحجة كان مستهلّه يوم الثلاثاء ، فكان المتحدّث على الديار المصرية يومئذ الأمير سنان بك العثمانى ، نائبا على مصر عوضا عن خاير بك بحكم وفاته ، وكانت قضاة القضاة منفصلين عن القضاء كما تقدّم ، فلم يطلع (٢٦٤ ب) إلى التهنئة بالشهر أحد . ـ وفى يوم السبت خامسه فيه توفى الشيخ أمين الدين بن النجّار خطيب جامع الغمرى ، وكان دينا خيرا من أهل العلم والدين ، وكان من أعيان الشافعية . وفى عقيب موته توفى القاضى جلال الدين محمد بن بدر الدين محمد بن كميل أحد نواب الشافعية ، وكان عالما فاضلا وله نظم جيد ، وكان [من] أعيان نواب الشافعية . ـ وفى يوم الخميس عاشره كان عيد النحر ، فصنع الأمير سنان مَدّة حافلة بالقلعة لأجل

---

(٢) بيحاصر : كذا فى الأصل . (٣) عمالة : عماليه . (٨) التى : الذى .
(٩) الأصبهانية : أصبهانيه .

الأصبهانية والأنكشارية والكمولية ، فانتهبوا تلك المدّة على لمح البصر ، وقد ذاق الأمير سنان طعم المملكة ، ودخل حلاوتها فى أسنانه .

وفى يوم الخميس سابع عشره نادى الأمير سنان بعد العصر فى القاهرة ، بأن السلطان سليمان استقرّ بالوزير الأعظم مصطفى باشاه بأن يكون نائبا على مصر ، عوضا عن خاير بك بحكم وفاته ، وقد وصل ذلك النائب إلى ثغر الإسكندرية . ثم نادى فى ذلك اليوم للناس بالأمان والاطمان والبيع والشرى ، وأن لا أحدا يُكثر كلاما فيما لا يعنيه . فلما تحقّق الناس ذلك خرجت المباشرون وأعيان الناس إلى ملاقاة ذلك النائب ، وأشيع أن الأمير جانم الحمزاوى قادم صحبة النائب وأنه قد وصل إلى قليوب ، فخرج غالب العسكر العثمانى إلى ملاقاته .

فلما كان يوم الأربعاء ثالث عشرين ذى الحجة ، وصل الوزير الأعظم مصطفى إلى ساحل بولاق ، فلما أشيع ذلك نزل الأمير سنان من القلعة والأمير خير الدين نائب القلعة ، وأتى إليهم الأمير خضر العثمانى ، وأتى إليهم الكواخى (٢٦٥ آ) أغوات الأنكشارية ، وأتى الأمير أرزمك الناشف أغات المماليك الجراكسة ، ثم توجّه العسكر العثمانى والمماليك الجراكسة ، وسائر الأصبهانية والأنكشارية والكمولية قاطبة ، فتوجّهوا إلى بولاق لأجل ملاقاة النائب مصطفى . فلما وصلوا إلى بولاق أحضروا للنائب فرسا من الخيول الخاص ، ولبس خلعة السلطان ، وهى تماسيح على أحمر ، وأحضروا لجماعته نحو أربعمائة فرس ، فركب النائب من هناك وجماعته ، ومشت الأنكشارية قدّامه والكمولية قاطبة ، يرمون بالنفوط ، وركب قدّامه جميع الأصبهانية وأمراؤهم ، وجميع المماليك الجراكسة وأمراؤهم ، وأعيان الناس قاطبة ، فدخل من باب البحر واستمرّ إلى باب القنطرة ، فشقّ من سوق مرجوش ، ثم شقّ من القاهرة فى موكب حافل مثل مواكب ملك الأمراء خاير بك ، وكان الأمير سنان عن يمينه ، والأمير جانم الحمزاوى عن يساره وعليه خلعة تماسيح مذهب ، والأمير خير الدين نائب القلعة والأمير خضر قدّامه ، وعلى رأسه صنجق

(١٩) وأمراؤهم : وأمرايها .

حرير أحمر بطلمة فضة ، ومن ورائه طبلان وزمران عثمانى ، وخلفه جماعة من مماليكه بطراطير حمر بعصايب ذهب . فلما شقّ من القاهرة ارتفعت له الأصوات بالدعاء من الناس قاطبة ، وانطلقت له النساء بالزغاريت من الطيقان ، وكان ذلك اليوم مشهودا .

وكانت صفته أنه أبيض اللون عربىّ الوجه حليق اللحية ، ليس له غير شاربين صُفر ، معتدل القامة وعليه حشمة وخفر. وقيل هذا أعظم وزراء ابن عثمان حتى أطلق عليه : وزير الوزراء . واستمرّ فى هـذا الموكب الحافل حتى شقّ من الرملة ودخل إلى الميدان ، ثم صعد إلى القلعة . وفيه يقول الناصرى محمد بن قانصوه من صادق ، وهو قوله :

لا تحزنى مصر على موت الأمير خير بك
بل افرحى بمصطفى ستنظريه خــــير بك

ولما قدم النائب مصطفى باشاه إلى مصر ، أشيع أن الأخبار وردت على السلطان سليمان بوفاة ملك الأمراء خاير بك وهو على (٢٦٥ ب) رودس فى يوم الخميس ثالث ذى الحجة ، فلما تيقّن موته أخلع على وزيره الأعظم مصطفى باشاه وقررّه فى نيابة مصر عوضا عن خاير بك بحكم وفاته ، فاستقرّ فى النيابة يوم السبت خامس ذى الحجة سنة ثمان وعشرين وتسعمائة ، وكانت ولايته فى يوم الخميس وهو يوم نحس مستمر ، وكان السلطان على رودس . فكانت مدّة ولايته من حين ولى برودس إلى أن دخل إلى ثغر الإسكندرية تسعة عشر يوما ، وكانت مدة سفره فى البحر أربعة أيام ، ودخل إلى شاطئ بولاق يوم الأربعاء ثالث عشرين ذى الحجة ، فيكون مدة ولايته من حين ولى برودس إلى أن دخل إلى الديار المصرية ثلاثة وعشرين يوما .

فلما طلع النائب مصطفى باشاه إلى القلعة فى يوم الأربعاء مدّ له الأمير سنان مَدّة حافلة بالقلعة ، ثم سلمه مفاتيح بيت المال ، ودفع إليه خاتم الملك الذى كان السلطان سليم شاه أعطاه لملك الأمراء خاير بك ، ثم تحوّل الأمير سنان ونزل إلى داره التى بدرب ابن البابا ، فكانت مدّة نيابته على القاهرة إلى أن حضر مصطفى ثمانية وثلاثين

---

(١٥) الخميس : الخامس .

يوما ، كأنها أضغاث أحلام .

ثم فى يوم الخميس رابع عشرينه نزل النائب مصطفى باشاه إلى الميدان ، وحضر الأمير سنان والأمير خضر والأمير خير الدين نائب القلعة ، وحضرت الكواخى أغوات الأنكشارية ، وقُرِئ عليهم مرسوم السلطان الذى حضر على يدى النائب مصطفى باشاه ، فكان براعة استهلال ذلك المرسوم : الحمد لله الذى أنزل على عبده الكتاب ولم يجعل له عوجا قيما ، ثم نعت فيه النائب مصطفى باشاه بأنعات عظيمة ، بأنه وزير (٢٦٦ آ) الوزراء وأمير الأمراء وما أشبه ذلك من الأنعات الحسنة ، ثم رسم له بأن يُعطَى فى كل سنة من خراج أراضى مصر مائة ألف دينار ، له ولمماليكه وحاشيته . ومن مضمون ذلك المرسوم بأن لا يُصرف لطائفة الأصبهانية والأنكشارية أكثر من أربعة أنصاف فى كل يوم ، فشقّ عليهم ذلك ، وكان ملك الأمراء خاير بك رتّب لجماعة من الأصبهانية فجعل له أشرفين كل يوم ، وشئ أشرفى كل يوم ، وكانت [فى] طائفة الأنكشارية من كان له فى كل يوم عشرون نصفا ، وشئ عشرة أنصاف ، وشئ ثمانية ، فبطل ذلك جميعه واستقرّت على أربعة أنصاف كل يوم . ومن مضمون المرسوم الوصية بالرعية قاطبة ، والمماليك الجراكسة ، وإصلاح المعاملة ، والنظر فى أحوال المسلمين بما فيه إصلاحهم ، وكان من مضمونه أشياء كثيرة يطول الشرح فى ذكرها .

ثم فى ذلك اليوم طلعت القضاة الأربعة يسلّمون عليه فوجدوه فى الأشرفية التى بالقلعة ، فلم يمكّنوا فى الدخول إليه غير القضاة الأربعة من غير نوّابهم ، فلما دخلوا على النائب وجدوه ملقى على ظهره ، فلم يلتفت إليهم ولا قام لهم ولم يعدّهم من البشر ، ثم قال لهم على لسان ترجمانه : النائب يقول لكم لولا أنه ضعيف لقام لكم . فقرأوا الفاتحة بسرعة وانصرفوا .

وفى يوم الجمعة خامس عشرينه نزل النائب مصطفى باشاه إلى الميدان وجلس به ، وعرض موجود ملك الأمراء خاير بك من الجمال والخيول والبغال ، فوجد له من ذلك

---

(١٠) فى : من .   (١٥) والنظر : وانظر .

أشياء كثيرة لاتنحصر، ثم تحوّل وطلع إلى الحوش السلطانى وعرض مماليك خاير بك، ثم عرض الحواصل التى فيها موجود خاير بك من القماش وتحف ونحاس وصينى وغير ذلك، فوجد له أشياء كثيرة أعظم من موجود الأشرف قايتباى ،ووجد له من الذهب العين عما قيل ستمائة ألف دينار ، وقد حاز هذا الموجود العظيم فى هذه (٢٦٦ ب) المدّة اليسيرة .

وفى يوم السبت سادس عشرينه نزل النائب مصطفى باشاه إلى الميدان وجلس به، وحوله الأمير سنان والأمير خضر والأمير خير الدين نائب القلعة والأمير أرزمك الناشف ، وجماعة آخرون من الأمراء ، فأظهر التعاظم فى ذلك اليوم ومشى على طريقة الخوندكار سليم شاه بن عثمان كواحد منهم . وكان النائب مصطفى هذا متزوجا بابنة الخوندكار سليم، وهى أخت السلطان سليمان ، فوقف الوالى قدّامه بالعصاه، وكذلك نقيب الجيش أيضا ، واصطفت قدّامه الأنكشارية والكمولية والأصبهانية وبأيديهم العُصىّ . ثم ترادفت عليه القصص بحوايج الناس فلم يفهم منها شيئا، وصار الترجمان يقول له معنى مافى القصص بالتركى وهو كالخشبة. ثم رسم بالمناداة فى القاهرة بالأمان والاطمان والبيع والشرى، وأن كل من ظُلم من بعد ملك الأمراء خاير بك فعليه بالأبواب العالية . ثم أشيع أنه نادى بأن العمال فى البلاد يقبضون الخراج من الفلاحين على حكم أن النصف من الفضة الجديدة بنصفين ، ويقام عليهم عند الحساب بنصفين وربع ، ففرحت الفلاحون بهذه الإشاعة ، ثم بعد ذلك تبيّن أن هـذه الإشاعة ليس لها صحة ، وكل شىء على حكمه فى المعاملة . ثم [إن] النائب قام وطلع إلى القلعة . وهـذا أول الديوان فى أيامه ، وأول محاكماته بين الناس ، وأول جلوسه للناس عامة .

وفى يوم الأحـد سابع عشرينه أشيع فى القاهرة بأن القاضى بركات بن موسى قد انفصل من الحسبة ، واستقرّ بها شخص من العثمانية من أقارب النائب مصطفى يقال له قاسم باشاه ، فاضطربت القاهرة بسبب ذلك ، وشقّ على النـاس عزله . — وفى ذلك اليوم أشيع أن النائب قد أخذ مفاتيح الحواصل جميعها التى بالقلعة وسلّمها

(٢و٢٣) التى : الذى . (٤) عما : عنما (١٣) بالأمان : بالان .

إلى جماعة من الأروام (٢٦٧ آ) من حاشيته ، وطرد البوّابين والغلمان والركابة والبابية والركب دارية والفرّاشين والغلمان السلطانية قاطبة ، حتى وأبطل الطبّاخين من المطبخ ، حتى أبطل السقّايين ، وأقام جماعة من الأروام عوضهم ، وأبطل القرئين الذين كانوا يقرأون بالقلعة قاطبة ، حتى أبطل من كان فى القلعة من المؤذّنين وجعل لجامع الحوش فرد مؤذن واحد ، وأبطل جميع نظام القلعة الذى كانت عليه قديما ، ومشى على القانون العثمانى وهو أشأم قانون . ثم إنه شرع فى بيع موجود ملك الأمراء خاير بك ، فطلب التجّار قاطبة ، فطلعوا إلى القلعة بسبب المبيع .

وفى يوم الاثنين ثامن عشرينه طلع أعيان المباشرين إلى القلعة فطردهم ، وقال لهم : ازلوا إلى بيت الدفتردار . فنزلوا من القلعة وتوجّهوا إلى بيت الدفتردار ، فاجتمعوا هناك وشرعوا فى أمر تقسيط البلاد . وأشيع أنهم قد أفردوا للنائب مصطفى باشاه فى كل شهر ثمانية آلاف دينار ، له ولمماليكه خاصة ، ولجماعته وحاشيته ومطبخه وإنعاماته وغير ذلك . ــ ومما حكم به الزمان الخبيث على الناس أن المعلّم الحلوانى العجمى ، الذى دكانه تجاه المدرسة الناصرية التى بين القصرين ، قد صار من خواص النائب مصطفى باشاه وصار من المقرّبين عنده ، ويتقاضى حوايج الناس من عنده ، واجتمعت فيه الكلمة وصار هو المرجع إليه فى تلك الأيام ، حتى بقى كمنزلة الدوادار الكبير ، فكان كما يقال فى المعنى :

ما كنت أحسب أن يمتدّ بى زمنى حتى أرى دولة الأوغاد والسفل

وفى يوم الثلاثاء تاسع عشرينه قدم مبشر الحاج وأخبر بالأمن والسلامة ، وأن الغلاء وموت الجمال موجود مع الحجاج ، ولم يكن لما قالوه من أمر الفتن التى وقعت بمكة صحة ، ولله الحمد على ذلك . ــ وفى ذلك اليوم أخلع النائب مصطفى باشاه على القاضى شرف الدين الصغيّر ، وأقرّه على ما كان عليه من التحدّث على جهات الغربية ، وأخلع على القاضى فخر الدين بن عوض ، وأقرّه على ما كان عليه من التحدّث على

(٣) حتى أبطل السقايين : كتبها المؤلف فى الأصل على الهامش وأشار إلى مكانها هذا فى المتن.
(٤) الذين : الذى . (٦) أشأم : أشيم . (١٠) باشاه : شاه .

جهات الصعيد ، (٢٦٧ب) وأخلع على القاضى بركات بن موسى والقاضى شرف الدين ابن عوض ، واستقرّ بهما فى التحدّث على جهات الشرقية قاطبة كما كانا فى الأول ، فنزلوا من القلعة وشقّوا من القاهرة فى موكب حافل . ثم أشيع أن القاضى بركات ابن موسى لم يُعَد إلى الحسبة كما كان ، فتشوّش الناس لذلك ، وقيل إنه رتّب لذلك الشخص العثمانى الذى قُرّر فى الحسبة أشرفين كل يوم .

ثم فى يوم الأربعاء سلخ الشهر ترشّح أمر القاضى بركات بن موسى فى عوده إلى الحسبة ، فنادى فى القاهرة بعد العصر حسبما رسم الزينى القاضى بركات بن موسى بأن كل شئ على حاله ، وأن جميع السوقة والمتسبّبين يحضرون باكر النهار إلى بيت القاضى بركات بن موسى ناظر الحسبة الشريفة وناظر الذخيرة الشريفة ، فهو على حاله فى الحسبة ، ففرح غالب الناس بذلك .

انتهى ماأوردناه فى هذا الجزء من الأخبار العجيبة والوقائع الغريبة ، وقداشتمل على أخبارسبع دول كانت بالديار المصرية ، وقد تقدّم ذكرها فى أول الجزءوإلى هلمّ . وقد وقع لى من المحاسن فى هذا الجزء ، ما لم يقع لغيرى من المؤرخين فيما أوردوه فى تواريخهم القديمة ، وقد أعان الله تعالى على انتهائه على خير ، ولله الحمد على ذلك ، وفيه أقول :

اغفر لمنشيه واعف عما جنى بالتهامى
أحسنت لى فى ابتداء يا ربّ فاحسن ختامى

وقولى أيضا :

تاريخنا بهجة المجالس يطرب من لفظه المُجالس
سماعه للورى سرور يشرح صدرا لكل عابس

وغيره :

ألّفته نعم الجليس إذا تغيّرت البشر
يبقى على سنن الوفا أبدا ويقنع بالنظر

(٤) لم يعد : لم يعاد . (٨) يحضرون : يحضروا .
(١٥) لمنشيه : لمشيه . || عما : عنا . (١٦) ختامى : ختام . (٢١) ألفته : أللفته .

النّشراتُ الإسْلامِيّة

يُصْدِرُها

لجمعيّة المستشرقين الألمانيّة

هلمُوت ريّتر و ألبِرت ديتريش

جزء ٥ قسم ٥

الناشر: فرانز شتاينر
فيسبادن

بدائع الزهور فى وقائع الدهور